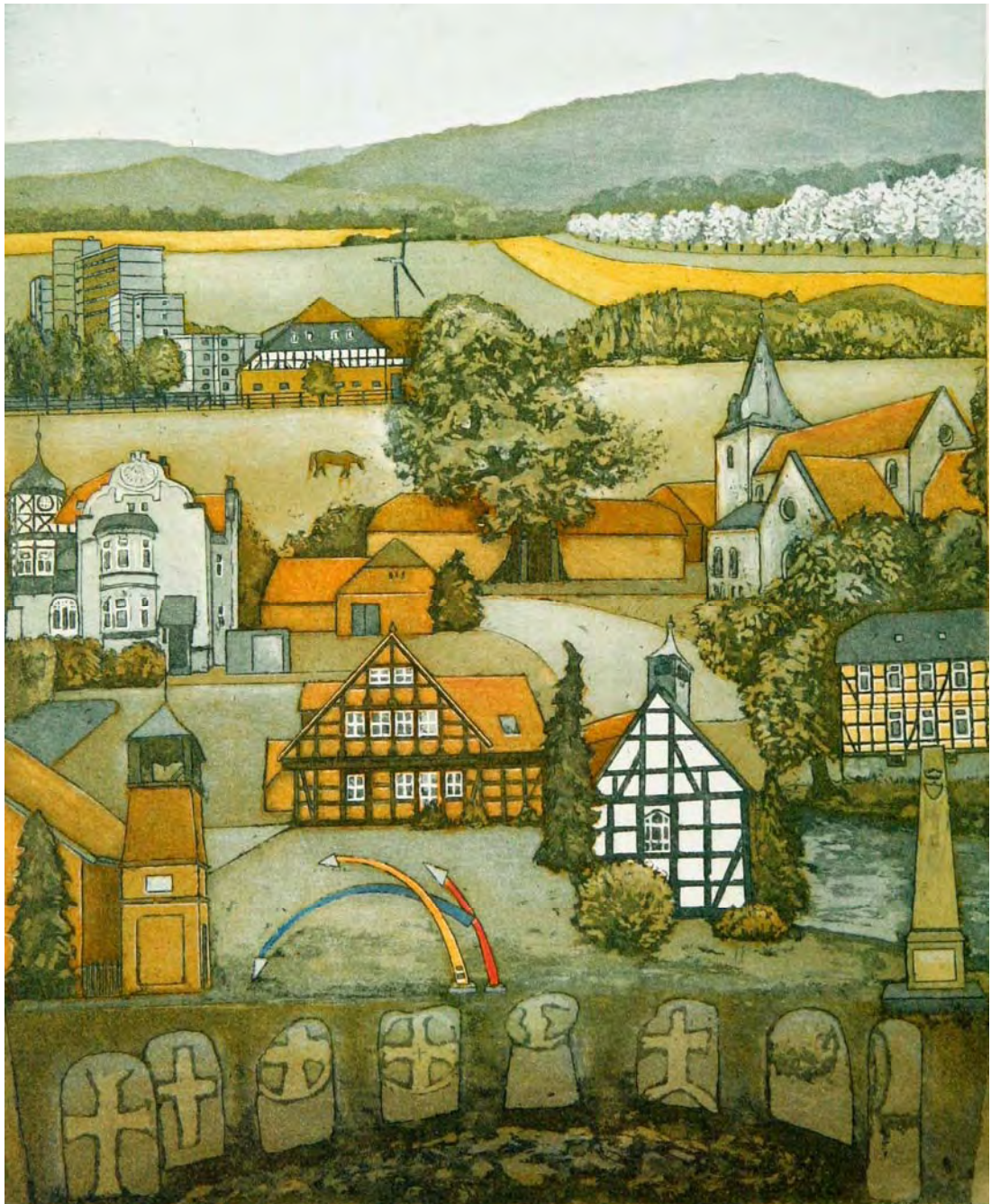


NKR Haushaltsplan

2014

der Stadt Ronnenberg



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	3
2. Haushaltssatzung	5
3. Vorbericht	7
4. Schaubilder	35
5. Kontenplan und Verzeichnis der vorläufigen Buchungsstellen	55
6. Verzeichnis der Verwahrgeld- und Vorschusskonten	59
7. Vorabdotierte Auszahlungsmittel	63
8. Liste der freiwilligen Leistungen	73
9. Ortschaftsmittel	81
10. Gesamtpläne und Übersichten gem. §1 Abs. 2 GemHKVO	85
11. Übersichten Produkte/Teilhaushalte	97
12. Teilhaushalt 00	107
13. Teilhaushalt 01	171
14. Teilhaushalt 02	269
15. Teilhaushalt 03	493
16. Abkürzungsverzeichnis	671
17. Stellenplan	677
18. Beteiligungsbericht	693
20. Wirtschaftsplan der Energie- und Wasserversorgung 2014	709

Haushaltssatzung der Stadt Ronnenberg für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Ronnenberg in der Sitzung am 26.03.2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	43.758.300 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	43.758.300 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	112.000 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	112.000 Euro

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.959.000 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.353.400 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	989.200 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.175.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	13.229.400 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.082.300 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	56.177.600 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	55.610.700 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **12.185.800 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **1.415.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **28.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

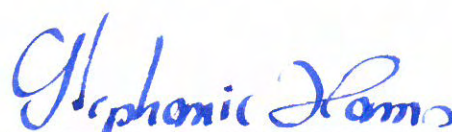
1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 480 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 480 v.H.

2. Gewerbesteuer 450 v.H.

Ronnenberg, 26.03.2014


Stephanie Harms, Bürgermeisterin

Vorbericht

Vorbericht

gemäß § 6 Gemeindehaushalts- und kassenverordnung (GemHKVO) zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss in Höhe von 744.400 € und im Finanzhaushalt mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 566.900 € ab.

Im Haushaltsplan sind alle voraussichtlich anfallen den Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen einschließlich der investiven Ein- und Auszahlungsansätze für die Planjahre 2014 - 2017 enthalten.

Dieser Vorbericht hat den Zweck und die Aufgabe, einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Stadt Ronnenberg zu geben.

Seit dem Haushaltsplan 2010 werden beide Vorjahresspalten im Haushaltsplan mit abgedruckt. Als Vergleichswerte enthalten damit die Teilergebnishaushalte auf allen Aggregationsebenen zum Planjahr 2014 die Vorjahresansätze 2013 sowie die Rechnungsergebnisse 2012.

Um die Beratung der investiven Haushaltsansätze pro Teilhaushalt zu erleichtern findet sich am Ende eines jeden Teilhaushalts auf Fachbereichsebene das jeweilige Teilinvestitionsprogramm.

Aufbauend auf den Erfahrungen im Zuge der Haushaltsberatungen der Vorjahre hat die Verwaltung Aufbau und Inhalt der Teilhaushalte auf den unterschiedlichen Aggregationsebenen so übersichtlich und schlüssig wie möglich zu gestalten.

Auf Grundlage der zum 01.11.2012 vollzogenen Neugliederung der Aufbauorganisation der Stadtverwaltung Ronnenberg werden seit dem Haushaltsjahr 2013 aus Gründen der Übersichtlichkeit die bisher geführten sog. 6 Unterteilhaushalte auf Ebene der bisherigen Fachdienste abgeschafft. Es verbleiben in der organisatorischen Gliederung des Haushaltsplans somit die 4 Teilhaushalte der 1. Gliederungsebene (Fachbereiche).

Aufbau und Inhalt der Teilhaushalte ab dem Haushaltsjahr 2013

Teilhaushalt auf Ebene Fachbereich (Budget 2-stellig)

- Produktübersichtsblatt zum Teilhaushalt mit den Produktsalden Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Planjahr und das Vorjahr (**ohne** Erträge/Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung!)
- Teilergebnisplan (**incl.** Erträge/Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung!)
- Teilfinanzplan (Ein- und Auszahlungen)



Teilhaushalte für die einzelnen Produkte

- „**Produkthülse**“ (Produktverantwortlicher, Zielgruppe)
- Teilergebnisplan Produkt (**mit Untersachkonten**)

Status (Bindungswirkung) des Produktes, Kurzbeschreibung,

strategische Ziele,

entsprechend der Arbeitsvorgänge
synchronisierte Jahresarbeitstage 2014 mit Vorjahreswert 2013,

operationalisierte Ziele für das Haushaltsjahr 2014,

Grund-
und Kennzahlen,

Erläuterungen zu maßgeblichen Abweichungen
der Haushaltsansätze auf Produktebene (Abweichungsanalyse).

Ergebnisrechnung 2012

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Differenz	Ermächti- gungsüber- tragung
		2011	2012	2012	2012	
		in EUR				
		1	2	3	4	
	ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	17.170.867,47	18.025.100	19.394.264,71	1.369.164,71	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.278.980,19	7.389.900	7.672.946,10	283.046,10	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.309.184,20	1.295.300	1.295.166,74	-133,26	0,00
04	sonstige Transfererträge	215.205,83	248.300	312.120,47	63.820,47	0,00
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	4.360.754,25	4.815.400	4.948.615,86	133.215,86	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	244.020,47	297.400	180.613,02	-116.786,98	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.916.782,84	5.000.900	4.642.642,81	-358.257,19	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	228.498,85	216.000	129.148,08	-86.851,92	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	144.018,89	82.700	147.896,03	65.196,03	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.483.299,07	1.327.900	1.270.601,72	-57.298,28	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	37.351.612,06	38.698.900	39.994.015,54	1.295.115,54	0,00
	ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	11.625.613,18	12.671.700	12.342.932,65	328.767,35	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	670,55	0	821.458,21	-821.458,21	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.233.902,79	6.882.000	5.691.807,45	1.190.192,55	201.763,80
16	Abschreibungen	2.966.736,49	2.988.300	4.118.912,96	-1.130.612,96	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.155.588,56	1.372.800	990.362,40	382.437,60	0,00
18	Transferaufwendungen	14.448.863,11	15.973.700	15.822.366,26	151.333,74	2.052,43
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.168.678,86	2.485.200	2.066.863,24	418.336,76	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	37.600.053,54	42.373.700	41.854.703,17	518.996,83	203.816,23
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-248.441,48	-3.674.800	-1.860.687,63	1.814.112,37	-203.816,23
22	außerordentliche Erträge	874.310,39	224.000	422.880,64	198.880,64	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	787.451,27	224.000	443.609,40	-219.609,40	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	86.859,12	0	-20.728,76	-20.728,76	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches und außerordentliches Ergebnis)	-161.582,36	-3.674.800	-1.881.416,39	1.793.383,61	-203.816,23

Bilanz Aktiva 2012

Bezeichnung		Stand zum 31.12.2011	Stand zum 31.12.2012	Differenz
		in EUR		
A 1	1. Immaterielles Vermögen	523.029,54	557.858,50	34.828,96
A 2	1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00
A 3	1.2 Lizenzen	46.239,20	66.007,67	19.768,47
A 4	1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00
A 5	1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	476.790,34	456.230,83	-20.559,51
A 6	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00
A 7	1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen	0,00	35.620,00	35.620,00
A 8	2. Sachvermögen	137.404.472,25	140.617.417,00	3.212.944,75
A 9	2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.829.845,47	12.834.141,79	4.296,32
A 10	2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	57.240.006,13	58.703.351,57	1.463.345,44
A 11	2.3 Infrastrukturvermögen	63.959.853,63	64.667.233,76	707.380,13
A 12	2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00
A 13	2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	15.794,30	16.244,30	450,00
A 14	2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	888.475,76	797.899,44	-90.576,32
A 15	2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.767.860,88	1.726.685,07	-41.175,81
A 16	2.8 Vorräte	46.726,91	38.375,87	-8.351,04
A 17	2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	655.909,17	1.833.485,20	1.177.576,03
A 19	3. Finanzvermögen	3.716.172,90	2.596.630,77	-1.119.542,13
A 20	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	123.221,34	123.221,34	0,00
A 21	3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
A 22	3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	213.629,67	213.629,67	0,00
A 24	3.4 Ausleihungen	561.298,87	540.174,65	-21.124,22
A 25	3.5 Wertpapiere	234.550,00	234.550,00	0,00
A 26	3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.217.510,76	1.010.902,65	-1.206.608,11
A 27	3.7 Forderungen aus Transferleistungen	43.410,15	117.538,39	74.128,24
A 28	3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	219.575,37	249.095,49	29.520,12
A 29	3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	102.976,74	107.518,58	4.541,84
A 30	4. Liquide Mittel	178.131,97	230.071,66	51.939,69
A 31	5. Aktive Rechnungsabgrenzung	560.815,23	584.769,83	23.954,60
A 32	Bilanzsumme	142.382.621,89	144.586.747,76	2.204.125,87

Bilanz Passiva 2012

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2011	Stand zum 31.12.2012	Differenz
	in EUR		
1. Nettoposition	84.291.127,93	81.752.192,11	-2.538.935,82
1.1 Basis-Reinvermögen	59.068.468,13	59.029.567,79	-38.900,34
1.1.1 Reinvermögen	73.953.411,21	73.914.510,87	-38.900,34
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-14.884.943,08	-14.884.943,08	0,00
1.2 Rücklagen	213.629,67	213.629,67	0,00
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	213.629,67	213.629,67	0,00
1.2.4 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	-6.163.401,81	-8.044.818,20	-1.881.416,39
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-6.163.401,81	-6.163.401,81	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	0,00	-1.881.416,39	-1.881.416,39
1.4 Sonderposten	31.172.431,94	30.553.812,85	-618.619,09
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	24.969.348,96	24.872.746,32	-96.602,64
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.152.902,98	5.630.886,53	-522.016,45
1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	50.180,00	50.180,00	0,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
2. Schulden	46.191.142,15	49.955.149,75	3.764.007,60
2.1 Geldschulden	45.030.042,17	48.571.126,57	3.541.084,40
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23.030.042,17	23.271.126,57	241.084,40
2.1.3 Liquiditätskredite	22.000.000,00	25.300.000,00	3.300.000,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	743.145,20	900.312,06	157.166,86
2.4 Transferverbindlichkeiten	67.731,93	90.540,65	22.808,72
2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	8.106,50	2.149,88	-5.956,62
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	59.625,43	88.390,77	28.765,34
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00

Bilanz Passiva 2012

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2011	Stand zum 31.12.2012	Differenz
	in EUR		
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	350.222,85	393.170,47	42.947,62
2.5.1 Durchlaufende Posten	283.915,85	318.950,47	35.034,62
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	247,57	0,00	-247,57
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	50.548,66	68.050,22	17.501,56
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	233.119,62	250.900,25	17.780,63
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	66.307,00	74.220,00	7.913,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen	11.817.557,66	12.872.915,02	1.055.357,36
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	9.783.794,86	10.780.185,74	996.390,88
3.2 Rückstellungen Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	1.675.436,92	1.700.799,69	25.362,77
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	36.007,98	231.021,87	195.013,89
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	44.632,00	44.632,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
3.8 Andere Rückstellungen	322.317,90	116.275,72	-206.042,18
4. Passive Rechnungsabgrenzung	82.794,15	6.490,88	-76.303,27
Bilanzsumme	142.382.621,89	144.586.747,76	2.204.125,87

Haushaltsjahr 2013

Der Rat der Stadt Ronnenberg hat in seiner Sitzung am 27.02.2013 die **Haushaltssatzung** nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 mit folgenden Summen beschlossen:

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	42.268.300 €
	Ordentliche Aufwendungen	42.268.300 €
Finanzhaushalt	Einzahlungen	52.052.800 €
	Auszahlungen	52.200.200 €

Ziel der **Haushaltsausführung 2013** war es, den Überschuss des Ergebnishaushalts von geplant 549.300 € in der Bewirtschaftung des Haushalts möglichst zu erreichen. Die vorläufigen Eckdaten zum Jahresabschluss 2013 deuten auf ein gegenüber dem Plan möglicherweise leicht verschlechtertes Gesamtbild (aktuelles Zwischensaldo: Haushaltsüberschuss i.H.v. 314 T€). Beim zahlungswirksamen Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss i.H.v. rd. 1.134 T€ was einer Planabweichung um rd. - 612 T€ entspricht. Das endgültige Rechnungsergebnis 2013 bleibt abzuwarten.

Bei der Bewirtschaftung der investiven Auszahlungsansätze des Finanzhaushalts wurde ebenfalls streng darauf geachtet, dass die Beauftragung von investiven Auszahlungen erst dann erfolgt, wenn die entsprechenden Deckungsmittel bereit stehen. Dies wird, wie auch in den Vorjahren, verhindern, dass es in der Finanzrechnung 2013 zum Entstehen eines investitionsbedingten Zahlungsmittelfehlbetrages und damit zu zusätzlichen Liquiditätskrediten kommt.

Die zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanzierung 01.01.2007 noch nicht abgedeckten Sollfehlbeträge Verwaltungshaushalt der Jahre 2005 und 2006 wurden mit dem Jahresabschluss 2006 zusammengefasst und um Haushaltsreste bereinigt in die 1. Eröffnungsbilanz auf der Passivseite eingestellt. Dabei wurden diese Alt-Fehlbeträge nicht mit dem Basisreinvermögen verrechnet. Sie sind im Zuge der doppischen Haushaltsführung ab 2007 vorrangig aus laufenden Überschüssen der Ergebnisrechnung auszugleichen. Die Gesamtgröße dieser in die Bilanz zu übernehmenden Altlasten beträgt unter Berücksichtigung des Überschusses der Ergebnisrechnung 2007 noch rd. 14,9 Mio. €.

Haushaltsjahr 2014

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 schließt im Ergebnishaushalt (Erträge/Aufwendungen) mit einem **Überschuss von 744.400 €** ab. Im Finanzhaushalt (Einzahlungen/Auszahlungen) ergibt sich eine Erhöhung des Bestandes an Zahlungsmitteln und damit voraussichtlicher Rückgang des Bedarfs an Liquiditätskrediten von bis zu **566.900 €**.

Die Überleitung der auf Basis der kameralen Buchungsstellen (Untersachkonten) geplanten Haushaltsansätze zum herkömmlich kameralen Haushaltsplan lässt sich wie folgt herstellen:

<u>Saldo Ergebnisrechnung NKR</u>

- | |
|--------------------------------------|
| + Abschreibungen |
| + Aufwand Rückstellungen |
| - Erträge aus Auflösung Sonderposten |

- | |
|--|
| - Erträge aus Auflösung Rückstellungen |
| +/- außerordentliche Aufwendungen und Erträge (Buchgewinne bzw. -verluste) |

= zahlungswirksames Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit

- | |
|--|
| - zahlungswirksame Tilgung von Krediten („Pflichtzuführung“) |
|--|

= <u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln gesamt („strukturelles Defizit VwH“)</u>

Für die **Planjahre 2014 – 2017** ergibt sich hiernach folgende Entwicklung:

	2014	2015	2016	2017
Saldo Ergebnishaushalt Jahresergebnis	744.400	1.153.100	1.019.900	1.612.300
+ Abschreibungen	2.935.300	3.086.100	3.073.000	3.057.900
- Erträge Sonderposten	1.283.100	1.281.100	1.250.200	1.227.100
<u>Rückstellungen</u>				
- Erträge	368.300	347.400	478.400	425.600
+ Aufwand	837.100	362.400	379.800	397.200
- Erträge aktivierte Eigenleistungen	147.800	151.600	155.400	160.200
- ao. Erträge	112.000	130.000	0	0
+ ao. Aufwendungen	0	22.600	88.800	0
Auswirkung Ergebnis:	1.861.200	1.561.000	1.657.600	1.642.200
Zahlungswirksames Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.605.600	2.714.100	2.677.500	3.254.500
Tilgung Kredite ("Pflichtzuführung VwH")	-2.038.700	-2.330.800	-2.493.600	-2.442.500
Saldo Finanzhaushalt ("kamerales Ergebnis")	<u>566.900</u>	<u>383.300</u>	<u>183.900</u>	<u>812.000</u>

Im **Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR)** ist der Saldo der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt führend. Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt ist quasi die Liquiditätsrechnung des kommunalen Haushalts. Für die Planjahre 2014 - 2017 ergibt sich damit durchgängig ein Haushaltsüberschuss und damit planerisch ein auskömmliches Gleichgewicht von Ertrag und Aufwand. Eine maßgeblich positive Entwicklung zeichnet sich in der Finanzrechnung im Bereich der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ab. Nach den gesetzlichen Vorgaben soll aus dem Überschuss dieser Teil-Finanzrechnung zusätzlich die ordentliche Tilgung von Krediten erwirtschaftet werden. Dies wird nach derzeitigem Stand der Planung ab dem Haushaltsjahr 2014 durchgängig gelingen. Darüber hinaus kann der städtische Haushalt aus laufendem Zahlungsmittelüberschuss mittelfristig ab 2014 auch leichte zusätzliche Zahlungsmittelüberschüsse als Beitrag zum sukzessiven Abbau der aufgelaufenen Liquiditätskredite von im Mittel 486 T€ erwirtschaften.

Die in der Ergebnisrechnung bis einschließlich Haushaltsjahr 2012 entstandenen dopplischen Haushaltsfehlbeträge addieren sich zu den eingangs erwähnten, in die Eröffnungsbilanz zu übernehmenden, Altfehlbeträgen aus den kameralen Abschlüssen der Verwaltungshaushalte 2005 und 2006 i.H.v. restlich 14,9 Mio. €. Der sich aus Vorjahren ergebende Ausgangswert an Jahresfehlbeträgen summiert sich für das Planjahr 2014 auf rd. 22,38 Mio. €.

Die Veranschlagung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit vollzieht sich im NKR ausschließlich im Finanzhaushalt, da diese Positionen unmittelbar keinen Ertrag oder Aufwand darstellen. Vielmehr erzielen diese Vorgänge erst nach Beschaffung bzw. Inbetriebnahme mittelbar in Form von Abschreibungen (Aufwand) oder der anteilig entsprechend des Abschreibungszeitraumes ertragswirksam aufzulösenden Sonderposten (Zuweisungen und Beiträge) eine Ergebniswirksamkeit.

Die Summe der veranschlagten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 13.175.000 €. Im Vergleich zum Vorjahr (11.471.200 €) ergibt sich damit eine Abweichung i. H. v. 1.703.800 €. Insbesondere die zum Erwerb der Geschäftsanteile der Netzgesellschaft Ronnenberg GmbH & Co. KG benötigten rund 2 Mio. € führen zu dieser Steigerung des Auszahlungsvolumens für Investitionstätigkeit aus dem Vorjahr.

Im Finanzhaushalt sind für das Haushaltsjahr 2014 Verpflichtungsermächtigungen für die Sanierung der Grundschule Weetzen und der beabsichtigten Horterweiterung an selbiger Grundschule i.H.v. insgesamt 1,35 Mio. € (zahlungswirksam 2015) sowie die Umrüstung der Feuerwehrkommunikation auf Digitalfunk i.H.v. 65 T€ (zahlungswirksam 2016) vorgesehen.

Ergebnishaushalt

Entwicklung der Haupteertragsarten

Bei den **Grundsteuern A und B** kommt es auf Grundlage des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2013 (rund 4,4 Mio. €) zu einem Haushaltsansatz in Höhe von 130 T€ bei der Grundsteuer A bzw. 4,3 Mio. € bei der Grundsteuer B.

Die Festlegung des Haushaltsansatzes bei der **Gewerbsteuer** beruht auf Grundlage der aktuell vorliegenden Vorauszahlungsmessbeträge für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich der Hinzurechnung der im langjährigen Mittel durchschnittlich unterjährigen Zuwachsraten. Weiterhin wurden die regionalisierten Ergebnisse der November- Steuerschätzung ausgewertet und berücksichtigt. Hieraus resultierend wurden bei dieser Ertragsart insgesamt 5,4 Mio. € im Haushaltsjahr 2014 veranschlagt.

Als für die gemeindlichen Finanzen maßgeblich positiver Punkt des Unternehmenssteuerreformgesetzes 2008 ist die Absenkung der **Gewerbsteuerumlage** zu sehen, die die negativen Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform für die gemeindliche Ebene abmildern soll. Der Vervielfältiger bei der Gewerbsteuerumlage sank gegenüber 73 v.H. für das Jahr 2007 auf 65 v.H. in 2008, 67 v.H. in 2009, 70 v.H. in 2010/11 und 69 v.H. ab dem Jahr 2012. Gegenüber der ursprünglich für das Jahr 2008 f. vorgesehenen Gewerbsteuerumlage von 73 %-Punkten auf die erzielten Messbeträge bedeutet dies für die Stadt Ronnenberg eine Minderausgabe von zunächst rd. 48 T€.

Das Surrogat für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer, der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**, erreicht im vorangegangenen Haushaltsjahr 2013 einen Wert von voraussichtlich 615 T€. Gegenüber dem Vorvorjahresergebnis 2012 kommt es damit bedingt durch die neue abgesenkte Schlüsselzahl zu einem nur leichten Mehrertrag von rund 8 T€. Für das Haushaltsjahr 2014 kommt hier unter Berücksichtigung der regionalisierten Ergebnisse der November-Steuerschätzung sowie der ab dem Haushaltsjahr 2012 angepassten um relativ rd. 7 % geringeren Schlüsselzahl ein Wert von gerundet 635 T€ zur Veranschlagung.

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** kommt es unter Hochrechnung des Jahresergebnisses 2013 (9.046 T€) mittels Orientierungsdaten und unter Berücksichtigung der regionalisierten Ergebnisse der November-Steuerschätzung zu einer Veranschlagung von 9.417 T€. Eintretende konjunkturelle Risiken können hierbei weitgehend ausgeschlossen werden. Dies bedeutet gegenüber dem Jahresergebnis 2013 einen vorsichtig einkalkulierten Mehrertrag von 371 T€ (+ 4,1%).

Bei den **Finanzausgleichsleistungen nach NFAG** ergibt sich gegenüber dem vorläufigen Ergebnis für 2013 (6.046.160 €) eine Steigerung von voraussichtlich rd. 747 T€. Die Zuweisungen nach NFAG sind aufgrund der tatsächlichen Steuerkraft für die Abrechnungsperiode 01.10.2012 bis 30.09.2013 sowie eines vom Landesamt für Statistik mitgeteilten vorläufigen Grundbetrages von 873,64 € (2013: 810,70 €) gerechnet. Maßgeblich für die deutliche Steigerung bei dieser Ertragsart ist die gegenüber der Abrechnungsperiode NFAG 2013 gestiegene Ausgleichsmasse von landesweit rd. 3,45 Mrd. € (2013: 3,29 Mrd. €). Die entsprechend dem allgemeinen Trend um rd. 756 T€ gestiegene Steuerkraftmesszahl insbesondere aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie der Gewerbesteuer dürfte unterproportional ausfallen, was den Steigerungsfaktor bei dieser Ertragsart unterstützt. Die seit 1999 vorgeschriebene Zweckbindung von Anteilen der Finanzausgleichsmasse für investive Ausgaben zur Erhöhung des Kreditspielraums des Landeshaushalts wurde ab dem Haushaltsjahr 2009 aufgehoben. Damit kommt dem Ergebnishaushalt ein zusätzlicher Ertrag von rd. 760 T€ zugute, während dieser gleichzeitig dem Finanzhaushalt für investive Zwecke entzogen wird.

Die Berechnung der im Haushaltsjahr 2014 an die Region Hannover voraussichtlich zu zahlenden **Regionsumlage** in Höhe von 9,481 Mio. € beruht auf den Umlagesätzen lt.

Haushaltssatzung Regionshaushalt 2014 unter Berücksichtigung der in einem Nachtragshaushalt seitens der Region wg. veränderter Jugendamtskosten voraussichtlich anzupassenden Werte (51,4840 % auf die Steuerkraft und 33,6008 % von 90 % der Schlüsselzuweisung).

Der Modellhaushalt zur Region Hannover vom Oktober 2000 sah noch Umlagehebesätze von 46,01/42,36% vor, die für uns dann eine Regionsumlage von 9.158 T€ und damit 323 T€ weniger bedeutet hätten.

Eine Vergleichsrechnung zur alten Kreisumlage mit Hebesätzen von 54,3/50% führt demgegenüber zu einer regionsbedingten Entlastung von zunächst 1,328 Mio. €.

Die Übernahme der Aufgabe Kraftfahrzeugzulassung ab dem 01.01.2003 wird planerisch im Jahr 2014 einen Überschuss i.H.v. rd. 230 T€ bringen. Das Jahresergebnis für 2012 lag bei rd. 274 T€ Ergebnisüberschuss (2011: + 211 T€).

Darüber hinaus erhält die Stadt Ronnenberg seit dem Haushaltsjahr 2003 regionsbedingt durch den Statuswechsel zur selbständigen Gemeinde mehr Zuweisungen vom Land für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Für das Planjahr 2014 bedeutet dies wiederum einen Mehrertrag von rd. 197 T€. Gleichwohl müssen in diese Betrachtung auch die aktuell regionsbedingt auftretenden finanziellen Belastungen einfließen. Dazu zählen an laufenden Aufwendungen im Einzelnen:

- Vorhaltung eines eigenen Rechnungsprüfungsamtes	84 T€
- 1,5 Stellen Sachbearbeitung Team Ordnung/Gefahrenabwehr	89 T€
- Wegfall der pauschalierten Erstattungen im Rahmen der Schulträger-schaftsvereinbarung für die MCS	425 T€
- Saldo Gastschulbeiträge ohne Gustav-Heinemann-Schule (incl. Sek.II)	532 T€
- Zuschussbedarf Produkt Förderschulen	198 T€
- 3 Stellen Sachbearbeitung im Team Soziales	141 T€
- Zuschussbedarf Bauaufsichtsbehörde	78 T€

Es ergeben sich damit überschlägig regionsbedingte Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von rd. 1,55 Mio. €, und damit erstmalig ein Überschuss von rd. 208 T€ (2013: - 106 T€).

Die im Rahmen des Finanzausgleichs von der Stadt Ronnenberg zu leistenden Beträge im Zusammenhang mit der **Deutschen Einheit** in Form der erhöhten Gewerbesteuerumlage belaufen sich auf 408 T€ (Vorjahr: 422 T€).

Die Veranschlagung der aufgrund von entsprechenden Vereinbarungen von der EWA, der E.ON - Avacon und der Stadtwerke Hannover AG zu zahlenden **Konzessionsabgaben** für die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung basieren grundlegend auf dem Abschlagsniveau des Jahres 2013 und ergeben insgesamt Erträge in Höhe von 878 T€ (Ergebnis 2013: 956 T€) und damit eine Minderung um 78 T€ maßgeblich bei der Versorgungsart Gas (- 45 T€).

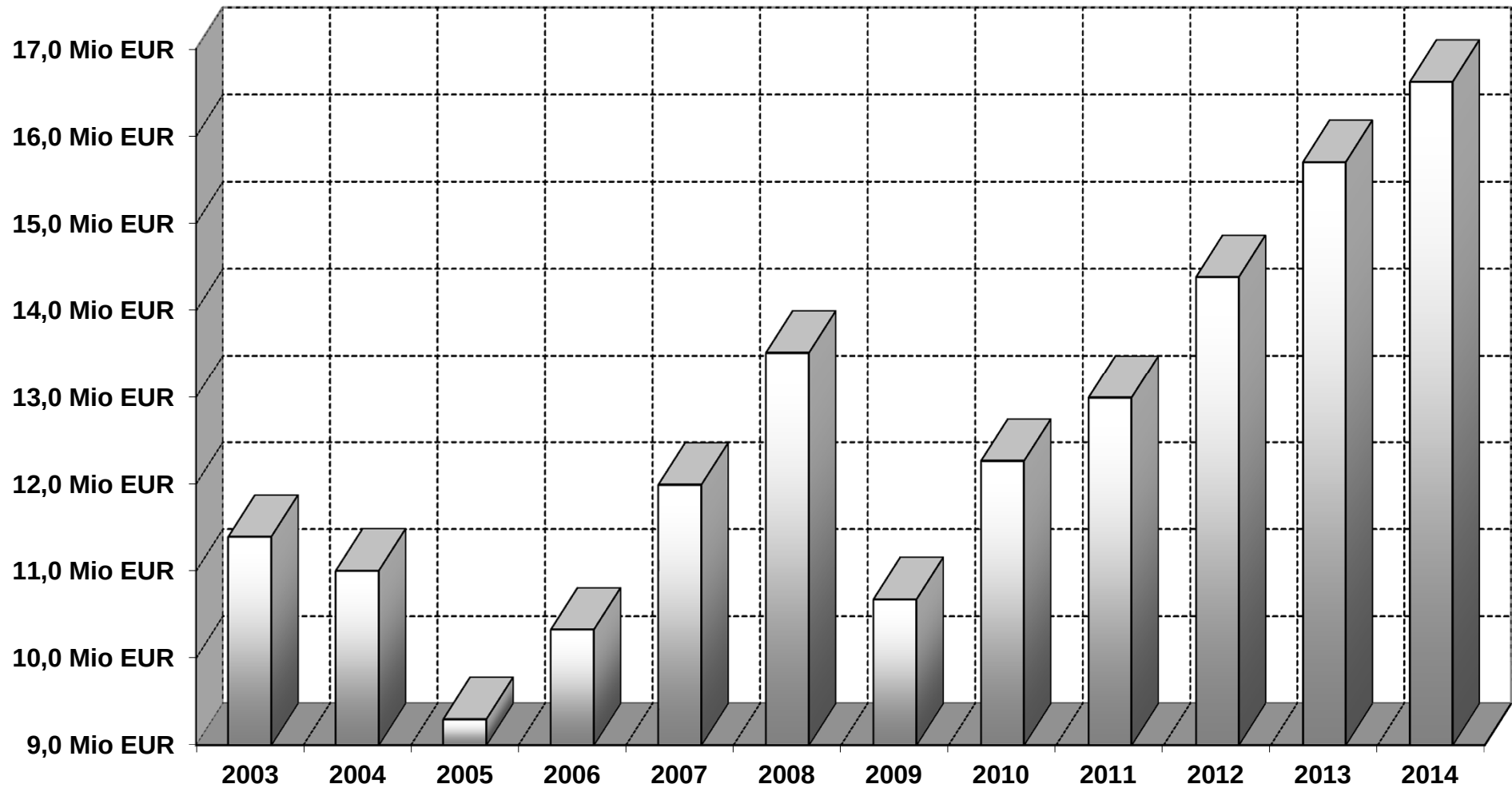
Die ab 2004 neu in die Veranschlagung einbezogene Gewinnabführung der städtischen Tochtergesellschaft Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH wird im Haushaltsjahr 2014 eine zusätzliche Einnahme von 17 T€ bringen

Hinsichtlich der Gebührensätze für die **kostenrechnenden Einrichtungen** ist aufgrund der Betriebsabrechnungen 2012 mit einer deutlichen Absenkung des Gebührensatzes im Bereich Abwasserbeseitigung für das Jahr 2014 ff. zu rechnen und in die Veranschlagung einbezogen worden. Darüber hinaus ist im Zuge der Beratungsfolge zum Haushaltsentwurf 2014 eine deutliche Anhebung der Kita-Elternbeiträge für den Bereich Krippenbetreuung (+ 20% zum Kitajahr 2014/2015; weitere + 10% zum Kitajahr 2015/2016) sowie für die Betreuung der Ü3-Kinder (+ 4% zum Kitajahr 2014/2015; weitere + 4% zum Kitajahr 2015/2016) beschlossen und in die Veranschlagung eingestellt worden. Ab dem Haushaltsjahr 2016 entfalten diese Gebührenerhebungen in der vollen Jahreswirkung eine Ertragsverbesserung um rd. 187 T€.

Darstellung der Entwicklung der Hauptertrags- und aufwandsarten in den letzten Haushaltsjahren

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Erträge												
Steuern, Steuerbeteiligungen												
Grundsteuer A	119.039 €	118.029 €	120.807 €	118.646 €	117.347 €	117.911 €	117.846 €	116.731 €	117.884 €	130.068 €	127.235 €	127.500 €
Grundsteuer B	3.389.145 €	3.480.690 €	3.538.107 €	3.593.882 €	3.625.682 €	3.604.002 €	3.629.931 €	3.681.388 €	3.669.082 €	4.210.507 €	4.288.325 €	4.300.000 €
Gewerbesteuer	3.530.609 €	4.184.074 €	3.688.790 €	3.552.692 €	4.004.994 €	4.954.679 €	2.998.923 €	4.980.945 €	5.012.161 €	5.768.972 €	5.156.635 €	5.400.000 €
Gewerbesteuerumlage	- 754.213 € -	919.327 € -	596.741 € -	721.284 € -	670.794 € -	673.720 € -	445.340 € -	839.778 € -	808.694 € -	861.872 € -	771.706 € -	828.000 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	6.318.509 €	5.859.593 €	5.685.523 €	6.210.719 €	7.076.576 €	8.029.283 €	7.357.591 €	7.130.085 €	7.617.919 €	8.481.067 €	9.046.130 €	9.417.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	477.931 €	483.012 €	491.899 €	507.964 €	574.740 €	594.100 €	582.828 €	591.980 €	627.981 €	607.402 €	614.973 €	635.000 €
Vergnügungssteuer	47.230 €	53.014 €	56.228 €	31.105 €	28.451 €	28.119 €	26.522 €	25.630 €	28.974 €	85.457 €	113.565 €	140.000 €
Hundesteuer	74.768 €	74.141 €	87.644 €	83.116 €	86.852 €	85.294 €	90.501 €	92.991 €	96.866 €	110.792 €	121.776 €	122.000 €
	13.203.018 €	13.333.226 €	13.072.257 €	13.376.840 €	14.843.848 €	16.739.668 €	14.358.802 €	15.779.972 €	16.362.173 €	18.532.393 €	18.696.933 €	19.313.500 €
Finanzzuweisungen												
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	541.128 €	549.904 €	558.445 €	554.645 €	552.701 €	554.581 €	565.685 €	564.656 €	566.144 €	578.744 €	593.880 €	615.000 €
Hauptansatz nach NFAG	2.668.000 €	2.623.800 €	2.256.424 €	2.997.372 €	4.119.016 €	4.111.520 €	4.806.376 €	4.090.464 €	4.459.296 €	4.669.864 €	5.452.280 €	6.178.000 €
Zuw. ü.W. Region (Aufgabe nach ErzGG)	43.515 €	23.357 €	25.044 €	16.638 €	11.020 €	5.500 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Bedarfszuweisung NFAG	900.000 €	750.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
zusammen:	4.152.643 €	3.947.061 €	2.839.913 €	3.568.655 €	4.682.737 €	4.671.601 €	5.372.061 €	4.655.120 €	5.025.440 €	5.248.608 €	6.046.160 €	6.793.000 €
Gesamtsumme	17.355.661 €	17.280.287 €	15.912.170 €	16.945.495 €	19.526.585 €	21.411.269 €	19.730.863 €	20.435.092 €	21.387.613 €	23.781.001 €	24.743.093 €	26.106.500 €
Aufwendungen												
Kreis-/Regionsumlage	5.964.808 €	6.278.784 €	6.614.664 €	6.619.544 €	7.536.808 €	7.896.960 €	9.057.152 €	8.172.144 €	8.394.728 €	9.397.288 €	9.039.696 €	9.481.000 €
Es verbleiben	11.390.853 €	11.001.503 €	9.297.506 €	10.325.951 €	11.989.777 €	13.514.309 €	10.673.711 €	12.262.948 €	12.992.885 €	14.383.713 €	15.703.397 €	16.625.500 €

Überschuss aus Steuern und Finanzaufweisungen nach Haushaltsjahren



Entwicklung der Aufwendungen

Personalaufwendungen

Die im Ergebnis-/Finanzhaushalt veranschlagten zahlungswirksamen Personalaufwendungen steigern sich gegenüber der Veranschlagung im Haushaltsjahr 2013 brutto um 727.900 € (+ 5,75 %).

Unter Berücksichtigung von Personalkostenerstattungen für Notruftelefon, die Sozialpädagogin an der Marie-Curie-Schule und das im Rahmen von Hartz IV an die Region Hannover / ArGe zugewiesene Personal ergeben sich reine Personalaufwendungen i.H.v. 13.185.700 €. Gegenüber den bereinigten Personalkosten 2013 in Höhe von 12.471.300 € ergibt sich somit eine Steigerung der reinen Personalkosten um 714.400 € (+ 5,72 %).

Diese bereinigten zahlungswirksamen Personalaufwendungen haben einen Anteil am Volumen des Ergebnishaushalts von 30,13 % (Vorjahr: 29,51 %).

Bei der Berechnung der tarifgebundenen Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2014 wurde folgendes berücksichtigt:

- tarifliche Linearsteigerung um jährlich 2,5 % bei den Beschäftigten; Strukturausgleich und Stufenanpassungen gem. § 12 TVÜ-VKA,
- tarifliche Linearsteigerung bei den Beamten aufgrund Besoldungsanpassungsgesetz von 2,95 %, gerechnet ab Juni 2014,
- Übernahme von ehemaligen Auszubildenden nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung,

Seit dem Haushaltsjahr 2007 treten zu den klassisch zahlungswirksamen Personalaufwendungen die doppik-spezifischen Aufwendungen zur Bedienung der in der Eröffnungsbilanz zu passivierenden personalwirtschaftlichen Rückstellungen auf. Diese Aufwendungen in einer Gesamt-Größenordnung von rd. 837 T€ sind nicht zahlungswirksam und entziehen sich somit einer Veranschlagung im Finanzhaushalt.

Hinweis:

Die Aufteilung der Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie der Personalauszahlungen kann den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen auf allen Aggregationsebenen (vom Teilhaushalt 2-stellig bis zum einzelnen Produkt) entnommen werden. Die Abweichungswerte Personalaufwendungen 2014 zum Planjahr 2013 sind unabhängig von ihrer Größenordnung in den Abweichungsanalyseblättern zu den einzelnen Produkten erläutert.

Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen

Es ergibt sich damit bei den in den global bewirtschafteten Deckungskreisen veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen eine **Minderung** um **540.700 €**.

Diese Minderung bezieht sich mit - 34,04 % überwiegend auf den Hochbauunterhaltungsbereich und mit - 22,61% auf die sonstige Unterhaltung (Infrastrukturvermögen).

Der sonstige Sachaufwand steigert sich demgegenüber deutlich um durchschnittlich 2,72 % (absolut: 57.500 €), maßgeblich bedingt durch die Aufwandsarten Heizung (+ 52.300 €) und Reinigung (+ 49.700 €).

Weitere Erläuterungen zu gravierenden Abweichungen bei einzelnen **sächlichen Aufwandsarten**:

Deckungskreis 50000 - Hochbauunterhaltung

Die von der städtischen Gebäudewirtschaft in Auswertung der Erkenntnisse aus der Gebäudesubstanzanalyse aus bautechnischer Sicht und aus Gründen der Substanzerhaltung im Deckungskreis 50000 für erforderlich gehaltenen Mittel konnten für das Haushaltsjahr 2014 vor dem Hintergrund der äußerst angespannten Haushaltslage nur eingeschränkt bei der Veranschlagung berücksichtigt werden.

Aus dem Bestand der bautechnisch oder benutzerbezogen notwendig erachteten Maßnahmen wurde orientiert an der Haushaltslage verwaltungsseitig eine Auswahl nach den folgenden, restriktiv gehandhabten Kriterien getroffen:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit,
- Sicherstellung der Benutzbarkeit und Betriebssicherheit der Einrichtungen,
- nachhaltige Erhaltung der Bausubstanz zur Vermeidung wirtschaftlicher Nachteile,
- Schönheitsreparaturen(Malerarbeiten) lediglich als Materialkosten bzw. aus hygienischen Gründen veranschlagt.

In einem mehrstufigen Prozess wurden zur Erreichung des Haushaltsausgleichs notwendige Kürzungen umgesetzt, so dass die ursprünglich i. H. v. 1.274 T€ veranschlagten Mittelbedarfe für das Haushaltsjahr 2014 zumindest anteilig i. H. v. rd. 398 T€ auf Nachjahre gestreckt wurden.

Die sich hieraus ergebenden Mittelbedarfe der Prioritätsstufe 1 ergeben bei der Hochbauunterhaltung eine Größenordnung von rd. 612 T€. Hinzu kommen unabweisbare Wartungspositionen von rd. 224 T€. Die in den Prioritätsstufen 2-4 zurück gestellten

Einzelmaßnahmen, die sich in der Folgeveranschlagung für die Jahre 2015 - 2017 wiederfinden, belaufen sich darüber hinaus auf eine Größenordnung von rd. 1.948 T€.

Entsprechend der Handhabung im Vorjahr sind neben konkreten Einzelmaßnahmen die allgemeinen Hochbauunterhaltungsmittel i. H. v. 50 T€ zentral als „Pool-Größe“ beim Produkt Gebäudewirtschaft veranschlagt. Diese allgemeinen Unterhaltungsmittel werden von der städtischen Gebäudewirtschaft zentral verwaltet und nur für unvorhergesehene und unabweisbare Maßnahmen verwendet.

Zur Bewirtschaftung der Aufwendungen für die Hochbauunterhaltung enthält der Vorbericht eine nach den städtischen Liegenschaften (Kostenstellen) sortierte Kalkulationstabelle.

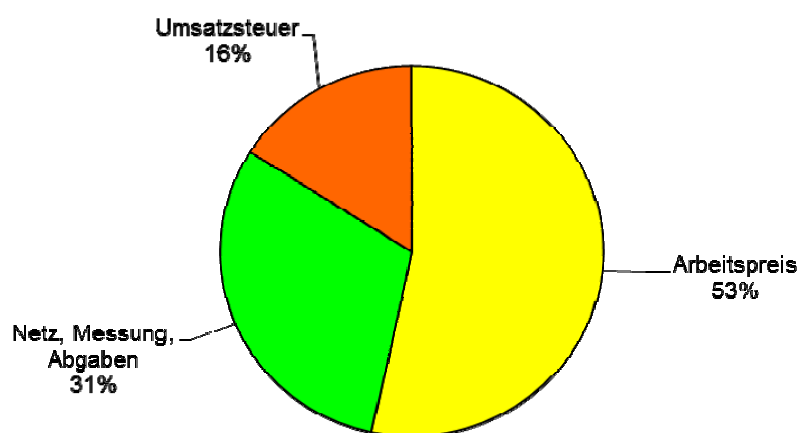
Deckungskreis 54000 - Heizung

Für das Haushaltsjahr 2014 werden zur Beheizung sämtlicher städtischen Liegenschaften insgesamt 454.200 € benötigt. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt dies eine Erhöhung des Haushaltsansatzes in Höhe von 52.500 € (+ 13,01%).

Die Veranschlagung bei dieser Aufwandsart basiert auf Grundlage der bis einschließlich Herbst 2013 vorliegenden Verbrauchsabrechnungen, die Betrachtung aktueller Entwicklungen bei Entgelten, Abgaben und Steuern sowie die mit der Teilnahme an der KWL-Erdgasausschreibung für den Zeitraum 01.10.2013 - 30.09.2015 festgeschriebene Kondition für den Arbeitspreis.

Die Berechnung der Gesamtsumme dieser Aufwandsart erfolgt unter Heranziehung des mutmaßlichen Durchschnittsverbrauchs mit dem arithmetischen Mittel der Jahre 2005 - 2013, objektweise bereinigt um die positiven Auswirkungen bautechnisch vollzogener energetischer Teilsanierungen.

Nachfolgendes Kreisdiagramm stellt die Preiszusammensetzung für den Erdgasbezug dar:



Hieraus resultierend ergibt sich für sämtliche städtische Erdgasabnahmestellen ein gegenüber dem letztmaligen Ausschreibungsergebnis aus dem Kalenderjahr 2011 ein leicht vergünstigter Brutto-Gasbezugspreis von nunmehr rund 5,27 ct./kWh (bisher: 5,29 ct./kWh).

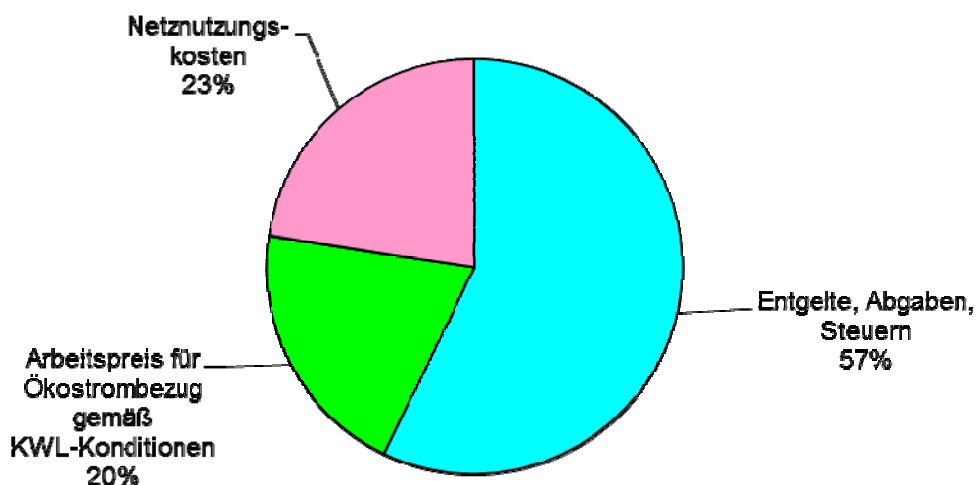
Die Steigerung bei dieser Aufwandsart ist maßgeblich darin begründet, dass bedingt durch die lange Heizperiode zu Beginn des Jahres 2013 der zu erwartende Durchschnittsverbrauch angestiegen ist. Weiterhin hat sich insbesondere in den vergangenen Haushaltsjahren gezeigt, dass der jeweilige Haushaltsansatz für einige städtische Liegenschaften nicht ausreichend kalkuliert gewesen war, so dass für das Haushaltsjahr 2014 bei diesen Objekten eine Anpassung der Mittelansätze stattgefunden hat.

Darstellung der geplanten Gesamtkosten für das Haushaltsjahr 2014:

Erdgasabnahmestellen	437.700 €
Sonstige Abnahmestellen (Öl/Pellets)	13.800 €
Schornsteinfegergebühren	2.700 €
Haushaltsansatz	<u>454.200 €</u>

Deckungskreis 54040 – Strom

Die nachfolgende Abbildung veranschaulicht die Zusammensetzung der derzeit geltenden Durchschnittskondition in Höhe von 22,22 ct./kWh (bisher 23,41 ct./kWh):



Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2013 konnten die Gesamtaufwendungen für den Bezug von Ökostrom für sämtliche städtische Liegenschaften um insgesamt 15.300 € (- 3,84 %) reduziert werden.

Ausschlaggebend hierfür ist insbesondere der im Rahmen der Teilnahme an der von der KWL durchgeführten Ökostrombezugsausschreibung erzielte Einheitsarbeitspreis in Höhe von nunmehr 4,389 ct./kWh (bisher 7,029 ct./kWh bzw. 6,766 ct./kWh für Sonderabnahmestellen). Durch dieses verbesserte Ausschreibungsergebnis könnten im Haushaltsjahr 2014 grundsätzlich rund 40.000 € an Aufwendungen bzw. Auszahlungen eingespart werden. Bedingt durch die deutliche Anhebung der Umlage für das Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien werden jedoch lediglich Einsparungen in o. g. Höhe erreicht.

Deckungskreis 54050 – Reinigung

Die Steigerung um rd. 50 T€ bei dieser Aufwandsart liegt begründet in neu hinzu gekommenen Reinigungsobjekten, Tarif- und Preissteigerungen bei der Unterhalts- und Glasreinigung, einen erhöhten Bedarf an Mattenreinigung sowie bei der Beschaffung und Bereitstellung von Reinigungsmaterialien und Hygieneartikeln. Das im Jahr 2012 gegenüber den bisherigen Vertragskonditionen günstiger erzielte Ergebnis der europaweiten Neuausschreibung der Unterhalts- und Grundreinigung wirkt nach bis einschließlich Haushaltsjahr 2016.

Deckungskreis 56200 – Aus- und Fortbildung

Der Mittelbedarf bei dieser Aufwandsart ergibt sich neben den pauschal pro Beschäftigten anzusetzenden Regelaufwendungen im Wesentlichen aus dem zusätzlichen Fortbildungsbedarf bedingt durch Ausbildungstätigkeit und die Einführung neuer EDV-Anwendungen. Die ursprünglich angemeldeten Mittelbedarfe wurden um 32.700 € und damit rd. 30 % gekürzt. Dabei wurden die durchschnittlichen Mittelabflüsse der vergangenen vier Haushaltsjahre bei dieser Aufwandsart (rd. 66 T€) berücksichtigt. Im Einzelnen ergibt sich folgende Aufteilung:

Pauschale Gemeindeorgane/FB	800 €
Pauschale RPA	1.500 €
Pauschalbudget Personalrat	7.700 €
Pauschalbudget Fachbereich 1	5.200 €
Pauschalbudget Fachbereich 2	5.000 €
Pauschalbudget Fachbereich 3	5.700 €
Fortbildung Kita-Fachpersonal	23.700 €
Bes. EDV-Schulungen	7.200 €
Ausbildungskosten	18.400 €
Gesamtsumme:	<u>75.200 €</u>

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sind folgende **Investitionsschwerpunkte** vorgesehen:

- zentrale EDV- und Büroausstattung in der allgemeinen Verwaltung	106 T€
- Gestaltung Außenanlage Rathauskomplex	112 T€
- Hardware für die Schulen gemäß IT-Konzept	167 T€
- Allgemeinbildendes Schulwesen ohne Neubauten MCS Empelde	807 T€
- 3. Abschnitt Planungs-/Baukosten Ersatzbauten MCS Empelde	5.630 T€
- Überarbeitung von Kinderspielplätzen	25 T€
- Maßnahmen für die bedarfsgerechte Versorgung in den Kindertageseinrichtungen	985 T€
- Verbesserungen und Substanzpflge an Sporteinrichtungen	16T€
- Straßenverbesserungs- und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen gemäß Straßensanierungsprogramm	776 T€
- Maßnahmen an der Straßenbeleuchtungsanlage	176 T€
- Maßnahmen im Rahmen der Abwasserbeseitigung	1.810 T€
- Erwerb von Fahrzeugen für den städtischen Fuhrpark	195 T€

Diese Aufzählung soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass eine ganze Reihe bautechnisch oder benutzerbezogen für notwendig erachteter Investitionsmaßnahmen vor dem Hintergrund der äußerst angespannten Haushaltslage im Haushaltsjahr 2014 nicht berücksichtigt werden konnten. Die Vielzahl der Streckungen zieht sich quer durch den Finanzhaushalt und betrifft Einzelmaßnahmen in einer Größenordnung zwischen 1 und mehreren 100 T€.

Die hierbei von der Verwaltung restriktiv gehandhabten Kriterien waren folgende:

- Verkehrssicherheit,
- Benutzbarkeit und Betriebsfähigkeit der jeweiligen Einrichtungen,

- nachhaltige Erhaltung der Bausubstanz zur Vermeidung von Folgeschäden,
- Erzielung von Synergiewirkungen,
- Berücksichtigung von anteilig aus Förderprogrammen finanzierten Maßnahmen.

Die gestrichenen bzw. gestreckten Maßnahmen finden sich in der mittelfristigen Finanzplanung für die Folgejahre 2015 bis 2017 wieder. Nähere Angaben hierzu finden sich in den Teilinvestitionsprogrammen der Teilhaushalte auf Ebene der Fachbereiche.

Entwicklung der Schulden

Der Haushaltsplan sieht für das Haushaltsjahr 2014 Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **12.185.800 €** vor. Dieser Betrag setzt sich ausschließlich aus Kreditmarktmitteln zusammen, da im Zuge der Bildung der Region Hannover die Kreisschulbaukasse Landkreis Hannover zum 01.11.2001 aufgelöst wurde.

Umschuldungen fallen im Haushaltsjahr 2014 i.H.v. 1.043.600 € an.

Der für 2014 vorgesehenen Kreditaufnahme stehen ordentliche Tilgungsleistungen in Höhe von **2.038.700 €** gegenüber. Damit ergibt sich für das Haushaltsjahr 2014 planerisch eine Netto-Neuverschuldung i. H. v. 10.147.100 €.

Die Entwicklung der Schuldenwirtschaft der Stadt Ronnenberg lässt sich für die kommenden vier Haushaltsjahre wie folgt aus dem Finanzhaushalt ableiten:

	2014	2015	2016	2017
Tilgung	2.038.700	2.330.800	2.493.600	2.442.500
Aufnahme	12.185.800	5.601.500	3.020.200	3.535.700
Saldo	10.147.100	3.270.700	526.600	1.093.200
Investitionen	13.175.000	6.568.900	3.403.300	3.609.800
Zuweisungen	849.100	424.800	146.000	56.000
Beiträge	0	149.500	54.000	0
Kreditobergrenze	12.325.900	5.994.600	3.203.300	3.553.800
Aufnahme	12.185.800	5.601.500	3.020.200	3.535.700
Differenz	140.100	393.100	183.100	18.100

Neben den für den städtischen Investitionshaushalt üblichen Finanzierungszwecken ist in der Veranschlagung der Kreditermächtigung 2014 auch die Darlehensaufnahme für den Erwerb der Geschäftsanteile an der Netzgesellschaft Ronnenberg GmbH & Co. KG (NGR) i. H. v. anteilig 1.943.000 € enthalten.

Die vorgesehene Eigenkapitalausstattung der NGR, die von den Gesellschaftern Stadt Ronnenberg und Avacon aufgebracht wird, liegt bei 48% (rund 3,809 Mio. EUR). Von diesem Eigenkapitalanteil hat die Stadt Ronnenberg entsprechend ihrer Gesellschaftsbeteiligung 51% (1,943 Mio. EUR) der NGR zur Verfügung zu stellen. Die verbleibenden 52% des Kaufpreises sind von der NGR am Kapitalmarkt als Fremdkapital aufzunehmen.

Ebenso trägt die Stadt Ronnenberg 51% der Gründungskosten an der GmbH und der KG. Die Gründungskosten bestehen in den Kosten für die Eintragung der Gesellschaften im Handelsregister sowie den notariellen Beurkundungen. Sie sind mit ca. 2.500 EUR anzusetzen, so dass die Stadt hiervon ca. 1.275 EUR zu tragen hat.

Die vorgenannten Mittel in Höhe des von der Stadt Ronnenberg zu erbringenden Anteils (1.942.488 EUR = gerundet 1.943.000 EUR) wurden in den Haushaltsplan 2014 eingestellt.

Bezeichnung	Ansatz				Durchschnitt 2014 - 2034
	2014	2015	2016	2017	
Erwerb der Kapitaleinlage	1.943.000 €				
Gewinnabführung NGR	105.000 €	154.000 €	164.000 €	166.000 €	177.600 €
Darlehensaufnahme	1.943.000 €				
Tilgung Darlehen	72.900 €	97.200 €	97.200 €	97.200 €	95.985 €
Zinsen Darlehen	44.000 €	58.000 €	58.000 €	58.000 €	51.250 €

Laut dem der Gesellschaftsgründung zugrunde liegenden Wirtschaftlichkeitsgutachten der BET Aachen ist mit einer mittleren Abführung an den kommunalen Haushalt (nach Steuern, Zinsen sowie Rücklagenbildung für Pachtzins- und Endchaftsrisiko) i. H. v. 115 T€ p. a. zu rechnen. Hieraus kann die Tilgung i. H. v. rd. 97 T€ p. a. der zur Aufbringung des Eigenkapitalanteils erforderlichen Kreditaufnahme vollständig geleistet werden.

Entwicklung der Kassenlage

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung ist der Höchstbetrag der Liquiditätskredite für 2013 auf 28.000.000 € festgesetzt worden.

Im Haushaltsjahr 2013 wurden laufend Kassenkredite überwiegend in Form von zinsgünstigen festen Kassenkrediten aufgenommen, sofern die Kassenliquidität dies erforderlich machte. Der Höchstausschlag beim Kassenbestand betrug Ende Juli - 27,79 Mio. € (Oktober 2012: - 26,59 Mio. €).

Für das Haushaltsjahr 2014 sieht der Verwaltungsentwurf eine Beibehaltung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite in § 4 der Haushaltssatzung auf der Höhe von 28.000.000 € vor. Die veranschlagten 28.000.000 € übersteigen den genehmigungsfreien Höchstbetrag (ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit) um rd. 21,0 Mio. € (Vorjahr: 21,30 Mio. €).

Abstimmung des Haushaltsplanes mit dem Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 enthält in den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung für die 3 folgenden Haushaltsjahre 2015 - 2017.

In den Festsetzungen für den Finanzplanungszeitraum enthalten sind die für die neuen Einrichtungen zu berücksichtigenden Investitionsfolgekosten personeller, sächlicher und finanzieller Art, soweit diese abschätzbar bzw. errechenbar sind, sowie eine Fortschreibung der Folgekosten der bestehenden Einrichtungen der Stadt Ronnenberg.

Dienstwohnungen

Im Zuständigkeitsbereich der Stadt Ronnenberg besteht mit dem nachfolgend aufgeführten Bediensteten ein Vertrag über eine Dienstwohnung:

Könnecker

Grundschule Weetzen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

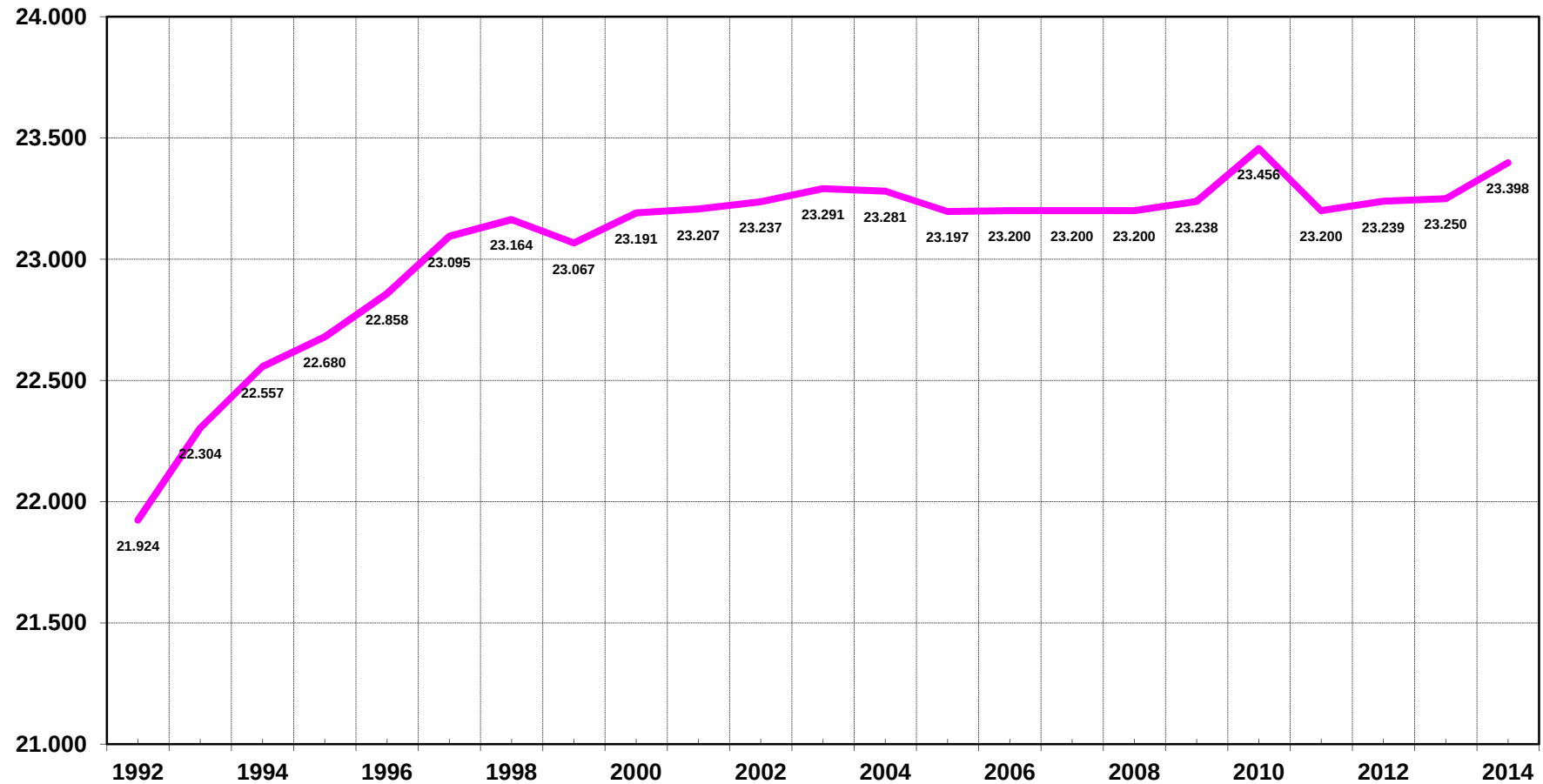
Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
	2013	2014
	- 1000 Euro -	- 1000 Euro -
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	23.271	31.480
1.3 Liquiditätskrediten	25.300	24.000
1.4 sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	900	1.376
4. Transferverbindlichkeiten	91	105
5. Sonstige Verbindlichkeiten	393	417
Schulden insgesamt	49.955	57.378

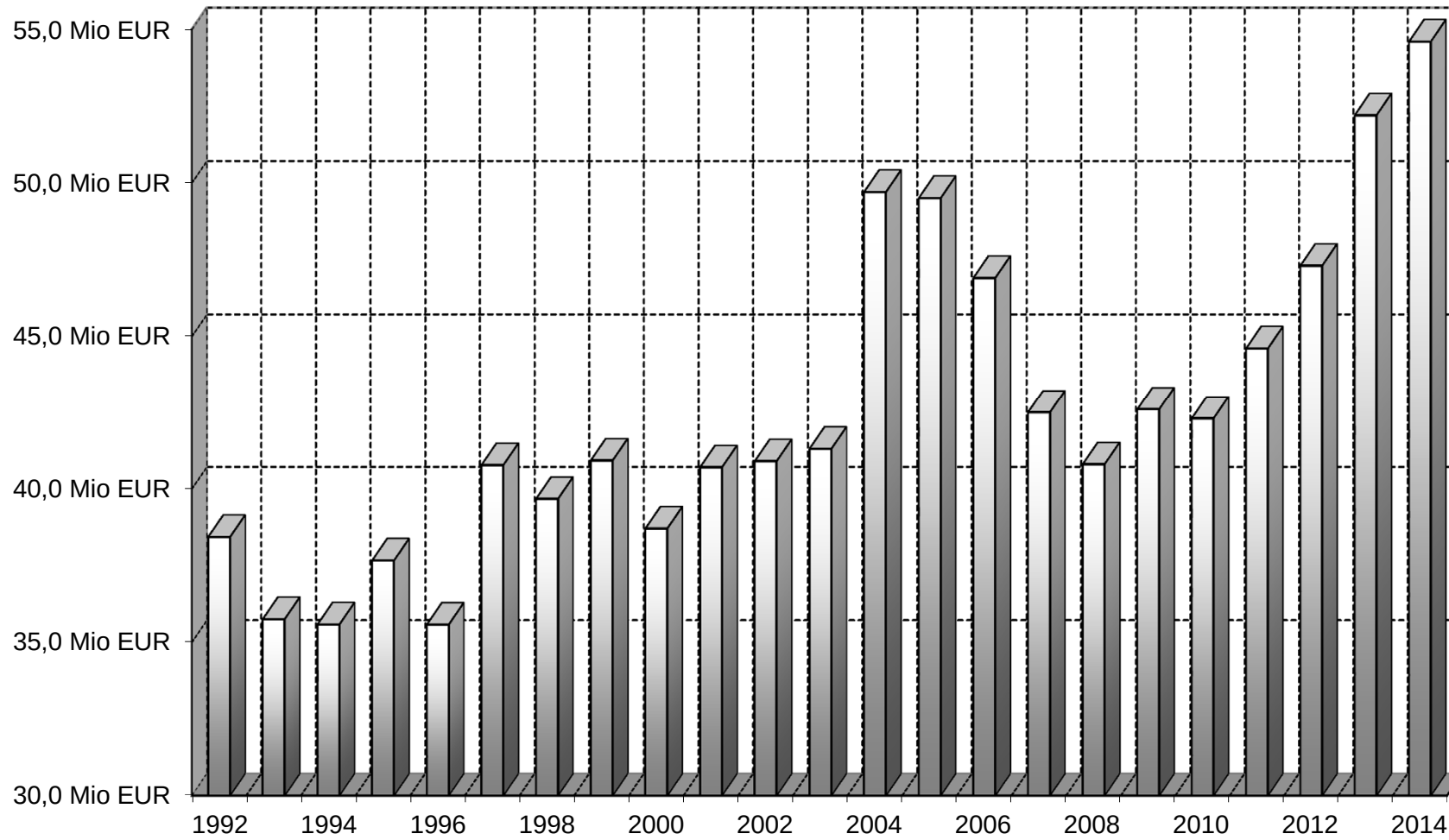
Schaubilder

Einwohnerzahlenentwicklung der Stadt Ronnenberg

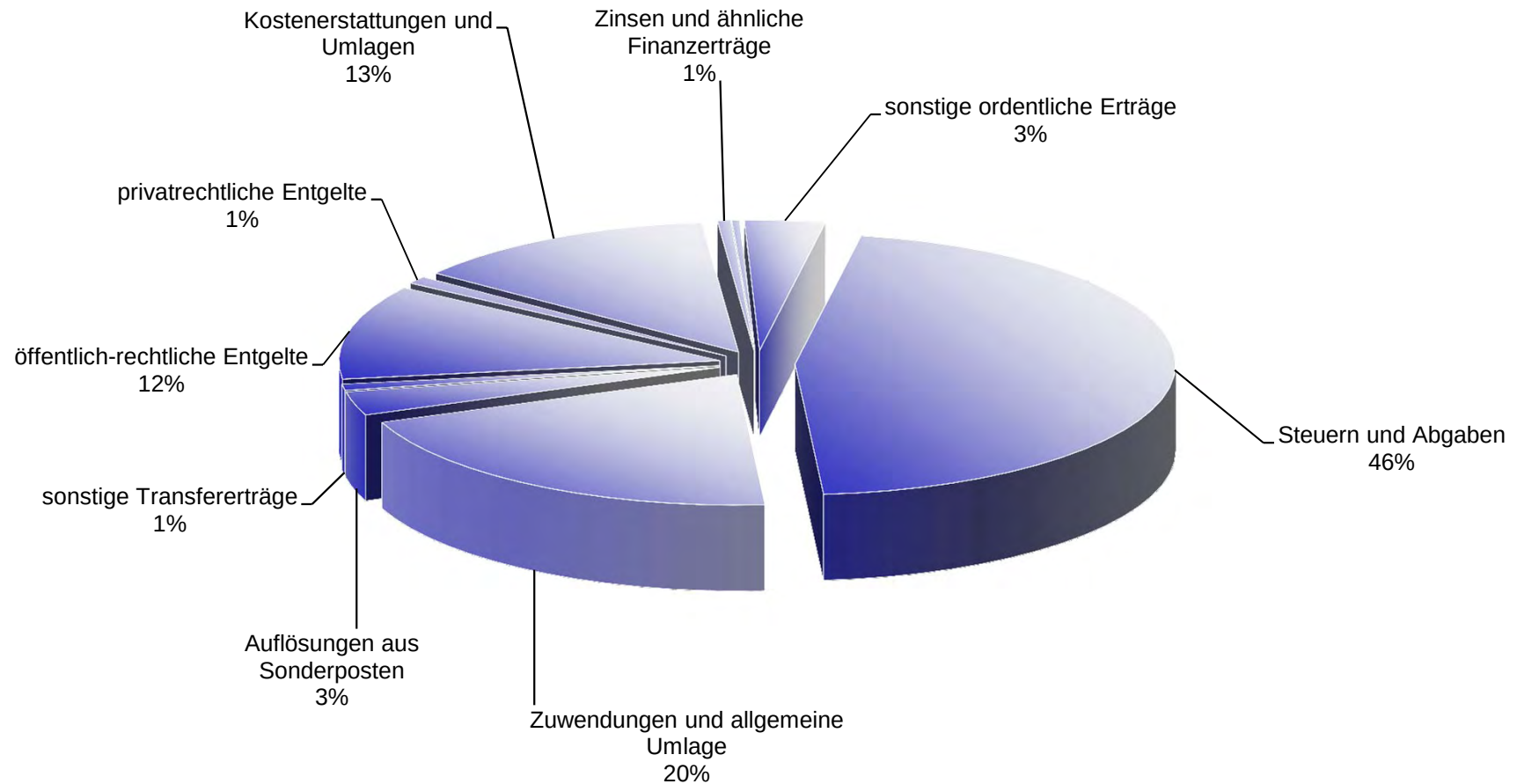
(unter Berücksichtigung der VZ 1987)



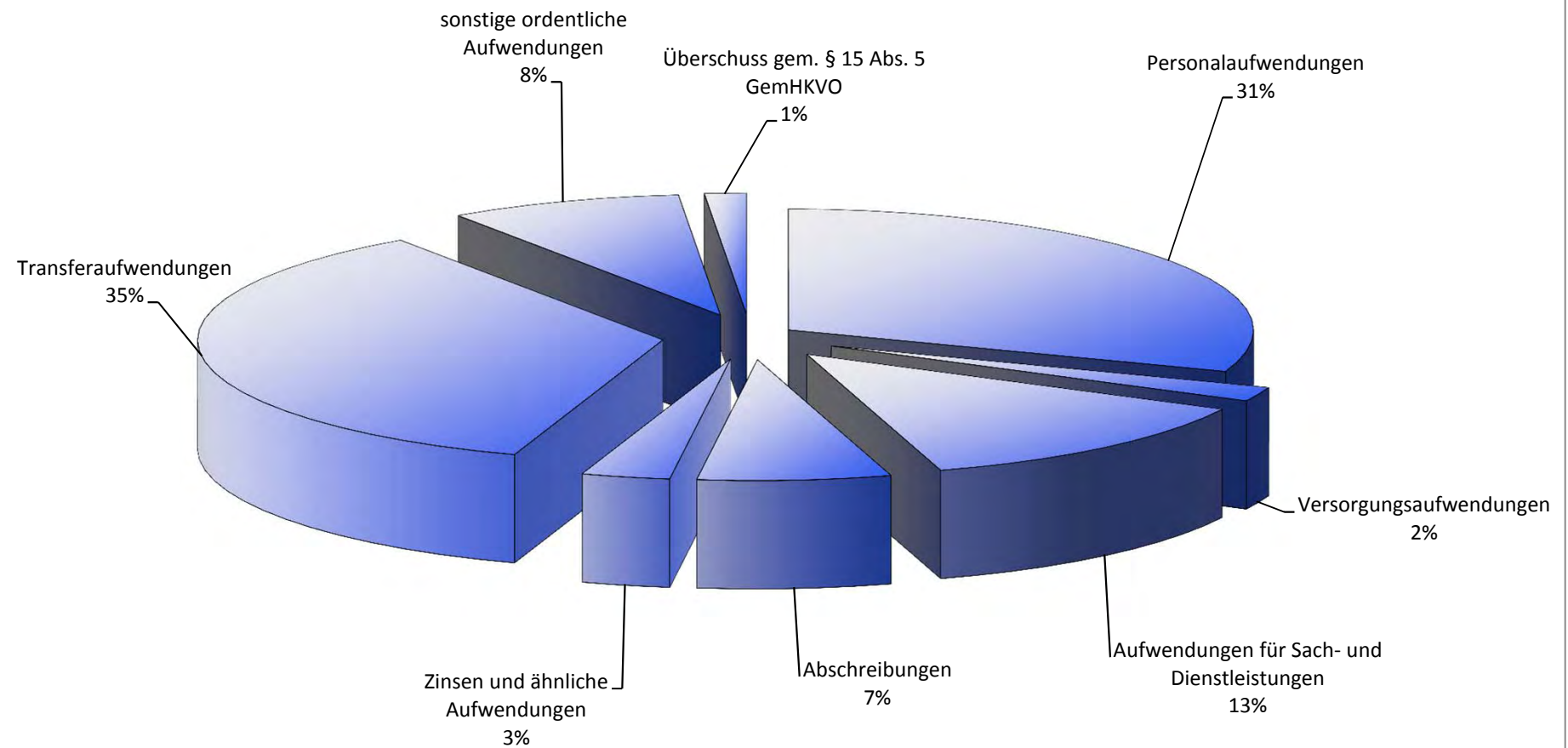
Entwicklung des Finanzhaushaltsvolumens ohne Umschuldungen



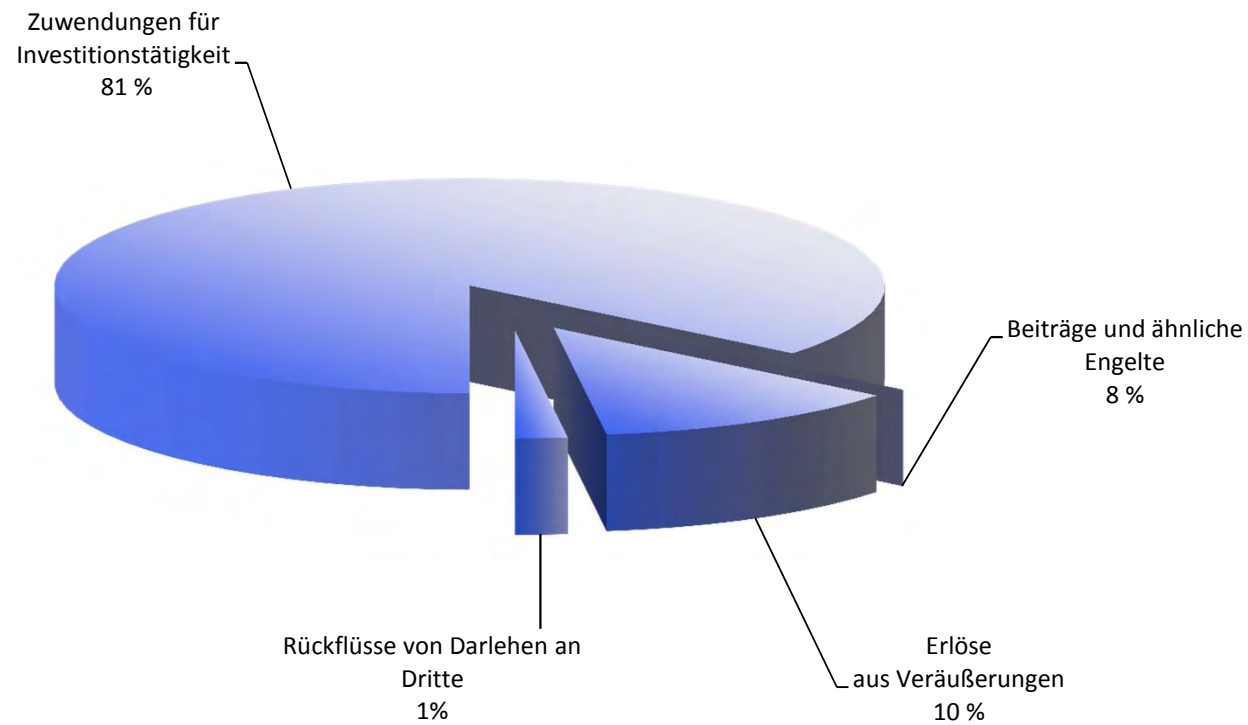
Ertragsarten 2014



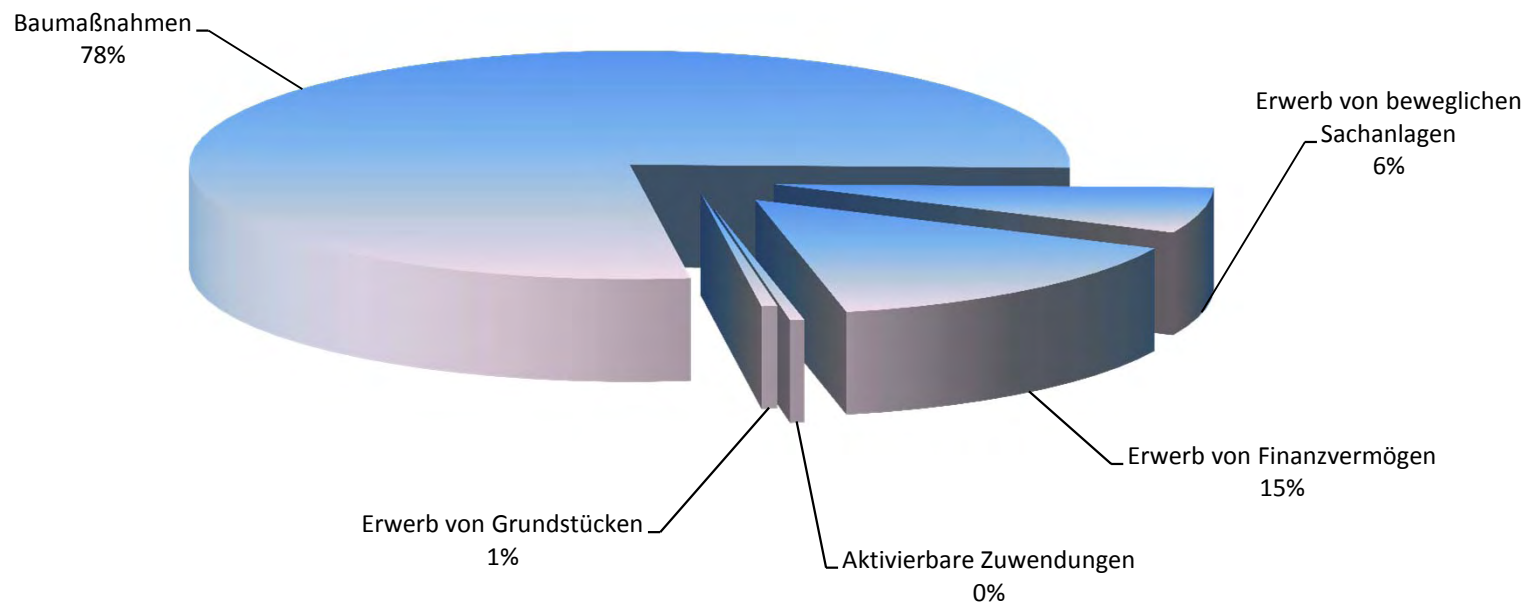
Aufwandsarten 2014



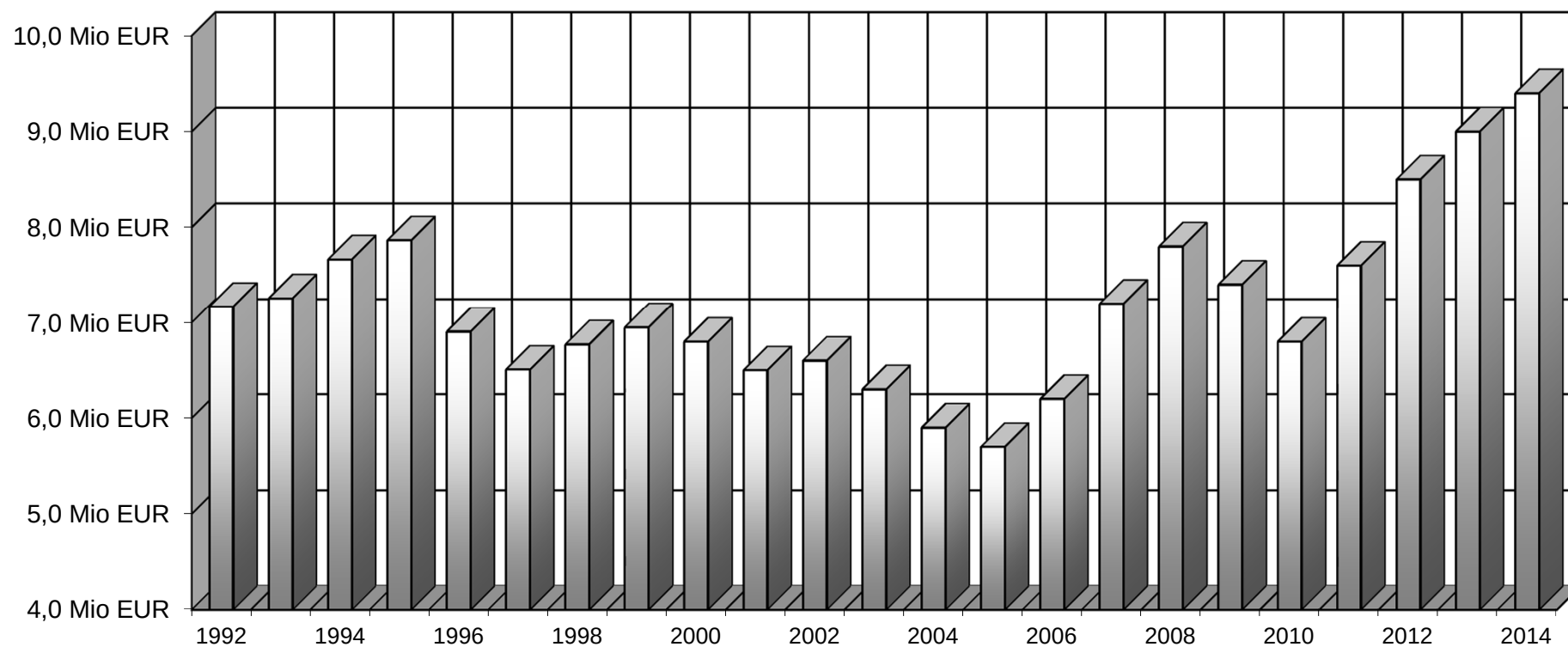
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2014



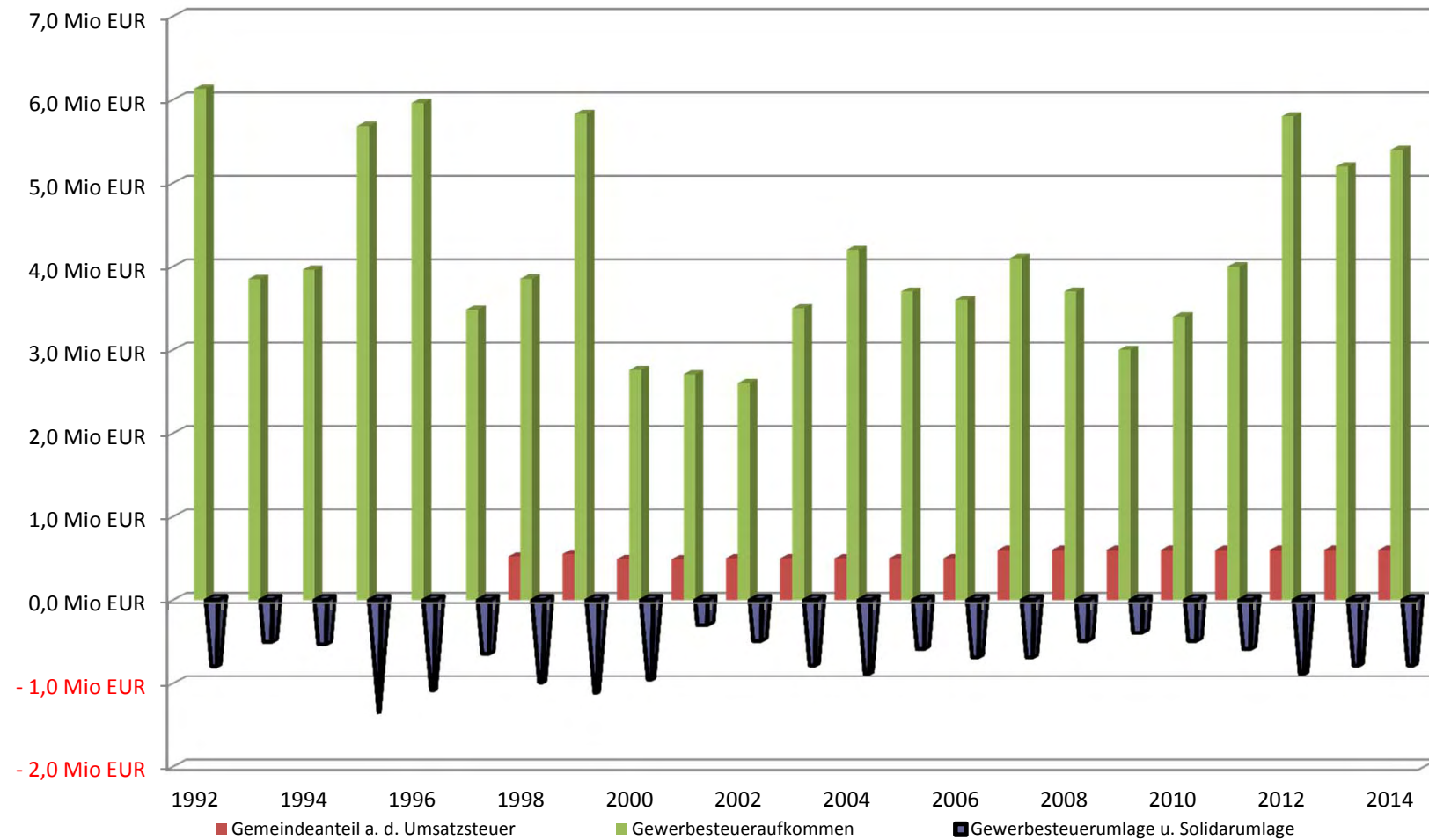
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2014



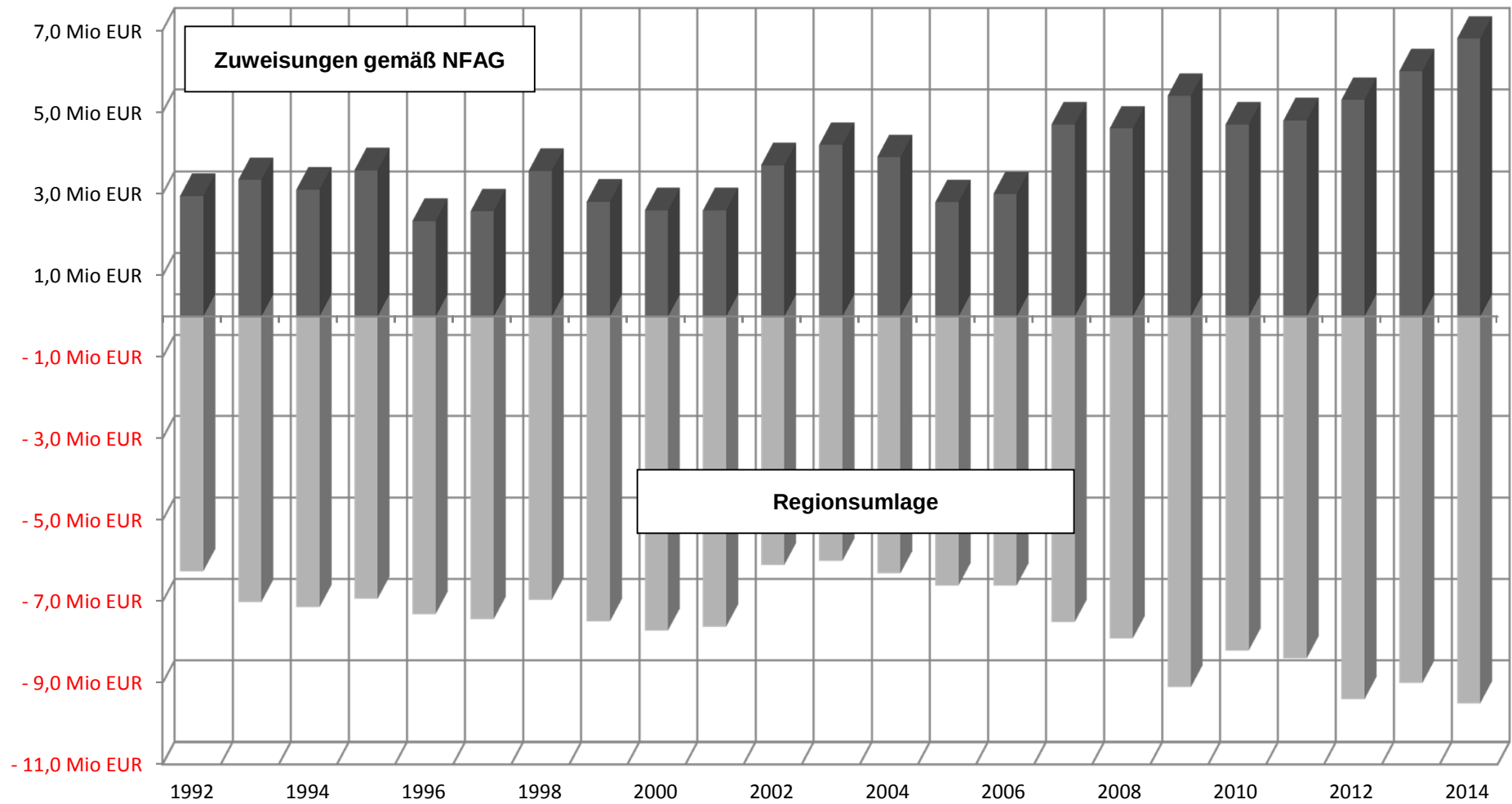
Aufkommen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in den Haushaltsjahren 1992 - 2014



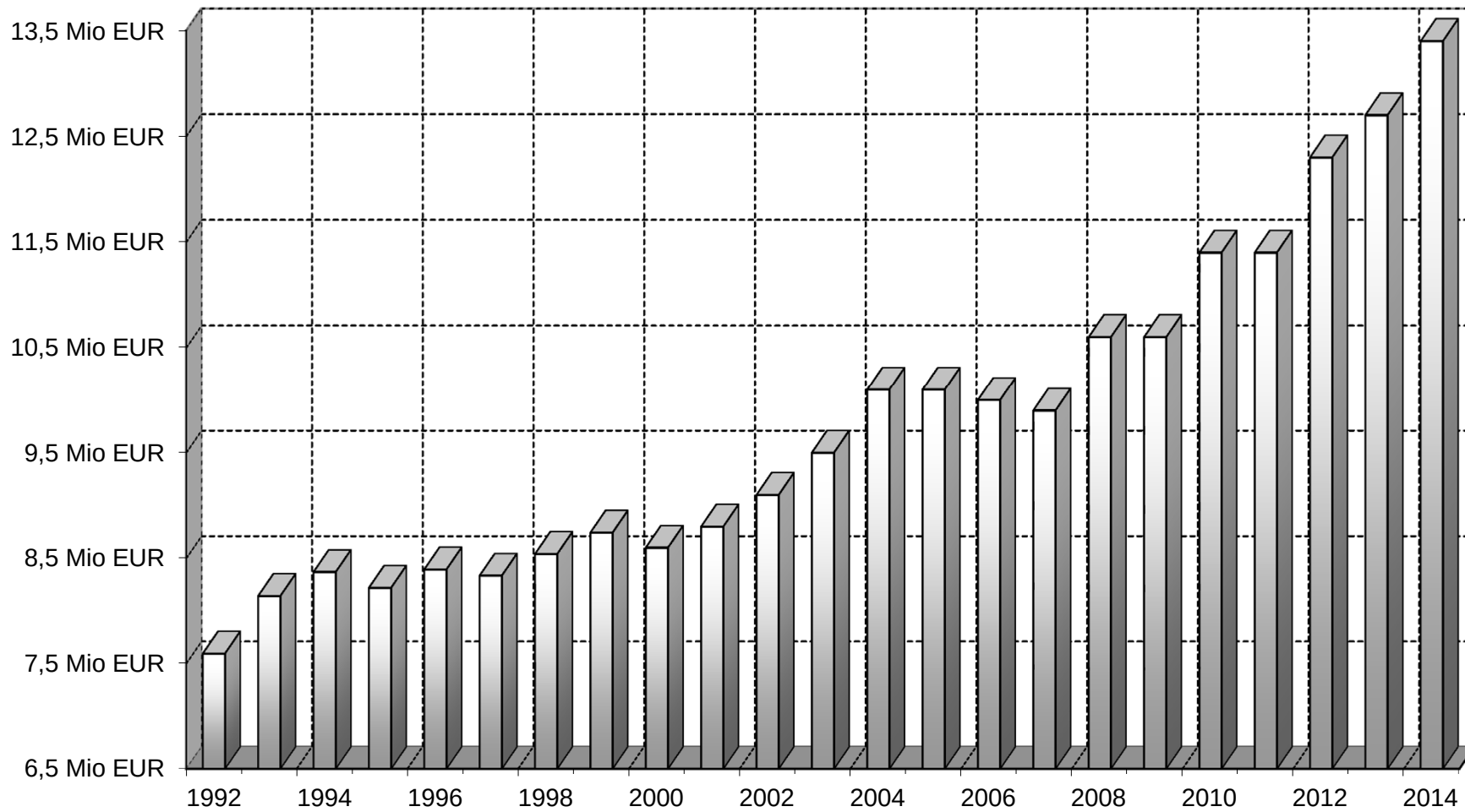
Aufkommen in den Haushaltsjahren 1992 bis 2014



Zuweisungen und Regionsumlage in den Haushaltsjahren 1992 - 2014

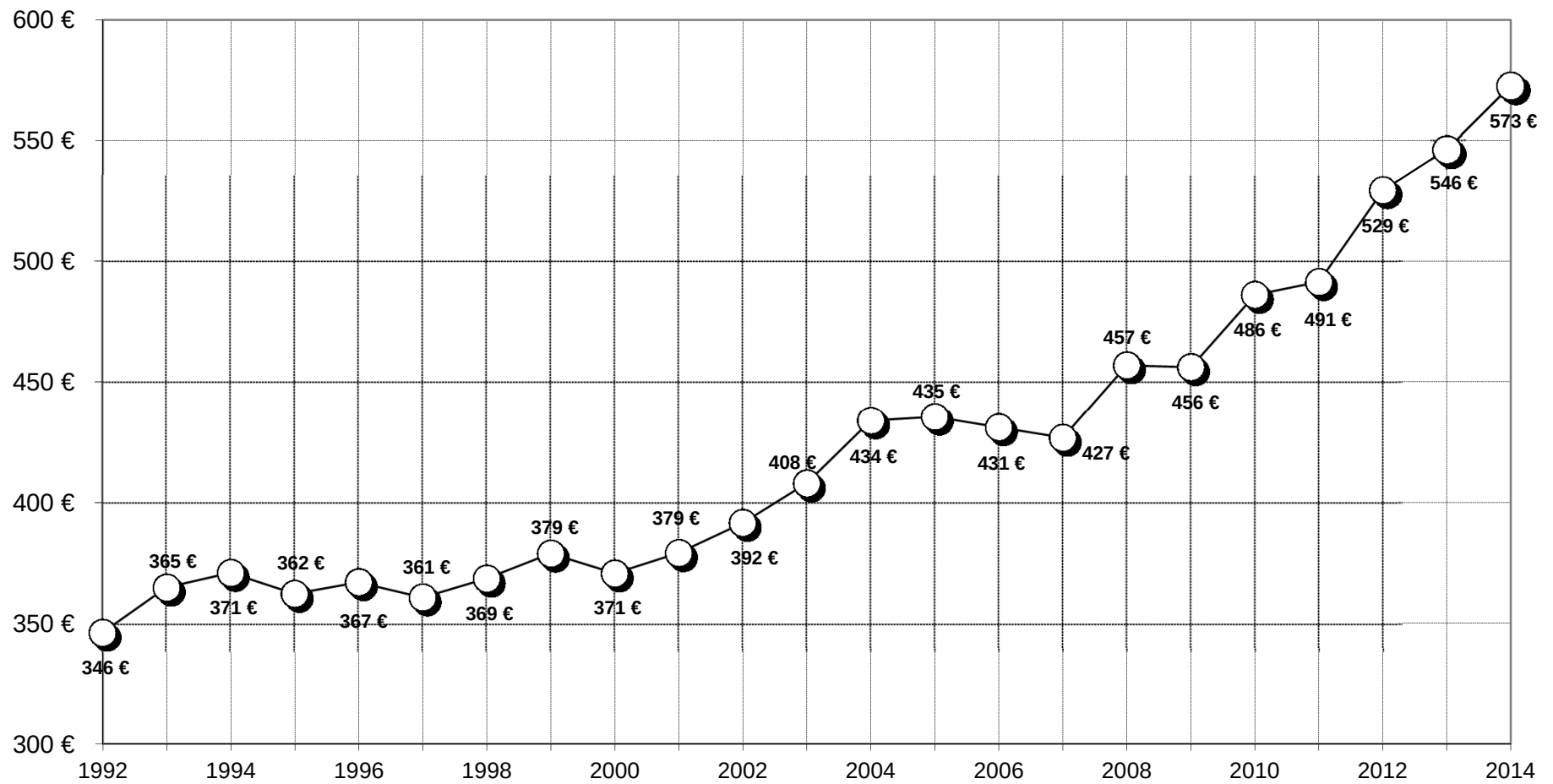


Entwicklung der Personalaufwendungen

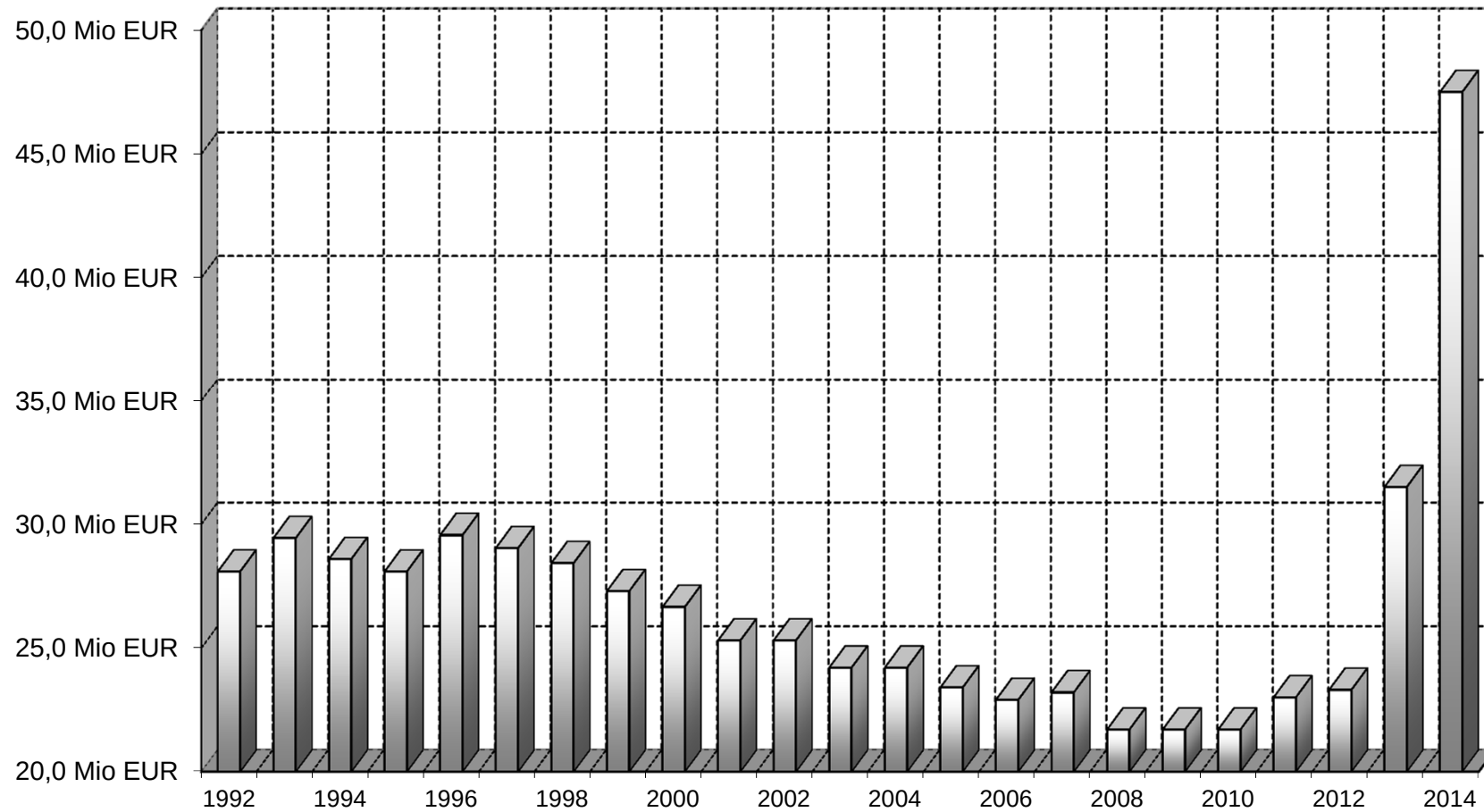


Personalaufwendungen 1992 - 2014

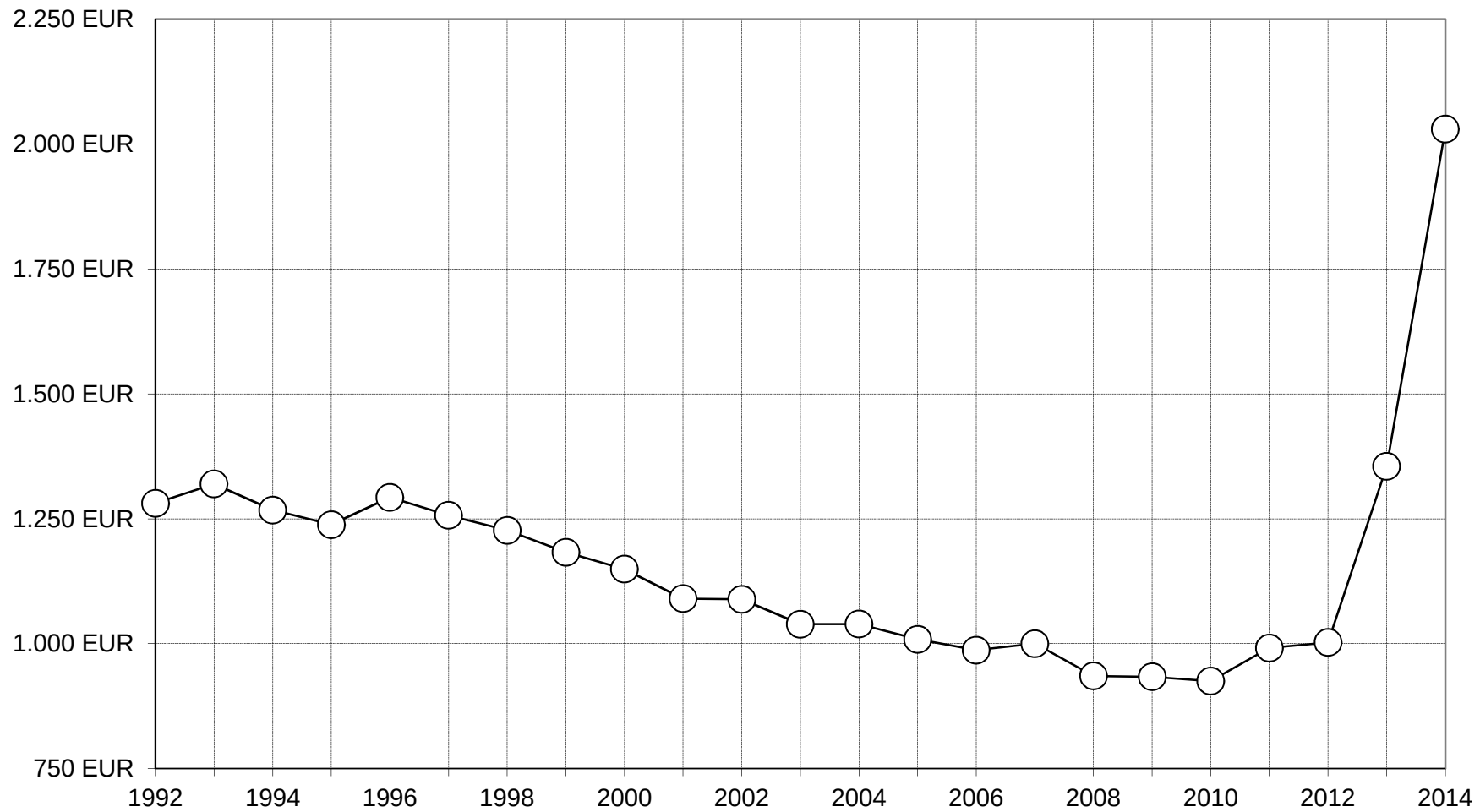
in EURO je Einwohner



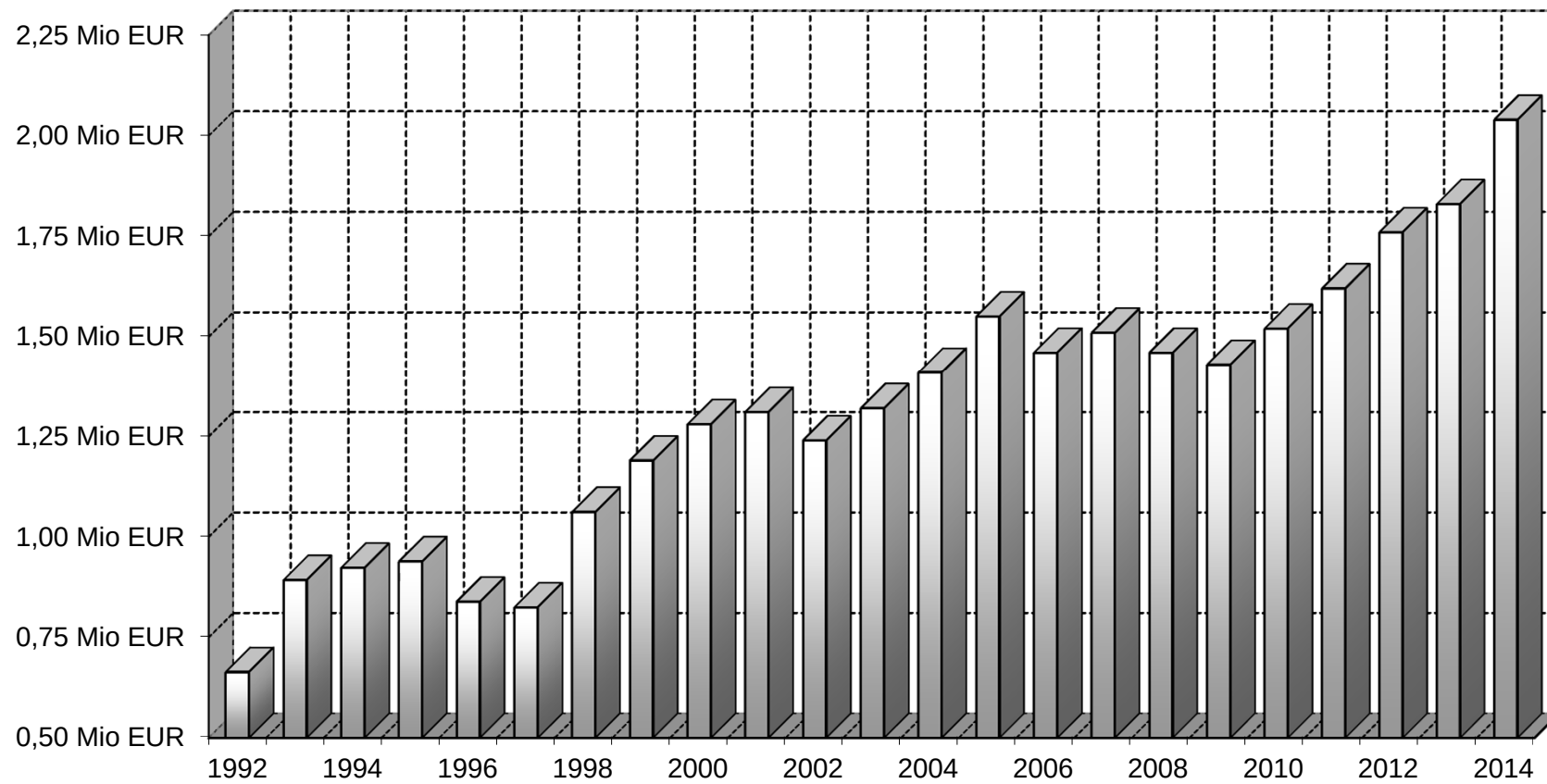
Kreditmarktschulden am Ende des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite)



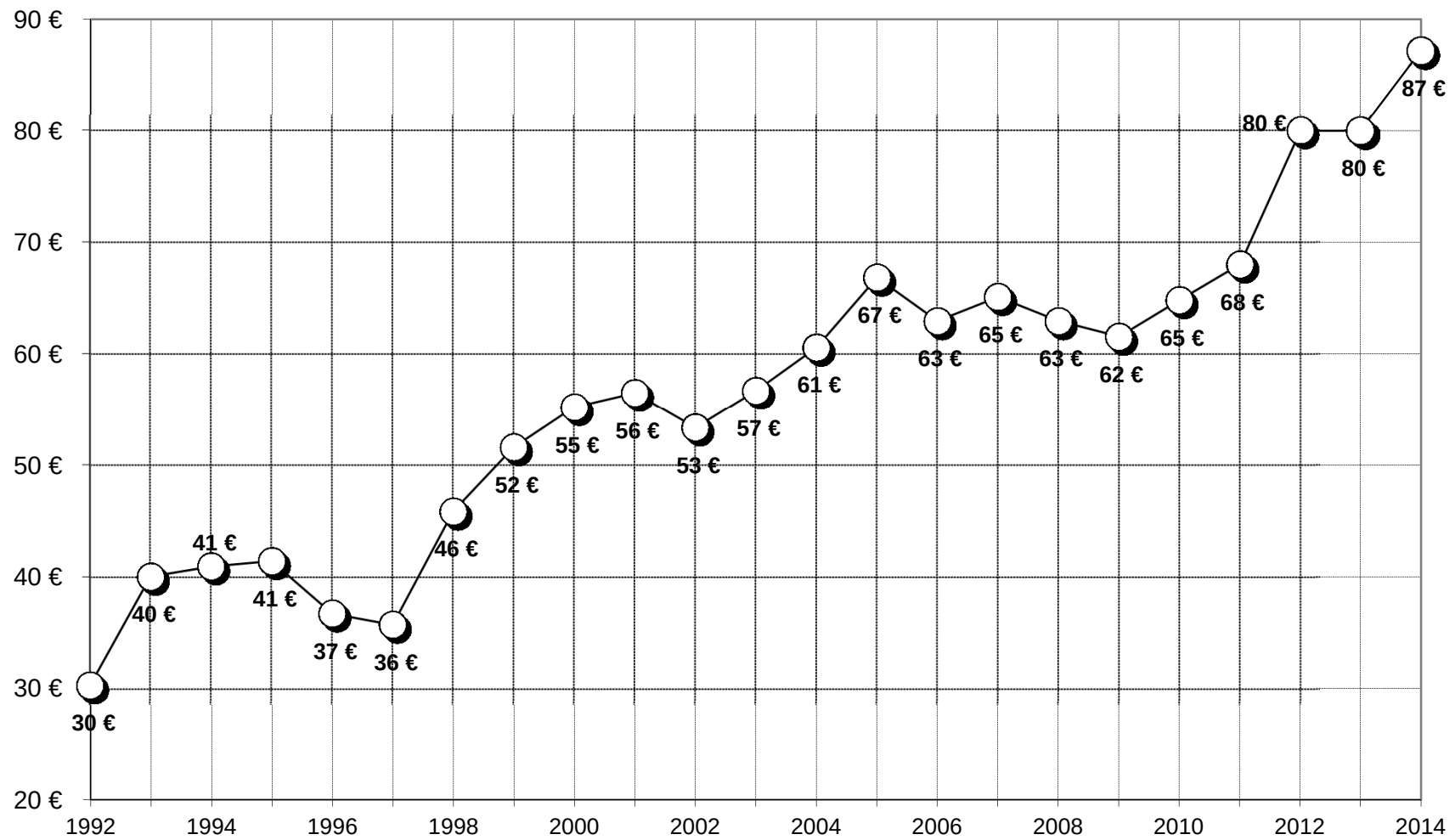
Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Liquiditätskredite)



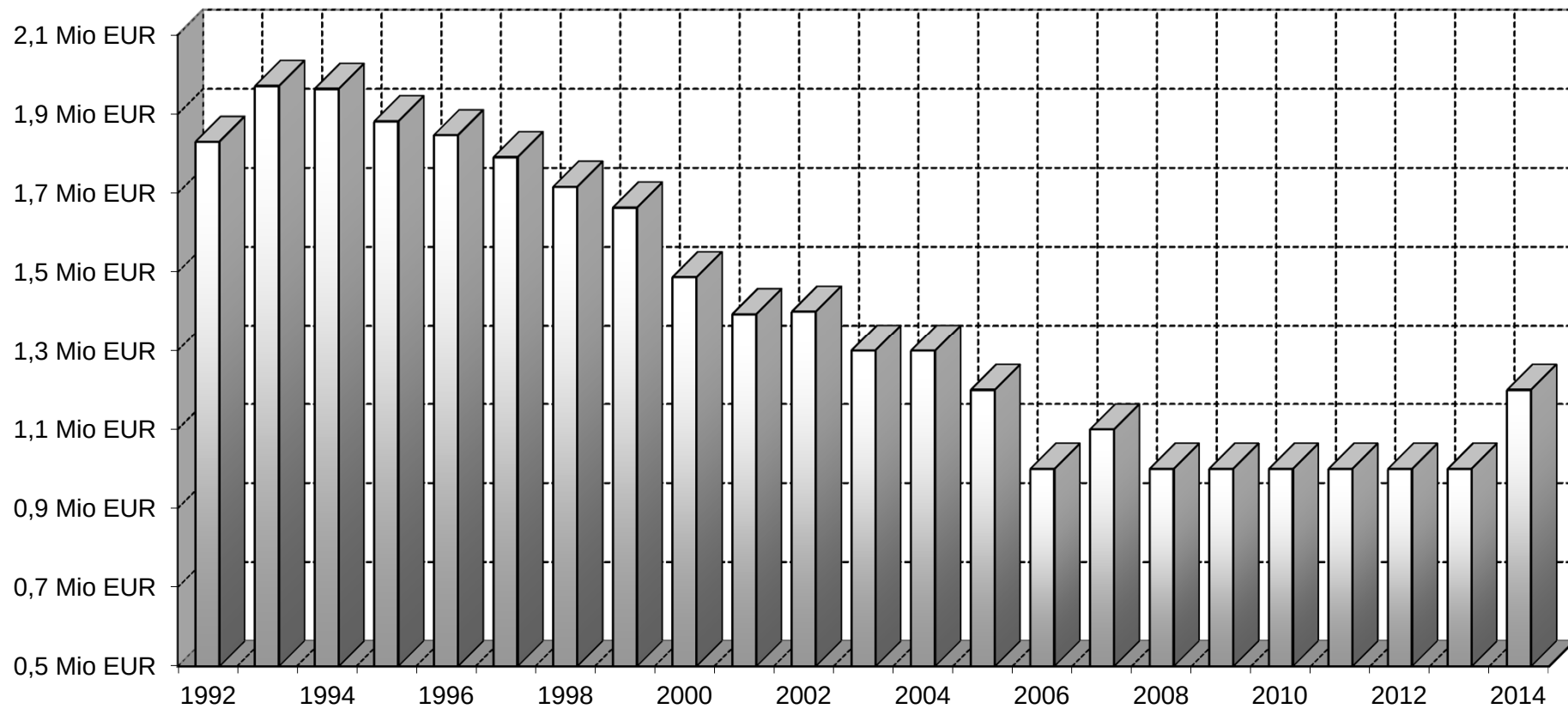
Tilgungsentwicklung (ohne Umschuldung) 1992 - 2014



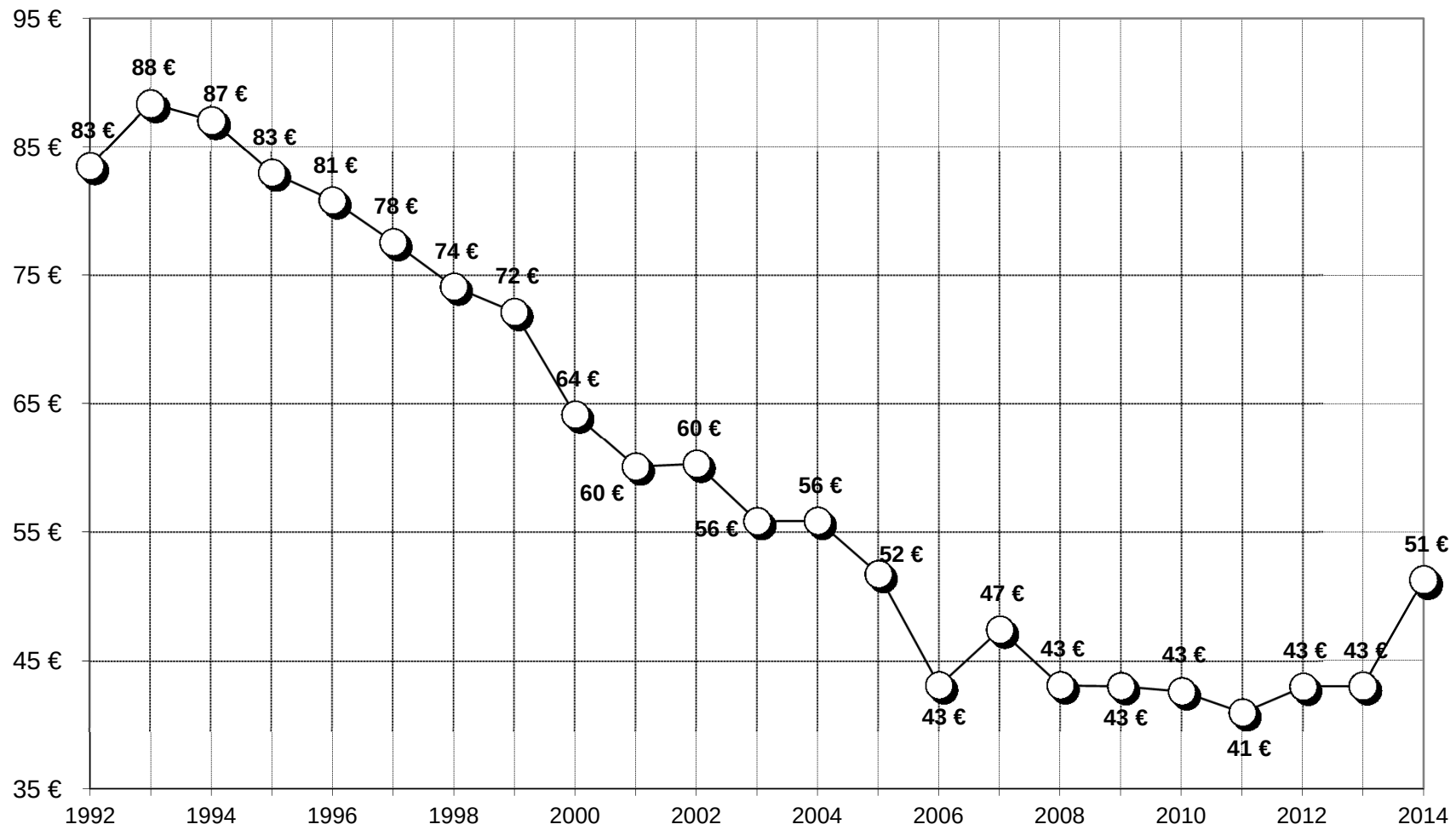
Tilgung in EURO je Einwohner



Zinsaufwendungen (ohne Liquiditätskredite) 1992 - 2014



Zinsen in EURO je Einwohner



Kontenplan und Verzeichnis der vorläufigen Buchungsstellen

Verzeichnis der vorläufigen Buchungsstellen

<u>Bezeichnung</u>	<u>vorläufige Buchungsstelle</u>
Beamtenbezüge	99900.41000
Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	99900.41400
Beiträge zu Versorgungskassen f. Beamte	99900.43000
Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte	99900.43400
Sozialversicherungsbeiträge für Tariflich Beschäftigte	99900.44400
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	99900.45000
Geräte usw. vermögensunwirksam	99900.52000
Bürobedarf	99900.65000
Bücher und Zeitschriften	99900.65100
Postgebühren	99900.65200
Sachverst.-, Gerichts-, u. ähnl. Kosten	99900.65500

Verzeichnis der Verwahrgeld- und Vorschusskonten

Verzeichnis der Verwahrgeld- und Vorschußkonten

Bezeichnung

Einnahmen

Ausgaben

a) Verwahrgelder

Lohnsteuer	01-3-10000/000.0VW	01-3-10000/000.4VW
Kirchensteuer	01-3-10100/000.0VW	01-3-10100/000.4VW
Soz.- Vers. AOK	01-3-10200/000.0VW	01-3-10200/000.4VW
Soz.- Vers. BEK	01-3-10300/000.0VW	01-3-10300/000.4VW
Soz.- Vers. DAK	01-3-10400/000.0VW	01-3-10400/000.4VW
Soz.- Vers. HME	01-3-10500/000.0VW	01-3-10500/000.4VW
Soz.- Vers. sonst. KK	01-3-10600/000.0VW	01-3-10600/000.4VW
Beitrag u. Umlage VBL	01-3-10700/000.0VW	01-3-10700/000.4VW
Vermögensw. Leist.	01-3-10800/000.0VW	01-3-10800/000.4VW
Sozialfonds	01-3-11000/000.0VW	01-3-11000/000.4VW
Lohn- u. Geh.- Pfändungen	01-3-11100/000.0VW	01-3-11100/000.4VW
Interne Umbuchungen	01-3-11600/000.0VW	01-3-11600/000.4VW
Spenden	01-3-20300/000.0VW	01-3-20300/000.4VW
Fundsachen	01-3-20400/000.0VW	01-3-20400/000.4VW
Müllabfuhrgebühren	01-3-20500/000.0VW	01-3-20500/000.4VW
Kassenüberschüsse	01-3-30000/000.0VW	01-3-30000/000.4VW
Verwahrgeß	01-3-30100/000.0VW	01-3-30100/000.4VW
Verw.- Zwangsverf.	01-3-30200/000.0VW	01-3-30200/000.4VW
Kassenkredite	01-3-30300/000.0VW	01-3-30300/000.4VW
Sicherh.- Betr. n. VOB	01-3-40000/000.0VW	01-3-40000/000.4VW
Gebühren KFZ-Zulassung	01-3-50000/000.0VW	01-3-50000/000.4VW
Wohnraumüberwachung	01-3-50100/000.0VW	01-3-50100/000.4VW
Allgem. Verwahrgelder	01-3-50200/000.0VW	01-3-50200/000.4VW

b) Vorschusskonten

Interne Umbuchungen	01-4-55300/000.0VO	01-4-55300/000.4VO
Lohn- u. Gehalts-VO	01-4-60000/000.0VO	01-4-60000/000.4VO
Abschläge	01-4-60100/000.0VO	01-4-60100/000.4VO
Handvorschüsse	01-4-70000/000.0VO	01-4-70000/000.4VO
Allg. Vorschüsse	01-4-70100/000.0VO	01-4-70100/000.4VO
Abw. Schadensfälle	01-4-70200/000.0VO	01-4-70200/000.4VO
Allgem. Sozialhilfe	01-4-80000/000.0VO	01-4-80000/000.4VO
Zahlstelle Sozialamt	01-4-80200/000.0VO	01-4-80200/000.4VO
Bauwesenversicherungen	01-4-90000/000.0VO	01-4-90000/000.4VO

Vorabdotierte Auszahlungsmittel

Übersicht globale Deckungskreise (vorabdotierte Auszahlungsmittel)

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Personal				
Aufwandsentschädigungen	123.500,00	131.900,00	-8.400,00	-6,37
Sitzungsgelder	13.600,00	15.000,00	-1.400,00	-9,33
Verdienstausfall	2.100,00	3.100,00	-1.000,00	-32,26
Beamtenbezüge	1.976.900,00	1.870.400,00	106.500,00	5,69
Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte	8.167.900,00	7.873.100,00	294.800,00	3,74
Versorgungskasse Beamte	690.200,00	580.200,00	110.000,00	18,96
Versorgung Tariflich Beschäftigte	526.700,00	512.800,00	13.900,00	2,71
SV Tariflich Beschäftigte	1.598.500,00	1.567.500,00	31.000,00	1,98
Umlage Beihilfekasse	260.600,00	219.200,00	41.400,00	18,89
Summe:	13.360.000,00	12.773.200,00	586.800,00	4,59
Unterhaltung				
Hochbauunterhaltung	886.400,00	1.343.900,00	-457.500,00	-34,04
sonstige Unterhaltung	481.500,00	622.200,00	-140.700,00	-22,61
Summe:	1.367.900,00	1.966.100,00	-598.200,00	-30,43
Sonstiger Sachaufwand				
Geräte	26.800,00	21.200,00	5.600,00	26,42
Heizung	454.200,00	401.900,00	52.300,00	13,01
Wasser	54.600,00	53.200,00	1.400,00	2,63
Strom	383.300,00	398.600,00	-15.300,00	-3,84
Reinigung	723.400,00	673.700,00	49.700,00	7,38
Steuern und Abgaben	172.000,00	171.600,00	400,00	0,23
Versicherungen	53.400,00	50.700,00	2.700,00	5,33
Aus- und Fortbildung	75.200,00	126.100,00	-50.900,00	-40,36
Bürobedarf	50.600,00	48.800,00	1.800,00	3,69
Bücher und Zeitschriften	28.600,00	31.900,00	-3.300,00	-10,34
Postgebühren	53.900,00	50.900,00	3.000,00	5,89
Fernsprechgebühren	64.400,00	55.000,00	9.400,00	17,09
Dienstreisen	23.200,00	30.300,00	-7.100,00	-23,43
Gerichts- u. ähnliche Kosten	9.100,00	13.500,00	-4.400,00	-32,59
Summe:	2.172.700,00	2.115.200,00	57.500,00	2,72

USK	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Maßnahme / Einzelposition	Betrag 2014	Betrag 2015	Betrag 2016	Betrag 2017
02000.50000	Stadtverwaltung	33.600 €	38.000 €	89.600 €	105.000 €	Wartung Heizung	1.300	1.300	1.300	1.300
						Notrufdienstleistungsvertrag	1.400	1.400	1.400	1.400
						Wartungsverträge technische Einrichtungen (EMA, Toranl., Klima, BMA)	4.400	4.400	4.400	4.400
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	5.900	5.900	5.900	5.900
						Wartung Feuerlöscher	600		600	
						Rathaus 1- Austausch Fensterelemente			30.000	30.000
						Rathaus 1- Renovierung Flure (Decke, Beleuchtung, Wände, Elektro, Türen, Bodenbelag)			17.000	20.000
						Rathaus 1 - Asbest-Sanierung Heizungsrohre KG inkl. Neuisolierung				20.000
						Rathaus 1 - Brandschutztechnische Ertüchtigung in den Fluren und im Treppenhaus EG, 1. u. 2. OG			12.000	14.000
						Rathaus 2 - brandschutztechnische Umbauarbeiten für die Einrichtung eines Archivs				4.000
						Rathaus 2 - Renovierung Küche				4.000
						Rathaus 2 - Erneuerung Schließanlage	20.000			
						Rathaus 3 - Erneuerung Schließanlage		25.000		
						Rathaus 3 - Erneuerung Heizungsanlage (einschl. Kalimuseum)			17.000	
13000.50000	Feuerwehr	53.700 €	23.200 €	27.000 €	10.200 €	Wartung Toranlagen	700	700	700	700
						Wartung Abluftanlagen	3.500	3.500	3.500	3.500
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	1.600	1.600	1.600	1.600
						Wartung Feuerlöscher	500		500	
						Wartung Heizung	900	900	900	900
						Material für Eigenleistungen	1.500	1.500	1.500	1.500
						Feuerwehr Ronnenberg - Instandsetzung Fußboden Werkstatt Gerätehaus			1.300	
						Feuerwehr Empelde - Erneuerung Heizungsanlage			17.000	
						Feuerwehr Empelde - Wetterschutzanstrich Giebelseite		7.000		
						Feuerwehr Benthe - Überdachung Hauseingang				2.000
						Feuerwehr Benthe - Einbau einer Absauganlage	12.000			
						Feuerwehr Ihme-Roloven - Einbau einer Absauganlage	12.000			
						Feuerwehr Linderte - Einbau einer Absauganlage	12.000			
						Feuerwehr Linderte - Erneuerung Fahrzeughallentor		8.000		
						Feuerwehr Vörie - Einbau einer Absauganlage	9.000			
21010.50000	Grundschule Empelde	52.200 €	180.600 €	88.200 €	97.100 €	Wartung Heizung	800	800	800	800
						Wartung Rauchschutztüren	300	300	300	300
						Trinkwasseruntersuchung	500	500	500	500
						Wartung Feuerlöscher	1.100		1.100	
						Wartung Lüftungsanlagen	900	900	900	900
						Wartung Sicherheitsbeleuchtungsanlage	900	900	900	900
						Wartung BMA	400	400	400	400
						Wartung Notlicht-Fluchtwegebezeichnungen	500	500	500	500
						Wartung Kompensationsanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	1.600	1.600	1.600	1.600
						Gefährdungsanalyse BGV A3 (ortsveränderlich)	2.500			
						Überprüfung BGV A3 (ortsfest)	6.000	6.000	6.000	6.000

						Wartung Wasseraufbereitung Lehrschwimmbad	900	900	900	900
						Wasserbeprobung (Laboranalyse) Lehrschwimmbad	1.200	1.200	1.200	1.200
						Instandhaltung Beleuchtungsanlagen - Wartung	3.000	3.000	3.000	3.000
						Renovierung Klassenräume 1. Klassen	24.000	6.000	8.000	8.000
						Renovierung Fachräume			12.000	12.000
						Umbau Lüftung Aula			25.000	
						Umbau WC- u. Umkleidebereiche/ Duschen im Sporthallentrakt		150.000		
						Wartung BHKW	3.700	3.700	3.700	3.700
						Erneuerung Schließanlage				30.000
						Zählerkonzept Verbrauchszählung Energie			7.500	7.500
						Überprüfung der Sicherheitsbeleuchtungsanlagen inkl. Austausch defekter Leuchtmittel	2.900	2.900	2.900	2.900
						Planungskosten Sanierung gem. Ranking (Aufstellung Sanierungsplan mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung)			10.000	15.000
21020.50000	Grundschule Ronnenberg	35.700 €	18.800 €	104.300 €	36.800 €	Wartung Heizung	600	600	600	600
						Wartung RS-Türen	400	400	400	400
						Wartungsverträge technische Einrichtungen	2.900	2.900	2.900	2.900
						Trinkwasseruntersuchung	500	500	500	500
						Notrufdienstleistungsvertrag	300	300	300	300
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	3.100	3.100	3.100	3.100
						Gefährdungsanalyse BGV A3 (ortsveränderlich)	2.500			
						Überprüfung BGV A3 (ortsfest)	5.000	5.000	5.000	5.000
						Wartung Feuerlöscher	400			
						Instandhaltung Beleuchtungsanlagen - Wartung	2.000	2.000	2.000	2.000
						Renovierung Klassenräume 1. Klassen zzgl. Akustikmaßnahmen (Altbau)	12.000	4.000	4.000	4.000
						Renovierung Fachräume			12.000	12.000
						Renovierung - Umsetzung 19-Punkte-Plan	6.000			
						Metalleindeckung Spitzgiebel (Dach - Westseite)			12.000	
						Kellerflur - Austausch einfachverglaster Fenster			9.500	
						Ergänzung der elektromechanischen Schließanlage im Innenbereich			6.000	
						abschnittsweise Renovierung Treppenhaus Altbau			6.000	6.000
						Erneuerung des Sportbodens			40.000	
21030.50000	Grundschule Weetzen	25.600 €	28.300 €	19.600 €	15.300 €	Wartung Heizung	700	700	700	700
						Wartung NRA-Anlage u. Brandschutztüren sowie ENS-Anlage	800	800	800	800
						Wartung Treppenlift	400	400	400	400
						Trinkwasseruntersuchung	400	400	400	400
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	1.000	1.000	1.000	1.000
						Gefährdungsanalyse BGV A3 (ortsveränderlich)	2.000			
						Überprüfung BGV A3 (ortsfest)	6.000	6.000	6.000	6.000
						Wartung Feuerlöscher	300		300	
						Instandhaltung Beleuchtungsanlagen - Wartung	2.000	2.000	2.000	2.000
						Renovierung Klassenräume 1. Klassen	12.000	12.000	8.000	4.000
						Einbau Wärmemengenzähler		5.000		

21040.50000	Grundschule Benthe	23.100 €	3.900 €	4.100 €	3.900 €	Wartung Heizung	500	500	500	500
						Wartung BMA	200	200	200	200
						Wartung Feuerlöscher	200		200	
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	700	700	700	700
						Instandhaltung Beleuchtungsanlagen - Wartung	500	500	500	500
						Renovierung Klassenräume 1. Klasse	6.000	2.000	2.000	2.000
						Herrichtung für Schwerpunktschule Sehen	15.000			
28100.50000	Marie - Curie - Schule Empelde	326.200 €	243.500 €	191.000 €	159.600 €	Wartungsverträge - Gesamtposition	27.000	27.000	27.000	27.000
						Wartung Ersatzneubau		56.200	61.800	61.800
						Wartung Heizungsanlagen	1.300	1.300	1.300	1.300
						Wartung Kompensationsanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000
						Wartung technische Einrichtungen - Ballsporthalle	2.600	2.600	2.600	2.600
						Vandalismusschäden - Allgemeinposition	10.000	10.000	10.000	10.000
						Austausch Schließzylinder	800	800	800	800
						Trinkwasseruntersuchung	500	500	500	500
						Notrufdienstleistungsvertrag	600	600	600	600
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	9.200	9.200	9.200	9.200
						Instandhaltung Beleuchtungsanlagen	4.500	4.500	4.500	4.500
						Gefährdungsanalyse BGV A3 (ortsveränderlich)	2.500			
						Überprüfung BGV A3 (ortsfest)	6.000	6.000	6.000	6.000
						Wartung Feuerlöscher	1.400		1.400	
						Wartung BHKW			4.500	4.500
						Instandsetzungsarbeiten in Dachbereichen der verbleibenden Gebäude außerhalb des Großprojekts	30.000	90.000	20.000	
						Überprüfung der Sicherheitsbeleuchtungsanlagen inkl. Austausch defekter Leuchtmittel	800	800	800	800
						Renovierung Klassen-, Kurs- und Fachräume in Trakt 1 und 5			24.000	24.000
						Erneuerung Lüftungsanlage Aula	130.000			
						Ertüchtigung der ELA-Anlage im Bestand; Leitungsnetz und Lautsprecher Trakte I, V, VI	30.000			
						Ergänzungsmaßnahmen in Übergangsbereichen im Bestand im Zuge Ersatzneubau	10.000			
						Erneuerung Grundleitungen im Bestand im Zuge Ersatzneubau	15.000			
						Erweiterung der elektromechanischen Schließanlage an den Außentüren (Bestand)	7.500			
						Erweiterung der elektromechanischen Schließanlage im Innenbereich			5.000	5.000
						Instandsetzung / Austausch Flurdecke - Zugang Aula / Verwaltung		4.000		
						Dach Eingang Lichtkuppeln für Tageslicht		6.000		
						Instandsetzung der Beleuchtung im Eingangsbereich		2.000		
						Malerarbeiten im Verbindungstrakt zw. Aula und Trakt 1		9.000		
						Beleuchtung Hauptleitungswege in den verbleibenden Kriechkellern für Wartung und Instandhaltung		8.000		
						Aula - Instandsetzung und Renovierung im Bühnenbereich	6.500			
						Einbau Wärmemengenzähler	6.000	4.000		
						Mehrzweckhalle - Prallschutz Geräteraumseite			10.000	

						Mehrzweckhalle - Wärmedämmverbundsystem am Anbau Umkleiden	11.000			
						Mehrzweckhalle - Wetterschutzanstrich	12.000			
28110.50000	Marie - Curie - Schule Ronnenberg	63.100 €	57.100 €	184.800 €	39.100 €	Wartung Heizung	700	700	700	700
						Wartung RS - Türen	300	300	300	300
						Wartung technische Einrichtungen	2.700	2.700	2.700	2.700
						Sicherheitsbeleuchtungsanlage	1.000	1.000	1.000	1.000
						Notrufdienstleistungsvertrag	300	300	300	300
						Trinkwasseruntersuchung	500	500	500	500
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	3.700	3.700	3.700	3.700
						Reinigung Fettabscheider	300	300	300	300
						Wartung RLT-Anlagen	1.000	1.000	1.000	1.000
						Wartung Tafelwasserschankanlagen	900	900	900	900
						Gefährdungsanalyse BGV A3 (ortsveränderlich)	2.500			
						Überprüfung BGV A3 (ortfest)	6.000	6.000	6.000	6.000
						Wartung Lüftungsanlage	2.000	2.000	2.000	2.000
						Wartung Klimagerät Serverraum	500	500	500	500
						Wartung Kompensationsanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000
						Wartung Feuerlöscher	500		500	
						Wartung BHKW	3.700	3.700	3.700	3.700
						Wartung Klimaanlage Serverraum	500	500	500	500
						Instandhaltung Beleuchtungsanlagen - Wartung	3.000	3.000	3.000	3.000
						Vandalismusschäden - Allgemeinposition	3.000	3.000	3.000	3.000
						Einbau Wärmemengenzähler			9.000	
						Sporthalle - Prallschutz an Stirn- und Längswand			10.000	
						Ergänzung der elektromechanischen Schließanlage im Innenbereich			4.200	
						Renovierung Klassenräume	24.000	8.000	8.000	8.000
						WC-Sanierung im Erdgeschoss (Forum) mit Integration eines Behinderten-WC's			55.000	
						Einbau von Brandschutztüren im Treppenhaus (zu den Klassenräumen)		18.000		
						Einbau von Brandschutztüren (30 RS) im Treppenhaus (Forum, Sekretariat, 3 Türen)			12.000	
						Einbau von Parkett im Musikraum				
						Brandschutzgutachten	5.000			
						Sporthalle - Erneuerung Sporthallenfußboden			55.000	
32100.50000	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	20.600 €	400 €	600 €	32.900 €	Wartung Heizung	200	200	200	200
						Wartung Feuerlöscher	200		200	
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	200	200	200	200
						Heimatismuseum - Brandschutzmaßnahmen (technische Ertüchtigung Treppenraum)	20.000			
						Heimatismuseum - Fassadensanierung Giebel Straßenseite und Treppe				10.500
						Heimatismuseum - Fassadensanierung (Witterungsschutz) Seiten und rückwärtiger Giebel inkl. Sockelsanierung				22.000

35000.50000	Volkshochschule	500 €	300 €	40.500 €	300 €	Wartung Heizung	300	300	300	300
						Wartung Feuerlöscher	200		200	
						Dachsanierung			40.000	
35200.50000	Bücherei	300 €	200 €	300 €	200 €	Wartung Heizung	200	200	200	200
						Wartung Feuerlöscher	100		100	
43100.50000	Altenhilfe	800 €	800 €	800 €	800 €	Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	500	500	500	500
						Wartung Heizung	300	300	300	300
43500.50000	Schlichthäuser	17.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	1.000	1.000	1.000	1.000
						Sanierung Wohnungen, Obdachlosenunterkünfte	10.000	10.000	10.000	10.000
						Obdachlosenunterkunft Benthe - Wärmedämmung im Sockelbereich	6.000			
45100.50000	Jugendpflege	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	1.000	1.000	1.000	1.000
46000.50000	Jugendzentren	1.500 €	5.400 €	1.500 €	9.000 €	Wartung Heizung	300	300	300	300
						Wartung Feuerlöscher	100		100	
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	1.100	1.100	1.100	1.100
						Jugendzentrum Empelde - Erneuerung Fußbodenbelag im EG				7.600
						Jugendzentrum Empelde - Instandsetzung Brandschutztüren		4.000		
46400.50000	Kindergartenküche	3.500 €	3.200 €	3.500 €	3.200 €	Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	1.000	1.000	1.000	1.000
						Reinigung der Abluftkanäle	1.500	1.500	1.500	1.500
						Reinigung Fettabscheider	700	700	700	700
						Wartung Feuerlöscher	300		300	
46500.50000	Kindertagesstätten	21.800 €	16.300 €	49.300 €	42.300 €	Heizungswartung aller Kita's	1.500	1.500	1.500	1.500
						Notrufdienstleistungsvertrag	1.000	1.000	1.000	1.000
						Materialbedarf - Anstrich Gruppenräume	1.000	1.000	1.000	1.000
						Trinkwasseruntersuchung	1.100	1.100	1.100	1.100
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	3.500	3.500	3.500	3.500
						Wartung Feuerlöscher	2.500		2.500	
						Wartung Lüftungsanlagen	1.700	1.700	1.700	1.700
						Wartung EMA	700	700	700	700
						Kiga Ronnenberg I - Wartung Trennwandanlage	400	400	400	400
						Kiga Ronnenberg III - Wartung Brandschutztüren	400	400	400	400
						Renovierung Gruppenräume			4.000	4.000
						Nachrüstung Fingerklemmschutz an Türen	1.000	1.000	1.000	
						Inkitaro - Austausch von Innentüren, 4. - 8. Abschnitt			10.000	10.000
						Inkitaro - Erneuerung Schließanlage				17.000
						Kiga Hirtenstraße - Erneuerung der Teppiche in 3 Gruppenräumen	4.000			
						Kiga Hirtenstraße - Austausch Fenster Einrichtungsleitung	3.000			
						Kiga Hirtenstraße - Wetterschutzanstrich Eingangsgiebel			2.500	
						Kiga Ronnenberg II - Neuer Bodenbelag Krippengruppe		4.000		
						Kiga Weetzen - Erneuerung der Heizungsanlage einschl. Rohrleitungsnetz			18.000	
56000.50000	Sportanlagen	53.300 €	3.000 €	72.300 €	53.000 €	Wartung Öltank (Sporthaus Ronnenberg)	200	200	200	200
						Wartung Heizanlagen	1.200	1.200	1.200	1.200
						Materialkostenübernahme Vereine	1.500	1.500	1.500	1.500
						Wartung Feuerlöscher	300		300	
						Sporthalle Benthe - Wartung Solaranlage	100	100	100	100

						Mehrzweckhalle Ihme - Roloven - Einbau Wärmemengenzähler			10.000	
						Mehrzweckhalle Ihme-Roloven - Erneuerung Glasfassade	50.000			
						Sporthalle Benthe - Einbau energiesparende Glasfassade			50.000	
						Sporthalle Benthe - Erneuerung Sporthallenfußboden				50.000
						Sporthaus Ronnenberg - Erneuerung der Glasfassade Eingang Gaststättenbereich			9.000	
56010.50000	Großsporthalle	5.900 €	10.100 €	20.400 €	155.100 €	Wartungsverträge Technische Einrichtungen	1.600	1.600	1.600	1.600
						Wartung Feuerlöscher	300			300
						Instandhaltung Beleuchtungsanlagen - Wartung	4.000	4.000	4.000	4.000
						Wartung BHKW		4.500	4.500	4.500
						Malerarbeiten im OG (Umkleiden, Duschen und WC's)			10.000	
						Erneuerung Sporthallenfußboden				145.000
57000.50000	Freibad	16.200 €	16.000 €	14.200 €	6.000 €	Wartung Heizung	200	200	200	200
						Wartung der Chlorgas - Filteranlage	3.000	3.000	3.000	3.000
						Wartung Feuerlöscher	200		200	
						Trinkwasseruntersuchung	300	300	300	300
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	400	400	400	400
						Wasserbeprobung (Laboranalyse)	900	900	900	900
						Austausch Marmorkies in Filterstation	1.200	1.200	1.200	1.200
						Instandsetzungsarbeiten Freibad	10.000	10.000		
						Überarbeitung der Dachfläche - Umkleidetrakt			8.000	
75000.50000	Bestattungswesen	12.800 €	28.500 €	9.000 €	3.500 €	Wartung Sargkühlanlagen	500	500	500	500
						Wartung Heizungsanlagen	300	300	300	300
						Wartung Läuteanlagen	200	200	200	200
						Wartung Feuerlöscher	500		500	
						Kapelle Ronnenberg - Konzepterstellung Heizungsanlage			5.000	
						Alte Kapelle Ronneberg - Instandhaltungsarbeiten	2.500	2.500	2.500	2.500
						Kapelle Empelde - Sanierung Flachdach		25.000		
						Kapelle Empelde - Erneuerung Innenraumbeleuchtung und Elektrik Kapellenraum	8.800			
76010.50000	Gemeinschaftshaus Ronnenberg	9.700 €	20.600 €	42.700 €	215.600 €	Wartung der Lüftungs - Heizanlage	1.500	1.500	1.500	1.500
						Wartung Trennvorhang	500	500	500	500
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	2.000	2.000	2.000	2.000
						Wartung Sicherheitsbeleuchtungsanlage	400	400	400	400
						Wartung Feuerlöscher	100		100	
						Erstellung Fluchtwegeplan	2.000			
						Erneuerung Schaltschrank Gebäudetechnik (Heizraum)		15.000		
						Planung RLT-Anlage (Saal)			12.000	
						Erneuerung RLT - Anlage (Saal)				150.000
						Außendämmung Erdgeschoss			25.000	
						Überprüfung der Sicherheitsbeleuchtungsanlagen inkl. Austausch defekter Leuchtmittel	1.200	1.200	1.200	1.200
						Erneuerung der Heizungsanlage				60.000
						Elektroarbeiten im Tresenbereich	2.000			

76020.50000	Gemeinschaftshaus Linderte	13.400 €	400 €	400 €	400 €	Wartung Heizung	300	300	300	300
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	100	100	100	100
						Erstellung Fluchtwegeplan	1.000			
						Austausch der Fenster im Saal	12.000			
76040.50000	Gemeinschaftshaus Ihme - Rolovent	600 €	600 €	600 €	600 €	Wartung Heizung	300	300	300	300
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	300	300	300	300
76050.50000	Gemeinschaftshaus Vörie	1.400 €	400 €	6.400 €	400 €	Wartung Heizung	200	200	200	200
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	200	200	200	200
						Erstellung Fluchtwegeplan	1.000			
						Erneuerung der Eingangs- sowie Nebeneingangstür			6.000	
76080.50000	Frauenzentrum	500 €	500 €	500 €	500 €	Wartung Heizung	300	300	300	300
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	200	200	200	200
77100.50000	Bauhof	7.900 €	7.500 €	7.900 €	15.500 €	Wartung Heizung	300	300	300	300
						Wartung technische Einrichtungen	1.300	1.300	1.300	1.300
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich) / Instandsetzung	5.900	5.900	5.900	5.900
						Wartung Feuerlöscher	400		400	
						Austausch der Fenster im Sozialraum				8.000
88000.50000	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	84.500 €	78.200 €	122.500 €	122.200 €	Allgemeinposition	50.000	50.000	100.000	100.000
						Läutanlage	200	200	200	200
						Wartung Heizanlagen Mietobjekte	2.000	2.000	2.000	2.000
						Reparaturen / Inspektionen an Hausanschlussleitungen	10.000	10.000	10.000	10.000
						Wartung Dachflächen	8.000	8.000	8.000	8.000
						Überprüfung BGV A3 (ortsveränderlich)	2.000	2.000	2.000	2.000
						Wartung Feuerlöscher	300		300	
						Wohnung Rathaus 3 - Instandsetzung diverser Fenster	2.000			
						Mietwohnung Ihme-Rolovent - Zuschuss zum Bewegungsraum	10.000			
						Mietwohnung Ihme-Rolovent - Instandhaltung der leerstehenden Wohnung		3.000		
						Mietwohnung Linderte - Instandhaltung der leerstehenden Wohnung über dem Gemeinschaftshaus Linnderte		3.000		

Entwicklung der Kostenblöcke im SN 50000 - Hochbauunterhaltung

	2014	2015	2016	2017
Wartung	224.300	274.500	294.700	284.600
geplante Maßnahmen	612.100	473.300	719.300	755.900
Allgemeinposition	50.000	50.000	100.000	100.000
	886.400	797.800	1.114.000	1.140.500

Liste der freiwilligen Leistungen

Stadt Ronnenberg

Liste der freiwilligen Leistungen im Ergebnis-/Finanzhaushalt

Untersachkonto	Bezeichnung	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
00000.57000	Sächliche Kosten der Sitzungen; Verwaltungsleitung	5.992,23 €	5.418,28 €	6.117,05 €	8.076,11 €	- €	783,24 €	231,85 €	2.226,43 €	3.827,43 €	4.500 €	3.300 €
00000.57001	Sächliche Kosten der Sitzungen, Gremienbetreuung	- €	- €	- €	- €	7.433,16 €	6.094,42 €	6.675,40 €	7.753,06 €	6.727,72 €	7.500 €	2.000 €
00000.63000	Informationen für den Rat	- €	- €	21,45 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	300 €	- €
00000.65810	Ehrungen, Jubiläen etc.	6.380,93 €	2.450,00 €	7.092,65 €	6.737,19 €	6.908,68 €	5.795,65 €	7.996,49 €	4.448,47 €	5.753,50 €	8.000 €	4.000 €
00000.65830	Pflege Partnerschaften	9.400,53 €	6.298,18 €	19.148,93 €	6.010,76 €	26.810,18 €	6.030,14 €	8.208,53 €	24.118,02 €	7.601,33 €	13.400 €	10.000 €
00000.66000	Verfügungsmittel Bürgermeisterin	423,72 €	806,38 €	805,25 €	802,80 €	133,48 €	370,60 €	484,49 €	698,24 €	418,02 €	600 €	600 €
00000.66001	Verfügungsmittel Bürgermeisterin	- €	- €	- €	- €	682,05 €	382,59 €	233,74 €	- €	42,00 €	100 €	100 €
00000.66002	Verfügungsmittel Bürgermeisterin	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	200 €	200 €
00000.66100	Beiträge an DIP, DPG etc.; Verwaltungsleitung	408,70 €	408,70 €	408,70 €	408,70 €	134,00 €	183,70 €	126,70 €	430,20 €	254,35 €	300 €	300 €
00000.66101	Beiträge an DIP, DPG etc.; Gremienbetreuung	- €	- €	- €	- €	275,00 €	275,00 €	332,00 €	28,50 €	204,35 €	300 €	300 €
00000.67800	Zuschüsse an Ratsfraktionen	5.774,53 €	5.511,00 €	4.741,35 €	3.614,13 €	3.396,89 €	3.414,84 €	3.736,59 €	3.830,94 €	3.736,70 €	3.800 €	3.800 €
02000.57000	Aktualisierung Stadtplanvittrinen	- €	- €	- €	- €	- €	13.600,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
02000.64010	Mitgliedsbeitrag KSA	60.121,47 €	60.140,97 €	55.518,67 €	53.053,38 €	56.354,00 €	61.788,30 €	63.032,16 €	65.105,65 €	63.405,53 €	64.700 €	65.100 €
02000.66100	Beiträge an Verbände u. Vereine, Verwaltungsleitung	9.502,47 €	11.245,82 €	11.199,83 €	11.190,94 €	11.248,96 €	2.677,41 €	2.819,10 €	2.792,75 €	2.863,17 €	3.000 €	3.300 €
02000.66101	Beiträge an Verbände u. Vereine, Gremienbetreuung	- €	- €	- €	- €	- €	2.677,41 €	2.819,10 €	2.792,75 €	2.863,17 €	3.000 €	3.200 €
02000.66102	Beiträge an Verbände u. Vereine, Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €	- €	- €	- €	5.354,83 €	5.638,20 €	5.585,54 €	5.726,37 €	6.000 €	6.200 €
02010.60400	Veranstaltungen Frauenbeauftragte	1.221,50 €	1.716,63 €	1.615,74 €	273,45 €	1.342,78 €	546,87 €	643,43 €	2.005,37 €	594,91 €	3.000 €	2.500 €
02010.60410	Mädchenarbeit, Selbstverteidigungskurse	720,00 €	- €	100,00 €	- €	640,00 €	- €	- €	600,00 €	640,00 €	1.800 €	- €
02010.60500	Projekt "Nachttaxi für Frauen"	1.662,50 €	1.674,00 €	2.169,00 €	1.817,50 €	2.510,50 €	2.027,30 €	1.365,00 €	1.805,50 €	1.388,50 €	2.000 €	2.000 €
02010.63100	Öffentlichkeitsarbeit, Frauenbeauftragte	103,00 €	540,83 €	314,16 €	601,63 €	750,99 €	621,84 €	353,85 €	625,94 €	1.157,87 €	1.000 €	1.000 €
02010.63102	Arbeitsbereich "Gewalt gegen Frauen"	880,54 €	215,11 €	1.350,00 €	376,94 €	815,66 €	1.271,51 €	304,67 €	1.086,38 €	978,65 €	- €	- €
02010.71800	Zuschuss Frauentreff	500,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	300 €	300 €
02400.50010	Unterhaltung Schaukästen	406,00 €	988,55 €	- €	937,50 €	1.068,50 €	- €	385,56 €	902,63 €	- €	1.500 €	- €
02400.63000	Bildmaterial für Archiv	3.652,39 €	1.778,30 €	2.667,30 €	4.044,51 €	3.634,28 €	2.568,41 €	4.045,57 €	451,89 €	3.664,58 €	5.000 €	3.000 €
02400.63100	Pressearbeit u. Veröffentlichungen	564,60 €	1.807,42 €	2.438,71 €	2.404,55 €	3.484,77 €	2.381,22 €	2.436,98 €	2.437,02 €	2.263,06 €	3.000 €	2.000 €
02400.63800	Veranstaltungen zur Gedächtniskultur	- €	- €	- €	- €	10.000,00 €	470,10 €	9.050,00 €	- €	6.111,96 €	10.000 €	7.000 €
02400.63810	Städtische Veranstaltungen NEU	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	5.430,94 €	5.200 €	3.500 €
02400.65810	Sachkosten Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €	4.951,68 €	6.000,00 €	10.000,00 €	3.602,25 €	5.285,83 €	4.356,93 €	4.938,07 €	5.000 €	3.000 €
02400.65811	Sachkosten Repräsentation	- €	- €	- €	- €	- €	905,50 €	4.419,10 €	2.995,20 €	4.494,45 €	5.000 €	3.000 €
02400.71700	Zuschuss Ronnenberg-Blick	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €	2.600 €	2.600 €
02400.71800	Städtische Veranstaltungen	3.752,84 €	3.646,08 €	2.827,67 €	1.604,40 €	11.148,58 €	22.167,28 €	2.530,52 €	4.859,06 €	- €	- €	- €
05200.65810	Sonstige Geschäftsausgaben	5.782,29 €	- €	8.364,60 €	190,48 €	560,62 €	1.773,13 €	- €	4.985,02 €	- €	5.000 €	4.600 €
06000.52010	Inventarbeschaffung Archiv	- €	- €	- €	- €	- €	- €	500,00 €	- €	- €	500 €	- €
06000.60000	Druckkosten Stadtchronik	- €	- €	- €	- €	9.037,90 €	7.835,71 €	38.146,47 €	- 13.958,99 €	10.521,05 €	5.000 €	5.000 €

Untersachskonto	Bezeichnung	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
12000.52010	Informationsmaterial	242,67 €	- €	- €	- €	66,55 €	185,00 €	268,80 €	101,60 €	- €	500 €	200 €
12000.66100	Beitrag Klimabündnis	210,00 €	210,00 €	210,00 €	210,00 €	210,00 €	210,00 €	230,00 €	230,00 €	230,00 €	300 €	300 €
12000.71810	Mitgliedschaft proklima	7.669,38 €	9.191,80 €	9.510,13 €	8.899,35 €	8.626,38 €	6.499,00 €	5.823,15 €	5.972,33 €	4.411,93 €	10.000 €	5.000 €
13000.71800	Beitrag an die Kameradschaftskasse	8.313,37 €	8.200,00 €	8.100,00 €	8.100,00 €	12.121,85 €	5.671,89 €	8.100,00 €	8.100,00 €	8.100,00 €	- €	- €
13000.71810	Zuschuss Jugendzeltlager	3.356,93 €	2.729,30 €	3.834,66 €	4.572,83 €	4.151,66 €	2.951,86 €	3.680,00 €	4.157,81 €	3.554,20 €	- €	- €
13000.71820	Zuschuss Jugendfeuerwehr	3.382,94 €	2.686,85 €	3.363,12 €	635,00 €	1.149,50 €	2.220,70 €	3.268,34 €	4.116,02 €	3.188,63 €	- €	- €
13000.71830	Zuschuss Kapellen	2.339,98 €	2.339,98 €	2.339,98 €	2.339,98 €	2.339,98 €	2.056,04 €	2.056,04 €	2.056,04 €	2.056,04 €	- €	- €
13000.71860	Ortsratsmittel	300,00 €	300,00 €	750,00 €	400,00 €	430,00 €	325,00 €	125,00 €	75,00 €	500,00 €	500 €	500 €
13000.71870	Zuschüsse zu Veranstaltungen	375,00 €	425,00 €	485,00 €	870,57 €	815,00 €	985,48 €	950,00 €	793,15 €	490,00 €	700 €	1.200 €
13000.71880	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	18.400 €	17.400 €
20000.60000	Verkehrsunterricht	232,34 €	- €	- €	516,63 €	285,29 €	311,16 €	- €	- €	14,38 €	300 €	200 €
20000.60100	Umwelterziehung	- €	- €	- €	475,81 €	82,80 €	- €	- €	- €	- €	300 €	- €
20000.63000	Geschäftsausgaben Schüler-/Elternräte	213,00 €	- €	- €	19,00 €	- €	45,60 €	- €	12,88 €	- €	200 €	200 €
20000.71800	Beihilfen zu Klassenfahrten	95,00 €	282,11 €	100,00 €	150,00 €	50,00 €	200,00 €	25,00 €	- €	- €	- €	- €
21000.71800	Lernmittelbeihilfe für Grundschüler						5.000,00 €	3.991,29 €	2.777,77 €	271,74 €	2.000 €	- €
21010.60000	Schülerbez. Kosten (ohne Kopierer)	7.000,00 €	6.994,14 €	7.779,09 €	6.700,00 €	5.800,00 €	7.723,52 €	8.660,63 €	9.855,07 €	9.482,74 €	11.000 €	11.100 €
21010.61000	Material verlässliche Grundschule	1.300,00 €	1.385,78 €	1.300,00 €	1.100,00 €	1.000,00 €	784,75 €	1.222,10 €	1.277,09 €	1.315,23 €	- €	- €
21010.71800	Einsatzkostenumlage freiw. Soziales Jahr im Sport	- €	- €	- €	- €	- €	- €	5.100,00 €	6.900,00 €	6.700,00 €	6.200 €	6.800 €
21020.60000	Schülerbez. Kosten (ohne Kopierer)	6.000,00 €	5.828,03 €	5.350,56 €	4.884,22 €	4.400,00 €	6.567,77 €	6.039,00 €	6.782,63 €	5.191,93 €	7.000 €	5.600 €
21020.61000	Material verlässliche Grundschule	1.000,00 €	777,53 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	277,17 €	733,68 €	754,87 €	745,51 €	- €	- €
21030.60000	Schülerbez. Kosten (ohne Kopierer)	4.300,00 €	4.355,46 €	4.305,12 €	4.072,24 €	3.698,07 €	5.687,14 €	4.274,59 €	5.547,88 €	3.800,75 €	5.600 €	4.200 €
21030.61000	Material verlässliche Grundschule	800,00 €	773,73 €	700,00 €	700,00 €	418,98 €	456,23 €	443,71 €	425,42 €	450,10 €	- €	- €
21040.60000	Schülerbez. Kosten (ohne Kopierer)	2.200,00 €	1.876,51 €	2.041,71 €	1.900,00 €	2.121,58 €	2.549,83 €	2.268,71 €	2.998,69 €	2.347,30 €	2.900 €	2.800 €
21040.61000	Material verlässliche Grundschule	400,00 €	391,99 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	396,23 €	169,72 €	396,21 €	438,77 €	- €	- €
21400.60000	Schülerbez. Kosten	2.800,00 €	2.328,89 €	2.900,00 €	3.200,00 €	3.067,37 €	4.383,61 €	3.261,14 €	5.419,89 €	2.094,65 €	1.700 €	1.300 €
21400.60002	Lebensmittelkosten "Schüler kochen für Schüler"	- €	- €	- €	- €	- €	400,00 €	900,00 €	435,60 €	- 133,63 €	500 €	- €
21400.71801	Lernmittelbeihilfe für Primarschüler	- €	- €	- €	- €	- €	154,50 €	125,00 €	93,07 €	- 0,53 €	100 €	- €
28100.60001	Schülerbez. Kosten (ohne Kopierer)	33.900,00 €	40.054,05 €	39.701,44 €	34.087,03 €	27.380,33 €	28.266,38 €	34.208,77 €	32.534,19 €	37.171,38 €	38.000 €	33.600 €
28100.60002	Sachkosten Comeniusprojekt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	8.253,17 €	5.649,99 €	13.419,75 €	- €	- €
28100.71800	Mitgliedsbeitrag Gem. Ges. Gesamtschule	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	200 €	200 €
28110.60000	Schülerbez. Kosten (ohne Kopierer)	11.400,00 €	9.457,90 €	12.300,00 €	10.523,68 €	7.144,85 €	12.185,33 €	6.304,17 €	5.750,65 €	5.846,88 €	10.300 €	11.600 €
29200.60000	Präventionsarbeit in den Schulen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	6,00 €	- €	- €
29200.71800	Zuschüsse zu Schulveranstaltungen	1.998,60 €	235,28 €	95,00 €	1.148,58 €	560,00 €	- €	460,00 €	398,77 €	261,66 €	1.600 €	500 €
29200.71810	Zuschuss Verein Schüler- u. Familienhilfe	27.098,53 €	27.100,00 €	27.099,96 €	27.100,00 €	32.100,00 €	32.100,00 €	32.100,00 €	32.100,00 €	32.100,00 €	32.100 €	34.100 €

Untersachkonto	Bezeichnung	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
32100.71830	Förderung Heimatstube Linderte	1.840,68 €	1.840,68 €	1.840,68 €	1.840,68 €	1.840,68 €	1.840,68 €	1.840,68 €	1.840,68 €	1.840,68 €	1.900 €	3.900 €
32100.71840	Beitrag Museumsverein Ronnenberg	42,95 €	42,95 €	42,95 €	42,95 €	100,00 €	42,95 €	42,95 €	42,95 €	42,95 €	100 €	100 €
						42,95 €						
33200.60400	Kulturelle Veranstaltungen	2.450,00 €	640,00 €	600,00 €	275,00 €	8.052,59 €	2.529,55 €	10.291,00 €	891,00 €	899,00 €	2.000 €	300 €
33300.71800	Zuschuss Besucher Musikschule	540,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	414,04 €	600,00 €	450,00 €	500 €	500 €
33300.71810	Zuschuss Musikschule	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.900,00 €	36.900,00 €	38.900 €	38.800 €
34000.52000	Erwerb von beweglichen Sachen	500,00 €	260,00 €	810,00 €	- €	1.150,00 €	- 14.162,22 €	- €	- €	- €	100 €	100 €
34000.60000	Veranstaltungen	- €	- €	1.975,14 €	219,90 €	- €	- €	- €	- €	- €	100 €	100 €
34000.71800	Zuschüsse an Dritte	- €	- €	251,72 €	- €	- €	13.862,00 €	- €	- €	- €	100 €	100 €
35000.71300	Zuschuss Volkshochschule	40.000,00 €	73.214,32 €	110.874,84 €	81.885,40 €	77.992,32 €	72.734,94 €	71.108,28 €	71.096,04 €	70.747,20 €	76.500 €	72.000 €
35200.52010	Geräte, vermögensunwirksam	422,37 €	130,01 €	232,03 €	449,35 €	824,54 €	42,84 €	599,69 €	222,10 €	652,01 €	1.300 €	100 €
35200.57000	Beschaffung von Büchern	5.942,71 €	3.400,36 €	6.439,50 €	7.111,80 €	6.511,23 €	6.510,02 €	6.616,27 €	6.529,27 €	6.600,41 €	8.500 €	8.500 €
36000.51050	Entschlammung von Biotopen	- €	- €	- €	4.291,46 €	664,02 €	1.134,07 €	- €	- €	2.700,00 €	3.000 €	- €
36000.51100	Maßn. Umsetzung Landschaftsplan	7.288,95 €	4.995,86 €	3.574,47 €	147,56 €	2.933,90 €	2.826,34 €	1.308,73 €	6.487,76 €	5.000,00 €	10.000 €	- €
36000.63800	Planungskosten Fortschreibung Landschaftsplan	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	20.000 €	- €
36600.71800	Förderung der Vereinsarbeit allg.	3.660,11 €	2.176,00 €	3.625,75 €	2.688,00 €	- €	- €	1.205,00 €	1.440,00 €	1.600,00 €	5.200 €	2.000 €
36600.71810	Ortsratsmittel	1.875,00 €	1.700,00 €	1.450,00 €	1.400,00 €	1.535,00 €	1.925,00 €	960,00 €	1.825,00 €	1.952,79 €	1.600 €	1.600 €
36600.71820	Zuschüsse zu Veranstaltungen	125,00 €	226,20 €	468,50 €	742,00 €	817,80 €	610,78 €	599,65 €	797,03 €	586,14 €	1.000 €	1.000 €
36600.71830	Beitrag Hist. Verein Niedersachsen	22,00 €	22,00 €	22,00 €	22,00 €	22,00 €	22,00 €	22,00 €	22,00 €	22,00 €	100 €	100 €
40000.71800	Zuschuss Schuldnerberatung	2.550,00 €	2.550,00 €	4.550,00 €	- €	- €	3.350,00 €	3.350,00 €	3.350,00 €	3.350,00 €	3.400 €	3.400 €
40000.63800	Sachaufwendungen für Betreuung von Migranten	- €	- €	- €	- €	2.247,57 €	2.369,07 €	1.919,18 €	2.851,04 €	4.309,47 €	4.000 €	4.000 €
40000.71810	Zuschuss STEP GmbH	2.550,00 €	2.550,00 €	2.550,00 €	2.550,00 €	2.432,25 €	2.277,90 €	2.397,87 €	2.550,00 €	2.550,00 €	2.600 €	2.600 €
40000.71820	Zuweisungen an natürliche Personen NEU	- €	- €	510,00 €	3.292,70 €	3.467,60 €	3.031,58 €	1.967,00 €	1.544,00 €	1.835,36 €	3.000 €	2.000 €
40000.71830	Künstlersozialabgabe NEU	- €	- €	- €	280,78 €	200,02 €	685,90 €	886,87 €	447,21 €	16,15 €	900 €	500 €
40000.71840	Zuschuss Kleiderkammer Ronnenberg	- €	- €	- €	- €	- €	1.000,00 €	1.040,00 €	1.040,00 €	953,26 €	1.200 €	1.100 €
40000.71850	Zuschuss Babyumsonstladen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.500,00 €	1.500 €	1.500 €
40000.71860	Kostenbeteiligung Heimkinderfonds	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.000 €	800 €
43100.52010	Geräte, vermögensunwirksam	- €	242,36 €	299,28 €	154,77 €	130,26 €	- €	53,48 €	- €	419,24 €	700 €	700 €
43100.58000	Beschäftigungsmaterial	- €	37,08 €	- €	- €	- €	- €	- €	183,13 €	132,15 €	300 €	200 €
43100.60400	Veranstaltungen <u>Altenhilfe</u>	5.950,52 €	4.771,10 €	3.871,98 €	4.167,95 €	4.364,15 €	4.885,30 €	4.568,41 €	4.463,90 €	4.757,93 €	8.000 €	5.000 €
43100.60410	Altengymnastik	859,20 €	501,20 €	948,70 €	733,90 €	662,30 €	519,10 €	912,90 €	644,40 €	776,90 €	1.000 €	800 €
43100.60420	Veranstaltungen Fahrten	- €	1.575,00 €	1.703,20 €	1.412,80 €	2.270,20 €	- €	- €	2.006,00 €	1.347,25 €	4.500 €	1.500 €
43100.60430	Zuschüsse zu Fahrten	- €	- €	37,00 €	300,00 €	- €	- €	- €	40,00 €	40,00 €	200 €	100 €
43100.60440	Basteln/Spielen etc.	- €	- €	258,66 €	40,00 €	19,06 €	- €	- €	- €	- €	100 €	100 €
43100.60450	Musikalische Nachmittage	- €	312,00 €	312,00 €	364,00 €	362,00 €	338,00 €	156,00 €	150,00 €	450,00 €	600 €	600 €
43100.60460	Honorar für Referenten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	300 €	100 €
43100.60470	Honorar für Aufwandsentschädigung	- €	2.189,60 €	2.137,20 €	2.037,44 €	1.663,68 €	3.607,00 €	2.990,00 €	3.175,00 €	3.275,00 €	3.500 €	3.500 €
43100.60480	Ehrung von Ehrenamtlichen	- €	- €	- €	32,00 €	205,00 €	50,00 €	72,00 €	- €	15,00 €	200 €	100 €
43100.60490	Jahrestreffen Ehrenamtliche	- €	- €	- €	201,00 €	211,90 €	- €	171,50 €	231,00 €	180,00 €	300 €	300 €
43100.71800	Ortsratsmittel	300,00 €	- €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	50,00 €	- €	- €	- €	100 €	- €
43100.71810	Seniorenweihnachtsfeiern	5.400,01 €	6.421,57 €	7.198,13 €	8.315,07 €	9.730,99 €	9.320,64 €	9.550,71 €	8.960,46 €	8.966,08 €	12.000 €	12.000 €

Untersachkonto	Bezeichnung	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
43300.52010	Geräte <u>Behindertenbeauftragte</u>	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	164,16 €	177,15 €	700 €	2.000 €
43300.52020	Informationsmaterial	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	700 €	100 €
43300.58000	Beschäftigungsmaterial	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	50,38 €	- €	100 €	300 €
43300.60400	Veranstaltungen	16,17 €	255,11 €	- €	- €	- €	- €	- €	257,04 €	- €	1.500 €	- €
43300.60500	Sonderaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	360,00 €	300,00 €	200 €	200 €
45100.52010	Geräte <u>Jugendpflege</u>	704,98 €	161,04 €	1.035,63 €	852,82 €	1.048,95 €	1.049,89 €	421,08 €	1.461,79 €	803,02 €	1.300 €	1.100 €
45100.59000	Veranstaltungen Mädchenarbeit	3.585,74 €	3.349,82 €	2.658,17 €	3.429,08 €	2.628,48 €	2.841,64 €	2.769,90 €	1.652,59 €	1.788,40 €	3.100 €	2.700 €
45100.60001	Veranstaltungen zur Präventionsarbeit	4.272,03 €	3.585,45 €	2.916,34 €	2.140,37 €	2.147,48 €	2.465,31 €	2.594,67 €	2.124,99 €	2.394,67 €	5.200 €	2.500 €
45100.63000	Geschäftsausgaben Präventionsrat (bisher UA 1100)	- €	630,84 €	922,13 €	1.538,08 €	1.310,25 €	186,36 €	- €	- €	455,20 €	1.500 €	- €
45100.63800	Ferienpassaktion	13.722,71 €	12.806,78 €	11.780,29 €	13.909,62 €	14.723,82 €	23.454,88 €	17.552,98 €	13.319,63 €	13.526,06 €	20.000 €	20.000 €
45100.63801	Jugendbildungsseminare	221,51 €	1.300,83 €	1.038,03 €	1.042,89 €	1.014,94 €	1.079,66 €	1.023,52 €	1.100,15 €	825,94 €	3.500 €	2.800 €
45100.65010	Bürobedarf	76,72 €	70,10 €	7,77 €	20,20 €	- €	9,54 €	- €	- €	- €	300 €	- €
45100.71800	Jugendaustausch Partnergemeinden	2.737,50 €	6.467,46 €	5.229,16 €	6.975,80 €	13.152,68 €	7.229,72 €	6.237,83 €	8.010,49 €	10.361,08 €	8.000 €	8.000 €
45100.71810	Ortsratsmittel	50,00 €	125,00 €	225,00 €	225,00 €	225,00 €	225,00 €	325,00 €	250,00 €	- €	100 €	- €
45100.71820	Zuschuss Roter Faden	5.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500 €	- €
45100.71830	Honorare Betreuungskräfte	1.791,00 €	7.336,00 €	10.741,00 €	11.594,00 €	11.014,00 €	10.866,00 €	9.976,00 €	9.007,98 €	617,46 €	11.500 €	- €
45100.71840	Beiträge an Kinderhilfswerk u. Rambaff	76,69 €	76,69 €	76,69 €	76,69 €	76,69 €	76,69 €	76,69 €	76,69 €	76,69 €	100 €	100 €
46000.52100	Geräte <u>Jugendzentren</u>	2.066,12 €	2.249,57 €	2.487,92 €	1.993,70 €	2.140,13 €	784,12 €	1.447,81 €	464,49 €	845,38 €	5.800 €	1.500 €
46000.57001	Beschäftigungsmaterial	2.752,78 €	3.182,07 €	3.005,97 €	1.750,36 €	1.422,35 €	1.725,52 €	2.001,92 €	5.203,07 €	849,45 €	7.700 €	2.000 €
46000.59000	Veranstaltungen	2.000,00 €	2.499,79 €	2.221,00 €	2.125,13 €	2.166,29 €	2.442,51 €	2.274,87 €	1.808,05 €	1.428,92 €	2.800 €	100 €
46490.60000	Integrationsspezifische Aufwendungen	1.179,10 €	1.671,04 €	1.740,07 €	1.238,12 €	1.660,00 €	2.978,39 €	786,09 €	3.134,74 €	2.076,54 €	4.000 €	4.000 €
46490.71800	Zuschuss Spielkreis ev. Kirche	30.700,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	69.952,97 €	39.797,34 €	40.000,00 €	50.000,00 €	49.000,00 €	66.150,65 €	68.400 €	47.300 €
46490.71820	Zuschuss Elternträgervereine Horte	37.347,11 €	38.347,11 €	39.412,30 €	39.847,58 €	47.748,88 €	51.164,56 €	31.964,55 €	12.782,28 €	24.500,00 €	23.000 €	24.000 €
46500.60002	Pädagogische Kosten Ronnenberg I	4.800,00 €	4.369,21 €	4.800,00 €	4.800,00 €	5.853,22 €	6.134,99 €	6.181,50 €	5.932,19 €	7.203,27 €	6.400 €	6.400 €
46500.60003	Pädagogische Kosten Ronnenberg II	2.700,00 €	2.778,71 €	2.700,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	4.400,00 €	5.074,80 €	5.124,04 €	4.050,73 €	4.400 €	4.400 €
46500.60004	Pädagogische Kosten INKITARO	8.100,00 €	8.012,42 €	8.100,00 €	8.100,00 €	8.100,00 €	10.200,00 €	11.392,68 €	9.542,99 €	10.109,87 €	10.200 €	10.200 €
46500.60005	Pädagogische Kosten Horte	2.200,00 €	2.997,00 €	2.700,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	4.300,00 €	6.175,29 €	- €	- €	- €	- €
46500.60006	Pädagogische Kosten Hirtenstraße	5.900,00 €	6.808,06 €	5.900,00 €	6.700,00 €	6.700,00 €	7.966,40 €	10.895,80 €	6.627,73 €	7.417,02 €	7.900 €	7.900 €
46500.60007	Pädagogische Kosten Ihme-Roloven	2.700,00 €	2.760,41 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.507,47 €	3.400,00 €	3.804,76 €	3.974,39 €	4.313,39 €	4.400 €	4.400 €
46500.60008	Pädagogische Kosten Weetzen	3.200,00 €	3.291,41 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	4.400,00 €	4.462,10 €	4.392,25 €	4.642,44 €	4.400 €	4.400 €
46500.60009	Pädagogische Kosten An der Halde	2.300,00 €	1.955,99 €	2.300,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €	2.800,00 €	1.863,72 €	2.129,91 €	2.549,30 €	5.400 €	4.800 €
46500.60010	Pädagogische Kosten Benthe	1.305,60 €	1.769,71 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	3.400,00 €	3.676,62 €	4.380,51 €	5.242,83 €	4.000 €	4.400 €
46500.60011	Pädagogische Kosten Hort THS Empelde	- €	- €	- €	- €	- €	194,46 €	- €	3.636,96 €	5.150,91 €	4.000 €	4.000 €
46500.60012	Pädagogische Kosten Ronnenberg III	3.200,00 €	2.976,34 €	3.000,00 €	3.200,00 €	2.800,16 €	4.000,00 €	4.378,03 €	4.168,04 €	3.764,56 €	4.000 €	4.000 €
46500.60013	Pädagogische Kosten Hort Ronnenberg	- €	- €	- €	- €	- €	- €	2.042,62 €	2.375,09 €	4.033,63 €	2.000 €	2.000 €
46500.60014	Pädagogische Kosten Schülerbetreuung Weetzen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.380,72 €	1.634,04 €	1.900 €	2.000 €
46500.60016	Pädagogische Kosten Kita "Am Ententeich"	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	1.500 €
49800.71800	Ortsratsmittel	400,00 €	660,00 €	350,00 €	875,00 €	735,00 €	575,00 €	1.425,00 €	1.050,00 €	700,00 €	700 €	700 €

Untersachkonto	Bezeichnung	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
55000.71800	Zuschüsse zu Veranstaltungen	278,25 €	225,00 €	159,71 €	366,50 €	230,00 €	215,00 €	210,00 €	160,00 €	130,00 €	300 €	300 €
55000.71810	Förderung sportliche Veranstaltungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	591,11 €	- €	301,80 €	500 €	100 €
55000.71820	Förderung der Sportvereine	5.199,95 €	5.200,00 €	5.199,95 €	5.200,00 €	5.199,94 €	5.199,99 €	5.199,99 €	5.199,99 €	5.200,00 €	5.200 €	5.200 €
55000.71830	Zuschuss AG Sportvereine	30,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	- €	- €	- €	- €	100 €	100 €
55000.71840	Sportlerlehre	564,33 €	386,46 €	1.635,53 €	200,00 €	800,00 €	- €	- €	800,00 €	720,00 €	800 €	800 €
55000.71850	Ortsratsmittel	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	400 €
56000.52010	Geräte, vermögensunwirksam	4.582,00 €	7.605,18 €	5.790,31 €	8.669,80 €	9.606,55 €	5.041,26 €	620,82 €	252,63 €	262,04 €	1.000 €	1.000 €
56010.52010	Geräte, vermögensunwirksam	562,04 €	2.814,65 €	2.994,70 €	3.297,82 €	144,95 €	116,62 €	- €	- €	- €	- €	- €
57000.52010	Geräte, vermögensunwirksam	4.208,59 €	2.488,29 €	8.198,02 €	7.513,79 €	6.445,77 €	7.360,98 €	6.145,61 €	4.160,57 €	4.301,49 €	8.500 €	5.000 €
57000.71800	Zuschuss DLRG für Aufsicht	528,04 €	583,30 €	792,06 €	503,48 €	521,90 €	- €	1.178,88 €	116,66 €	420,59 €	1.000 €	500 €
58000.52010	Geräte, vermögensunwirksam	12.455,59 €	6.919,00 €	8.638,15 €	10.040,30 €	9.109,97 €	8.475,23 €	3.762,45 €	7.795,11 €	9.116,38 €	10.000 €	- €
58000.63800	Betriebsausgaben Neuaufgabe Ronnenberg Tour	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	3.308,20 €	3.500 €	- €
58000.65010	Baumgutachten Verkehrssicherheit	- €	- €	- €	- €	- €	645,50 €	- €	- €	608,69 €	2.500 €	2.500 €
59000.71800	Ortsratsmittel	150,00 €	240,00 €	150,00 €	100,00 €	- €	- €	- €	- €	47,21 €	100 €	- €
60000.66100	Mitgliedsbeitrag VHW, informelle räumliche Planung	310,00 €	310,00 €	310,00 €	310,00 €	310,00 €	124,00 €	124,00 €	124,00 €	124,00 €	200 €	200 €
60000.66101	Mitgliedsbeitrag VHW, Formelle städtebauliche Planung	- €	- €	- €	- €	- €	186,00 €	186,00 €	186,00 €	186,00 €	200 €	200 €
69000.65510	Gewässerkataster / Bestandsaufnahme	- €	131,07 €	676,28 €	- €	- €	858,35 €	- €	- €	- €	- €	- €
69000.71800	Beitrag an Wasser- und Bodenverb. (teilw.)	48.560,25 €	46.727,65 €	44.915,45 €	44.920,25 €	44.924,25 €	49.068,16 €	43.123,80 €	45.566,75 €	45.566,75 €	51.500 €	46.000 €
76010.52010	Geräte, vermögensunwirksam	1.418,39 €	1.558,43 €	12.834,92 €	1.451,17 €	2.445,08 €	1.298,05 €	1.400,49 €	633,26 €	1.833,37 €	2.500 €	2.500 €
76020.52010	Geräte, vermögensunwirksam	167,95 €	2.755,00 €	- €	103,49 €	353,21 €	198,49 €	- €	- €	190,21 €	300 €	300 €
76040.52010	Geräte, vermögensunwirksam	273,49 €	- €	107,69 €	- €	117,38 €	- €	90,65 €	- €	39,92 €	300 €	300 €
76050.52010	Geräte, vermögensunwirksam	320,00 €	- €	832,69 €	19,99 €	- €	30,82 €	1.907,53 €	- €	10,16 €	300 €	300 €
76080.52010	Geräte, vermögensunwirksam	- €	- €	32,99 €	- €	69,90 €	90,00 €	177,31 €	95,20 €	399,95 €	500 €	500 €
78000.71700	Zuschüsse an Realverbände	6.162,12 €	6.162,12 €	6.198,85 €	6.136,00 €	6.198,85 €	6.198,85 €	6.136,00 €	- €	6.136,00 €	6.200 €	- €
78000.71800	Ortsratsmittel	75,00 €	75,00 €	75,00 €	- €	75,00 €	75,00 €	75,00 €	- €	- €	100 €	- €
Summe:		<u>596.169,23 €</u>	<u>616.213,98 €</u>	<u>713.062,01 €</u>	<u>688.938,40 €</u>	<u>731.641,06 €</u>	<u>732.827,10 €</u>	<u>743.113,02 €</u>	<u>674.508,60 €</u>	<u>725.656,50 €</u>	<u>869.600 €</u>	<u>694.800 €</u>

Ortsratsmittel

Im Haushaltsjahr 2014 sind Ortsratsmittel wie folgt veranschlagt:

USK	Produkt	Betrag
=====	=====	=====
13000.71860	FFW	500,- €
36600.71810	Heimat- und Kulturpflege	1.600,- €
49800.71800	soziale Geschichten	700,- €
55000.71850	Sport	400,- €
		=====
		3.200 €
		=====

Auch der Haushaltsplan 2014 sieht vor, die Ortsratsmittel als freiwillige Leistungen gegenüber dem Haushaltsjahr 1996 um die Hälfte zu kürzen.

Über die veranschlagten Mittel verfügen die Ortsräte wie folgt:

Ortsrat Benthe	900 €
Ortsrat Ihme-Roloven	600 €
Ortsrat Linderte	500 €
Ortsrat Weetzen	1.200 €

Gesamtpläne

Ergebnishaushalt 2014

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	19.394.264,71	19.721.900	20.144.000	20.919.000	21.653.700	22.414.300
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.672.946,10	8.352.900	8.849.500	9.192.100	9.531.400	9.805.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.295.166,74	1.282.200	1.283.100	1.281.100	1.250.200	1.227.100
04	sonstige Transfererträge	312.120,47	224.200	333.400	333.400	333.400	333.400
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	4.948.615,86	5.109.900	5.119.200	5.267.700	5.315.500	5.411.500
06	privatrechtliche Entgelte	180.613,02	287.100	404.200	266.100	266.000	265.900
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.642.731,04	5.316.200	5.737.500	5.804.700	5.791.100	5.877.400
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	129.148,08	193.600	246.000	295.000	305.000	307.000
09	aktivierte Eigenleistungen	147.896,03	143.800	147.800	151.600	155.400	160.200
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	1.270.601,72	1.636.500	1.493.600	1.431.000	1.571.000	1.530.200
12	= Summe ordentliche Erträge	39.994.103,77	42.268.300	43.758.300	44.941.700	46.172.700	47.332.000
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	12.342.932,65	12.965.400	13.382.700	14.342.900	14.607.200	14.849.200
14	Aufwendungen für Versorgung	821.458,21	0	837.100	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.691.895,68	6.624.500	5.634.100	5.494.800	5.916.800	5.912.600
16	Abschreibungen	4.118.912,96	3.063.100	2.935.300	3.086.100	3.073.000	3.057.900
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	990.362,40	1.110.400	1.342.600	1.567.900	1.600.200	1.601.100
18	Transferaufwendungen	15.822.366,26	16.142.300	15.445.800	15.954.100	16.377.600	16.814.800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.066.863,24	2.303.700	3.548.300	3.450.200	3.489.200	3.484.100
20	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	58.900	632.400	1.045.700	1.108.700	1.612.300
21	= Summe ordentliche Aufwendungen	41.854.791,40	42.268.300	43.758.300	44.941.700	46.172.700	47.332.000
22	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen ohne Zeile 20)	-1.860.687,63	58.900	632.400	1.045.700	1.108.700	1.612.300
23	außerordentliche Erträge	422.880,64	557.200	112.000	130.000	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	443.609,40	66.800	0	22.600	88.800	0
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	490.400	112.000	107.400	0	0
26	= Summe aus Zeile 24 und 25	443.609,40	557.200	112.000	130.000	88.800	0
27	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen ohne Zeile 25)	-20.728,76	490.400	112.000	107.400	-88.800	0
28	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen)	-1.881.416,39	549.300	744.400	1.153.100	1.019.900	1.612.300
29	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0	22.380.461	21.636.061	20.482.961	19.463.061

Übersicht Ergebnishaushalt

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen
mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

Ergebnis- Haushalt (Budget)	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwen- dungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwen- dungen	Außer- ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
Teilhaushalt 00	4.700	815.900	-811.200	-	-	-
Teilhaushalt 01	28.829.900	16.166.900	12.663.000	-	-	-
Teilhaushalt 02	9.758.500	18.120.900	-8.362.400	-	-	-
Teilhaushalt 03	5.165.200	8.022.200	-2.857.000	112.000	-	112.000
Summe	43.758.300	43.125.900	632.400	112.000	-	112.000

Finanzhaushalt 2014

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	19.228.878,99	19.721.900	20.144.000	20.919.000	21.653.700	22.414.300
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.538.896,65	8.352.900	8.849.500	9.192.100	9.531.400	9.805.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	229.967,35	224.200	333.400	333.400	333.400	333.400
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	4.895.091,24	5.109.900	5.119.200	5.267.700	5.315.500	5.411.500
05	privatrechtliche Entgelte	191.982,73	287.100	404.200	266.100	266.000	265.900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.800.454,42	5.316.200	5.737.400	5.804.600	5.791.000	5.877.300
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	134.988,92	193.600	246.000	295.000	305.000	307.000
08	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	372,40	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.254.755,28	1.375.800	1.125.300	1.083.600	1.092.600	1.104.600
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.275.387,98	40.581.600	41.959.000	43.161.500	44.288.600	45.519.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	12.058.789,59	12.654.800	13.382.700	13.980.500	14.227.400	14.452.000
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.278.081,49	6.624.500	5.634.000	5.494.700	5.916.700	5.912.500
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	989.787,09	1.110.400	1.342.600	1.567.900	1.600.200	1.601.100
15	Transferauszahlungen	15.820.979,72	16.142.300	15.445.800	15.954.100	16.377.600	16.814.800
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.348.759,35	2.303.700	3.548.300	3.450.200	3.489.200	3.484.100
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.496.397,24	38.835.700	39.353.400	40.447.400	41.611.100	42.264.500
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen)	1.778.990,74	1.745.900	2.605.600	2.714.100	2.677.500	3.254.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	820.752,23	1.065.600	849.100	424.800	146.000	56.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	542,49	210.000	0	149.500	54.000	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	128.989,22	700.000	120.000	375.000	165.000	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	21.124,22	21.100	20.100	18.100	18.100	18.100
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	971.408,16	1.996.700	989.200	967.400	383.100	74.100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.608,98	45.000	76.000	105.000	35.000	35.000
26	Baumaßnahmen	5.746.114,65	10.349.900	10.228.100	6.049.500	2.817.500	2.948.500
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	484.087,51	1.041.300	858.900	399.400	550.800	626.300
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.541,84	0	1.943.000	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	28.701,00	35.000	69.000	15.000	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.273.053,98	11.471.200	13.175.000	6.568.900	3.403.300	3.609.800
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzgl. Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-5.301.645,82	-9.474.500	-12.185.800	-5.601.500	-3.020.200	-3.535.700
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-3.522.655,08	-7.728.600	-9.580.200	-2.887.400	-342.700	-281.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für	2.569.178,62	9.474.500	13.229.400	6.642.700	4.620.200	4.386.500
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.328.094,22	1.893.300	3.082.300	3.372.000	4.093.600	3.293.300
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	241.084,40	7.581.200	10.147.100	3.270.700	526.600	1.093.200
37	Summe der Salden aus 33 und 36	-3.281.570,68	-147.400	566.900	383.300	183.900	812.000

Finanzhaushalt 2014

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
38	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	178.131,97	0	0	0	0	0
39	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	230.071,66	-147.400	566.900	383.300	183.900	812.000

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A :

Finanz- haushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit -Euro-	Veränderung Bestand an Zahlungs- mitteln -Euro-	Verpflichtungs- ermächti- gungen -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Teilhaushalt 00	4.000	814.000	-810.000	-	-	-	-	-	-	-810.000	-
Teilhaushalt 01	28.324.000	15.157.800	13.166.200	-	2.282.800	-2.282.800	13.229.400	3.082.300	10.147.100	21.030.500	-
Teilhaushalt 02	9.279.800	17.115.300	-7.835.500	529.800	7.698.700	-7.168.900	-	-	-	-15.004.400	1.350.000
Teilhaushalt 03	4.351.200	6.266.300	-1.915.100	459.400	3.193.500	-2.734.100	-	-	-	-4.649.200	65.000
Summe	41.959.000	39.353.400	2.605.600	989.200	13.175.000	-12.185.800	13.229.400	3.082.300	10.147.100	566.900	1.415.000

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
laufende Verwaltungstätigkeit	41.959.000	39.353.400
Investitionstätigkeit	989.200	13.175.000
Finanzierungstätigkeit	13.229.400	3.082.300
Summe	56.177.600	55.610.700

Verpflichtungsermächtigungen Übersicht über die voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2015	2016	2017	2018	2019 und ff
	in TEUR				
2014	1.350	65	0	0	0
Summe	1.350	65	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	6.643	4.650	4.357	0	0

Zusammensetzung der Verpflichtungsermächtigungen:

VE gesamt in 2014 1.415.000 €	davon fällig in 2015 1.350.000 € (Hortenerweiterung und Sanierung Grundschule Weetzen)	davon fällig in 2016 65.000 € (Umrüstung der Stadtfeuerwehr auf Digitalfunk)	davon fällig in 2017 0 €

Überleitung der Produkte der Stadt Ronnenberg auf den Produktrahmen für das Land Niedersachsen

§ 1 Abs. 1 Nr. 11 i.V.m. § 4 Abs. 1 S. 4 GemHKVO

Produktbezeichnung	Produktnummer	Teilhaushalt/ Budget	Saldo Ergebnishaushalt	Saldo Finanzaushalt
1 Produktrahmen Zentrale Verwaltung				
11 Produktbereich Innere Verwaltung				
Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11100100	00	-82.139 €	-82.139 €
Rechnungsprüfung	11100200	00	-66.092 €	-65.792 €
Gleichstellung	11100300	00	-35.000 €	-34.700 €
Personalvertretung	11100800	00	-63.300 €	-63.300 €
Organisation	11101100	01	-68.961 €	-80.361 €
Personalwirtschaft und Personalentwicklung	11101200	01	-1.020.600 €	-551.800 €
Innerer Dienstbetrieb	11101300	01	-625.973 €	-698.373 €
Liegenschaftsverwaltung	11103200	03	80.745 €	88.845 €
Hochbau	11103300		- €	- €
Verwaltungsleitung	11109900	00	-211.559 €	-211.559 €
Datenschutz	11110200	00	-7.908 €	-7.908 €
Gremienbetreuung	11111300	00	-219.499 €	-219.499 €
Rechtsberatung	11119900		- €	- €
Informationssysteme	11121100	01	-589.285 €	-585.185 €
Haushaltswirtschaft	11121200	01	-226.149 €	-226.149 €
Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften (vormals: "Öffentlichkeitsarbeit")	11121300	00	-63.500 €	-62.800 €
Abgaben	11131200	01	-57.815 €	-57.815 €
Kassengeschäfte	11141200	01	-81.001 €	-81.001 €
Vollstreckung	11151200	01	-96.973 €	-96.973 €
Zwischensumme:			-3.435.009 €	-3.036.509 €
12 Produktbereich Sicherheit und Ordnung				
Wahlen, Statistik	12101300	01	-23.915 €	-23.915 €
Einwohnermeldewesen	12202300	03	-230.089 €	-235.089 €
Verkehrslenkung und -sicherung	12203100	03	99.582 €	99.582 €
Öffentliche Sicherheit	12203200	03	-155.465 €	-146.265 €
Standesamt	12212300	03	-112.586 €	-123.086 €
Überwachung ruhender Verkehr	12213100	03	-20.065 €	-20.065 €
KFZ-Zulassung	12232300	03	277.542 €	281.542 €
Feuerschutz	12603200	03	-295.047 €	-210.947 €
Zwischensumme:			-460.043 €	-378.243 €
2 Produktrahmen Schule und Kultur				
21-24 Produktbereich Schulträgeraufgaben				
Grundschulen	21102100	02	-1.087.039 €	-1.777.539 €
Gesamtschulen	21802100	02	-1.941.633 €	-7.556.133 €
Förderschulen	22102100	02	-159.472 €	-206.972 €
Schülerbeförderung	24102100	02	-44.419 €	-44.419 €
Fördermaßnahmen für Schüler	24302100	02	-148.766 €	-148.766 €
Zwischensumme:			-3.381.329 €	-9.733.829 €
25-29 Produktbereich Kultur und Wissenschaft				
Museen	25200400	00	-31.248 €	-31.348 €
Archiv und Stadtgeschichte	25210400	00	-30.955 €	-30.955 €
Musikschule	26300400	02	-41.154 €	-41.154 €
Volkshochschule	27100400	02	-92.979 €	-92.979 €
Büchereien	27200400	02	-44.393 €	-48.493 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege	28100400	02	-6.459 €	-6.459 €
Zwischensumme:			-247.188 €	-251.388 €
3 Produktrahmen Soziales und Jugend				
31-35 Produktbereich Soziale Hilfen				
Grundversorgung und HBL nach dem SGB XII	31102200	02	- €	- €
Hilfe zum Lebensunterhalt (neu)	31112200	02	- €	- €
Hilfe zur Pflege (neu)	31122200	02	- €	- €
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (neu)	31132200	02	- €	- €
Hilfe zur Gesundheit (neu)	31142200	02	- €	- €
Hilfe z. Überwindung besond. soz. Schwierigkeiten und Hilfe i. a. Lebenslagen (neu)	31152200	02	- €	- €
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (neu)	31162200	02	- €	- €
Verwaltung der Sozialhilfe	31192200	02	-397.864 €	-400.764 €
Grundsicherung Arbeitssuchende nach SGB II	31222200	02	500 €	500 €
Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II	31292200	02	-7.300 €	-7.300 €
Leistungen nach dem AsylbLG (alt)	31302200	02	- €	- €
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (neu)	31312200	02	- €	- €
Senioren- und Behindertenarbeit	31502200	02	-206.506 €	-204.806 €
Obdachlosenangelegenheiten	31503200	03	-6.165 €	-6.265 €
Einrichtungen für Asylbewerber (Asylbewerberheim)	31512200	02	- €	- €
Wohngeld	34602200	02	- €	- €
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	35102200	02	-67.074 €	-67.074 €
Zwischensumme:			-684.409 €	-685.709 €

36 Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Förderung von Kindern in Tagespflege	36122100	02	-130.600 €	-135.100 €
Jugendarbeit	36202100	02	-356.417 €	-353.617 €
Frauen- und Mädchenberatung	36312200	02	-42.949 €	-45.949 €
Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeseltern geld)	36362200	02	-15.179 €	-15.179 €
Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeseltern geld)	36392200	02	- €	- €
Tageseinrichtungen für Kinder	36502100	02	-3.342.594 €	-3.647.094 €
KiTa-Küche	36512100	02	52.694 €	36.294 €
Jugendzentren	36602100	02	-30.500 €	-31.300 €
Spielplätze	36603200	03	-82.810 €	-73.710 €

Zwischensumme: -3.948.355 € -4.265.655 €

4 Produktrahmen Gesundheit und Sport

42 Produktbereich Sportförderung				
Sportförderung	42102100	02	-7.423 €	-5.423 €
Sportstätten	42402100	02	-190.125 €	-176.025 €
Freibad	42412100	02	-132.291 €	-124.291 €

Zwischensumme: -329.839 € -305.739 €

5 Produktrahmen Gestaltung der Umwelt

51 Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung				
informelle räumliche Planung	51103300	03	-158.735 €	-158.635 €
formelle städtebauliche Planung	51113300	03	-113.754 €	-113.754 €

Zwischensumme: -272.489 € -272.389 €

52 Produktbereich Bauen und Wohnen				
Bauaufsicht	52103300	03	-48.264 €	-48.264 €
Wohnbauförderung	52202200	02	77.542 €	95.642 €
Denkmalschutz	52303300	03	-11.254 €	-11.254 €

Zwischensumme: 18.024 € 36.124 €

53 Produktbereich Ver- und Entsorgung				
Elektrizitätsversorgung	53101200	01	670.000 €	-1.273.000 €
Gasversorgung	53201200	01	131.200 €	131.200 €
Wasserversorgung	53301200	01	184.300 €	184.300 €
Abwasserbeseitigung	53803100	03	475.361 €	-975.639 €

Zwischensumme: 1.460.861 € -1.933.139 €

54 Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Gemeindestraßen und Radwegebau	54103100	03	-698.642 €	-826.942 €
Straßenreinigung	54503100	03	77.072 €	92.972 €
Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege	54513100	03	-13.278 €	-13.278 €
Straßenbeleuchtung	54523100	03	-266.232 €	-409.632 €

Zwischensumme: -901.080 € -1.156.880 €

55 Produktbereich Natur- und Landschaftspflege				
Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung	55103200	03	-64.856 €	-80.256 €
Gewässer	55203200	03	-107.265 €	-106.865 €
Bestattungswesen	55303100	03	88.564 €	79.364 €
Naturschutz und Landschaftspflege	55403200	03	-50.094 €	-129.094 €
Land- und Forstwirtschaft	55503200	03	-15.810 €	-23.210 €

Zwischensumme: -149.461 € -260.061 €

56 Produktbereich Umweltschutz				
Umweltschutz	56103200	03	-137.553 €	-171.553 €

57 Produktbereich Wirtschaft und Tourismus				
Wirtschaftsförderung	57103200	03	-129.795 €	-136.195 €
Gebäudewirtschaft	57301100	01	-706.620 €	-875.520 €
Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen (bisher Teilhaushalt FD 2.1!)	57302300	01	-115.808 €	-172.608 €
Bauhof, techn. Dienste	57303100	03	-507.151 €	-647.551 €
Bauhof, Grünpflegedienste	57313100	03	-618.956 €	-623.956 €

Zwischensumme: -2.078.330 € -2.455.830 €

6 Zentrale Finanzleistungen

61 Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft				
Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	61101200	01	16.623.000 €	16.623.000 €
sonstige allg. Finanzwirtschaft	61201200	01	-1.332.400 €	8.814.700 €
Abwicklung der Vorjahre	61301200	01	- €	- €

Zwischensumme: 15.290.600 € 25.437.700 €

Saldo Gesamthaushalt 744.400 € 566.900 €

Gesamtübersicht Interne Leistungsbeziehungen

Gemäß § 15 Abs. 3 GemHKVO sollen Erträge und Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen (innere Verrechnungen) angemessen veranschlagt und verrechnet werden. Auf diese Weise ergibt sich ein vollständiges Bild über den Ressourcenverbrauch bzw. das Ressourcenaufkommen für eine Bewirtschaftungseinheit. Interne Leistungsbeziehungen finden nur auf kosten-rechnerischer Ebene statt und werden deshalb im Haushalt nur nachrichtlich veranschlagt. Eine Bewirtschaftung der abgebildeten Ansätze für Erträge und Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen erfolgt nicht, sondern lediglich eine Zurechnung zum Ergebnis des jeweiligen Teilhaushaltes bzw. der einzelnen Produkte, so dass sich hieraus das tatsächliche betriebswirtschaftliche Ergebnis abbilden lässt.

Nachfolgend werden die einzelnen Verrechnungen aus Internen Leistungsbeziehungen auf Aggregationsebene der Teilhaushalte dargestellt. Weiterhin erfolgt eine Abbildung des Gesamtumfanges der einzelnen Verrechnungen aus Internen Leistungsbeziehungen.

Teilergebnishaushalt 00

Ertrags- und Aufwandsart	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	6.516,67 €	11.384 €	9.644 €	9.338 €	9.017 €	9.022 €
Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	245.524,71 €	229.440 €	202.282 €	205.796 €	211.001 €	215.031 €
Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	-239.008,04 €	-218.056 €	-192.638 €	-196.458 €	-201.984 €	-206.009 €
Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.213.647,95 €	-1.019.156 €	-1.003.838 €	-990.058 €	-1.016.584 €	-1.058.109 €

Teilergebnishaushalt 01

Ertrags- und Aufwandsart	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	4.618.555,62 €	4.305.581 €	4.783.237 €	4.397.612 €	4.701.360 €	4.744.415 €
Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	1.512.058,07 €	1.356.688 €	2.127.250 €	1.646.216 €	1.803.938 €	1.784.946 €
Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	3.106.497,55 €	2.948.893 €	2.655.987 €	2.751.396 €	2.897.422 €	2.959.469 €
Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	12.308.962,88 €	15.475.993 €	14.686.587 €	15.237.396 €	15.765.822 €	15.607.569 €

Teilergebnishaushalt 02

Ertrags- und Aufwandsart	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	110.459,16 €	204.464 €	226.457 €	227.343 €	224.867 €	227.037 €
Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	2.526.595,79 €	2.538.978 €	2.385.578 €	2.469.619 €	2.589.921 €	2.639.072 €
Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	-2.416.136,63 €	-2.334.514 €	-2.159.121 €	-2.242.276 €	-2.365.054 €	-2.412.035 €
Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-10.254.061,80 €	-11.203.514 €	-10.521.521 €	-10.935.176 €	-11.298.354 €	-11.310.835 €

Teilergebnishaushalt 03

Ertrags- und Aufwandsart	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	1.177.654,28 €	1.151.380 €	1.201.141 €	1.248.277 €	1.274.713 €	1.302.099 €
Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	1.629.007,16 €	1.547.703 €	1.505.369 €	1.560.939 €	1.605.097 €	1.643.524 €
Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	-451.352,88 €	-396.323 €	-304.228 €	-312.662 €	-330.384 €	-341.425 €
Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.722.669,52 €	-2.762.923 €	-3.049.228 €	-3.204.762 €	-3.539.684 €	-3.238.625 €

Gesamtergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsart	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	5.913.185,73 €	5.672.809 €	6.220.479 €	5.882.570 €	6.209.957 €	6.282.573 €
Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	5.913.185,73 €	5.672.809 €	6.220.479 €	5.882.570 €	6.209.957 €	6.282.573 €
Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
ordentliches Ergebnis	- €	58.900 €	632.400 €	1.045.700 €	1.108.700 €	1.612.300 €
Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.881.416,39 €	549.300 €	744.400 €	1.153.100 €	1.019.900 €	1.612.300 €

Übersichten Produkte/Teilhaushalte

Salden der externen Produkte je Einwohner und Leistungseinheiten

OE	Produkt	Saldo nach ILV		Leistungseinheiten (LE)	Anzahl LE		Saldo je Einwohner		Saldo je Leistungseinheit	
		2013	2014		2013	2014	2013	2014	2013	2014
35	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege	-66.893 €	-70.264 €	Anzahl der Arbeitsgänge	56	56	-2,86 €	-3,00 €	-1.194,52 €	0,30 €
33	Abwasserbeseitigung	363.768 €	295.515 €	Abrechnungsmenge Schmutzwasser m³	1.000.000	1.000.000	15,55 €	12,63 €	0,36 €	0,30 €
01	Archiv und Stadtgeschichte	-33.681 €	-42.466 €	Anzahl der Anfragen	24	24	-1,44 €	-1,81 €	-1.403,38 €	-1.769,42 €
31	Bauaufsicht	-156.731 €	-77.548 €	Anzahl der Baugesuche	115	120	-6,70 €	-3,31 €	-1.362,88 €	-646,23 €
34	Bestattungswesen	29.799 €	30.697 €	Anzahl der Begräbnisse	180	180	1,27 €	1,31 €	165,55 €	170,54 €
21	Büchereien	-107.699 €	-60.385 €	Anzahl der Ausleihen	22.300	23.000	-4,60 €	-2,58 €	-4,83 €	-2,63 €
01	Büro der BGM, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-94.493 €	-100.499 €	Anzahl der Außenkontakte	100	100	-4,04 €	-4,30 €	-944,93 €	-1.004,99 €
02	Datenschutz	-15.996 €	-18.157 €	Anzahl der Beratungen	25	30	-0,68 €	-0,78 €	-639,84 €	-605,23 €
31	Denkmalschutz	-28.938 €	-22.041 €	Anzahl der betreuten Objekte	99	99	-1,24 €	-0,94 €	-292,30 €	-222,64 €
23	Einrichtungen für Asylbewerber	-4.324 €	-4.073 €	Anzahl der belegten Plätze	51	70	-0,18 €	-0,17 €	-84,78 €	-58,19 €
32	Einwohnermeldewesen	-287.834 €	-277.342 €	Anzahl der Servicestunden	1.924	1.924	-12,30 €	-11,85 €	-149,60 €	-144,15 €
32	Feuerschutz	-394.460 €	-350.233 €	Anzahl der Alarmierungen	250	280	-16,86 €	-14,97 €	-1.577,84 €	-1.250,83 €
21	Fördermaßnahmen für Schüler	-144.008 €	-154.202 €	Anzahl der an der Hausaufgabenhilfe teilnehmenden SchülerInnen	68	75	-6,15 €	-6,59 €	-2.117,76 €	-2.056,03 €
21	Förderschulen	-198.346 €	-197.805 €	Schülerzahl	43	19	-8,48 €	-8,45 €	-4.612,70 €	-10.410,79 €
22	Förderung von Kindern in Tagespflege	-139.689 €	-137.831 €	Anzahl der betreuten Kinder	94	94	-5,97 €	-5,89 €	-1.486,05 €	-1.466,29 €
31	Formelle städtebauliche Planung	-153.140 €	-131.286 €	Anzahl der Aufstellungen und Änderungen der Bauleitpläne	4	5	-6,55 €	-5,61 €	-38.285,00 €	-26.257,20 €
24	Frauen- und Mädchenberatung	-64.792 €	-68.906 €	Anzahl der Beratungen	650	600	-2,77 €	-2,94 €	-99,68 €	-114,84 €
21	Freibad	-199.754 €	-166.005 €	Anzahl der Besucher	10.000	10.250	-8,54 €	-7,09 €	-19,98 €	-16,20 €
34	Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung	-304.308 €	-265.442 €	Gesamtfläche m²	605.897	605.897	-13,01 €	-11,34 €	-0,50 €	-0,44 €
33	Gemeindestraßen und Radwegebau	-912.356 €	-878.863 €	Gesamtquadratmeter der Gemeindestraßen	689.596	689.596	-38,99 €	-37,56 €	-1,32 €	-1,27 €
12	Gemeinschaftshäuser	-220.807 €	-190.676 €	Anzahl der Überlassungen	1.400	1.400	-9,44 €	-8,15 €	-157,72 €	-136,20 €
21	Gesamtschulen	-2.513.468 €	-2.448.695 €	Schüleranzahl	1.400	1.368	-107,42 €	-104,65 €	-1.795,33 €	-1.789,98 €
33	Gewässer	-139.483 €	-114.803 €	Grabenlänge der Gewässer III. Ordnung in m	103.622	103.622	-5,96 €	-4,91 €	-1,35 €	-1,11 €
03	Gleichstellung	-51.211 €	-49.128 €	Anzahl der Teilnehmer an Veranstaltungen	180	180	-2,19 €	-2,10 €	-284,51 €	-272,93 €
01	Gremienbetreuung	-280.982 €	-273.333 €	Anzahl der Sitzungen	63	55	-12,01 €	-11,68 €	-4.460,03 €	-4.969,69 €
21	Grundschulen	-1.643.058 €	-1.476.235 €	Schüleranzahl	817	797	-70,22 €	-63,09 €	-2.011,09 €	-1.852,24 €
23	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	3.900 €	500 €	Anzahl der Arbeitsgelegenheiten	7	5	0,17 €	0,02 €	557,14 €	100,00 €
21	Heimat- und sonstige Kulturpflege	-28.394 €	-28.573 €	Anzahl der Geförderten	3	4	-1,21 €	-1,22 €	-9.464,67 €	-7.143,25 €
31	Informelle räumliche Planung	-165.889 €	-174.023 €	Gesamtgröße Stadtgebiet in km²	37,85	37,85	-7,09 €	-7,44 €	-4.382,80 €	-4.597,70 €
21	Jugendarbeit	-420.050 €	-402.760 €	Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen an allen Veranstaltungen	3.215	3.300	-17,95 €	-17,21 €	-130,65 €	-122,05 €
21	Jugendzentren	-70.206 €	-49.754 €	Öffnungsstunden	550	550	-3,00 €	-2,13 €	-127,65 €	-90,46 €

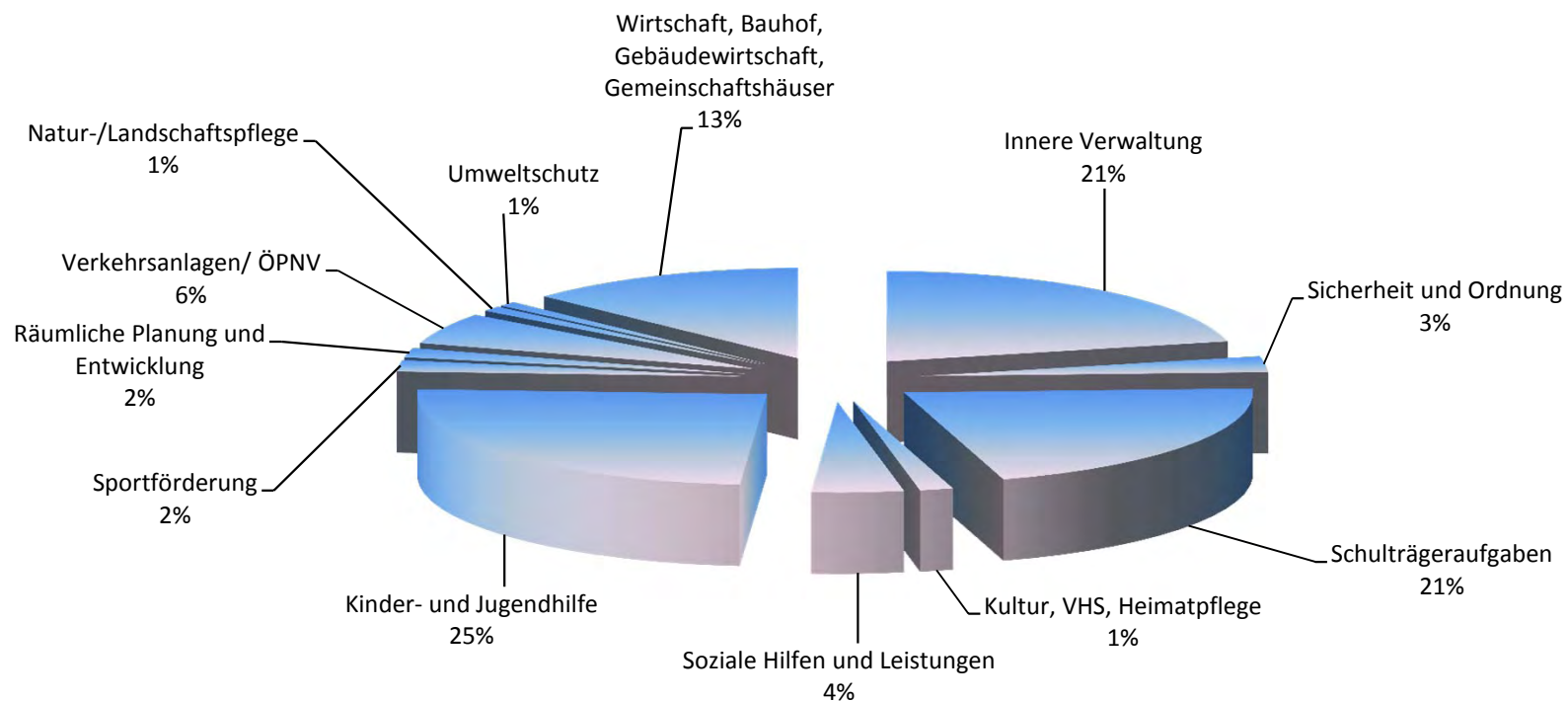
Salden der externen Produkte je Einwohner und Leistungseinheiten

OE	Produkt	Saldo nach ILV		Leistungseinheiten (LE)	Anzahl LE		Saldo je Einwohner		Saldo je Leistungseinheit	
		2013	2014		2013	2014	2013	2014	2013	2014
32	KFZ-Zulassung	207.153 €	230.636 €	Anzahl der Transaktionen	42.500	45.000	8,85 €	9,86 €	4,87 €	5,13 €
22	KiTa-Küche	1.377 €	14.065 €	Anzahl der Essen	99.655	107.080	0,06 €	0,60 €	0,01 €	0,13 €
33	Land- und Forstwirtschaft	-94.633 €	-55.424 €	Wirtschaftswege in km	78	78	-4,04 €	-2,37 €	-1.213,24 €	-710,56 €
31	Liegenschaftsverwaltung	441.939 €	65.605 €	m²- Fläche	327.200	332.700	18,89 €	2,80 €	1,35 €	0,20 €
01	Museen	-33.205 €	-49.357 €	Anzahl der Besucher	4.363	4.600	-1,42 €	-2,11 €	-7,61 €	-10,73 €
21	Musikschule	-52.102 €	-50.944 €	Anzahl der Musikschüler	1.250	1.200	-2,23 €	-2,18 €	-41,68 €	-42,45 €
34	Naturschutz und Landschaftspflege	-89.934 €	-66.788 €	Entwicklungsfläche Natur/Landschaft in ha	56	60	-3,84 €	-2,85 €	-1.605,96 €	-1.113,13 €
32	Obdachlosenangelegenheiten	-35.536 €	-29.702 €	Anzahl der vermittelten Obdachlosen	18	12	-1,52 €	-1,27 €	-1.974,22 €	-2.475,17 €
32	Öffentliche Sicherheit	-182.086 €	-187.752 €	Anzahl der gemeldeten Gewerbe	1.650	1.600	-7,78 €	-8,02 €	-110,36 €	-117,35 €
02	Rechnungsprüfung	-85.904 €	-84.320 €	Anzahl der Prüfungen (gesamt)	66	73	-3,67 €	-3,60 €	-1.301,58 €	-1.155,07 €
01	Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	-109.255 €	-80.676 €	Anzahl der Außenkontakte	1.305	1.173	-4,67 €	-3,45 €	-83,72 €	-68,78 €
21	Schülerbeförderung	-50.045 €	-48.724 €	Anzahl der zu befördernden Schwimmklassen/-kurse	13	13	-2,14 €	-2,08 €	-3.849,62 €	-3.748,00 €
24	Senioren- und Behindertenarbeit	-222.847 €	-231.510 €	Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner ab 67 Jahren	4.800	4.900	-9,52 €	-9,89 €	-46,43 €	-47,25 €
23	Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld) ab 2014	0 €	-30.600 €	Anzahl der neu zu bearbeitenden Anträge	0	250	0,00 €	-1,31 €	-	-122,40 €
24	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-90.341 €	-78.779 €	Anzahl der Projekte	0	5	-3,86 €	-3,37 €	-	-15.755,80 €
35	Spielplätze	-171.272 €	-194.966 €	Anzahl der Nutzer	4.200	4.300	-7,32 €	-8,33 €	-40,78 €	-45,34 €
21	Sportförderung	-19.127 €	-17.182 €	Anzahl der unterstützten Mitglieder	4.700	4.800	-0,82 €	-0,73 €	-4,07 €	-3,58 €
21	Sportstätten	-680.762 €	-344.613 €	Anzahl der Vereine für die Überlassung	7	8	-29,09 €	-14,73 €	-97.251,71 €	-43.076,63 €
32	Standesamt	-120.000 €	-138.462 €	Anzahl Personenstandsbeurkundungen	212	232	-5,13 €	-5,92 €	-566,04 €	-596,82 €
33	Straßenbeleuchtung	-242.991 €	-278.092 €	Anzahl der Straßenlaternen	2.349	2.349	-10,39 €	-11,89 €	-103,44 €	-118,39 €
35	Straßenreinigung	-93.279 €	-105.577 €	Veranlagungslänge in m	120.631	120.631	-3,99 €	-4,51 €	-0,77 €	-0,88 €
22	Tageseinrichtungen für Kinder	-3.969.651 €	-4.005.746 €	Anzahl der Kinder in Tageseinrichtungen	876	900	-169,66 €	-171,20 €	-4.531,57 €	-4.450,83 €
33	Überwachung ruhender Verkehr	-45.314 €	-36.294 €	Anzahl der Verwarnungen	800	800	-1,94 €	-1,55 €	-56,64 €	-45,37 €
34	Umweltschutz	-161.606 €	-156.489 €	Bürgeranfragen	738	730	-6,91 €	-6,69 €	-218,98 €	-214,37 €
33	Verkehrsslenkung und -sicherung	188.573 €	86.294 €	Anzahl der Anträge	740	800	8,06 €	3,69 €	254,83 €	107,87 €
23	Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld) bis 2013	-19.253 €	0 €	Anzahl der neu zu bearbeitenden Anträge	200	0	-0,82 €	0,00 €	-96,27 €	0,00 €
23	Verwaltung der Sozialhilfe	-506.522 €	-481.293 €	Anzahl der Sozialhilfefälle	506	501	-21,65 €	-20,57 €	-1.001,03 €	-960,66 €
21	Volkshochschule	-105.651 €	-106.439 €	Anzahl der Kursteilnehmer	1.300	1.400	-4,52 €	-4,55 €	-81,27 €	-76,03 €
13	Wahlen, Statistik	-41.777 €	-56.126 €	Anzahl Wahlberechtigte	17.970	18.687	-1,79 €	-2,40 €	-2,32 €	-3,00 €
31	Wirtschaftsförderung	-147.472 €	-146.584 €	verkaufte m² Gewerbefläche	2.000	4.000	-6,30 €	-6,26 €	-73,74 €	-36,65 €
23	Wohnbauförderung	70.532 €	71.952 €	Anzahl der Anfragen mit Beratungen	50	50	3,01 €	3,08 €	1.410,64 €	1.439,04 €

* Einwohnerstand Ronnenberg 23.398

OE	Produktbezeichnung	Abgaben	Bauhof grün	Bauhof techn.	Gebäude- wirtschaft	Haushalts- wirtschaft u. Steuerung	Informations- systeme	Innerer Dienst- betrieb	Kassen- geschäfte	Organisation	Personal- wirtschaft	Vollstreckung
35	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege		6,5517%	1,0139%	0,0250%	1,1765%	0,1558%	0,9534%	0,0001%	1,4493%	0,0730%	
33	Abwasserbeseitigung	4,3890%	0,5782%	26,4477%	0,7935%	1,1765%	0,4816%	0,9534%	5,5430%	1,4493%	1,0955%	6,7678%
15	Abwicklung Vorjahre		0,0000%	0,0000%	0,0000%	1,1765%	0,0436%	0,0000%	0,0000%	1,4493%	0,0000%	
12	Archiv und Stadtgeschichte		0,0000%	0,0000%	0,0215%	1,1765%	0,0613%	0,9534%	0,0001%	1,4493%	0,2549%	
31	Bauaufsicht		0,0000%	0,0000%	0,5901%	1,1765%	1,3998%	0,9534%	0,1800%	1,4493%	1,4308%	0,3330%
34	Bestattungswesen		3,8039%	0,7075%	2,0604%	1,1765%	0,5837%	0,9534%	0,0090%	1,4493%	0,5674%	0,6660%
21	Büchereien		0,0000%	0,0000%	0,7505%	1,1765%	0,2738%	0,9534%	0,0030%	1,4493%	0,0567%	
01	Büro der Bürgermeisterin, Presse-u. Öffentlichkeitsarbeit		0,0000%	0,0000%	0,3183%	1,1765%	0,3908%	0,9534%	0,0030%	1,4493%	0,8667%	
02	Datenschutz		0,0000%	0,0000%	0,0121%	1,1765%	0,0384%	0,9534%	0,0000%	1,4493%	0,0594%	
31	Denkmalschutz		0,0000%	0,0000%	0,0405%	1,1765%	0,0862%	0,9534%	0,0000%	1,4493%	0,0794%	
23	Einrichtungen für Asylbewerber (Asylbewerberheim)		0,0000%	0,0000%	0,0000%	1,1765%	0,0041%	0,0000%	0,4800%	1,4493%	0,0000%	
32	Einwohnermeldewesen		0,0000%	0,0000%	0,8977%	1,1765%	2,6562%	0,9534%	0,2200%	1,4493%	2,3672%	
15	Elektrizitätsversorgung		0,0000%	0,0000%	0,0000%	1,1765%	0,0863%	0,0000%	0,0001%	1,4493%	0,0000%	
32	Feuerschutz		0,1387%	0,0000%	4,6051%	1,1765%	0,2914%	3,0000%	0,3600%	1,4493%	0,2315%	0,3330%
21	Fördermaßnahmen für Schüler		0,0000%	0,0000%	0,0310%	1,1765%	0,1207%	0,0000%	0,0020%	1,4493%	0,1053%	0,3330%
21	Förderschulen		0,8059%	0,0000%	0,0259%	1,1765%	4,4994%	0,9534%	0,0050%	1,4493%	0,1533%	
22	Förderung von Kindern in Tagespflege		0,0000%	0,0000%	0,2252%	1,1765%	0,0178%	0,0000%	0,1000%	1,4493%	0,4032%	
31	formelle städtebauliche Planung		0,0000%	0,0000%	0,2974%	1,1765%	0,4323%	0,9534%	0,0070%	1,4493%	0,6912%	
24	Frauen- und Mädchenberatung		0,0000%	0,0000%	0,5311%	1,1765%	0,3059%	2,0000%	0,0030%	1,4493%	0,5972%	
21	Freibad		1,0058%	0,1917%	1,7700%	1,1765%	0,2353%	0,9534%	0,1300%	1,4493%	0,5593%	
34	Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung		25,5715%	4,4946%	0,1089%	1,1765%	0,2217%	0,9534%	0,1600%	1,4493%	0,2017%	
15	Gasversorgung		0,0000%	0,0000%	0,0000%	1,1765%	0,0864%	0,0000%	0,0000%	1,4493%	0,0000%	
33	Gemeindestraßen und Radwegebau		4,1612%	26,2087%	0,1829%	1,1765%	0,4169%	0,9534%	0,2200%	1,4493%	0,5339%	
12	Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen		0,8100%	0,0000%	4,0400%	1,1765%	0,2416%	4,0000%	0,3600%	1,4493%	0,2928%	0,3330%
21	Gesamtschulen		1,3977%	0,2295%	29,2561%	1,1765%	36,5365%	11,0000%	0,9500%	1,4493%	3,9616%	
33	Gewässer		0,3489%	0,0297%	0,0455%	1,1765%	0,1067%	0,0000%	0,0050%	1,4493%	0,1257%	
24	Gleichstellung		0,0000%	0,0000%	0,4226%	1,1765%	0,1545%	0,9534%	0,0050%	1,4493%	0,2545%	
12	Gremienbetreuung		0,0000%	0,0000%	0,2250%	1,1765%	1,2152%	6,0000%	0,0060%	1,4493%	0,8629%	
21	Grundschulen		2,1206%	1,6283%	20,7178%	1,1765%	20,7398%	11,0000%	0,9400%	1,4493%	3,4421%	
21	Heimat- und sonstige Kulturpflege		0,6506%	1,5864%	0,0021%	1,1765%	0,0050%	0,9534%	0,0040%	1,4493%	0,0070%	
31	informelle räumliche Planung		0,0000%	0,0000%	0,1997%	1,1765%	0,2269%	0,9534%	0,0030%	1,4493%	0,5957%	
21	Jugendarbeit		0,0000%	0,0000%	1,1330%	1,1765%	1,1677%	2,0000%	0,1600%	1,4493%	3,1365%	
21	Jugendzentren		0,2138%	0,3699%	1,0622%	1,1765%	0,0068%	0,9534%	0,1500%	1,4493%	0,0000%	
32	KFZ-Zulassung		0,0000%	0,0000%	1,2580%	1,1765%	1,6430%	2,0000%	0,1700%	1,4493%	2,6129%	
22	KiTa-Küche		0,0000%	0,0000%	0,2064%	1,1765%	0,6068%	0,0000%	0,3500%	1,4493%	5,3915%	
33	Land- und Forstwirtschaft		5,5874%	0,2160%	0,0018%	1,1765%	0,0270%	0,0000%	0,0400%	1,4493%	0,0056%	
31	Liegenschaftsverwaltung		0,0000%	0,0000%	0,2282%	1,1765%	0,1581%	0,9534%	0,0700%	1,4493%	0,5475%	0,3330%
12	Museen		0,0000%	0,0000%	1,4806%	1,1765%	0,0163%	0,9534%	0,0600%	1,4493%	0,0148%	
21	Musikschule		0,0000%	0,0000%	0,0033%	1,1765%	0,0090%	0,9534%	0,0000%	1,4493%	0,0158%	
34	Naturschutz und Landschaftspflege		1,4376%	0,0000%	0,1500%	1,1765%	0,2601%	0,0000%	0,0700%	1,4493%	0,3217%	
32	Obdachlosenangelegenheiten		0,0000%	0,0316%	1,2122%	1,1765%	0,0562%	0,9534%	0,0200%	1,4493%	0,0534%	0,3330%
02	Öffentliche Sicherheit		0,1821%	0,9869%	0,4187%	1,1765%	1,8537%	0,9534%	0,2000%	1,4493%	1,2429%	0,3330%
08	Personalvertretung		0,0000%	0,0000%	0,0000%	1,1765%	0,1139%	0,9534%	0,0200%	1,4493%	0,2545%	
02	Rechnungsprüfung		0,0000%	0,0000%	0,1765%	1,1765%	0,7938%	0,9534%	0,3200%	1,4493%	0,4983%	
12	Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften		0,0000%	0,0000%	0,1832%	1,1765%	0,8073%	0,9534%	0,0900%	1,4493%	0,3206%	
21	Schülerbeförderung		0,0000%	0,0000%	0,0204%	1,1765%	0,0359%	0,0000%	0,0200%	1,4493%	0,0566%	
24	Senioren- und Behindertenarbeit		0,0000%	0,0554%	0,6030%	1,1765%	0,6458%	0,9534%	0,1400%	1,4493%	1,2120%	
15	sonstige allg. Finanzwirtschaft		0,0000%	0,0000%	0,0000%	20,0000%	0,3032%	0,0000%	1,2300%	1,4493%	0,0000%	
23	sonstige soziale Hilfen und Leistungen				0,0000%	1,1765%	0,0036%	0,9534%	0,0500%	1,4493%	0,3643%	
35	Spielplätze		14,5856%	1,7700%	0,0467%	1,1765%	0,2649%	0,9534%	0,0900%	1,4493%	0,1867%	
21	Sportförderung		0,0000%	0,0000%	0,0017%	1,1765%	0,0128%	0,9534%	0,0200%	1,4493%	0,0046%	
21	Sportstätten		11,1149%	1,5459%	7,6903%	1,1765%	0,1624%	0,9534%	0,0540%	1,4493%	0,0099%	
32	Standesamt		0,0000%	0,0000%	0,3602%	1,1765%	1,2300%	0,9534%	0,1600%	1,4493%	0,9148%	
16	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	94,7711%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	1,1765%	0,8312%	0,0000%	63,6116%	1,4493%	0,0000%	63,0693%
33	Straßenbeleuchtung				0,0082%	1,1765%	0,5444%		5,9600%	1,4493%	0,0221%	
35	Straßenreinigung	0,8400%	3,3146%	29,8791%	0,0908%	1,1765%	1,3005%	0,9534%	1,4000%	1,4493%	0,2415%	4,3377%
22	Tageseinrichtungen für Kinder		15,1807%	1,0693%	12,3084%	1,1765%	3,0264%	16,0038%	12,3900%	1,4493%	55,9110%	21,8282%
33	Überwachung ruhender Verkehr		0,0000%	0,0000%	0,2777%	1,1765%	0,3212%	0,9534%	0,4500%	1,4493%	0,5271%	
34	Umweltschutz		0,0000%	0,0000%	0,3276%	1,1765%	0,4451%	0,9534%	0,4000%	1,4493%	0,8462%	
33	Verkehrslenkung und -sicherung		0,0000%	0,0000%	0,1200%	1,1765%	0,2101%	0,9534%	0,0200%	1,4493%	0,3232%	
23	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II		0,0000%	0,0000%	0,0000%	1,1765%	0,0059%	0,9534%	0,0200%	1,4493%	0,0000%	
23	Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld)		0,0000%	0,0000%	0,1101%	1,1765%	0,5465%	0,9534%	0,0200%	1,4493%	0,3596%	
23	Verwaltung der Sozialhilfe		0,0000%	0,0000%	1,5304%	1,1765%	7,1213%	0,9534%	2,3500%	1,4493%	3,8195%	1,0000%
01	Verwaltungsleitung		0,4388%	1,5378%	0,0000%	1,1765%	0,1457%	0,9534%	0,0700%	1,4493%	0,0000%	
21	Volkshochschule		0,0000%	0,0000%	0,4366%	1,1765%	0,0135%	0,9534%	0,0800%	1,4493%	0,0176%	
13	Wahlen, Statistik		0,0000%	0,0000%	0,0395%	1,1765%	2,5782%	2,0000%	0,0020%	1,4493%	0,1131%	
15	Wasserversorgung		0,0000%	0,0000%	0,0000%	1,1765%	0,0927%	0,0000%	0,0001%	1,4493%	0,0000%	
31	Wirtschaftsförderung		0,0000%	0,0000%	0,2603%	1,1765%	0,3847%	0,9534%	0,0400%	1,4493%	0,6373%	
23	Wohnbauförderung		0,0000%	0,0000%	0,0581%	1,1765%	0,1385%	0,0000%	0,0040%	1,4493%	0,1470%	
		100,0000%	100,0000%	100,0000%	100,0000%	100,0000%	100,0000%	100,0000%	100,0000%	100,0000%	100,0000%	

Zuschussbedarf nach Produkthauptgruppen



Erläuterungen zu den Begrifflichkeiten der Personalbedarfsermittlung (PBE)

dGZ = direkte Grundzeiten:

Die direkten Grundzeiten sind die zur einmaligen Durchführung einer direkten Grundaufgabe erforderlichen Zeiten. Sie beinhaltet keine Verteilzeiten.

Verteilzeiten:

Zeitanteile, die nicht für den Arbeitsprozess selbst verwendet werden (nicht wertschöpfend sind), aber dennoch als Arbeitszeit gerechnet werden und deshalb bei der Ermittlung des Personalbedarfs, der Kapazität oder des Auslastungsgrades berücksichtigt werden müssen. Sie werden als Zuschlag zur Grundzeit berechnet (pauschal 10%). Sie untergliedert sich in die sachliche und persönliche Verteilzeit.

sachliche Verteilzeit als Zuschlag für Tätigkeiten, die nicht der Fallzeit einer bestimmten Art von Fällen zugerechnet werden können, z. B. Referatsbesprechungen, allgemeine Information über das Aufgabengebiet, Betreuung von Auszubildenden, usw.;

persönliche Verteilzeit = "persönlich bedingter Arbeitsausfall": Abzüge von der tariflichen / gesetzlichen Anwesenheitszeit durch persönliche Belange, z. B. Toilettenbesuche, sonstige persönlich bedingte Arbeitsunterbrechungen.

MBZ = mittlere Bearbeitungszeit:

Die mittlere Bearbeitungszeit stellt den tatsächlich anzusetzenden Zeitbedarf für die Erledigung einer Aufgabe dar.

Berechnung = direkte Grundzeit + Verteilzeit (10%)

FZK = Fallzahl pro Kalenderjahr:

Die Fallzahl pro Kalenderjahr gibt die Anzahl der Fälle an, mit der eine Aufgabe im Kalenderjahr anfällt.

JZB = Jahreszeitbedarf:

Der Jahreszeitbedarf ist die Zeit, die zur Erledigung einer (aller) Aufgabe(n) im Zeitraum eines Kalenderjahres benötigt wird.

Berechnung = Fallzahl pro Kalenderjahr * mittlere Bearbeitungszeit

PBnetto = Personalbedarf netto:

Der Personalbedarf netto gibt den Personalbedarf zur Erledigung einer Aufgabe in Stellenanteilen an.

Dieser wird auf KGST-Basis ermittelt. Grundlage hierbei bildet die Nettoarbeitszeit einer Normalarbeitskraft (Beamte und Beschäftigte). Die Richtzahl für die Arbeitszeit eines Beamten beträgt bei einer 40 Std./Woche **98.300** Jahresarbeitsminuten, die eines Beschäftigten bei einer 39 Std./Woche **95.929** Jahresarbeitsminuten. Die Werte beinhalten die Verteilzeiten. Bei der Ermittlung der Jahresarbeitsminuten wird von einer durchschnittlichen Anzahl von 219 Netto-Arbeitstagen ausgegangen.

Erläuterungen zum Leistungsumfang in den Produkten:

Im Leistungsumfang der Produkte ist - wie in den Vorjahren - der Personalbedarf auf der Ebene der Arbeitsvorgänge in Arbeitstagen ausgewiesen und für das einzelne Produkt aufsummiert.

Auf Grundlage der tatsächlich vorhandenen Beamten- und Beschäftigtenstellen im Verwaltungsbereich wurde eine durchschnittliche Nettoarbeitszeit errechnet. Ein Arbeitstag entspricht hierbei **471,95** Minuten (einschließlich Verteilzeiten).

Seit dem Haushaltsjahr 2012 ist zur höheren Transparenz der Personalbedarf pro Produkt in **Stellenanteilen** sowohl graphisch als auch als absoluter Wert ausgewiesen.

Unter Umständen enthalten Produkthülsen, obwohl der Leistungsumfang in Arbeitstagen von 2013 auf 2014 unverändert bleibt, in der Ausweisung des absoluten Personalbedarfs in Stellenanteilen geringfügige Abweichungen. Diese resultieren aus personellen bzw. organisatorischen Veränderungen innerhalb der Gesamtverwaltung. Entgegen dem Personalbedarf (siehe Leistungsumfang), der ausschließlich von Arbeitstagen ausgeht, wird beim Stellenbedarf durch das bei der Stadt Ronnenberg eingesetzte EDV-System ein Durchschnittswert aus allen Beamten- und TVÖD-Beschäftigten-Stellen der Verwaltung gebildet. Da diese beiden Mitarbeitergruppen unterschiedliche Jahresarbeitszeiten haben, kann es bei der Ausweisung des Stellenbedarfs gegenüber dem Personalbedarf zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Weiterhin wird als Arbeitsvorgang grundsätzlich in allen Produkten der Fachbereiche die „Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten“ ausgewiesen. Hierdurch soll bei den einzelnen *Produktverantwortlichen* der Aufwand für folgende Tätigkeiten (Anlehnung an die Empfehlungen der KGSt - Gutachten Stellenplan - Stellenbewertung) abgedeckt sein:

Organisation

- Gestaltung der Arbeitsabläufe
- Regelung der Entscheidungsbefugnisse
- Arbeitsauslastung
- Mitwirkung bei Organisationsuntersuchungen
- Weiterentwicklung des Einsatzes von Informationstechnik

Personal

- Anträge auf Urlaub und Dienstbefreiung
- Vorbereitung von Ausschreibungen
- Prüfung von Bewerbungsunterlagen
- Vorstellungsgespräche

Ausbildung, Fortbildung

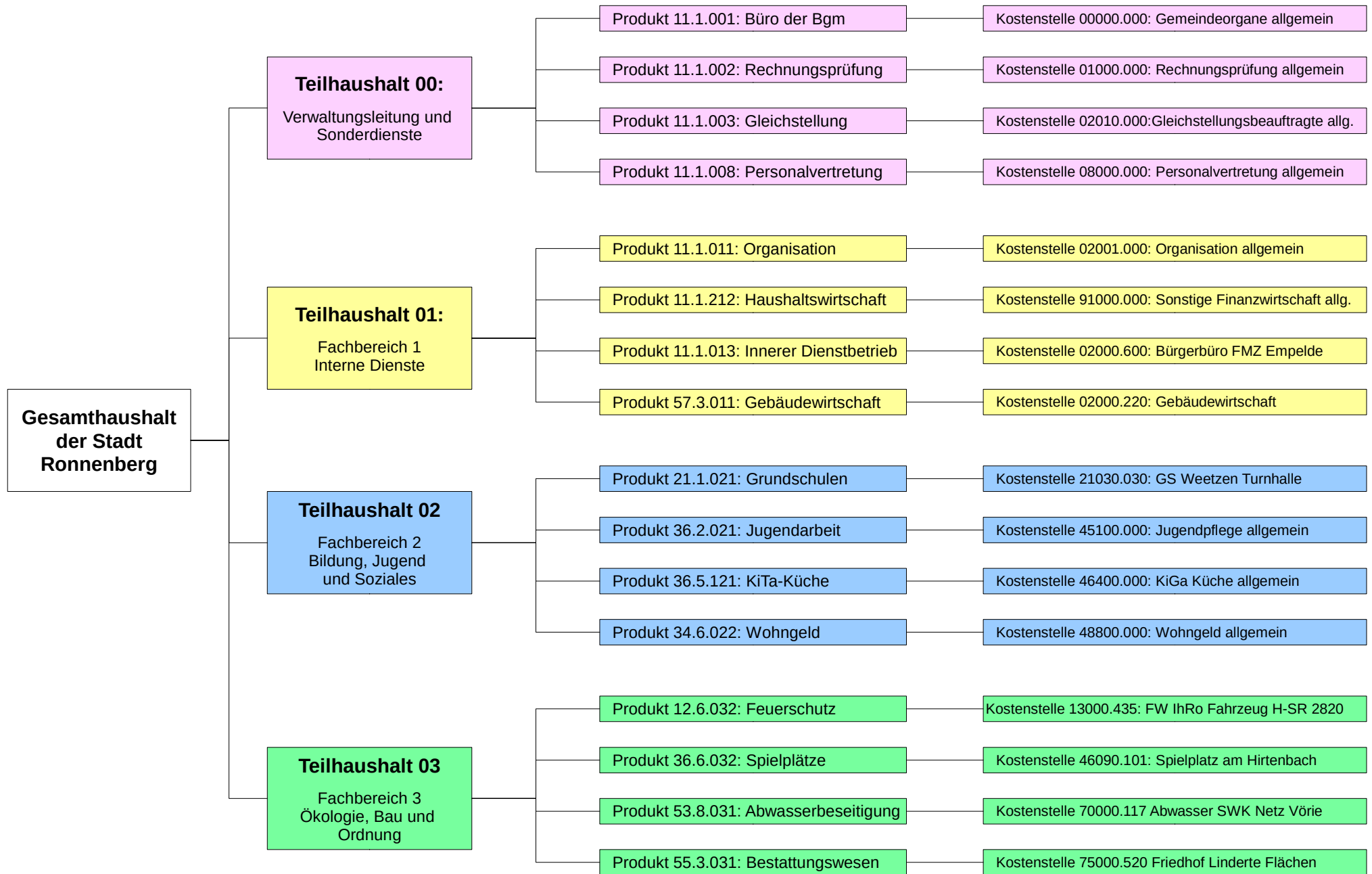
- Feststellung des Fortbildungsbedarfs

Haushalt

- Mittelanforderungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung
- Geltendmachung der Mittelanforderungen gegenüber dem Team Finanzen

Der mit diesem Arbeitsvorgang verbundene Zeitaufwand wird mit 0,5 bis 1,5 % des Jahreszeitbedarfs des jeweiligen Produktes angenommen. Grundlage für diese Annahme bildete die Einschätzung der Produktverantwortlichen der Fachbereiche (i.d.R. die Teamleitungen).

Schematische Darstellung des Haushalts der Stadt Ronnenberg mit der Untergliederung in Teilhaushalte sowie ausgewählte Produkte und beispielhaft Kostenstellen



Teilhaushalt 00

Verwaltungsleitung und Sonderdienste

Produktnummer	Bezeichnung	Seite
11100100	Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	115
11100200	Rechnungsprüfung	121
11100300	Gleichstellung	127
11100800	Personalvertretung	133
11109900	Verwaltungsleitung	137
11110200	Datenschutz	141
11111300	Gremienbetreuung	145
11119900	Rechtsberatung	151
11121300	Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	155
25200400	Museen	161
25210400	Archiv und Stadtgeschichte	167

Gliederung / Produktübersicht Teilhaushalt 00

Salden Ergebnisplan ohne interne Leistungsverrechnung (3. Sicht)!

Bezeichnung	Produktnummer	OE	Teilhaushalt	Ergebnisplan		Finanzplan	
				2013	2014	2013	2014
Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11100100	01	00	-76.300	-82.139	-76.300	-82.139
Rechnungsprüfung	11100200	02	00	-66.243	-66.092	-64.943	-65.792
Gleichstellung	11100300	03	00	-35.400	-35.000	-45.100	-34.700
Personalvertretung	11100800	PR	00	-58.800	-63.300	-58.800	-63.300
Verwaltungsleitung	11109900	VL	00	-223.200	-211.559	-223.200	-211.559
Datenschutz	11110200	02	00	-4.557	-7.908	-4.557	-7.908
Gremienbetreuung (neu, war im THH 01)	11111300	12	01	0	-219.499	0	-219.499
Rechtsberatung (läuft aus)	11119900		00	0	0	0	0
Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften (neu, war im THH 01)	11121300	01	01	0	-63.500	0	-62.800
Museen (neu, war im THH 01)	25200400	01	01	0	-31.248	0	-31.348
Archiv und Stadtgeschichte (neu, war im THH 01)	25210400	01	01	0	-30.955	0	-30.955
				-464.500	-811.200	-472.900	-810.000

Teilergebnishaushalt 2014

Budget: 00

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	100	100	100	100	100
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	355,60	600	600	600	600	400
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	497,80	500	600	600	600	600
06	privatrechtliche Entgelte	2.213,42	2.300	2.700	2.600	2.500	2.400
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	638,77	1.700	700	700	700	700
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	5.205,59	5.200	4.700	4.600	4.500	4.200
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	728.621,20	514.100	540.000	544.600	551.800	561.900
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.048,08	70.500	74.000	52.200	52.600	84.900
16	Abschreibungen	4.240,52	7.600	1.800	1.800	1.200	900
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	6.833,63	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	172.102,07	208.100	192.100	191.600	205.500	200.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	979.845,50	806.300	815.900	798.200	819.100	856.300
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-974.639,91	-801.100	-811.200	-793.600	-814.600	-852.100
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen)	-974.639,91	-801.100	-811.200	-793.600	-814.600	-852.100
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.516,67	11.384	9.644	9.338	9.017	9.022
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	245.524,71	229.440	202.282	205.796	211.001	215.031
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-239.008,04	-218.056	-192.638	-196.458	-201.984	-206.009
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.213.647,95	-1.019.156	-1.003.838	-990.058	-1.016.584	-1.058.109

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 00

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	100	100	0	100	100	100
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	494,40	500	600	0	600	600	600
05	privatrechtliche Entgelte	2.096,14	2.300	2.700	0	2.600	2.500	2.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	975,11	1.700	600	0	600	600	600
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.065,65	4.600	4.000	0	3.900	3.800	3.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Auszahlungen für aktives Personal	728.621,20	514.100	540.000	0	544.600	551.800	561.900
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	67.988,10	70.500	73.900	0	52.100	52.500	84.800
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen	6.833,63	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	173.436,58	208.100	192.100	0	191.600	205.500	200.600
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	976.879,51	798.700	814.000	0	796.300	817.800	855.300
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-971.813,86	-794.100	-810.000	0	-792.400	-814.000	-851.600
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0,00	16.000	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.042,18	42.200	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.042,18	58.200	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzgl. Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-9.042,18	-48.200	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)	-980.856,04	-842.300	-810.000	0	-792.400	-814.000	-851.600
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 00

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-242.892,96	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-242.892,96	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-1.223.749,00	-842.300	-810.000	0	-792.400	-814.000	-851.600

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.001 Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

01 Team Büro der Bürgermeisterin / N. N.

Zielgruppe:

Verwaltung und Einwohnerschaft

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☒ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Das Produkt „Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ beinhaltet im Wesentlichen, Verwaltungsarbeit und städtische Veranstaltungen für den Außenstehenden sichtbar und transparent zu machen und dadurch positive Stadtwerbung zu betreiben. Dieses geschieht durch Pressemitteilungen und -berichte, in denen die Verwaltung zu unterschiedlichen Themen Texte verfasst, Bildmaterial anfertigt und so aktuelle Sachstände dokumentiert. Dadurch werden alle Einwohnerinnen und Einwohner über die Arbeit der Stadt (Rat und Verwaltung) informiert und sind bei für sie relevanten Themen auf dem aktuellen Kenntnisstand. Zudem findet sich in dem Produkt auch die Unterstützung der örtlichen Medien durch Texte, Bilder oder weiterreichende Informationen. Des Weiteren steht mit der/dem Produktverantwortlichen ein fester Ansprechpartner für die örtlichen und/oder überörtlichen Medienvertreter zur Verfügung.

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehört auch ein Beschwerdemanagement, bei dem eingehende Anregungen und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern (u.a. auch im Rahmen der Bürgermeisterinnensprechstunde), Vereinen und Verbänden, Organisationen und Institutionen zentral auflaufen, eine Zwischennachricht erstellt und bei Bedarf, an die zuständigen Fachbereiche weiter geleitet werden. Ein dazu gehörendes Controlling (regelmäßige Abfrage in den Fachbereichen, ob die eingegangene Beschwerde bearbeitet wurde) ist dabei ebenfalls erforderlich.

Zur Förderung des positiven Images einer Stadt gehört auch die Pflege und Aktualisierung der Stadtseite im Internet und die Erstellung von Medien wie z.B. eines Bildbandes, Broschüren, Dokumentationen wie der Schriftenreihe oder ähnlich gelagerten Projekten.

Der Arbeitsbereich Büro der Bürgermeisterin betrifft Tätigkeiten wie Postbearbeitung, Telefonate, Terminabsprachen, Sitzungsvorbereitung und ggf. Teilnahme, Recherche, Redeentwürfe fertigen, bei Bedarf Schriftverkehr führen und andere Vor- und Nachbereitungstätigkeiten, die im Büro einer Bürgermeisterin für einen optimalen Ablauf unerlässlich sind. Die Betreuung der stellvertretenden Bürgermeister im Vertretungsfall bei städtischen Repräsentationsterminen (Terminabsprachen, Anmeldung, Hintergrundinformationen) anstelle der Bürgermeisterin, befinden sich ebenfalls in diesem Arbeitsbereich.

Strategische Ziele:

- positive Außendarstellung der Stadt und ihrer Organe
- Weitergabe von stadtrelevanten Informationen und Sachständen an die Einwohnerschaft

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
		Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,74
Eingangspost bearbeiten	87,40	Eingangspost bearbeiten	61,18
Aufgaben der Sekretariatssachbearbeitung wahrnehmen	107,70	Aufgaben der Sekretariatssachbearbeitung wahrnehmen	70,41
		Glückwünsche übermitteln	55,01
		Interne Sitzungen organisieren	19,81
		Ausschnittdienst Presse bearbeiten	17,48

Veranstaltungen und Termine, Unterstützung und Teilnahme	33,66		
		Allgemeine Zuarbeiten erledigen	31,77
Reden schreiben	27,32	Reden schreiben	21,44
Haushaltsangelegenheiten durchführen	1,54		
Pressearbeit	31,84	Pressegespräche organisieren	39,58
Öffentlichkeitsarbeit durchführen	15,55	Öffentlichkeitsarbeit durchführen	19,45
		Sonderaufgaben	12,19
gesamt	305,01	gesamt	350,06

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,49		1,70

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Informationen an die Bürger optimieren
- Fortlaufende Informationen über längerfristige Projekte wie Baumaßnahmen, Veranstaltungsreihen etc. im Internet und in der Presse bekanntgeben

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Projekte	3	2	3	2	67	3	2
Sachaufwendungen pro Projekt	2.160,85 €	2.359,75 €	4.300,00 €	2.201,50	51	4.300,00 €	1.500,00 €
Anzahl der Infomeetings (offizielle Repräsentationstermine der Bürgermeisterin)	107	112	100	103	103	100	100

Produktnummer 11100100

Produktbezeichnung Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt / USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	62.100,00 €	72.939,00 €	10.839,00 €	17,45	Personalbedarf durch organisatorische Veränderungen gestiegen.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Herstellung Bildmaterial	5.000,00 €	3.000,00 €	-2.000,00 €	-40,00	Geringerer Ausgabenaufwand, da keine besonderen Projekte in 2014 geplant	02400.63000
	Pressearbeit und Veröffentlichungen	3.000,00 €	2.000,00 €	-1.000,00 €	-33,33	Geringerer Ausgabenaufwand, da keine besonderen Projekte in 2014 geplant	02400.63100
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Sachkosten Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00 €	3.000,00 €	-2.000,00 €	-40,00	Für das Haushaltsjahr 2014 ist lediglich eine Schriftenreihe geplant	02400.65810

* Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.001**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.001 Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	87.195,83	62.100	72.939	73.889	75.186	76.656
	00000.41000 Beamtenbezüge SN Büro der Bürgermeisterin, Presse-	2.400,52	24.000	27.600	27.750	28.050	28.500
	00000.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	68.538,31	23.500	35.200	35.900	36.700	37.500
	00000.43000 Versorgungskasse Beamte SN Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	7.400	0	0	0	0
	00000.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	4.557,56	1.500	2.300	2.300	2.400	2.400
	00000.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11.699,44	4.600	6.900	7.000	7.100	7.300
	00000.45010 Umlage Beihilfekasse SN Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.100	939	939	936	956
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.119,39	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	00000.52002 Geräte usw., vermögensunwirksam SN; Büro der Bürgermeisterin	40,70	0	0	0	0	0
	02400.63000 Herstellung Bildmaterial	4.423,07	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	02400.63100 Pressearbeit und Veröffentlichungen	2.655,62	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.859,28	6.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	00000.65400 Dienstreisen SN Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2.602,98	200	100	100	100	100
	00000.66000 Verfügungsmittel Bürgermeisterin Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	369,39	600	600	600	600	600
	00000.65002 Bürobedarf; Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	483,90	300	500	500	500	500
	00000.65104 Bücher und Zeitschriften SN Büro der Bürgermeisterin	0,00	100	0	0	0	0
	02400.65810 Sachkosten Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	4.403,01	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.001**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.001 Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	102.174,50	76.300	82.139	83.089	84.386	85.856
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-102.174,50	-76.300	-82.139	-83.089	-84.386	-85.856
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-102.174,50	-76.300	-82.139	-83.089	-84.386	-85.856
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	576,27	910	967	946	922	926
	02400.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	576,27	910	967	946	922	926
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.638,50	19.103	19.327	20.024	20.569	21.023
	02400.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Büro der Bürgermeisterin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	19.638,50	19.103	19.327	20.024	20.569	21.023
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.062,23	-18.193	-18.360	-19.078	-19.647	-20.097
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-121.236,73	-94.493	-100.499	-102.167	-104.033	-105.953

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.002 Rechnungsprüfung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

02 Team Rechnungsprüfungsamt / Herr Mehwald

Zielgruppe:

Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
politische Gremien
Verwaltungsleitung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Seit dem 01.01.2003 ist die Stadt Ronnenberg selbstständige Gemeinde und daher gemäß § 153 der Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) verpflichtet, ein eigenes Rechnungsprüfungsamt einzurichten.

Das Rechnungsprüfungsamt unterstützt den Rat bei der Kontrolle der Verwaltung. Es ist dem Rat unmittelbar unterstellt und bei seiner Tätigkeit ausschließlich nur diesem verantwortlich.

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegen gem. § 155 Abs. 1 NKomVG und §§ 157, 158 NKomVG folgende Pflichtaufgaben:

- Prüfung des Jahresabschlusses,
- Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses,
- Laufende Prüfung der Kassenvorgänge und der Belege zur Vorbereitung des Jahresabschlusses,
- Dauernde Überwachung der Kassen der Stadt Ronnenberg und ggf. ihrer Eigenbetriebe sowie die Vornahme unvermuteter Kassenprüfungen,
- Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung.

Der Rat und der Verwaltungsausschuss sind berechtigt dem Rechnungsprüfungsamt darüber hinaus weitere Aufgaben zu übertragen.

Strategische Ziele:

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Ronnenberg-Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben	139,09	Ronnenberg-Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben	152,65
Ronnenberg- Durchführung weiterer Aufgaben	46,43	Ronnenberg- Durchführung weiterer Aufgaben	38,67
Ronnenberg- Beratungen durchführen	34,74		
Calenberger Musikschule - Prüfungstätigkeiten im Rahmen der Vereinbarung	6,08	Calenberger Musikschule - Prüfungstätigkeiten im Rahmen der Vereinbarung	6,54
Arbeitskreis der Rechnungsprüfer	2,78	Arbeitskreis der Rechnungsprüfer	3,39
gesamt	229,12	gesamt	201,25

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,12		0,98

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Pflichtaufgaben	23	31	20	24	120	20	27
Anzahl der vom Rat auf Dauer übertragener Aufgaben (§ 155 Abs. 2 NKomVG)	1	1	entfällt künftig				
Anzahl der vom VA übertragenen Einzelfallprüfungen (§ 154 Abs. 1 NKomVG)	0	0	entfällt künftig				
Anzahl weiterer Prüfungen	54	62	53	38	72	46	46

Produktnummer 11100200

Produktbezeichnung Rechnungsprüfung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt / USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	61.943,00 €	62.992,00 €	1.049,00 €	1,69	Grundsätzlich niedrigere Personalaufwendungen bedingt durch Aufgabenverschiebungen zwischen den Produkten Rechnungsprüfung und Datenschutz, aber durch Anstieg der Gesamtsumme der Versorgungsaufwendungen und dem dahinterliegenden Verteilschlüssel leicht gestiegene Personalaufwendungen.	

* Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014

11.1.002

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.002 Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	69.425,80	61.943	62.992	63.349	63.975	65.046
	01000.41000 Beamtenbezüge SN Rechnungsprüfung	46.350,22	46.504	45.390	46.283	47.177	48.070
	01000.43000 Versorgungskasse Beamte SN Rechnungsprüfung	16.541,29	14.410	16.351	15.815	15.547	15.636
	01000.45010 Umlage Beihilfekasse SN Rechnungsprüfung	6.534,29	1.029	1.251	1.251	1.251	1.340
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	629,00	1.800	1.500	1.800	1.800	1.800
	01000.52001 Geräte usw., vermögensunwirksam SN Rechnungsprüfung	0,00	300	0	300	300	300
	01000.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN Rechnungsprüfung	629,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	Abschreibungen	1.657,33	1.300	300	200	100	100
	01000.68000 Abschreibungen	1.657,33	1.300	300	200	100	100
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.109,05	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
	01000.65400 Dienstreisen SN Rechnungsprüfung	409,93	500	500	500	500	500
	01000.65000 Bürobedarf Rechnungsprüfung	0,00	100	100	100	100	100
	01000.65100 Bücher und Zeitschriften Rechnungsprüfung	699,12	600	700	700	700	700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	72.821,18	66.243	66.092	66.649	67.175	68.246
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-72.821,18	-66.243	-66.092	-66.649	-67.175	-68.246
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-72.821,18	-66.243	-66.092	-66.649	-67.175	-68.246
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	484,87	786	912	872	821	817
	01000.16919 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Rechnungsprüfung	484,87	786	912	872	821	817
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.598,93	20.447	19.140	19.561	19.909	20.234
	01000.67919 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Rechnungsprüfung	20.598,93	20.447	19.140	19.561	19.909	20.234

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.002**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.002 Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.114,06	-19.661	-18.228	-18.689	-19.088	-19.417
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-92.935,24	-85.904	-84.320	-85.338	-86.263	-87.663

Produktbereich	
11 Produktbereich Innere Verwaltung	
Produktgruppe	
11.1	
Produkt	
11.1.003 Gleichstellung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

0.3 Team Gleichstellung / Frau Öztürk

Zielgruppe:

(potentielle/ehemalige) Beschäftigte der Stadtverwaltung
 Einwohnerschaft
 Externe
 politische Gremien
 Verwaltungsleitung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☒ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Hauptaufgabe im Rahmen dieses Produktes ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der Gesellschaft und in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen sowie gleichzeitig für Frauen und Männer die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und zu erleichtern. Der Auftrag, der sich aus Art. 3 des Grundgesetzes ableitet, wird von einer dazu beauftragten Person, der Gleichstellungsbeauftragten, wahrgenommen. Diese fördert und überwacht die Umsetzung der genannten Ziele. Eingeschlossen sind auch Tätigkeiten wie die Mitwirkung bei Maßnahmen der Verwaltungsreform und der Personalwirtschaft.

Konkret bedeutet dies, dass sie in allen personellen, sozialen und organisatorischen Fragen beteiligt wird, die die Gleichstellung oder die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit berühren können. Dies betrifft einerseits die Sachbeschlüsse der Gremien und der Verwaltung allgemein und zum Anderen z. B. Arbeitszeitregelungen, Einstellungen, Beförderungen, Höhergruppierungen, Zulassungsverfahren zum Aufstieg in die nächsthöhere Laufbahngruppe, Versetzung sowie Abordnung von mehr als drei Monaten, die Besetzung von und Entsendung in Gremien, Stellenausschreibungen und der Verzicht auf sie.

Die Gleichstellungsbeauftragte kann sich darüber hinaus innerhalb ihrer Dienststelle zu fachlichen Fragen mit Relevanz für die Gleichstellung von Frauen und Männern und mit Auswirkungen auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf äußern und hierzu Maßnahmen vorschlagen.

Zu den Aufgaben gehören auch das Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kommunalverwaltung und in der Kommune.

Die Tätigkeit wird auf Grundlage des § 9 Kommunalverfassungsgesetz Niedersachsen und den Richtlinien für die Arbeit der Frauenbeauftragten der Stadt Ronnenberg geleistet.

Strategische/s Ziel/e:

- Tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern
- Verbesserung der Integration von Migrantinnen und Migranten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen*	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Gleichstellungsarbeit und -beratung durchführen	52,65	Gleichstellungsarbeit und -beratung durchführen	66,21
Gleichstellungsangebote planen und durchführen	33,56	Gleichstellungsangebote planen und durchführen	27,56
gesamt	89,5	gesamt	93,77

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
1	0,44	1	0,50

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014:

- Durchführung von zwei interkulturellen und zwei Veranstaltungen im Bereich der Gleichstellung der Geschlechter

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl durchgeführter Veranstaltungen	1*	5	4	3	75	5	4
Gesamtanzahl der Teilnehmer der Veranstaltungen	110*	181	150	141	94	180	180

**In den Jahren 2009 und 2010 konnte der Personalbedarf aus Krankheitsgründen nur teilweise abgedeckt werden. Es fanden daher auch keine bzw. lediglich eingeschränkt Veranstaltungen statt.*

Produktnummer 11100300

Produktbezeichnung Gleichstellung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	25.600,00 €	27.000,00 €	1.400,00 €	5,47	Gestiegener Personalbedarf bedingt durch die Schaffung einer Vertretungssituation im Falle der Abwesenheit der Gleichstellungsbeauftragten (siehe DS 107/2013).	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Veranstaltungen	3.000,00 €	2.500,00 €	-500,00 €	-16,67	Erfahrung aus 2013, leichter Rückgang der Veranstaltungen	02010.60400
	Gleichstellungsbeauftragte						
	Mädchenarbeit,	1.800,00 €	0,00 €	-1.800,00 €	-100,00	Wird ab 2014 im Produkt Frauen- und Mädchenberatung, USK 76080.63100 ausgewiesen	02010.60410
	Selbstverteidigungskurse						

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.003**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.003 Gleichstellung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
	02010.17800 Spenden Neu	0,00	100	100	100	100	100
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	240,00	200	200	200	200	0
	02010.00027 Auflösungserträge aus Sonderposten; Gleichstellung	240,00	200	200	200	200	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	469,40	500	500	500	500	500
	02010.11000 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	469,40	500	500	500	500	500
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	709,40	800	800	800	800	600
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	24.170,69	25.600	27.000	27.500	28.000	28.700
	00000.41008 Beamtenbezüge SN Gleichstellung	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	40000.41006 Beamtenbezüge SN Gleichstellung	0,00	631	0	0	0	0
	02010.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Gleichstellung	18.822,09	18.831	19.800	20.200	20.700	21.100
	76080.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Gleichstellung	0,00	458	0	0	0	0
	40000.43006 Versorgungskasse Beamte SN Gleichstellung	0,00	211	0	0	0	0
	02010.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gleichstellung	1.480,57	1.183	1.300	1.300	1.300	1.400
	76080.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gleichstellung	0,00	29	0	0	0	0
	02010.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gleichstellung	3.868,03	3.746	3.900	4.000	4.000	4.100
	76080.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gleichstellung	0,00	90	0	0	0	0
	02010.45010 Umlage Beihilfekasse SN Gleichstellung	0,00	394	500	500	500	600
	40000.45016 Umlage Beihilfekassen SN Gleichstellung	0,00	17	0	0	0	0
	76080.45011 Umlage Beihilfekasse SN Gleichstellung	0,00	10	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.693,93	8.100	5.800	5.800	5.800	5.800
	02010.52100 Geräte aus Spenden	0,00	100	100	100	100	100
	02010.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	0,00	200	200	200	200	200

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.003**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.003 Gleichstellung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	02010.60400	Veranstaltungen Gleichstellungsbeauftragte, UE	606,91	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	02010.60410	Mädchenarbeit, Selbstverteidigungskurse, UE	640,00	1.800	0	0	0	0
	02010.60500	Projekt "Nacht-Taxi für Frauen"	1.310,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	02010.63100	Öffentlichkeitsarbeit Gleichstellungsbeauftragte, UE	1.157,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	02010.63102	Arbeitsbereich Gewalt gegen Frauen, UE	978,65	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen		511,07	500	500	500	0	0
	02010.68000	Abschreibungen; Produkt Gleichstellung	511,07	500	500	500	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		250,00	300	300	300	300	300
	02010.71800	Zuschuss Frauentreff Ronnenberg e.V. NEU	250,00	300	300	300	300	300
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		2.155,77	1.700	2.200	2.200	2.200	2.200
	02010.65400	Dienstreisen SN	21,60	0	100	100	100	100
	02010.65000	Bürobedarf SN	1.036,70	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	02010.65100	Bücher und Zeitschriften SN	715,48	400	600	600	600	600
	02010.65200	Postgebühren SN	381,99	200	400	400	400	400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		31.781,46	36.200	35.800	36.300	36.300	37.000
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-31.072,06	-35.400	-35.000	-35.500	-35.500	-36.400
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-31.072,06	-35.400	-35.000	-35.500	-35.500	-36.400
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		652,51	1.067	1.171	1.162	1.153	1.164
	02010.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Gleichstellung	652,51	1.067	1.171	1.162	1.153	1.164
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.151,15	16.878	15.299	15.682	16.329	16.684
	02010.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Gleichstellung	16.151,15	16.878	15.299	15.682	16.329	16.684
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-15.498,64	-15.811	-14.128	-14.520	-15.176	-15.520
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-46.570,70	-51.211	-49.128	-50.020	-50.676	-51.920

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.008 Personalvertretung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

Personalvertretung

Zielgruppe:

Beschäftigte der Stadtverwaltung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die Personalvertretung erfüllt insbesondere die ihr nach dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz übertragenen Aufgaben. Dabei vertritt sie die Interessen der Beschäftigten der Stadtverwaltung Ronnenberg.

Bei den allgemeinen Aufgaben der Personalvertretung ist insbesondere darauf zu achten, dass alle Beschäftigten nach Recht und Billigkeit behandelt werden und dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden rechtlichen Regelungen und Tarifverträge eingehalten werden. Außerdem werden Anregungen und Beschwerden von Beschäftigten entgegengenommen und -soweit sie berechtigt erscheinen- durch Verhandlungen mit der Dienststelle auf ihre Erledigung hingewirkt.

Zur Wahrung der Interessen der Beschäftigten bestehen nach dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz umfangreiche Mitwirkungs- und Mitbestimmungsvorschriften bei personellen, sozialen und sonstigen innerdienstlichen Maßnahmen.

Strategische Ziele:

- Wahrung der Interessen der Beschäftigten; Maßnahmen zum Interessenausgleich mit der Dienststelle
- Durchführung der gesetzlichen Schutzbestimmungen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Bei personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen für MitarbeiterInnen mitwirken	219,00	Bei personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen für MitarbeiterInnen mitwirken	219
gesamt	219,00	gesamt	219

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,00		1,00

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
entfällt							

Produktnummer 11100800

Produktbezeichnung Personalvertretung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt / USK*
				absolut	%		
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	48.200,00 €	50.100,00 €	1.900,00 €	3,94	Höhere Personalaufwendungen bedingt durch normale Tarifsteigerungen der Entgelte.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aus- und Fortbildung, Umschulung SN	5.700,00 €	7.700,00 €	2.000,00 €	35,09	erhöhter Fortbildungsbedarf des Personalrates, u.a. aufgrund der Neuwahlen JAV und Schwerbehindertenbeauftragter	08000.56200
19	sonstige ordentliche Aufwendungen Dienstreisen SN	1.000,00 €	2.100,00 €	1.100,00 €	110,00	erhöhter Dienstreisebedarf des Personalrates, u.a. aufgrund der Neuwahlen JAV und Schwerbehindertenbeauftragter s.o.	08000.65400

* Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.008**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.008 Personalvertretung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	68.767,65	48.200	50.100	51.300	52.400	53.600
	08000.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	53.228,29	37.600	39.000	39.900	40.800	41.700
	08000.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	4.229,24	2.400	2.500	2.600	2.600	2.700
	08000.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	11.310,12	7.400	7.600	7.800	7.900	8.100
	08000.45010 Umlage Beihilfekasse SN	0,00	800	1.000	1.000	1.100	1.100
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.860,11	6.300	8.300	6.300	6.300	6.300
	08000.52000 Geräte usw., vermögensunwirksam SN	84,11	600	600	600	600	600
	08000.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	3.776,00	5.700	7.700	5.700	5.700	5.700
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.613,97	4.300	4.900	3.800	9.400	3.800
	08000.65400 Dienstreisen SN	1.194,15	1.000	2.100	1.000	6.600	1.000
	08000.65000 Bürobedarf SN	1.696,42	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	08000.65100 Bücher und Zeitschriften SN	723,40	1.100	800	800	800	800
	08000.65500 Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	76.241,73	58.800	63.300	61.400	68.100	63.700
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-76.241,73	-58.800	-63.300	-61.400	-68.100	-63.700
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-76.241,73	-58.800	-63.300	-61.400	-68.100	-63.700
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	221,92	474	151	130	111	105
	08000.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Personalvertretung	221,92	474	151	130	111	105
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.742,16	20.413	11.876	12.073	12.168	12.408
	08000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Personalvertretung	15.742,16	17.294	11.876	12.073	12.168	12.408
	08000.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	0,00	3.119	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.520,24	-19.939	-11.725	-11.943	-12.057	-12.303

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.008**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.008 Personalvertretung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-91.761,97	-78.739	-75.025	-73.343	-80.157	-76.003

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.099 Verwaltungsleitung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

Verwaltungsleitung

Zielgruppe:

Beschäftigte der Stadtverwaltung
Einwohnerschaft
politische Gremien

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Inhalt des Produktes Verwaltungsleitung:

- Erarbeitung von Kriterien, Methoden und Regelungen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit
- Transparenz und Kostenkontrolle bei der Erbringung kommunaler Leistungen
- Verbesserung der Instrumente der Verwaltungssteuerung
- Verstärkung der Bürgerbeteiligung, umfassende Bürgerinformation
- Verstärkung der Mitarbeiterbeteiligung/ Erarbeitung einer Personalentwicklungskonzeption

Ziele:

- Steigerung der Effizienz und der Effektivität des Verwaltungshandelns
- Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Verwaltung im Rahmen der Zieldimensionen Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Handlungsfeld Gesamtsteuerung	0,00	Handlungsfeld Gesamtsteuerung	0,00
Handlungsfeld Allgemeines Management	0,00	Handlungsfeld Allgemeines Management	0,00
Handlungsfeld Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	Handlungsfeld Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00
Handlungsfeld Personal	0,00	Handlungsfeld Personal	0,00
Handlungsfeld Finanzen	0,00	Handlungsfeld Finanzen	0,00
gesamt	0,00	gesamt	0,00

Grund- und Kennzahlen:

Entfällt, da die Kennzahlen bei den entsprechenden Fach-Produkten aufgenommen sind.

Produktnummer 11109900

Produktbezeichnung Verwaltungsleitung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt / USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	205.300,00 €	197.959,00 €	-7.341,00 €	-3,58	Anpassung Stellenwertigkeit Bürgermeisterin nach Änderung der Niedersächsische Kommunalbesoldungsverordnung. Gegenläufig reduzierte Personalkosten durch organisatorische Änderungen innerhalb der Verwaltungsleitung.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen sächliche Kosten der Sitzungen (Verwaltungsleitung)	4.500,00 €	3.300,00 €	-1.200,00 €	-26,67	Einsparen von Gebäck und reduzieren der Getränkeauswahl	00000.57000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen Bücher und Zeitschriften	5.100,00 €	2.400,00 €	-2.700,00 €	-52,94	Orientierung am Verbrauch 2012 (4.800 €) sowie Einsparungen durch Kündigung der Abonnements "Praxis der Kommunalverwaltung" (1.900 €) sowie "DER SPIEGEL" und DIE ZEIT" (500 €).	00000.65100

* Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.099**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.099 Verwaltungsleitung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	305.700,55	205.300	197.959	198.861	201.065	204.543
	00000.41001 Beamtenbezüge Verwaltungsleitung	190.277,84	132.600	142.701	145.300	147.200	150.999
	00000.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte Verwaltungsleitung	16.686,93	22.200	0	0	0	0
	00000.43001 Versorgungskasse Beamte Verwaltungsleitung	67.905,64	41.200	51.397	49.600	49.900	49.300
	00000.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte Verwaltungsleitung	1.534,33	1.400	0	0	0	0
	00000.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte Verwaltungsleitung	2.471,10	4.400	0	0	0	0
	00000.45011 Umlage Beihilfekasse Verwaltungsleitung	26.824,71	3.500	3.861	3.961	3.965	4.244
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.689,19	5.200	3.900	3.900	3.900	3.900
	00000.52101 Unterhaltung Geräte; Verwaltungsleitung	328,42	0	0	0	0	0
	00000.54300 Steuern, Abgaben SN	593,34	0	0	0	0	0
	00000.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN Verwaltungsleitung	940,00	700	600	600	600	600
	00000.57000 Sächliche Kosten der Sitzungen Verwaltungsleitung	3.827,43	4.500	3.300	3.300	3.300	3.300
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.391,82	12.700	9.700	9.800	10.100	10.300
	00000.65401 Dienstreisen SN Verwaltungsleitung	1.420,76	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	00000.66001 Verfügungsmittel Bürgermeisterin Verwaltungsleitung	42,00	100	100	100	100	100
	00000.66100 Beiträge an DIG, DPG etc. Verwaltungsleitung	254,35	300	300	300	300	300
	02000.66100 Beiträge an Verbände und Vereine Verwaltungsleitung	2.863,17	3.000	3.300	3.400	3.700	3.900
	00000.65000 Bürobedarf SN Verwaltungsleitung	195,23	200	200	200	200	200
	00000.65100 Bücher und Zeitschriften SN Verwaltungsleitung	3.158,07	5.100	2.400	2.400	2.400	2.400
	00000.65200 Postgebühren SN Verwaltungsleitung	286,49	300	300	300	300	300
	00000.65250 Fernsprechggebühren SN	171,75	800	200	200	200	200
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	319.781,56	223.200	211.559	212.561	215.065	218.743

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.099**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.099 Verwaltungsleitung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-319.781,56	-223.200	-211.559	-212.561	-215.065	-218.743
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-319.781,56	-223.200	-211.559	-212.561	-215.065	-218.743
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	321,40	705	311	283	259	251
	00000.16929 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Verwaltungsleitung	321,40	705	311	283	259	251
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.767,08	13.195	19.629	20.107	20.396	21.038
	00000.67929 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Verwaltungsleitung	17.089,95	12.337	14.487	14.852	15.025	15.556
	00000.67950 Erstattung Personalkosten an Baubetriebshof; Verwaltungsleitung	4.677,13	858	5.142	5.255	5.371	5.482
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.445,68	-12.490	-19.318	-19.824	-20.137	-20.787
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-341.227,24	-235.690	-230.877	-232.385	-235.202	-239.530

Produktbereich	11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.1
Produkt	11.1.102 Datenschutz

**Produktverantwortliche/r (Team / Name):**

02 Team Rechnungsprüfungsamt / Herr Mehwald

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
 Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
 Politische Gremien
 Verwaltungsleitung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die Fachorganisationseinheiten der Stadt Ronnenberg müssen bei einer Vielzahl von Aufgaben personenbezogene Daten verarbeiten. Das geschieht entweder aufgrund von Rechtsvorschriften oder weil die Betroffenen in die Datenverarbeitung eingewilligt haben. Dabei ist der Datenschutz ein unverzichtbarer Bestandteil rechtmäßigen Verwaltungshandelns.

Der gesetzliche Rahmen dafür findet sich im Niedersächsischen Datenschutzgesetz. Die Stadt Ronnenberg hat entsprechend der Verpflichtung aus § 8 a des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes einen behördlichen Datenschutzbeauftragten bestellt, der die Fachorganisationseinheiten der Stadtverwaltung bei der Sicherstellung des Datenschutzes unterstützt. Er ist zugleich Ansprechpartner für Einwohnerinnen und Einwohner, die Fragen zum Datenschutz bei der Stadtverwaltung haben, oder auf Probleme hinweisen möchten

Strategische Ziele:

- Gewährleistung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Mitwirkung und Beratung im Datenschutz	14,66	Mitwirkung und Beratung im Datenschutz	23,97
Gesetzlich vorgeschriebene datenschutzrechtliche Prüfungen und Stellungnahmen durchführen bzw. abgeben	0,00		
Verfahrensverzeichnisse führen, bereithalten und aktualisieren	1,08		
gesamt	15,74	gesamt	23,97

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,08		0,11

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Verfahrensverzeichnisse	63	63	63	63	100	65	65
Anzahl Beratungen	15	24	15	21	140	25	30

Produktnummer 11110200

Produktbezeichnung Datenschutz

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt / USK*
				absolut	%		
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	4.257,00 €	7.508,00 €	3.251,00 €	76,37	Höhere Personalaufwendungen bedingt durch Aufgabenverschiebungen zwischen den Produkten Datenschutz und Rechnungsprüfung sowie Anstieg der Gesamtsumme der Versorgungsaufwendungen und dem dahinterliegenden Verteilschlüssel.	

* Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014

11.1.102

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.102 Datenschutz

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.945,64	4.257	7.508	7.551	7.625	7.754
	01000.41001 Beamtenbezüge SN Datenschutz	3.301,82	3.196	5.410	5.517	5.623	5.730
	01000.43001 Versorgungskasse Beamte SN Datenschutz	1.178,34	990	1.949	1.885	1.853	1.864
	01000.45011 Umlage Beihilfekasse SN Datenschutz	465,48	71	149	149	149	160
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	348,90	300	400	400	400	400
	01000.65101 Bücher und Zeitschriften SN Datenschutz	348,90	300	400	400	400	400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.294,54	4.557	7.908	7.951	8.025	8.154
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-5.294,54	-4.557	-7.908	-7.951	-8.025	-8.154
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-5.294,54	-4.557	-7.908	-7.951	-8.025	-8.154
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	186,35	195	148	131	116	111
	01000.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Datenschutz	186,35	195	148	131	116	111
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.123,60	11.634	10.397	10.484	10.583	10.786
	01000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Datenschutz	11.123,60	11.634	10.397	10.484	10.583	10.786
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.937,25	-11.439	-10.249	-10.353	-10.467	-10.675
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.231,79	-15.996	-18.157	-18.304	-18.492	-18.829

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.113 Gremienbetreuung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

01 Team Büro der Bürgermeisterin / N. N.

Zielgruppe:

Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
politische Gremien
Verwaltungsleitung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☒ mittel ☐ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Der Rat ist das Hauptorgan der Stadt Ronnenberg (§ 45 Abs. 1, S. 1 NKomVG). Aus seiner Mitte bilden die Ratsfrauen und Ratsherren Fachausschüsse, in denen die Beschlüsse des Rates vorbereitet werden. In den Stadtteilen Benthe, Ihme-Roloven, Linderte und Weetzen bestehen zudem Ortsräte.

Die Gremienbetreuung stellt über das Sitzungsmanagementsystem sicher, dass die Mandatsträgerinnen /Mandatsträger zu einer Sitzung fristgerecht eingeladen werden und im Vorfeld einer Sitzung Kenntnis über die Beratungsvorlagen bekommen. Für die beratenden Mitglieder der Fachausschüsse ist der Ratspostversand sicherzustellen. Darüber hinaus stimmt sie den Zeitpunkt und den Ort der Sitzungen ab, stellt die Präsentationstechnik bereit und organisiert den Sitzungsdienst. Der Sitzungsverlauf ist zu protokollieren. In der Regel ist ein Protokoll innerhalb von 14 Tagen anzufertigen und der Bürgermeisterin, dem Ersten Stadtrat oder dem zuständigen Fachbereichsleiter sowie der Ratsvorsitzenden, dem Ortsbürgermeister oder dem Ausschussvorsitzenden zur Unterschrift vorzulegen. Die Fassung von Beschlüssen im Umlaufverfahren ist vorzubereiten und durchzuführen. Verzeichnisse über die Drucksachen, Anträge, Anfragen und Ratsrundschriften sind zu führen und ins Sitzungsmanagementsystem einzustellen. Der Sitzungskalender wird in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung erstellt. Die Sitzungen sind im Sitzungsmanagementsystem sowie im Intranet zu erfassen. Gleiches gilt für Änderungen im Sitzungskalender, die sich im Jahresverlauf ergeben.

Nach den Bestimmungen der Satzung über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren, der Ortsratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder der Stadt Ronnenberg sowie des Ortsvorstehers der Ortschaft Vörie sind Aufwandsentschädigungen (pauschale Monatsbeträge und Sitzungsgelder) und der Verdienstausschlag vierteljährlich zu berechnen und anzuweisen. Getränkekostenabrechnungen zu Lasten der Fraktionen sind einmal im Jahr zu erstellen und der Zahlungseingang zu überwachen. Die Fraktionsgeschäftsführungskosten sind mit den Fraktionen jährlich abzurechnen und anzuweisen. Nach § 2 der Mitteilungsverordnung an die Finanzbehörde über Zahlungen für Lieferungen und Leistungen sind die gewährten Aufwandsentschädigungen dem Finanzamt Hannover-Land I jährlich zu melden. Die dem Ortsrat zur Verfügung stehenden Ortsratsmittel und die Zuschüsse zu Veranstaltungen sind zu verwalten und bei Bedarf anzuweisen.

Bekanntmachungen sind auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften (z. B. Hauptsatzung) zu veröffentlichen. Die Instandhaltung der Bekanntmachungskästen durch Fremdfirmen ist zu gewährleisten.

Zur Bildung von Gremien ist Auskunft zu geben und ggf. Drucksachen zu fertigen. Nach einer Kommunalwahl ist die Zusammensetzung der Gremien mitzuteilen. Sitzwechsel sind zu bearbeiten. Zu kommunalrechtlichen Fragen wird Stellung genommen. Gebietsänderungen sind zu bearbeiten. Die Stadtrechtssammlung ist zu pflegen. Rundschriften der Kommunalaufsicht und Spitzenverbände sind auszuwerten. Mitgliedschaften in Organisationen wie dem Niedersächsischen Städtetag sind zu verwalten. Kondolenzschriften und -anzeigen für Gremienmitglieder sind zu verfassen. Die Zeiten der Zugehörigkeit der Mandatsträger in den einzelnen Gremien sind in einer Datenbank zu erfassen.

Auf der Internetseite der Stadt Ronnenberg (www.ronnenberg.de) ist der Gremienbereich zu pflegen. Für das Intranet gilt Entsprechendes.

Seit der Kommunalwahl 2001 gehören dem Rat der Stadt Ronnenberg 34 Ratsfrauen und Ratsherren sowie die Bürgermeisterin an. Mit Beginn der Kommunalwahlperiode 2011 bilden die drei nachfolgend genannten Fachausschüsse die drei Fachbereiche innerhalb der Verwaltung ab. Diese sind der Ausschuss für Finanzen, Steuerung,

Stadtentwicklung und Gebäudewirtschaft (12 Mitglieder, Fachbereich 1 „Interne Dienste“), der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Senioren und Gleichstellung (17 Mitglieder, Fachbereich 2 „Bildung, Jugend und Soziales“) und der Ausschuss für Stadtplanung, Ökologie, Wirtschaft und Feuerschutz (13 Mitglieder, Fachbereich 3 „Ökologie, Bau und Ordnung“). Den Ortsräten Benthe und Weetzen gehören jeweils 7 Mitglieder, den Ortsräten Ihme-Roloven und Linderte jeweils 5 Mitglieder an (ohne Berücksichtigung der beratenden Mitglieder, die gleichzeitig im Rat vertreten sind). Für Vörie gibt es einen Ortsvorsteher. Insgesamt werden damit in den unterschiedlichen Gremien 68 Mandate betreut.

Strategische/s Ziel/e:

- Optimierung der Sitzungsabläufe

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
		Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	4,90
Sitzungsterminkalender erstellen	2,94	Sitzungsterminkalender erstellen	5,06
Gremiensitzungen organisieren und nachbereiten	37,02	Gremiensitzungen organisieren und nachbereiten	33,98
Sitzungsgeld und Verdienstausschüttung auszahlen	6,73	Sitzungsgeld und Verdienstausschüttung auszahlen	4,48
Getränkekostenabrechnung erstellen	5,73	Getränkekostenabrechnung erstellen	4,15
Sitzungen dokumentieren	25,80	Sitzungen dokumentieren	59,25
Verzeichnisse führen (Drucksachen, Anträge, Anfragen, Ratsrundschriften)	3,96	Verzeichnisse führen (Drucksachen, Anträge, Anfragen, Ratsrundschriften)	7,04
Umlaufverfahren durchführen	1,26	Umlaufverfahren durchführen	1,40
Aufwandsentschädigung auszahlen	2,38	Aufwandsentschädigung auszahlen	6,34
Mitteilungsverordnung anwenden	5,55	Mitteilungsverordnung anwenden	9,51
Ortsratsmittel verwalten	0,98	Ortsratsmittel verwalten	2,80
Zuschüsse zu Veranstaltungen verwalten	1,17	Zuschüsse zu Veranstaltungen verwalten	4,20
Stadtrechtssammlung verwalten	13,84	Stadtrechtssammlung verwalten	13,84
Stellungnahmen zu kommunalrechtlichen Fragen erarbeiten	3,36	Stellungnahmen zu kommunalrechtlichen Fragen erarbeiten	3,36
Gremienmitglieder betreuen	2,42	Gremienmitglieder betreuen	5,55
Kondolenzschreiben und -anzeigen verfassen	1,45	Kondolenzschreiben und -anzeigen verfassen	1,45
Mitgliedschaften in Organisationen verwalten (z.B. Nds. Städtetag)	0,63	Mitgliedschaften in Organisationen verwalten (z.B. Nds. Städtetag)	0,56
Fraktionsgeschäftsführungskosten auszahlen	1,12	Fraktionsgeschäftsführungskosten auszahlen	1,26
Bekanntmachungen in den Bekanntmachungskästen veröffentlichen	0,52	Bekanntmachungen in den Bekanntmachungskästen veröffentlichen	1,86
Bekanntmachungen auf der Internetseite der Stadt Ronnenberg veröffentlichen	3,50	Bekanntmachungen auf der Internetseite der Stadt Ronnenberg veröffentlichen	3,96
Bekanntmachungskästen unterhalten	0,70	Bekanntmachungskästen unterhalten	1,17
Haushaltsplanung/PBE durchführen	5,59	Haushaltsplanung/PBE durchführen	7,55
Allgemeine Zusammenhangstätigkeiten durchführen	0,93		
Ratspost organisieren	19,40	Ratspost organisieren	105,07
Sonderarbeitsvorgang: Aufbau einer Datenbank für aktive und ehemalige Gremienmitglieder	28,53	Sonderarbeitsvorgang: Aufbau einer Datenbank für aktive und ehemalige Gremienmitglieder	28,53
Sonderarbeitsvorgang: Betreuung Ratsinformationssystem	66,01	Sonderarbeitsvorgang: Betreuung Ratsinformationssystem	23,30
Botenaufträge dokumentieren und Auskunft erteilen	3,08	Botenaufträge dokumentieren und Auskunft erteilen	0,93
Sitzwechsel/Gremienbildung/-veränderung	1,96	Sitzwechsel/Gremienbildung/-veränderung	2,42
Sitzungsdienst organisieren	17,57	Sitzungsdienst organisieren	3,22

Gesamt	264,13	Gesamt	347,14

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,29		1,70

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014:

- Implementierung eines Ratsinformationssystems

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Ratsfrauen u. Ratsherren	34	34	34	34	100	34	34
Anzahl Verwaltungsausschussmitglieder	9	9	9	9	100	9	9
Anzahl der Mitglieder der Ortsräte	24	24	24	24	100	24	24
Anzahl der Sitzungen des Rates	6	6	9	7	78	8	10
Anzahl der Sitzungen Fachausschüsse	15	15	18	18	100	22	15
Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsausschusses	13	13	8	9	113	9	7
Anzahl der Sitzungen der Ortsräte	16	18	19	19	100	24	20
Anzahl der Vorlagen Rat (S)	72	78	70	91	130	80	70
Anzahl der Vorlagen Verwaltungsausschuss (S)	118	109	110	98	89	100	100
Anzahl der Vorlagen Ortsräte (S)	14	11	10	13	130	4	8
Anzahl der verspäteten Vorlagen	20	15	15	15	100	15	15
Höhe der Aufwandsentschädigungen	96.286 €	96.497 €	100.200 €	97.353 €	97	100.200 €	97.500 €
Anteil verspäteter Vorlagen an Gesamtvorlagen	15 %	10 %	12 %	7 %	58	12 %	8 %
Produktkosten pro Sitzung	3.764 €	3.766 €	3.648 €	3.432 €	94	3.509 €	4.258 €
Aufwandsentschädigung pro Ratsmitglied	2.832 €	2.838 €	2.947 €	2.834 €	96	2.947 €	2.868 €
Durchschnittliche Vorlagenanzahl pro Ratssitzung (S)	12	13	12	11	92	10	10
Durchschnittliche Vorlagenanzahl pro Verwaltungsausschuss-Sitzung (S)	9	8-9	8	12	150	11	12
Durchschnittliche Vorlagenanzahl pro Ortsratssitzung (S)	0 - 1	0 - 1	0 -1	0-1	100	0 -1	0-1

Produktnummer 11111300

Produktbezeichnung Gremienbetreuung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	59.984,00 €	73.099,00 €	13.115,00 €	21,86	Personalkosten sind durch organisatorische Veränderungen im Personalbestand gestiegen.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Sächliche Kosten der Sitzungen (Gremienbetreuung)	7.500,00 €	2.000,00 €	-5.500,00 €	-73,33	Wegfall Aufwandsentschädigung Sitzungsdienst (Team Personal), Sitzungsgetränke und Knabbereien reduziert	00000.57001
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Dienstreisen SN	9.000,00 €	1.000,00 €	-8.000,00 €	-88,89	Aufwendungen für Reisen von Ratsmitgliedern, derzeit kein Reisen angemeldet	00000.65402
	Aufwandsentschädigung SN	100.200,00 €	0,00 €	-100.200,00 €	-100,00	siehe ab 2014 USK 00000.40001	00000.40000
	Aufwandsentschädigung Gemeindeorgane neu	0,00 €	97.500,00 €	97.500,00 €	100,00	siehe bis 2013 USK 00000.40000; Reduzieren des Ansatzes um 2.700,00 € aufgrund der Ergebnisse der letzten HHJ	00000.40001
	Sitzungsentschädigungen SN	15.000,00 €	13.600,00 €	-1.400,00 €	-9,33	spitz gerechnet auf Grundlage der Anzahl der Sitzungen lt. Sitzungskalender 2014 (Stand: 05.12.2013)	00000.40010
	Verdienstausschüttung SN	2.500,00 €	1.500,00 €	-1.000,00 €	-40,00	spitz gerechnet auf Grundlage der Anzahl der Sitzungen lt. Sitzungskalender 2014 (Stand: 05.12.2013)	00000.40020

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.113**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.113 Gremienbetreuung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	28,40	0	100	100	100	100
	00000.10000 Verwaltungsgebühren; Vervielfältigung von Protokollen	28,40	0	100	100	100	100
06	privatrechtliche Entgelte	697,77	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
	00000.13000 Einnahmen aus Veranstaltungen	54,40	100	100	100	100	100
	00000.15000 Erstattungen für Getränke	643,37	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	550,54	900	600	600	600	600
	00000.16800 Rückerstattung Fraktionszuschüsse NEU	550,54	900	600	600	600	600
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	1.276,71	2.300	1.900	1.900	1.900	1.900
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	51.099,92	59.984	73.099	73.500	74.349	75.551
	00000.41002 Beamtenbezüge Gremienbetreuung	33.989,56	45.025	35.800	36.500	37.200	37.900
	02000.41005 Beamtenbezüge SN Gremienbetreuung	0,00	0	14.999	15.300	15.600	15.901
	00000.41402 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte Gremienbetreuung	146,06	0	2.000	2.100	2.100	2.100
	00000.43002 Versorgungskasse Beamte Gremienbetreuung	12.130,07	13.937	12.900	12.400	12.300	12.400
	02000.43005 Versorgungskasse Beamte SN Gremienbetreuung	0,00	0	5.400	5.200	5.150	5.200
	00000.43402 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte Gremienbetreuung	11,85	0	100	100	100	100
	00000.44402 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte Gremienbetreuung	30,65	0	400	400	400	400
	00000.45012 Umlage Beihilfekasse Gremienbetreuung	4.791,73	1.022	1.100	1.100	1.100	1.100
	02000.45015 Umlage Beihilfekasse SN Gremienbetreuung	0,00	0	400	400	399	450
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.231,72	8.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	00000.52001 Geräte usw., vermögensunwirksam Gremienbetreuung	0,00	0	100	100	100	100
	00000.56201 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN Gremienbetreuung	504,00	300	0	0	0	0
	00000.57001 Sächliche Kosten der Sitzungen Gremienbetreuung	6.727,72	7.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	00000.63000 Informationen für den Rat	0,00	300	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	3.800	0	0	0	0
	00000.68001 Abschreibungen	0,00	3.800	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	123.571,32	149.200	146.200	146.400	154.200	154.400
	00000.65402 Dienstreisen SN Gremienbetreuung	0,00	9.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.113**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.113 Gremienbetreuung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	00000.40000	Aufwandsentschädigungen SN	97.353,08	100.200	0	0	0	0
	00000.40001	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane Neu	0,00	0	97.500	97.500	100.200	100.200
	00000.40010	Sitzungsentschädigungen SN	11.968,00	15.000	13.600	13.600	17.300	17.300
	00000.40020	Verdienstausfallentschädigung SN	1.627,17	2.500	1.500	1.500	2.500	2.500
	00000.66002	Verfügungsmittel Bürgermeisterin	0,00	200	200	200	200	200
	00000.66101	Gremienbetreuung Beiträge an DIG, DPG etc.	204,35	300	300	300	300	300
	02000.66101	Gremienbetreuung Beiträge an Verbände und Vereine	2.863,17	3.000	3.200	3.400	3.700	3.900
	00000.65001	Gremienbetreuung Bürobedarf SN	1.602,17	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	00000.65101	Gremienbetreuung Bücher und Zeitschriften SN	1.829,22	2.400	1.700	1.700	1.700	1.700
	00000.65201	Gremienbetreuung Postgebühren SN	2.387,46	2.400	800	800	800	800
	00000.65251	Gremienbetreuung UMTS-Gebühren für Tablets	0,00	8.700	20.900	20.900	20.900	20.900
	00000.67800	Ratsinfo Zuschüsse an Fraktionen des Rates NEU	3.736,70	3.800	3.800	3.800	3.900	3.900
20 = Summe ordentliche Aufwendungen			181.902,96	221.084	221.399	222.000	230.649	232.051
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)			-180.626,25	-218.784	-219.499	-220.100	-228.749	-230.151
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)			-180.626,25	-218.784	-219.499	-220.100	-228.749	-230.151
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.295,61	2.842	1.303	1.163	1.021	989
	00000.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Gremienbetreuung	1.295,61	2.842	1.303	1.163	1.021	989
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		69.436,74	65.040	55.137	55.143	55.833	56.498
	00000.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Gremienbetreuung	69.436,74	65.040	55.137	55.143	55.833	56.498
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-68.141,13	-62.198	-53.834	-53.980	-54.812	-55.509
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen			-248.767,38	-280.982	-273.333	-274.080	-283.561	-285.660

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.199 Rechtsberatung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

Zielgruppe:

Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
politische Gremien
Verwaltungsleitung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Beratung der Verwaltungsleitung, der Fachbereiche und der Teams der Stadtverwaltung in rechtlichen Angelegenheiten. Erarbeitung von rechtlichen Stellungnahmen und Gutachten zu allgemeinen Rechtsfragen, aber auch zu Vertrags- und Satzungsangelegenheiten. Wahrnehmung von gerichtlichen und außergerichtlichen Terminen der Stadt Ronnenberg. Beratung der politischen Gremien in rechtlichen Fragen. Sichtung und Wertung der aktuellen Rechtssprechung und Literatur in Fachzeitschriften und Internetrecherchen zur Wahrung der Stadtinteressen.

Strategische/s Ziel/e:

- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personal- bedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personal- bedarf in Arbeitstagen
gesamt	0	gesamt	0

Das Produkt Rechtsberatung wird seit dem Haushaltsjahr 2013 nicht weitergeführt.

Produktnummer 11119900

Produktbezeichnung Rechtsberatung - Produkt läuft ab 2013 aus

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt / USK*
						Produkt läuft ab 2013 aus	

* Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.199**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.199 Rechtsberatung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	26.501,13	0	0	0	0	0
	00000.41003 Beamtenbezüge	16.405,99	0	0	0	0	0
	Rechtsberatung						
	00000.43003 Versorgungskasse Beamte	5.854,91	0	0	0	0	0
	Rechtsberatung						
	00000.43403 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte	1.927,37	0	0	0	0	0
	Rechtsberatung						
	00000.45013 Umlage Beihilfekasse	2.312,86	0	0	0	0	0
	Rechtsberatung						
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.674,99	0	0	0	0	0
	00000.65103 Bücher und Zeitschriften SN	1.629,07	0	0	0	0	0
	Rechtsberatung						
	02000.65500 Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	4.045,92	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	32.176,12	0	0	0	0	0
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-32.176,12	0	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-32.176,12	0	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	256,65	0	0	0	0	0
	00000.16919 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Rechtsberatung	256,65	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.289,47	0	0	0	0	0
	00000.67919 Saldoüberrechnung Serviceprodukte Rechtsberatung	13.289,47	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.032,82	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-45.208,94	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.213 Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

01 Team Büro der Bürgermeisterin / N. N.

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☒ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die grundsätzliche Aufgabe dieses Produktes ist es, den Kontakt zwischen der Verwaltung und der Einwohnerschaft der Stadt Ronnenberg herzustellen, zu festigen und auszubauen. Hierzu stehen eine Reihe von Kommunikationsinstrumenten zur Verfügung, u. a. sind dies:

- Mediengestaltung:
Erstellen von Broschüren, Flyern, Anzeigen, Zuarbeiten für die Gestaltung der Internet-Seite
- Veranstaltungsorganisation:
Planung und Durchführung städtischer Veranstaltungen (z. B. Stadtempfang, kleinere Empfänge für auswärtige Repräsentanten, Würdigung bes. Gedenktage im Laufe eines Jahres, Beteiligung der Stadt Ronnenberg am Großraumentdeckertag der Region Hannover)
- Sonstige Aktionen:
Betreuung und Pflege der bestehenden Städtepartnerschaften bzw. Städtefreundschaften der Stadt Ronnenberg:
 - Ronnenberg mit Duclair seit 1968, Ronnenberg mit Swarzedz seit 1991, Ronnenberg mit Ronneburg seit 1991, Ihme-Roloven mit Rânes seit 1973
 - Unterstützung der bestehenden Schulparterschaften zwischen der Marie-Curie-Schule mit Namibia, dem Gymnasium in Swarzedz sowie mit den USA/Edmond-Oklahoma
 - Förderung der internationalen Jugendaustauschmaßnahmen und des Jugendcamps
 - Öffentliche Würdigung von herausragenden Persönlichkeiten aus dem Kreise der Einwohnerschaft (Ehrung von verdienten Ehrenamtlichen in den Bereichen „Dienst am Nächsten“, „Lebensrettung/Zivilcourage“, „Herausragende Vereinstätigkeit ab einer bestimmten Dauer“)
 - Offizielle Anteilnahme von Seiten der Verwaltung an persönlichen Gedenktagen der Einwohnerschaft (Alters- und Ehejubiläen)
- Nacharbeit:
Kontrolle des Erfolgs der Maßnahmen, Analyse von Effektivität und Effizienz, Durchführung von Korrekturen

Strategische/s Ziel/e:

- Unterrichtung der Einwohnerschaft über bedeutsame kommunale Themen
- Durchführung städtischer Veranstaltungen
- Pflege der städtischen Gemeinschaft
- Pflege der internationalen Beziehungen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
		Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	1,91
Öffentlichkeitsarbeit durchführen	34,29	Öffentlichkeitsarbeit durchführen	24,53
Städtepartner/Freundschaften der Stadt Ronnenberg pflegen	10,21	Städtepartner/Freundschaften der Stadt Ronnenberg pflegen	6,29

Glückwünsche übermitteln	69,92		
Ehrungen durchführen	3,79	Ehrungen durchführen	6,71
Ehrenamtskarte ausgeben	1,09	Ehrenamtskarte ausgeben	0,35
Organisation und Durchführung städtischer Veranstaltungen (einschl. Koordination Stadtfest)	83,91	Organisation und Durchführung städtischer Veranstaltungen (einschl. Koordination Stadtfest)	85,31
Anträge auf Verwendung des Stadtwappens/ Logos bearbeiten	0,56	Anträge auf Verwendung des Stadtwappens/ Logos bearbeiten	0,56
Einladungen zur Seniorenweihnachtsfeier ausfertigen	2,24	Einladungen zur Seniorenweihnachtsfeier ausfertigen	0,84
Sitzungen organisieren	27,49	Sonstige Sitzungen organisieren	2,45
Ausschnittdienste Presse bearbeiten	17,66		
gesamt	251,16	gesamt	128,94

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,22		0,63

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Glückwuschüberbringungen	1065	1097	1184	1028	87	1291	1162
Kosten für Glückwuschüberbringungen	9.905 €	10.015 €	8.612 €	7.741 €	90	18.059 €	14.348 €
Anzahl der Ehrungen	0	11	4	4	148	3	0
Kosten für Ehrungen	0 €	3.486 €	1.574 €	2.323 €	78	1.481 €	0 €
Kosten zur Pflege der Städtepartnerschaften (S)	10.046 €	25.666 €	11.728 €	9.094 €	78	14.691 €	10.000 €
Kosten für Organisation und Durchführung städtischer Veranstaltungen (S)	15.609 €	10.968 €	17.132 €	17.719 €	103	31.859 €	19.700 €
Anzahl der Veranstaltungen allgemein	10	9	10	9	90	10	10
Anzahl der Städtepartnerschaftsveranstaltungen	0	1	0	0	-	1	1
Gesamtkosten für das Produkt (S)	109.114 €	121.171 €	139.071 €	123.206 €	89	96.172 €	85.211 €
Kosten pro Glückwuschüberbringung	9 €	9 €	7 €	8 €	114	14 €	12 €
Kosten pro Ehrung	0	317 €	394 €	580,75 €	147	494 €	0 €
Anteil der Kosten zur Städtepartnerschaftspflege an den Gesamtkosten	9 %	21 %	8 %	7 %	88	15 %	12 %
Anteil der Kosten für städtische Veranstaltungen an den Gesamtkosten	14 %	9 %	12 %	14 %	117	33 %	23 %

Produktnummer 11121300

Produktbezeichnung Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	38.572,00 €	27.600,00 €	-10.972,00 €	-28,45	Personalkosten sind durch organisatorische Veränderungen im Personalbestand gesunken.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Unterhaltung Schaukästen	1.500,00 €	0,00 €	-1.500,00 €	-100,00	Bekanntmachungskästen sind relativ neu (2012/2013) - Unterhaltungskosten (Reparatur) ist unwahrscheinlich	02400.50010
	Städtische Veranstaltungen NEU	5.200,00 €	3.500,00 €	-1.700,00 €	-32,69	Bisher sind keine städtischen Veranstaltungen in Planung	02400.63810
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Ehrungen, Jubiläen, Nachrufe, Repräsentationen	8.000,00 €	4.000,00 €	-4.000,00 €	-50,00	Ehrungen /Jubiläen stehen 2014 planmäßig nicht an; Ansatz orientiert sich am Mittelverbrauch für die regulären Repräsentationszwecke der Vorjahre	00000.65810
	Pflege der Partner- und Patenschaften	13.400,00 €	10.000,00 €	-3.400,00 €	-25,37	Im Jahr 2014 finden keine Jubiläumsveranstaltungen im Bereich städtische Partnerschaften statt	00000.65830
	Sachkosten Imagepflege	5.000,00 €	3.000,00 €	-2.000,00 €	-40,00	In 2014 sind bis jetzt keine publizistischen Veröffentlichungen (z.B. Schriftenreihen) geplant	02400.65811

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.213**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.213 Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500,00	0	0	0	0	0
	02400.17700 Spenden von Privatunternehmen; Stadtfest Ronnenberg	1.500,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	300	300	300	300	300
	02400.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	300	300	300	300	300
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	100,00	100	600	600	600	600
	02400.13000 Einnahmen aus Veranstaltungen	100,00	100	100	100	100	100
	02400.15000 Erstattung der Versicherungen (NEU)	0,00	0	500	500	500	500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88,23	500	100	100	100	100
	02400.16200 Erstattung durch Region für Bekanntmachungen / Inserate	88,23	0	100	100	100	100
	02400.16810 Erstattung der Versicherungen	0,00	500	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	1.688,23	900	1.000	1.000	1.000	1.000
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	84.596,76	38.572	27.600	27.750	28.050	28.500
	00000.41004 Beamtenbezüge Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	37.256,17	28.960	27.600	27.750	28.050	28.500
	00000.41404 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	23.798,85	0	0	0	0	0
	00000.43004 Versorgungskasse Beamte Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	13.295,84	8.969	0	0	0	0
	00000.44404 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	4.993,65	0	0	0	0	0
	00000.45014 Umlage Beihilfekasse Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	5.252,25	643	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.507,99	11.400	9.000	9.000	9.000	9.000
	02400.50010 Unterhaltung Schaukästen	0,00	1.500	0	0	0	0
	02400.50210 Abwicklung von Versicherungsfällen	0,00	500	500	500	500	500
	02400.51000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens; Jüdischer Friedhof Ronnenberg	833,00	0	0	0	0	0
	02400.63110 Bekanntmachungen und Inserate	3.244,05	4.200	5.000	5.000	5.000	5.000
	02400.63810 Städtische Veranstaltungen NEU	5.430,94	5.200	3.500	3.500	3.500	3.500
16	Abschreibungen	978,28	800	1.000	1.100	1.100	800

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.213**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.213 Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	00000.68000	Abschreibungen	978,28	500	700	600	500	200
	02400.68000	Abschreibungen	0,00	300	300	500	600	600
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		4.700,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
	02400.71700	Zuschuss Ronnenberg-Blick NEU	2.600,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	02400.71720	Zuschuss an Stafero aus Spenden-	1.500,00	0	0	0	0	0
	00000.71800	Zuschuss an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	600,00	600	600	600	600	600
	02400.65812	Sachkosten Stadtfest	0,00	500	500	500	500	500
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		23.422,89	32.500	23.200	23.500	23.700	24.000
	00000.65403	Dienstreisen SN Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	0,00	100	0	0	0	0
	02000.66102	Beiträge an Verbände und Vereine Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	5.726,37	6.000	6.200	6.500	6.700	7.000
	00000.65810	Ehrungen, Jubiläen, Nachrufe, Repräsentation	5.600,74	8.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	00000.65830	Pflege der Partner- u. Patenschaften	7.601,33	13.400	10.000	10.000	10.000	10.000
	02400.65811	Sachkosten Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	4.494,45	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		123.205,92	86.972	64.500	65.050	65.550	66.000
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-121.517,69	-86.072	-63.500	-64.050	-64.550	-65.000
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-121.517,69	-86.072	-63.500	-64.050	-64.550	-65.000
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		529,31	1.211	739	699	648	643
	02400.16919	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	529,31	1.211	739	699	648	643
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		23.831,24	24.394	17.915	18.228	18.567	18.846
	02400.67919	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften	23.831,24	23.024	17.915	18.228	18.567	18.846
	02400.67950	Erstattung Personalkosten an UA 7710	0,00	1.370	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-23.301,93	-23.183	-17.176	-17.529	-17.919	-18.203
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-144.819,62	-109.255	-80.676	-81.579	-82.469	-83.203

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe 25.2	
Produkt 25.2.004 Museen	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

01 Team Büro der Bürgermeisterin / N. N.

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☒ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Im Ronnenberger Stadtgebiet haben sich mittlerweile drei Museen etabliert, die einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung, Pflege und weiteren Erschließung von archivwürdigen Materialien leisten, die für die Ronnenberger Stadtgeschichte von erheblicher Bedeutung sind. Die einzelnen Sammlungen werden dem interessierten Publikum nicht nur im Rahmen der regelmäßigen Öffnungszeiten des jeweiligen Museums, sondern auch bei Sonderausstellungen oder bei besonderen Anlässen (z. B. Beteiligung am Großraumtag der Region Hannover, Museumstag, Sonderführungen für z. B. Schulklassen) zugänglich gemacht. Durch die Möglichkeit, der eigenen Geschichte hautnah begegnen zu können, wird das Geschichtsbewusstsein der breiten Bevölkerung gestärkt bzw. erst geweckt. Vor diesem Hintergrund wird die ehrenamtliche Tätigkeit der in den jeweiligen Museumsvereinen tätigen Mitglieder von Seiten der Stadt Ronnenberg unterstützt (z. B. mietfreie Überlassung der Räumlichkeiten, Unterhaltung der Gebäude, Mitgliedschaft der Stadt Ronnenberg).

- Heimatmuseum Ronnenberg
1977 - mietfreie Überlassung der Räumlichkeiten in dem Gebäude, Über den Beeken 13, im Stadtteil Ronnenberg
1985 - Beitritt der Stadt Ronnenberg als Mitglied zu dem im gleichen Jahr gegründeten „Museumsverein Stadt Ronnenberg e. V.“
- Niedersächsisches Museum für Kali- und Salzbergbau
1996 - mietfreie Überlassung von Räumlichkeiten in dem Gebäude, An der Halde 8, im Stadtteil Empelde
1996 - Beitritt der Stadt Ronnenberg als Mitglied zu dem Trägerverein „Bergbaudokumentation Hansa Empelde e. V.“ (gegründete 1992)
- Heimatstube Linderte
Präsentation der Sammlung in den Räumlichkeiten Holtenser Straße/Ecke Schulstraße, im Stadtteil Linderte
Trägerverein „Historischer Verein Linderte e. V.“ (gegründet 1989) finanzieller Zuschuss von Seiten der Stadt Ronnenberg zur Förderung der Heimatstube Linderte

Strategische/s Ziel/e:

- Förderung und Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen und Vereine

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Förderung von Museen (sächlicher und finanzieller Art)	5,87	Förderung von Museen (sächlicher und finanzieller Art)	5,87
gesamt	5,87	gesamt	5,87

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,03		0,03

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Gesamtbestand (Objekte)	3	3	3	3	100	3	3
Besucher/innen gesamt (S)	3.802	3.968	4.170	4.166	100	3.592	4.570
Kosten pro Besucher/in (S)	3,25 €	2,72 €	2,58 €	4,21 €	163	2,98 €	6,84 €

Produktnummer 25200400

Produktbezeichnung Museen

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	1.397,00 €	1.248,00 €	-149,00 €	-10,67	Personalkosten sind durch organisatorische Veränderungen im Personalbestand gesunken.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500,00 €	20.600,00 €	20.100,00 €	4020,00	Ausführungen dazu im Vorbericht	32100.50000
18	Transferaufwendungen						
	Förderung Heimatstube Linderte	1.900,00 €	3.900,00 €	2.000,00 €	105,26	siehe Antrag 14/2013 - Erhöhung Zuschuss Heimatstube Linderte - endgültige Höhe des Zuschuss soll in den HH-Planberatungen festgelegt werden (s. Protokoll Linderte vom 06.11.13 und FSSG vom 13.11.13); bisher: 12 x 153,29 € = 1.839,48 €	32100.71830

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**25.2.004**

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.2 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt: 25.2.004 Museen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	115,60	100	100	100	100	100
	32100.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	115,60	100	100	100	100	100
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	300	300	300	300
	32100.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	0	0	0	0
	32100.16800 Erstattung von Versicherungen	0,00	300	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	115,60	400	400	400	400	400
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.890,14	1.397	1.248	1.254	1.269	1.293
	00000.41005 Beamtenbezüge Museen	1.261,90	1.049	0	0	0	0
	02000.41007 Beamtenbezüge SN	0,00	0	900	918	936	954
	00000.43005 Versorgungskasse Beamte SN Museen	450,34	325	0	0	0	0
	02000.43007 Versorgungskasse Beamte SN Museen	0,00	0	324	312	309	312
	00000.45015 Umlage Beihilfekasse Museen	177,90	23	0	0	0	0
	02000.45017 Umlage Beihilfekasse SN Museen	0,00	0	24	24	24	27
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.683,74	6.100	26.400	6.300	6.700	39.000
	32100.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	7.299,50	500	20.600	400	600	32.900
	32100.50200 Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	32100.54000 Heizung SN	2.977,16	2.100	2.300	2.300	2.400	2.400
	32100.54030 Wasser SN	29,21	100	100	100	100	100
	32100.54040 Strom SN	571,90	500	500	500	500	500
	32100.54050 Reinigung SN	1.381,94	2.000	2.000	2.100	2.200	2.200
	32100.54300 Steuern, Abgaben SN	208,79	300	300	300	300	300
	32100.54310 Versicherungen SN	215,24	300	300	300	300	300
16	Abschreibungen	1.093,84	1.200	0	0	0	0
	32100.68000 Abschreibungen	1.093,84	1.200	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	1.883,63	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	32100.71830 Förderung Heimatsstube Linderte	1.840,68	1.900	3.900	3.900	3.900	3.900
	32100.71840 Beitrag Museumsverein Rbg.	42,95	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	17.551,35	10.697	31.648	11.554	11.969	44.293
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-17.435,75	-10.297	-31.248	-11.154	-11.569	-43.893
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**25.2.004**

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.2 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt: 25.2.004 Museen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-17.435,75	-10.297	-31.248	-11.154	-11.569	-43.893
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.782,46	2.880	3.761	3.789	3.819	3.874
	32100.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Museen	1.782,46	2.880	3.761	3.789	3.819	3.874
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.748,74	25.788	21.870	22.595	24.626	25.245
	32100.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Museen	21.281,55	24.568	21.246	21.957	23.974	24.580
	32100.67951 Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	467,19	1.220	624	638	652	665
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.966,28	-22.908	-18.109	-18.806	-20.807	-21.371
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-37.402,03	-33.205	-49.357	-29.960	-32.376	-65.264

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe 25.2	
Produkt 25.2.104 Archiv und Stadtgeschichte	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

01 Team Büro der Bürgermeisterin / N. N.

Zielgruppe:Einwohnerschaft
Externe**Status (Bindungswirkung) des Produktes:**Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Zentrale Aufgabe des städtischen Archivs ist es, archivwürdige Informationsträger (Archivalien) zu ermitteln, zu übernehmen, zu verwahren, zu verwalten, zu pflegen und zu erschließen. Dabei ist vor einer Übernahme in das Archiv insbesondere von Bedeutung, den Inhalt der Informationsträger nach administrativen, rechtlichen und historischen Kriterien zu bewerten und unwichtiges Material auszusondern. Zu den archivwürdigen Informationsträgern (wie z. B. Schriftstücke nebst Anlagen, Urkunden, Karten-, Bild-, Film- und Tonmaterialien, Zeichnungen, ADV-Archivalien) gehören aber nicht nur Materialien aus der eigenen Verwaltung, sondern auch z. B. Hinterlegungen von anderen Archiven, privaten Personen, Vereinen und Verbänden u. s. w.. Auf der Grundlage der archivierten Materialien wird es möglich, unterschiedlichste Fragestellungen aus der eigenen Verwaltung und von außen beantworten zu können. Ferner dienen die im Archiv erfassten Materialien zur Erforschung und Darstellung der Stadtgeschichte von ihren Anfängen bis in die Neuzeit.

Dieser allgemeingesellschaftlichen Bedeutung trägt das Niedersächsische Archivgesetz vom 25. Mai 1993 Rechnung, das in § 7 Absatz 3 festlegt, dass auch kommunale Körperschaften, sofern diese nicht gemeinsame Archive unterhalten oder ihr Schriftgut dem Archiv einer anderen kommunalen Körperschaft oder dem Landesarchiv übergeben, ihr Archivgut zu sichern haben.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferungen im Interesse von Einwohnerschaft und Verwaltung

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
		Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,45
archivwürdige Informationsträger bilden, erschließen, verwahren und verwalten	15,10	archivwürdige Informationsträger bilden, erschließen, verwahren und verwalten	83,25
Betreuung der Arbeitsgemeinschaft "Stadtgeschichte" durchführen	13,43	Betreuung der Arbeitsgemeinschaft "Stadtgeschichte" durchführen	13,43
Gesamt	28,53	Gesamt	98,13

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,14		0,47

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl interner Anfragen	150	12	12	12	100	12	12
Anzahl externer Anfragen	3	12	12	12	100	12	12
Kosten pro interner/externer Anfrage	387 €	102 €	280 €	759 €	271	350 €	367 €

Produktnummer 25210400

Produktbezeichnung Archiv und Stadtgeschichte

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	6.747,00 €	19.555,00 €	12.808,00 €	189,83	Personalkosten sind durch organisatorische Veränderungen im Personalbestand gestiegen.	02400.63800
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Veranstaltungen zur Ronnenberger Gedächtniskultur	10.000,00 €	7.000,00 €	3.000,00 €	30,00	Keine besonderen Veranstaltungen zu diesem Produkt in 2014 geplant	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**25.2.104**

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.2 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt: 25.2.104 Archiv und Stadtgeschichte

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	1.415,65	800	600	500	400	300
	06000.13000 Einnahmen aus Verkauf von Druckstücken (Stadtchronik)	1.415,65	800	600	500	400	300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	1.415,65	800	600	500	400	300
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.327,09	6.747	19.555	19.646	19.881	20.257
	00000.41006 Beamtenbezüge Archiv u. Stadtgeschichte	2.888,86	5.066	0	0	0	0
	02000.41008 Beamtenbezüge SN Archiv und Stadtgeschichte	0,00	0	14.100	14.382	14.664	14.946
	00000.43006 Versorgungskasse Beamte Archiv und Stadtgeschichte	1.030,97	1.569	0	0	0	0
	02000.43008 Versorgungskasse Beamte SN Archiv und Stadtgeschichte	0,00	0	5.079	4.888	4.841	4.888
	00000.45016 Umlage Beihilfekasse Archiv	407,26	112	0	0	0	0
	02000.45018 Umlage Beihilfekasse SN Archiv und Stadtgeschichte	0,00	0	376	376	376	423
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.633,01	15.500	12.000	12.000	12.000	12.000
	06000.52010 Inventarbeschaffung Archiv	0,00	500	0	0	0	0
	02400.63800 Veranstaltungen zur Ronnenberger Gedächtniskultur	6.111,96	10.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	06000.60000 Sächlicher Betriebsaufwand Archiv (Druckkosten Stadtchronik u.ä.)	10.521,05	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	20.960,10	22.247	31.555	31.646	31.881	32.257
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-19.544,45	-21.447	-30.955	-31.146	-31.481	-31.957
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-19.544,45	-21.447	-30.955	-31.146	-31.481	-31.957
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	209,32	314	181	163	147	142
	06000.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Archiv und Stadtgeschichte	209,32	314	181	163	147	142
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.197,10	12.548	11.692	11.899	12.021	12.269

Teilergebnishaushalt 2014**25.2.104**

Produktbereich: 25 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 25.2 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt: 25.2.104 Archiv und Stadtgeschichte

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	06000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Archiv und Stadtgeschichte	12.197,10	12.548	11.692	11.899	12.021	12.269
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.987,78	-12.234	-11.511	-11.736	-11.874	-12.127
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-31.532,23	-33.681	-42.466	-42.882	-43.355	-44.084

Teilhaushalt 01

Fachbereich 1

Produktnummer	Bezeichnung	Seite
11101100	Organisation	179
11101200	Personalwirtschaft und Personalentwicklung	185
11101300	Innerer Dienstbetrieb	191
11121100	Informationssysteme	197
11121200	Haushaltswirtschaft	203
11131200	Abgaben	209
11141200	Kassengeschäfte	215
11151200	Vollstreckung	221
12101300	Wahlen, Statistik	227
53101200	Elektrizitätsversorgung	233
53201200	Gasversorgung	237
53301200	Wasserversorgung	241
57301100	Gebäudewirtschaft	245
57302300	Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen	251
61101200	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	257
61201200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	261
61301200	Abwicklung der Vorjahre	265

Gliederung / Produktübersicht Teilhaushalt 01

Salden Ergebnisplan ohne interne Leistungsverrechnung (3. Sicht)!

Bezeichnung	Produktnummer	OE	Teilhaushalt	Ergebnisplan		Finanzplan	
				2013	2014	2013	2014
Organisation	11101100	15	01	-80.243	-68.961	-80.243	-80.361
Personalwirtschaft und Personalentwicklung	11101200	14	01	-538.768	-1.020.600	-488.868	-551.800
Innerer Dienstbetrieb	11101300	12	01	-714.971	-625.973	-682.871	-698.373
Gremienbetreuung (entfällt, zukünftig im THH 00)	11111300	12	01	-218.784	0	-245.184	0
Informationssysteme	11121100	13	01	-633.836	-589.285	-776.036	-585.185
Haushaltswirtschaft	11121200	15	01	-252.289	-226.149	-252.289	-226.149
Repräsentation, Veranstaltungen und Städtepartnerschaften (entfällt, zukünftig im THH 00)	11121300	01	01	-86.072	0	-91.572	0
Abgaben	11131200	16	01	699	-57.815	699	-57.815
Kassengeschäfte	11141200	16	01	-52.036	-81.001	-52.036	-81.001
Vollstreckung	11151200	16	01	-95.731	-96.973	-95.731	-96.973
Wahlen, Statistik	12101300	13	01	-20.996	-23.915	-20.996	-23.915
Museen (entfällt, zukünftig im THH 00)	25200400	01	01	-10.297	0	-11.197	0
Archiv und Stadtgeschichte (entfällt, zukünftig im THH 00)	25210400	01	01	-21.447	0	-21.447	0
Elektrizitätsversorgung	53101200	15	01	575.000	670.000	575.000	-1.273.000
Gasversorgung	53201200	15	01	220.000	131.200	220.000	131.200
Wasserversorgung	53301200	15	01	190.000	184.300	190.000	184.300
Gebäudewirtschaft	57301100	11	01	-876.320	-706.620	-1.157.720	-875.520
Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen	57302300	12	01	-136.509	-115.808	-127.809	-172.608
Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	61101200	16	01	16.087.200	16.623.000	16.087.200	16.623.000
sonstige allg. Finanzwirtschaft	61201200	15	01	-1.085.200	-1.332.400	6.496.000	8.814.700
Abwicklung der Vorjahre	61301200	15	01	0	0	0	0
				12.249.400	12.663.000	19.464.900	21.030.500

Teilergebnishaushalt 2014

Budget: 01

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	19.394.264,71	19.721.900	20.144.000	20.919.000	21.653.700	22.414.300
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.248.608,00	6.046.000	6.793.000	7.083.300	7.321.900	7.568.600
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	39.975,93	35.600	35.600	30.200	23.500	22.100
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	15.745,98	17.000	13.100	13.100	13.100	13.100
06	privatrechtliche Entgelte	93.700,37	81.500	131.000	131.000	131.000	131.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.291,18	154.000	105.400	94.300	97.600	102.400
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	61.866,02	126.400	178.800	227.800	237.800	239.800
09	aktivierte Eigenleistungen	102.353,22	72.700	102.000	105.000	108.000	112.000
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	1.122.547,80	1.370.700	1.327.000	1.314.400	1.454.400	1.413.600
12	= Summe ordentliche Erträge	26.225.353,21	27.625.800	28.829.900	29.918.100	31.041.000	32.016.900
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.721.943,28	2.800.100	2.555.800	3.025.200	3.115.000	3.204.000
14	Aufwendungen für Versorgung	821.458,21	0	837.100	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800.469,80	977.500	696.000	682.600	804.200	995.000
16	Abschreibungen	1.197.740,82	188.500	172.000	174.200	163.700	146.800
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	990.362,40	1.110.400	1.342.600	1.567.900	1.600.200	1.601.100
18	Transferaufwendungen	10.317.271,20	9.769.000	10.367.300	10.771.300	11.192.300	11.628.300
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	173.642,17	194.300	196.100	165.200	188.500	181.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	17.022.887,88	15.039.800	16.166.900	16.386.400	17.063.900	17.756.500
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	9.202.465,33	12.586.000	12.663.000	13.531.700	13.977.100	14.260.400
22	außerordentliche Erträge	141.868,37	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	141.868,37	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen)	9.202.465,33	12.586.000	12.663.000	13.531.700	13.977.100	14.260.400
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.618.555,62	4.305.581	4.783.237	4.397.612	4.701.360	4.744.415
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.512.058,07	1.356.688	2.127.250	1.646.216	1.803.938	1.784.946
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.106.497,55	2.948.893	2.655.987	2.751.396	2.897.422	2.959.469
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	12.308.962,88	15.475.993	14.686.587	15.237.396	15.765.822	15.607.569

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 01

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	19.228.878,99	19.721.900	20.144.000	0	20.919.000	21.653.700	22.414.300
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.248.608,00	6.046.000	6.793.000	0	7.083.300	7.321.900	7.568.600
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	17.023,52	17.000	13.100	0	13.100	13.100	13.100
05	privatrechtliche Entgelte	95.240,12	81.500	131.000	0	131.000	131.000	131.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.308,86	154.000	105.400	0	94.300	97.600	102.400
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	67.812,76	126.400	178.800	0	227.800	237.800	239.800
08	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	44.364,82	85.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.006.132,85	1.025.000	878.700	0	887.000	896.000	908.000
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.853.369,92	27.256.800	28.324.000	0	29.435.500	30.431.100	31.457.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.424.866,31	2.489.500	2.555.800	0	2.662.800	2.735.200	2.806.800
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	772.810,71	977.500	696.000	0	682.600	804.200	995.000
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	989.787,09	1.110.400	1.342.600	0	1.567.900	1.600.200	1.601.100
15	Transferauszahlungen	10.264.326,20	9.769.000	10.367.300	0	10.771.300	11.192.300	11.628.300
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	184.294,27	194.300	196.100	0	165.200	188.500	181.300
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.636.084,58	14.540.700	15.157.800	0	15.849.800	16.520.400	17.212.500
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	11.217.285,34	12.716.100	13.166.200	0	13.585.700	13.910.700	14.244.700
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	141.868,37	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	141.868,37	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	110.298,75	219.600	231.600	0	130.000	50.000	50.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	106.812,42	243.400	108.200	0	21.000	63.500	25.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.541,84	0	1.943.000	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	221.653,01	463.000	2.282.800	0	151.000	113.500	75.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzgl. Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-79.784,64	-463.000	-2.282.800	0	-151.000	-113.500	-75.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)	11.137.500,70	12.253.100	10.883.400	0	13.434.700	13.797.200	14.169.700
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 01

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	37.227.911,06	9.474.500	13.229.400	0	6.642.700	4.620.200	4.386.500
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	29.038.094,22	1.893.300	3.082.300	0	3.372.000	4.093.600	3.293.300
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.189.816,84	7.581.200	10.147.100	0	3.270.700	526.600	1.093.200
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	19.327.317,54	19.834.300	21.030.500	0	16.705.400	14.323.800	15.262.900

Produktbereich		
11 Produktbereich Innere Verwaltung		
Produktgruppe		
11.1		
Produkt		
11.1.011 Organisation		

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

15 Team Haushalt, Steuerung / Herr Haupt

Zielgruppe:

Verwaltungsleitung
Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
Politische Gremien

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Das vorstehende Produkt gilt als Steuerungsunterstützungsprodukt. Es richtet sich vornehmlich an die Verwaltung selbst, soll aber auch zukünftig verstärkt steuerungsrelevante Informationen für die politischen Gremien aufbereiten.

So wird hier maßgeblich die Erstellung und Fortschreibung der Aufbauorganisation im Rahmen der Aufgaben- und Verwaltungsgliederungspläne bearbeitet. Vorrangige Zielsetzung ist dabei ein möglichst effektiver, effizienter und schlanker Verwaltungsaufbau.

Ein wichtiger Baustein in der Erreichung dieser Zielsetzung ist die Darstellung und teilweise Optimierung der Ablauforganisation bezogen auf einzelne Dienstleistungen und Arbeitsvorgänge innerhalb der Stadtverwaltung. Dabei wird vorrangig eine möglichst einheitliche Wahrnehmung der Aufgaben sowie die Vermeidung von Redundanzen angestrebt. In diesem Zusammenhang werden sämtlichen Organisationseinheiten der Kernverwaltung auf Verlangen Organisationsberatungen zur Erreichung der vorstehenden Ziele angeboten.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Aufgabenwahrnehmung ist die jährlich wiederkehrende Stellenbemessung (Personalbedarfsermittlung/PBE), die sich auch im Haushaltsplan in hochaggrierter Form in den Produkthüllen wiederfindet. Daran schließt sich die Stellenbewertung der Beschäftigten und Beamten nach den anerkannten Verfahren der KGSt bzw. des TVöD an.

Auf der Basis der so vorhandenen Steuerungsinformationen können damit den Fachorganisationseinheiten, als auch der Verwaltungsleitung Optimierungspotentiale (verwaltungsinterne Aufgabenkritik, Wirtschaftlichkeit der Arbeitsabläufe, etc.) aufgezeigt werden.

Insbesondere in der mittelfristigen Planung der Aufgabenwahrnehmung wird daneben das Aufzeigen von Steuerungsunterstützungsinformationen in Richtung städtische Gremien stärker in den Fokus rücken. Mit der Fortschreibung des ganzheitlichen Geschäftsprozessmanagements wird die Verwaltung zukünftig sukzessiv detaillierte Informationen auf Ebene von einzelnen Dienstleistungen den politischen Gremien zur Verfügung stellen, so dass diese in die Lage versetzt werden, eine umfassende Aufgabenkritik vornehmen zu können. Unter dem Eindruck eines grundsätzlich auskonsolidierten Haushalts erscheint dies für besonders vordringlich.

Mittels der Organisationsarbeit soll letztlich die strategische und operative Steuerungsfähigkeit der Verwaltung im Hinblick auf die gesetzten Zieldimensionen stetig verbessert werden.

Strategische/s Ziel/e:

- (Weiter-)Entwicklung der Steuerungsunterstützung zur nachhaltigen Aufgabenkritik (Zieldimension Dienstleistungsebene)
- Optimierung der Selbststeuerungsmöglichkeiten der Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Ronnenberg in personeller und organisatorischer Hinsicht durch Hilfe zur Selbsthilfe

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	4,01	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	4,74
Einführung eines Geschäftsprozessmodells	198,11	Fortschreibung eines Geschäftsprozessmanagements	207,04
Organisationsuntersuchungen und Beratungen einschl. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchführen	8,16	Organisationsuntersuchungen und Beratungen einschl. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchführen	9,14
Aufgabenplanung und Aufgabenkritik im Rahmen der jährlichen PBE durchführen	9,79	Aufgabenplanung und Aufgabenkritik im Rahmen der jährlichen PBE durchführen	9,79
Personalbedarfsplanung durchführen	27,97	Personalbedarfsplanung durchführen	33,21
Stellenbewertung bei Bedarf und auf Antrag durchführen	23,03	Stellenbeschreibungen/ Stellenbewertungen durchführen	57,06
Gesamt	271,07	Gesamt	320,98

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,32		1,57

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Fortschreibung ganzheitliches Geschäftsprozessmanagement einschließlich Zurverfügungstellung bereits dokumentierter Geschäftsprozesse gegenüber den politischen Gremien
- Aktualisierung der Stellenbeschreibungen / Stellenbewertungen des Verwaltungspersonals (ab 2014)

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Organisationsberatungen (S)	10	1	4	2	50	2	2
Zeitaufwand für Organisationsberatungen in Arbeitstagen (S)	59,75	7,00	30,53	8,00	26	8,16	9,14
Zeitaufwand pro Organisationsberatung in Arbeitstagen (S)	5,98	7,00	7,63	4,00	52	4,08	4,57
Anzahl der abgebildeten IST- Geschäftsprozessaufnahmen	-	-	-	-	-	18	15
Zeitaufwand für Abbildung der IST- Geschäftsprozesse in Arbeitstagen	-	-	-	-	-	45	60
Zeitaufwand pro Abbildung eines IST- Geschäftsprozesses in Arbeitstagen	-	-	-	-	-	2,5	4

Produktnummer 11101100

Produktbezeichnung Organisation

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	61.243,00 €	68.961,00 €	7.718,00 €	12,60	Gestiegener Personalbedarf bedingt durch das Arbeitsprogramm für das Haushaltsjahr 2014.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aus- und Fortbildung, Umschulung SN	19.000,00 €	0,00 €	-19.000,00 €	-100,00	Aufwendungen werden im Produkt Haushaltswirtschaft- und Steuerung geführt	02001.56200

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.011**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.011 Organisation

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	43.602,12	61.243	68.961	71.272	72.030	75.580
	02001.41000 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - Organisation	7.045,11	0	0	0	0	0
	02200.41001 Beamtenbezüge SN Organisation	22.064,64	0	0	0	0	0
	03000.41005 Beamtenbezüge SN Organisation	0,00	45.903	49.745	52.089	53.077	55.822
	02001.43000 Beiträge zu Versorgungskassen - Beamte - Organisation	2.514,23	0	0	0	0	0
	02200.43001 Versorgungskasse Beamte SN Organisation	7.874,34	0	0	0	0	0
	03000.43005 Versorgungskasse Beamte SN Organisation	0,00	14.284	17.859	17.783	17.511	18.228
	02001.45010 Umlage Beihilfekasse Organisation	993,20	0	0	0	0	0
	02200.45011 Umlage Beihilfekasse SN Organisation	3.110,60	0	0	0	0	0
	03000.45015 Umlage Beihilfekasse SN Organisation	0,00	1.056	1.357	1.400	1.442	1.530
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.473,22	19.000	0	0	0	0
	02001.56200 Aus- und Fortbildung SN Organisation	5.473,22	19.000	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	49.075,34	80.243	68.961	71.272	72.030	75.580
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-49.075,34	-80.243	-68.961	-71.272	-72.030	-75.580
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-49.075,34	-80.243	-68.961	-71.272	-72.030	-75.580
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.075,34	80.243	68.961	71.272	72.030	75.580
	02001.16909 Saldoüberrechnung mit externen Produkten; Organisation	49.075,34	80.243	68.961	71.272	72.030	75.580
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.011**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.011 Organisation

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	49.075,34	80.243	68.961	71.272	72.030	75.580
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.012 Personalwirtschaft und Personalentwicklung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

14 Team Personal / Frau Triefenbach

Zielgruppe:

Aktive und ehemalige Beschäftigte der Stadtverwaltung
 Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
 (potentielle) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
 Verwaltungsleitung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Das Produkt Personalwirtschaft und Personalentwicklung befasst sich schwerpunktmäßig mit der administrativen Betreuung aller Beschäftigten der Stadt Ronnenberg (Beschäftigte in der Verwaltung sowie Beschäftigte in den städtischen Einrichtungen wie z. B. Baubetriebshof und Kindertagesstätten). Hierzu gehört vorrangig die Bearbeitung von Personalvorgängen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen unter Berücksichtigung der gesetzlichen und tariflichen Regelungen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem städtischen Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten. Des Weiteren wird im Produkt Personalwirtschaft und Personalentwicklung auch die Aufgabe der Reisekostenabrechnung sowie die Betreuung des städtischen Zeiterfassungssystems auf einheitlicher EDV-Intranet-Basis wahrgenommen.

Als weiterer Schwerpunkt gilt die ordnungsgemäße Berechnung und Anweisung der Bezüge inkl. aller Sonderleistungen an alle Beschäftigten.

Darüber hinaus beinhaltet das Produkt die Personalplanung, Personalgewinnung durch interne und externe Stellenausschreibungen sowie die Umsetzung der Personalbesetzungsverfahren.

In das Produkt Personalwirtschaft und Personalentwicklung fällt auch die Unterstützung, Beratung und Information der Beschäftigten in allen Fragen des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit sowie die Organisation des betriebsärztlichen Dienstes. Daneben wird die Durchführung von Einstellungsuntersuchungen organisiert und koordiniert.

Ferner erfolgt die Beantragung und Bearbeitung von Zuwendungen und Zuschüssen zu kommunalen Einrichtungen bzw. für einzelfall- und arbeitsplatzbezogene Personalangelegenheiten.

Der Aufgabenbereich Personalentwicklung ist die gezielte Förderung und Entwicklung aller Beschäftigten im Rahmen eines systematisch gestalteten Prozesses. Es beinhaltet schwerpunktmäßig die Erarbeitung verschiedener ziel- und bedarfsgerechter Personalentwicklungsinstrumente (Bsp. Zielvereinbarungsgespräche, leistungsorientierte Bezahlung gem. § 18 TVöD etc.), um das Leistungs- und Lernpotential der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und in Abstimmung mit dem Verwaltungsbedarf verwendungs- und entwicklungsbezogen zu fördern. Hierzu gehört dementsprechend auch die Ermittlung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, die Planung, Organisation, Koordination sowie die finanzielle Abwicklung von Fortbildungs- und Qualifizierungsveranstaltungen.

In die Personalentwicklung fallen auch die Durchführung von Auswahlverfahren sowie die Personalbetreuung der Auszubildenden während der gesamten Ausbildungszeit.

Strategische/s Ziel/e:

- Mittel- und langfristig ausreichend qualifiziertes Personal sicherstellen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	13,54	Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	13,65
ganzheitliche Personalsachbearbeitung für die MitarbeiterInnen	685,29	ganzheitliche Personalsachbearbeitung für die MitarbeiterInnen	674,94
Arbeitssicherheitsangelegenheiten bearbeiten	16,08	Arbeitssicherheitsangelegenheiten bearbeiten	18,95
Ausbildung betreuen	32,77	Ausbildung betreuen	53,79
Personalentwicklung durchführen	140,79	Personalentwicklung durchführen	134,54
Gesamt	888,47	Gesamt	895,88

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	4,33		4,37

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014:

- Einführung des Betrieblichen Wiedereingliederungsmanagements
- Aufstellung eines ganzheitlichen Personalentwicklungskonzeptes

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Gesamtanzahl der Mitarbeiter/innen (30.06. d.J.)	303	298	304	317	104	317	331
Anzahl der schwerbehinderten Mitarbeiter/innen (%-Anteil an Gesamtanzahl der Mitarbeiter/innen)	17 (5,61 %)	20 (6,71 %)	17 (5,59 %)	17 (5,38 %)	100 (96)	22 (6,94 %)	17 (5,62 %)
Anzahl der Einstellungen	45	54	43	56	130	49	56
Anzahl der Teilzeitbeschäftigten (%-Anteil an Gesamtanzahl der Mitarbeiter/innen) (30.06. d.J.)	137 (45,21%)	151 (50,67%)	134 (44,08 %)	152 (47,95 %)	113 (109)	155 (48,90 %)	202 (66,86 %)
Anzahl der weiblichen Beschäftigten (30.06. d.J.)	222 (73,27 %)	210 (70,47 %)	218 (71,71 %)	215 (67,82 %)	99 (95)	200 (63,09 %)	231 (76,46 %)
Anzahl der Auszubildenden (%-Anteil an Gesamtanzahl der Mitarbeiter/innen) (01.08. d. J.)	10 (3,30 %)	10 (3,36 %)	12 (3,95 %)	12 (3,80 %)	100 (96)	12 (3,79 %)	11 (3,64 %)
Anzahl der Praktikanten im Verwaltungsbe- reich	16	12	16	11	69	14	15
Beschäftigte je 1.000 Einwohner (S)	13,06	12,82	13,10	13,54	103	13,64	14,21
Höhe der Personalausgaben Tariflich Beschäftigte	8.515.439 €	8.737.178 €	9.807.000 €	9.447.596,52 €	96	9.985.000 €	10.423.400 €
Höhe Personalausgaben Beamte (mit Beihilfe)	2.209.383 €	2.418.433 €	2.495.200 €	2.613.277,88 €	105	2.669.800 €	2.927.700 €
Personalausgaben je Einwohner (S)	462,27 €	480,25 €	529,61 €	515,46	98	544,78 €	570,61 €

Produkt 11.1.012

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Gesamtkosten für Fortbildungsveranstaltungen (S)	64.027,00 €	39.524,00 €	112.100,00 €	86.941,24 €	78	126.100,00 €	75.200,00 €
Fortbildungsmaßnahmen pro Mitarbeiter/in	1,69	1,11	1,50	1,12	75	1,50	1
Fortbildungskosten pro Mitarbeiter/in	211,00 €	132,63 €	369,00 €	274,26 €	74	398,00 €	227,19€
Krankheitstage Beamte (ohne Langzeiterkrankungen) / Krankheitsquote	272 (3,21 %)	318 (3,16 %)	241 (2,61 %)	365 (3,35 %)	151 (128)	300 (2,92 %)	300 (2,76 %)
Krankheitstage Tariflich Beschäftigte (ohne Langzeiterkrankungen)	2.664	2.279	2.200	2.723	124	2.200	2.500
Krankheitstage Tarifpersonal Verwaltung (ohne Langzeiterkrankungen) / Krankheitsquote	1.132 (4,05 %)	776 (3,81%)	750 (2,54 %)	1007 (4,63 %)	134 (182)	760 (3,74 %)	850 (4,44 %)
Krankheitstage Einrichtungen (ohne Langzeiterkrankungen)	1.163 (5,46 %)	1.158 (4,24 %)	1.150 (5,50 %)	1.716 (5,73 %)	149 (104)	1.150 (4,22 %)	1500 (5,06 %)
Krankheitstage ehem. Arbeiter (ohne Langzeiterkrankungen)	369 (4,69 %)	345 (4,08 %)	300 (4,22 %)	640 (7,75 %)	213 (184)	300 (3,91 %)	500 (5,72 %)
Krankheitsquote absolut (ohne Langzeiterkrankungen)	4,40 %	3,93 %	3,95 %	5,28 %	134	3,50 %	4,50 %
Zeitaufwand für Betreuung der Mitarbeiter/innen in Arbeitstagen pro Jahr	555,13	704,44	752,60	752,60	100	888,47	895,88
Zeitaufwand für Betreuung pro Mitarbeiter/in in Arbeitstagen pro Jahr	1,83	2,36	2,48	2,37	96	2,80	2,71

Produktnummer 11101200

Produktbezeichnung Personalwirtschaft und Personalentwicklung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
11	sonstige ordentliche Erträge						
	Erträge aus der Auflösung Pensionsrückstellungen Beamte	71.500,00 €	138.400,00 €	66.900,00 €	93,57	Verschiebung der Pensionsrückstellungen Beamte von Herrn Bürgermeister Walther a. D. in die Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger. Gegenläufig hierbei die Bildung der Pensionsrückstellung für Bürgermeisterin Harms sowie die zu bildenden Pensionsrückstellungen bedingt durch die Übernahme von diversen Stadtinspektoranwärterinnen und Stadtinspektoranwärttern.	02200.00030
	Erträge aus der Auflösung Beihilferückstellung passive	9.700,00 €	0,00 €	-9.700,00 €	-100,00	Bedingt durch die notwendige Zuführung an Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger fallen im Haushaltsjahr 2014 keine Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen an.	02200.00031
	Erträge aus der Auflösung Rückstellung ATZ	109.500,00 €	140.400,00 €	30.900,00 €	28,22	Berechnung des Haushaltsansatzes wurde anhand eines Versicherungsmathematischen Gutachtens über die Höhe der Rückstellungen für Altersteilzeit vorgenommen.	02200.00032
	Erträge aus der Auflösung Beihilferückstellung aktive Beamte	0,00 €	19.500,00 €	19.500,00 €	100,00	Verschiebung der Beihilferückstellungen Beamte von Herrn Bürgermeister Walther a. D. in die Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger. Dadurch bedingt erfolgt eine Reduzierung der Beihilferückstellung bei den aktiven Beamten, so dass für das Haushaltsjahr 2014 Erträge aus der Auflösung der Beihilferückstellungen für aktive Beamte in Höhe von 19.500 € anfallen.	02200.00034
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	735.068,00 €	487.300,00 €	-247.768,00 €	-33,71	Nach dem freiwilligen Ausscheiden eines Verwaltungs-mitarbeiters und einer damit einhergehenden internen Nach-besetzung reduziert sich der Personalaufwand. Weiterhin werden keine Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für aktive Beschäftigte nötig, da insbesondere bereits aufgebaute Rückstellungsanteile der Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger zugeordnet werden müssen.	
14	Aufwendungen für Versorgung						
	Zuführung an Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	0,00 €	733.600,00 €	733.600,00 €	100,00	Bildung von Pensionsrückstellungen von Versorgungs-empfänger bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Bürgermeister Walther zum Jahresende 2013.	02200.49008
	Zuführung an Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	0,00 €	103.500,00 €	103.500,00 €	100,00	Bildung von Beihilferückstellungen von Versorgungs-empfänger bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Bürgermeister Walther zum Jahresende 2013.	02200.49002
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Sicherheitsbeauftragter	0,00 €	11.800,00 €	11.800,00 €	100,00	Wechsel des Untersachkontos in 2013 von 02200.56011. Veränderte Aufwendungen aufgrund eines Anbieterwechsels, korrespondiert mit den Aufwendungen für den betriebsärztliche Dienst s.u., Erhöhter Stundenbedarf aufgrund der DGUV 2	02200.56010
	Sicherheitsbeauftragter Neu Arbeitssicherheit, betriebsärztlicher Dienst	7.500,00 € 12.900,00 €	0,00 € 11.000,00 €	-7.500,00 € -1.900,00 €	-100,00 -14,73	Wechsel des Untersachkontos in 2014 auf 02200.56010 siehe oben	02200.56011 02200.63800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Stellenausschreibungen ab 2011	5.400,00 €	4.500,00 €	-900,00 €	-16,67	kalkuliert sind drei externe Ausschreibungen	02200.65301
	Bücher und Zeitschriften	4.300,00 €	3.600,00 €	-700,00 €	-16,28	Es wurde sich am Verbrauch 2012 orientiert (3.700 €) abzgl. Einsparungen in Höhe von ca. 100 € durch Kündigung von Ergänzungslieferung	02200.65100
	Ehrungen	1.700,00 €	900,00 €	-800,00 €	-47,06	Kalkulation ausschließlich anhand der vorhersehbaren Ereignisse	02200.65810

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.012**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.012 Personalwirtschaft und Personalentwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		79,90	0	0	0	0	0
	02200.16800 Erstattungen von Berufsgenossenschaften		79,90	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		4.541,84	4.100	3.700	3.700	3.700	3.700
	02200.26600 Erträge Versorgungsrücklage		4.541,84	4.100	3.700	3.700	3.700	3.700
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		81.752,81	260.700	368.300	347.400	478.400	425.600
	02200.00029 Erträge aus der Auflösung Rückstellung Resturlaub		0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	02200.00030 Erträge aus der Auflösung Pensionsrückstellung Beamte		0,00	71.500	138.400	100.700	99.800	99.500
	02200.00031 Erträge aus der Auflösung Beihilferückstellung passive		0,00	9.700	0	14.200	14.100	14.100
	02200.00032 Erträge aus der Auflösung Rückstellung ATZ		46.497,00	109.500	140.400	162.500	294.500	242.000
	02200.00033 Erträge aus der Auflösung Rückstellung für geleistete Überstunden		35.255,81	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	02200.00034 Erträge aus der Auflösung Beihilferückstellung aktive Beamte		0,00	0	19.500	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		86.374,55	264.800	372.000	351.100	482.100	429.300
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		704.478,35	735.068	487.300	906.700	931.800	971.500
	02200.41000 Beamtenbezüge SN Personalwirtschaft und Personalentwicklung		199.002,30	231.101	257.000	293.500	299.500	304.900
	02200.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN		85.393,79	91.200	101.900	110.800	113.300	125.700
	99996.54140 Leistungsorientierte Bezahlung		15.028,72	0	0	0	0	0
	02200.43000 Versorgungskasse Beamte SN Personalwirtschaft		71.019,19	71.117	92.100	100.200	98.600	99.400
	02200.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN, Personalwirtschaft und Personalentwicklung		6.680,37	5.900	6.400	7.300	7.400	8.200
	02200.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN		17.251,06	18.000	20.100	21.600	22.000	24.500
	02200.45010 Umlage Beihilfekasse SN Personalwirtschaft		28.054,67	7.150	9.800	10.900	11.200	11.600
	02200.49001 Zuführung an Pensionsrückstellung aktive Beamte		112.453,00	273.600	0	317.600	332.800	348.100
	02200.49005 Zuführung an Beihilferückstellung Aktive		62.479,67	37.000	0	44.800	47.000	49.100
	02200.49004 Zuführung zu Rückstellung Resturlaub		107.115,58	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		821.458,21	0	837.100	0	0	0
	02200.49008 Zuführung an Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger		711.931,00	0	733.600	0	0	0
	02200.49002 Zuführung an Beihilferückstellung Versorgungsempfänger		109.527,21	0	103.500	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		61.745,71	44.300	45.800	48.500	46.500	46.500

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.012**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.012 Personalwirtschaft und Personalentwicklung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	02200.52000	Geräte usw., vermögensunwirksam SN Personalwirtschaft	13,49	600	0	0	0	0
	02000.56011	Sicherheitsbeauftragter Neu	6.801,23	7.500	0	0	0	0
	02200.56010	Sicherheitsbeauftragter	0,00	0	11.800	12.500	12.500	12.500
	02200.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	42.408,43	19.600	19.000	19.000	19.000	19.000
	02200.56211	Gebühren für Eignungsuntersuchungen und Führungszeugnisse ab 2011	2.621,10	3.700	4.000	6.000	4.000	4.000
	02200.63800	Arbeitssicherheit, betriebsärztlicher Dienst	9.901,46	12.900	11.000	11.000	11.000	11.000
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		11.791,20	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900
	02200.71301	Beitrag Nds. Studieninstitut ab 2011	0,00	11.900	0	0	0	0
	02200.71302	Beitrag Nds. Studieninstitut ab 2012	11.791,20	0	11.900	11.900	11.900	11.900
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		23.231,17	12.300	10.500	10.000	10.000	10.000
	02200.65400	Dienstreisen SN	144,70	300	800	300	300	300
	02200.65000	Bürobedarf Personalwirtschaft	179,77	100	200	200	200	200
	02200.65100	Bücher und Zeitschriften Personalwirtschaft	3.640,27	4.300	3.600	3.600	3.600	3.600
	02200.65301	Stellenausschreibungen ab 2011	4.362,23	5.400	4.500	4.500	4.500	4.500
	02200.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	14.025,47	500	500	500	500	500
	02200.65810	Ehrungen etc.	878,73	1.700	900	900	900	900
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		1.622.704,64	803.568	1.392.600	977.100	1.000.200	1.039.900
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-1.536.330,09	-538.768	-1.020.600	-626.000	-518.100	-610.600
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-1.536.330,09	-538.768	-1.020.600	-626.000	-518.100	-610.600
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.540.951,83	803.568	1.392.600	977.100	1.000.200	1.039.900
	02200.16909	Saldoverrechnung mit externen Produkten; Personalwirtschaft	1.540.951,83	803.568	1.392.600	977.100	1.000.200	1.039.900
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.621,74	264.800	372.000	351.100	482.100	429.300
	02200.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Personalwirtschaft	4.621,74	264.800	372.000	351.100	482.100	429.300
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		1.536.330,09	538.768	1.020.600	626.000	518.100	610.600
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.013 Innerer Dienstbetrieb	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

12 Team Innerer Dienst / Herr Valentin

Zielgruppe:

Nutzer/Innen aller öffentlichen Gebäude der Stadt Ronnenberg
 Städtische Einrichtungen
 Einwohnerschaft
 Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
 Politische Gremien
 Verwaltungsleitung
 Pächter/Innen, Mieter/Innen
 Verkaufs- und Kaufinteressenten

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Der Innere Dienstbetrieb dient insbesondere der jederzeitigen Aufrechterhaltung der täglichen Arbeitsabläufe innerhalb der Verwaltung. Darunter ist das Vorhalten der ausgestatteten Büros mit bedarfsgerechter Inventarausstattung, die Beschaffung von Fachbüchern, Gesetzessammlungen, Büromaterialien für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Zustellung der internen sowie externen Post an die jeweiligen Adressaten, die ganzheitliche Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten (Absicherung der städtischen Objekte sowie des kommunalen Vermögens gegen Elementarschäden, Abwicklung von Personen- und Haftpflichtschäden der im Auftrag der Stadt Ronnenberg handelnden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtlich Tätigen) sowie die Übermittlung und Veröffentlichung von hausinternen Dienstangelegenheiten zu verstehen.

Der Bürgerempfang im Eingangsbereich des Rathauses 1, als Teil des Inneren Dienstbetriebes, stellt die erste Anlaufstelle sowohl für Auswärtige als auch für die Ronnenberger Einwohnerschaft dar. Von dort aus erfolgt eine fernmündliche oder persönliche kunden- bzw. bürgerfreundliche Hilfestellung bei Anliegen verschiedener Art und Weise. Eine Weitervermittlung an die zuständigen Organisationseinheiten der Stadt Ronnenberg erfolgt im Bedarfsfall.

Im Inneren Dienstbetrieb ebenso enthalten ist die hausinterne Druckerei, in der die Ratspostdokumente für die beratenden Mitglieder der Fachausschüsse vervielfältigt und zusammengestellt werden. Des Weiteren werden in der Hausdruckerei von den einzelnen Organisationseinheiten in Auftrag gegebene Schriftstücke, Broschüren und Faltblätter für den hausinternen Gebrauch (z. B. Haushaltsplan) als auch zur Verteilung an Einwohnerinnen und Einwohner (z. B. Ferienpass) erstellt sowie Kopieraufträge von den Kindertageseinrichtungen (z. B. Bastelbögen) umgesetzt.

Der Botendienst als Teil des Produktes Innerer Dienstbetrieb stellt mit der täglichen Dienstpostbeförderung zwischen den Verwaltungsgebäuden und den städtischen Einrichtungen den Informationsaustausch sowie Verwaltungsbetrieb sicher. Daneben beliefert der Stadtbote die städtischen Kindertages- und Krippeneinrichtungen mit Mittagessen und transportiert für städtische Veranstaltungen außerhalb der Verwaltungsgebäude Sitzungsmaterialien (z. B. Getränke, Präsentationstechnik, Lautsprecheranlage, etc.). Gemäß § 8 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Ronnenberg werden Bekanntmachungen mit Ausnahme von Satzungen und Verordnungen durch Aushang auf den Bekanntmachungstafeln im gesamten Stadtgebiet veröffentlicht. Auch diese Aufgabe wird durch den städtischen Boten wahrgenommen.

Weiterhin sind neben diesen internen Aufgabenschwerpunkten, durch eine Umverteilung der entsprechenden Arbeitsvorgänge vom Produkt Gebäudewirtschaft, einige Dienstleistungen rund um die Bewirtschaftung der städtischen Liegenschaften nunmehr dem Produkt Innerer Dienstbetrieb zugeordnet. Hierzu zählen u. a. die Koordination, Organisation, Betreuung sowie Abwicklung von Reinigungsdienstleistungen sowie die Schlüsselverwaltung für die städtischen Liegenschaften.

Sämtliche Aufgaben rund um die Anmietung von Räumlichkeiten Dritter sowie die Vermietung eigener Liegenschaften obliegt ebenfalls dem Produkt Innerer Dienstbetrieb. Die Abwicklung der Veräußerung von Liegenschaften ist bei Bedarf an diesem Aufgabenstamm gekoppelt.

Die Organisation sowie Einhaltung der vorgeschriebenen Beflaggungstermine an den städtischen Einrichtungen sowie der Verwaltungsgebäude wird ebenso als wiederkehrende Aufgabe umgesetzt.

Weiterhin obliegt dem Produkt Innerer Dienstbetrieb die Betreuung und Koordination der insgesamt sechs Hausmeister an den Schulstandorten im Stadtgebiet.

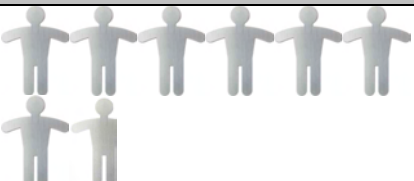
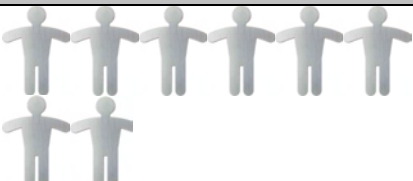
Neben dem Vorhalten der bereits benannten Leistungsschwerpunkte ist die Verwaltung der städtischen Sportstätten ebenfalls im Produkt Innerer Dienstbetrieb angesiedelt. Hierbei wird die Kommunikationsschnittstelle mit den Sportvereinen, vertreten durch die Arbeitsgemeinschaft Ronnenberger Sportvereine, gebildet, so dass jegliche Frage- und Problemstellungen, Mängelfeststellungen oder aber auch Nutzerwünsche rund um objektbezogene Aufgaben der Sportstätten ganzheitlich durch eine Organisationseinheit entgegen genommen und bearbeitet werden.

Weiterhin werden in diesem Zusammenhang die Aufgabe der Organisation, Wartung und Reparatur von vorhandenen stadt-eigenen Sportgeräten sowie die Durchführung der Ersatzbeschaffung abgängiger und letztlich die Anschaffung von neuen Sportgeräten durchgeführt.

Strategische/s Ziel/e:

- Bereitstellung von nachgefragten Infrastrukturdienstleistungen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	25,89	Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	24,16
Interne Dienstangelegenheiten ausüben	849,89	Interne Dienstangelegenheiten ausüben	1.012,05
Versicherungsangelegenheiten bearbeiten	124,47	Versicherungsangelegenheiten bearbeiten	96,02
Beschaffungswesen und Inventarisierung bearbeiten	59,11	Beschaffungswesen und Inventarisierung bearbeiten	128,19
Verwaltung und Betrieb der Sportstätten vornehmen	115,44	Verwaltung und Betrieb der Sportstätten vornehmen	76,24
Städtische Gebäude verwalten	166,11	Städtische Gebäude verwalten	38,62
Miet- und Pachtangelegenheiten Bearbeiten	65,45	Miet- und Pachtangelegenheiten Bearbeiten	75,08
Reinigungsleistungen koordinieren	178,02	Reinigungsleistungen koordinieren	183,17
Gesamt	1.584,38	Gesamt	1.633,52

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen	Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen
	
7,73	7,98

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Anpassung der Sportstättenensatzung auf die aktuellen Nutzungsverhältnisse
- Erweiterung der elektromechanischen Schließanlage in diversen städtischen Liegenschaften

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der externen Bestellungen für Büromaterial	161	150	142	128	90	112	135
Anzahl der Druckaufträge in der Druckerei	1.256	993	1.163	1.558	134	1.179	833
Anzahl der Kopien in der Druckerei	945.554	747.450	1.065.076	981.572	92	844.051	484.966
Anzahl der Kopien an Arbeitsplatzkopierer	2.487.361	2.284.395	2.455.645	1.788.593	73	1.762.484	1.791.805
Anzahl der bearbeiteten Versicherungsschäden	262	208	231	243	105	242	251

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Kosten Büromaterial (inkl. Papier- und Personalkosten)	55.800 €	55.600 €	57.600 €	58.500 €	102	59.900 €	66.200 €
Kosten Kopien Druckerei (Papier-, Klick- und Personalkosten)	36.225,49 €	36.715 €	41.526,76 €	38.437 €	93	34.548 €	44.615 €
Kosten Kopien Arbeitsplatzkopierer (Papier- und Klickkosten)	64.039,35 €	59.370,00 €	66.871,24 €	45.692,00 €	68	44.664,00 €	46.183,00 €
Kosten für Versicherungsbeiträge	253.287 €	255.987 €	245.000 €	262.248 €	107	265.600 €	270.000 €
Kosten pro Kopie Druckerei	0,038 €	0,049 €	0,039 €	0,039 €	100	0,041 €	0,092 €
Kosten pro Kopie Arbeitsplatzkopierer	0,026 €	0,026 €	0,027 €	0,026 €	96	0,025 €	0,026 €
Kosten pro Kopierauftrag Druckerei	28,84 €	22,95 €	35,71 €	24,67 €	69	29,30 €	53,56 €
Anzahl der Ausschreibungen nach VOL	0	1	3	1	33	2	2
Anzahl der Reinigungsflächen in qm (S)	48.607 m²	49.152 m²	48.677 m²	48.677 m²	100	47.969 m²	48.482 m²
Kosten für Gebäudereinigung (S)	730.438 €	739.450 €	801.018 €	732.083 €	91	700.254 €	719.900 €
Erlöse / Mieteinnahmen / NK - Erstattungen	129.773 €	107.182 €	207.901 €	91.427 €	44	100.469 €	192.405 €
Gebäudereinigungskosten pro qm und Jahr	15,03 €	15,04 €	16,46 €	15,04 €	91	14,60 €	14,85 €

Produktnummer 11101300

Produktbezeichnung Innerer Dienstbetrieb

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	459.271,00 €	402.773,00 €	-56.498,00 €	-12,30	Beendigung der passiven Freistellungsphase der Altersteilzeit eines bisher im Produkt Innerer Dienstbetrieb tätigen Beschäftigten. Nach dem freiwilligen Ausscheiden eines Verwaltungsmitarbeiters wurde eine Vollzeitstelle innerorganisatorisch kompensiert.	
	Beitrag GUV	31.600,00 €	36.200,00 €	4.600,00 €	14,56	Erhöhung des Beitrages des GUV Hannover	02000.44410
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Aus- und Fortbildung, Umschulung, SN	4.400,00 €	1.200,00 €	-3.200,00 €	-72,73	Veranschlagung von einem Teil der Fortbildungskosten erfolgt zukünftig im Produkt Gebäudewirtschaft, Kürzung der Fortbildungsansätze auf Grundlage der Rechnungsergebnisse	02000.56200
	Geräte usw., vermögensunwirksam SN	11.000,00 €	14.400,00 €	3.400,00 €	30,91	Zur Planung wird regelmäßig eine Abfrage bzgl. abgängiger oder dringend erforderlicher Möbel durchgeführt. Der Ansatz entspricht den errechneten Kosten für eine Ersatz- bzw. Neubeschaffung.	02000.52000
	Innerer Dienst						
	Unterhaltung Geräte; Innerer Dienstbetrieb	0,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	100,00	Nach einem Vergleich der Kosten der letzten 3 Jahre wurde für das nächste Jahr ein Ansatz in Höhe von 3.100 € für die Wartung oder evtl. durchzuführende Reparaturen von Geräten (bspw. Falzmaschine, Papierschredder o. ä.) ermittelt.	02000.52100
	Kopierermiete	54.800,00 €	15.800,00 €	-39.000,00 €	-71%	In 2013 lief der Mietvertrag für die Kopierer aus. In diesem Jahr wurden die Mehrkopierkosten (20.000 €) für 4 Jahre abgerechnet. Im neuen Mietvertrag sind die angeforderten Gerätekonfigurationen (Farbkopierer) und Kosten für den gemeldeten Bedarf (ca 19.000 €) eingerechnet.	02000.53000
	Unterhaltung Botenfahrzeug	0,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	100,00	Reaktionelle Anpassung - zuvor USK: 02000.55010	02000.55000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Dienstreisen SN	1.500,00 €	400,00 €	-1.100,00 €	-73,33	Veranschlagung von einem Teil der Dienstreisekosten erfolgt zukünftig im Produkt Gebäudewirtschaft	02000.65400
	Postgebühren	4.900,00 €	3.400,00 €	-1.500,00 €	-30,61	Bei der Planung für 2014 wurde sich am Verbrauch des Haushaltsjahres 2012 (2.800 €) orientiert, zzgl. 600 € für Preiserhöhungen der Deutschen Post bei Standard- u. Maxibriefen.	02000.65200
	Bürobedarf	2.400,00 €	1.100,00 €	-1.300,00 €	-54,17	Orientierung am Verbrauch 2012 (1.100 €)	02000.65000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.013**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.013 Innerer Dienstbetrieb

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.184,08	4.000	4.000	2.300	900	400
	02000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.184,08	4.000	4.000	2.300	900	400
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	791,45	400	500	500	500	500
	02000.10000 Verwaltungsgebühren	291,45	400	500	500	500	500
	02000.11010 Entgelte für Ausschreibungsunterlagen	500,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	5.311,10	5.400	4.600	4.600	4.600	4.600
	02000.15001 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	100	100	100	100
	02000.15010 Ersatz Portokosten	1.286,10	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	02000.15050 Anteilige Umlage Kaskodeckung	4.025,00	4.000	3.100	3.100	3.100	3.100
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	567,84	100	0	0	0	0
	02000.16800 Erstattung von Versicherungen	567,84	100	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	12.854,47	9.900	9.100	7.400	6.000	5.500
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	568.786,74	490.871	438.973	425.907	432.438	440.332
	02000.41000 Beamtenbezüge SN Innerer Dienstbetrieb	196.581,85	170.047	129.839	132.366	134.755	137.522
	02000.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Innerer Dienstbetrieb	189.372,17	181.008	173.428	162.373	166.022	169.568
	02000.43000 Versorgungskasse Beamte SN Innerer Dienstbetrieb	70.155,41	52.848	46.476	45.062	44.408	44.759
	02000.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Innerer Dienstbetrieb	15.837,28	11.797	11.154	10.548	10.647	10.941
	02000.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Innerer Dienstbetrieb	38.218,73	35.590	33.954	31.742	32.336	33.023
	02000.44410 Beitrag GUV	15.453,94	31.600	36.200	36.200	36.200	36.200
	02000.44510 Beitrag GUV	15.453,93	0	0	0	0	0
	02000.45010 Umlage Beihilfekasse SN Innerer Dienstbetrieb	27.713,43	7.981	7.922	7.616	8.070	8.319
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.693,58	76.900	41.200	41.400	41.600	41.800
	02000.50200 Versicherungsfälle	567,84	100	100	100	100	100
	02000.52100 Unterhaltung Geräte; Innerer	1.832,43	0	3.100	3.100	3.100	3.100
	02000.52000 Geräte usw., vermögensunwirksam SN Innerer Dienst	7.660,42	11.000	14.400	14.400	14.400	14.400
	02000.53000 Kopierermiete	23.600,00	54.800	15.800	15.800	15.800	15.800
	02000.54310 Versicherungen SN	3.319,33	4.800	4.600	4.600	4.600	4.600
	02000.55000 Unterhaltung Botenfahrzeug	1.602,66	0	1.600	1.800	2.000	2.200
	02000.55010 Kraftstoffverbrauch Botenfahrzeug	0,00	1.400	0	0	0	0
	02000.55020 KFZ-Steuer für Botenfahrzeug	603,65	400	400	400	400	400
	02000.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	2.507,25	4.400	1.200	1.200	1.200	1.200
16	Abschreibungen	61.652,82	62.800	63.900	71.600	68.300	67.500
	02000.68000 Abschreibungen	61.652,82	62.800	63.900	71.600	68.300	67.500
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.013**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.013 Innerer Dienstbetrieb

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	94.202,66	94.300	91.000	91.000	91.000	91.000
	02000.65400 Dienstreisen SN	2.077,10	1.500	400	400	400	400
	02000.65000 Bürobedarf Innerer Dienstbetrieb	1.082,59	2.400	1.100	1.100	1.100	1.100
	02000.65100 Bücher und Zeitschriften SN Innerer Dienstbetrieb	724,48	800	800	800	800	800
	02000.65200 Postgebühren SN	2.709,04	4.900	3.400	3.400	3.400	3.400
	02000.65240 Portophongebühren	157,08	200	200	200	200	200
	02000.65250 Fernspreckgebühren SN	11.833,25	7.300	7.500	7.500	7.500	7.500
	02000.64000 Unfallvers.	12.213,59	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	02000.64010 Eigenschadenvers. Mitgliedsbeitrag KSA	63.405,53	64.700	65.100	65.100	65.100	65.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	766.335,80	724.871	635.073	629.907	633.338	640.632
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-753.481,33	-714.971	-625.973	-622.507	-627.338	-635.132
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-753.481,33	-714.971	-625.973	-622.507	-627.338	-635.132
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	766.335,80	724.871	635.073	629.907	633.338	640.632
	02000.16909 Saldoüberrechnung mit externen Produkten; Innerer Dienstbetrieb	766.335,80	724.871	635.073	629.907	633.338	640.632
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.854,47	9.900	9.100	7.400	6.000	5.500
	02000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Innerer Dienstbetrieb	12.854,47	9.900	9.100	7.400	6.000	5.500
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	753.481,33	714.971	625.973	622.507	627.338	635.132
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.211 Informationssysteme	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

13 Team EDV, Kommunikation / Herr Bienert

Zielgruppe:

Beschäftigte der Stadtverwaltung
Allgemeinbildende Schulen in städtischer Trägerschaft
Einrichtungen der Stadt
Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
Verwaltungsleitung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ronnenberg erbringt ihre Dienstleistungen für die Bürger zu einem immer größer werdenden Anteil mit elektronischer Unterstützung. In besonderem Maß werden in den Schulen Rechner und digitale Unterrichtsmittel zur Förderung der Medienkompetenz eingerichtet und gewartet. Diese EDV-Unterstützung gliedert sich in die Bereiche Bereitstellung von Arbeitsplatzrechnern, das Vorhalten einer Kommunikationsinfrastruktur und die Bereitstellung von Anwendungsprogrammen. Die Bereitstellung eines Arbeitsplatzrechners beinhaltet als Leistungspaket die Installation und Wartung der Hardware. Zu diesem Leistungspaket gehören die Services Standardbürosoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation), Bürokommunikation mit E-Mail und gemeinsamer Terminplanung sowie das Programm zur Veröffentlichung im Internet.

Im Bereich Kommunikationsinfrastruktur bilden die Netzwerke die Grundlage für die Kommunikation der einzelnen Organisationseinheiten der Stadtverwaltung mit den Bürgern, anderen Behörden und innerhalb der Stadtverwaltung. Technisch gibt es ein rathausinternes Netz und die Anbindung der Einrichtungen (Nebenstelle Ronnenberg, Kfz-Zulassungsstelle, Bürgerbüro, Kindergärten, Jugendzentrum, Frauenzentrum und Baubetriebshof) über das öffentliche Telekommunikationsnetz und das Netz der Region. Die Schulverwaltungen sind ebenfalls an dieses Netz angeschlossen. Die Schülernetze haben einen eigenen direkten Zugang zum Internet.

Neben der Datenkommunikation werden für die Sprachkommunikation Telefonanlagen unterschiedlicher Größe für die Verwaltung und die Einrichtungen inkl. Schulen eingesetzt und betreut.

Zur Infrastruktur gehören die zentralen Server im Rechnerraum des Rathauses und in den Schulen. Sie sind auf eine hohe Verfügbarkeit und sichere Datenhaltung ausgelegt. Hierfür wird eine zentrale Datenbank, in der die Daten der Anwendungsprogramme gespeichert werden, vorgehalten. Für Druckausgaben stehen Tintenstrahl- und Laserdrucker unterschiedlicher Kategorien zur Verfügung. Die Kopierer können als Netzwerkdrucker genutzt werden.

Die Bereitstellung der Anwendungsprogramme ist breit gefächert. Es gibt die so genannten großen Verfahren. Hierzu gehören das Finanzwesen als zentrales Haushalts- und Buchungssystem, das Einwohnermeldewesen, die Personalabrechnung- und die Sozialhilfe- und Wohngeldverfahren. Zu den aufgabenspezifischen kleineren Verfahren gehören die Programme Erziehungsgeld, Gewerbesteuer, Waffenschein, Kindergartenverwaltung, Ratsinformationssystem und Schulverwaltungssoftware usw. Weitere notwendige Programme sind die Betriebssysteme und Werkzeuge für die Administration, Sicherheit und Sicherung.

In allen drei Aufgabenbereichen umfasst die Betreuung die Aufnahme und Abwicklung von Störungen, die regelmäßigen Updates und die administrative Dienstleistung. Weiterhin gehört die Abwicklung des ständigen Wechsels wie Neu- oder Ersatzbeschaffung von Hardware oder Programmen dazu.

Für die Beschaffungen von EDV, Kommunikationstechnik und Programmen werden Nutzungsprofile erstellt und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt. Die Beschaffungen werden je nach wertmäßigem Umfang durch ein förmliches Ausschreibungsverfahren abgewickelt.

Da nahezu alle Arbeitsplätze der Stadt Ronnenberg und ein zunehmender Teil der Unterrichtstätigkeit in den Schulen durch EDV-Technik unterstützt werden, ist das EDV- und kommunikationstechnische Konzept darauf ausgelegt, den Betrieb - orientiert an den wirtschaftlichen Aspekten - weitestgehend störungs- und ausfallfrei sowie zukunftssicher zu realisieren.

Strategische/s Ziel/e:

- Bedürfnis- und bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von attraktiven, modernen, wirtschaftlichen IUK-Ausstattungen für alle städtischen Einrichtungen und die Verwaltung

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	16,12	Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	16,12
Arbeitsplatzrechner bereitstellen	255,62	Arbeitsplatzrechner bereitstellen	255,62
Kommunikationsinfrastruktur bereitstellen	376,24	Kommunikationsinfrastruktur bereitstellen	376,24
Fachanwendungen bereitstellen	330,8	Fachanwendungen bereitstellen	330,80
Gesamt	978,78	Gesamt	978,78

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	4,77		4,77

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Im Rahmen der Bereitstellung der benötigten Funktionen und Dienste für die IuK-unterstützten Arbeitsplätze wird die Umstellung auf ein neues Betriebssystem in den Bereichen Verwaltung und Schule durchgeführt.

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der PC's in der Verwaltung	138	156	163	151	93	151	156
Anzahl der PC's in den Schulen	279	301	345	336	97	336	331
Anzahl der Server in der Verwaltung	11	11	9	7	78	7	3
Anzahl der Server in den Schulen	20	20	16	16	100	16	9
Anzahl der Telefone	341	347	368	368	100	368	378
Anzahl der Technikmitarbeiter	5	5	6	4,8	80	4,8	4,8
Anzahl der EDV-User (Verwaltung und Schulverwaltung)	214	233	233	233	100	223	229
Anzahl Standorte	25	25	25	26	104	26	26
Anzahl Störungsmeldungen (ab 2009 mit Schulen)	228	307	307	296	96	365	300
Anzahl Dienstleistungsaufträge (ab 2009 mit Schulen)	989	914	914	737	81	778	730
Anzahl Projekte	10	7	7	7	100	9	10
Kosten Software (AfA + Pflege, ohne Personalkosten)	100.082,69 €	86.492,08 €	119.500,00 €	119.859,30 €	100	139.800,00 €	123.600 €
Kosten Hardware (AfA + Wartung, ohne Personalkosten)	87.923,40 €	87.036,77 €	69.000,00 €	77.677,38 €	113	61.100,00 €	72.900 €
Kosten TK-Anlagen (AfA + Wartung, ohne Personalkosten)	15.000,00 €	12.192,53 €	13.700,00 €	9.932,90 €	73	14.500,00 €	12.600 €
Kosten Internetpräsentation (Miete, ohne Personalkosten)	12.450,00 €	5.133,92 €	7.700,00 €	5.396,65 €	70	10.500,00 €	7.300 €

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Zeitaufwand Störungen in Minuten (ab 2009 mit Schulen)	49.785	49.172	58.843	75.792	129	96.300	97.014
Zeitaufwand Dienstleistungsaufträge in Minuten	429.860	430.473	420.802	383.747	91	363.238	362.524
Aufträge pro Technikmitarbeiter	192	244	244	216	88	239	215
Zeitaufwand pro Störungsbehebung in Minuten	218	160	192	256	133	264	323
Zeitaufwand pro Dienstleistungsauftrag in Minuten	435	471	505	521	103	467	497
Kosten pro Störungsbehebung	108,62 €	93,19 €	107,85 €	159,24 €	148	162,90 €	208,85 €
Kosten pro Dienstleistung	216,21 €	274,02 €	293,56 €	323,83 €	110	288,28 €	320,73 €
Kosten Störungsbehebung pro Mitarbeiter	115,73 €	122,79 €	152,23 €	211,37	139	266,64 €	273,60 €
Kosten Dienstleistungsaufträge pro Mitarbeiter	999,22 €	1.074,91 €	1.332,70 €	1.070,22 €	80	1.005,73 €	1022,40 €
Kosten für Internetpräsentation pro Einwohner (S)	0,43 €	0,22 €	0,33 €	0,23 €	70	0,45 €	0,31 €
Austauschverhältnis PCs (Gesamtbestand PCs / neue PCs p.a.)	41 %	23 %	23 %	11 %	48	11 %	37 %

Produktnummer 11121100

Produktbezeichnung Informationssysteme

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
8	Zinsen und ähnliche Erträge Gewinnanteile von HannIT aus Beteiligung	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	100,00	Gemeinsam mit weiteren Kommunen sowie der Region Hannover hat die Stadt Ronnenberg die gemeinsame kommunale Anstalt Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) gegründet. Die Stadt Ronnenberg erhält von der Anstalt öffentlichen Rechts eine Dividende für jedes Geschäftsjahr. Bei Aufstellung des Haushaltsplans 2013 wurde ein entsprechender Mittelansatz versehentlich nicht berücksichtigt.	02100.21000
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	283.736,00 €	296.785,00 €	13.049,00 €	4,60	Gestiegene Personalaufwendungen bedingt durch die Höhergruppierung eines Stelleninhabers. Weiterhin Anstieg der Gesamtsumme der Versorgungsaufwendungen und dem dahinterliegenden Verteilschlüssel.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Softwarepflege	107.700,00 €	101.000,00 €	-6.700,00 €	-6,22	Kosten für die E-Mailarchivierung(-5.500 €) fallen nur jedes dritte Jahr an. Softwarepflegevertrag Einwohnerwesen (-1.000 €) und Erziehungsgeld (-200 €) angepasst.	02100.52030
	Reparaturen Hardware	4.800,00 €	2.400,00 €	-2.400,00 €	-50,00	Großteil der Rechner wird ausgetauscht. Es wird daher ein geringerer Reparaturbedarf erwartet.	02100.52040
	Miete EDV-Dienstleistungen	94.500,00 €	81.100,00 €	-13.400,00 €	-14,18	Die Ansätze für Anpassungsarbeiten bei den großen Fachverfahren Finanzwesen, Gebäudekataster, Content-Management-System und den ungeplanten Maßnahmen wurden gesenkt. Die Dienstleistungen wurden nicht abgerufen.	02100.53000
	Aus- und Fortbildung, Umschulung SN	25.900,00 €	7.800,00 €	-18.100,00 €	-69,88	Aufwendungen auf ein Mindestmaß reduziert, orientiert an Rechnungsergebnissen	02100. 56200

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014

11.1.211

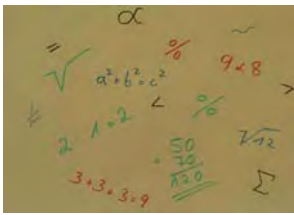
Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.211 Informationssysteme

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	12.943,58	10.800	10.800	7.100	1.800	900
	02100.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	12.943,58	10.800	10.800	7.100	1.800	900
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	87,60	400	400	400	400	400
	02000.15000 Ersatz von Fernspreckgebühren	87,60	400	400	400	400	400
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	757,10	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	02100.21000 Gewinnanteile von HannIT aus Beteiligung	757,10	0	1.000	1.000	1.000	1.000
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	13.788,28	11.200	12.200	8.500	3.200	2.300
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	285.796,54	283.736	296.785	303.594	310.146	316.847
	02100.41001 Beamtenbezüge SN	3.495,64	2.900	2.286	2.286	2.357	2.357
	Informationssysteme						
	02100.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	218.415,60	217.834	228.355	233.619	238.805	244.090
	Informationssysteme						
	02100.43001 Versorgungskasse Beamte SN	1.247,51	900	857	786	786	786
	Informationssysteme						
	02100.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	17.220,05	14.120	14.698	15.177	15.356	15.735
	Informationssysteme						
	02100.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	44.924,94	42.996	44.774	45.811	46.548	47.506
	Informationssysteme						
	02100.45011 Umlage Beihilfe Tariflich Beschäftigte SN	492,80	4.986	5.815	5.915	6.294	6.373
	Informationssysteme						
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.677,87	256.000	214.700	212.800	212.800	217.800
	02100.52030 Softwarepflege	75.956,87	107.700	101.000	101.000	101.000	101.000
	02100.52040 Reparaturen Hardware	418,58	4.800	2.400	2.400	2.400	2.400
	02100.52000 Geräte usw., vermögensunwirksam SN	62,96	0	0	0	0	0
	Informationssysteme						
	02100.52010 Geräte vermögensunwirksam	5.193,67	18.300	17.500	17.500	17.500	17.500
	02100.52020 Software vermögensunwirksam	165,90	1.100	1.000	1.900	1.900	1.900
	02100.53000 Miete EDV-Dienstleistungen	83.084,12	94.500	81.100	81.100	81.100	86.100
	02100.54300 Steuern und Abgaben SN, Informationssysteme	295,30	400	200	200	200	200
	02100.54310 Versicherungen SN	2.834,07	3.100	3.500	3.500	3.500	3.500
	02100.55020 KFZ-Steuer Caddy Team EDV	114,00	200	200	200	200	200
	02100.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	9.552,40	25.900	7.800	5.000	5.000	5.000
16	Abschreibungen	83.767,37	89.800	73.400	67.600	60.900	45.000
	02100.68000 Abschreibungen	83.767,37	89.800	73.400	67.600	60.900	45.000
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.538,18	15.500	16.600	16.600	16.600	16.600
	02100.65400 Dienstreisen SN	155,80	300	200	200	200	200

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.211**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.211 Informationssysteme

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	02100.65000 Bürobedarf	6,27	0	100	100	100	100
	Informationssysteme						
	02100.65100 Bücher und Zeitschriften SN	159,33	300	200	200	200	200
	Informationssysteme						
	02100.65260 Wartungskosten	14.216,78	14.900	16.100	16.100	16.100	16.100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	561.779,96	645.036	601.485	600.594	600.446	596.247
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-547.991,68	-633.836	-589.285	-592.094	-597.246	-593.947
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-547.991,68	-633.836	-589.285	-592.094	-597.246	-593.947
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	561.779,96	645.036	601.485	600.594	600.446	596.247
	02100.16909 Saldoverrechnung mit externen Produkten; Informationssysteme	561.779,96	645.036	601.485	600.594	600.446	596.247
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.788,28	11.200	12.200	8.500	3.200	2.300
	02100.67909 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Informationssysteme	13.788,28	11.200	12.200	8.500	3.200	2.300
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	547.991,68	633.836	589.285	592.094	597.246	593.947
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich	
11 Produktbereich Innere Verwaltung	
Produktgruppe	
11.1	
Produkt	
11.1.212 Haushaltswirtschaft	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

15 Team Haushalt, Steuerung / Herr Haupt

Zielgruppe:

Organisationseinheiten der Stadtverwaltung als mittelbewirtschaftende Stellen
 Politische Gremien
 Verwaltungsleitung
 Einwohnerschaft
 Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH
 Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
 Kreditinstitute
 Andere Hoheitsträger

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Schwerpunkt des Produktes Haushaltswirtschaft ist zunächst die federführende Durchführung und Begleitung des Aufstellungs-, Beschluss- und Genehmigungsverfahrens des städtischen Gesamthaushaltes. Hierzu gehören die Aufbereitung des Verwaltungsentwurfes von Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie ggf. erforderlicher Nachtrags- haushaltspläne, die Vorbereitung der Einbringung des Verwaltungsentwurfes in die politischen Gremien der Stadt sowie die Erstellung und Pflege der mittelfristigen Ergebnis-, Finanz- und Investitionsplanung. Weiterhin sind die gesamten politischen Beratungsprozesse sowie die Umsetzung der hierbei gefassten Änderungsbeschlüsse federführend zu begleiten. Im Anschluss an die Beschlussfassung über den städtischen Haushalt ist es Aufgabe des Produktes Haushaltswirtschaft, die zeitnahe Genehmigung der Haushaltssatzung zu beantragen und als Ansprechpartner für die Kommunalaufsichtsbehörde zu fungieren.

Weiterer Aufgabenschwerpunkt des Produktes ist die unterjährige Wahrnehmung der zentralen Haushaltssteuerung und Haushaltsüberwachung zur Vermeidung von negativen Planabweichungen im Laufe des Haushaltsjahres. Hierzu gehören u. a. die Auflage regelmäßiger Finanzberichte sowie die haushaltswirtschaftliche Beratung der Verwaltungsleitung sowie sämtlicher Organisationseinheiten der Gesamtverwaltung im Haushaltsvollzug (Auf- und Vorbereitung finanzwirtschaftlicher Untersuchungen zur Erstellung von Entscheidungsgrundlagen für die Finanz- und Investitionspolitik).

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs sind neben den im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung zu leistenden Vorausberechnungen bzw. Einnahmeschätzungen die termingerechte Meldung der Steuerkraftdaten und Abwicklung der entsprechenden Zahlungstermine anzuführen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses nebst Anlagen für den städtischen Gesamthaushalt, die Begleitung des Prüfverfahrens zur Jahresrechnung und anschließende Begleitung und Abwicklung des Entlastungsverfahrens bilden einen weiteren Schwerpunkt der Aufgaben des Produktes Haushaltswirtschaft.

Im Bereich der städtischen Kreditwirtschaft vollzieht sich die komplette Aufnahme/Vergabe und Abwicklung der städtischen aktiven und passiven Darlehen sowie kreditähnlichen Rechtsgeschäfte. Darüber hinaus fällt in diesen Bereich die Gewährung und Verwaltung von Bürgschaften an Dritte.

In das betriebswirtschaftlich ausgerichtete Segment des Produktes fällt neben der Erstellung und Abwicklung der städtischen Umsatzsteuererklärung für die Betriebe gewerblicher Art die zentrale Erstellung der Betriebsabrechnungen/Gebührenkalkulationen für die kostenrechnenden Einrichtungen nach § 5 NKAG sowie die zentrale Einrichtung, Durchführung und Überwachung der städtischen Anlagenbuchhaltung.

Ein weiterer Aufgabenbereich umfasst die zentrale Erstellung von Finanzstatistiken (Jahresrechnungs-, Haushaltsan- satz-, Schulden- und Vermögensstatistik) sowie deren Auswertung.

Letztlich fällt auch die Verwaltung und Anlage des Stiftungsvermögens, die Verwaltung der städtischen Beteiligungen sowie die Abwicklung der Konzessionsabgabebezahlungen der Versorgungsunternehmen in den Zuständigkeitsbereich des Produktes Haushaltswirtschaft.

Seit dem Haushaltsjahr 2011 umfasst das Produkt Haushaltswirtschaft auch die Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von haushalts- und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) im Sinne des § 21 GemHKVO sowie deren Überwachung und Durchsetzung für die gesamte Verwaltung. Dazu gehören unter anderem folgende Regelungsbereiche: Qualitätsmanagement, Budgetierung, betriebswirtschaftliche Steuerung, Produkthaushalt und das Berichtswesen.

Innerhalb des Produktes Haushaltswirtschaft sollen die betriebswirtschaftlichen Beiträge zur Verknüpfung der Bereiche Organisation, Personal und Betriebswirtschaft erarbeitet werden. Mit der Entwicklung eines Berichtswesens und Controllings entsprechend § 21 GemHKVO auf der Grundlage von Kennzahlen auf Dienstleistungsebene wird einer der Schwerpunkte des Produktes künftig im Bereich der Früherkennung von Fehlentwicklungen liegen. Die so zu entwickelnden Auswertungen sollen darüber hinaus den politischen Gremien unter dem Vorbehalt eines ansonsten auskonsolidierten Haushalts Ansätze zur nachhaltig strukturellen Aufgabenkritik liefern.

Strategische/s Ziele:

- Optimierung der Selbststeuerungsmöglichkeiten der Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Ronnenberg in finanz- und betriebswirtschaftlicher Hinsicht

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	12,05	Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	12,27
Haushaltsaufstellungsverfahren durchführen und abwickeln	109,36	Haushaltsaufstellungsverfahren durchführen und abwickeln	119,10
Haushaltsausführung/ Haushaltsüberwachung durchführen	99,82	Haushaltsausführung/ Haushaltsüberwachung durchführen	99,81
Jahresabschluss aufstellen und abwickeln	97,04	Jahresabschluss aufstellen und abwickeln	84,66
Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte bewirtschaften	26,78	Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte bewirtschaften	26,78
Betriebswirtschaftliche Angelegenheiten bearbeiten	236,29	Betriebswirtschaftliche Angelegenheiten bearbeiten	236,29
Geschäftsbesorgung für die Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH wahrnehmen	139,85	Geschäftsbesorgung für die Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH wahrnehmen	139,85
Personalkostenkalkulation vornehmen	50,34	Personalkostenkalkulation vornehmen	50,34
Stellenplan erstellen	16,50	Stellenplan erstellen	16,50
Gesamt	788,03	Gesamt	785,60

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	3,86		3,84

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014:

- Ausbau des organisatorisch gegliederten Produkthaushalts um weitere steuerungsrelevante Elemente bis auf die Dienstleistungsebene
- Vorbereitende Arbeiten zum Aufbau eines zentralen kennzahlengestützten Berichtswesens
- Abschluss der Neukonzessionierung der Elektrizitätsversorgung
- Vorbereitende Arbeiten zur Einführung EDV-basierter Verteilung von Personalkosten
- Evaluierung der zum Zeitpunkt 01. April 2012 geänderten Bestattungsgebühren und damit einhergehend Bewertung der Wirtschaftlichkeit einzelner Bestattungsarten

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Stand der Kreditmarktschulden 31.12. d.J. (S)	24.774.236,64 €	23.030.042,17 €	30.565.342,00 €	23.271.126,57 €	76	37.280.000 €	45.527.700 €
Summe der Zinsen (S)	916.635,92 €	904.820,08 €	972.800,00 €	871.618,13 €	90	975.400 €	1.211.600 €
Summe der ordentlichen Tilgung (S)	1.515.290,64 €	1.555.903,83 €	1.833.600,00 €	2.328.094,22 €	127	1.893.300 €	2.038.700 €
Summe der neu aufgenommenen Kredite (S)*	4.560.000,00 €	3.000.000,00 €	4.535.000,00 €	2.000.000 €	44	9.474.500 €	12.185.800 €
Summe der Umschuldung	1.158.747,24 €	2.969.756,08 €	2.009.000,00 €	569.178,62 €	28	0,00 €	1.043.600 €
Erträge ordentlicher Haushalt	35.300.974,87 €	37.351.612,06 €	38.698.900,00 €	39.994.015,54 €	103	42.268.300 €	43.758.300 €
Aufwand ordentlicher Haushalt	37.056.509,62 €	37.600.053,54 €	42.373.700,00 €	41.854.703,17 €	99	42.268.300 €	43.758.300 €
Regionsumlage	8.172.144,00 €	8.394.728,00 €	9.300.000,00 €	9.397.288 €	101	8.855.700 €	9.481.000 €
Summe Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen	3.071.743,22 €	4.619.062,02 €	6.195.100,00 €	6.273.053,98 €	101	11.471.200 €	13.175.000 €
Regionsumlage pro Einwohner	352,25 €	361,84 €	400,19 €	404,38 €	101	381,23 €	405,21 €
Volumen Gesamtaufwendungen pro Einwohner	1.597,26 €	1.620,69 €	1.823,39 €	1.801,05 €	99	1.819,63 €	1.870,17 €
Schulden pro Einwohner 31.12. d.J.	1.067,86 €	992,67 €	1.315,26 €	1.001,38 €	76	1.605,84 €	1.945,79 €
Investitionen/Investitionsförderungsmaßnahmen pro Einwohner	132,40 €	199,10 €	266,59 €	269,94 €	101	493,83 €	563,08 €
Zinsen pro Einwohner	39,51 €	39,00 €	41,86 €	37,51 €	90	41,99 €	51,78 €
Tilgung pro Einwohner	65,31 €	67,06 €	78,91 €	100,18 €	127	81,51 €	87,13 €
Netto-Neuverschuldung bzw. Entschuldung gesamt	-15.290,64 €	1.384.096,19 €	2.701.400,00 €	241.084,40 €	9	7.581.200 €	10.147.100 €
Netto-Neuverschuldung bzw. Entschuldung pro Einwohner	-0,66 €	59,66 €	116,25 €	10,37 €	9	326,37 €	433,67 €
Produktkosten pro Einwohner/In (vor int. Leistungsverrechnung)	9,31 €	7,34 €	10,17 €	8,65 €	85	10,86 €	9,67 €

Bei der Ermittlung der Grund- und Kennzahlen wurde die Gründung der Netzgesellschaft Ronnenberg GmbH & Co. KG mit einbezogen.

Offizielle Einwohnerzahl Stadt Ronnenberg laut Bekanntgabe des Landesamtes für Statistik:

2010: 23.200 Einwohner/innen
 2011: 23.200 Einwohner/innen
 2012: 23.239 Einwohner/innen
 2013: 23.229 Einwohner/innen
 2014: 23.398 Einwohner/innen

Produktnummer 11121200

Produktbezeichnung Haushaltswirtschaft

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	227.489,00 €	202.749,00 €	-24.740,00 €	-10,88	Personalkosten aufgrund von organisatorischen Änderungen im Personalbestand gesunken.	03000.56200
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.500,00 €	700,00 €	-800,00 €	-53,33	Anpassung an die durchschnittlichen Rechnungsergebnisse der letzten Jahre	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.212**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.212 Haushaltswirtschaft

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.811,21	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	89000.20700 Kapitalerträge	3.811,21	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	Stiftungsvermögen						
	Marianne-Grieffe-Stiftung						
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	3.811,21	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	175.777,55	227.489	202.749	207.741	210.940	216.501
	03000.41001 Beamtenbezüge SN	41.528,48	79.938	93.002	96.590	98.497	101.565
	Haushaltswirtschaft						
	03000.41401 Dienstbezüge Tariflich	88.146,68	94.100	57.400	58.800	60.100	61.400
	Beschäftigte SN						
	Haushaltswirtschaft						
	03000.43001 Versorgungskasse Beamte	14.820,53	24.890	33.407	32.954	32.488	33.187
	SN Haushaltswirtschaft						
	03000.43401 Versorgungskasse Tariflich	6.948,20	6.100	3.700	3.800	3.900	4.000
	Beschäftigte SN						
	Haushaltswirtschaft						
	03000.44401 Sozialversicherung Tariflich	18.479,12	18.500	11.200	11.500	11.700	12.000
	Versicherte SN						
	Haushaltswirtschaft						
	03000.45011 Umlage Beihilfekasse SN	5.854,54	3.961	4.040	4.097	4.255	4.349
	Haushaltswirtschaft						
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.185,12	2.700	1.500	1.500	1.500	1.500
	03000.52100 Unterhaltung Geräte;	16,42	0	0	0	0	0
	Haushaltswirtschaft						
	03000.52000 Geräte usw.,	0,00	500	100	100	100	100
	vermögensunwirksam SN						
	Haushaltswirtschaft						
	03000.56200 Aus- u. Fortbildung,	2.168,70	1.500	700	700	700	700
	Umschulung SN						
	Haushaltswirtschaft						
	89000.60000 Veranstaltungen u.	0,00	700	700	700	700	700
	Ausflüge, UE						
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	2.600,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	89000.71710 Zuschüsse an sonstige	1.500,00	0	0	0	0	0
	Bereiche, UE						
	89000.71800 Zuschüsse zu	1.100,00	700	700	700	700	700
	Schulveranstaltungen, UE						
	89000.71810 Zuschüsse an sonstige	0,00	700	700	700	700	700
	Bereiche, UE						
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	24.194,98	22.800	22.600	22.600	22.600	22.600
	03000.65400 Dienstreisen SN	404,92	300	300	300	300	300
	Haushaltswirtschaft						

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.212**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.212 Haushaltswirtschaft

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	03000.65000 Bürobedarf SN	942,45	900	1.000	1.000	1.000	1.000
	03000.65100 Bücher und Zeitschriften SN	893,98	900	800	800	800	800
	03000.65200 Postgebühren SN	2.482,95	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	03000.65250 Fernspreckgebühren SN	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	03000.65500 Gerichts- u. ähnliche Kosten	1.518,68	500	300	300	300	300
	03000.65510 Prüfung der Haushaltsrechnung	17.952,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	204.757,65	254.389	228.249	233.241	236.440	242.001
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-200.946,44	-252.289	-226.149	-231.141	-234.340	-239.901
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-200.946,44	-252.289	-226.149	-231.141	-234.340	-239.901
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	204.757,65	254.389	228.249	233.241	236.440	242.001
	03000.16919 Saldoerrechnung mit externen Produkten; Haushaltswirtschaft	204.757,65	254.389	228.249	233.241	236.440	242.001
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.811,21	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	03000.67919 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Haushaltswirtschaft	3.811,21	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	200.946,44	252.289	226.149	231.141	234.340	239.901
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich	
11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe	
11.1	
Produkt	
11.1.312 Abgaben	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

16 Team Abgaben, Stadtkasse / Herr Fritsch

Zielgruppe:

Automatenaufsteller
 Finanzämter
 Gewerbetreibende
 Hundehalter
 Steuern- und Abgabepflichtige

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Das Produkt Abgaben befasst sich schwerpunktmäßig mit sämtlichen Maßnahmen im Rahmen der Festsetzung und Erhebung der auf die Stadt Ronnenberg entfallenden kommunalen Abgaben. Hierzu gehört zunächst die laufende Aktualisierung bzw. Anpassung des der Veranlagung zugrunde liegenden Satzungsrechts unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben/Änderungen sowie der aktuell einschlägigen Rechtsprechung. Des Weiteren obliegt dem Produkt Abgaben die Wahrnehmung der städtischen Interessen im Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter bei den Realsteuern.

Mit dem Veranlagungsverfahren sind insbesondere die Abgabearten Grundsteuern und grundstücksbezogene Benutzungsgebühren (Grundbesitzabgaben), die Gewerbe-, die Hunde- sowie die Vergnügungssteuer angesprochen.

Im Zuge des steuerlichen Erhebungsverfahrens bildet einen weiteren Schwerpunkt die Bearbeitung von Anträgen bzw. Vollstreckungsfällen hinsichtlich der Veränderung von Ansprüchen (Stundung, Niederschlagung und Erlass von Abgabenerforderungen) sowie die Verzinsung von Steuerforderungen bzw. Steueransprüchen insbesondere bei der Gewerbesteuer. Dazu kommen im Rahmen der Durchsetzung von Steuerforderungen der Stadt der Erlass von Haftungs- oder Duldungsbescheiden bei zunächst uneinbringlichen Gewerbe- bzw. Grundsteuerforderungen.

Letztlich gehören zum Aufgabenbereich des Produkts Abgaben das Führen und Auswerten der Steuerstatistiken sowie im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung die Steuerschätzung und Prognose der Entwicklung der Haupteintragarten der Stadt Ronnenberg.

Strategische/s Ziel/e:

- Rechtssichere und ressourcenschonende Veranlagung der kommunalen Abgaben
- Ordnungsgemäße Ab- und Übergabe der Veranlagungsdaten Abfallbeseitigung an den Zweckverband Abfallwirtschaft der Region Hannover

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	6,73	Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	6,58
Grundbesitzabgaben veranlagern und abwickeln	241,1	Grundbesitzabgaben veranlagern und abwickeln	228,77
Gewerbesteuer veranlagern und abwickeln	115,76	Gewerbesteuer veranlagern und abwickeln	115,76
sonstige Steuern veranlagern und abwickeln	21,92	sonstige Steuern veranlagern und abwickeln	21,92
Geschäftsbesorgung für die EWA wahrnehmen	207,65	Geschäftsbesorgung für die EWA wahrnehmen	207,65
gesamt	593,16	gesamt	580,68

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	2,89		2,84

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Summe allg. Deckungsmittel aus Steuern/Zuweisungen	21.344.774 €	22.303.081 €	23.172.900 €	24.677.886 €	106	25.842.900 €	26.937.000 €
Anzahl der Vorauszahlungsfälle Gewerbesteuer	272	324	269	330	123	325	329
Anzahl der Grundsteuerfälle	9.575	9.682	9.382	9.493	101	9.500	9.349
Anzahl der veranlagten Hunde	1.372	1.440	1.276	1.340	105	1.400	1.400
Anzahl der besteuerten Spielautomaten	12	25	60	58	97	74	63
Summe der Gewerbesteuerereinnahmen (S)	4.938.199 €	5.012.161 €	4.980.000 €	5.768.972 €	116	5.582.500 €	5.400.000 €
Summe der Grundsteuerereinnahmen (S)	3.798.119 €	3.786.966 €	4.362.200 €	4.340.574 €	100	4.380.000 €	4.430.000 €
Summe der Hundesteuerereinnahmen	93.998 €	96.866 €	115.400 €	110.792 €	96	116.000 €	122.000 €
Summe der Vergnügungssteuerereinnahmen	25.630 €	28.974 €	54.000 €	85.457 €	158	125.000 €	140.000 €
Gewerbesteuerzahlungen der 10 größten Zahler (S)	1.213.798 €	1.419.777 €	1.322.178 €	1.672.173 €	126	1.617.988 €	1.686.612 €
Anzahl der Steuerkonten	15.282	15.040	15.500	15.612	101	15.200	15.800
Summe Rückstände auf Steuerforderungen am 31.12. (S)	1.957.138 €	2.217.511 €	2.000.000 €	1.010.903 €	51	2.000.000 €	990.000 €
Anteil der Vorauszahlungsfälle an der Anzahl der gemeldeten Gewerbe	16,72 %	21,50 %	16,40 %	21,90 %	134	20,00 %	21,83 %
Gewerbesteuer je Einwohner (S)	215,72 €	215,77 €	214,30 €	246,56 €	115	240,32 €	230,79 €
Grundsteuer je Einwohner (S)	164,42 €	163,03 €	187,71 €	185,51 €	99	188,56 €	189,23 €
Anteil Gewerbesteuer an ordentlichen Erträgen	14,12 %	13,42 %	12,87 %	14,42 %	112	13,39 %	12,34 %
Anteil Grundsteuer an ordentlichen Erträgen	10,76 %	10,14 %	11,28 %	10,85 %	96	10,51 %	10,13 %
Durchschnittliche Grundsteuer B pro Grundstück	400,63 €	393,55 €	467,81 €	460,82 €	99	461,96 €	468,82 €
Anteil der 10 größten Vorauszahler am gesamten Gewerbesteueraufkommen	24,36 %	28,33 %	26,55 %	28,99 %	109	28,98 %	31,23 %
Anteil Gewerbesteuerereinnahmen an Gesamtsteuerereinnahmen (S)	23,35 %	22,47 %	21,49 %	23,38 %	109	21,60 %	20,05 %
Anteil Grundsteuerereinnahmen an Gesamtsteuerereinnahmen (S)	17,79 %	16,98 %	18,83 %	17,59 %	93	16,95 %	16,45 %
Anteil Hundesteuerereinnahmen an Gesamtsteuerereinnahmen(S)	0,44 %	0,43 %	0,50 %	0,45 %	90	0,45 %	0,46 %
Anteil Vergnügungssteuerereinnahmen an Gesamtsteuerereinnahmen	0,12 %	0,13 %	0,24 %	0,35 %	146	0,48 %	0,52 %

Produktnummer 11131200

Produktbezeichnung Abgaben

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
07	Kostenerstattungen und Umlagen						
	Verwaltungskostenpauschale für die Festsetzung Abfallbeseitigungsgebühren aha	62.600,00 €	11.600,00 €	-51.000,00 €	-81,47	Kündigung der Verwaltungsvereinbarung Veranlagung Müllgebühren durch die AHA. Künftig Pausbetrag 0,50 € pro Einwohner	03000.16300
	Erstattungen von Personalkosten durch EWA (NEU)	0,00 €	61.800,00 €	61.800,00 €	100,00	Bis einschließlich 2013 auf USK 03000.16700 ausgewiesen	03000.16500
	Erstattungen von Personalkosten durch EWA	61.800,00 €	0,00 €	-61.800,00 €	100,00	Ab 2014 auf USK 03000.16500 ausgewiesen	03000.16700
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	116.001,00 €	121.615,00 €	5.614,00 €	4,84	Personalkosten aufgrund von organisatorischen Änderungen im Personalbestand gestiegen.	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Postgebühren	5.500,00 €	6.600,00 €	1.100,00 €	20,00	Beim Planwert für 2013 sind 3.000 € für den Versand von Abgabenbescheiden wegen evtl. Erhöhung der Müllgebühren berücksichtigt worden. Diese Erhöhung ist jetzt für 2014 geplant, wobei von ca. 8.000 Bescheiden ausgegangen wird und somit für den Versand jetzt 4.100 € berücksichtigt werden.	03000.65201

*Kostenstelle / Untersachkonto

Die Änderungen zu den einzelnen Steuerarten ergeben sich aus dem Vorbericht

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.312**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.312 Abgaben

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.069,06	124.400	73.400	68.800	70.100	71.400
	03000.16300 Verwaltungskostenpauschale für die Festsetzung Abfallbeseitigungsgebühren	59.080,80	62.600	11.600	5.800	5.800	5.800
	03000.16500 Erstattungen von Personalkosten durch EWA (NEU)	0,00	0	61.800	63.000	64.300	65.600
	03000.16700 Erstattungen von Personalkosten durch EWA	62.988,26	61.800	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	122.069,06	124.400	73.400	68.800	70.100	71.400
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	172.343,53	116.001	121.615	130.046	131.521	137.074
	03000.41002 Beamtenbezüge SN Abgaben	81.565,65	68.086	70.177	76.844	78.217	82.186
	03000.41402 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Abgaben	39.142,29	19.690	18.891	19.317	19.744	20.170
	03000.43002 Versorgungskasse Beamte SN Abgaben	29.108,84	21.127	25.230	26.210	25.814	26.799
	03000.43402 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Abgaben	3.057,72	1.283	1.207	1.278	1.278	1.278
	03000.44402 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Abgaben	7.970,19	3.847	3.693	3.764	3.835	3.906
	03000.45012 Umlage Beihilfekasse SN Abgaben	11.498,84	1.968	2.417	2.633	2.633	2.735
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420,00	200	400	400	400	400
	03000.52001 Geräte usw., vermögensunwirksam SN Abgaben	0,00	0	300	300	300	300
	03000.56201 Aus- und Fortbildung, Umschulung SN Abgaben	420,00	200	100	100	100	100
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.222,08	7.500	9.200	5.500	5.500	5.500
	03000.65401 Dienstreisen SN Abgaben	23,60	200	100	100	100	100
	03000.65001 Bürobedarf SN Abgaben	1.990,75	1.200	2.000	2.000	2.000	2.000
	03000.65101 Bücher und Zeitschriften SN Abgaben	135,40	100	200	200	200	200
	03000.65201 Postgebühren SN Abgaben	9.072,33	5.500	6.600	2.900	2.900	2.900
	03000.65501 Gerichts- u. ähnliche Kosten SN Abgaben	0,00	500	300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	183.985,61	123.701	131.215	135.946	137.421	142.974
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-61.916,55	699	-57.815	-67.146	-67.321	-71.574
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.312**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.312 Abgaben

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
24	außerordentliches Ergebnis <i>(außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)</i>	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-61.916,55	699	-57.815	-67.146	-67.321	-71.574
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	183.985,61	123.701	131.215	135.946	137.421	142.974
	03000.16909 Saldoerrechnung mit externen Produkten; Abgaben	183.985,61	123.701	131.215	135.946	137.421	142.974
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.069,06	124.400	73.400	68.800	70.100	71.400
	03000.67909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Abgaben	122.069,06	124.400	73.400	68.800	70.100	71.400
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	61.916,55	-699	57.815	67.146	67.321	71.574
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.412 Kassengeschäfte	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

16 Team Abgaben, Stadtkasse / Herr Fritsch

Zielgruppe:

Teams und Sonderdienste als mittelbewirtschaftende Stellen
 Verwaltungsleitung
 Zahlungsempfänger
 Zahlungspflichtige

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Dem Produkt Kassengeschäfte obliegen alle der bei der Stadt Ronnenberg eingerichteten Einheitskasse gesetzlich zugewiesenen Aufgaben.

Hierzu gehören neben der Abwicklung des gesamten städtischen überwiegend unbaren Zahlungsverkehrs, die Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände (Verwahrtgeld) sowie die Führung sämtlicher für die Abwicklung des städtischen Haushalts, eingerichteten Personen- und Sachkonten (Debitoren/Kreditoren).

Im Rahmen der Planung/Disposition und Gewährleistung der Kassenliquidität fällt in den weiteren Zuständigkeitsbereich des Produktes Kassengeschäfte die Aufnahme und Verwaltung der erforderlichen Liquiditätskredite sowie die Verwaltung der Geldanlagen des Sondervermögens.

Zur zeitnahen Realisierung der städtischen Einnahmeforderungen obliegt dem Produkt Kassengeschäfte die turnusgemäße Durchführung der maschinellen und ggf. auch anlassbedingt manuellen Mahnverfahren.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der zentral in der Stadtkasse eingerichteten Sach- und Personenbuchhaltung gehört die arbeitstäglich durchzuführende Erstellung des nach der GemHKVO bzw. der dazu erlassenen Dienstanweisung für die Zahlungsanweisung, Buchführung und Zahlungsabwicklung der Stadt Ronnenberg vorgeschriebenen Tagesabschlusses, die Verwaltung und Archivierung der Kassenbelege sowie die Erstellung des kassenmäßigen Abschlusses zum Abschlussstichtag 31. Dezember.

Weiterhin fallen in den Zuständigkeitsbereich des Produkts Kassengeschäfte die vorbereitenden Arbeiten zur Aufstellung der Haushaltsrechnung und die termingerechte Erstellung der vierteljährlichen Kassenstatistik sowie die Vorbereitung der Jahresrechnungsstatistik.

Strategische/s Ziel/e:

- Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Erledigung der Kassengeschäfte

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	3,28	Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	3,60
Zahlungsverkehr abwickeln	339,05	Zahlungsverkehr abwickeln	385,20
Liquiditätsmanagement durchführen	18,32	Liquiditätsmanagement durchführen	18,32
Jahresabschluss durchführen	49,23	Jahresabschluss durchführen	66,01
Mahnwesen bearbeiten	81,60	Mahnwesen bearbeiten	81,60
Gesamt	491,48	Gesamt	554,72

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	2,40		2,71

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Optimierung des Kassenbestandes im Verhältnis zu den aufgenommenen Liquiditätskrediten
- Sensibilisierung der bewirtschafteten Stellen hinsichtlich der erforderlichen Meldepflichten zur Liquiditätssteuerung
- Umstellung auf das einheitliche Europäische Zahlungssystem SEPA

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Bareinzahlungen	285	234	100	133	133	150	150
Summe der Bareinzahlungen	155.478 €	104.993 €	50.000 €	50.929 €	102	50.000 €	50.000 €
Anzahl der Scheckeinzahlungen	530	434	500	280	56	400	300
Summe der Scheckeinzahlungen	138.221 €	65.938 €	162.000 €	18.881 €	12	60.000 €	20.000 €
Buchungsfälle pro Jahr (S)	161.260	155.003	162.000	168.252	104	155.000	168.000
Buchungsfälle Sachkontenbereich	33.791	33.039	34.000	33.537	99	33.000	33.000
Buchungsfälle Personenkontenfälle	127.469	121.964	128.000	134.715	105	128.000	135.000
Summe der Einnahmen aus Nebenforderungen	72.378 €	43.490 €	50.000 €	43.462 €	87	50.000 €	75.000 €
Anzahl der Einlieferung von Wertgegenständen	28	57	30	22	73	50	30
Anzahl der Auslieferung von Wertgegenständen	18	18	20	18	90	28	20
Durchschnittliche Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten	19.730.096 €	21.780.155 €	23.950.000 €	22.998.165 €	96	22.000.000 €	24.200.000 €
Zinsaufwendungen für Liquiditätskrediten	231.803 €	241.341 €	375.000 €	99.668 €	27	110.000 €	121.000 €
Zahl der Teilnehmer am Lastschriftverfahren	8.943	9.011	9.000	8.613	96	9.100	9.000
Verhältnis der durchschn. Liquiditätskredite zu Investitionskrediten	91,15 %	94,57 %	78,36 %	98,83 %	126	94,71%	75,40 %
Anteil der durchschn. Liquiditätskredite zu ordentlichen Erträgen	55,89 %	60,80%	61,89 %	57,50 %	93	54,96%	54,23 %
Liquiditätskreditzinsen pro Einwohner	10,03 €	10,39 €	16,14 €	4,26 €	26	4,74 €	5,17 €
Täglicher Aufwand an Liquiditätskreditzinsen	635,08 €	661,21 €	1.027,40 €	273,06 €	27	301,37 €	331,51 €
Anteil der Bareinzahlungen an den Gesamteinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,46 %	0,29 %	0,14 %	0,13 %	93	0,12 %	0,12 %
Anteil der Scheckeinzahlungen an den Gesamteinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,41 %	0,18 %	0,44 %	0,05 %	11	0,15 %	0,05 %
Anteil der Lastschriftteilnehmer an den Gesamt- abgabenzahlern (S)	59,57 %	59,91 %	58,08 %	55,17 %	95	59,87 %	56,96 %

Produktnummer 11141200

Produktbezeichnung Kassengeschäfte

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	132.536,00 €	156.501,00 €	23.965,00 €	18,08	Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.412**

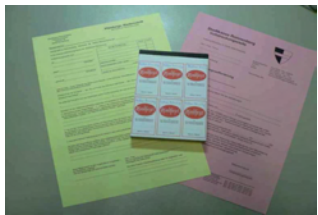
Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.412 Kassengeschäfte

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	100	0	0	0	0
	03000.10000 Verwaltungsgebühren	0,00	100	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	48.653,14	85.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	03000.26101 Mahngebühren, Säumniszuschläge NEU	-165.092,62	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	03000.26111 Stundungszinsen NEU	-8.191,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	99996.03562 Erträge aus der Wertberichtigung Nebenforderungen -NEU-	221.936,76	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	48.653,14	85.100	80.000	80.000	80.000	80.000
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	125.416,03	132.536	156.501	159.303	162.296	165.460
	03000.41003 Beamtenbezüge SN Kassengeschäfte	23.833,04	25.793	32.574	33.208	33.787	34.433
	03000.41403 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Kassengeschäfte	74.090,73	76.435	86.648	88.517	90.590	92.462
	03000.43003 Versorgungskasse Beamte SN Kassengeschäfte	8.505,44	8.000	11.711	11.355	11.144	11.222
	03000.43403 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Kassengeschäfte	3.567,72	4.968	5.565	5.702	5.806	6.014
	03000.44403 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Kassengeschäfte	12.059,20	15.027	16.933	17.384	17.725	17.973
	03000.45013 Umlage Beihilfekasse SN Kassengeschäfte	3.359,90	2.313	3.070	3.137	3.244	3.356
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400	500	500	500	500
	03000.52002 Geräte usw., vermögensunwirksam SN Kassengeschäfte	0,00	0	200	200	200	200
	03000.56202 Aus- und Fortbildung, Umschulung SN Kassengeschäfte	0,00	400	300	300	300	300
16	Abschreibungen	221.936,76	0	0	0	0	0
	99996.44730 Wertberichtigung auf Forderungen Produkt Kassengeschäfte	221.936,76	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.477,40	4.200	4.000	4.000	4.000	4.000
	03000.65402 Dienstreisen SN Kassengeschäfte	0,00	300	100	100	100	100
	03000.65002 Bürobedarf SN Kassengeschäfte	942,45	900	1.000	1.000	1.000	1.000
	03000.65102 Bücher und Zeitschriften SN Kassengeschäfte	32,00	0	100	100	100	100
	03000.65202 Postgebühren SN Kassengeschäfte	2.482,95	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	03000.65502 Gerichts- u. ähnliche Kosten SN Kassengeschäfte	20,00	500	300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	350.830,19	137.136	161.001	163.803	166.796	169.960

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.412**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.412 Kassengeschäfte

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-302.177,05	-52.036	-81.001	-83.803	-86.796	-89.960
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-302.177,05	-52.036	-81.001	-83.803	-86.796	-89.960
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	302.177,05	137.136	161.001	163.803	166.796	169.960
	03000.16929 Saldoüberrechnung mit externen Produkten; Kassengeschäfte	302.177,05	137.136	161.001	163.803	166.796	169.960
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	85.100	80.000	80.000	80.000	80.000
	03000.67929 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Kassengeschäfte	0,00	85.100	80.000	80.000	80.000	80.000
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	302.177,05	52.036	81.001	83.803	86.796	89.960
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.512 Vollstreckung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

16 Team Abgaben, Stadtkasse / Herr Fritsch

Zielgruppe:Drittgläubiger
Schuldner**Status (Bindungswirkung) des Produktes:**Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die Aufgabe des Produkts Vollstreckung besteht im Wesentlichen in der Beitreibung der öffentlich-rechtlichen Geldforderungen der Stadt Ronnenberg sowie der Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe. Die hierbei zur Anwendung kommenden Vollstreckungsmaßnahmen sind überwiegend die Pfändung von Lohn/Gehalt der Schuldnerinnen und Schuldner sowie die Pfändung von ermittelten Bankkonten.

Darüber hinaus obliegt dem Produkt Vollstreckung die Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen durch die freiwillige Gerichtsbarkeit sowie die Geltendmachung von Ansprüchen der Stadt in Zwangsverwaltungs-, Zwangsversteigerungs- und Insolvenzverfahren.

Sofern die erwähnten Vollstreckungsmaßnahmen nicht zum Erfolg führen, obliegt es dem Produkt Vollstreckung die Uneinbringlichkeit der Forderungen festzustellen, um anschließend die Forderungsangelegenheit durch Maßnahmen zur Veränderung von Ansprüchen (Niederschlagung/Erlass) in Zusammenarbeit bzw. auf Veranlassung der für die Bewirtschaftung der Forderungsart zuständigen Organisationseinheit der Stadtverwaltung abzuschließen.

Letztlich fallen die Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Nebenforderungen und Vollstreckungskosten in den Zuständigkeitsbereich des Produktes Vollstreckung.

Strategische/s Ziel/e:

- Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung insbesondere der städtischen Geldforderungen
- Möglichst kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung der Geldforderungen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	3,49	Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	2,93
Vollstreckungsaufträge intern bearbeiten	234,03	Vollstreckungsaufträge intern bearbeiten	234,03
Vollstreckungshandlungen im Außendienst durchführen	161,95	Vollstreckungshandlungen im Außendienst durchführen	161,95
Insolvenzforderungen und Zwangsversteigerungsverfahren betreiben	22,38	Insolvenzforderungen und Zwangsversteigerungsverfahren betreiben	22,37
Gesamt	421,85	Gesamt	421,28

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	2,06		2,05

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Entwicklung eines Kontrollsystems und Erlass einer Dienstanweisung für das Vollstreckungswesen

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der erteilten Vollstreckungsaufträge -eigene- (S)	1.037	939	1.200	1.049	87	1.000	100
Anzahl der Amtshilfeersuchen	704	692	800	605	76	800	800
Anzahl der Vollstreckungshandlungen im Außendienst	3.909	3.723	4.000	4.159	104	3.800	3.800
Anzahl der Niederschlagungen	29	47	30	150	500	30	50
Gesamtsumme der niedergeschlagenen Forderungen	21.948 €	47.178 €	30.000 €	1.066.781 €	3.556	100.000 €	30.000 €
Anzahl der erledigten Vollstreckungsaufträge -eigene-	662	609	750	589	79	800	560
Anzahl der erledigten Amtshilfeersuchen	581	653	650	540	83	640	650
Summe der Einnahmen aus Amtshilfeersuchen	74.545 €	68.272 €	75.000 €	54.720 €	73	75.000 €	75.000 €
Summe der Einnahmen aus Vollstreckungsaufträgen -eigene-	281.142 €	245.957 €	280.000 €	252.766 €	90	280.000 €	300.000 €
Durchschnittlich monatliche Summe der beigetriebenen Forderungen	29.641 €	26.186 €	29.583 €	25.624 €	87	29.583 €	31.250 €
Anteil erledigter Vollstreckungsaufträge (eigene)	64 %	65 %	63 %	56 %	90	80 %	80 %
Anteil erledigter Amtshilfeersuchen	83 %	94 %	81 %	89 %	110	80 %	81 %

Produktnummer 11151200

Produktbezeichnung Vollstreckung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
07	Ordentliche Erträge						
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	Erstattung Vollstreckungskosten	6.000,00 €	10.000,00 €	4.000,00 €	66,67	Erhöhte Anzahl Vollstreckungsaufträge da künftig Vollstreckung per Amtshilfe für die AHA	03000.16210
13	Ordentliche Aufwendungen						
	Personalaufwendungen	94.731,00 €	100.173,00 €	5.442,00 €	5,74	Gestiegene Personalaufwendungen bedingt durch die Höhergruppierung einer Stelleninhaberin.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.512**

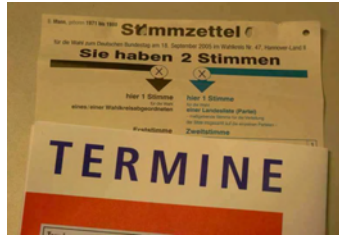
Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.512 Vollstreckung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.504,12	6.000	10.000	20.000	20.000	20.000
	03000.16210 Erstattung Vollstreckungskosten	6.504,12	6.000	10.000	20.000	20.000	20.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	6.504,12	6.000	10.000	20.000	20.000	20.000
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	97.915,98	94.731	100.173	102.238	104.315	106.486
	03000.41004 Beamtenbezüge SN Vollstreckung	7.472,01	8.380	8.603	8.769	8.923	9.094
	03000.41404 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Vollstreckung	67.090,66	65.175	68.660	70.165	71.767	73.368
	03000.43004 Versorgungskasse Beamte SN Vollstreckung	2.666,58	2.599	3.092	2.999	2.943	2.965
	03000.43404 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Vollstreckung	5.404,52	4.149	4.427	4.519	4.616	4.708
	03000.44404 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Vollstreckung	14.228,83	12.826	13.374	13.752	13.940	14.221
	03000.45014 Umlage Beihilfekasse SN Vollstreckung	1.053,38	1.602	2.017	2.034	2.126	2.130
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	400	200	200	200	200
	03000.56203 Aus- und Fortbildung SN Vollstreckung	600,00	400	200	200	200	200
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.484,83	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
	03000.65403 Dienstreisen SN Vollstreckung	447,90	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300
	03000.65003 Bürobedarf SN Vollstreckung	942,45	900	1.000	1.000	1.000	1.000
	03000.65103 Bücher und Zeitschriften SN Vollstreckung	408,16	500	500	500	500	500
	03000.65203 Postgebühren SN Vollstreckung	2.482,95	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	03000.65503 Gerichts u. ähnliche Kosten SN Vollstreckung	1.203,37	500	300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	104.000,81	101.731	106.973	109.038	111.115	113.286
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-97.496,69	-95.731	-96.973	-89.038	-91.115	-93.286
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.512**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.512 Vollstreckung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-97.496,69	-95.731	-96.973	-89.038	-91.115	-93.286
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	104.000,81	101.731	106.973	109.038	111.115	113.286
	03000.16939 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Vollstreckung	104.000,81	101.731	106.973	109.038	111.115	113.286
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.504,12	6.000	10.000	20.000	20.000	20.000
	03000.67939 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Vollstreckung	6.504,12	6.000	10.000	20.000	20.000	20.000
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	97.496,69	95.731	96.973	89.038	91.115	93.286
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 12.1	
Produkt 12.1.013 Wahlen, Statistik	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

13 Team EDV, Kommunikation / Herr Bienert

Zielgruppe:

Kandidatinnen und Kandidaten / Parteien
 Öffentlichkeit
 Wahlberechtigte
 Wahlleitung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die Stadt Ronnenberg ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (Europawahl-, Bundeswahl-, Nds. Landeswahl- und Kommunalwahlgesetz) verpflichtet, Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen durchzuführen. Dafür muss sie im Gemeindegebiet Wahllokale in den einzelnen Wahlbezirken vorhalten und personell ausstatten, damit die Wahlberechtigten dort ihre Stimme am Wahltag abgeben können. Gleichzeitig hat sie den Wahlberechtigten, die am Wahltag verhindert sind, die Möglichkeit der Briefwahl zu geben. Dafür ist drei Wochen vor der Wahl eine Briefwahlstelle einzurichten. Die Wahlberechtigten sind durch Bekanntmachungen auf gesetzliche Bestimmungen und Vorschriften hinzuweisen.

Im Rahmen der Kommunalwahl obliegt der Gemeinde nach dem Nds. Kommunalwahlgesetz die Gemeindevahlleitung, da das Gesetz für die Wahl zum Rat in den Gemeinden, für die Direktwahlen sowie für sonstige nach dem Gesetz durchzuführende Wahlen gilt. Der Rat der Stadt Ronnenberg entscheidet rechtzeitig über die Einteilung des Wahlgebietes (Aufteilung in Wahlbereiche und Wahlbezirke). Die Verwaltung hat einen Gemeindevahlausschuss einzurichten, dem die Verwaltung die von ihr geprüften Wahlvorschläge vorzulegen hat. Ebenso ist dem Ausschuss nach der Wahl die Übersicht über die gewählten Bewerberinnen und Bewerber zu unterbreiten. Da sich das Wahlgebiet auf das Gemeindegebiet beschränkt, ist die Kommune für die Erstellung der Stimmzettel zur Wahl der Mitglieder im Rat, in den Ortsräten und zur Bürgermeisterwahl sowie weiterer Vordrucke (Niederschriften, Schnellmeldungen) verantwortlich.

Die Stadt Ronnenberg ist gesetzlich verpflichtet, Erhebungen für den Nds. Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie vor Ort durchzuführen. Dabei hat sie folgende Aufgaben zu erfüllen: Werbung und Verpflichtung der Erhebungsbeauftragten, Verteilung der Erhebungsunterlagen an die Erhebungsbeauftragten, termingerechte Rücknahme und Prüfung der Erhebungsvordrucke.

Strategische/s Ziel/e:

- Durchführung von rechtssicheren Wahlen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Wahlen vorbereiten und durchführen, Statistiken und Initiativen bearbeiten	45,47	Wahlen vorbereiten und durchführen, Statistiken und Initiativen bearbeiten	45,47
Gesamt	45,47	Gesamt	45,47

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,22		0,22

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Durchführung Europawahl 2013 und Durchführung Direktwahl Regionspräsidentin oder Regionspräsident 2014

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Wahlbezirke	28	28	28			28	28
Anzahl der Wahlberechtigten (Kommunalwahl) (S)	-	18.675	-				19.191
Anzahl der Wähler/innen zur Kommunalwahl (Rat) (Anteil an Wahlberechtigten)	-	Keine Auswertung	-				11.076 51,71%
Anzahl der Wahlberechtigten (Landtagswahl) (S)	-		-			17.970	
Anzahl der Wähler/innen zur Landtagswahl (Anteil an Wahlberechtigten)	-		-			11.116 (61,94%)	
Anzahl der Wahlberechtigten (Bundestagswahl) (S)	-		-			17.970	
Anzahl der Wähler/innen zur Bundestagswahl (Anteil an Wahlberechtigten)	-		-			13.252 (73,22%)	
Anzahl der Wahlberechtigten (Europawahl) (S)	-		-			-	18.687
Anzahl der Wähler/innen zur Europawahl (Anteil an Wahlberechtigten)	-		-			-	7.849 42,5%
Gesamtaufwendungen an der Wahl	0 €	8.805,60 €	-			18.900 €	18.900 €
Aufwendungen je Wahlberechtigtem (S)	0 €	0,47 €	-			0,52 €	0,49 €

Produktnummer 12101300

Produktbezeichnung Wahlen, Statistik

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	20.496,00 €	19.215,00 €	-1.281,00 €	-6,25	Fehlerhafte Zuordnung von Personalkosten im Vorjahr.	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen Postgebühren	3.600,00 €	7.800,00 €	4.200,00 €	116,67	Kosten für den Versand von Wahlbenachrichtigungskarten für die Europawahl und die Wahl des Regionspräsidenten in 2014 = ca. 2 x 3.900 €. In 2013 fand nur eine Wahl (Landtagswahl) statt und somit auch nur 1x Versand von Wahlbenachrichtigungskarten.	05200.65200

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**12.1.013**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.1 Statistik und Wahlen
Produkt: 12.1.013 Wahlen, Statistik

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		12.000,00	22.000	22.000	5.500	7.500	11.000
	05200.16100	Erstattung vom Land	0,00	22.000	11.000	5.500	0	5.500
	05200.16200	Erstattungen von der Region	12.000,00	0	11.000	0	7.500	5.500
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		12.000,00	22.000	22.000	5.500	7.500	11.000
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		4.748,25	20.496	19.215	19.606	20.054	20.453
	02100.41002	Beamtenbezüge SN Wahlen, Statistik	0,00	0	914	914	943	943
	02200.41003	Beamtenbezüge SN Wahlen, Statistik	0,00	2.199	0	0	0	0
	05200.41000	Beamtenbezüge SN Wahlen und Statistik	3.065,48	0	0	0	0	0
	02100.41402	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Wahlen, Statistik	0,00	13.666	13.945	14.281	14.595	14.910
	05200.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Wahlen, Statistik	120,72	0	0	0	0	0
	02100.43002	Versorgungskasse Beamte SN Wahlen, Statistik	0,00	0	343	314	314	314
	02200.43003	Versorgungskasse Beamte SN Wahlen und Statistik	0,00	683	0	0	0	0
	05200.43000	Versorgungskasse Beamte SN Wahlen, Statistik	1.094,00	0	0	0	0	0
	02100.43402	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Wahlen, Statistik	0,00	880	902	923	944	965
	05200.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Wahlen, Statistik	9,37	0	0	0	0	0
	02100.44402	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Wahlen, Statistik	0,00	2.704	2.726	2.789	2.852	2.894
	05200.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Wahlen, Statistik	26,52	0	0	0	0	0
	02100.45012	Umlage Beihilfe Tariflich Beschäftigte SN Wahlen, Statistik	0,00	314	385	385	406	427
	02200.45013	Umlage Beihilfekasse SN, Wahlen, Statistik	0,00	50	0	0	0	0
	05200.45010	Umlage Beihilfekasse SN	432,16	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		3.848,53	22.500	26.700	0	23.300	16.100
	05200.40000	Aufwandsentschädigungen SN	0,00	13.900	14.300	0	8.200	7.200

Teilergebnishaushalt 2014**12.1.013**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.1 Statistik und Wahlen
Produkt: 12.1.013 Wahlen, Statistik

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	05200.65200 Postgebühren SN Wahlen und Statistik	3.848,53	3.600	7.800	0	5.100	3.900
	05200.65810 Sonstige Geschäftsausgaben	0,00	5.000	4.600	0	10.000	5.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.596,78	42.996	45.915	19.606	43.354	36.553
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	3.403,22	-20.996	-23.915	-14.106	-35.854	-25.553
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	3.403,22	-20.996	-23.915	-14.106	-35.854	-25.553
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	379,61	489	623	495	331	300
	05200.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Statistik und Wahlen	379,61	489	623	495	331	300
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.195,34	21.270	32.834	32.893	33.062	33.255
	05200.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Wahlen und Statistik	21.195,34	21.270	32.834	32.893	33.062	33.255
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.815,73	-20.781	-32.211	-32.398	-32.731	-32.955
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-17.412,51	-41.777	-56.126	-46.504	-68.585	-58.508

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe 53.1	
Produkt 53.1.012 Elektrizitätsversorgung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

15 Team Haushalt, Steuerung / Herr Haupt

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Das Produkt Elektrizitätsversorgung ist auf Grundlage des amtlichen Produktrahmenplanes an Stelle des im kameralen System geführten Unterabschnitts 81000 einzurichten. Ihm werden direkt keine Arbeitsvorgänge zugeordnet. Die aus der Bewirtschaftung der Erträge dieses „Auffangproduktes“ entstehenden Arbeitsvorgänge werden beim Produkt Haushaltswirtschaft nachgewiesen und betreffen die laufende Abwicklung der aufgrund der Privatisierung im Wege der Konzessionserteilung an die Avacon geschlossenen Konzessionsverträge.

Strategische/s Ziel/e:

entfällt

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Übernahme der Stromversorgung im Stadtgebiet Ronnenberg durch die Netzgesellschaft Ronnenberg GmbH & Co. KG

Grund- und Kennzahlen:

entfällt

Produktnummer 53101200

Produktbezeichnung Elektrizitätsversorgung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge Gewinnanteile von Netzgesellschaft Ronnenberg;Stromversorgung	0,00 €	105.000,00 €	105.000,00 €	100,00	Anteilige Gewinnabführung ab 05.2014 der Netzgesellschaft Ronnenberg GmbH&Co.KG; Betragshöhe sowie Ansatzfortschreibung gem. Gutachten der BET Aachen. Weitere Erläuterungen s. Vorbericht	81000.21000
11	sonstige ordentliche Erträge Konzessionsabgabe Strom	635.000,00 €	580.000,00 €	-55.000,00 €	103,00	Ansatzhöhe orientiert sich an aktueller Abschlagsmitteilung der E. ON Avacon AG	81000.22000
	Ordentliche Aufwendungen						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Gutachterkosten für Neukonzessionierung E- Versorgung ab 2014	60.000,00 €	15.000,00 €	-45.000,00 €	-75,00	Dritte Rate der Gutachter- und Verfahrenskosten für die Gründung der Netzgesellschaft Ronnenberg GmbH&Co.KG	81000.65500

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**53.1.012**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.1 Elektrizitätsversorgung
Produkt: 53.1.012 Elektrizitätsversorgung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	105.000	154.000	164.000	166.000
	81000.21000 Gewinnanteile von Netzgesellschaft Ronnenberg; Stromversorgung	0,00	0	105.000	154.000	164.000	166.000
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	683.344,12	635.000	580.000	585.000	590.000	595.000
	81000.22000 Konzessionsabgabe Strom	683.344,12	635.000	580.000	585.000	590.000	595.000
12	= Summe ordentliche Erträge	683.344,12	635.000	685.000	739.000	754.000	761.000
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.088,95	60.000	15.000	0	0	0
	81000.65500 Gutachterkosten für Neukonzessionierung E- Versorgung ab 2014	91.088,95	60.000	15.000	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	91.088,95	60.000	15.000	0	0	0
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	592.255,17	575.000	670.000	739.000	754.000	761.000
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	592.255,17	575.000	670.000	739.000	754.000	761.000
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56,81	60	35	32	28	27
	81000.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Elektrizitätsversorgung	56,81	60	35	32	28	27
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.689,76	4.757	4.204	4.295	4.344	4.457
	81000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Elektrizitätsversorgung	3.689,76	4.757	4.204	4.295	4.344	4.457
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.632,95	-4.697	-4.169	-4.263	-4.316	-4.430
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	588.622,22	570.303	665.831	734.737	749.684	756.570

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe 53.2	
Produkt 53.2.012 Gasversorgung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

15 Team Haushalt, Steuerung / Herr Haupt

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Das Produkt Gasversorgung ist auf Grundlage des amtlichen Produktrahmenplanes an Stelle des im kameralen System geführten Unterabschnitts 81300 einzurichten. Ihm werden direkt keine Arbeitsvorgänge zugeordnet. Die aus der Bewirtschaftung der Erträge dieses „Auffangproduktes“ entstehenden Arbeitsvorgänge werden beim Produkt Haushaltswirtschaft nachgewiesen und betreffen die laufende Abwicklung der aufgrund der Privatisierung im Wege der Konzessionserteilung an die Stadtwerke Hannover geschlossenen Konzessionsverträge.

Strategische/s Ziel/e:

entfällt

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

entfällt

Grund- und Kennzahlen:

entfällt

Produktnummer 53201200

Produktbezeichnung Gasversorgung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
11	Ordentliche Erträge sonstige ordentliche Erträge Konzessionsabgabe Gas	220.000,00 €	131.200,00 €	-88.800,00 €	-40,36	Ansatzhöhe orientiert sich an aktueller Abschlagsmitteilung der Enercity	81300.22000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**53.2.012**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.2 Gasversorgung
Produkt: 53.2.012 Gasversorgung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	156.633,00	220.000	131.200	133.000	135.000	140.000
	351100 Konzessionsabgaben	156.633,00	220.000	131.200	133.000	135.000	140.000
	81300.22000 Konzessionsabgabe Gas	156.633,00	220.000	131.200	133.000	135.000	140.000
12	= Summe ordentliche Erträge	156.633,00	220.000	131.200	133.000	135.000	140.000
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	156.633,00	220.000	131.200	133.000	135.000	140.000
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	156.633,00	220.000	131.200	133.000	135.000	140.000
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56,81	60	35	32	27	27
	381100 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56,81	60	35	32	27	27
	81300.16909 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Gasversorgung	56,81	60	35	32	27	27
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.689,76	4.757	4.205	4.296	4.344	4.458
	481100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.689,76	4.757	4.205	4.296	4.344	4.458
	81300.67909 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Gasversorgung	3.689,76	4.757	4.205	4.296	4.344	4.458
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.632,95	-4.697	-4.170	-4.264	-4.317	-4.431
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	153.000,05	215.303	127.030	128.736	130.683	135.569

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe 53.3	
Produkt 53.3.012 Wasserversorgung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

15 Team Haushalt, Steuerung / Herr Haupt

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Das Produkt Wasserversorgung ist auf Grundlage des amtlichen Produktrahmenplanes an Stelle des im kameralen System geführten Unterabschnitts 81500 einzurichten. Ihm werden direkt keine Arbeitsvorgänge zugeordnet. Die aus der Bewirtschaftung der Erträge dieses „Auffangproduktes“ entstehenden Arbeitsvorgänge werden beim Produkt Haushaltswirtschaft nachgewiesen und betreffen die laufende Abwicklung der aufgrund der Privatisierung im Wege der Konzessionerteilung an die EWA / Stadtwerke Hannover geschlossenen Konzessionsverträge sowie Gewinnabführungen.

Strategische/s Ziel/e:

- Neuausrichtung der Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH (EWA)

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Ausweitung der Energieerzeugung mittels Photovoltaikanlagen

Grund- und Kennzahlen:

entfällt

Produktbezeichnung Wasserversorgung

Produktnummer 53301200

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
08	Ordentliche Erträge Zinsen und ähnliche Gewinnausschüttung EWA Ronnenberg GmbH	20.000,00 €	16.800,00 €	-3.200,00 €	-16,00	Die Gewinnausschüttung der Energie- und Wasserver- sorgung Ronnenberg GmbH beträgt grundsätzlich 20.000 €. Dieser Betrag wird jedoch durch die zu zahlende Kapital- ertragssteuer sowie dem Solidaritätszuschlag um rund 3.200 € gemindert, so dass an Erträgen lediglich die veranschlagten 16.800 € erzielt werden können.	81500.21000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**53.3.012**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.3 Wasserversorgung
Produkt: 53.3.012 Wasserversorgung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	17.468,00	20.000	16.800	16.800	16.800	16.800
	81500.21000 Gewinnausschüttung EWA Ronnenberg GmbH	17.468,00	20.000	16.800	16.800	16.800	16.800
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	152.164,73	170.000	167.500	169.000	171.000	173.000
	81500.22000 Konzessionsabgabe Wasser	67.416,00	85.000	83.500	85.000	87.000	89.000
	81500.22001 Konzessionsabgabe Wasser	84.748,73	85.000	84.000	84.000	84.000	84.000
12	= Summe ordentliche Erträge	169.632,73	190.000	184.300	185.800	187.800	189.800
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	169.632,73	190.000	184.300	185.800	187.800	189.800
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	169.632,73	190.000	184.300	185.800	187.800	189.800
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56,84	85	36	33	28	27
	81500.16909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Wasserversorgung	56,84	85	36	33	28	27
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.781,71	4.780	4.243	4.334	4.382	4.495
	81500.67909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Wasserversorgung	3.781,71	4.780	4.243	4.334	4.382	4.495
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.724,87	-4.695	-4.207	-4.301	-4.354	-4.468
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	165.907,86	185.305	180.093	181.499	183.446	185.332

Produktbereich 57 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 57.3	
Produkt 57.3.011 Gebäudewirtschaft	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

11 Team Gebäudewirtschaft / Herr Schwindt

Zielgruppe:

Nutzer/Innen aller öffentlichen Gebäude der Stadt Ronnenberg
Pächter/Innen, Mieter/Innen
Beschäftigte der Stadtverwaltung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Durch das interne Serviceprodukt Gebäudewirtschaft werden die für kommunale Aufgaben benötigten räumlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt und bewirtschaftet. Das Produkt Gebäudewirtschaft umfasst die Bewirtschaftung und Unterhaltung städtischer Objekte sowie die Planung und Umsetzung aller Hochbaumaßnahmen.

Die Stadt Ronnenberg hält für die Nutzung durch die Einwohnerschaft und die Verwaltung eigene Gebäude sowie angemietete Objekte vor. In mehreren Gebäuden werden Wohnungen sowie Teilbereiche der Gebäude an externe Nutzer vermietet. Veränderungen des flächenmäßigen Bedarfs werden durch Erweiterung, Verringerung und Umnutzung vorhandener Gebäude umgesetzt.

Die Unterhaltungsmaßnahmen der städtischen Gebäude sowie wiederkehrende Wartungen werden durch das Team Gebäudewirtschaft geplant und überwacht. Die Ausführung wird von eigenen Handwerkern (Elektro-, Sanitär-, Tischler- und Maurerarbeiten) sowie externen Firmen übernommen. Umfang und Anforderungen haben in dem Bereich Überwachung und Wartung stark zugenommen. Um diesem gerecht zu werden, gilt hierfür eine Priorisierung mit der Orientierung an den Grundsätzen Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Sicherstellung der Benutzbarkeit und Betriebssicherheit sowie der nachhaltigen Bausubstanzerhaltung.

Das Team Gebäudewirtschaft ist seit 2010 neben laufenden Unterhaltungsmaßnahmen mit dem Bereich Hochbau auch für größere Bau- und bautechnische sowie energetische Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden zuständig. Dabei gelten ein etwas oberhalb der gesetzlichen Anforderungen angesetzter energetischer Standard sowie eine lebenszyklusorientierte Kostenbetrachtung als Rahmenvorgaben für die Aufgabenerledigung. Hiermit zusammenhängend ist auch eine Vergabestelle für VOB-Leistungen des Teams Gebäudewirtschaft eingeordnet.

Bei den Hochbaumaßnahmen ist von 2013 bis 2015 das Großprojekt Ersatzneubau an der Marie Curie Schule KGS Ronnenberg am Standort Empelde ein Schwerpunkt. Hier wird erstmalig mit einem Generalunternehmer gearbeitet. Parallel beginnen die Planungen für die Umbauplanungen an der Grundschule Weetzen für Horträume, die barrierefreie Erschließung sowie die notwendigen Sanierungsmaßnahmen mit Schwerpunkt bei den Sanitärinstallationen. Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich Hochbau ist die vorläufige Fertigstellung der räumlichen Anforderungen an Kindergarten- und Krippenplätzen sowie Horträumen.

Der Bereich Energiebewirtschaftung und Energiemanagement muss ab 2013 neu aufgebaut und bearbeitet werden.

In der Gebäudewirtschaft werden zunehmend Forderungen der Bauaufsicht und des Brandschutzes umfangreich aufgearbeitet, damit aktuelle Projekte genehmigungsfähig werden. Zudem erfolgt hier die Aufstellung von Konzepten zur Vorbereitung und Prüfung der Durchführbarkeit der Maßnahmen und z. B. zum Amokschutz in den Schulen. Es werden wo erforderlich Brandschutzkonzepte beauftragt, die wiederum eine Grundlage für die weitere Maßnahmenplanung sind. Wesentliche Ansprüche des Brandschutzes mit z. B. einem zweiten Rettungsweg werden kontinuierlich eingeplant und sukzessive erfüllt.

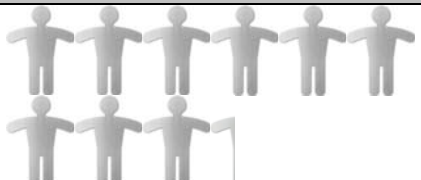
Strategische/s Ziel/e:

- Bedürfnis-/ bedarfsgerechte Bereitstellung von attraktiven, modernen und wirtschaftlichen städtischen Einrichtungen
- Umsetzung von Maßnahmen zur Erfüllung gesetzlicher Forderungen (z. B: KiTa-Erweiterungen und Inklusion)

- Verhinderung des weiteren Anstiegs des Sanierungsstaus und sukzessive Überführung der städtischen Objekte in eine geplante Gebäudeunterhaltung
- Aufbau eines nachhaltigen und wirtschaftlichen Gebäudemanagement- / Energiemanagementsystems

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	31,43	Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	31,60
Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen planen und durchführen	746,22	Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen planen und durchführen	757,40
Städt. Gebäude verwalten	223,19	Städt. Gebäude verwalten	223,19
Energiemanagement und Energiekosten verwalten	265,38	Energiemanagement und lfd. Energiekosten verwalten	265,38
Neu- bzw. Erweiterungsbauten/Modernisierungen / energetische Sanierungen planen und durchführen	609,03	Neu- bzw. Um- und Erweiterungsbauten/Modernisierungen / energetische Sanierungen planen und durchführen	609,03
Gesamt	1.875,25	gesamt	1.886,60

Die weitreichenden Veränderungen im Leistungsumfang bei diesem Produkt ergeben sich aus organisatorischen Verschiebungen der Arbeitsvorgänge zwischen den Produkten Innerer Dienstbetrieb und Gebäudewirtschaft.

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	9,14		9,21

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Ausführung des Ersatzneubaus MCS Empelde nach erstmaliger Vergabe an einen Generalunternehmer
- Einplanung und Berücksichtigung von Anforderungen zur Inklusion an städt. Schulen und Horten
- Schaffung der baulichen Voraussetzungen für bauordnungsrechtliche und brandschutztechnische Genehmigungsfähigkeiten bei vorhandenen Nutzungen und künftigen Umnutzungen in städtischen Liegenschaften
- Weiterführung der sukzessiven Umstellung von manuellen Schließungen zu elektromechanischen Schließanlagen zur Kontrolle der Zutrittsrechte und Verbesserung des Zugriffs von Einsatzkräften im Notfall
- Abschluss der Schaffung neuer KiTa- und Hortplätze gemäß des bestehenden Bedarfs
- Erstellung eines Standortkonzeptes zum sinnvollen Einbau von Wärmemengenzählern zwecks Optimierung der Erfassung und Auswertung von Energieverbrauchswerten
- Aufbereitung des vorhandenen Strom-, Wärme- sowie Wasserverbrauchsdatenbestandes als Grundlage für einen fortlaufend wiederkehrenden Energiebericht - bezogen auf die städtischen Liegenschaften - zur Bereitstellung für die politischen Gremien bzw. der Einwohnerschaft

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl externer Aufträge	608	556	550	555	101	590	450
Anzahl interner Aufträge	573	706	590	808	137	790	880
Anzahl der Ausschreibungen nach VOB	43	51	35	13	37	25	17
Anzahl der betreuten Gebäude (S)	63	64	64	64	100	63	63
betreute Fläche in qm (S)	57.412 m ²	58.006 m ²	58.327 m ²	59.687 m ²	102	59.687 m ²	60.416 m ²
Bauunterhaltungsaufwand	1.904.633 €	1.683.518 €	1.693.418 €	1.657.036 €	98	1.724.001 €	1.294.852 €
Unterhaltungsaufwand pro qm und Jahr	33,17 €	29,02 €	29,03 €	27,76 €	96	28,88 €	21,15 €
Energiekosten (Strom-, Wärme- und Wasserkosten)	986.420 €	825.936 €	854.890 €	832.290 €	97	917.865 €	956.938 €
Energiekosten pro qm und Jahr	17,18 €	14,24 €	14,66 €	13,94 €	95	15,38 €	15,73 €

Produktnummer 57301100
 Produktbezeichnung Gebäudewirtschaft

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
06	privatrechtliche Entgelte						
	Mieteinnahmen aus gewerblicher Vermietung	12.300,00 €	60.500,00 €	48.200,00 €	79,67	Miete für Schilderprägestelle	88000.14001
	Ersätze aus gewerblicher Vermietung	12.500,00 €	13.800,00 €	1.300,00 €	9,42	NK-VZ für Schilderprägestelle	88000.14011
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	605.420,00 €	634.020,00 €	28.600,00 €	4,51	Personalkosten sind durch organisatorische Veränderungen im Personalbestand gestiegen.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	122.100,00 €	33.600,00 €	-88.500,00 €	-72,48	Ausführungen dazu im Vorbericht	02000.50000
	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	122.900,00 €	84.500,00 €	-38.400,00 €	-31,24	Ausführungen dazu im Vorbericht	88000.50000
	Arbeitsgeräte Gebäudewirtschaft	11.000,00 €	4.000,00 €	-7.000,00 €	-63,64	in 2014 Wegfall für Arbeitsgeräte Werkstatt Handwerker (3.500 €) des Weiteren Kürzung um 3.500 €, da keine größeren Anschaffungen für 2014 geplant sind	02000.52010
	Heizung SN	24.500,00 €	29.200,00 €	4.700,00 €	19,18	Mehrverbrauch: + 2.100 €; Arbeitspreis (KWL) - 1.500 €; Arbeitspreis Netz + 3.200 €; Regelenergieumlage - 400 €; Sicherheit für Preissteigerung: + 400 €; Wegfall Stille Str. 8 - 400 €; Neu KFZ-Zulassung + 1.300 €	02000.54000
	Heizung SN	6.800,00 €	8.100,00 €	1.300,00 €	19,12	Mehrverbrauch: + 900 €; Arbeitspreis (KWL) - 500 €; Arbeitspreis Netz + 900 €; Regelenergieumlage - 100 €; Sicherheit für Preissteigerung: + 100 €	88000.54000
	Reinigung SN	51.000,00 €	58.400,00 €	7.400,00 €	14,51	Reinigung Kaffeeautomat Rathaus 1 + 1200 €, Umzug KFZ Zulassungsstelle + 2500 €, Glasreinigung Schiebetürelement Rathaus + 100 €, Ladycareboxen im Bürgerbüro + 100 €, + 600 € Preissteigerung im Mattenbereich, + 4900 € im Sachkostenbereich, -300 Rathaus 2 Stoffhandtuchrollen weggefallen, + 500 € mehr Matten benötigt, -2200 Unterhaltsreinigung Rathaus 1 A in Vertrag aufgenommen	02000.54050
	Steuern u. Abgaben	12.700,00 €	11.100,00 €	-1.600,00 €	-12,60	Es wurde sich am Verbrauch von 2013 orientiert (11.500 €) abzgl. Einsparungen in Höhe von ca. 400 € durch Verringerung der Regen- u. Schmutzwassergebühren ab 2014	88000.54300
	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	100,00	Fortbildungskosten wurden bisher im Produkt Innerer Dienst kalkuliert	02000.56201
	Schädlingsbekämpfung in und an Gebäuden	3.000,00 €	2.000,00 €	-1.000,00 €	-33,33	Es wurde sich am Verbrauch in den Vorjahren orientiert	88000.58000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Dienstreisen SN	0,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	100,00	Dienstreisekosten wurden bisher im Produkt Innerer Dienst kalkuliert	02000.65401
	Kosten für Wertgutachten	3.000,00 €	1.500,00 €	-1.500,00 €	-50,00	HH-Stelle in vergangenen Jahren nicht genutzt. Ab 2015 in Team Gebäudewirtschaft beplanen.	88000.65510

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.011**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.3.011 Gebäudewirtschaft

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	16.399,45	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
	88000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	16.399,45	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	88.198,67	75.600	124.700	124.700	124.700	124.700
	88000.14000 Mieten	47.424,58	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
	88000.14001 Mieteinnahmen aus gewerblicher Vermietung	18.114,96	12.300	60.500	60.500	60.500	60.500
	88000.14010 Ersätze	11.022,73	9.400	8.700	8.700	8.700	8.700
	88000.14011 Ersätze aus gewerblicher Vermietung	11.125,10	12.500	13.800	13.800	13.800	13.800
	99996.03411 Erträge aus Wertberichtigung Mieten	511,30	0	0	0	0	0
	88000.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.737,25	300	0	0	0	0
	02000.16200 Erstattung Renovierungskosten Region (Rathaus 2)	4.737,25	0	0	0	0	0
	88000.16800 Erstattung von Versicherungen	0,00	300	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	102.353,22	72.700	102.000	105.000	108.000	112.000
	02000.03711 Erträge aus aktivierten Eigenleistungen Hochbau; Gebäudewirtschaft	102.353,22	72.700	102.000	105.000	108.000	112.000
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	211.688,59	165.000	243.100	246.100	249.100	253.100
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	530.696,67	605.420	634.020	669.106	709.225	723.058
	02000.41003 Beamtenbezüge SN Gebäudewirtschaft	126.192,70	129.215	117.229	137.003	159.467	162.555
	02000.41403 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Gebäudewirtschaft	273.575,33	337.400	366.500	374.800	383.300	391.700
	02000.43003 Versorgungskasse Beamte SN Gebäudewirtschaft	45.035,17	40.170	42.215	46.727	52.582	52.982
	02000.43403 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gebäudewirtschaft	21.144,99	21.700	23.700	24.000	24.800	25.200
	02000.44403 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gebäudewirtschaft	46.958,27	66.500	71.700	73.300	74.700	76.000
	02000.45013 Umlage Beihilfekasse SN Gebäudewirtschaft	17.790,21	10.435	12.676	13.276	14.376	14.621
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.727,29	412.900	293.400	296.500	391.200	409.300
	02000.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	130.719,90	122.100	33.600	38.000	89.600	105.000
	02000.50010 Verfolgung Fehlalarmierungen	1.787,39	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	88000.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	47.278,45	122.900	84.500	78.200	122.500	120.200
	88000.50200 Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	02000.52011 Unterhaltung Arbeitsgeräte Gebäudewirtschaft-	73,47	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.011**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.3.011 Gebäudewirtschaft

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	02000.52001	Geräte usw., vermögensunwirksam SN Gebäudewirtschaft	0,00	0	800	800	800	800
	02000.52010	Arbeitsgeräte Gebäudewirtschaft	3.455,20	11.000	4.000	7.500	4.000	7.500
	88000.52010	Geräte, vermögensunwirksam	13,49	0	0	0	0	0
	02000.54000	Heizung SN	28.928,88	24.500	29.200	29.200	29.800	29.800
	02000.54030	Wasser SN	1.111,20	1.200	1.800	1.800	1.800	1.800
	02000.54040	Strom SN	22.858,39	31.200	30.800	30.800	30.800	30.800
	02000.54050	Reinigung SN	53.075,18	51.000	58.400	59.900	61.400	62.900
	02000.54300	Steuern, Abgaben SN	11.033,04	14.100	14.400	14.400	14.400	14.400
	88000.54000	Heizung SN	5.464,34	6.800	8.100	8.100	8.300	8.300
	88000.54030	Wasser SN	1.714,44	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000
	88000.54040	Strom SN	2.338,09	1.600	2.100	2.100	2.100	2.100
	88000.54300	Steuern, Abgaben SN	12.487,70	12.700	11.100	11.100	11.100	11.100
	88000.54310	Versicherungen SN	2.031,91	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	02000.55021	KFZ-Steuer Kfz	874,00	900	900	900	900	900
		Gebäudehandwerker						
	02000.56000	Dienst- u. Schutzkleidung f. Bedienstete	3.110,10	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	02000.56201	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300
	88000.56200	Aus- und Fortbildung Umschulung	2.428,78	0	0	0	0	0
	88000.58000	Schädlingsbekämpfung in und an Gebäuden	1.943,34	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Abschreibungen		14.824,23	15.300	14.100	14.000	14.000	13.800
	88000.68000	Abschreibungen	14.312,93	15.300	14.100	14.000	14.000	13.800
	99996.44722	Wertberichtigung auf Forderungen FD 1.1	511,30	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		4.812,73	7.700	8.200	8.200	8.200	8.200
	02000.65401	Dienstreisen SN	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100
	88000.65400	Dienstreisen SN	19,20	0	0	0	0	0
	02000.65001	Bürobedarf Gebäudewirtschaft-	989,26	800	1.000	1.000	1.000	1.000
	02000.65103	Bücher und Zeitschriften SN Gebäudewirtschaft	2.286,32	1.000	1.800	1.800	1.800	1.800
	88000.65000	Bürobedarf SN	753,96	0	0	0	0	0
	88000.65200	Postgebühren SN	763,99	900	800	800	800	800
	88000.65300	Bekanntmachung Wohnungsinserate	0,00	500	500	500	500	500
	88000.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	500	500	500	500
	88000.65510	Kosten für Wertgutachten	0,00	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	88000.65520	Gebäudevermessungskosten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		883.060,92	1.041.320	949.720	987.806	1.122.625	1.154.358
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-671.372,33	-876.320	-706.620	-741.706	-873.525	-901.258
22	außerordentliche Erträge		141.868,37	0	0	0	0	0
	88000.16802	Empfangene Versicherungsleistungen für Wiederaufbau An der Halde 1 nach Brandschaden; Gebäudewirtschaft	141.868,37	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		141.868,37	0	0	0	0	0
	88000.50202	Ausserordentlicher Aufwand aus dem Wiederaufbau An der Halde 1 nach Brandschaden; Gebäudewirtschaft	141.868,37	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-671.372,33	-876.320	-706.620	-741.706	-873.525	-901.258

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.011**

Produktbereich: 57
Produktgruppe: 57.3
Produkt: 57.3.011

Wirtschaft und Tourismus
 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Gebäudewirtschaft

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	780.196,40	1.041.320	949.720	987.806	1.122.625	1.154.358
	02000.16950 Erstattung Personalkosten von anderen Unterabschnitten	135.930,71	177.500	181.600	185.500	189.700	193.500
	88000.16909 Saldoüberrechnung mit externen Produkten; Gebäudewirtschaft	644.265,69	863.820	768.120	802.306	932.925	960.858
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.824,07	165.000	243.100	246.100	249.100	253.100
	88000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Gebäudewirtschaft	108.824,07	165.000	243.100	246.100	249.100	253.100
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	671.372,33	876.320	706.620	741.706	873.525	901.258
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe 57.3	
Produkt 57.3.023 Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

12 Team Innerer Dienst / Herr Valentin

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Externe

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☒ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die Stadtverwaltung Ronnenberg unterhält vier Gemeinschaftshäuser in den Stadtteilen Ronnenberg, Vörie, Linderte und Ihme-Roloven. Davon wurde das Gemeinschaftshaus im Stadtteil Vörie seitens der Stadt verpachtet. Im Gemeinschaftshaus Ronnenberg ist die integrierte, jedoch gesondert zu nutzende, Kegelbahn hervorzuheben.

Die Vergabe der Gemeinschaftshäuser und öffentlichen Einrichtungen ist eine freiwillige Aufgabe der Stadtverwaltung. Sie fördert gem. § 1 der Benutzungsordnung für die Gemeinschaftshäuser der Stadt Ronnenberg vorrangig die Belange der örtlichen Gemeinschaft. Benötigt die Stadt Ronnenberg die Gemeinschaftshäuser nicht für eigene Veranstaltungen, können sie Vereinen, Verbänden und Institutionen sowie privaten Personen (nicht Gemeinschaftshaus Ronnenberg und Ihme-Roloven) in dieser Reihenfolge entgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die Höhe der Gebühren ist per Satzung geregelt. Es können, je nach Größe der einzelnen Gemeinschaftshäuser, Veranstaltungen in einer Größenordnung von 50 bis zu 200 Personen durchgeführt werden. Die kundenorientierte Terminvergabe erfolgt, bis auf die Gemeinschaftshäuser in Ronnenberg und Ihme-Roloven, bei der jeweiligen Pächterin (Gemeinschaftshaus Vörie) bzw. bei der örtlichen Betreuerin (Gemeinschaftshaus Linderte). Die Gemeinschaftshäuser sollen in erster Linie den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den örtlichen Vereinen, Verbänden und Institutionen zur Verfügung stehen, weshalb die Stadt Ronnenberg grundsätzlich gewerbliche Nutzungen der Gemeinschaftshäuser nicht zulässt.

Die Gemeinschaftshäuser der Stadt Ronnenberg werden auf schriftlichen Antrag, in dem mindestens Art, Dauer und Umfang der Nutzung anzugeben sind, durch einen schriftlichen Bescheid zur Verfügung gestellt. Um die Belange der örtlichen Gemeinschaft weitestgehend zu unterstützen, wird die Nutzung der Gemeinschaftshäuser den Ronnenberger Vereinen, Verbänden und anderen örtlichen Institutionen vorbehalten. Aus diesem Grunde werden auch den Ronnenberger Einwohnern/innen die Gemeinschaftshäuser kostengünstiger gegenüber den auswärtigen Nutzern zur Verfügung gestellt.

Zudem werden einzelne Klassenräume und Aulen der Schulen zur außerschulischen Nutzung zur Verfügung gestellt. Diese Vergabe erfolgt grundsätzlich gegen Gebühr. Die Höhe der Gebühren ist per Entgelterhebung geregelt. Hierin ist ebenfalls festgelegt, dass die Schulraumvergabe grundsätzlich an ortsansässige Vereine, Verbände und Institutionen sowie sonstiger juristischer Personen erfolgt.

Außerschulisch stehen den sporttreibenden ortsansässigen Vereinen und Verbänden auch die Sportanlagen, gemäß dem Verwendungszweck der Benutzungsordnung für Sportplatzanlagen und Sporthallen der Stadt Ronnenberg, zur Verfügung. Eine Gebrauchsüberlassung an Dritte ist nicht zugelassen.

Strategische/s Ziel/e:

- Förderung der Belange der örtlichen Gemeinschaft

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	1,24	Zentrale Aufgabe in den Facheinheiten	1,17
Gemeinschaftshäuser verwalten und betreiben	82,99	Gemeinschaftshäuser verwalten und betreiben	62,26

Schulräumlichkeiten vergeben	18,77	Schulräumlichkeiten vergeben	51,16
Gesamt	103,0	gesamt	114,59

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,50		0,57

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Optimierung der Frequentierung der städtischen Gemeinschaftshäuser und Kegelbahn (z. B. Erstellung Flyer, Einführung elektronischer Anmietungsvordrucke etc.)
- Anpassung des Ratsbeschlusses der Stadt Ronnenberg vom 15.12.2004 über die Erhebung von Entgelten für die Überlassung von Schulraum an Dritte

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Gemeinschaftshäuser (ab 2010 ohne KLZ Weetzen)	4	4	4	4	100	4	4
Anzahl der Überlassungen der Gemeinschaftshäuser und der Kegelbahn	1.499	1.403	1.400	1.413	101	1.400	1.400
Einnahmen aus der Vermietung*	17.968,96 €	15.971,93 €	15.900,00 €	14.954,53 €	94	16.500,00 €	12.600,00 €
Kosten für Bewirtschaftung,	87.425,54 €	82.744,97 €	82.800,00 €	87.439,06 €	106	140.000,00 €	84.000,00 €
Einnahmen pro Überlassung	11,99 €	11,38 €	11,36 €	10,58 €	93	11,79 €	9,00 €
Kosten pro Einwohner/in	3,71 €	3,56 €	3,51 €	3,74 €	107	6,03 €	3,59 €
Gebührendeckungsgrad	21 %	19 %	19 %	17 %	89	12 %	15 %

* eingerechnet Gebühreneinnahmen Kegelbahn Ronnenberg

Produktnummer

57302300

Produktbezeichnung

Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt/USK*
				absolut	%		
	Ordentliche Erträge						
05	öffentlich-rechtliche Entgelte						
	Gebühren für Anmietung Kegelbahn	6.100,00 €	4.700,00 €	-1.400,00 €	-22,95	Orientierung an den tatsächlichen Einnahmen 2013	76010.11001
	Benutzungsgebühren Vereine	4.500,00 €	3.800,00 €	-700,00 €	-15,56	Orientierung an den tatsächlichen Einnahmen 2013	76010.11002
	Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	2.300,00 €	1.500,00 €	-800,00 €	-34,78	Orientierung an den tatsächlichen Einnahmen 2013	76020.11000
	Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	700,00 €	0,00 €	-700,00 €	-100,00	keine private Vermietung mehr, gem. Neufassung Benutzungsordnung GH'ser vom 26.06.2013	76040.11000
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	32.509,00 €	29.508,00 €	-3.001,00 €	-9,23	Geringfügiges Beschäftigungsverhältnis für die Kegelbahnbetreuung entfällt. Personabedarf durch organisatorische Veränderungen leicht gesunken.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	32.300,00 €	9.700,00 €	-22.600,00 €	-69,97	Ausführungen dazu im Vorbericht	76010.50000
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.200,00 €	13.400,00 €	4.200,00 €	45,65	Ausführungen dazu im Vorbericht	76020.50000
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.000,00 €	600,00 €	-4.400,00 €	-88,00	Ausführungen dazu im Vorbericht	76040.50000
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400,00 €	1.400,00 €	1.000,00 €	250,00	Ausführungen dazu im Vorbericht	76050.50000
	Steuern u. Abgaben	4.500,00 €	5.500,00 €	1.000,00 €	22,22	Es wurde sich am Verbrauch von 2013 orientiert (5.900 €) abzgl. Einsparungen von ca. 200 € durch Verringerung der Regen- u. Schmutzwassergebühren sowie Einsparungen von ca. 200 € durch Änderung der Gebührensatzung für Müll ab 2014	76010.54300

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.023**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.3.023 Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.448,82	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	76000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.448,82	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	14.954,53	16.500	12.600	12.600	12.600	12.600
	76010.11000 Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	-562,43	0	0	0	0	0
	76010.11001 Gebühren für Anmietung Kegelbahn	5.589,61	6.100	4.700	4.700	4.700	4.700
	76010.11002 Benutzungsgebühren Vereine	4.527,35	4.500	3.800	3.800	3.800	3.800
	76020.11000 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	2.076,00	2.300	1.500	1.500	1.500	1.500
	76020.11001 Benutzungsgebühren Vereine	900,00	1.000	900	900	900	900
	76040.11000 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	608,00	700	0	0	0	0
	76040.11001 Benutzungsgebühren Vereine	1.061,00	1.100	900	900	900	900
	76050.11000 Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	255,00	300	300	300	300	300
	76050.11001 Benutzungsgebühren Vereine	500,00	500	500	500	500	500
06	privatrechtliche Entgelte	103,00	100	1.300	1.300	1.300	1.300
	76020.14050 Automatenprovision	103,00	100	100	100	100	100
	76010.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
	76020.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
	76040.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
	76050.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333,01	1.200	0	0	0	0
	76010.16800 Erstattung von Versicherungen	0,00	300	0	0	0	0
	76020.16800 Erstattung von Versicherungen	333,01	300	0	0	0	0
	76040.16800 Erstattung von Versicherungen	0,00	300	0	0	0	0
	76050.16800 Erstattung von Versicherungen	0,00	300	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	19.839,36	22.200	18.300	18.300	18.300	18.300
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	12.381,52	32.509	29.508	29.687	30.235	30.709
	02000.41004 Beamtenbezüge SN Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen	5.915,78	17.638	17.031	17.331	17.677	18.023
	02000.41404 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen	0,00	3.092	2.273	2.328	2.377	2.432
	76010.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	659,89	2.000	0	0	0	0
	76020.41400 Dienstbezüge und dergleichen - Angestellte -;	1.966,34	2.000	2.300	2.300	2.400	2.400
	02000.43004 Gemeinschaftshaus Versorgungskasse Beamte SN Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen	2.111,20	5.482	6.110	5.910	5.810	5.858

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.023**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.3.023 Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	02000.43404 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen	0,00	203	147	153	153	159
	76010.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	0,00	100	0	0	0	0
	76020.43400 Beiträge zu Versorgungskassen - Angestellte - Gemeinschaftshaus	140,83	100	100	100	200	200
	02000.44404 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen	0,00	610	446	458	464	477
	76010.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	189,30	400	0	0	0	0
	76020.44400 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Angestellte - Gemeinschaftshaus	564,19	400	500	500	500	500
	02000.45014 Umlage Beihilfekasse SN Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen	833,99	484	501	507	554	560
	76020.45010 Umlage Beihilfekasse	0,00	0	100	100	100	100
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.858,06	104.700	83.300	80.800	109.500	277.000
	76010.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	35.809,01	32.300	9.700	20.600	42.700	215.600
	76010.50200 Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	76020.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	1.033,42	9.200	13.400	400	400	400
	76020.50200 Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	76040.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	6.591,25	5.000	600	600	600	600
	76040.50200 Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	76050.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	281,56	400	1.400	400	6.400	400
	76050.50200 Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	76050.52020 Unterhaltung Geräte; Gemeinschaftshaus Vörie	574,79	0	0	0	0	0
	76010.52010 Geräte, vermögensunwirksam	1.833,37	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	76020.52010 Geräte, vermögensunwirksam	190,21	300	300	300	300	300
	76040.52010 Geräte, vermögensunwirksam	112,84	300	300	300	300	300
	76050.52010 Geräte, vermögensunwirksam	10,16	300	300	300	300	300
	76010.54000 Heizung SN	4.284,60	9.400	8.900	8.900	9.000	9.000
	76010.54030 Wasser SN	397,92	800	800	800	800	800
	76010.54040 Strom SN	4.130,40	6.400	6.000	6.000	6.000	6.000
	76010.54050 Reinigung SN	15.698,19	19.700	19.600	20.100	20.500	21.000
	76010.54300 Steuern, Abgaben SN	4.467,52	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	76010.54310 Versicherungen SN	829,49	900	900	900	900	900
	76020.54000 Heizung SN	2.795,22	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
	76020.54030 Wasser SN	276,06	100	100	100	100	100
	76020.54040 Strom SN	1.171,53	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	76020.54050 Reinigung SN	126,45	0	0	0	0	0
	76020.54300 Steuern, Abgaben SN	608,82	700	600	600	600	600
	76020.54310 Versicherungen SN	267,59	300	300	300	300	300
	76040.54000 Heizung SN	757,85	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
	76040.54030 Wasser SN	106,11	200	200	200	200	200
	76040.54040 Strom SN	447,81	700	700	700	700	700
	76040.54050 Reinigung SN	1.221,32	2.700	2.800	2.900	3.000	3.100
	76040.54300 Steuern, Abgaben SN	737,92	500	600	600	600	600
	76040.54310 Versicherungen SN	357,96	400	400	400	400	400
	76050.54000 Heizung SN	1.184,48	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
	76050.54030 Wasser SN	30,04	100	100	100	100	100
	76050.54040 Strom SN	319,01	800	700	700	700	700
	76050.54300 Steuern, Abgaben SN	205,16	300	300	300	300	300
16	Abschreibungen	19.405,88	20.600	20.600	21.000	20.500	20.500

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.023**

Produktbereich: 57
Produktgruppe: 57.3
Produkt: 57.3.023

Wirtschaft und Tourismus
 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	76010.68000 Abschreibungen	14.502,09	15.700	15.400	15.600	15.600	15.600
	76020.68000 Abschreibungen	1.640,92	1.600	1.900	2.100	2.000	2.000
	76030.68000 Abschreibungen	1.633,87	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	76040.68000 Abschreibungen	954,39	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	76050.68000 Abschreibungen	674,61	700	700	700	300	300
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	581,00	900	700	700	700	700
	76010.65250 Fernspreckgebühren SN	396,53	600	500	500	500	500
	76050.65250 Fernspreckgebühren SN	184,47	300	200	200	200	200
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	119.226,46	158.709	134.108	132.187	160.935	328.909
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-99.387,10	-136.509	-115.808	-113.887	-142.635	-310.609
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-99.387,10	-136.509	-115.808	-113.887	-142.635	-310.609
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.023,48	9.890	10.576	10.654	10.706	10.846
	76090.16909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Gemeinschaftshäuser	5.023,48	9.890	10.576	10.654	10.706	10.846
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.726,03	94.188	85.444	87.863	93.871	95.821
	76090.67909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Gemeinschaftshäuser	73.150,01	76.595	64.542	66.510	72.037	73.675
	76090.67950 Erstattung Personalkosten an UA 77100	4.095,35	7.180	4.228	4.321	4.416	4.380
	76090.67951 Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft	12.480,67	10.413	16.674	17.032	17.418	17.766
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-84.702,55	-84.298	-74.868	-77.209	-83.165	-84.975
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-184.089,65	-220.807	-190.676	-191.096	-225.800	-395.584

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe 61.1	
Produkt 61.1.012 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

16 Team Abgaben, Stadtkasse / Herr Fritsch

Zielgruppe:

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Das Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen ist auf Grundlage des amtlichen Produktrahmenplanes an Stelle des im kameralen System geführten Unterabschnitts 90000 einzurichten. Ihm werden direkt keine Arbeitsvorgänge zugeordnet. Die aus der Bewirtschaftung der Aufwendungen und Erträge dieses „Auffangproduktes“ entstehenden Arbeitsvorgänge werden bei den Produkten Abgaben und Haushaltswirtschaft nachgewiesen und betreffen überwiegend die Festsetzung und Erhebung von Steuern und Grundbesitzabgaben sowie die Abwicklung von Vorgängen des kommunalen Finanzausgleichs.

Grund- und Kennzahlen:

entfällt

Produktnummer 61101200

Produktbezeichnung Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
						Zu der Entwicklung im Bereich der allgemeinen Deckungsmittel aus Steuern und Zuweisungen sowie bei der abzuführenden Regionsumlage siehe Erläuterungen und Tabellen/ Schaubilder im Vorbericht des Haushaltsplanes	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014

61.1.012

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt: 61.1.012 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	19.394.264,71	19.721.900	20.144.000	20.919.000	21.653.700	22.414.300
	90000.00000 Grundsteuer A	130.067,67	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	90000.00100 Grundsteuer B	4.191.457,72	4.250.000	4.300.000	4.350.000	4.400.000	4.450.000
	99996.03012 Erträge aus der Wertberichtigung Grundsteuer B	19.048,92	0	0	0	0	0
	90000.00300 Gewerbesteuer	5.125.924,67	5.582.500	5.400.000	5.562.000	5.730.000	5.900.000
	99996.03013 Erträge Wertberichtigung Gewerbesteuer	643.047,58	0	0	0	0	0
	90000.01000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.481.067,00	8.888.600	9.417.000	9.935.000	10.431.700	10.953.300
	90000.01200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	607.402,00	629.800	635.000	655.000	675.000	694.000
	90000.02100 Vergnügungssteuer	31.538,50	125.000	140.000	165.000	165.000	165.000
	99996.03031 Erträge Wertberichtigung Vergnügungssteuer	53.918,40	0	0	0	0	0
	90000.02200 Hundesteuer	105.432,05	116.000	122.000	122.000	122.000	122.000
	99996.03032 Erträge Wertberichtigung Hundesteuer	5.360,20	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.248.608,00	6.046.000	6.793.000	7.083.300	7.321.900	7.568.600
	90000.04100 Hauptansatz nach NFAG-Schlüsselzuweisung	4.669.864,00	5.452.000	6.178.000	6.456.000	6.682.000	6.916.000
	90000.06100 Zuweisung für Aufgaben des übertragenen	578.744,00	594.000	615.000	627.300	639.900	652.600
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	35.013,26	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	90000.26500 Vollverzinsung Gewerbesteuer NEU	-39.919,12	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	99996.03691 Erträge aus Wertberichtigung Forderungszinsen	74.932,38	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	24.677.885,97	25.867.900	26.987.000	28.052.300	29.025.600	30.032.900
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	796.307,48	0	0	0	0	0
	99996.44721 Wertberichtigung auf Forderungen FD 1.2	796.307,48	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.815,00	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	90000.84500 Verzinsung von Steuererstattungen	7.815,00	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18	Transferaufwendungen	10.302.880,00	9.755.700	10.354.000	10.758.000	11.179.000	11.615.000
	90000.81000 Gewerbesteuerumlage nach Gemeindefinanzreformgesetz	861.872,00	856.000	828.000	853.000	879.000	905.000
	90000.83100 Einzahlung in Entschuldungsfonds nach § 14 c NFAG	43.720,00	44.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	90000.83200 Regionsumlage	9.397.288,00	8.855.700	9.481.000	9.860.000	10.255.000	10.665.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.107.002,48	9.780.700	10.364.000	10.768.000	11.189.000	11.625.000
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	13.570.883,49	16.087.200	16.623.000	17.284.300	17.836.600	18.407.900

Teilergebnishaushalt 2014**61.1.012**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt: 61.1.012 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	13.570.883,49	16.087.200	16.623.000	17.284.300	17.836.600	18.407.900
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	118.899,30	120.964	126.884	128.801	129.989	131.213
	90000.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Steuern und allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen	118.899,30	120.964	126.884	128.801	129.989	131.213
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	244.391,80	188.259	302.920	310.574	315.233	323.959
	90000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Steuern und allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen	244.391,80	188.259	302.920	310.574	315.233	323.959
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-125.492,50	-67.295	-176.036	-181.773	-185.244	-192.746
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	13.445.390,99	16.019.905	16.446.964	17.102.527	17.651.356	18.215.154

Produktbereich	
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	
61.2	
Produkt	
61.2.012 sonstige allg. Finanzwirtschaft	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

15 Team Haushalt, Steuerung / Herr Haupt

Zielgruppe:

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Das Produkt sonstige allgemeine Finanzwirtschaft ist auf Grundlage des amtlichen Produktrahmenplanes an Stelle des im kameralen System geführten Unterabschnitts 91000 einzurichten. Ihm werden direkt keine Arbeitsvorgänge zugeordnet. Die aus der Bewirtschaftung der Aufwendungen und Erträge dieses „Auffangproduktes“ entstehenden Arbeitsvorgänge werden beim Produkt Haushaltswirtschaft nachgewiesen und betreffen überwiegend die Kreditwirtschaft und die kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte).

Grund- und Kennzahlen:

entfällt

Produktnummer 61201200

Produktbezeichnung Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
17	Ordentliche Aufwendungen						
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	Zinsausgaben Kreditmarkt NEU	975.400,00 €	1.167.600,00 €	192.200,00 €	19,70	Für investive Zwecke sind im Haushaltsjahr 2014 Kreditneuaufnahmen in Höhe von 12.185.800€ vorgesehen. Damit einhergehend erhöhen sich die Zinsaufwendungen um 192.200 €.	91000.80710
	Zinsen für Darlehen zum Erwerb der Geschäftsanteile NGR	0,00 €	44.000,00 €	44.000,00 €	100,00	Der derzeitige Konzessionsvertrag mit der E.ON Avacon AG über die Wegenutzungsrechte Strom in Ronnenberg endet im Haushaltsjahr 2014. Gemäß bekannter Drucksachen ist die Übernahme des Stromnetzes durch die Stadt Ronnenberg vorgesehen. Hierzu wurde die Netzgesellschaft Ronnenberg GmbH & Co. KG gegründet. Zum Erwerb der Kapitaleinlage ist die Aufnahme von Fremdkapital in Höhe von 1.955.300€ notwendig. Damit einhergehend entstehen für 2014 Zinsaufwendungen in Höhe von 44.000 €.	91000.80781
	Zinsen für Liquiditätskredite	110.000,00 €	121.000,00 €	11.000,00 €	10,00	Gerechnet durchschnittliche Inanspruchnahme von 24.200.000 € bei einem Zinssatz von 0,5 %.	91000.87700

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**61.2.012**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 61.2.012 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		274,61	200	200	200	200	200
	91000.20710	Zinsen aus Giroverkehr NEU	12,82	0	0	0	0	0
	87000.21000	Gewinnanteile aus Beteiligungen	261,79	200	200	200	200	200
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		274,61	200	200	200	200	200
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		982.547,40	1.085.400	1.332.600	1.557.900	1.590.200	1.591.100
	91000.80710	Zinsausgaben Kreditmarkt NEU	882.879,05	975.400	1.167.600	1.376.900	1.407.200	1.408.100
	91000.80781	Zinsen für Darlehen zum Erwerb der Geschäftsanteile NGR	0,00	0	44.000	58.000	58.000	58.000
	91000.87700	Zinsen für Liquiditätskredite	99.668,35	110.000	121.000	123.000	125.000	125.000
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		982.547,40	1.085.400	1.332.600	1.557.900	1.590.200	1.591.100
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-982.272,79	-1.085.200	-1.332.400	-1.557.700	-1.590.000	-1.590.900
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-982.272,79	-1.085.200	-1.332.400	-1.557.700	-1.590.000	-1.590.900
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		777,29	261.945	369.741	348.830	479.814	427.011
	91000.16909	Saldoüberrechnung Serviceprodukte; sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	777,29	261.945	369.741	348.830	479.814	427.011
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		869.750,11	365.903	887.553	413.922	432.015	450.599
	91000.67909	Saldoüberrechnung Serviceprodukte; sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	869.750,11	365.903	887.553	413.922	432.015	450.599
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-868.972,82	-103.958	-517.812	-65.092	47.799	-23.588
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-1.851.245,61	-1.189.158	-1.850.212	-1.622.792	-1.542.201	-1.614.488

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe 61.3	
Produkt 61.3.012 Abwicklung der Vorjahre	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

15 Team Haushalt, Steuerung / Herr Haupt

Zielgruppe:**Status (Bindungswirkung) des Produktes:**Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Dem Produkt Abwicklung der Vorjahre werden keine direkten Arbeitsvorgänge zugeordnet. Die aus der Bewirtschaftung der Aufwendungen und Erträge dieses „Auffangproduktes“ entstehenden Arbeitsvorgänge werden beim Produkt Haushaltswirtschaft nachgewiesen und betreffen ausschließlich die buchungsmäßige Abwicklung von aus Vorjahren aufgelaufenen Haushaltsfehlbeträgen.

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Höhe strukturelles Defizit in €	1.482.844,77	161.582,36	3.674.800,00	1.881.416,39	51	+ 549.300,00	+ 744.400,00
Kumulierte Fehlbeträge am 31.12. d.J. (S) in €	20.886.762,53	21.048.344,89	24.723.144,89	22.929.761,28	93	22.380.461,28	21.636.061,00
Anteil kumulierte Fehlbeträge am ordentlichen Ertragsvolumen (S)	59 %	56 %	64 %	57 %	90	53 %	49 %

Produktnummer 61301200

Produktbezeichnung Abwicklung der Vorjahre

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
						Zu diesem Produkt werden keine Ansätze veranschlagt, es dient lediglich Abschluss- und Abwicklungsbuchungen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**61.3.012**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.3 Abwicklung der Vorjahre
Produkt: 61.3.012 Abwicklung der Vorjahre

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	-153,72	0	0	0	0	0
	92000.68000 Abschreibungen (Berichtigung 2011/2012)	-153,72	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.997,31	0	0	0	0	0
	99996.44410 Verrechnung Umsatzsteuer aus Aufwand	-15.997,31	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	-16.151,03	0	0	0	0	0
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	16.151,03	0	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	16.151,03	0	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45,03	93	30	28	26	26
	92000.16909 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Abwicklung der Vorjahre	45,03	93	30	28	26	26
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.360,61	4.274	3.947	4.039	4.087	4.202
	92000.67909 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Abwicklung der Vorjahre	3.360,61	4.274	3.947	4.039	4.087	4.202
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.315,58	-4.181	-3.917	-4.011	-4.061	-4.176
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	12.835,45	-63.081	-393.217	-814.911	-782.061	-1.270.376

Teilhaushalt 01

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen nach Produkten

Elektrizitätsversorgung

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
91000.37781	231730	Darlehensaufnahme zum Erwerb der Geschäftsanteile der Netzgesellschaft Ronnenberg GmbH	- €	- €	1.943.000,00 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Elektrizitätsversorgung					1.943.000,00 €	- €	- €	- €

Gebäudewirtschaft

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02000.93528	072000	Rathausumfeld - Beschaffung und Installation Außenmobiliar	- €	- €	5.000 €	- €	- €	- €
02000.94106	029200	Honorarkosten für Sachverständige und Gutachten	2.411,73 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
02000.94112	029200	Einbau Blendschutz; Rathaus 1 (HG)	- €	4.000 €	4.000 €	- €	- €	- €
02000.94113	029200	Einbau Blendschutz Rathaus 3 (NG II)	- €	5.600 €	5.600 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Gebäudewirtschaft					64.600 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €

Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
76010.93500	071000	Gemeinschaftshaus O.T. Ronnenberg; Erneuerung der Steuerungstechnik Kegelbahn	- €	- €	6.000 €	- €	- €	- €
		Brandschutztechnische Verbesserung der Flucht- und						
76010.94113	024200	Rettungswege des Saalbereiches aufgrund raumfunktionaler Änderungen	- €	- €	60.000 €	- €	- €	- €
76020.93501	072000	Erneuerung Küche Gemeinschaftshaus Linderte	- €	- €	4.000 €	- €	- €	- €
76020.93502	071000	Erneuerung Tresen (Saal) Gemeinschaftshaus Linderte	- €	- €	3.000 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Gemeinschaftshäuser u. allg. Einrichtungen					73.000 €	- €	- €	- €

Informationssysteme

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02000.93524	072000	Beschaffung Datentresor Team EDV, Kommunikation	- €	- €	10.000 €	- €	- €	- €
02000.93532	072000	Ersatzbeschaffung Schreibtischkombination Team EDV, Kommunikation (Büro 4 Rathaus 1a)	- €	- €	1.700 €	- €	- €	- €
02100.93500	072000	ADV Betreuung; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	21.125,54 €	31.500 €	31.800 €	21.000 €	63.500 €	25.000 €
02100.93543	072000	ADV-Betreuung; Beamer für Schulungsraum / großes SiZi / kleines SiZi	- €	- €	5.300 €	- €	- €	- €
02100.93567	072000	ADV Betreuung; Notebook EDV	- €	- €	1.500 €	- €	- €	- €
02100.93585	002500	ADV Betreuung; Office 2010/Windows 7 Rathaus, EWA und Schulen	37.233,55 €	37.800 €	2.000 €	- €	- €	- €
02100.93589	002500	ADV Betreuung; 10x Adobe X-Vollversion	6.200,00 €	- €	6.200 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Informationssysteme					58.500 €	21.000 €	63.500 €	25.000 €

Innerer Dienstbetrieb

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02000.93500	072000	Hauptverwaltung; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.371,20 €	20.000 €	3.700 €	- €	- €	- €
02000.93518	072000	Ersatzbeschaffung Sitzungsküche Rathaus 2	- €	- €	4.500 €	- €	- €	- €
02000.93525	072000	Einrichtung Besprechungsraum Rathaus 2	- €	- €	2.000 €	- €	- €	- €
02000.93526	072000	Büromobiliarausstattung Büro Raum 2104 Rathaus 2	- €	- €	6.200 €	- €	- €	- €
02000.93527	072000	Ersatzbeschaffung Büromobiliarausstattung Vorzimmer Fachbereichsleitung	- €	- €	3.900 €	- €	- €	- €
02000.95000	029200	Gestaltung Außenanlagen Rathauskomplex Hansastr. 38	- €	- €	112.000 €	80.000 €	- €	- €
Summe Maßnahmen Innerer Dienstbetrieb					132.300 €	80.000 €	- €	- €

Organisation

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02100.93600	002500	ADV Betreuung; Hauslizenz PBEsoft	- €	- €	11.400 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Organisation					11.400 €	- €	- €	- €

Gesamtauszahlungen Investitionsmaßnahmen Teilhaushalt 01

2.282.800,00 € 151.000,00 € 113.500,00 € 75.000,00 €

Teilhaushalt 02

Fachbereich 2

Produktnummer	Bezeichnung	Seite
21102100	Grundschulen	277
21802100	Gesamtschulen	287
22102100	Förderschulen	295
24102100	Schülerbeförderung	301
24302100	Fördermaßnahmen für Schüler	307
26300400	Musikschule	313
27100400	Volkshochschule	319
27200400	Büchereien	325
28100400	Heimat- und sonstige Kulturpflege	331
31102200	Grundversorgung und HBL nach dem SGB XII	337
31112200	Hilfe zum Lebensunterhalt	341
31122200	Hilfe zur Pflege	347
31132200	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	353
31142200	Hilfen zur Gesundheit	361
31152200	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	365
31162200	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	369
31192200	Verwaltung der Sozialhilfe	373
31222200	Grundsicherung Arbeitsuchende nach SGB II	379
31292200	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	383
31312200	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	387
31502200	Senioren- und Behindertenarbeit	393
31512200	Einrichtungen für Asylbewerber (Asylbewerberheim)	401
34602200	Wohngeld	405
35102200	sonstige soziale Hilfen und Leistungen	411
36122100	Förderung von Kindern in Tagespflege	415
36202100	Jugendarbeit	421
36312200	Frauen- und Mädchenberatung	429
36362200	Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld) ab 2014	435
36392200	Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld) bis 2013	441
36502100	Tageseinrichtungen für Kinder	445
36512100	KiTa-Küche	455
36602100	Jugendzentren	461
42102100	Sportförderung	467
42402100	Sportstätten	473
42412100	Freibad	479
52202200	Wohnbauförderung	485

Gliederung / Produktübersicht Teilhaushalt 02

Salden Ergebnisplan ohne interne Leistungsverrechnung (3. Sicht)!

Bezeichnung	Produktnummer	OE	Teilhaushalt	Ergebnisplan		Finanzplan	
				2013	2014	2013	2014
Grundschulen	21102100	21	02	-1.176.545	-1.087.039	-1.333.245	-1.777.539
Gesamtschulen	21802100	21	02	-1.918.459	-1.941.633	-8.097.959	-7.556.133
Förderschulen	22102100	21	02	-155.955	-159.472	-133.355	-206.972
Schülerbeförderung	24102100	21	02	-45.214	-44.419	-45.214	-44.419
Fördermaßnahmen für Schüler	24302100	21	02	-137.291	-148.766	-137.191	-148.766
Musikschule	26300400	21	02	-40.964	-41.154	-40.964	-41.154
Volkshochschule	27100400	21	02	-90.991	-92.979	-90.991	-92.979
Büchereien	27200400	21	02	-86.923	-44.393	-68.623	-48.493
Heimat- und sonstige Kulturpflege	28100400	21	02	-10.869	-6.459	-10.869	-6.459
Grundversorgung und HBL nach dem SGB XII	31102200	23	02	0	0	0	0
Hilfe zum Lebensunterhalt	31112200	23	02	0	0	0	0
Hilfe zur Pflege	31122200	23	02	0	0	0	0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	31132200	23	02	0	0	0	0
Hilfen zur Gesundheit	31142200	23	02	0	0	0	0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	31152200	23	02	0	0	0	0
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	31162200	23	02	0	0	0	0
Verwaltung der Sozialhilfe	31192200	23	02	-418.639	-397.864	-418.639	-400.764
Grundsicherung Arbeitsuchende nach SGB II	31222200	23	02	3.900	500	3.900	500
Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	31292200	23	02	-18.100	-7.300	-18.100	-7.300
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	31312200	23	02	0	0	0	0
Senioren- und Behindertenarbeit	31502200	24	02	-199.085	-206.506	-197.385	-204.806
Einrichtungen für Asylbewerber (Asylbewerberheim)	31512200	23	02	100	0	100	0
Wohngeld	34602200	23	02	0	0	0	0
sonstige soziale Hilfen und Leistungen	35102200	24	02	-76.916	-67.074	-76.916	-67.074
Förderung von Kindern in Tagespflege	36122100	22	02	-131.415	-130.600	-131.415	-135.100
Jugendarbeit	36202100	21	02	-372.764	-356.417	-370.064	-353.617
Frauen- und Mädchenberatung	36312200	24	02	-37.773	-42.949	-40.773	-45.949
Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld) ab 2014	36362200	23	02	0	-15.179	0	-15.179
Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld) bis 2013	36392200	23	02	-3.668	0	-3.668	0
Tageseinrichtungen für Kinder	36502100	22	02	-3.325.834	-3.342.594	-2.884.134	-3.647.094
KiTa-Küche	36512100	22	02	35.615	52.694	28.415	36.294
Jugendzentren	36602100	21	02	-50.200	-30.500	-51.000	-31.300
Sportförderung	42102100	21	02	-8.003	-7.423	-5.003	-5.423
Sportstätten	42402100	21	02	-517.256	-190.125	-458.256	-176.025
Freibad	42412100	21	02	-162.232	-132.291	-155.132	-124.291
Wohnbauförderung	52202200	23	02	76.481	77.542	94.581	95.642
				-8.869.000	-8.362.400	-14.641.900	-15.004.400

Teilergebnishaushalt 2014

Budget: 02

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.398.584,73	2.292.200	1.992.400	2.094.700	2.195.400	2.222.300
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	458.747,07	478.700	478.700	469.800	459.200	454.700
04	sonstige Transfererträge	312.120,47	224.200	333.400	333.400	333.400	333.400
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	1.288.105,86	1.515.900	1.700.300	1.857.800	1.899.600	1.899.600
06	privatrechtliche Entgelte	12.964,09	125.300	183.500	45.500	45.500	45.500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.868.887,55	4.555.100	5.000.100	5.074.300	5.077.900	5.081.400
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	67.282,06	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	996,50	2.100	2.900	2.900	2.900	2.900
12	= Summe ordentliche Erträge	8.407.688,33	9.260.700	9.758.500	9.945.600	10.081.100	10.107.000
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	6.177.760,86	6.910.200	7.402.200	7.799.800	7.970.700	8.123.400
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.088.084,86	3.454.900	3.091.900	2.988.900	3.200.200	3.047.200
16	Abschreibungen	1.172.628,51	1.100.100	1.005.600	1.139.500	1.132.000	1.122.500
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	5.420.827,47	6.276.100	4.990.600	5.094.900	5.096.100	5.097.300
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	340.842,79	388.400	1.630.600	1.615.400	1.615.400	1.615.400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	16.200.144,49	18.129.700	18.120.900	18.638.500	19.014.400	19.005.800
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-7.792.456,16	-8.869.000	-8.362.400	-8.692.900	-8.933.300	-8.898.800
22	außerordentliche Erträge	24.077,44	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	69.546,45	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	-45.469,01	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen)	-7.837.925,17	-8.869.000	-8.362.400	-8.692.900	-8.933.300	-8.898.800
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	110.459,16	204.464	226.457	227.343	224.867	227.037
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.526.595,79	2.538.978	2.385.578	2.469.619	2.589.921	2.639.072
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.416.136,63	-2.334.514	-2.159.121	-2.242.276	-2.365.054	-2.412.035
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.254.061,80	-11.203.514	-10.521.521	-10.935.176	-11.298.354	-11.310.835

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 02

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.267.385,28	2.292.200	1.992.400	0	2.094.700	2.195.400	2.222.300
03	sonstige Transfereinzahlungen	223.670,47	224.200	333.400	0	333.400	333.400	333.400
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.279.873,13	1.515.900	1.700.300	0	1.857.800	1.899.600	1.899.600
05	privatrechtliche Entgelte	22.501,54	125.300	183.500	0	45.500	45.500	45.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.044.559,48	4.555.100	5.000.100	0	5.074.300	5.077.900	5.081.400
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	67.176,16	67.200	67.200	0	67.200	67.200	67.200
08	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	1.277,60	2.100	2.900	0	2.900	2.900	2.900
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.906.443,66	8.782.000	9.279.800	0	9.475.800	9.621.900	9.652.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	6.181.213,58	6.910.200	7.402.200	0	7.799.800	7.970.700	8.123.400
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.949.224,71	3.454.900	3.091.900	0	2.988.900	3.200.200	3.047.200
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen	5.467.965,20	6.276.100	4.990.600	0	5.094.900	5.096.100	5.097.300
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	435.726,65	388.400	1.630.600	0	1.615.400	1.615.400	1.615.400
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.034.130,14	17.029.600	17.115.300	0	17.499.000	17.882.400	17.883.300
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-7.127.686,48	-8.247.600	-7.835.500	0	-8.023.200	-8.260.500	-8.231.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	570.377,46	825.600	509.700	0	358.800	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	21.124,22	21.100	20.100	0	18.100	18.100	18.100
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	591.501,68	846.700	529.800	0	376.900	18.100	18.100
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	3.541.566,61	6.890.500	7.176.000	1.350.000	3.099.000	90.000	150.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	313.867,11	350.500	522.700	0	245.200	153.300	149.300
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.855.433,72	7.241.000	7.698.700	1.350.000	3.344.200	243.300	299.300
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzgl. Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-3.263.932,04	-6.394.300	-7.168.900	-1.350.000	-2.967.300	-225.200	-281.200
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)	-10.391.618,52	-14.641.900	-15.004.400	-1.350.000	-10.990.500	-8.485.700	-8.512.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 02

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-3.049.491,07	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.049.491,07	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-13.441.109,59	-14.641.900	-15.004.400	-1.350.000	-10.990.500	-8.485.700	-8.512.200

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe 21.1	
Produkt 21.1.021 Grundschulen	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Schulpflichtige des 1. bis 4. Jahrgangs
außerschulische Nutzer

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ronnenberg ist Trägerin von vier Grundschulen. Insgesamt werden derzeit (aktuelle Schülerzahlenstatistik Region Hannover Stand: September 2012; bei Erstellung der Produkthülse lag die Statistik 2013 noch nicht vor) 810 Kinder im Primarbereich der Grundschulen beschult. Die Grundschulen befinden sich in den Stadtteilen Empelde (347), Ronnenberg (242), Weetzen (149) und Benthe (72). Für das Schuljahr 2013/2014 ist eine leichte Steigerung an den Standorten Ronnenberg und Benthe, sowie eine Bestätigung der Zahlen in Empelde und Weetzen zu erwarten. Ein der Grundschule Ronnenberg angegliederter Schulkindergarten ruht aktuell und wird durch das vorhandene Hortangebot ersetzt.

Alle Grundschulen im Stadtgebiet werden als verlässliche Grundschulen (VGS) geführt. Die Verlässliche Grundschule umfasst einen täglichen Zeitrahmen von fünf Zeitstunden, i.d.R. von 8.00 – 13.00 Uhr. In der Regenbogenschule Weetzen soll mit dem Schuljahr 2014/2015 erstmalig die Eingangsstufe eingeführt werden, welche den Übergang zur inklusiven Schule begleiten wird.

Für die Grundschule Ronnenberg und die Theodor-Heuss-Schule Empelde wurde erstmalig im Jahr 2013 eine Stelle für die Schulsozialarbeit implementiert. Diese Stelle soll nach den vielfachen, positiven Rückmeldungen in den nächsten Jahren verstetigt werden. Nähere Informationen sind dem Produkt Fördermaßnahmen für Schüler zu entnehmen.

Weiterhin wurde ein nachschulisches Betreuungskonzept entwickelt, welches federführend durch das Team Kinderbetreuung in den Horten eingeführt wird. Ein Meilenstein des Konzeptes ist die enge Kooperation mit den Schulen, welche sich u.a. durch die gemeinsame Nutzung schulischer Räumlichkeiten und Ressourcen auszeichnet. Hierdurch wird eine intensive ineinandergreifende Verzahnung der jeweiligen Einrichtungen am jeweiligen Bildungsstandort erzielt.

Die Stadt Ronnenberg als Schulträgerin hält u.a. das notwendige Schulangebot in organisatorischer Hinsicht - d.h. Errichtung und Veränderung von Schuleinrichtungen im Rahmen des Bestandes - vor, unterhält und beschafft den notwendigen Schulraum durch Bau, Anmietung oder auf andere Weise. Des Weiteren gehört die bedarfsgerechte Ausstattung der Schulen, Einrichtung, Lehrmittel, Zuweisung von Haushaltsmitteln, Hausmeister und Schulsekretäre/Innen, sowie die Aufstellung eines örtlichen Schulentwicklungsplanes zu den Aufgaben.

Im Rahmen der landesweiten Einführung der inklusiven Beschulung durch den Landesgesetzgeber ab dem Schuljahr 2013/2014, befindet sich der Schulträger mit den jeweiligen Schulleitungen und Schulvorständen in intensiven Abstimmungen mit dem Ziel, eine optimale Umsetzung für den Bildungsstandort Ronnenberg zu erreichen. Mit der Drucksache 18/2013 wurde gem. § 183 c NSchG für die Einführung der Inklusion an den Regelschulen, die Grundschule Benthe als Schwerpunkt Schule für den Förderschwerpunkt Sehen und die Grundschule Weetzen Schwerpunkt Schule für den Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung bestimmt. Somit sind die Weichen für die Einführung der stadtweiten inklusiven Beschulung im Primarbereich gestellt.

Federführend durch das Team Gebäudewirtschaft werden in den nächsten Jahren unterschiedlichste Bauvorhaben zur Herrichtung der Grundschulen, auch unter inklusiven Gesichtspunkten umgesetzt. Im Jahr 2013 starteten die Maßnahmen an der Grundschule Benthe mit der Einleitung des Umbaus der Sanitäranlagen und dem Start zum Bau eines Aufzuges. Weitere Schritte für die Herrichtung, u.a. auch unter dem Aspekt Förderschwerpunkt Sehen, sind im Jahr 2014 geplant. An der Grundschule Weetzen stehen ebenso bauliche Veränderungen des Sanitär- und Umkleidetriktes der Sporthalle unter inklusiven Gesichtspunkten an. Des Weiteren soll Raumbedarf für unterschiedlichste Differenzie-

rungsmaßnahmen geschaffen werden. Dadurch könnte auch erweiterter Raumbedarf für die Musikvereinigung Weetzen anfallen.

Bzgl. der Standorte Ronnenberg und Empelde werden in den folgenden Jahren weitere Schritte, auch hinsichtlich der aktuellen politischen Debatte um die Umwandlung der Grundschulen in gebundene Ganztagschulen, einzuleiten sein. Hierzu sollen im Herbst 2014, im Rahmen der „Zukunftsoffensive Bildung“ der Landesregierung, durch den Entwurf zur Änderung des Niedersächsischen Schulgesetz neue Vorgaben vorgestellt werden. Über den Erfolg eines jeden Schulmodells werden abschließend die Eltern durch die Auswahl der Schule für Ihre Kinder aufgrund vorgegebener pädagogischer Konzepte entscheiden. Insofern sollte die Planung der zukünftigen Schullandschaft mit den gesetzlichen Vorgaben eng abgestimmt werden. Weiterhin gilt es zu planen, ob und welche Art der weiteren nachhaltigen Nutzung im zukünftig freien Teil des Gebäudekomplexes Selma Lagerlöf / Gustav-Heinemann-Schule folgen wird.

Seit 2011 finanziert die Stadt Ronnenberg für die Regenbogenschule Weetzen, die Grundschule Ronnenberg und die Theodor-Heuss-Schule jeweils eine Stelle des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport (FSJ), welche nunmehr in den Bundesfreiwilligendienst im Sport (BFD) übergegangen ist. Die ständige Fortführung der Maßnahmen ist beabsichtigt.

Strategische/s Ziel/e:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Bildungsangebotes
- Gewährleistung der bedarfsgerechten Ausstattung der Grundschulen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	3,68	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	3,47
Angelegenheiten als Schulträgers durchführen	152,96	Angelegenheiten als Schulträgers durchführen	128,08
Einrichtung, Ausstattung und Betrieb von schulischen Einrichtungen vornehmen	73,65	Einrichtung, Ausstattung und Betrieb von schulischen Einrichtungen vornehmen	75,12
gesamt	230,29	gesamt	206,67

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,12		1,01

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Umzug Förderzentrum GHS an die Grundschule Empelde
- Begleitung und Raumplanung Umbau Grundschule Weetzen
- Einleitung Raumplanung Grundschule Empelde 2. Standort

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan /Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Grundschulen im Stadtgebiet	4	4	4	4	100	4	4
Anzahl aller Schulklassen	36	38	38	39	103	39	38
Schülerzahl aller Schulen (Stichtag ist Anfang September des Vorjahres)	803	821	821	810	99	817	797
Anzahl Schulklassen THS	14	15	15	15	100	15	15
Schülerzahl (Stichtag ist Anfang September des Vorjahres)	342	361	361	347	96	351	353
Höhe der Ausgaben der pädagogischen Kosten	11.225,38 €	12.461,63 €	12.100,00 €	12.404,08 €	103	11.000,00 €	11.100,00 €
Höhe der Ausgaben für Geräte, Anschaffungskosten bis 1.000 €	1.816,29 €	1.318,84 €	2.200,00 €	1.178,90 €	54	13.700,00 €	15.500,00 €
Höhe der Ausgaben Inventar, Anschaffungskosten oberhalb 1.000 €	7.105,50 €	0,00 €	18.400,00 €	25.870,04 €	141	18.500,00 €	19.000,00 €
Höhe der Ausgaben gesamt pro Schüler	58,91 €	38,18 €	90,58 €	112,65 €	124	123,08 €	129,18 €

Produkt 21.1.021

Anzahl Schulklassen GS Ronnenberg	11	11	11	12	109	12	11
Schülerzahl (Stichtag ist Anfang September des Vorjahres)	253	239	239	242	101	250	221
Höhe der Ausgaben der pädagogischen Kosten	7.507,28 €	7.537,50 €	7.000,00 €	6.800,49 €	97	7.000,00 €	5.600,00 €
Höhe der Ausgaben für Geräte, Anschaffungskosten bis 1.000 €	783,00 €	1.565,19 €	1.700,00 €	662,35 €	39	11.600,00 €	13.100,00 €
Höhe der Ausgaben Inventar, Anschaffungskosten oberhalb 1.000 €	8.265,67 €	5.466,41 €	13.700,00 €	8.677,25 €	63	14.200,00 €	14.600,00 €
Höhe der Ausgaben gesamt pro Schüler	65,44 €	60,96 €	93,72 €	66,70 €	71	131,20 €	150,68 €
Anzahl Schulklassen RSW	7	8	8	8	100	8	8
Schülerzahl (Stichtag ist Anfang September des Vorjahres)	141	150	150	149	99	140	143
Höhe der Ausgaben der pädagogischen Kosten	5.044,50 €	6.159,65 €	5.200,00 €	4.504,25 €	87	5.600,00 €	4.200,00 €
Höhe der Ausgaben für Geräte, Anschaffungskosten bis 1.000 €	846,73 €	2.019,52 €	3.100,00 €	2.661,02 €	86	8.600,00 €	9.600,00 €
Höhe der Ausgaben Inventar, Anschaffungskosten oberhalb 1.000 €	7.685,19 €	3.397,70 €	7.400,00 €	5.686,13 €	77	10.600,00 €	11.200,00 €
Höhe der Ausgaben gesamt pro Schüler	96,29 €	77,18 €	104,67 €	86,26 €	82	177,15 €	174,83 €
Anzahl Schulklassen GS Benthe	4	4	4	4	100	4	4
Schülerzahl (Stichtag ist Anfang September des Vorjahres)	67	71	71	72	101	76	79
Höhe der Ausgaben der pädagogischen Kosten	2.438,43 €	3.394,90 €	2.900,00 €	2.786,07 €	96	2.900,00 €	2.800,00 €
Höhe der Ausgaben für Geräte, Anschaffungskosten bis 1.000 €	897,18 €	572,83 €	1.600,00 €	1.463,60 €	91	5.700,00 €	6.300,00 €
Höhe der Ausgaben Inventar, Anschaffungskosten oberhalb 1.000 €	0 €	2.851,49	2.500,00 €	2.446,83 €	98	6.800,00 €	6.700,00 €
Höhe der Ausgaben gesamt pro Schüler	49,79 €	96,05 €	98,59 €	93,01 €	94	202,64 €	200,00 €

Produktnummer 21102100

Produktbezeichnung Grundschulen

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	302.645,00 €	391.539,00 €	88.894,00 €	29,37	Gestiegene Personalaufwendungen bedingt durch organisatorische Verschiebungen zwischen den Produkten Grundschulen und Gesamtschulen.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen SN	144.200,00 €	52.200,00 €	-92.000,00 €	-63,80	Ausführungen dazu im Vorbericht	21010.50000
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen SN	129.500,00 €	35.700,00 €	-93.800,00 €	-72,43	Ausführungen dazu im Vorbericht	21020.50000
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen SN	50.600,00 €	25.600,00 €	-25.000,00 €	-49,41	Ausführungen dazu im Vorbericht	21030.50000
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen SN	8.300,00 €	23.100,00 €	14.800,00 €	178,31	Ausführungen dazu im Vorbericht	21040.50000
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens SN	2.700,00 €	3.000,00 €	300,00 €	11,11	Anpassung an tatsächlichen Bedarf (Preissteigerungsrate)	21010.51000
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens SN	2.700,00 €	1.800,00 €	-900,00 €	33,33	Wegfall Einzelmaßnahmen - Pauschalposition für Instandsetzungs - und Unterhaltungsmaßnahmen	21030.51000
	Grundschule Weetzen						
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens SN	3.700,00 €	1.800,00 €	-1.900,00 €	51,35	Wegfall Einzelmaßnahmen - Pauschalposition für Instandsetzungs - und Unterhaltungsmaßnahmen	21040.51000
	Geräte, vermögensunwirksam	13.700,00 €	15.500,00 €	1.800,00 €	13,14	Grundschule Empelde Anpassung Musterschule DS 102/2013	21010.52020
	Geräte, vermögensunwirksam	11.600,00 €	13.100,00 €	1.500,00 €	12,93	Grundschule Ronnenberg Anpassung Musterschule DS 102/2013	21020.52020
	Geräte, vermögensunwirksam UE	8.600,00 €	9.600,00 €	1.000,00 €	11,63	Grundschule Weetzen Anpassung Musterschule DS 102/2013	21030.52020
	Miete Kopierer	1.300,00 €	2.300,00 €	1.000,00 €	76,92	Ausschreibung 2013; Kopiervolumen verdoppelt, dadurch höhere Kosten	21030.53000
	Heizung SN	44.400,00 €	52.500,00 €	8.100,00 €	18,24	Mehrverbrauch: + 4.800 €; Arbeitspreis (KWL) - 2.700 €; Arbeitspreis Netz + 6.200 €; Regelenergieumlage - 800 €; Sicherheit für Preissteigerung: + 600 €	21010.54000
	Heizung SN	19.900,00 €	24.200,00 €	4.300,00 €	21,61	Mehrverbrauch: + 2.800 €; Arbeitspreis (KWL) - 1.300 €; Arbeitspreis Netz + 2.800 €; Regelenergieumlage - 300 €; Sicherheit für Preissteigerung: + 300 €	21020.54000
	Steuern u. Abgaben	7.500,00 €	6.300,00 €	-1.200,00 €	-16,00	Es wurde sich bei der Planung am Verbrauch 2013 (6.200 €) orientiert, zzgl. 400 € für gesonderte Containergestellung, abzgl. Einsparungen in Höhe von insgesamt ca. 300 € für Verringerung der Regen- u. Schmutzwassergebühr sowie durch Änderung	21020.54300
	Öffentlichkeitsarbeit Grundschulen	2.000,00 €	100,00 €	-1.900,00 €	-95,00	Gebührensatzung für Müll ab 2014. in 2014 sind keine gesonderten Veranstaltungen geplant	21000.63100
	Mittel des Schulträgers gem. § 108 NSchG ohne Kopierer	7.000,00 €	5.600,00 €	-1.400,00 €	-20,00	Steigerung Kopierkosten Grundschule Ronnenberg höhere Verrechnung Team EDV; somit Verringerung Ansatz für anderweitige pädagogische schülerbezogene Kosten	21020.60000
	Mittel des Schulträgers gem. § 108 NSchG ohne Kopierer	5.600,00 €	4.200,00 €	-1.400,00 €	-25,00	Steigerung Kopierkosten Grundschule Weetzen höhere Verrechnung Team EDV; somit Verringerung Ansatz für anderweitige pädagogische schülerbezogene Kosten	21030.60000
18	Transferaufwendungen						
	Lernmittelbeihilfe Grundschüler	2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €	-100,00	Absenkung auf 0 Euro wegen Erstattung durch BuT	21000.71800

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**21.1.021**

Produktbereich: 21 Schulen
Produktgruppe: 21.1 Grundschulen
Produkt: 21.1.021 Grundschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	800	800	800	800	800
	21010.17800 Spenden Neu		0,00	200	200	200	200	200
	21020.17800 Spenden Neu		0,00	200	200	200	200	200
	21030.17800 Spenden Neu		0,00	200	200	200	200	200
	21040.17800 Spenden Neu		0,00	200	200	200	200	200
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		92.320,33	90.100	90.100	82.600	79.400	78.800
	20000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Grundschulen		49.057,39	49.100	49.100	49.100	49.100	49.100
	21010.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		22.797,31	20.600	20.600	16.100	15.800	15.700
	21020.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		5.643,35	5.600	5.600	2.600	400	300
	21030.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		14.303,74	14.300	14.300	14.300	13.900	13.700
	21040.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		518,54	500	500	500	200	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		2.528,00	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
	21010.11000 Benutzungsgebühren Lehrschwimmbecken		2.528,00	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
06	privatrechtliche Entgelte		1.086,00	1.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	21010.14020 Miete Aula		100,00	100	100	100	100	100
	21030.14020 Miete Pausenhalle		986,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	21010.15001 Erstattung von Versicherungen (NEU)		0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	21020.15001 Erstattung von Versicherungen (NEU)		0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	21030.15001 Erstattung von Versicherungen (NEU)		0,00	0	500	500	500	500
	21040.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)		0,00	0	500	500	500	500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.802,95	3.000	0	0	0	0
	21010.16800 Erstattung von Versicherungen		1.486,76	1.000	0	0	0	0
	21020.16800 Erstattung von Versicherungen		13,28	1.000	0	0	0	0
	21030.16800 Erstattung von Versicherungen		1.302,91	500	0	0	0	0
	21040.16800 Erstattung von Versicherungen		0,00	500	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		98.737,28	96.400	96.800	89.300	86.100	85.500
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		294.786,71	302.645	391.539	400.481	403.152	398.063
	20000.41000 Beamtenbezüge SN Grundschulen		41.860,23	38.863	36.086	36.820	37.513	38.243

Teilergebnishaushalt 2014**21.1.021**

Produktbereich: 21 Schulen
Produktgruppe: 21.1 Grundschulen
Produkt: 21.1.021 Grundschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	20000.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	17.318,43	12.283	9.815	10.887	11.137	11.387
	21010.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	68.648,97	64.400	65.600	67.100	68.500	70.100
	21020.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	20.189,51	50.300	52.100	53.300	54.400	55.600
	21030.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	53.862,61	59.500	60.700	62.000	59.000	49.600
	21040.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	8.551,42	8.800	9.500	9.700	9.900	10.100
	21400.41401	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	0,00	0	35.600	36.400	37.200	38.000
	28110.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	14.980,97	0	32.400	33.100	33.900	34.600
	20000.43000	Versorgungskasse Beamte SN Grundschulen	14.938,92	12.099	13.053	12.571	12.374	12.477
	20000.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	1.444,74	793	628	693	725	724
	21010.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	5.572,21	4.100	4.200	4.400	4.500	4.500
	21020.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	1.613,12	3.200	3.400	3.400	3.500	3.600
	21030.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	0,00	3.900	3.900	4.000	3.800	3.200
	21040.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	623,67	600	600	600	600	700
	21400.43401	Versorgungskasse tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	0,00	0	2.300	2.300	2.400	2.500
	28110.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	1.211,27	0	2.100	2.100	2.200	2.200
	20000.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	3.445,91	2.413	1.918	2.140	2.171	2.201
	21010.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	14.152,64	12.700	12.800	13.100	13.300	13.600
	21020.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	4.210,92	10.000	10.200	10.500	10.600	10.800
	21030.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	11.361,27	11.800	11.800	12.100	11.500	9.700
	21040.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	1.757,73	1.700	1.900	1.900	1.900	2.000
	21400.44401	Sozialversicherung tariflich Beschäftigte SN Grundschule	0,00	0	7.000	7.100	7.200	7.400
	28110.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	3.140,86	0	6.300	6.500	6.600	6.700
	20000.45010	Umlage Beihilfekasse SN Grundschulen	5.901,31	1.194	1.239	1.270	1.332	1.331
	21010.45010	Umlage Beihilfekasse SN	0,00	1.400	1.700	1.700	1.700	1.800
	21020.45010	Umlage Beihilfekasse SN Grundschulen	0,00	1.100	1.300	1.400	1.400	1.500
	21030.45010	Umlage Beihilfekasse SN Grundschulen	0,00	1.300	1.500	1.500	1.600	1.300
	21040.45010	Umlage Beihilfekasse SN	0,00	200	200	200	300	300
	21400.45011	Umlage Beihilfekasse SN Grundschulen	0,00	0	900	900	1.000	1.000
	28110.45010	Umlage Beihilfekasse SN Grundschulen	0,00	0	800	800	900	900
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		625.782,43	758.600	570.500	668.300	657.300	598.300

Teilergebnishaushalt 2014**21.1.021**

Produktbereich: 21 Schulen
Produktgruppe: 21.1 Grundschulen
Produkt: 21.1.021 Grundschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	20000.50010	Notrufverfolgung Grundschulen	49,98	500	500	500	500
	21010.50000	Unterhaltung d. Grundstücke	43.524,51	144.200	52.200	180.600	97.100
	21010.50010	Externe Hausmeisterdienste	130,31	0	0	0	0
	21010.50200	Versicherungsfälle	852,74	1.000	1.000	1.000	1.000
	21020.50000	Unterhaltung d. Grundstücke	143.278,12	129.500	35.700	18.800	104.300
	21020.50200	Versicherungsfälle	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000
	21030.50000	Unterhaltung d. Grundstücke	34.960,87	50.600	25.600	28.300	19.600
	21030.50200	Versicherungsfälle	815,87	500	500	500	500
	21040.50000	Unterhaltung d. Grundstücke	8.464,29	8.300	23.100	3.900	4.100
	21040.50200	Versicherungsfälle	0,00	500	500	500	500
	21010.51000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	12.594,55	2.700	3.000	1.900	2.000
	21020.51000	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens SN	2.029,25	1.700	1.800	1.900	2.000
	21030.51000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens; Grundschule Weetzen	4.131,19	2.700	1.800	1.900	2.000
	21040.51000	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens SN	3.729,39	3.700	1.800	1.900	2.000
	21010.52031	Unterhaltung Geräte Hausmeister, THS	436,80	0	0	0	0
	21020.52031	Unterhaltung Geräte Hausmeister, GS Ronnenberg	29,75	0	0	0	0
	21010.52020	Geräte, vermögensunwirksam	841,23	13.700	15.500	15.500	15.500
	21010.52030	Geräte Hausmeister	480,77	1.200	700	700	700
	21010.52100	Geräte aus Spenden	10,73	200	200	200	200
	21020.52020	Geräte, vermögensunwirksam	1.181,35	11.600	13.100	13.100	13.100
	21020.52030	Geräte Hausmeister	123,41	1.100	600	600	600
	21020.52100	Geräte aus Spenden	500,00	200	200	200	200
	21030.52020	Geräte, vermögensunwirksam UE	2.142,02	8.600	9.600	9.600	9.600
	21030.52030	Geräte Hausmeister	365,65	800	500	500	500
	21030.52040	Geräte Integration, Grundschule Weetzen	507,73	300	300	300	300
	21030.52100	Geräte aus Spenden	794,70	200	200	200	200
	21040.52020	Geräte, vermögensunwirksam	763,71	5.700	6.300	6.300	6.300
	21040.52030	Geräte Hausmeister	154,88	400	300	300	300
	21040.52100	Geräte aus Spenden	0,00	200	200	200	200
	21010.53000	Kopierermiete, UE	3.003,70	3.400	3.400	3.400	3.400
	21020.53000	Miete Kopierer, UE	3.032,84	3.400	4.000	4.000	4.000
	21020.53001	Miete für Anpachtung Schulkindergarten Grundschule Ronnenberg	7,00	100	100	100	100
	21030.53000	Miete Kopierer, UE	1.028,19	1.300	2.300	2.300	2.300
	21040.53000	Miete Kopierer, UE	680,97	600	700	700	700

Teilergebnishaushalt 2014**21.1.021**

Produktbereich: 21 Schulen
Produktgruppe: 21.1 Grundschulen
Produkt: 21.1.021 Grundschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	21010.54000	Heizung SN	36.636,74	44.400	52.500	52.500	52.500	52.500
	21010.54030	Wasser SN	4.448,58	4.000	4.400	4.400	4.400	4.400
	21010.54040	Strom SN	24.624,61	29.100	27.000	27.000	27.000	27.000
	21010.54050	Reinigung SN	60.743,09	61.600	60.900	62.500	64.000	65.600
	21010.54052	Reinigungsmaterialien Lehrschwimmbecken	3.552,24	3.500	3.500	3.600	3.700	3.800
	21010.54300	Steuern, Abgaben SN	11.893,34	12.400	11.900	11.900	11.900	11.900
	21010.54310	Versicherungen SN	2.035,74	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300
	21020.54000	Heizung SN	18.919,40	19.900	24.200	24.200	24.200	24.200
	21020.54030	Wasser SN	1.166,84	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	21020.54040	Strom SN	11.191,00	8.700	8.400	8.400	8.400	8.400
	21020.54050	Reinigung SN	59.749,41	38.200	39.200	40.200	41.200	42.300
	21020.54300	Steuern, Abgaben SN	7.040,39	7.500	6.300	6.300	6.300	6.300
	21020.54310	Versicherungen SN	2.100,45	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	21030.54000	Heizung SN	21.875,34	21.100	22.900	22.900	23.400	23.400
	21030.54030	Wasser SN	762,70	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	21030.54040	Strom SN	9.438,50	11.700	10.900	10.900	10.900	10.900
	21030.54050	Reinigung SN	27.977,32	27.500	27.500	28.200	28.900	29.700
	21030.54300	Steuern, Abgaben SN	6.759,70	7.200	7.700	7.700	7.700	7.700
	21030.54310	Versicherungen SN	1.463,47	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	21040.54000	Heizung SN	4.248,88	4.600	5.100	5.100	5.200	5.200
	21040.54030	Wasser SN	345,64	500	500	500	500	500
	21040.54040	Strom SN	1.786,36	1.700	1.600	1.600	1.600	1.600
	21040.54050	Reinigung SN	5.914,47	5.400	5.400	5.600	5.700	5.800
	21040.54300	Steuern, Abgaben SN	1.631,43	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
	21040.54310	Versicherungen SN	366,27	400	400	400	400	400
	20000.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN Grundschulen	0,00	200	200	200	200	200
	21010.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	0,00	700	300	300	300	300
	21020.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	166,60	400	200	200	200	200
	21030.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	0,00	400	300	300	300	300
	21040.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	153,51	200	100	100	100	100
	21000.60000	Pädagogische Mittel für Inklusion an Grundschulen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	21000.63100	Öffentlichkeitsarbeit Grundschulen	0,00	2.000	100	100	100	100
	21010.60000	Mittel des Schulträgers gemäß § 108 NSchG (ohne Kopierer), UE	9.563,72	11.000	11.100	11.100	11.100	11.100
	21010.61000	Material Verlässliche Grundschule, UE	1.159,85	0	0	0	0	0
	21010.61010	Material Sprachförderung	1.988,97	0	0	0	0	0
	21020.60000	Mittel des Schulträgers gemäß § 108 NSchG (ohne Kopierer), UE	5.262,42	7.000	5.600	5.600	5.600	5.600
	21020.61000	Material Verlässliche Grundschule, UE	797,79	0	0	0	0	0
	21020.61010	Material Sprachförderung	863,05	0	0	0	0	0
	21030.60000	Mittel des Schulträgers gemäß § 108 NSchG (ohne Kopierer), UE	3.738,60	5.600	4.200	4.200	4.200	4.200
	21030.60210	Kosten Schulschwimmen	1.226,00	2.600	2.000	2.000	2.000	2.000
	21030.61000	Material Verlässliche Grundschule, UE	450,10	0	0	0	0	0
	21030.61010	Material Sprachförderung	253,40	0	0	0	0	0
	21040.60000	Mittel des Schulträgers gemäß § 108 NSchG (ohne Kopierer), UE	2.401,24	2.900	2.800	2.800	2.800	2.800
	21040.60210	Kosten Schulschwimmen	0,00	900	900	900	900	900
	21040.61000	Material Verlässliche Grundschule, UE	438,77	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen		170.058,68	184.200	194.300	234.100	234.000	234.600
	21010.68000	Abschreibungen	73.177,56	76.500	77.700	77.500	76.500	77.100
	21020.68000	Abschreibungen	46.861,79	53.000	52.500	57.300	57.700	58.200
	21030.68000	Abschreibungen	39.728,20	43.800	52.600	86.000	86.300	85.900
	21040.68000	Abschreibungen	10.291,13	10.900	11.500	13.300	13.500	13.400
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		21.235,10	21.100	20.400	20.400	20.400	20.400

Teilergebnishaushalt 2014**21.1.021**

Produktbereich: 21 Schulen
 Produktgruppe: 21.1 Grundschulen
 Produkt: 21.1.021 Grundschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	21000.71800	Lernmittelbeihilfe für Grundschüler	1.610,22	2.000	0	0	0	0
	21010.71800	Einsatzkostenumlage freiwilliges soziales Jahr Theodor-Heuss-Schule	6.700,00	6.200	6.800	6.800	6.800	6.800
	21020.71800	Einsatzkostenumlage freiwilliges soziales Jahr Grundschule Ronnenberg	6.700,00	6.200	6.800	6.800	6.800	6.800
	21030.71800	Einsatzkostenumlage an Teilnehmer des freiwilligen Jahres Grundschule Weetzen	6.224,88	6.700	6.800	6.800	6.800	6.800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		5.706,93	6.400	7.100	7.100	7.100	7.100
	20000.65400	Dienstreisen SN Grundschulen	136,00	0	100	100	100	100
	21010.65400	Dienstreisen SN	28,00	200	100	100	100	100
	21020.65400	Dienstreisen SN	0,00	100	100	100	100	100
	21030.65400	Dienstreisen SN	365,00	100	100	100	100	100
	21040.65400	Dienstreisen SN	25,20	100	1.000	1.000	1.000	1.000
	20000.65100	Bücher und Zeitschriften Grundschulen	239,18	400	300	300	300	300
	21010.65200	Postgebühren SN	381,99	400	400	400	400	400
	21010.65250	Fernsprechgebühren SN	1.074,21	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	21020.65200	Postgebühren SN	286,49	300	300	300	300	300
	21020.65250	Fernsprechgebühren SN	1.028,92	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
	21030.65200	Postgebühren SN	298,79	300	300	300	300	300
	21030.65250	Fernsprechgebühren SN	1.102,23	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	21040.65200	Postgebühren SN	286,49	300	300	300	300	300
	21040.65250	Fernsprechgebühren SN	454,43	600	600	600	600	600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		1.117.569,85	1.272.945	1.183.839	1.330.381	1.321.952	1.258.463
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-1.018.832,57	-1.176.545	-1.087.039	-1.241.081	-1.235.852	-1.172.963
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-1.018.832,57	-1.176.545	-1.087.039	-1.241.081	-1.235.852	-1.172.963
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		27.466,17	45.139	54.943	54.604	53.969	54.554
	21000.16909	Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Grundschulen	27.466,17	45.139	54.943	54.604	53.969	54.554
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		444.372,20	511.652	444.139	456.619	485.888	493.940
	21000.67909	Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Grundschulen	402.748,73	439.384	381.636	392.763	420.598	427.658
	21000.67950	Erstattung Bauhofstunden an UA 77100	15.438,09	22.044	16.270	16.630	16.994	17.019
	21000.67951	Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft	26.185,38	50.224	46.233	47.226	48.296	49.263
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-416.906,03	-466.513	-389.196	-402.015	-431.919	-439.386
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-1.435.738,60	-1.643.058	-1.476.235	-1.643.096	-1.667.771	-1.612.349

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe 21.8	
Produkt 21.8.021 Gesamtschulen	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Schulpflichtige des 5. bis 13. Jahrgangs

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ronnenberg ist Trägerin der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Marie-Curie-Schule, welche zugleich seit dem Schuljahr 2004/2005 genehmigte offene Ganztagschule ist. Sie ist die einzige weiterführende Schule im Stadtgebiet Ronnenberg.

An der Marie-Curie-Schule KGS Ronnenberg wird der Hauptschul-, der Realschul- und der Gymnasialzweig geführt. Der Gymnasialzweig beinhaltet die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II.

Ab dem Schuljahr 2011/2012 umfasst die Sekundarstufe II, auf dem Weg zum Abitur, die Einführungsphase des Jahrgangs 10. sowie die Qualifikationsphase der Jahrgänge 11. und 12. Somit erlangt die Reform des auf 12 Jahre verkürzten Abiturs seine vollständige Umsetzung. Ob sich langfristig die G-8 Reform durchsetzt oder ob es eine Rückbesinnung auf das G-9 Abitur geben wird, ist aktuell noch nicht abschließend entschieden. Die Möglichkeit der Elternschaft, eine Schule nach dem jeweilig präferierten pädagogischen Konzept auszuwählen, wird hierbei sicher eine gewichtige Rolle spielen.

Ein besonderes Merkmal dieser Schule ist, dass sie zwei Standorte in zwei Stadtteilen vorhält. Die Jahrgangsstufen 5. und 6. werden am kleineren Schulstandort in Ronnenberg unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler der nahegelegenen Ronnenberger Grundschule verbleiben somit teilweise in Ihrem gewohnten Umfeld und können sich an das kombinierte dreigliedrige Schulsystem gewöhnen. Ab dem 7. Jahrgang werden die Schülerinnen und Schüler in Empelde beschult.

Die Stadt Ronnenberg als Schulträgerin hält u.a. das notwendige Schulangebot in organisatorischer Hinsicht - d.h. Errichtung und Veränderung von Schuleinrichtungen im Rahmen des Bestandes - vor, unterhält und beschafft den notwendigen Schulraum durch Bau, Anmietung oder auf andere Weise. Des Weiteren gehört die bedarfsgerechte Ausstattung der Schulen, Einrichtung, Lehrmittel, Zuweisung von Haushaltsmitteln, Hausmeister und Schulsekretäre/Innen, sowie die Aufstellung eines örtlichen Schulentwicklungsplanes zu den Aufgaben.

Die Ganztagsangebote werden mit Hilfe eines Budgets des Landes und darüber hinaus in Zusammenarbeit mit Sportvereinen und anderen privaten Institutionen organisiert. Daraus sollt sich ein breit gefächertes Nachmittagsangebot an Arbeitsgemeinschaften und Projektstudien bis hin zu von der Stadt unterstützen internationalen Begegnungsangeboten ergeben. Aktuell laufen Gespräche mit der AGRS um die Zusammenarbeit mit den Sportvereinen zu intensivieren. Die räumlichen Voraussetzungen zum Betrieb als Ganztagschule sind gegeben. Beide Standorte verfügen über ganztags-schulgerechte Räumlichkeiten sowie je eine Mensa.

Die Stadt Ronnenberg unterstützt unter Drittmittelfinanzierung durch das Land Niedersachsen den Hauptschulzweig der Marie-Curie-Schule mit einer halben Sozialpädagogen-Stelle. Diese arbeitet vorrangig im Bereich Berufsorientierung und Berufsfindung. Eine weitere halbe Stelle wird für die Unterstützung des Ganztagsbetriebes durch die Stadt bereitgestellt. In diesem Bereich hat zum Frühjahr 2013 ebenso ein Personalwechsel wie in der Organisation des Ganztagsbetriebes der KGS stattgefunden. Gemeinsam wird nunmehr an einer Veränderung des Konzeptes gearbeitet.

Für die Intensivierung der Berufseinstiegsbegleitung konnte die KGS mit der FAA Nord, einem zertifizierten Bildungsunternehmen, einen starken Partner finden. Die FAA Nord ist spezialisiert auf die Förderplanung und Begleitung von Entwicklungsprozessen mit dem übergeordneten Ziel der Integration in eine betriebliche Ausbildung. Durch die enge Verzahnung mit der Agentur für Arbeit werden die Schulabgänger nach dem Start ihrer Ausbildungszeit weiter betreut. Dies ist ein elementarer Baustein in der Nachhaltigkeitskette auf dem Weg in ein sicheres Berufsleben.

Weitere Fördermaßnahmen der Schulsozialarbeit durch das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes werden entsprechend den Zielsetzungen umgesetzt. Dazu gehört u.a. die Ausweitung der Schulsozialarbeit an beiden Standorten, die Intensivierung von Sprachfördermaßnahmen in Zusammenarbeit mit der VHS Calenberger Land, sowie die Durchführung von Ferienlernfreizeiten für anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schülern.

Die Schule kooperiert intensiv mit dem Förderzentrum Gustav-Heinemann-Schule. Im Rahmen dieser Kooperation werden Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf Lernen, an der KGS in eigenen Lehrverbänden von den Spezialisten der Förderschule Lernen in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der KGS unterrichtet.

Die „inklusive Schule“ ist zum Schuljahr 2013/2014 an der KGS in der 5. Klasse gestartet. Dazu wurden am Standort Ronnenberg spezielle Förderräume hergerichtet und ausgeweitet, so dass für die Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf optimierte Voraussetzungen geschaffen wurden.

Seit 2010 wird das Projekt "Ersatzneubau der Marie-Curie-Schule Empelde" in Federführung durch das Team Gebäudewirtschaft geplant und in enger Abstimmung mit der Schule vorbereitet. Der prämierte Wettbewerbsentwurf sieht vor, dass die abgängigen Gebäudeteile aus dem Jahr 1964 abgebrochen und durch einen kompakten Neubau ersetzt werden, der gleichzeitig alle späteren Anbauten an die Schule verbindet. Außerdem wird ein kleinerer Teil an bestehen bleibenden Altbaubereichen saniert und umgebaut.

Die Auftragsarbeiten sind im Jahr 2013 pünktlich gestartet und der zeitgerechte Verlauf der Arbeiten hat mit der Grundsteinlegung am 16. September 2013 einen ersten Meilenstein hinter sich gebracht. Die gesamte Ausführung bedarf voraussichtlich einer Bauzeit von 2 Jahren. Die Maßnahme wird bei laufendem Schulbetrieb durchgeführt, so dass temporäre Auslagerungen in die benachbarte Gustav-Heinemann-Schule sowie Übergangsbauten auf dem Schulgelände erforderlich sind.

Ziel ist es, für das Schuljahr 2015/2016 mit einem energieeffizienten Schulgebäude den Schülerinnen und Schülern der Bildungsstadt Ronnenberg, für viele Jahre eine unter modernen schulischen Aspekten weiterführende Schule zur Verfügung zu stellen. Damit ist die KGS auch für die Kampagne „Zukunftsoffensive Bildung“ des niedersächsischen Kultusministeriums hervorragend aufgestellt.

Strategische/s Ziel/e:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Bildungsangebotes
- Gewährleistung der bedarfsgerechten Ausstattung

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	4,13	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	3,24
Angelegenheiten als Schulträgers durchführen	208,60	Angelegenheiten als Schulträgers durchführen	167,58
Einrichtung, Ausstattung und Betrieb von schulischen Einrichtungen vornehmen	48,20	Einrichtung, Ausstattung und Betrieb von schulischen Einrichtungen vornehmen	48,20
gesamt	260,93	gesamt	219,02

Personalbedarf 2012 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen	
	1,27		1,07

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Ausstattung Marie-Curie-Schule, Standort Empelde
- Begleitung des Ersatzneubaus Marie-Curie-Schule, Standort Empelde
- Vergabe Mensacatering Marie-Curie-Schule

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Hauptschulklassen	11	9	9	8	89	8	10
Anzahl Realschulklassen	18	18	18	17	94	17	17
Anzahl Gymnasialklassen Sek I	15	18	15	20	133	20	18
Anzahl Schüler Sek. II	461	328	412	303	74	310	337
Schülerzahl gesamt (Stichtage je Anfang September d. Vorjahres)	1.498	1.430	1.420	1.401	99	1.400	1.368
Anzahl auswärtige Schüler	525	544	544	454	83	450	440
Gastschulbeiträge Sek I Einnahme	305.312 €	358.469 €	368.000 €	421.167 €	114	408.900 €	455.000 €
Gastschulbeiträge Sek II Einnahme	400.722 €	329.846 €	336.600 €	243.977 €	72	237.100 €	228.000 €
Gastschulbeiträge Sek I Ausgabe	862.565 €	891.661 €	900.000 €	916.308 €	102	1.025.000 €	955.000 €
Gastschulbeiträge Sek II Ausgabe	219.993 €	163.448 €	200.000 €	192.162 €	96	200.000 €	220.000 €
Prozentanteil auswärtige Schüler	35,04 %	38,05 %	38,30 %	32,41 %	85	32,15 %	31 %
Anzahl Schulklassen Standort Empelde	30	32	29	32	110	32	31
Anzahl Kurse SEK II	22	16	19	15	79	15	16
Schülerzahl (Stichtag ist Anfang September des Vorjahres)	1.183	1.140	1.130	1.103	98	1.110	1.035
Höhe der Ausgaben der pädagogischen Kosten	34.208,77 €	32.534,19 €	39.900,00 €	37.171,38 €	93	38.000,00 €	33.600,00 €
Höhe der Ausgaben für Geräte, Anschaffungskosten bis 1.000 €	17.088,31 €	9.127,56 €	7.100 €	8.312,82 €	117	4.400,00 €	4.500,00 €
Höhe der Ausgaben Inventar, Anschaffungskosten oberhalb 1.000 €	35.541,53 €	29.433,91 €	28.800,00 €	37.631,48 €	131	24.700,00 €	23.500,00 €
Höhe der Ausgaben gesamt pro Schüler	73,41 €	62,37 €	67,08 €	75,36 €	112	60,45 €	59,51 €
Anzahl Schulklassen Standort Ronnenberg	14	13	13	13	100	13	15
Schülerzahl (Stichtag ist Anfang September des Vorjahres)	315	290	290	298	103	300	333
Höhe der Ausgaben der pädagogischen Kosten	6.304,17 €	5.750,65 €	9.900,00 €	5.846,88 €	59	10.300,00 €	11.600,00 €
Höhe der Ausgaben für Geräte, Anschaffungskosten bis 1.000 €	3.866,81 €	342,80 €	1.200,00 €	3.214,52 €	268	1.200,00 €	10.500,00 €
Höhe der Ausgaben Inventar, Anschaffungskosten oberhalb 1.000 €	2.901,22 €	2.124,06 €	13.400,00 €	4.499,84 €	34	6.800,00 €	7.500,00 €
Höhe der Ausgaben gesamt pro Schüler	41,50 €	28,34 €	84,48 €	45,51 €	54	61,00 €	158,56 €

Für das Ergebnis 2012 wurde die aktuelle Schülerzahlenstatistik der Region Hannover - Stand: September 2012 verwendet, da bei Erstellung der Produkthülse die Statistik 2013 noch nicht vorlag

Bei den Planzahlen 2014 wurde auf die Anmeldezahlen zum Schuljahr 2013/2014 zurückgegriffen. Die Planzahlen basieren auf Schätzungen der Entwicklung der letzten Jahre. Die Schülerzahlenstatistik Region Hannover 2013, für die Berechnung der Gastschulbeiträge 2014, lag bei der Erstellung der Produkthülse noch nicht vor; weiterhin liegt die Endfassung der Satzung 2014 über die Festlegung von Richtwerten für die Berechnung von Schulbeiträgen nach § 11 des Gesetzes über die Region Hannover noch nicht vor.

Produktnummer 21802100

Produktbezeichnung Gesamtschulen

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Gastschulbeiträge Sek I	408.900,00 €	0,00 €	-408.900,00 €	-100,00	neue Zuordnungskriterien (s. USK 28100.16200)	28100.17200
	Gastschulbeiträge Sek II	237.100,00 €	0,00 €	-237.100,00 €	-100,00	neue Zuordnungskriterien (s. USK 28100.16210)	28100.17210
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	Gastschulbeiträge Sek I	0,00 €	455.000,00 €	455.000,00 €	100,00	neue Zuordnungskriterien (s. USK 28100.17200)	28100.16200
	Gastschulbeiträge Sek II	0,00 €	228.000,00 €	228.000,00 €	100,00	neue Zuordnungskriterien (s. USK 28100.17210)	28100.16210
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	342.459,00 €	268.533,00 €	-73.926,00 €	-21,59	Gesunkene Personalaufwendungen bedingt durch organisatorische Verschiebungen zwischen den Produkten Grundschulen und Gesamtschulen.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	198.500,00 €	326.200,00 €	127.700,00 €	64,33	Ausführungen dazu im Vorbericht	28100.50000
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	79.600,00 €	63.100,00 €	-16.500,00 €	-20,73	Ausführungen dazu im Vorbericht	28110.50000
	Geräte, vermögensunwirksam	1.200,00 €	10.500,00 €	9.300,00 €	775,00	Anschaffung von Schränken und OHP	28110.52020
	Heizung SN	76.700,00 €	85.000,00 €	8.300,00 €	10,82	Minderverbrauch: - 1.300 €; Arbeitspreis (KWL) - 5.600 €; Arbeitspreis Netz + 12.000 €; Grundpreis Netz: + 2.000 €; Sicherheit für Preissteigerung: + 1.200 €	28100.54000
	Stromkosten Interimscontainer	7.500,00 €	15.000,00 €	7.500,00 €	100,00	Aufgrund der Um- und Neubauarbeiten an der Marie Curie Schule Empelde ergibt sich für das Jahr 2014 planmäßig ein höherer Bedarf an Interimscontainern und damit an deren Beheizung (mit Strom) als im Jahr 2013.	28100.54041
	Heizung SN	29.800,00 €	36.400,00 €	6.600,00 €	22,15	Mehrverbrauch: + 4.200 €; Arbeitspreis (KWL) - 1.900 €; Arbeitspreis Netz + 4.300 €; Regelenergieumlage - 500 €; Sicherheit für Preissteigerung: + 500 €	28110.54000
	Reinigung SN	51.700,00 €	70.300,00 €	18.600,00 €	35,98	Unterhaltsreinigung für das Vertretungsrevier in Vertrag aufgenommen + 7.000 €, Grundreinigung für das Vertretungsrevier in Vertrag aufgenommen + 900 €, Preissteigerung im Unterhaltsreinigungsbereich + 5.500 €, Steigerung im Unterhaltsreinigungsbereich 1.700 €, Preissteigerung im Glasreinigungsbereich + 500 €, Preissteigerung im Sachkostenbereich + 600 €, Gestiegener Verbrauch im Sachkostenbereich + 2.300 €, Preissteigerung im Ladycareboxenbereich + 100 €	28110.54050
	Schülerbezogene Kosten ohne Kopierer	38.000,00 €	33.600,00 €	-4.400,00 €	-11,58	Steigerung Kopierkosten MCS Empelde höhere Verrechnung Team EDV; somit Verringerung Ansatz für anderweitige pädagogische schülerbezogene Kosten	28100.60001
	Öffentlichkeitsarbeit MCS Empelde	2.500,00 €	0,00 €	-2.500,00 €	-100,00	keine Veranstaltungen in 2014 geplant	28100.63100
	Essengeldanteil GTS	22.700,00 €	12.000,00 €	-10.700,00 €	-47,14	Aufkündigung Vertrag Caterer; Neuausschreibung geplant ohne Essenszuschuss Stadt	28100.63800
	Essensbezuschung	4.500,00 €	2.000,00 €	-2.500,00 €	-55,56	geringere Abnahme in 2013 als ursprünglich von Schule vorgesehen	28100.63801
	Hauptschulprofilklassen MCS Empelde						
	Schülerbezogene Kosten ohne Kopierer	10.300,00 €	11.600,00 €	1.300,00 €	12,62	Steigerung Kopierkosten MCS Ronnenberg aber Anstieg Schülerzahlen	28110.60000
	Essensbezuschung	4.500,00 €	2.000,00 €	-2.500,00 €	-55,56	geringere Abnahme in 2013 als ursprünglich von Schule vorgesehen	28110.63800
	Hauptschulprofilklassen MCS Ronnenberg						
18	Transferaufwendungen						
	Gastschulbeiträge Sek I	1.025.000,00 €	0,00 €	-1.025.000,00 €	-100,00	neue Zuordnungskriterien (s. USK 28100.67200)	28100.71200
	Gastschulbeiträge Sek II	200.000,00 €	0,00 €	-200.000,00 €	-100,00	neue Zuordnungskriterien (s. USK 28100.67201)	28100.71210
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Gastschulbeiträge Sek I Neu	0,00 €	995.000,00 €	995.000,00 €	100,00	neue Zuordnungskriterien (s. USK 28100.71200)	28100.67200
	Gastschulbeiträge Sek II Neu	0,00 €	220.000,00 €	220.000,00 €	100,00	neue Zuordnungskriterien (s. USK 28100.71210)	28100.67201

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**21.8.021**

Produktbereich: 21 Schulen
Produktgruppe: 21.8 Gesamtschulen
Produkt: 21.8.021 Gesamtschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		701.486,00	682.900	36.400	36.400	36.400	36.400
	20000.17110 Zuweisung des Landes für EDV-Systembetreuung in Schulen		10.342,00	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	28100.17100 Zuweisungen/Zuschüsse vom Land		26.000,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	28100.17200 Gastschulbeiträge SEK I (bisher UA 2920)		421.167,00	408.900	0	0	0	0
	28100.17210 Gastschulbeiträge SEK II		243.977,00	237.100	0	0	0	0
	28100.17800 Spenden Neu		0,00	200	200	200	200	200
	28110.17800 Spenden Neu		0,00	200	200	200	200	200
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		278.918,73	272.600	272.600	265.700	259.800	259.500
	28100.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		193.050,32	193.300	193.300	186.400	180.600	180.500
	28102.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		44.787,57	38.900	38.900	38.900	38.900	38.900
	28110.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		41.080,84	40.400	40.400	40.400	40.300	40.100
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		1.918,00	1.700	5.400	5.400	5.400	5.400
	28100.14020 Miete Schulraum		1.918,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	28110.14020 Miete Aula		0,00	0	100	100	100	100
	28100.13000 Einnahmen aus Verkauf		0,00	0	100	100	100	100
	28100.15001 Erstattung von Versicherungen (NEU)		0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	28110.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)		0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-469,80	3.500	683.000	753.000	753.000	753.000
	28100.16200 Gastschulbeiträge SEK I (NEU)		0,00	0	455.000	525.000	525.000	525.000
	28100.16210 Gastschulbeiträge SEK II (NEU)		0,00	0	228.000	228.000	228.000	228.000
	28100.16800 Erstattung von Versicherungen		-469,80	2.500	0	0	0	0
	28110.16800 Erstattung von Versicherungen		0,00	1.000	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		981.852,93	960.700	997.400	1.060.500	1.054.600	1.054.300
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		271.772,13	342.459	268.533	274.686	279.901	285.690
	20000.41001 Beamtenbezüge SN Gesamtschulen		0,00	48.199	41.216	42.005	42.809	43.643
	28100.41000 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - Gesamtschulen		32.823,99	0	0	0	0	0
	20000.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Gesamtschulen		5.815,16	13.244	8.075	8.952	9.162	9.369
	28100.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Gesamtschulen		151.869,88	172.900	156.400	159.900	163.400	167.000
	28110.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Gesamtschulen		15.075,72	30.300	0	0	0	0
	20000.43001 Versorgungskasse Beamte SN Gesamtschulen		0,00	15.007	14.816	14.345	14.118	14.240
	28100.43000 Beiträge zu Versorgungskassen - Beamte -; Gesamtschulen		11.714,10	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**21.8.021**

Produktbereich: 21 Schulen
Produktgruppe: 21.8 Gesamtschulen
Produkt: 21.8.021 Gesamtschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	20000.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gesamtschulen	534,76	848	518	569	595	595
	28100.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gesamtschulen	12.672,36	11.100	10.000	10.300	10.600	10.700
	28110.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gesamtschulen	1.211,25	2.000	0	0	0	0
	20000.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gesamtschulen	861,12	2.613	1.579	1.760	1.786	1.812
	28100.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gesamtschulen	31.425,59	34.100	30.600	31.300	31.800	32.500
	28110.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gesamtschulen	3.140,79	6.000	0	0	0	0
	20000.45011 Umlage Beihilfekassen SN Gesamtschulen	0,00	1.448	1.329	1.355	1.431	1.431
	28100.45010 Umlage Beihilfekasse SN Gesamtschulen	4.627,41	4.000	4.000	4.200	4.200	4.400
	28110.45011 Umlage Beihilfekasse SN Gesamtschulen	0,00	700	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	917.110,28	843.700	979.700	861.500	938.700	767.100
	20000.50011 Notrufverfolgung Gesamtschulen	480,36	500	500	500	500	500
	28100.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	139.645,70	198.500	326.200	243.500	191.000	159.600
	28100.50200 Versicherungsfälle	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	28110.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	209.929,98	79.600	63.100	57.100	184.800	39.100
	28110.50200 Versicherungsfälle	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	28100.51000 Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	387,12	1.700	1.800	1.900	2.000	2.100
	28110.51000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.759,58	2.200	2.300	2.400	2.500	2.600
	28100.52021 Unterhaltung Geräte; Marie Curie Schule, Standort Empelde	0,00	200	200	200	200	200
	28100.52031 Unterhaltung Geräte Hausmeister, MCS Empelde	458,54	0	0	0	0	0
	28110.52021 Unterhaltung Geräte; Marie Curie Schule Standort Ronnenberg	0,00	200	200	200	200	200
	28110.52031 Unterhaltung Geräte Hausmeister, MCS Ronnenberg-	39,76	0	0	0	0	0
	28100.52000 Geräte usw., vermögensunwirksam SN Gesamtschulen allgemein	68,39	0	200	200	200	200
	28100.52020 Geräte, vermögensunwirksam	4.828,26	4.400	4.500	4.500	4.500	4.500
	28100.52030 Geräte Hausmeister	1.254,97	3.500	2.900	2.900	2.900	2.900
	28100.52040 Geräte Integration	0,00	0	100	100	100	100
	28100.52100 Geräte aus Spenden	0,00	200	200	200	200	200
	28110.52020 Geräte, vermögensunwirksam	864,54	1.200	10.500	2.000	2.000	2.000
	28110.52030 Geräte Hausmeister	695,08	1.400	1.000	1.000	1.000	1.000
	28110.52100 Geräte aus Spenden	0,00	200	200	200	200	200
	28100.53000 Miete Kopierer, UE	12.763,54	14.400	14.800	14.800	14.800	14.800
	28110.53000 Miete Kopierer, UE	3.537,80	4.100	3.600	3.600	3.600	3.600

Teilergebnishaushalt 2014**21.8.021**

Produktbereich: 21 Schulen
 Produktgruppe: 21.8 Gesamtschulen
 Produkt: 21.8.021 Gesamtschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	28100.54000 Heizung SN	84.571,25	76.700	85.000	72.800	69.500	69.500
	28100.54030 Wasser SN	3.597,18	4.700	5.000	5.000	5.000	5.000
	28100.54040 Strom SN	56.160,16	68.500	63.500	63.500	63.500	63.500
	28100.54041 Stromkosten Interimscontainer	0,00	7.500	15.000	0	0	0
	28100.54050 Reinigung SN	151.152,72	124.500	128.000	131.200	134.500	137.900
	28100.54300 Steuern, Abgaben SN	23.918,71	24.700	23.900	23.900	23.900	23.900
	28100.54310 Versicherungen SN	6.132,34	6.600	6.700	6.700	6.700	6.700
	28110.54000 Heizung SN	28.447,57	29.800	36.400	36.400	36.400	36.400
	28110.54030 Wasser SN	629,11	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	28110.54040 Strom SN	22.200,39	24.300	22.600	22.600	22.600	22.600
	28110.54050 Reinigung SN	59.174,30	51.700	70.300	72.100	73.900	75.800
	28110.54051 Reinigungskosten externe Aushilfen	6.611,49	0	0	0	0	0
	28110.54300 Steuern, Abgaben SN	8.334,04	8.800	9.400	9.400	9.400	9.400
	28110.54310 Versicherungen SN	2.254,66	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	20000.56201 Aus- und Fortbildung, Umschulungen SN Gesamtschulen	100,00	500	200	200	200	200
	28100.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	1.022,42	1.300	700	700	700	700
	28110.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	0,00	200	100	100	100	100
	28100.60001 Schülerbez. Kosten(ohne Kopierer), UE	38.027,54	38.000	33.600	33.600	33.600	33.600
	28100.60002 Sachkosten Comeniusprojekt, UE	13.360,00	0	0	0	0	0
	28100.60210 Kosten Schulschwimmen	4.328,48	6.000	5.300	5.300	5.300	5.300
	28100.63100 Öffentlichkeitsarbeit MCS Standort Empelde	0,00	2.500	0	0	0	0
	28100.63800 Essengeldanteil Ganztagschule	18.489,85	22.700	12.000	12.000	12.000	12.000
	28100.63801 Essensbezuschussung für Hauptschul-Profilklassen	394,80	4.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	28110.60000 Schülerbez. Kosten(ohne Kopierer), UE	5.719,80	10.300	11.600	11.600	11.600	11.600
	28110.60210 Kosten Schulschwimmen	4.164,00	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
	28110.61020 Material für Inklusion	0,00	0	1.000	2.000	2.000	2.000
	28110.63100 Öffentlichkeitsarbeit MCS Standort Ronnenberg	0,00	500	0	0	0	0
	28110.63800 Essensbezuschussung für Hauptschul-Profilklassen	1.605,85	4.500	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Abschreibungen	493.048,45	459.500	467.000	546.200	547.200	547.900
	28100.68000 Abschreibungen	417.901,14	381.300	383.100	456.400	458.100	459.300
	28110.68000 Abschreibungen	75.147,31	78.200	83.900	89.800	89.100	88.600
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	1.108.590,00	1.225.200	200	200	200	200
	28100.71200 Gastschulbeiträge SEK I (bisher UA 2920)	916.308,00	1.025.000	0	0	0	0
	28100.71210 Gastschulbeiträge SEK II	192.162,00	200.000	0	0	0	0
	28100.71800 Mitgliedsbeitrag Gem. Ges. Gesamtschule	120,00	200	200	200	200	200
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	7.903,56	8.300	1.223.600	1.223.600	1.223.600	1.223.600
	20000.65401 Dienstreisen SN Gesamtschulen	22,20	200	100	100	100	100
	28100.65400 Dienstreisen SN	347,60	400	300	300	300	300
	28110.65400 Dienstreisen SN	0,00	100	100	100	100	100
	20000.65101 Bücher und Zeitschriften Gesamtschulen	260,68	300	300	300	300	300
	28100.65200 Postgebühren SN	1.834,00	1.500	1.900	1.900	1.900	1.900
	28100.65250 Fernsprechgebühren SN	3.948,80	4.200	4.000	4.000	4.000	4.000
	28110.65200 Postgebühren SN	381,99	400	400	400	400	400
	28110.65250 Fernsprechgebühren SN	1.108,29	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
	28100.67200 Gastschulbeiträge SEK I (NEU)	0,00	0	995.000	995.000	995.000	995.000
	28100.67201 Gastschulbeiträge SEK II (NEU)	0,00	0	220.000	220.000	220.000	220.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.798.424,42	2.879.159	2.939.033	2.906.186	2.989.601	2.824.490
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-1.816.571,49	-1.918.459	-1.941.633	-1.845.686	-1.935.001	-1.770.190
22	außerordentliche Erträge	18.000,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**21.8.021**

Produktbereich: 21 Schulen
Produktgruppe: 21.8 Gesamtschulen
Produkt: 21.8.021 Gesamtschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	28100.50221 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	18.000,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	18.000,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-1.798.571,49	-1.918.459	-1.941.633	-1.845.686	-1.935.001	-1.770.190
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.819,00	60.363	77.538	76.876	75.663	76.449
	28100.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Gesamtschulen	38.819,00	60.363	77.538	76.876	75.663	76.449
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	583.121,27	655.372	584.600	600.293	640.205	649.484
	28100.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Gesamtschulen	549.872,26	623.653	540.552	555.293	594.192	602.764
	28100.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	7.731,49	11.389	8.028	8.206	8.386	8.340
	28100.67951 Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	25.517,52	20.330	36.020	36.794	37.627	38.380
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-544.302,27	-595.009	-507.062	-523.417	-564.542	-573.035
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.342.873,76	-2.513.468	-2.448.695	-2.369.103	-2.499.543	-2.343.225

Produktbereich	
22 Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	
22.1	
Produkt	
22.1.021 Förderschulen	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Schulpflichtige mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ronnenberg ist Trägerin der Gustav-Heinemann-Schule (GHS), einer Förderschule für den sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf Lernen. Aktuell werden derzeit 24 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 4 sowie 7 - 9 beschult. An der Förderschule werden Schülerinnen und Schüler unterrichtet und erzogen, bei denen ein Förderbedarf festgestellt wurde und die, die entsprechende Förderung nicht an einer Regelschule erhalten können.

Durch die Einführung der inklusiven Schule zum Schuljahr 2013/2014 dient die GHS zugleich als Förderzentrum für Unterricht und Erziehung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in der Stadt Ronnenberg. Das Förderzentrum hat Kooperationsvereinbarungen mit der Marie Curie Schule sowie mit allen Ronnenberger Grundschulen abgeschlossen. Im Rahmen dieser Kooperationen werden Schülerinnen und Schüler mit Lernschwächen von den Spezialisten der Lernförderschule im Unterricht der allgemeinbildenden Schulen begleitet. Ob und in welcher Intensität diese Kooperationen weiter fortgesetzt werden können, bleibt offen und ist u.a. abhängig von der weiteren Entwicklung der inklusiven Schule. Weitere Aufgaben des Förderzentrums liegen in der Unterstützung der Regelschulen im Verfahren zur Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs im Rahmen der durch die Regelschulen einzuleitenden Fördergutachten.

In den letzten Jahren war eine ansteigende verstärkte integrative Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Lernen in einer Regelschule, als Vorgriff auf die im Rahmen des Art. 24 der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen umzusetzende schulische Inklusion, zu erkennen. Somit war ein deutlicher Schülerzahlenrückgang an der GHS zu verzeichnen. Dies führte dazu, dass aufgrund der geringen Schülerzahlen ein „normales Schulleben“ mit jahrgangsübergreifenden AGs nicht mehr in der gewohnten Art und Weise stattfinden konnte.

Um den Schülerinnen und Schülern einen optimalen Schulalltag zu generieren, wurde mit der GS Ronnenberg eine Zusammenarbeit zur Beschulung des 4. Jahrgangs im Gebäude der GS Ronnenberg vereinbart. Der 5.-6. Jahrgang wird inklusiv an der KGS Standort Ronnenberg beschult. Die Jahrgänge 7.-8. als Klassenverband sowie der 9. Jahrgang werden dezentral an der KGS Standort Empelde beschult. Somit ist gewährleistet, dass alle Schülerinnen und Schüler zusammen mit anderen Ronnenberger Kindern und Jugendlichen das Schulleben wahrnehmen können.

Die Stadt Ronnenberg als Schulträgerin hält u.a. weiterhin das notwendige Schulangebot in organisatorischer Hinsicht - d.h. Errichtung und Veränderung von Schuleinrichtungen im Rahmen des Bestandes – vor. Des Weiteren gehört die bedarfsgerechte Ausstattung (Einrichtung, Lehrmittel, Zuweisung von Haushaltsmitteln, und Schulsekretäre/Innen) zu den Aufgaben.

Zwischen der Region Hannover, die im gleichen Gebäude eine Förderschule für geistig beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler unterhält, und der Stadt Ronnenberg besteht eine Kooperationsvereinbarung über die Bewirtschaftung der gesamten Schulanlage, welche vom Team Innerer Dienst betreut wird.

Die Räumlichkeiten der GHS dienen für die Phase des Ersatzneubaus der KGS Standort Empelde als Ausweichquartier zur Fortführung des regulären Unterrichtes. Somit wurde die Beschulung an der KGS in Schulpavillons auf das Notwendigste reduziert. Vorstellbar ist die zukünftige Nutzung des Gebäudes als inklusiver Standort für Kindertagesstätten und Primarschule im Stadtteil Empelde.

Strategische/s Ziel/e:

- Gewährleistung der bedarfsgerechten Ausstattung des Förderzentrums sowie der einzelnen Jahrgänge der GHS
- Umwandlung des Schulgebäudes GHS unter Einbeziehung weiterer Faktoren am Bildungsstandort Empelde

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,42	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,46
Angelegenheiten als Schulträgers durchführen	18,80	Angelegenheiten als Schulträgers durchführen	21,39
Einrichtung, Ausstattung und Betrieb von schulischen Einrichtungen vornehmen	9,04	Einrichtung, Ausstattung und Betrieb von schulischen Einrichtungen vornehmen	9,04
gesamt	28,26	gesamt	30,89

Personalbedarf 2012 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen	
	0,14		0,15

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Begleitung der weiteren Entwicklung der Inklusion an den Ronnenberger Schulen unter Kooperation mit dem Förderzentrum
- Begleitung Umzug Förderzentrum in die Grundschule Empelde
- Begleitung beim Umbau und Einzug einer integrativen Kindertagesstätte für den Stadtteil Empelde
- Einleitung und Begleitung der Standortumwandlung im Gebäude der GHS

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Schulklassen	10	8	8	7	88	6	3
Schülerzahl	81	48	48	42	88	43	19
Anzahl auswärtige Schüler	25	18	18	17	94	13	6
Gastschulbeiträge Einnahmen	30.770 €	34.390 €	21.800 €	21.720 €	100	25.300 €	9.500 €
Gastschulbeiträge Ausgaben	1.810 €	0	3.700 €	0 €	0	3.700 €	3.500 €
Prozentanteil auswärtige Schüler	30,87 %	37,50 %	37,50 %	40,48 %	108	30,24 %	33,33 %
Höhe der Ausgaben der pädagogischen Kosten	3.767,68 €	6.144,07 €	2.900,00 €	2.686,73 €	93	3.200,00 €	2.200,00 €
Höhe der Ausgaben für Geräte, Anschaffungskosten bis 1.000 €	807,22 €	605,88	400,00 €	14,99 €	4	200,00 €	200,00 €
Höhe der Ausgaben Inventar, Anschaffungskosten oberhalb 1.000 €	14.270 €	0	2.500 €	0 €	0	2.500 €	0 €
Höhe der Ausgaben gesamt pro Schüler	232,66 €	140,63	120,84 €	64,33 €	53	137,21 €	126,32 €

Produktnummer 22102100

Produktbezeichnung Förderschulen

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gastschulbeiträge)	25.300,00 €	0,00 €	-25.300,00 €	-100,00	neue Zuordnungskriterien (s. USK 21400.16200)	21400.17200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gastschulbeiträge) NEU	0,00 €	9.500,00 €	9.500,00 €	100,00	neue Zuordnungskriterien (s. USK 21400.17200)	21400.16200
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	33.855,00 €	8.372,00 €	-25.483,00 €	-75,27	Mit der Einführung der inklusiven Schule zum Schuljahresbeginn 2013/2014 werden alle Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung bei den Grundschulen aufgenommen. Daraus resultierend ergibt sich eine erhebliche Reduzierung des Verwaltungsaufwandes im Produkt Förderschulen.	
18	Transferaufwendungen						
	Ersatzkostenumlage am Teilnehmer des freiwilligen Jahres	6.500,00 €	0,00 €	-6.500,00 €	-100,00	Einstellung Maßnahme FSJ an der GHS	21400.71800
	Gastschulbeiträge an andere Gemeinden	3.700,00 €	0,00 €	-3.700,00 €	-100,00	neue Zuordnungskriterien (s.21400.67201)	21400.71200
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Erstattung an Region Hannover	100.000,00 €	120.500,00 €	20.500,00 €	20,50	Bewirtschaftungskosten 2013 plus Mehraufwand HK 2007 - 2013	21400.67200
	Gastschulbeiträge an andere Gemeinden NEU	0,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	100,00	neue Zuordnungskriterien (s. 21400.71200)	21400.67201

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**22.1.021**

Produktbereich: 22 Förderschulen
Produktgruppe: 22.1 Förderschulen
Produkt: 22.1.021 Förderschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		21.720,00	25.500	200	200	200	200
	21400.17200 Zuweisungen von Gem. und Gemeindeverbänden(Gasts c		21.720,00	25.300	0	0	0	0
	21400.17800 Spenden Neu		0,00	200	200	200	200	200
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.227,63	1.200	1.200	1.200	800	500
	21400.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		1.227,63	1.200	1.200	1.200	800	500
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	500	500	500	500
	21400.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)		0,00	0	500	500	500	500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	500	9.500	9.500	9.500	9.500
	21400.16200 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Gastschulbediträge) NEU		0,00	0	9.500	9.500	9.500	9.500
	21400.16800 Erstattung von Versicherungen		0,00	500	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		22.947,63	27.200	11.400	11.400	11.000	10.700
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		26.910,01	33.855	8.372	8.583	8.703	8.853
	20000.41002 Beamtenbezüge SN Förderschulen		0,00	4.744	4.897	4.993	5.088	5.188
	21400.41000 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - Förderschulen		4.652,70	0	0	0	0	0
	20000.41402 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Förderschulen		1.011,33	1.731	1.229	1.363	1.395	1.426
	21400.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Förderschulen		14.461,39	19.700	0	0	0	0
	20000.43002 Versorgungskasse Beamte SN Förderschulen		0,00	1.477	1.763	1.704	1.679	1.694
	21400.43000 Beiträge zu Versorgungskassen - Beamte -; Förderschulen		1.660,44	0	0	0	0	0
	20000.43402 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Förderschulen		93,00	110	79	87	91	91
	21400.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Förderschulen		1.176,08	1.300	0	0	0	0
	20000.44402 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Förderschulen		149,73	342	240	268	272	276
	21400.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Förderschulen		3.049,42	3.900	0	0	0	0
	20000.45012 Umlage Beihilfekassen SN Förderschulen		0,00	151	164	168	178	178
	21400.45010 Umlage Beihilfekasse SN		655,92	400	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.595,22	8.300	7.600	7.600	7.600	7.600
	21400.50000 Unterhaltung d. Grundstücke		1.601,38	0	0	0	0	0
	21400.50200 Versicherungsfälle		0,00	500	500	500	500	500
	21400.52021 Unterhaltung Geräte; Gustav-Heinemann-Schule		0,00	200	200	200	200	200
	21400.52020 Geräte pp.		14,99	200	200	200	200	200
	21400.52100 Geräte aus Spenden		0,00	200	0	0	0	0
	21400.53000 Kopierermiete		2.105,96	2.300	2.800	2.800	2.800	2.800

Teilergebnishaushalt 2014**22.1.021**

Produktbereich: 22 Förderschulen
Produktgruppe: 22.1 Förderschulen
Produkt: 22.1.021 Förderschulen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	21400.54300	Steuern, Abgaben SN	0,00	100	300	300	300	300
	21400.54310	Versicherungen SN	300,28	400	400	400	400	400
	21400.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	0,00	200	0	0	0	0
	21400.60000	Schülerbezogene Kosten (ohne Kopierer), UE	1.992,45	1.700	1.300	1.300	1.300	1.300
	21400.60001	Materialien zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfes	560,80	1.000	900	900	900	900
	21400.60002	Lebensmittelkosten "Schüler kochen für Schüler"	451,36	500	0	0	0	0
	21400.60210	Kosten Schulschwimmen	568,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Abschreibungen		29.044,63	29.100	29.200	30.100	29.800	29.700
	21400.68000	Abschreibungen	29.044,63	29.100	29.200	30.100	29.800	29.700
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		6.496,70	10.300	0	0	0	0
	21400.71200	Gastschulbeiträge an andere Gemeinden	0,00	3.700	0	0	0	0
	21400.71800	Einsatzkostenumlage am Teilnehmer des freiwilligen Jahres	6.496,70	6.500	0	0	0	0
	21400.71801	Lernmittelbeihilfe für die Primarschüler Gustav-Heinemann-Schule	0,00	100	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		101.325,64	101.600	125.700	110.500	110.500	110.500
	21400.65400	Dienstreisen SN	0,00	100	0	0	0	0
	21400.65200	Postgebühren SN	286,49	300	300	300	300	300
	21400.65250	Fernsprechgebühren SN	1.039,15	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
	21400.67200	Erstattung an Region Hannover	100.000,00	100.000	120.500	105.300	105.300	105.300
	21400.67201	Gastschulbeiträge an andere Gemeinden (NEU)	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		171.372,20	183.155	170.872	156.783	156.603	156.653
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-148.424,57	-155.955	-159.472	-145.383	-145.603	-145.953
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-148.424,57	-155.955	-159.472	-145.383	-145.603	-145.953
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		814,97	1.636	738	556	305	261
	21400.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Förderschulen	814,97	1.636	738	556	305	261
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		40.688,24	44.027	39.071	39.281	39.440	39.501
	21400.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Förderschulen	40.280,79	42.487	38.650	38.851	39.001	39.065
	21400.67950	Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	407,45	1.540	421	430	439	436
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-39.873,27	-42.391	-38.333	-38.725	-39.135	-39.240
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-188.297,84	-198.346	-197.805	-184.108	-184.738	-185.193

Produktbereich 24 Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe 24.1	
Produkt 24.1.021 Schülerbeförderung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Schulpflichtige

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Gem. § 114 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) sind die Landkreise und kreisfreien Städte Träger der Schülerbeförderung.

Schülerinnen und Schülern, die eine Schule in der Region Hannover besuchen und 2 km oder mehr vom Schulstandort entfernt wohnen, muss der Besuch der Schule logistisch ermöglicht werden. Neben von der Region Hannover beauftragten Busunternehmen (Freistellungsverkehr) ist die Aushändigung von sogenannten SchulCards üblich. Im Fall der Schulen in Trägerschaft der Stadt Ronnenberg handelt es sich hierbei um Daueraufbewahrung, gültig für den Großraum Verkehr Hannover. Die Stadt Ronnenberg übernimmt für die Region Hannover die Koordination und Organisation der Verteilung von ca. 1.000 SchulCards an die Endverbraucher.

Der Hauptbestandteil des Produktes Schülerbeförderung wird im Zuge des schulischen Schwimmunterrichts erforderlich (Kostenträger Stadt Ronnenberg), welche von den jeweiligen Schulträgern zu organisieren und zu finanzieren sind. Darüber hinaus fallen Kosten für die Beförderung von Kindern zwischen den Standorten der Marie-Curie-Schule (AGs, Schülervertretung u.ä.) sowie zu berufsorientierenden und -fördernden Maßnahmen zu Berufsbildenden Schulen an.

Die Beförderung der Schülerinnen und Schüler zum Schwimmunterricht ist vertraglich zwischen der Stadt Ronnenberg und einem Busunternehmen geregelt. Gemeinsam mit dem Vertragspartner und den Schulen entwickelt die Stadt Ronnenberg schulhalbjährliche Fahrpläne. Zusätzlich werden die Fahrpläne im laufenden Schulhalbjahr stets aktuellen Bedingungen und Erfordernissen angepasst.

Ferner besuchen je nach Bedarf Schwimmgruppen mit öffentlichen Verkehrsmitteln Bäder in der Landeshauptstadt Hannover. Soweit dies zur Erfüllung der Lehrpläne notwendig ist, erstattet die Stadt Ronnenberg die anfallenden Kosten für die Fahrkarten.

Der Fachbereich Schulen der Region Hannover will ggfs. im Jahr 2014 prüfen, inwieweit allen Schülerinnen und Schülern eine SchulCard zur Verfügung gestellt werden kann. Die Finanzierung soll unter Berücksichtigung der gesonderten Budgets der einzelnen Kommunen geprüft werden.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherstellung der Schülerbeförderung

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,22	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,22
Schülerbeförderungsangelegenheiten bearbeiten	22,10	Schülerbeförderungsangelegenheiten bearbeiten	22,47
gesamt	22,32	Gesamt	22,70

Personalbedarf 2012 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen	
	0,11		0,11

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Zusammenarbeit mit der Region Hannover im Falle der Prüfung eines Verfahrens zur Einführung der „SchulCard“ für alle Schülerinnen und Schüler in der Region Hannover

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Zu befördernde Schwimmklas- sen/-kurse	14	13	15	13	87	13	13
Kosten pro Schwimmklasse/-kurs	1.875,07 €	2.093,15 €	2.666,66 €	1.984,41 €	74	3.000,00 €	3.000,00 €

Produktnummer 24102100

Produktbezeichnung Schülerbeförderung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	5.214,00 €	5.419,00 €	205,00 €	3,93	Grundsätzlich keine Verschiebungen in der Aufgaben- wahrnehmung. Geringfügig höhere Personalkosten resultieren lediglich aus den berücksichtigten normalen tariflichen Steigerungen.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**24.1.021**

Produktbereich: 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.1 Schülerbeförderung
Produkt: 24.1.021 Schülerbeförderung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	6.475,73	5.214	5.419	5.704	5.798	5.906
	20000.41003 Beamtenbezüge SN Schülerbeförderung	3.401,15	1.729	2.130	2.169	2.211	2.254
	20000.41403 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Schülerbeförderung	1.076,82	2.264	1.919	2.128	2.177	2.226
	20000.43003 Versorgungskasse Beamte SN Schülerbeförderung	1.213,79	538	766	742	728	737
	20000.43403 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Schülerbeförderung	86,03	146	123	135	141	141
	20000.44403 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Schülerbeförderung	218,46	444	375	418	424	431
	20000.45013 Umlage Beihilfekassen SN Schülerbeförderung	479,48	93	106	112	117	117
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	28.350,31	40.000	39.000	39.000	39.000	39.000
	29000.63900 Schülerbeförderungskosten	28.350,31	40.000	39.000	39.000	39.000	39.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	34.826,04	45.214	44.419	44.704	44.798	44.906
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-34.826,04	-45.214	-44.419	-44.704	-44.798	-44.906
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-34.826,04	-45.214	-44.419	-44.704	-44.798	-44.906
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	73,12	293	97	96	95	95
	29000.16909 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Schülerbeförderung	73,12	293	97	96	95	95
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.570,31	5.124	4.402	4.537	4.616	4.750
	29000.67909 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Schülerbeförderung	4.570,31	5.124	4.402	4.537	4.616	4.750
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.497,19	-4.831	-4.305	-4.441	-4.521	-4.655

Teilergebnishaushalt 2014**24.1.021**

Produktbereich: 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.1 Schülerbeförderung
Produkt: 24.1.021 Schülerbeförderung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-39.323,23	-50.045	-48.724	-49.145	-49.319	-49.561

Produktbereich 24 Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe 24.2	
Produkt 24.3.021 Fördermaßnahmen für Schüler	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler, Elternvertretungen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ronnenberg setzt für alle Schulen in ihrer Trägerschaft finanzielle Mittel für Umwelt- und Verkehrserziehung sowie Präventionsarbeit im Haushalt an, welche bei Bedarf abgerufen werden können und vom Team Bildung verwaltet werden. Ebenso plant die Stadt Ronnenberg Zuschüsse zu Schulveranstaltungen ein, die von den Schulen selbst organisiert werden.

Gem. §§ 85 Abs.1 und 100 Abs.1 NSchG stellt die Stadt Geschäftsbedarf und Fahrtkostenersatz für die Arbeit von Schüler- und Elternräten zur Verfügung.

Weiterhin besteht zur Förderung des schulischen Lebens in Ronnenberg - insbesondere der Grundschule Benthe - die Marianne-Grieße-Stiftung. Sie existiert seit dem Jahr 1992 als rechtlich unselbständige Stiftung i.S.d. § 107 Abs. 2 NGO und ist nach der Stiftungsgeberin benannt. Marianne Grieße, ehemals Schulleiterin der Grundschule Benthe, hat in ihrem Testament ausdrücklich verfügt, dass aus Mitteln der Stiftung die Begegnung von Menschen sowie ein Erfahrungsaustausch unter Menschen unterschiedlicher Rasse, Kultur und sozialer Herkunft gefördert werden soll. Die Mittel sollen insbesondere der Grundschule Benthe zugute kommen, werden nunmehr jedoch auch an andere Schulen der Stadt ausgeschüttet. Der Stiftungszweck ist in einer Satzung festgelegt und in der Stadtrechtssammlung einsehbar. Der Nachweis der Erträge und Aufwendungen der Marianne-Grieße-Stiftung erfolgt aus haushaltssystematischen Gründen beim Produkt Haushaltswirtschaft.

Die bisherigen Beihilfeansprüche für Schulfahrten sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler, materiell begründet auf Basis einer Richtlinie der Stadt Ronnenberg i.V.m. § 113 NSchG aus dem Jahr 2005, sind nach Einführung des BuT nicht mehr vorgesehen. Im Rahmen des BuT können alle, ehemals aufgrund der Richtlinie anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler, einen Antrag auf staatliche Finanzierung zu Schulfahrten bei den zuständigen Behörden stellen. Insofern ist eine aufrecht erhaltene parallele Förderung durch die kommunale Ebene obsolet.

Des Weiteren stellt die Stadt den Grundschulen einen Verfügungsfonds für die Unterstützung sozialbenachteiligter Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, welche die Schulleitungen in Eigenregie verwenden können. Durch die Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes (BuT) wird ein Teil der kommunalen Förderung wirkungslos, so dass der Förderbetrag um 50 % gesenkt wurde. Die haushalterische Darstellung des Verfügungsfonds erfolgt im Produkt Grundschule.

Darüber hinaus obliegt der Stadt Ronnenberg gem. § 176 NSchG die Überwachung der Schulpflicht und die damit einhergehende Ahndung und Verfolgung von Verstößen. Die entsprechenden Anzeigen erfolgen durch die besuchten Schulen, wenn deren sozialen und ordnungsrechtlichen Möglichkeiten erschöpft sind. In der Bekämpfung der Schulpflichtverletzung besteht eine intensive Zusammenarbeit mit dem Projekt „Die 2 Chance“ der Region Hannover. Das Projekt bietet für Schulverweigerer eine individuelle Betreuung / Case-Management durch feste Bezugspersonen. Ziel ist es, den Absentismus zu durchbrechen bevor die zumeist jugendlichen Schulverweigerer durch die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens stigmatisiert werden. Die Stadt stellt im Einzugsbereich der KGS räumliche Kapazitäten zur Verfügung und moderiert die Einleitung von Bekämpfung des Schulabsentismus zwischen den beteiligten Akteuren.

Erstmalig wurde für die Grundschule Ronnenberg und die Theodor-Heuss-Schule Empelde im Jahr 2012 eine durch das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes (BUT) finanzierte Stelle für die Schulsozialarbeit implementiert. Dadurch wird Schülerinnen und Schülern eine sozialpädagogische Orientierungs- und Strukturierungshilfe angeboten, welche die Handlungskompetenz der pädagogischen Einheiten am Lern- und Lebensort Schule in Zusammenarbeit mit den

Erziehungsberechtigten nachhaltig stärken soll. Weiterhin soll die Zusammenarbeit mit dem System Jugendhilfe und anderen Bildungseinrichtungen im Sozialraum verbessert werden.

Ebenso wurde im Frühjahr 2013 an der KGS Standort Ronnenberg eine Teilzeitstelle Schulsozialarbeit eingerichtet, um auch in den 5. und 6. Klassen die Kinder sozialpädagogisch zu betreuen und intensiv durch den Schulalltag zu begleiten.

Nicht zu vergessen ist, dass an der Grundschule Ronnenberg ein neues Konzept zur Hausaufgabenbetreuung umgesetzt wurde. Weitere zukünftige durch das BUT unterstützte Maßnahmen befinden sich in der regionalen Konzeption und werden den Zielen entsprechend auf kommunaler Ebene begleitet und umgesetzt. Dazu gehören z.B. geförderte Lernfreizeiten für anspruchsberechtigte Kinder aus sogenannten „bildungsfernen Familien“.

Letztendlich gewährt die Stadt Ronnenberg dem Verein für Schüler- und Familienhilfe einen jährlichen Zuschuss. Der Verein unterstützt Kinder und Jugendliche in der Hausaufgabenenerledigung und Bewältigung des allgemeinen Schulalltags. Mit der Drucksache 47/2013 wurde die finanzielle Förderung des Vereins angepasst an zukünftige Entwicklung der Tarifabschlüsse der Tabellenentgelte nach dem TVöD. Gleichzeitig sollen über das BUT weitere Fördermittel generiert werden.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherstellung der Abwicklung von gesetzlich vorgeschriebenen sowie von weiteren freiwilligen Fördermaßnahmen
- Verfolgung von Verstößen gegen die Schulpflicht als Ordnungswidrigkeit

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,17	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,21
Förderanträge bearbeiten und Schulpflicht überwachen	33,92	Förderanträge bearbeiten und Schulpflicht überwachen	42,07
gesamt	34,09	gesamt	42,28

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,17		0,20

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Optimierung der Vernetzung der sozialen Beratungsangebote im Stadtgebiet Ronnenberg zur Intensivierung der Betreuung durch Schulabsentismus betroffener Familien
- Begleitung der Entwicklung Schulsozialarbeit

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Schülerzahl gesamt (ohne Berufsschüler)	2.382	2.392	2.289	2.253	98	2.286	2.189
Teilnehmende Schülerinnen und Schüler an der Hausaufgabenhilfe beim Verein Schüler- und Familienhilfe	64	68	65	69	106	68	75
Anzahl Schulpflichtverletzungsanzeigen pro Jahr	26	21	20	36	180	25	25
Anzahl Bußgeldverfahren	16	8	15	22	147	15	20
Durchschnittliche Bearbeitungszeit ab Kenntnissnahme bis Erlass Bußgeldbescheid pro Fall in Wochen	6	5	4	5	125	4	4
Anzahl gerichtliche Verfahren	8	6	5	18	360	10	15

Für das Ergebnis 2012 wurde die aktuelle Schülerzahlenstatistik der Region Hannover - Stand: September 2012 verwendet, da bei Erstellung der Produkthülse die Statistik 2013 noch nicht vorlag. Die Planzahlen 2014 resultieren aus der Schülerzahlenprognose 2014/2015 Drucksache 24/2013.

Produktnummer 24302100

Produktbezeichnung Fördermaßnahmen für Schüler

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	6.991,00 €	9.466,00 €	2.475,00 €	35,40	Geringfügiger Anstieg des Jahresarbeitsbedarfs. Bedingt durch die Neubewertung einer Verwaltungsstelle und der daraus resultierenden Eingruppierung erhöhen sich die Personalkosten.	
18	Transferaufwendungen Zuschüsse zu Schulveranstaltungen	1.600,00 €	500,00 €	-1.100,00 €	-68,75	keine gesonderten Veranstaltungen geplant 500 € Pauschalansatz	29200.71800
	Zuschuss Verein Schüler und Familienhilfe	32.100,00 €	34.100,00 €	2.000,00 €	6,23	Anpassung Zuschuss DS 47/2013	29200.71810

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**24.3.021**

Produktbereich: 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.3 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 24.3.021 Fördermaßnahmen für Schüler

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	35,90	0	0	0	0	0
	20000.26000 Bußgelder f. Schulpflichtverletzungen	35,90	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	996,50	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
	20000.26001 Bußgelder für Schulpflichtverletzungen NEU	996,50	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
12	= Summe ordentliche Erträge	1.032,40	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	9.508,26	6.991	9.466	10.175	10.369	10.564
	20000.41004 Beamtenbezüge SN Fördermaßnahmen für Schüler	4.385,25	1.517	2.286	2.331	2.375	2.422
	20000.41404 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Fördermaßnahmen für Schüler	2.300,60	3.869	4.898	5.432	5.558	5.683
	20000.43004 Versorgungskasse Beamte SN Fördermaßnahmen für Schüler	1.564,99	472	823	796	784	791
	20000.43404 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Fördermaßnahmen für Schüler	187,03	250	314	345	361	361
	20000.44404 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Fördermaßnahmen für Schüler	452,17	758	958	1.068	1.083	1.099
	20000.45014 Umlage Beihilfekassen SN Fördermaßnahmen für Schüler	618,22	125	187	203	208	208
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20,38	800	400	400	400	400
	20000.60000 Verkehrsunterricht	14,38	300	200	200	200	200
	20000.60100 Umwelterziehung	0,00	300	0	0	0	0
	20000.63000 Geschäftsausgaben Schüler- u. Elternräte	0,00	200	200	200	200	200
	29200.60000 Präventionsarbeit in den Schulen	6,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	370,89	100	0	0	0	0
	20000.68000 Abschreibungen	370,89	100	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	32.386,85	33.700	34.600	34.600	34.600	34.600
	29200.71800 Zuschüsse zu Schulveranstaltungen NEU	286,85	1.600	500	500	500	500
	29200.71810 Zuschuss Verein Schüler- und Familienhilfe NEU	32.100,00	32.100	34.100	34.100	34.100	34.100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	94.558,59	97.200	105.600	105.600	105.600	105.600
	29200.64000 Unfallversicherung Schulkinder	94.558,59	97.200	105.600	105.600	105.600	105.600
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	136.844,97	138.791	150.066	150.775	150.969	151.164
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-135.812,57	-137.291	-148.766	-149.475	-149.669	-149.864

Teilergebnishaushalt 2014**24.3.021**

Produktbereich: 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.3 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 24.3.021 Fördermaßnahmen für Schüler

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-135.812,57	-137.291	-148.766	-149.475	-149.669	-149.864
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	99,94	427	154	183	178	178
	29200.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Fördermaßnahmen für Schüler	99,94	427	154	183	178	178
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.663,99	7.144	5.590	5.764	5.866	6.017
	29200.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Fördermaßnahmen für Schüler	5.663,99	6.534	5.590	5.764	5.866	6.017
	29200.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	0,00	610	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.564,05	-6.717	-5.436	-5.581	-5.688	-5.839
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-141.376,62	-144.008	-154.202	-155.056	-155.357	-155.703

Produktbereich 26 Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe 26.3	
Produkt 26.3.004 Musikschule	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☒ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Seit April 1991 besteht die Calenberger Musikschule, wobei die Stadt Ronnenberg mit den Städten Gehrden und Barsinghausen sowie der Calenberger Musikschule e.V. ab dem 01.01.2005 eine entsprechende Vereinbarung zur Förderung durch Sachleistungen sowie einen jährlichen Zuschuss getroffen hat. Zum 1. Juli 2012 ist die Gemeinde Wennigsen der Calenberger Musikschule beigetreten. Die Verhandlungen über die Ausgestaltung der neuen gemeinsamen Vereinbarung zwischen den Trägern laufen und sollen im Winter 2013/2014 zum Abschluss gebracht werden.

Die Musikschule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e.V. (VdM). Sie orientiert sich an den offiziellen Lehrplänen des VdM-Strukturplanes. Somit ist die Durchführung eines breit gefächerten und qualifizierten Unterrichtsangebots gewährleistet. Ein hohes fachliches Niveau ist durch die überwiegende Beschäftigung von studierten Musikpädagogen als fest angestellte Lehrkräfte gegeben.

Die Musikschule als Bildungs- und Kultureinrichtung hält für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein umfangreiches Angebot vor. So besteht u. a. die Möglichkeit, eine musikalische Früherziehung, Ausbildung oder auch Fortbildung zu erfahren. Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist ein derartiges Angebot eine Möglichkeit, Motorik, Bewegung, Sprachentwicklung und Rhythmusgefühl zu entwickeln. Eine studienvorbereitende Ausbildung (SVA) mit Gehörbildung und Theorieunterricht kann bei entsprechender Nachfrage ebenfalls absolviert werden.

Derzeit unterrichten ca. 32 Lehrkräfte rund 1.190 Schülerinnen und Schüler in Gehrden, Ronnenberg, Barsinghausen und Wennigsen. Der Unterricht wird in den Räumen verschiedener allgemein bildender Schulen und öffentlichen Einrichtungen erteilt. Der Unterricht ist kostenpflichtig, wobei jedoch Mehrfächer-, Geschwister- und Sozialermäßigungen gewährt werden. Bildungsgutscheine aus dem Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung können eingesetzt werden. Über die vertragliche Förderung hinaus unterstützt die Stadt finanziell bedürftige Musikschüler aus Ronnenberg.

Die Angebote umfassen insgesamt 25 verschiedene Fächer für alle Altersgruppen und in den verschiedensten Stilrichtungen sowie den Grundbereich (musikalische Grundkurse) für Kleinkinder ab 7 Monaten. 10 Fächer werden in Ronnenberg angeboten. Ronnenberger Schülerinnen und Schüler nutzen darüber hinaus die Angebote in Gehrden. Weiterhin bietet die Musikschule die Möglichkeit in unterschiedlichen Ensembles - vom Streichorchester bis zur Jazzband - zu musizieren.

Die Calenberger Musikschule kooperiert mit zahlreichen Partnern, darunter Schulen, Kindergärten und Vereine. Sie ist Partner des Landes Niedersachsen bei der Umsetzung des bis 2016 angelegten Projektes „Wir machen die Musik“. Für das Schuljahr 2013 / 2014 erhielt die Calenberger Musikschule für schuljahrsbegleitende Kooperationsprojekte 33 Unterrichtsstunden zugeteilt. Diese setzen sich aus 24 Stunden, die anhand von Kinderzahlen in den einzelnen Kommunen errechnet wurden, und 9 Stunden, die von anderen Musikschulen nicht abgerufen wurden. Die Zahlen belegen, dass die Calenberger Musikschule weiterhin erfolgreich bei der Umsetzung dieses überregionalen Projektes ist. Weitere Kooperationen ohne fest zugesagte Landeszuschüsse sind wichtiger Bestandteil in der Zusammenarbeit mit strategischen Partnern.

Im Stadtgebiet Ronnenberg ist die Calenberger Musikschule eng verzahnt mit den städtischen Kindergärten (Inkitaro, Kita Ronnenberg II, Kita Weetzen, Kita an der Halde), den Grundschulen Ronnenberg, Empelde. Die langjährige Kooperation mit der Förderschule Lernen (Gustav-Heinemann-Schule) hat intensiv dazu beigetragen den Musikunterricht als wertvollen pädagogischen Aspekt im Schulalltag einzuplanen. Sie ist somit ein wichtiger Partner in der Bildungslandschaft der Stadt Ronnenberg.

Strategische/s Ziel/e:

- Förderung der Musikschule als Bestandteil des kulturellen Bildungsangebotes insbesondere für Kinder und Jugendliche
- Förderung der Einbindung der Musikschule im Rahmen der frühkindlichen Erziehung in den Kindergärten sowie über die optimierte Ganztagsbetreuung in den Horten und Grundschulen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,02	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,03
Finanzielle Förderung der Musikschule durchführen	3,50	Finanzielle Förderung der Musikschule durchführen	6,30
gesamt	3,52	gesamt	6,33

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,02		0,03

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Ausweitung der Zusammenarbeit und Erstellung von weiteren Fortbildungsangeboten für Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätten der Stadt Ronnenberg
- Ausweitung der Zusammenarbeit mit der Jugendpflege der Stadt Ronnenberg

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Musikschüler gesamt; alle Kommunen	1.179	1.231	1.200	1.157	96	1.250	1.200
Anzahl Musikschüler, aus Ronnenberg stammend	351	321	320	295	92	310	280
Anteil Ronnenberger Musikschüler zur Gesamtzahl	29,77 %	26,08 %	26,67 %	25,50 %	96	25,60 %	23,33 %
Unterrichtete Stunden pro Woche	398,28	406,45	400	386,34	97	400	390
Unterrichtete Stunden mit Ronnenberger Musikschülern	98,21	102,88	102	98,12	96	100	95
Anteil unterrichteter Stunden mit Ronnenberger Schülern zur Gesamtzahl	24,66	25,33	25,50 %	25,40 %	100	25 %	24,36 %
Vertraglich vereinbarter Zuschuss aller Kommunen	119.000 €	121.975 €	121.975 €	131.975 €	108	147.025 €	147.025 €
Vertraglich vereinbarter Zuschuss Ronnenberg	36.000 €	36.900 €	37.900 €	36.900 €	97	39.400 €	38.800 €
Anteil Ronnenberger Zuschuss zum Gesamtzuschuss	30,25 %	30,25 %	30,25 %	27,96 %	92	26,80 %	26,40 %
Zuschuss pro Musikschüler aus Ronnenberg	102,56 €	114,95 €	114,38 €	125,08 €	109	127,10 €	138,57 €
Anteil Ronnenberger Musikschüler zur Einwohnerzahl	1,47 %	1,39	1,38 %	1,25 %	91	1,34 %	1,18 %
wöchtl. Projektstunden mit Landesförderung	29,75	36,92	36	34,25	95	36	36
wöchtl. Projektstunden mit Landesförderung in Ronnenberg	14,25	15,50	15	14,50	97	13	11
Anteil Ronnenberger Projektstunden zur Gesamtzahl	47,90 %	41,98 %	41,67 %	42,34 %	102	36,11 %	30,56 %

Produktnummer 26300400

Produktbezeichnung Musikschule

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	1.564,00 €	1.854,00 €	290,00 €	18,54	Erhöhung der Personalkosten durch den Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**26.3.004**

Produktbereich: 26 Kultur
Produktgruppe: 26.3 Musikschulen
Produkt: 26.3.004 Musikschule

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.100,82	1.564	1.854	1.864	1.886	1.917
	20000.41005 Beamtenbezüge SN Musikschule	297,38	691	1.337	1.363	1.389	1.416
	20000.41405 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Musikschule	527,62	499	0	0	0	0
	20000.43005 Versorgungskasse Beamte SN Musikschule	106,13	215	481	465	458	462
	20000.43405 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Musikschule	48,23	31	0	0	0	0
	20000.44405 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Musikschule	79,54	100	0	0	0	0
	20000.45015 Umlage Beihilfekassen SN Musikschule	41,92	28	36	36	39	39
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	37.350,00	39.400	39.300	39.300	39.300	39.300
	33300.71800 Zuschuss für Besucher Musikschule (Sozialfond)	450,00	500	500	500	500	500
	33300.71810 Zuschuss Musikschule	36.900,00	38.900	38.800	38.800	38.800	38.800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	38.450,82	40.964	41.154	41.164	41.186	41.217
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-38.450,82	-40.964	-41.154	-41.164	-41.186	-41.217
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-38.450,82	-40.964	-41.154	-41.164	-41.186	-41.217
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	172,64	228	121	105	91	86
	33300.16909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Musikschule	172,64	228	121	105	91	86
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.922,48	11.366	9.911	9.969	10.054	10.246
	33300.67909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Musikschule	10.922,48	11.366	9.911	9.969	10.054	10.246
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.749,84	-11.138	-9.790	-9.864	-9.963	-10.160

Teilergebnishaushalt 2014**26.3.004**

Produktbereich: 26 Kultur
Produktgruppe: 26.3 Musikschulen
Produkt: 26.3.004 Musikschule

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-49.200,66	-52.102	-50.944	-51.028	-51.149	-51.377

Produktbereich 27 Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe 27.1	
Produkt 27.1.004 Volkshochschule	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Einwohnerschaft und Interessierte aus anderen Kommunen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☒ mittel ☐ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Im August 2005 wurde die Volkshochschule Calenberger Land gegründet. Es handelt sich hierbei um einen Zusammenschluss der VHS Seelze-Ronnenberg und der Deister-VHS. Mitglieder des Zweckverbandes sind die Städte Ronnenberg, Seelze, Barsinghausen, Gehrden, Springe und die Gemeinde Wennigsen. Die Stadt Ronnenberg ist durch die Bürgermeisterin und zwei Ratsmitglieder in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes vertreten. Der Zweckverband ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft und daher rechtlich selbstständig. Die Stadt Ronnenberg unterstützt den Zweckverband finanziell im Rahmen einer Umlage unter den Zweckverbandsmitgliedern, deren Höhe sich nach der Einwohnerzahl bemisst. Die Einrichtung ist förderungsberechtigt gem. § 3 Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) und zertifiziert gem. § 10 NEBG.

Der Hauptsitz der Volkshochschule Calenberger Land befindet sich in Barsinghausen. Aus Gründen der Effizienz der pädagogischen Arbeit vor Ort sowie der Bürgerfreundlichkeit werden Geschäftsstellen in den einzelnen Mitgliedsge-
meinden, so auch in Ronnenberg, vorgehalten. Der Zweckverband nimmt für seine Mitglieder sowohl die nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz geförderten als auch darüber hinaus gehende Aufgaben wahr.

Die Volkshochschule Calenberger Land bietet ein breites Spektrum an Weiterbildungsangeboten und erfüllt damit bildungs- und arbeitsmarktpolitische Aufgaben. Mit der Einbindung der VHS in die Organisationen für Erwachsenenbildung liegen diesen die bundesweiten und regionalen Erfahrungen, Trends und Bedürfnisse zugrunde. Unter den Themen befinden sich auch Angebote, die auf die Bedürfnisse von Frauen, Kindern und Jugendlichen, Älteren, Migranten, Ausländern oder andere Einwohnergruppen zugeschnitten sind.

Die Volkshochschule Calenberger Land gliedert ein jedes Kalenderjahr in zwei Semester, für die jeweils ein eigenständiges Programmheft herausgegeben wird. Zu den Themen gehören Veranstaltungen aus folgenden Programmbereichen:

- Politik – Gesellschaft – Umwelt, dazu zählen Geschichte/Zeitgeschichte, Politik, Psychologie, Philosophie, Religion, Soziologie, Wirtschaft, Recht und Verbraucherfragen, Erziehung und Pädagogik, Länder- und Heimatkunde, Umweltbildung
- Kultur – Gestalten, dazu zählen Literatur, Theater, Musik, Mode, Sprecherziehung, Kunst- und Kulturgeschichte, des weiteren Bildende Kunst, Musik, jeweils in Theorie und Praxis einschließlich der kunsthandwerklichen Praxis wie Malen, Zeichnen, Drucken, Plastisches und Textiles Gestalten, Werken
- Gesundheit, dazu zählen Autogenes Training, Yoga und andere Entspannungstechniken, Gymnastik, Bewegung, Körpererfahrung, Abhängigkeiten/Psychosomatik, Erkrankungen, Heilmethoden, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheitspolitik/-wesen, Ernährung
- Sprachen, dazu zählen europäische Sprachen und nach Bedarf außereuropäische wie z.B. Arabisch, Chinesisch sowie Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Muttersprache
- Arbeit – Beruf, dazu zählen IuK (Information und Kommunikation)/ Grundlagen/allg. und kaufmännische, maßgeblich EDV-bestimmte Anwendungen, Büropraxis, Rechnungswesen, kaufmännische Grund- und Fachlehrgänge, Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung, Organisation/Management
- Grundbildung – Alphabetisierung/Elementarbildung, allgemeines Grundwissen wie z.B. in Mathematik und Schriftsprache

Zu den Veranstaltungsformen zählen Kurse z.B. ein- oder mehrmals wöchentlich, Tages-, Wochenend- oder Wochen-seminare, Lehrgänge und Studienfahrten. Im Einzelfall werden Seminare nach den Kriterien des Nds. Bildungsurlaubsgesetzes oder der Sonderurlaubsverordnung angeboten.

Die Veranstaltungen können im Einzelfall mit anderen staatlichen und nichtstaatlichen Stellen stattfinden wie z.B. Agentur für Arbeit, Betrieben, Hochschulen, Vereinen, Kammern, anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und Initiativen.

Neu hinzugekommen ist der „TalentCampus“, der in den Sommerferien 2013 erstmals in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege stattgefunden hat. Dieser soll in den nächsten Jahren, solange die bundesweite Finanzierung gesichert ist, beibehalten jedoch in unterschiedlichen Konzepten umgesetzt werden. Des Weiteren wurde in Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Stadt Ronnenberg an ausgewählten Standorten eine Lernförderung für Kinder nicht-deutscher Herkunftssprache zum Ausgleich von Defiziten im Sprachgebrauch organisiert.

Strategische/s Ziel/e:

- Langfristige Förderung der Volkshochschule als Bestandteil eines umfassenden Bildungsangebotes

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,01	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,04
Finanzielle Förderung der VHS Calenberger Land durchführen	2,50	Finanzielle Förderung der VHS Calenberger Land durchführen	7,04
gesamt	2,51	gesamt	7,08

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,01		0,03

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Verstetigung der Sprachförderung für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Kurse gesamt	1.194	1.326	2.200	1.156	53	2.000	1.600
Anzahl der Teilnehmenden insgesamt	11.734	12.201	22.000	10.903	50	13.000	14.000
Anzahl der Kurse in Ronnenberg	163	128	300	113	38	140	230
Anzahl der Teilnehmenden in Ronnenberg	1.507	1.291	1.450	1.081	75	1.300	1.400
Anzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden insgesamt	30.822	30.933	44.000	24.521	56	30.000	30.000
Anzahl der aus Ronnenberg stammenden Teilnehmenden	1.688	1.251	2.500	1.110	44	1.300	1.450
Anteil der aus Ronnenberg stammenden Teilnehmenden	14,39 %	10,26	11,37 %	10,20 %	90	10 %	10,35 %
Anzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden in Ronnenberg	4.256	3.334	3.500	2.815	80	3.300	3.200

Bei den Planzahlen 2013 handelt es sich um geschätzte Planzahlen der VHS Calenberger Land vor Ausarbeitung des Programms für 2013.

Produktnummer 27100400

Produktbezeichnung Volkshochschule

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	1.291,00 €	2.079,00 €	788,00 €	61,04	Erhöhung der Personalkosten durch den Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Kopierermiete	200,00 €	3.400,00 €	3.200,00 €	1700,00	Ausschreibung 2013; Kopiervolumen verfünfeinfacht, dadurch höhere Kosten	45100.53000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen Erstattung anteilige Miete Aula GHS an VHS	0,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €	100,00	Untersachkonto neu erstellt	35000.67300

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**27.1.004**

Produktbereich: 27 Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung
Produktgruppe: 27.1 Volkshochschule
Produkt: 27.1.004 Volkshochschule

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	74,43	100	100	100	0	0
	35000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	74,43	100	100	100	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	74,43	100	100	100	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.695,09	1.291	2.079	2.090	2.115	2.151
	20000.41006 Beamtenbezüge SN Volkshochschule	0,00	503	1.499	1.528	1.557	1.588
	35000.41000 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - Volkshochschule	493,13	0	0	0	0	0
	20000.41406 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Volkshochschule	758,48	481	0	0	0	0
	35000.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Volkshochschule	12,37	0	0	0	0	0
	20000.43006 Versorgungskasse Beamte SN Volkshochschule	0,00	157	540	522	514	519
	35000.43000 Versorgungskasse Beamte SN Volkshochschule	175,99	0	0	0	0	0
	20000.43406 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Volkshochschule	69,77	30	0	0	0	0
	35000.43400 Versorgungskasse Tariflich Angestellte SN	0,96	0	0	0	0	0
	20000.44406 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Volkshochschule	112,29	96	0	0	0	0
	35000.44400 Sozialversicherung Tariflich Angestellte SN	2,58	0	0	0	0	0
	20000.45016 Umlage Beihilfekassen SN Volkshochschule	0,00	24	40	40	44	44
	35000.45010 Umlage Beihilfekasse SN	69,52	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.451,06	13.200	17.200	17.200	57.800	17.800
	35000.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	1.874,50	500	500	300	40.500	300
	35000.53000 Kopierermiete	168,48	200	3.400	3.400	3.400	3.400
	35000.54000 Heizung SN	2.879,21	2.600	3.200	3.200	3.300	3.300
	35000.54040 Strom SN	919,69	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
	35000.54050 Reinigung SN	6.825,21	7.800	8.000	8.200	8.500	8.700
	35000.54300 Steuern, Abgaben SN	565,42	600	700	700	700	700
	35000.54310 Versicherungen SN	218,55	300	300	300	300	300
16	Abschreibungen	507,68	100	100	100	100	100
	35000.68000 Abschreibungen	507,68	100	100	100	100	100
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	70.747,20	76.500	72.000	72.000	72.000	72.000
	35000.71300 Zuschuss/Umlage an Zweckverband VHS	70.747,20	76.500	72.000	72.000	72.000	72.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.700	1.700	1.700	1.700
	35000.67300 Erstattung anteilige Miete Aula GHS an VHS	0,00	0	1.700	1.700	1.700	1.700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	86.401,03	91.091	93.079	93.090	133.715	93.751

Teilergebnishaushalt 2014**27.1.004**

Produktbereich: 27 Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung
Produktgruppe: 27.1 Volkshochschule
Produkt: 27.1.004 Volkshochschule

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-86.326,60	-90.991	-92.979	-92.990	-133.715	-93.751
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-86.326,60	-90.991	-92.979	-92.990	-133.715	-93.751
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	644,25	1.454	1.239	1.236	1.235	1.247
	35000.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; VHS	644,25	1.454	1.239	1.236	1.235	1.247
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.529,54	16.114	14.699	14.980	15.665	16.009
	35000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; VHS	15.528,42	15.933	13.362	13.614	14.268	14.584
	35000.67951 Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	1.001,12	181	1.337	1.366	1.397	1.425
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.885,29	-14.660	-13.460	-13.744	-14.430	-14.762
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-102.211,89	-105.651	-106.439	-106.734	-148.145	-108.513

Produktbereich 27 Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe 27.2	
Produkt 27.2.004 Büchereien	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☒ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die Stadt Ronnenberg bietet ihrer Einwohnerschaft insgesamt 5 Stadtteilbüchereien mit jeweils mindestens einer geringfügig beschäftigten Büchereileitung an. Die Stadtteilbüchereien dienen der Bildung sowie der Unterhaltung und können von allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Nachbargemeinden genutzt werden. Bücher und andere Medien können unentgeltlich ausgeliehen werden. Damit ist gewährleistet, dass sämtliche Bevölkerungsschichten Zugang zu zeitgenössischer, aktueller aber auch klassischer Literatur erhalten

Einen Überblick über die Adressen und die Öffnungszeiten bietet die nachfolgende Auflistung:

Stadtteilbüchereien in Ronnenberg	Öffnungszeiten
Stadtteilbücherei Benthe Bergstr. 3, Tel.: 05108/2222	Di. 17.00 – 19.00 Uhr Fr. 16.00 – 18.00 Uhr
Stadtteilbücherei Empelde Stille Str. 6, Tel.: 0511/2202476	Mo. 16.00 – 19.00 Uhr Do. 17.00 – 19.00 Uhr
Stadtteilbücherei Ihme-Roloven Hannoversche Str. 30, Tel.: 05109/2447	Di. 11.30 – 12.30 Uhr Mi. 16.30 – 18.30 Uhr
Stadtteilbücherei Ronnenberg Lange Reihe 4 – Eingang Schmiedegang Tel.: 05109/51868-43	Mo. 16.00 – 18.00 Uhr Mi. 09.00 – 11.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
Stadtteilbücherei Weetzen Hauptstr. 5, Tel.: 05109/4194	Mo. 10.00 – 11.00 Uhr Mo. 17.00 – 19.00 Uhr Mi. 17.00 – 19.00 Uhr

Das Angebotsspektrum ist in jeder Bücherei sehr vielfältig und umfasst z. B. Geschichts-, Naturwissenschafts-, allg. Bildungsliteratur sowie Belletristik. Besonderes Augenmerk wird auf die Kooperation der Büchereien mit den Kindergärten und Schulen gelegt, damit die Ronnenberger Kinder und Jugendlichen frühzeitig an Literatur herangeführt werden. Die Medien sind u.a. nach Altersgruppen (Erwachsenen-, Jugendlichen- und Kinderecke) getrennt. Der aktuelle Bestand wird alljährlich erweitert und ergänzt.

Ergänzend zur „normalen Medienausleihe“ führen die Büchereileitungen u.a. in Zusammenarbeit mit dem Frauenzentrum und anderen Organisationseinheiten Autorenlesungen, Bilderbuchkino und weitere Veranstaltungen durch.

In Zusammenarbeit mit dem Team Gebäudewirtschaft wurden in den letzten Jahren Räumlichkeiten modernisiert und erweitert. Die, aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung und in Abstimmung mit der Büchereileitung der Stadtteilbücherei Ihme-Roloven modifizierten Öffnungszeiten zum Frühjahr 2013, können positiv bewertet werden. Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher wurde ebenso wie die Anzahl der Ausleihvorgänge gesteigert.

Strategische/s Ziel/e:

- Förderung des Lesens von Kindern und Jugendlichen als Beitrag zur Verbesserung der Bildung

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,20	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,24
Medien (Büchereien) bereitstellen	19,93	Medien (Büchereien) bereitstellen	22,52
gesamt	20,13	gesamt	22,76

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,10		0,11

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Durchführung von mind. 15 Veranstaltungen wie Autorenlesung, Bilderbuchkino, etc. in den Büchereien
- Einleitung des Einbaus eines Aufzuges im Gebäude der Stadtteilbücherei Benthe

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Entleiher / Besucher/innen gesamt	6.314	10.770	10.320	10.361	100	11.070	9.525
Durchschnittliche Öffnungszeiten in Stunden pro Woche pro Einrichtung	4,5	4,9	5,1	5,1	100	5,1	5,1
Anzahl Öffnungstage Gesamt	408	430	500	459	92	450	450
Anzahl Bücher (und sonst. Medien) gesamt	25.746	25.062	25.600	22.515	88	24.200	22.000
Anzahl der Ausleihen gesamt	18.980	20.422	22.150	23.972	108	22.300	23.000
Anzahl Entleiher gesamt		6.509	6.850	7.614	111	6.850	7.075
Anzahl Besucher gesamt		4.261	3.470	3.017	87	3.900	2.450
Durchschnittliche Ausleihen pro Entleiher	3,00	3,14	3,23	3,14	97	3,26	3,25
Anzahl von Veranstaltungen		21	15	25	167	15	18
Besucher/innen von Veranstaltungen		653	450	622	138	450	475
Entleiher / Besucher/innen Benthe gesamt	1.291	897	1.700	1.584	93	1.500	1.400
Öffnungszeit pro Woche	4,5 h	4,5 h	4,5 h	4,5 h	100	4,5 h	4 h
Anzahl Bücher (und sonst. Medien) Benthe gesamt	4.530	3.061	4.500	3.255	72	3.000	3.000
Anzahl der Ausleihen gesamt	4.870	2.363	4.700	4.923	105	4.800	4.800
Anzahl Entleiher gesamt		634	1.200	1.303	109	1.200	1.200
Anzahl Besucher gesamt		263	500	281	56	300	200
Durchschnittliche Ausleihen pro Entleiher	3,77	3,72	3,92	3,77	96	4,0	4,0
Entleiher / Besucher/innen Empelde gesamt	2.308	2.395	2.400	2.575	107	2.400	2.450
Öffnungszeit pro Woche	5 h	5 h	5 h	5 h	100	5 h	5 h
Anzahl Bücher (und sonst. Medien) gesamt	10.034	9.955	10.000	10.118	101	9.900	9.900
Anzahl der Ausleihen gesamt	8.896	10.880	10.600	10.412	98	10.700	10.600
Anzahl Entleiher gesamt		2.297	2.300	2.351	102	2.300	2.300
Anzahl Besucher gesamt		98	100	224	224	100	150

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Durchschnittliche Ausleihen pro Entleiher	3,85	4,74	4,61	4,42	96	4,66	4,60
Entleiher / Besucher/innen Ihme-Roloven gesamt	441	727	720	809	112	700	675
Öffnungszeit pro Woche	2 h	3 h	3 h	3 h	100	3 h	3 h
Anzahl Bücher (und sonst. Medien) gesamt	4.357	4.528	4.300	4.760	111	4.300	4.300
Anzahl der Ausleihen gesamt	955	858	900	1.049	117	900	1.000
Anzahl Entleiher gesamt		337	400	352	88	350	375
Anzahl Besucher gesamt		390	320	484	151	350	300
Durchschnittliche Ausleihen pro Entleiher	2,16	2,55	2,25	3,22	143	2,58	2,6
Entleiher / Besucher/innen Ronnenberg gesamt	1.100	2.363	1.650	2.355	143	2.250	2.250
Öffnungszeit pro Woche	6 h	8 h	8 h	8 h	100	8 h	8 h
Anzahl Bücher (und sonst. Medien) gesamt	3.490	3.704	3.500	3.985	114	3.500	3.500
Anzahl der Ausleihen gesamt	2.231	2.871	2.750	2.680	97	2.800	3.000
Anzahl Entleiher gesamt		1.495	1.400	1.431	102	1.400	1.400
Anzahl Besucher gesamt		868	850	924	109	850	850
Durchschnittliche Ausleihen pro Entleiher	2,03	1,92	1,96	1,87	95	2,0	2,14
Entleiher / Besucher/innen Weetzen gesamt	1.174	4.388	3.850	3.308	86	3.900	2.750
Öffnungszeit pro Woche	5 h	5 h	5 h	5 h	100	5 h	5 h
Anzahl Bücher (und sonst. Medien) gesamt	3.335	3.814	3.300	3.947	120	3.500	3.500
Anzahl der Ausleihen gesamt	2.028	3.450	3.200	4.908	153	3.200	3.600
Anzahl Entleiher gesamt		1.746	1.550	2.204	142	1.600	1.800
Anzahl Besucher gesamt		2.642	2.300	1.104	48	2.300	950
Durchschnittliche Ausleihen pro Entleiher	1,72	1,98	2,06	2,22	108	2,0	2,0

In Bezug auf die Anzahl der Entleiher gesamt fand eine Neugestaltung der Kennzahlen über die Anzahl der Entleiher und Besucher zum Jahr 2011 statt.

Produktnummer 27200400

Produktbezeichnung Büchereien

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	22.823,00 €	19.993,00 €	-2.830,00 €	-12,40	Geringfügiger Anstieg des Jahresarbeitsbedarfs. Bedingt durch die Neubewertung einer Verwaltungsstelle und der daraus resultierenden Eingruppierung erhöhen sich die Personalkosten.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen SN	25.300,00 €	300,00 €	-25.000,00 €	-98,81	Ausführungen dazu im Vorbericht	35200.50000
	Geräte, vermögensunwirksam	1.300,00 €	100,00 €	-1.200,00 €	-92,31	keine Anschaffungen für 2014 geplant	35200.52010

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014

27.2.004

Produktbereich: 27 Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung
Produktgruppe: 27.2 Büchereien
Produkt: 27.2.004 Büchereien

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	100	100	100	100	100
	35200.17800	Spenden Neu	0,00	100	100	100	100	100
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		108,03	100	100	100	100	100
	35200.00027	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	108,03	100	100	100	100	100
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		582,79	100	400	400	400	400
	35200.11001	Entgelte aus Veranstaltungen; Büchereien	582,79	100	100	100	100	100
	35200.15000	Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	300	0	0	0	0
	35200.16800	Erstattung von Versicherungen	0,00	300	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		690,82	600	600	600	600	600
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		20.032,57	22.823	19.993	20.818	21.226	21.629
	20000.41007	Beamtenbezüge SN Büchereien	0,00	477	776	791	806	822
	35200.41000	Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - Büchereien	3.115,19	0	0	0	0	0
	20000.41407	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Büchereien	758,48	2.715	2.970	3.294	3.370	3.446
	35200.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	11.054,49	14.700	11.600	12.000	12.200	12.500
	20000.43007	Versorgungskasse Beamte SN Büchereien	0,00	148	279	270	266	268
	35200.43000	Versorgungskasse Beamte SN Büchereien	1.111,74	0	0	0	0	0
	20000.43407	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Büchereien	69,77	176	190	209	219	219
	35200.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	488,09	1.000	900	900	900	900
	20000.44407	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Büchereien	112,29	533	581	647	657	666
	35200.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	2.883,35	2.900	2.500	2.500	2.600	2.600
	20000.45017	Umlage Beihilfekassen SN Büchereien	0,00	74	97	107	108	108
	35200.45010	Umlage Beihilfekasse SN	439,17	100	100	100	100	100
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.427,39	44.000	19.000	19.100	19.300	19.300
	35200.50000	Unterhaltung d. Grundstücke	2.764,51	25.300	300	200	300	200
	35200.50200	Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	35200.52010	Geräte, vermögensunwirksam	526,48	1.300	100	100	100	100
	35200.54000	Heizung SN	1.592,04	2.000	2.400	2.400	2.400	2.400
	35200.54030	Wasser SN	126,52	200	200	200	200	200
	35200.54040	Strom SN	207,42	600	500	500	500	500
	35200.54050	Reinigung SN	5.132,52	5.000	5.000	5.200	5.300	5.400
	35200.54300	Bewirtschaftung der sonstigen Anlagen Abgaben,	346,29	400	800	800	800	800
	35200.54310	Versicherungen SN	194,18	200	300	300	300	300

Teilergebnishaushalt 2014**27.2.004**

Produktbereich: 27 Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung
Produktgruppe: 27.2 Büchereien
Produkt: 27.2.004 Büchereien

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	35200.57000	Beschaffung von Büchern	6.600,41	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	35200.57010	Beschaffungen aus Spenden	937,02	100	100	100	100	100
	35200.60400	Veranstaltungen/Lesungen; Büchereien	0,00	100	500	500	500	500
16	Abschreibungen		18.422,39	18.400	3.500	4.500	3.000	3.000
	35200.68000	Abschreibungen	18.422,39	18.400	3.500	4.500	3.000	3.000
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		2.248,04	2.300	2.500	2.500	2.500	2.500
	35200.65000	Bürobedarf SN	1.413,68	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
	35200.65200	Postgebühren SN	477,49	500	500	500	500	500
	35200.65250	Fernsprechgebühren SN	356,87	500	500	500	500	500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		59.130,39	87.523	44.993	46.918	46.026	46.429
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-58.439,57	-86.923	-44.393	-46.318	-45.426	-45.829
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-58.439,57	-86.923	-44.393	-46.318	-45.426	-45.829
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.003,39	2.318	1.974	1.970	1.965	1.987
	35200.16909	Saldoerrechnung Serviceprodukte; Büchereien	1.003,39	2.318	1.974	1.970	1.965	1.987
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		20.079,61	23.094	17.966	18.388	19.464	19.874
	35200.67909	Saldoerrechnung Serviceprodukte; Büchereien	19.656,91	20.112	17.401	17.811	18.874	19.272
	35200.67951	Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	422,70	2.982	565	577	590	602
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-19.076,22	-20.776	-15.992	-16.418	-17.499	-17.887
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-77.515,79	-107.699	-60.385	-62.736	-62.925	-63.716

Produktbereich 28 Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe 28.1	
Produkt 28.1.004 Heimat- und sonstige Kulturpflege	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Vereine und Verbände

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☒ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die Stadt Ronnenberg hat sich zum Ziel gesetzt, das kulturelle Leben und die Heimatpflege im Stadtgebiet zu fördern. Sie kommt damit dem Verfassungsauftrag gemäß Art. 6 der Nds. Landesverfassung nach.

Dies geschieht u.a. durch die Organisation eigener Veranstaltungen sowie durch die finanzielle Unterstützung von Projekten Dritter; z.B. wird jeden vierten Mittwoch im Monat im Frauenzentrum ein Lyrikkreis angeboten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für kulturelle, karitative und sonstige Vereine, Verbände und Institutionen, entsprechend der ergangenen Richtlinie, eine Zuwendung zu erhalten.

Neben der finanziellen Förderung von Veranstaltungen kultureller Vereine sowie einzelnen Künstlerinnen und Künstlern stellt die Stadt Ronnenberg entsprechende Örtlichkeiten gegen eine Reinigungs- und Nutzungsgebühr für Aufführungen aller Art zur Verfügung.

Strategische/s Ziel/e:

- Langfristige Förderung und Unterstützung kultureller Vereinigungen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,00		
Kulturelle städtische Angebote planen und durchführen	2,80	Kulturelle städtische Angebote planen und durchführen	2,80
gesamt	2,80	gesamt	2,80

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,01		0,01

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Fristgerechte und sachgemäße Umsetzung der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Ronnenberg

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der potenziellen Vereinigungen, die gefördert werden könnten	60	60	60	60	100	60	60
Anzahl der antragstellenden und geförderten Vereine	6	4	3	3	100	3	4
Zur Verfügung gestellte Mittel für Vereinsförderung gemäß Richtlinie	5.200 €	5.200 €	5.200 €	5.200 €	100	5.200 €	2.000 €
Abgerufene Mittel für Vereinsförderung	1.005 €	1.440 €	600 €	850 €	142	600 €	1.000 €
Durchschnittlicher Förderbetrag pro geförderter Vereinigung (kassenwirksam)	167,50 €	360,00 €	200,00 €	283,34 €	142	200,00 €	250,00 €

Produktnummer 28100400

Produktbezeichnung Heimat- und sonstige Kulturpflege

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	369,00 €	859,00 €	490,00 €	132,79	Erhöhung der Personalkosten bedingt durch Veränderung der Aufgabenwahrnehmung innerhalb des Produktes Heimat- und Kulturpflege.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Kulturelle Veranstaltungen	2.000,00 €	300,00 €	-1.700,00 €	-85,00	Pauschalansatz, keine gesonderten Veranstaltungen 2014 geplant	34000.52000
18	Transferaufwendungen						
	Förderung der Vereinsarbeit allgemein	5.200,00 €	2.000,00 €	-3.200,00 €	-61,54	Anpassung Ansatz an den Abruf der Finanzmittel in den Jahren 2012 und 2013	36600.71800

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**28.1.004**

Produktbereich: 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe: 28.1 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 28.1.004 Heimat- und sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	300	300	300	300	300
	34000.17800 Spenden Neu	0,00	300	300	300	300	300
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	100	100	100	100	100
	33200.11000 Entgelte kulturelle Veranstaltungen	0,00	100	100	100	100	100
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	400	400	400	400	400
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.255,96	369	859	864	875	889
	00000.41007 Beamtenbezüge SN, Heimat- u. sonstige Kulturpflege	603,92	0	0	0	0	0
	20000.41008 Beamtenbezüge SN Heimat-	0,00	0	619	632	644	657
	20000.41408 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Heimat- und sonstige Kulturpflege	277,51	287	0	0	0	0
	00000.43007 Versorgungskasse Beamte SN Heimat- und sonstige Kulturpflege	215,52	0	0	0	0	0
	20000.43008 Versorgungskasse Beamte SN Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	0	223	215	213	214
	20000.43408 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Heimat- und sonstige Kulturpflege	23,44	19	0	0	0	0
	20000.44408 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Heimat- und sonstige Kulturpflege	50,43	56	0	0	0	0
	00000.45017 Umlage Beihilfekasse, Heimat- und sonstige Kulturpflege	85,14	0	0	0	0	0
	20000.45018 Umlage Beihilfekassen SN Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00	7	17	17	18	18
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	959,00	2.200	500	500	500	500
	34000.52000 Erwerb von beweglichen Sachen	0,00	100	100	100	100	100
	33200.60400 Kulturelle Veranstaltungen	959,00	2.000	300	300	300	300
	34000.60000 Veranstaltungen	0,00	100	100	100	100	100
16	Abschreibungen	199,00	0	0	0	0	0
	34000.68000 Abschreibungen	199,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	4.110,93	8.700	5.500	5.500	5.500	5.500
	34000.71800 Zuschüsse an Dritte NEU	0,00	100	100	100	100	100
	36600.71800 Förderung der Vereinsarbeit allgemein	850,00	5.200	2.000	2.000	2.000	2.000
	36600.71810 Ortsratsmittel NEU	1.952,79	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	36600.71820 Zuschüsse zu Veranstaltungen	586,14	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	36600.71830 Beitrag Hist. Verein Niedersachsen	22,00	100	100	100	100	100
	49800.71800 Ortsratsmittel ab 2002	700,00	700	700	700	700	700
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.524,89	11.269	6.859	6.864	6.875	6.889

Teilergebnishaushalt 2014**28.1.004**

Produktbereich: 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe: 28.1 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt: 28.1.004 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-6.524,89	-10.869	-6.459	-6.464	-6.475	-6.489
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-6.524,89	-10.869	-6.459	-6.464	-6.475	-6.489
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	329,76	673	251	229	212	206
	36600.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Heimat- und Kulturpflege	329,76	673	251	229	212	206
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.677,37	18.198	22.365	22.954	23.328	23.970
	36600.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Heimat- und Kulturpflege	16.792,12	14.316	13.901	14.303	14.488	15.042
	36600.67950 Erstattung Personalkosten an Bauhof	7.885,25	3.882	8.464	8.651	8.840	8.928
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.347,61	-17.525	-22.114	-22.725	-23.116	-23.764
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-30.872,50	-28.394	-28.573	-29.189	-29.591	-30.253

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.1	
Produkt 31.1.022 Grundversorgung und HBL nach dem SGB XII	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Menschen mit Einkommensdefizit und Bedarf an Leistungen der Sozialhilfe

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Mit der Einführung der Sozialgesetzbücher II (SGB II) und XII (SGB XII) zum 01.01.2005 wurde das Prinzip der bedarfsorientierten Sozialleistung in zwei Teilbereiche der Grundsicherung aufgegliedert. Zum einen in die Grundsicherung für erwerbsfähige Personen nach dem SGB II und in die Grundsicherung für nicht erwerbsfähige Personen nach dem SGB XII. Erwerbsfähige Personen erhalten die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II im JobCenter Region Hannover. Nicht erwerbsfähige Personen und Personen ab dem 65. Lebensjahr erhalten die Grundversorgung als Sozialhilfe in den Sozialämtern der Städte und Gemeinden in der Region Hannover.

Im Bereich der Drei-Säulen-Theorie der Sozialleistungen (Vorsorge-Versorgung-Fürsorge) unterliegt die Sozialhilfe dem Subsidiaritätsprinzip und stellt als Fürsorgeleistung das letzte soziale Auffangnetz für die leistungsberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner dar.

Geprägt wird die Sozialhilfe durch mehrere Grundsätze.

Aufgabe der Sozialhilfe ist es zunächst, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Sie soll dem Einzelnen ermöglichen, am sozialen Leben teilzunehmen und die Leistungsberechtigten in die Lage versetzen, in der Umgebung von Nichtleistungsberechtigten ein Leben zu führen, das sich mit der Lebensführung von Personen vergleichen lässt, die nicht auf die Sozialhilfe angewiesen sind.

Sie soll weiterhin die Leistungsberechtigten durch Beseitigung ihrer Notlagen ermöglichen, auf dem Weg der Hilfe zur Selbsthilfe künftig unabhängig von ihr zu leben.

Die Leistungen der Sozialhilfe werden im Regelfall nachrangig gewährt. Sie erhält nicht, wer sich insbesondere durch den Einsatz seines eigenen Einkommens und Vermögens oder durch Einsatz seiner Arbeitskraft selbst helfen kann. Ebenso werden Leistungen nicht gewährt, wenn die benötigte Hilfe durch andere Leistungsträger oder Verpflichtete gedeckt werden kann.

Bei der jeweiligen speziellen Hilfestellung ist das Individualprinzip im Rahmen einer Interessenabwägung unter Beachtung der Besonderheit des Einzelfalles zu berücksichtigen.

Soweit bestimmt ist, dass unter Beachtung der Rechtsnormen ein Anspruch auf die Leistungen besteht, ist die Sozialhilfe zu erbringen. Der Anspruch kann nicht übertragen, verpfändet oder gepfändet werden.

Die Sozialhilfe unterliegt dem Bedarfsdeckungsprinzip welches besagt, dass ein konkreter individueller Bedarf in einer vorhandenen Notlage der betroffenen Menschen gedeckt werden soll.

Die Grundversorgung nach dem SGB XII umfasst sieben verschiedene Hilfearten, welche nach unterschiedlichen Tatbestandsvoraussetzungen gegliedert sind. Die jeweils einzelnen Hilfearten werden in den nachfolgenden Produkten mit ihrem speziellen Ansatz und den besonderen Kennzahlen aufgezeigt.

Für die Zeit, in der für eine leistungsberechtigte Person Hilfeleistungen erbracht werden, wird ein Unterhaltsanspruch geprüft und gegebenenfalls durchgesetzt. Für alle Leistungsarten nach dem SGB XII werden Rückforderungen aus Darlehensverträgen und Verwaltungsakten sowie Rückforderungen von zu Unrecht erbrachten Leistungen sichergestellt und überwacht. Gleiches gilt für Kostenerstattungen und Kostenersatz.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Hilfeberechtigte

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Neuanträge für Sozialhilfe (S)	244	243	260	292	112	275	280
Anzahl der laufenden Fälle für Sozialhilfe (S)	417	461	487	490	101	506	501
Anzahl der Fälle mit Rückforderung, Kostenerstattungen und Kostenersatz	205	153	212	212	100	140	230
Anzahl der Widersprüche /Klagen (S)	15	32	26	38	146	38	54
Anzahl der Anträge auf einmalige Beihilfe/Darlehen (S)	257	201	350	217	62	280	236
Anzahl der bearbeiteten Unterhaltsfälle	229	142	272	254	93	150	200
Höhe der Einnahmen aus Unterhaltsbeiträgen gesteigert und nicht gesteigert (S)	40.317,00 €	46.928,77 €	52.000 €	62.355,08 €	120	50.000 €	55.000 €
Anteil der Neuanträge zu den laufenden Fällen	59 %	53 %	53 %	60 %	112	54 %	56 %
Anteil der Fälle (nicht Personen) an Einwohnerinnen bzw. Einwohnern (S)	2 %	2 %	2 %	2 %	100	2 %	2 %

Eine genaue Aufteilung der Kennzahlen zu einzelnen Hilfearten ist den jeweiligen Produkten zugeordnet.

Bei der Anzahl der laufenden Fälle für Sozialhilfe (S) handelt es sich um die Anzahl der laufenden Zahlfälle 4. Quartal.

Bei der Anzahl der Fälle mit Rückforderung, Kostenerstattungen und Kostenersatz handelt es sich um die Gesamtzahl aller noch offenen Bearbeitungsfälle aus der Vergangenheit.

Bei der Anzahl der Anträge auf einmalige Beihilfe/Darlehen (S) handelt es sich um die Gesamtzahl aller gewährten Beihilfen/Darlehen auch im Bereich Grusi.

Bei der Höhe der Einnahmen aus Unterhaltsbeiträgen gesteigert und nicht gesteigert (S) handelt es sich um die Bearbeitungszahl aller Hilfearten der Grundversorgung nach dem SGB XII.

Produktnummer 31102200

Produktbezeichnung Grundversorgung und HBL nach dem SGB XII
(geht seit 2012 über in die Produkte 31112200, 31122200, 31132200, 31142200, 31152200, 31162200 über)

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt/USK*
				absolut	%		

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.022**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.022 Grundversorgung und HBL nach dem SGB XII

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		14.889,91	0	0	0	0	0
	41000.24500	Leistungen von Sozialleistungsträgern	-545,00	0	0	0	0	0
	41000.24700	Sonstige Ersatzleistungen	-12.349,46	0	0	0	0	0
	99996.03214	Ertrag aus Wertberichtigung Forderungsart 321400	30.459,95	0	0	0	0	0
	41000.24900	Rückzahlung gewährter Hilfen	-2.040,31	0	0	0	0	0
	48310.24900	Rückerstattung f. ffd. Leistungen a.v.E.	-406,27	0	0	0	0	0
	41100.25301	Unterhaltsbeiträge i.E. ab 60	-229,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		14.889,91	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen		30.459,95	0	0	0	0	0
	99996.44725	Wertberichtigung auf Forderungen Produkt Grundsicherung SGB XII	30.459,95	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		30.459,95	0	0	0	0	0
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-15.570,04	0	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-15.570,04	0	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-15.570,04	0	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.1	
Produkt 31.1.122 Hilfe zum Lebensunterhalt	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Menschen mit Einkommensdefizit und Bedarf an Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) ist eine Teilaufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge durch die Sozialhilfe.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die weder Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II erhalten können, noch Ansprüche auf Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung haben sowie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können. Insofern stellt die Hilfe zum Lebensunterhalt im Kreis der Hilfearten einen Auffangtatbestand dar.

Ziel der Hilfe zum Lebensunterhalt ist es, die anspruchsberechtigten Personen bei dem Wiedereinstieg in ein geregeltes Leben (z.B. Ermöglichung der alleinigen Haushaltsführung, Hilfe bei der Stabilisierung zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, kurzfristige Regulierung sozialer- und wirtschaftlicher Notlagen) zu unterstützen, insbesondere auch durch Budget- und Ausstiegsberatungen sowie Hilfestellung und Aktivierung.

Sollte die Wiedereingliederung wegen multipler Gründe mittelfristig nicht möglich sein, sind die Leistungsberechtigten in die Lage zu versetzen in der Umgebung von Nichtleistungsberechtigten ein Leben zu führen, das sich mit der Lebensführung von Personen vergleichen lässt, die nicht auf staatliche Sozialleistungen angewiesen sind.

Die Leistungen können als Geld-, Dienst- und Sachleistung erbracht werden, wobei Geldleistungen Vorrang vor der Sachleistung genießen.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Hilfeberechtigte
- Entwicklung eines Beratungsstandards inkl. fachbezogener Orientierungshilfen für die Klienten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Neuanträge für HLU	20	18	20	23	115	20	25
Anzahl der laufenden Fälle für HLU	32	22	30	25	83	25	25
Anzahl der Fälle mit Rückforderung, Kostenerstattungen und Kostenersatz	5	7	10	9	90	10	10
Anzahl der Widersprüche /Klagen (S)	5	3	8	7	88	5	10
Anzahl der Anträge auf einmalige Beihilfe/Darlehen (S)	10	9	15	12	80	15	15

Die Anzahl der laufenden Fälle für HLU bezieht sich auf die Anzahl der laufenden Zahlfälle IV. Quartal.

Produktnummer 31112200

Produktbezeichnung Hilfe zum Lebensunterhalt

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
04	sonstige Transferleistungen Rückzahlung gewährter Hilfen (z.B. Tilgung von Darlehen)	1.500,00 €	100,00 €	-1.400,00 €	-93,33	korrekte Zuordnung Einnahme-USK	31110.32250
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	290.100,00 €	170.500,00 €	-119.600,00 €	-41,23	Rückgang Fallzahlen und somit geringere Kostenerstattung	31110.34820
	Ordentliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen Laufende Leistungen	250.000,00 €	120.000,00 €	-130.000,00 €	-52,00	Rückgang der Fallzahlen	31110.43101
	Laufende Leistungen für HLU in Einrichtungen der Eingliederungshilfe	2.000,00 €	11.000,00 €	9.000,00 €	450,00	Anstieg der Fallzahlen	31110.43210

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.122**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.122 Hilfe zum Lebensunterhalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	31.099,69	2.400	1.000	1.000	1.000	1.000
	31110.32110 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	120,00	100	100	100	100	100
	31110.32120 Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	11.285,81	100	100	100	100	100
	31110.32130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	9.679,52	100	100	100	100	100
	31110.32140 Sonstige Ersatzleistungen	3.264,88	100	100	100	100	100
	31110.32150 Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	6.225,37	100	100	100	100	100
	31110.32210 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	100	100	100	100	100
	31110.32220 Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	100	100	100	100	100
	31110.32230 Leistungen von Sozialleistungsträgern	20,73	100	100	100	100	100
	31110.32240 Sonstige Ersatzleistungen	50,00	100	100	100	100	100
	31110.32250 Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	453,38	1.500	100	100	100	100
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.742,69	290.200	170.600	170.600	170.600	170.600
	31110.34810 Kostenerstattung vom Land (ehemals Ugr.161/162)	0,00	100	100	100	100	100
	31110.34820 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden (ehem.)	152.742,69	290.100	170.500	170.500	170.500	170.500
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	183.842,38	292.600	171.600	171.600	171.600	171.600
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	180.226,02	292.400	171.400	171.400	171.400	171.400
	31110.43101 Laufende Leistungen	132.143,25	250.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	31110.43102 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	4.978,21	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	31110.43103 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	0,00	100	100	100	100	100
	31110.43208 Laufende Leistungen	0,00	100	100	100	100	100
	31110.43209 Laufende Leistungen für HLU in Einrichtungen der Hilfe zur Pflege	33.509,57	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	31110.43210 Laufende Leistungen für HLU in Einrichtungen der Eingliederungshilfe	9.594,99	2.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.122**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.122 Hilfe zum Lebensunterhalt

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	31110.43211	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	0,00	100	100	100	100
	31110.43212	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen für HLU in Einrichtungen der Hilfe zur Pflege	0,00	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
	31110.44510	Kostenerstattung an das Land (ehemals Ugr. 671)	0,00	100	100	100	100
	31110.44520	Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände (ehemals Ugr. 672)	0,00	100	100	100	100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	180.226,02	292.600	171.600	171.600	171.600	171.600
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	3.616,36	0	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	3.616,36	0	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.616,36	0	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.1	
Produkt 31.1.222 Hilfe zur Pflege	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Menschen mit Einkommensdefizit und Bedarf an Pflegeleistungen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel des Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) ist eine Teilaufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge durch die Sozialhilfe.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die einer Pflegebedürftigkeit unterliegen sowie Personen, die die Versorgungslücke zwischen den Leistungen der Pflegeversicherung und den tatsächlichen Kosten der notwendigen Pflegeleistungen nicht mit eigenen oder anderweitigen vorrangig einzusetzenden Mitteln aufbringen können. Weiterhin sind Nichtmitglieder gesetzlicher Pflegeversicherungen anspruchsberechtigt auf die Hilfe zur Pflege.

Die Hilfe zur Pflege unterstützt damit Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höheren Maße der Hilfe bedürfen. Diese Hilfe umfasst häusliche ambulante Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege und stationäre Pflege. Die Art und Höhe der individuellen Leistungen orientiert sich hierbei an den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI). Als Grundsatz gilt, dass der ambulanten Pflege Vorrang vor der stationären Pflege eingeräumt werden soll.

Ziel der Hilfe zur Pflege ist es, vorhandene Selbstversorgungsfähigkeiten zu erhalten, im Rahmen der ambulanten Hilfe die häusliche Pflege sicher zu stellen sowie benötigte stationäre Pflege zu ermöglichen.

Das Casemanagement, welches federführend durch den Fachbereich Soziales der Region Hannover aufgebaut wurde, um die optimierte Umsetzung der rechtlichen Vorgabe „ambulant vor stationär“ in der Hilfe zur Pflege zu erzielen, ist als Steuerungsinstrument in den Kommunen etabliert.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Hilfeberechtigte
- Entwicklung eines Beratungsstandards inkl. fachbezogener Orientierungshilfen für die Klienten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Neuanträge für HZP	90	111	100	157	157	120	140
Anzahl der laufenden Fälle für HZP	102	108	132	127	96	135	140
Anzahl der Fälle mit Rückforde- rung, Kostenerstattungen und Kostenersatz	20	21	25	22	88	30	40
Anzahl der Widersprüche /Klagen (S)	5	5	12	10	83	9	15
Anzahl der Anträge auf einmalige Beihilfe/Darlehen (S)	101	108	131	120	92	135	135

Die Anzahl der laufenden Fälle für HZP beziehen sich auf die Anzahl der laufenden Zahlfälle 4. Quartal.

Produktnummer

31122200

Produktbezeichnung

Hilfe zur Pflege

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
04	sonstige Transfererträge						
	Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	100,00 €	3.500,00 €	3.400,00 €	3400,00	Erhöhung geplanter Einnahmen	31120.32120
	Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	45.000,00 €	50.000,00 €	5.000,00 €	11,11	Erhöhung geplanter Einnahmen	31120.32220
	Leistungen von Sozialleistungsträgern	10.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	50,00	Hohe Fluktuation der Fälle	31120.32230
	Sonstige Ersatzleistungen	50.000,00 €	30.000,00 €	-20.000,00 €	-40,00	Hohe Fluktuation der Fälle	31120.32240
	Ordentliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
	Häusliche Pflege nach § 63 SGB XII: Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit nach § 64 Abs. 1 SGB XII	10.000,00 €	18.000,00 €	8.000,00 €	80,00	Anstieg der Fallzahlen	31120.43104
	Häusliche Pflege nach § 63 SGB XII: Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit nach § 64 Abs. 2 SGB XII	15.000,00 €	25.000,00 €	10.000,00 €	66,67	Anstieg der Fallzahlen	31120.43105
	Häusliche Pflege nach § 63 SGB XII: Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit nach § 64 Abs. 3 SGB XII	80.000,00 €	230.000,00 €	150.000,00 €	187,50	Anstieg der Fallzahlen	31120.43106
	Andere Leistungen: Hilfsmittel	50.000,00 €	25.000,00 €	-25.000,00 €	-50,00	gesunkene Nachfrage	31120.43111
	Ausgaben für teilstationäre Pflege	10.000,00 €	8.000,00 €	-2.000,00 €	-20,00	Schwankung des Pflegebedarfs	31120.43201
	Ausgaben für stationäre Pflege Pflegestufe 1	200.000,00 €	180.000,00 €	-20.000,00 €	-10,00	Rückgang der Fallzahlen/ Schwankung des Pflegebedarfs	31120.43203
	Ausgaben für stationäre Pflege Pflegestufe 2	180.000,00 €	160.000,00 €	-20.000,00 €	-11,11	Rückgang der Fallzahlen/ Schwankung des Pflegebedarfs	31120.43204
	Ausgaben für stationäre Pflege Pflegestufe 3	100.000,00 €	90.000,00 €	-10.000,00 €	-10,00	Rückgang der Fallzahlen/ Schwankung des Pflegebedarfs	31120.43205
	Ausgaben für Kurzzeitpflege	15.000,00 €	10.000,00 €	-5.000,00 €	-33,33	Nachfrage gleichbleibend, aber teilweise vorrangige Mittel zur Selbsthilfe vorhanden	31120.43207
	Investitionskosten für stationäre Pflege Pflegestufe 1	277.000,00 €	200.000,00 €	-77.000,00 €	-27,80	teilweise keine Veranschlagung von Investitionskosten bei Neufällen aufgrund fehlender Vereinbarung	31120.43213
	Investitionskosten für stationäre Pflege Pflegestufe 2	210.000,00 €	180.000,00 €	-30.000,00 €	-14,29	teilweise keine Veranschlagung von Investitionskosten bei Neufällen aufgrund fehlender Vereinbarung	31120.43214
	Investitionskosten für stationäre Pflege Pflegestufe 3	110.000,00 €	80.000,00 €	-30.000,00 €	-27,27	teilweise keine Veranschlagung von Investitionskosten bei Neufällen aufgrund fehlender Vereinbarung	31120.43215

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.222**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.222 Hilfe zur Pflege

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	137.260,53	105.700	99.100	99.100	99.100	99.100
	31120.32110 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	100	100	100	100	100
	31120.32120 Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	3.258,29	100	3.500	3.500	3.500	3.500
	31120.32130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.838,52	100	100	100	100	100
	31120.32140 Sonstige Ersatzleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	31120.32150 Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	5.573,81	100	100	100	100	100
	31120.32210 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	2.112,29	100	100	100	100	100
	31120.32220 Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	45.692,27	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	31120.32230 Leistungen von Sozialleistungsträgern	6.560,12	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	31120.32240 Sonstige Ersatzleistungen	72.225,23	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	31120.32250 Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	0,00	100	100	100	100	100
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	934.455,47	1.167.200	1.122.800	1.122.800	1.122.800	1.122.800
	31120.34810 Kostenerstattung vom Land (ehemals Ugr.161/162)	0,00	100	100	100	100	100
	31120.34820 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden (ehem.	934.455,47	1.167.100	1.122.700	1.122.700	1.122.700	1.122.700
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	1.071.716,00	1.272.900	1.221.900	1.221.900	1.221.900	1.221.900
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	1.020.142,29	1.272.700	1.221.700	1.221.700	1.221.700	1.221.700
	31120.43104 Häusliche Pflege nach § 63 SGB XII: Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit nach § 64 Abs. 1 SGB XII	15.378,67	10.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	31120.43105 Häusliche Pflege nach § 63 SGB XII: Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit nach § 64 Abs. 2 SGB XII	9.964,54	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	31120.43106 Häusliche Pflege nach § 63 SGB XII: Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit nach § 64 Abs. 3 SGB XII	55.104,47	80.000	230.000	230.000	230.000	230.000

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.222**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.222 Hilfe zur Pflege

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	31120.43107	Andere Leistungen: Angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	9.433,28	10.000	10.000	10.000	10.000
	31120.43108	Andere Leistungen: Angemessene Beihilfen	0,00	100	100	100	100
	31120.43109	Andere Leistungen: Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Altersicherung	0,00	100	100	100	100
	31120.43110	Andere Leistungen: Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft u.	0,00	100	100	100	100
	31120.43111	Andere Leistungen: Hilfsmittel	71.910,87	50.000	25.000	25.000	25.000
	31120.43112	Mobile soziale Hilfsdienste	0,00	100	100	100	100
	31120.43113	Essen auf Rädern	1.935,31	5.000	5.000	5.000	5.000
	31120.43201	Ausgaben für teilstationäre Pflege	7.930,10	10.000	8.000	8.000	8.000
	31120.43202	Ausgaben für stationäre Pflege Pflegestufe 0	-3.433,44	100	100	100	100
	31120.43203	Ausgaben für stationäre Pflege Pflegestufe 1	156.277,19	200.000	180.000	180.000	180.000
	31120.43204	Ausgaben für stationäre Pflege Pflegestufe 2	146.389,50	180.000	160.000	160.000	160.000
	31120.43205	Ausgaben für stationäre Pflege Pflegestufe 3	85.703,88	100.000	90.000	90.000	90.000
	31120.43206	Ausgaben für stationäre Pflege Pflegestufe 3+	0,00	100	100	100	100
	31120.43207	Ausgaben für Kurzzeitpflege	17.407,58	15.000	10.000	10.000	10.000
	31120.43213	Investitionskosten für stationäre Pflege Pflegestufe	194.865,91	277.000	200.000	200.000	200.000
	31120.43214	Investitionskosten für stationäre Pflege Pflegestufe	175.737,52	210.000	180.000	180.000	180.000
	31120.43215	Investitionskosten für stationäre Pflege Pflegestufe	75.536,91	110.000	80.000	80.000	80.000
	31120.43216	Investitionskosten für stationäre Pflege Pflegestufe	0,00	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
	31120.44510	Kostenerstattung an das Land (ehemals Ugr. 671)	0,00	100	100	100	100
	31120.44520	Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände (ehemals Ugr. 672)	0,00	100	100	100	100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.020.142,29	1.272.900	1.221.900	1.221.900	1.221.900	1.221.900
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	51.573,71	0	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	51.573,71	0	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	51.573,71	0	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.1	
Produkt 31.1.322 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Menschen mit Einkommensdefizit und Bedarf an Leistungen der Eingliederungshilfe

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel des Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) ist eine Teilaufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge durch die Sozialhilfe.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind und die notwendigen Leistungen nicht durch andere Leistungs- oder Rehabilitationsträger gewährt werden können.

Die Leistungen werden für behinderte Menschen, die innerhalb sowie außerhalb von stationären und teilstationären Einrichtungen leben, erbracht. Die Art und Ausgestaltung der individuellen Hilfe orientiert sich hierbei nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen).

Ziel der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gemeinschaft einzugliedern, um auf diesem Wege die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Dabei umfasst die Hilfe alle Maßnahmen, die notwendig sind, um eine behinderte Person psychisch und physisch darauf vorzubereiten ihren Platz in der Gemeinschaft einzunehmen oder wieder auszufüllen. Angestrebt wird hierbei behinderte Menschen soweit wie möglich unabhängig von der Pflege durch Dritte zu machen.

Die Hauptschwerpunkte in der Bearbeitung liegen in der Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder sowie in den Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten. Aktuell ist im Jahr 2012 ein evidenter Anstieg der Fallzahlen im Bereich der Hausfrühförderung bei Kindern festzustellen. Dies ist u.a. auf eine verstärkte Einbindung des sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) durch Kinderärzte bei der Begutachtung entwicklungsauffälliger Kinder zurück zu führen.

Seit Herbst 2011 wird unter Federführung des Fachbereichs Soziales der Region Hannover eine Organisationsuntersuchung des Arbeitsprozesses zwischen den Akteuren auf Regionsebene durchgeführt, um mittelfristig eine optimierte Steuerung der Eingliederungshilfe zu erzielen.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Hilfeberechtigte
- Entwicklung eines Beratungsstandards inkl. fachbezogener Orientierungshilfen für die Klienten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Neuanträge für EGH	20	18	25	24	96	25	25
Anzahl der laufenden Fälle für EGH	70	87	75	88	118	86	86
Anzahl der Fälle mit Rückforderung, Kostenerstattungen und Kostenersatz	0	2	0	0	100	2	2
Anzahl der Widersprüche /Klagen (S)	4	4	6	4	67	4	6
Anzahl der Anträge auf einmalige Beihilfe/Darlehen (S)	4	4	4	5	125	7	6

Die Anzahl der laufenden Fälle für EGH bezieht sich auf die Anzahl der laufenden Zahlfälle 4. Quartal.

Produktnummer

31132200

Produktbezeichnung

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
04	sonstige Transfererträge						
	Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	1.700,00 €	3.100,00 €	1.400,00 €	82,35	Erhöhung geplanter Einnahmen	31130.32120
	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	15.000,00 €	25.000,00 €	10.000,00 €	66,67	Anstieg der Fallzahlen	31130.32210
	Ordentliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
	Leistungen zur Teilhabe am Leben: Heilpädagogische Leistungen für Kinder: andere Leistungen	1.000,00 €	25.000,00 €	24.000,00 €	2400,00	Anstieg der Fallzahlen	31130.43117
	Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für ambulant betreutes Wohnen für unter 60-jährige geistig behinderte Menschen	29.000,00 €	6.000,00 €	-23.000,00 €	-79,31	Rückgang der Fallzahlen	31130.43121
	Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für ambulant betreutes Wohnen für über 60-jährige seelisch behinderte Menschen	100,00 €	9.000,00 €	8.900,00 €	8900,00	Anstieg der Fallzahlen	31130.43127
	Leistungen zur Teilhabe am Leben: Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	100,00 €	24.000,00 €	23.900,00 €	23900,00	Anstieg der Fallzahlen	31130.43131
	Hilfen zur angemessenen Schulbildung: Hilfen durch den Einsatz von Integrationshelfern (Regelschule / Förderschule)	120.000,00 €	150.000,00 €	30.000,00 €	25,00	Anstieg der Fallzahlen	31130.43132
	Hilfen zur angemessenen Schulbildung: sonstige Hilfen	1.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €	200,00	Anstieg der Fallzahlen	31130.43133
	Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für geistig behinderte Menschen	100.000,00 €	70.000,00 €	-30.000,00 €	-30,00	Rückgang der Fallzahlen	31130.43222
	Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für seelisch behinderte Menschen	6.000,00 €	40.000,00 €	34.000,00 €	566,67	Anstieg der Fallzahlen	31130.43224
	Leistungen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben: Sonstige Leistungen	2.000,00 €	100,00 €	-1.900,00 €	-95,00	Rückgang der Fallzahlen	31130.43227
	Hilfen zur angemessenen Schulbildung: Hilfen in Förderschulen in freier Trägerschaft	22.000,00 €	100,00 €	-21.900,00 €	-99,55	Rückgang der Fallzahlen	31130.43230

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.322**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.322 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		51.682,08	52.400	63.800	63.800	63.800	63.800
	31130.32110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	54,18	100	100	100	100	100
	31130.32120	Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	1.862,29	1.700	3.100	3.100	3.100	3.100
	31130.32130	Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.674,00	100	100	100	100	100
	31130.32140	Sonstige Ersatzleistungen	1.009,62	100	100	100	100	100
	31130.32150	Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	0,00	100	100	100	100	100
	31130.32210	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	8.293,93	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	31130.32220	Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	100	100	100	100	100
	31130.32230	Leistungen von Sozialleistungsträgern	38.788,06	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	31130.32240	Sonstige Ersatzleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	31130.32250	Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	0,00	100	100	100	100	100
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		441.901,70	526.900	561.500	561.500	561.500	561.500
	31130.34810	Kostenerstattung vom Land (ehemals Ugr.161/162)	0,00	100	100	100	100	100
	31130.34820	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden (ehem.	441.901,70	526.800	561.400	561.400	561.400	561.400
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		493.583,78	579.300	625.300	625.300	625.300	625.300
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		549.943,39	579.100	625.100	625.100	625.100	625.100
	31130.43114	Leistungen zur medizinischen	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43115	Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43116	Leistungen zur Teilhabe am Leben: Heilpädagogische Leistungen für Kinder : Frühförderung	92.768,89	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	31130.43117	Leistungen zur Teilhabe am Leben: Heilpädagogische Leistungen für Kinder: andere Leistungen	4.608,76	1.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.322**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.322 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	31130.43118 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43119 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43120 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43121 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für ambulant betreutes Wohnen für unter 60-jährige geistig behinderte Menschen	12.101,01	29.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	31130.43122 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für ambulant betreutes Wohnen für unter 60-jährige körperlich behinderte Menschen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	31130.43123 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für ambulant betreutes Wohnen für unter 60-jährige seelisch behinderte Menschen	59.710,22	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	31130.43124 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für ambulant betreutes Wohnen für unter 60-jährige chronisch mehrfach suchtgeschädigte Menschen	11.346,24	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	31130.43125 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für ambulant betreutes Wohnen für über 60-jährige geistig behinderte Menschen	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43126 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für ambulant betreutes Wohnen für über 60-jährige körperlich behinderte Menschen	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43127 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für ambulant betreutes Wohnen für über 60-jährige seelisch behinderte Menschen	5.852,63	100	9.000	9.000	9.000	9.000
	31130.43128 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für ambulant betreutes Wohnen für über 60-jährige chronisch mehrfach suchtgeschädigte Menschen	12.558,31	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	31130.43129 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben: Mobilitätshilfe	15.212,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	31130.43130 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben: Sonstige Leistungen	914,08	100	100	100	100	100
	31130.43131 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	8.722,59	100	24.000	24.000	24.000	24.000
	31130.43132 Hilfen zur angemessenen Schulbildung: Hilfen durch den Einsatz von Integrationshelfern (Regelschule / Förderschule)	116.586,71	120.000	150.000	150.000	150.000	150.000

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.322**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.322 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	31130.43133 Hilfen zur angemessenen Schulbildung: sonstige Hilfen	8.932,30	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	31130.43134 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe § 54, Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 SGB XII	11.094,53	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	31130.43219 Leistungen zur medizinischen	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43220 Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	30.984,46	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	31130.43221 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	37.880,24	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	31130.43222 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für geistig behinderte	85.220,43	100.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	31130.43223 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für körperlich behinderte Menschen	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43224 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für seelisch behinderte Menschen	15.701,27	6.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	31130.43225 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen für das Wohnen in Wohnstätten für chronisch mehrfach suchtgeschädigte behinderte	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43226 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben: Mobilitätshilfe	2.200,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	31130.43227 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben: Sonstige Leistungen	914,08	2.000	100	100	100	100
	31130.43228 Leistungen zur Teilhabe am Leben: Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43229 Hilfen zur angemessenen Schulbildung: Hilfen durch den Einsatz von Integrationshelfern	0,00	100	100	100	100	100
	31130.43230 Hilfen zur angemessenen Schulbildung: Hilfen in Förderschulen in freier Trägerschaft	16.634,14	22.000	100	100	100	100
	31130.43231 Hilfen zur angemessenen Schulbildung: sonstige Hilfen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	31130.43232 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe § 54, Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 SGB XII	0,00	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
	31130.44510 Kostenerstattung an das Land (ehemals Ugr. 671)	0,00	100	100	100	100	100
	31130.44520 Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände (ehemals Ugr. 672)	0,00	100	100	100	100	100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	549.943,39	579.300	625.300	625.300	625.300	625.300

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.322**

Produktbereich: 31
Produktgruppe: 31.1
Produkt: 31.1.322

Soziale Hilfen
 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-56.359,61	0	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-56.359,61	0	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-56.359,61	0	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.1	
Produkt 31.1.422 Hilfe zur Gesundheit	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Menschen mit Einkommensdefizit und Bedarf an Leistungen zur Hilfe zur Gesundheit

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die Hilfe zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel des Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) ist eine Teilaufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge durch die Sozialhilfe.

Anspruchsberechtigt sind Personen, welche nicht durch den Bereich der Fürsorge im Rahmen einer Mitgliedschaft in der gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung abgesichert sind und Leistungen der Grundversorgung nach dem SGB XII erhalten.

Mit den Hilfen zur Gesundheit werden die Bedarfe an medizinischen Vorsorgeleistungen und Untersuchungen sichergestellt. Die Art und Höhe der individuellen Leistungen orientiert sich hierbei an den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch (SGB V). Weiterhin werden nicht von der Krankenversicherung abgedeckte spezielle Vorsorgemaßnahmen erbracht.

Ziel der Hilfe zur Gesundheit ist es, leistungsberechtigten Personen eine gleichartige gesundheitliche Versorgung wie krankenversicherten Nichtleistungsempfängern zu ermöglichen.

Schwerpunktmäßig werden Leistungen zur vorbeugenden Gesundheitshilfe, Hilfen bei Krankheit und Hilfen zur Familienplanung erbracht.

Strategische/s Ziel/e:

- Entwicklung eines Beratungsstandards inkl. fachbezogener Orientierungshilfen für die Klienten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Da die Hilfeleistungen in die Bearbeitung der Hilfearten Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung mit einfließt, werden keine gesonderten Kennzahlen ausgewiesen.

Produktnummer 31142200

Produktbezeichnung Hilfen zur Gesundheit

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
						Es haben sich in dem Produkt Hilfen zur Gesundheit keine Abweichungen ergeben.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.422**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.422 Hilfen zur Gesundheit

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	31140.32110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	100	100	100	100	100
	31140.32120	Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	100	100	100	100	100
	31140.32130	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	100	100	100	100	100
	31140.32140	Sonstige Ersatzleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	31140.32150	Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	0,00	100	100	100	100	100
	31140.32210	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	100	100	100	100	100
	31140.32220	Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	100	100	100	100	100
	31140.32230	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	100	100	100	100	100
	31140.32240	Sonstige Ersatzleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	31140.32250	Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	0,00	100	100	100	100	100
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		539,10	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	31140.34810	Kostenerstattung vom Land (ehemals Ugr.161/162)	0,00	100	100	100	100	100
	31140.34820	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden (ehem.	539,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		539,10	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		539,10	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	31140.43135	Vorbeugende Gesundheitshilfe	0,00	100	100	100	100	100
	31140.43136	Hilfe bei Krankheit	0,00	100	100	100	100	100
	31140.43137	Hilfe zur Familienplanung	539,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	31140.43138	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	0,00	100	100	100	100	100
	31140.43139	Hilfe bei Sterilisation	0,00	100	100	100	100	100
	31140.43233	Vorbeugende Gesundheitshilfe	0,00	100	100	100	100	100
	31140.43234	Hilfe bei Krankheit	0,00	100	100	100	100	100
	31140.43235	Hilfe zur Familienplanung	0,00	100	100	100	100	100
	31140.43236	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	0,00	100	100	100	100	100
	31140.43237	Hilfe bei Sterilisation	0,00	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	200	200	200	200	200

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.422**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.422 Hilfen zur Gesundheit

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	31140.44510 Kostenerstattung an das Land (ehemals Ugr. 671)	0,00	100	100	100	100	100
	31140.44520 Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände (ehemals Ugr. 672)	0,00	100	100	100	100	100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	539,10	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	0,00	0	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.1	
Produkt 31.1.522 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Menschen mit Einkommensdefizit Bedarf an Hilfe in anderen Lebenslagen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel des Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), sowie die Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel des SGB XII sind Teilaufgaben im Rahmen der Daseinsvorsorge durch die Sozialhilfe und in einem gemeinsamen Produkt zusammengefasst.

Anspruchsberechtigt auf Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind Personen dann, wenn zunächst persönliche soziale Schwierigkeiten überwunden werden müssen, um die Lebensverhältnisse zu verbessern.

Die Zuständigkeit für die Bearbeitung liegt nicht bei den Städten und Gemeinden sondern direkt bei der Region Hannover.

Die Hilfe in anderen Lebenslagen ist das Auffangbecken für einzelne nicht geregelte bestimmte Situationen wie Hilfen zur Weiterführung eines Haushaltes, Altenhilfe, Bestattungskosten und Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

Eine sonstige Lebenslage liegt nur dann vor, wenn sich die Hilfesituation thematisch keinem gesonderten Tatbestand der aufgeführten Hilfearten der Grundsicherung nach dem SGB XII zuordnen lässt.

Schwerpunktmäßig werden monetäre Leistungen im Bereich der Bestattungskosten und beratende Leistungen im Umfeld der Altenhilfe erbracht.

Strategische/s Ziel/e:

- Entwicklung eines Beratungsstandards inkl. fachbezogener Orientierungshilfen für die Klienten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Neuanträge für Bestattungskosten		12	15	10	67	20	20

Produktnummer 31152200

Produktbezeichnung Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
07	Ordentliche Erträge Kostenerstattungen und Kostenumlagen Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.800,00 €	14.800,00 €	10.000,00 €	208,33	Anstieg der Fallzahlen und somit höhere Kostenerstattung	31150.34820
18	Ordentliche Aufwendungen Transferaufwendungen Bestattungskosten	5.000,00 €	15.000,00 €	10.000,00 €	200,00	Anstieg der Fallzahlen	31150.43144

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.522**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.522 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	31150.32110 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	100	100	100	100	100
	31150.32120 Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	100	100	100	100	100
	31150.32130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	100	100	100	100	100
	31150.32140 Sonstige Ersatzleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	31150.32150 Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	0,00	100	100	100	100	100
	31150.32210 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	100	100	100	100	100
	31150.32220 Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	100	100	100	100	100
	31150.32230 Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	100	100	100	100	100
	31150.32240 Sonstige Ersatzleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	31150.32250 Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	0,00	100	100	100	100	100
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.479,64	4.900	14.900	14.900	14.900	14.900
	31150.34810 Kostenerstattung vom Land (ehemals Ugr.161/162)	0,00	100	100	100	100	100
	31150.34820 Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden (ehem.)	4.479,64	4.800	14.800	14.800	14.800	14.800
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	4.479,64	5.900	15.900	15.900	15.900	15.900
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	4.479,64	5.700	15.700	15.700	15.700	15.700
	31150.43140 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	0,00	100	100	100	100	100
	31150.43141 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	0,00	100	100	100	100	100
	31150.43142 Altenhilfe	0,00	100	100	100	100	100
	31150.43143 Hilfe in sonstigen Lebenslagen	0,00	100	100	100	100	100
	31150.43144 Bestattungskosten	4.479,64	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	31150.43238 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	0,00	100	100	100	100	100
	31150.43239 Altenhilfe	0,00	100	100	100	100	100

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.522**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.522 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	31150.43240 Hilfe in sonstigen Lebenslagen	0,00	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
	31150.44510 Kostenerstattung an das Land (ehemals Ugr. 671)	0,00	100	100	100	100	100
	31150.44520 Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände (ehemals Ugr. 672)	0,00	100	100	100	100	100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.479,64	5.900	15.900	15.900	15.900	15.900
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	0,00	0	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.1	
Produkt 31.1.622 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Menschen mit Einkommensdefizit und Bedarf an Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) ist eine Teilaufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge durch die Sozialhilfe.

Anspruchsberechtigt sind im Regelfall Personen mit Vollendung des 65. Lebensjahres sowie dauerhaft erwerbsgeminderte Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können. Die Grundsicherung wird auf Antrag gewährt, der im Regelfall jährlich erneuert werden muss.

Ziel der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist es, den Leistungsberechtigten zu ermöglichen in der Umgebung von Nichtleistungsberechtigten ein Leben zu führen, das sich mit der Lebensführung von Personen vergleichen lässt, die nicht auf staatliche Sozialleistungen angewiesen sind.

Die Leistungen können als Geld-, Dienst- und Sachleistung erbracht werden, wobei Geldleistungen Vorrang vor der Sachleistung genießen.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Hilfeberechtigte
- Entwicklung eines Beratungsstandards inkl. fachbezogener Orientierungshilfen für die Klienten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Neuanträge für GruSi	105	96	100	88	88	110	90
Anzahl der laufenden Fälle für GruSi	230	244	250	250	100	260	250
Anzahl der Fälle mit Rückforderung, Kostenersatz und Kostenersatz	20	20	25	25	100	20	25
Anzahl der Widersprüche /Klagen (S)	15	12	15	17	114	20	23

Die Anzahl der laufenden Fälle basiert auf den Zahlfällen im IV. Quartal.

Produktnummer 31162200

Produktbezeichnung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
04	Sonstige Transfererträge						
	Leistungen von Sozialleistungsträgern	10.000,00 €	45.000,00 €	35.000,00 €	350,00	Anstieg der Fallzahlen	31160.32130
	Sonstige Ersatzleistungen	10.000,00 €	70.000,00 €	60.000,00 €	600,00	Anstieg der Fallzahlen (russische Rente)	31160.32140
	Ordentliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
	Laufende Leistungen für Grundsicherung in Einrichtungen der Hilfe zur Pflege	90.000,00 €	100.000,00 €	10.000,00 €	11,11	Anstieg der Fallzahlen	31160.43241

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.622**

Produktbereich: 31
Produktgruppe: 31.1
Produkt: 31.1.622

Soziale Hilfen
 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		54.848,50	25.700	120.700	120.700	120.700	120.700
	31160.32110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	100	100	100	100	100
	31160.32120	Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	100	100	100	100	100
	31160.32130	Leistungen von Sozialleistungsträgern	29.438,43	10.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	31160.32140	Sonstige Ersatzleistungen	24.134,34	10.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	31160.32150	Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	1.275,73	5.000	4.600	4.600	4.600	4.600
	31160.32210	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	100	100	100	100	100
	31160.32220	Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	100	100	100	100	100
	31160.32230	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	100	100	100	100	100
	31160.32240	Sonstige Ersatzleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	31160.32250	Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	0,00	100	500	500	500	500
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.355.117,53	1.414.800	1.329.800	1.329.800	1.329.800	1.329.800
	31160.34810	Kostenerstattung vom Land (ehemals Ugr.161/162)	0,00	100	100	100	100	100
	31160.34820	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden (ehem.	1.355.117,53	1.414.700	1.329.700	1.329.700	1.329.700	1.329.700
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		1.409.966,03	1.440.500	1.450.500	1.450.500	1.450.500	1.450.500
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		1.397.463,80	1.440.300	1.450.300	1.450.300	1.450.300	1.450.300
	31160.43145	Laufende Leistungen	1.271.252,33	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
	31160.43146	Einmalige Leistungen	36,78	100	100	100	100	100
	31160.43147	Kosten der abgeschlossenen	0,00	100	100	100	100	100
	31160.43241	Laufende Leistungen für Grundsicherung in Einrichtungen der Hilfe zur Pflege	81.334,98	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	31160.43242	Laufende Leistungen für Grundsicherung in Einrichtungen der Eingliederungshilfe	44.839,71	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	31160.43243	Kosten der abgeschlossenen	0,00	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	200	200	200	200	200

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.622**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.622 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	31160.44510 Kostenerstattung an das Land (ehemals Ugr. 671)	0,00	100	100	100	100	100
	31160.44520 Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände (ehemals Ugr. 672)	0,00	100	100	100	100	100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.397.463,80	1.440.500	1.450.500	1.450.500	1.450.500	1.450.500
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	12.502,23	0	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	12.502,23	0	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	12.502,23	0	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.1	
Produkt 31.1.922 Verwaltung der Sozialhilfe	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialeleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Menschen mit Einkommensdefizit und Bedarf an staatlichen Sozialleistungen

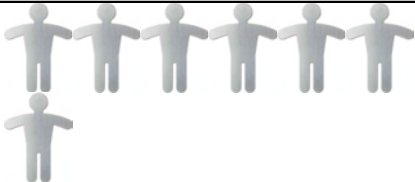
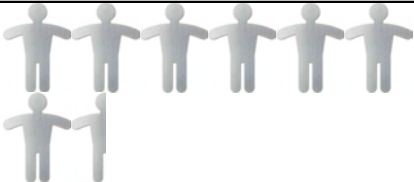
Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Das Produkt Verwaltung der Sozialhilfe umfasst sämtliche Personal- und Sachkosten die für die Bearbeitung der Produkte Grundversorgung und HBL nach dem SGB XII, Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II, Leistungen nach dem AsylbLG und Wohngeld anfallen. Nicht enthalten in dem Ergebnisplan sind die sogenannten Transferleistungen, die als Leistungen an die Hilfeberechtigten gewährt werden. Diese Zahlungen sind in den Ergebnisplänen der jeweiligen Produkte aufgenommen.

Die Verwaltungsleistungen, die im Einzelnen zu der Bearbeitung der Produkte gehören, sind nachfolgend unter dem Punkt „Bezeichnung des Leistungsumfangs“ aufgeführt. Die Beschreibung zu den einzelnen Produkten findet sich hingegen direkt bei den Produkten.

Strategische/s Ziel/e:

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	15,90	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	16,56
Hilfe zum Lebensunterhalt bearbeiten	144,82	Hilfe zum Lebensunterhalt bearbeiten	144,82
Grundsicherung bearbeiten	396,68	Grundsicherung bearbeiten	376,43
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen bearbeiten	20,98	Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen bearbeiten	29,90
Vertriebenen/Spätaussiedler-Angelegenheiten bearbeiten	2,54	Vertriebenen/Spätaussiedler-Angelegenheiten bearbeiten	2,54
Hilfe zur Pflege in Heimen bearbeiten	238,26	Hilfe zur Pflege in Heimen bearbeiten	245,14
Eingliederungshilfe bearbeiten	103,18	Eingliederungshilfe bearbeiten	103,39
Unterhaltssachbearbeitung durchführen	123,71	Unterhaltssachbearbeitung durchführen	128,95
Hilfen in anderen Lebenslagen bearbeiten	17,04	Hilfen in anderen Lebenslagen bearbeiten	17,04
Arbeitsgelegenheiten nach SGB II beantragen u. durchführen	55,33	Arbeitsgelegenheiten nach SGB II beantragen u. durchführen	41,49
Wohngeld bearbeiten	284,55	Wohngeld bearbeiten	287,29
AsylbLG bearbeiten	57,84	AsylbLG bearbeiten	134,54
Hilfen zur Gesundheit bearbeiten	4,94	Hilfen zur Gesundheit bearbeiten	4,94
gesamt	1.465,77	gesamt	1.533,03

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	7,15		7,50

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Die Ausweisung weiterer Grund- und Kennzahlen entfällt hier, da diese bei den entsprechenden Leistungsprodukten aufgenommen wurden.

Produktnummer 31192200

Produktbezeichnung Verwaltung der Sozialhilfe

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt/USK*
				absolut	%		
	Ordentliche Erträge						
11	Sonstige ordentliche Erträge Einnahmen aus Bußgeldern	500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	200,00	Anstieg verhängter Bußgelder	40000.26002
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	416.139,00 €	399.864,00 €	-16.275,00 €	-3,91	Gesunkene Personalkosten bedingt durch die Beendigung der passiven Freistellungsphase der Altersteilzeit von einer bisher im Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordneten Beschäftigten sowie der Nachbesetzung von zwei Stellen im Team 23 mit geringerem Personalaufwand als geplant.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.700,00 €	900,00 €	-800,00 €	-47,06	Kalkulation der Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen erfolgte auf Grundlage der bisherigen Rechnungsergebnisse	40000.56200
19	sonstige ordentliche Aufwendungen Honorar Wertgutscheinabrechnung	1.500,00 €	100,00 €	-1.400,00 €	-93,33	Abschaffung Wertgutscheine	40000.65510

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.922**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.1 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
Produkt: 31.1.922 Verwaltung der Sozialhilfe

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.875,00	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
	40000.16200	Erstattungen v. Gemeinden u. Gem.verb.	9.855,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	40000.16800	Erstattungen von sonstigen Bereichen	20,00	100	100	100	100	100
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
	40000.26002	Einnahmen aus Bußgeldern NEU	0,00	500	1.500	1.500	1.500	1.500
12	= Summe ordentliche Erträge		9.875,00	15.600	16.600	16.600	16.600	16.600
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		385.651,17	416.139	399.864	408.292	413.817	416.743
	40000.41000	Beamtenbezüge SN	144.437,68	175.769	211.308	218.634	222.713	223.746
	40000.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Verwaltung der Sozialhilfe	132.170,93	141.452	83.078	84.916	86.772	88.787
	40000.43000	Versorgungskasse Beamte SN Verwaltung der Sozialhilfe	51.090,26	54.609	75.900	74.500	73.457	72.929
	40000.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Verwaltung der Sozialhilfe	10.605,20	9.113	5.371	5.471	5.608	5.708
	43100.43401	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN, Wohnbauförderung	0,00	17	0	0	0	0
	40000.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Verwaltung der Sozialhilfe	27.164,95	27.910	16.213	16.687	16.924	17.220
	40000.45010	Umlage Beihilfekasse SN Verwaltung der Sozialhilfe	20.182,15	7.263	7.994	8.084	8.343	8.353
	43100.45011	Umlage Beihilfekasse SN, Wohnbauförderung	0,00	6	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		368,70	2.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	40000.52000	Geräte usw., vermögensunwirksam SN	93,70	600	400	400	400	400
	40000.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	275,00	1.700	900	900	900	900
16	Abschreibungen		335,92	0	0	0	0	0
	40000.68000	Abschreibungen; Verwaltung	335,92	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		14.085,61	15.800	13.300	13.300	13.300	13.300
	40000.65400	Dienststreifen SN	847,25	600	500	500	500	500
	40000.65000	Bürobedarf SN	5.654,73	5.400	5.700	5.700	5.700	5.700
	40000.65100	Bücher und Zeitschriften SN	1.421,88	1.800	1.300	1.300	1.300	1.300
	40000.65200	Postgebühren SN	5.061,40	5.000	5.100	5.100	5.100	5.100
	40000.65250	Fernsprechgebühren SN	313,28	500	500	500	500	500
	40000.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten	39,45	1.000	100	100	100	100
	40000.65510	Honorar	747,62	1.500	100	100	100	100
	Wertgutscheinabrechnung							
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		400.441,40	434.239	414.464	422.892	428.417	431.343

Teilergebnishaushalt 2014**31.1.922**

Produktbereich: 31
Produktgruppe: 31.1
Produkt: 31.1.922

Soziale Hilfen
 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem SGB XII
 Verwaltung der Sozialhilfe

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-390.566,40	-418.639	-397.864	-406.292	-411.817	-414.743
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-390.566,40	-418.639	-397.864	-406.292	-411.817	-414.743
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.916,51	15.257	6.822	6.688	6.343	6.336
	40000.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Verwaltung	2.916,51	15.257	6.822	6.688	6.343	6.336
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	124.475,90	103.140	90.251	93.258	95.636	96.899
	40000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Verwaltung	124.475,90	103.140	90.251	93.258	95.636	96.899
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-121.559,39	-87.883	-83.429	-86.570	-89.293	-90.563
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-512.125,79	-506.522	-481.293	-492.862	-501.110	-505.306

Produktbereich	
31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe	
31.2	
Produkt	
31.2.222 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
 Menschen mit Einkommensdefizit
 Empfänger von Leistungen des Arbeitslosengeldes II

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐**Kurzbeschreibung:**Arbeitsgelegenheit nach § 16 III SGB II:

Im Rahmen von zumutbaren, nicht sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen sollen von Maßnahmeträgern im öffentlichen Interesse liegende, zusätzliche Arbeitsgelegenheiten (1 € Jobs) geschaffen werden. Während der Teilnahme an einer dieser Maßnahmen erhält der erwerbsfähige Hilfebedürftige zuzüglich zum Arbeitslosengeld II eine angemessene Mehraufwandsentschädigung.

In Arbeitsgelegenheiten können nur erwerbsfähige Hilfebedürftige zwischen 15 und 64 Jahren, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben, beschäftigt/gefördert werden. Die Arbeitsgelegenheiten ermöglichen den Empfängern von Leistungen des Arbeitslosengeldes II eine Chance zur regelmäßigen Beschäftigung um Schlüsselqualifikationen zu erwerben und/oder auszubauen.

Die Betreuung erfolgt sowohl in der Ausübung der Arbeit (Anleitung und Hilfestellung bei der Arbeit), als auch im psychischen und pädagogischen Bereich, wenn notwendig. Arbeitsgelegenheiten sind Ausdruck des Grundsatzes „Fördern und Fordern“ nach § 2 SGB II und damit der zumutbare Beitrag des Hilfeempfängers zur Reduzierung seiner Hilfebedürftigkeit. Seit dem Jahr 2010 wurden die Eingliederungsleistungen im Bereich des Förderns der Agentur für Arbeit einer grundsätzlichen Überarbeitung unterzogen. Als Ergebnis wurde u. a. festgestellt, dass das Instrument der Arbeitsgelegenheiten nach § 16 III SGB II nicht den erwarteten Erfolg bei der Integration der Leistungsberechtigten in den ersten Arbeitsmarkt erbracht hat. In Folge dessen wurden und werden voraussichtlich weiterhin die bewilligten Maßnahmen zur Arbeitsgelegenheit erheblich reduziert.

Bei der Stadt Ronnenberg werden aktuell Zusatzjobs nur noch in folgenden Bereichen eingesetzt: Handwerkliche Unterstützung in den Kindergärten, Projektunterstützung in den Krippen, Projektunterstützung in den Schulen und Vorlesepaten in den Kindergärten. In der Vergangenheit für die Kommunen bewährte Arbeitsgelegenheiten wie z. B. Unterstützung der Schulhausmeister, der Kindergartenküche, hauswirtschaftliche Hilfe in Kindertagesstätten sowie die Unterstützung in der Ortsbildpflege wurden durch das JobCenter Region Hannover nicht mehr genehmigt.

Strategische/s Ziel/e:

- Heranführen von Langzeitarbeitslosen an den Arbeitsmarkt

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Arbeitsgelegenheiten	11	7	8	7	88	7	5
Anzahl der Stellen 1€-Job's (S)	52	21	21	21	100	23	15

Die Kennzahlen beziehen sich jeweils auf die Fallzahlen zum Ende des IV. Quartals.

Produktnummer 31222200

Produktbezeichnung Grundsicherung Arbeitssuchende nach SGB II

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
02	Ordentliche Erträge						
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Erstattungen Agentur für Arbeit 1 Euro-Jobs	30.000,00 €	21.000,00 €	-9.000,00 €	-30,00	Rückgang Fallzahlen	48200.19300
18	Ordentliche Aufwendungen						
	Transferaufwendungen						
	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	25.000,00 €	20.000,00 €	-5.000,00 €	-20,00	Rückgang Fallzahlen	48200.78700
	Qualifikationsmaßnahmen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	100,00 €	0,00 €	-100,00 €	-100,00	Rückgang Fallzahlen	48200.78710
	Arbeitsmittel für Personen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	1.000,00 €	500,00 €	-500,00 €	-50,00	Rückgang Fallzahlen	48200.78720

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.2.222**

Produktbereich: 31
Produktgruppe: 31.2
Produkt: 31.2.222

Soziale Hilfen
 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
 Grundsicherung Arbeitsuchende nach SGB II

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.471,90	30.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	48200.19300 Erstattungen Agentur für Arbeit für 1 Euro-Jobs	37.471,90	30.000	21.000	21.000	21.000	21.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	37.471,90	30.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	18.388,70	26.100	20.500	20.500	20.500	20.500
	48200.78700 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	18.139,95	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	48200.78710 Qualifikationsmaßnahmen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	0,00	100	0	0	0	0
	48200.78720 Arbeitsmittel für Personen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	248,75	1.000	500	500	500	500
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	18.388,70	26.100	20.500	20.500	20.500	20.500
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	19.083,20	3.900	500	500	500	500
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	19.083,20	3.900	500	500	500	500
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	19.083,20	3.900	500	500	500	500

Produktbereich 34 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.2	
Produkt 31.2.922 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Menschen mit Einkommensdefizit und Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Das Produkt Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II beinhaltet die Zahlungen, die mit dem an die Region Hannover zur Erledigung der Aufgaben nach dem SGB II zugewiesenem Personal in Verbindung stehen.

Strategische/s Ziel/e:

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

entfällt

Produktnummer 31292200

Produktbezeichnung Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt/USK*
				absolut	%		
07	Ordentliche Erträge						
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	Erstattungen Bundesagentur für Personalgestellung Arge	105.000,00 €	118.500,00 €	13.500,00 €	12,86	Anpassung an tatsächliche Personalkosten	40500.16400
13	Ordentliche Aufwendungen						
	Personalaufwendungen	123.100,00 €	125.800,00 €	2.700,00 €	2,19	Geringfügig höhere Personalkosten resultieren lediglich aus den berücksichtigten normalen tariflichen Steigerungen. Die Personalaufwendungen werden fast vollumfänglich von der Bundesagentur für Arbeit erstattet.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.2.922**

Produktbereich: 31
Produktgruppe: 31.2
Produkt: 31.2.922

Soziale Hilfen
 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.424,41	105.000	118.500	122.000	124.800	127.500
	40500.16400 Erstattungen Bundesagentur	112.424,41	105.000	118.500	122.000	124.800	127.500
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	112.424,41	105.000	118.500	122.000	124.800	127.500
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	117.243,28	123.100	125.800	128.500	131.400	134.200
	40500.41400 Dienstbezüge und dergleichen - Angestellte -	91.717,64	95.900	97.800	100.000	102.300	104.500
	40500.43400 Beiträge zu Versorgungskassen - Angestellte -	7.209,03	6.200	6.300	6.400	6.600	6.700
	40500.44400 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Angestellte -	18.316,61	18.900	19.200	19.500	19.900	20.300
	40500.45010 Umlage Beihilfekasse	0,00	2.100	2.500	2.600	2.600	2.700
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	117.243,28	123.100	125.800	128.500	131.400	134.200
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-4.818,87	-18.100	-7.300	-6.500	-6.600	-6.700
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-4.818,87	-18.100	-7.300	-6.500	-6.600	-6.700
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	168,85	316	128	112	98	93
	40500.16909 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Verwaltung	168,85	316	128	112	98	93
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.171,70	11.450	9.812	9.859	9.940	10.128
	40500.67909 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Verwaltung	11.171,70	11.450	9.812	9.859	9.940	10.128
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.002,85	-11.134	-9.684	-9.747	-9.842	-10.035
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-15.821,72	-29.234	-16.984	-16.247	-16.442	-16.735

Produkt 31.3.122

Produktbereich	
31 Soziale Leistungen	
Produktgruppe	
31.3	
Produkt	
31.3.122 Leistungen nach dem AsylbLG	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Asylbewerber und Ausländer, die aufgrund ihres Aufenthaltsrechtlichen Status nach dem Asylbewerberleistungsgesetz leistungsberechtigt sind

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Die Asylbewerber werden von der zentralen Anlaufstelle für Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Braunschweig den einzelnen Kommunen zugewiesen. Auch nach negativem Abschluss des Asylverfahrens und bei bestehendem Ausreisehindernis sind diese Personen weiterhin an ihre Wohnsitzauflage gebunden.

Der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts ist sicherzustellen, wobei sie vorrangig in Form von Sachleistungen oder Wertgutscheinen gewährt werden soll. Zur Deckung persönlicher Bedürfnisse ist ein Geldbetrag zu gewähren. Sonstige Leistungen können insbesondere gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich sind. Je nach Aufenthaltsrechtlichem Status können die Grundleistungen und der Barbetrag noch gekürzt oder in besonderen Fällen auch analog des SGB XII gewährt werden. Eine enge Zusammenarbeit mit der Ausländerstelle ist hier erforderlich.

Aufgrund der besonderen Situationen und Sprachprobleme sind Beratung und Unterstützung auch in persönlichen Angelegenheiten notwendig.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherung des Lebensunterhalts und der Unterbringung bis zum Abschluss des Asylverfahrens oder Wechsel des ausländerrechtlichen Status

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Neuansprüche	15	10	10	9	90	20	15
Gesamtausgaben laufende Fälle	166.608,38 €	170.330,18 €	216.400 €	162.921,87 €	75	250.900 €	300.000 €
Anzahl der laufenden Fälle	24	26	30	24	80	45	50

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Rückforderungen	2	1	2	1	50	0	0
Anzahl der Widersprüche	4	2	0	4	400	5	5
Anzahl der Darlehen	0	0	0	0	100	0	5
Anzahl der Beihilfen	7	6	7	7	100	2	10
Ausgaben pro Fall	6.942,02 €	6.551,16 €	7.213,33 €	6.788,41 €	94	5.575,56 €	6.000 €

Die Anzahl der laufenden Fälle basiert jeweils auf der Fallzahl zum Ende des IV. Quartals.

Bei der Anzahl der Rückforderungen, Widersprüche und Darlehen handelt es sich um neue Kennzahlen.

Produktnummer 31312200

Produktbezeichnung Leistungen nach dem dem Asylbewerberleistungsgesetz

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
04	sonstige Transfererträge						
	Leistungen von Sozialleistungsträgern	100,00 €	10.000,00 €	9.900,00 €	9900,00	vermehrte Wechsel vom AsylbLG zum SGB II	31310.32130
	Rückzahlungen gewährter Hilfen (z.B. Tilgung von Darlehen)	100,00 €	1.000,00 €	900,00 €	900,00	Anstieg der Fallzahlen	31310.32150
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (ehem. Ugr. 161/162)	249.800,00 €	311.800,00 €	62.000,00 €	24,82	Anstieg Fallzahlen und somit höhere Kostenerstattung	31310.34820
	Ordentliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
	Grundleistungen § 3 Wertgutscheine	40.000,00 €	100,00 €	-39.900,00 €	-99,75	Abschaffung Wertgutscheine	31310.43904
	Grundleistungen § 3 Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	20.000,00 €	50.000,00 €	30.000,00 €	150,00	Anstieg der Fallzahlen	31310.43905
	Grundleistungen § 3 Geldleistungen für den Lebensunterhalt	100,00 €	80.000,00 €	79.900,00 €	79900,00	Erhöhung aufgrund Abschaffung Wertgutscheine sowie Anstieg der Fallzahlen	31310.43906
	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4	100,00 €	3.000,00 €	2.900,00 €	2900,00	Anstieg der Fallzahlen	31310.43907
	Arbeitsgelegenheiten	1.500,00 €	2.500,00 €	1.000,00 €	66,67	Anstieg der Fallzahlen	31310.43908
	Sonstige Leistungen	100,00 €	2.000,00 €	1.900,00 €	1900,00	Anstieg der Fallzahlen	31310.43909

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.3.122**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt: 31.3.122 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		3.898,26	1.000	11.800	11.800	11.800	11.800
	31310.32110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	100	100	100	100	100
	31310.32120	Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	100	100	100	100	100
	31310.32130	Leistungen von Sozialleistungsträgern	3.145,00	100	10.000	10.000	10.000	10.000
	31310.32140	Sonstige Ersatzleistungen	117,03	100	100	100	100	100
	31310.32150	Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	636,23	100	1.000	1.000	1.000	1.000
	31310.32210	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	100	100	100	100	100
	31310.32220	Übergeleitete Ansprüche und übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	100	100	100	100	100
	31310.32230	Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	100	100	100	100	100
	31310.32240	Sonstige Ersatzleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	31310.32250	Rückzahlungen gewährter Hilfen (z. B. Tilgung von Darlehen)	0,00	100	100	100	100	100
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		156.834,13	249.900	311.900	311.900	311.900	311.900
	31310.34810	Kostenerstattung vom Land (ehemals Ugr.161/162)	0,00	100	100	100	100	100
	31310.34820	Kostenerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden (ehem.	156.834,13	249.800	311.800	311.800	311.800	311.800
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		160.732,39	250.900	323.700	323.700	323.700	323.700
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		162.921,87	250.800	323.600	323.600	323.600	323.600
	31310.43901	Leistungen in besonderen Fällen § 2 Hilfe zum Lebensunterhalt	39.133,94	38.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	31310.43902	Leistungen in besonderen Fällen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	0,00	100	100	100	100	100
	31310.43903	Grundleistungen § 3 Sachleistungen	75.445,42	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	31310.43904	Grundleistungen § 3 Wertgutscheine	27.936,60	40.000	100	100	100	100
	31310.43905	Grundleistungen § 3 Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	9.479,33	20.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Teilergebnishaushalt 2014**31.3.122**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt: 31.3.122 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	31310.43906	Grundleistungen § 3 Geldleistungen für den Lebensunterhalt	2.899,15	100	80.000	80.000	80.000	80.000
	31310.43907	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4	498,56	100	3.000	3.000	3.000	3.000
	31310.43908	Arbeitsgelegenheiten	1.531,95	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	31310.43909	Sonstige Leistungen § 6	1.637,05	100	2.000	2.000	2.000	2.000
	31310.43910	Leistungen in besonderen Fällen § 2 Hilfe zum Lebensunterhalt	0,00	100	100	100	100	100
	31310.43911	Leistungen in besonderen Fällen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	0,00	100	100	100	100	100
	31310.43912	Grundleistungen § 3 Sachleistungen	199,99	100	100	100	100	100
	31310.43913	Grundleistungen § 3 Wertgutscheine	0,00	100	100	100	100	100
	31310.43914	Grundleistungen § 3 Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	3.480,20	100	100	100	100	100
	31310.43915	Grundleistungen § 3 Geldleistungen für den Lebensunterhalt	0,00	100	100	100	100	100
	31310.43916	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4	607,28	100	100	100	100	100
	31310.43917	Arbeitsgelegenheiten	0,00	100	100	100	100	100
	31310.43918	Sonstige Leistungen § 6	72,40	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	100	100	100	100	100
	31310.44520	Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände (ehemals Ugr. 672)	0,00	100	100	100	100	100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		162.921,87	250.900	323.700	323.700	323.700	323.700
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-2.189,48	0	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-2.189,48	0	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-2.189,48	0	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.5	
Produkt 31.5.022 Senioren- und Behindertenarbeit	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

24 Team Soziale Dienste / Frau Sommerfeld

Zielgruppe:

Ältere Menschen
Menschen mit Behinderung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☒ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Das Produkt Senioren- und Behindertenarbeit ist u. a. eine Leistung, die es den älteren Menschen ermöglichen soll, so lange wie möglich ein eigenständiges Leben in ihrem sozialen Umfeld zu führen.

Weiterhin soll die Seniorenarbeit der Stadt Ronnenberg dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu mildern und durch eine Vielzahl von Angeboten die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. Hier besteht eine Verknüpfung zur Altenhilfe gem. § 71 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch.

Die Senioren-Clubs dienen Bürgerinnen und Bürgern als Raum zur Begegnung sowie zur sinnvollen, aktiven Freizeitgestaltung durch Sport, Kultur, Kommunikation und Bildung. Für diese Zielgruppe wird im Bereich der offenen Seniorenarbeit mit ihren Angeboten ein Beitrag zur Gestaltung ihres Alltags und ihrer Freizeit gegeben, auf das sich die älteren Menschen ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend orientieren können.

Durch die Organisation von Veranstaltungen und Unterstützung bestehender Senioreneinrichtungen bzw. Selbsthilfegruppen sowie Zusammenarbeit mit allen im Stadtgebiet bestehenden Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und den Kirchen, die Angebote für den Seniorenbereich anbieten, wird dies gewährleistet.

Die Seniorinnen und Senioren werden über aktuelle Informationsveranstaltungen sowie Freizeitangebote durch Pressemitteilungen, Handzettel und ausliegende Broschüren informiert. 2009 ist ein aktualisierter Wegweiser für ältere Menschen erschienen.

Im Rahmen der Bereitstellung von sog. „1-€-Jobs“ wurde bisher ein Einkaufsservice für Senioren und andere mobilitätsbehinderte Personen organisiert. Dieses Angebot wird neu organisiert.

Zu den Leistungen des Produktes gehört auch eine Ansprechpartnerin für ältere Menschen sowie für Menschen mit Behinderungen und Menschen, die von einer Behinderung bedroht sind. Eine Behinderung liegt vor, wenn die körperliche Funktion, die geistige Fähigkeit oder die seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beeinträchtigt. In Niedersachsen haben 7 % der Bevölkerung eine Anerkennung als Schwerbehinderte Person nach dem SGB IX.

Schwerpunkt der Behindertenberatung ist es, Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft zu integrieren. Hierzu gehört insbesondere, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern, die Ausübung eines angemessenen Berufes oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit zu ermöglichen oder sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen. Dieses beinhaltet u. a. die Begegnung und den Umgang mit nicht behinderten Menschen, den Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung oder kulturellen Zwecken dienen.

Ein weiteres inhaltliches Beratungsangebot besteht darin, älteren Menschen sowie Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen durch Beratung und Vermittlung persönliche sowie finanzielle Hilfen aufzuzeigen. Hierzu gehört die Durchsetzung und Hilfestellung bei der Umsetzung von gesetzlichen Ansprüchen, Hilfe bei der Beschaffung und Ausstattung einer senioren- oder behindertengerechten Wohnung, die den individuellen Bedürfnissen entspricht, Organisation und Unterstützung bestehender Selbsthilfegruppen sowie die Zusammenarbeit mit den bestehenden Institutionen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, die für Senioren und Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Beratung, Freizeitangebote sowie Gesundheit tätig sind.

Eine Information über relevante gesetzliche Veränderungen und deren Auswirkungen sowie aktuelle Informations- und Freizeitangebote erfolgt durch Pressemitteilungen, Broschüren sowie Plakate.

Strategische/s Ziel/e:

- Erhaltung und Förderung einer möglichst selbständigen Lebensführung in Alltag und Freizeit

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	6,90	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	9,23
Allgem. Sozial- und Lebensberatung und Betreuung für Senioren u. f. Menschen mit einer Behinderung und deren Angehörige durchführen	206,99	Allgem. Sozial- und Lebensberatung und Betreuung für Senioren u. f. Menschen mit einer Behinderung und deren Angehörige durchführen	206,11
Seniorenangebote/-veranstaltungen planen und durchführen	197,08	Seniorenangebote/-veranstaltungen planen und durchführen	353,06
gesamt	410,97	gesamt	538,39

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	2,00		2,78

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Optimierung der Angebote für Senioren

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner ab 67 Jahren	4.483	4.553	4.800	4.598	96	4.800	4.900
Anzahl der Treffen der Seniorengruppe Empelde	41	46	50	45	90	50	50
Anzahl der Treffen der Seniorengruppe Weetzen	48	47	50	44	88	50	50
Anzahl der treffen der Seniorengruppe Ronnenberg	29	32	38	32	84	40	40
Anzahl der Treffen der Gymnastikgruppe Empelde	39	36	45	40	89	45	45
Anzahl der Treffen der Seniorengruppen im ges. Stadtgebiet	157	161	183	161	88	185	185
Anzahl der Tanzveranstaltungen	10	10	10	9	90	9	9
Anzahl der Tagesfahrten	1	2	3	1	33	3	3
Anzahl der Vorträge	6	7	10	8	80	10	10
Anzahl der Seniorenveranstaltungen (S)	17	17	23	18	78	20	20
Anzahl der Senioren pro Tanzveranstaltung	45	50	50	43	86	50	60
Anzahl der Senioren pro Tagesfahrt	50	50	50	35	70	50	50
Anzahl der Senioren pro Vortrag	18	15	20	11	55	20	20
Anzahl Senioren pro Veranstaltung (S)	36	38	40	28	70	40	50
Anzahl der Senioren pro Gruppentreffen Empelde	31	35	40	34	85	40	40
Anzahl der Senioren pro Gruppentreffen Ronnenberg	10	13	20	12	60	20	20
Anzahl der Senioren pro Gruppentreffen Weetzen	10	10	20	11	55	15	20

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl d. Senioren p. Treffen d. Gymnastikgruppe Empelde	20	20	20	20	100	20	20
Anzahl Senioren pro Seniorengruppentreffen (bezogen auf ges. Stadtgebiet)	71	77	100	77	77	100	100
Anzahl der Seniorenweihnachtsfeiern im gesamten Stadtgebiet (Einladung erfolgt ab 67 Jahren)	10	10	10	10	100	10	10
Anzahl der Einladungen für Ronnenberg	1.289	1.338	1.400	1.356	97	1.450	1.450
Anzahl der Einladungen für Empelde	2.079	2.100	2.150	2.139	99	2.200	2.200
Anzahl der Einladungen für Benthe	389	392	410	389	95	410	410
Anzahl der Einladungen für Ihme-Roloven	164	160	175	162	93	175	175
Anzahl der Einladungen für Linderte	111	115	120	115	96	120	120
Anzahl der Einladungen für Weetzen	398	393	405	380	94	410	410
Anzahl der Einladungen für Vörie	51	55	60	57	95	60	60
Anzahl der a. d. Weihnachtsfeiern teilgenommenen Senioren	900	934	1.000	836	84	1.000	1.000
Anzahl der Treffen der Behinderten- und Seniorengruppe	45	47	45	45	100	50	50
Anzahl der Teilnehmenden pro Behinderten- und Seniorengruppentreffen	10	10	10	10	100	10	10
Persönliche Beratungen von Behinderten	290	321	350	250	71	300	300
Telefonische Beratungen von Behinderten	980	1.140	1.200	700	58	800	800

* wegen Langzeiterkrankung können die Ergebniszahlen für das Jahr 2009 nicht mehr vollständig nachvollzogen/ermittelt werden, daher teilweise Schätzung

Produktnummer 31502200

Produktbezeichnung Senioren- und Behindertenarbeit

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	138.685,00 €	164.206,00 €	25.521,00 €	18,40	Erhöhung der Personalkosten bedingt durch Veränderung der Aufgabenwahrnehmung innerhalb des Produktes Senioren- und Behindertenarbeit sowie Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs.	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen Gutachterkosten Seniorenkonzept	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	100,00	Erstellung eines Seniorenkonzepts wurde vorerst zurückgestellt	43100.65500

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.5.022**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt: 31.5.022 Senioren- und Behindertenarbeit

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	42,47	0	0	0	0	0
	43100.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	42,47	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	3.606,50	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	43100.11000 Benutzungsgebühren	2.246,50	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	43100.11010 Benutzungsgebühren Fahrten	1.360,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	43100.11020 Benutzungsgebühren Basteln	0,00	100	100	100	100	100
	43100.11030 Benutzungsgebühr Sonderveranstaltungen	0,00	100	100	100	100	100
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	300	300	300	300
	43100.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	0	0	0	0
	43100.16800 Erstattung von Versicherungen	0,00	300	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	3.648,97	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	103.816,63	138.685	164.206	167.403	170.851	174.345
	40000.41001 Beamtenbezüge SN Senioren- und Behindertenarbeit	0,00	1.433	21.888	22.283	22.779	23.174
	43100.41000 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - Senioren- und Behindertenarbeit	2.524,52	0	0	0	0	0
	40000.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Senioren- und Behindertenarbeit	51.711,41	4.840	0	0	0	0
	43100.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Senioren- und Behindertenarbeit	26.374,41	101.743	104.000	106.400	108.700	111.100
	40000.43001 Versorgungskasse Beamte SN Senioren- und Behindertenarbeit	0,00	442	8.024	7.726	7.728	7.727
	43100.43000 Beiträge zu Versorgungskassen - Beamte -; Senioren- und Behindertenarbeit	900,94	0	0	0	0	0
	40000.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Senioren- und Behindertenarbeit	4.076,20	308	0	0	0	0
	43100.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN, Senioren- und Behindertenarbeit	2.070,47	6.583	6.700	6.900	7.000	7.200
	40000.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Senioren- und Behindertenarbeit	10.374,99	968	0	0	0	0
	43100.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Senioren- und Behindertenarbeit	5.427,79	20.050	20.400	20.800	21.200	21.600
	40000.45011 Umlage Beihilfekasse SN Senioren- und Behindertenarbeit	0,00	124	594	594	644	644
	43100.45010 Umlage Beihilfekasse SN, Senioren- und Behindertenarbeit	355,90	2.194	2.600	2.700	2.800	2.900
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**31.5.022**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt: 31.5.022 Senioren- und Behindertenarbeit

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.803,45	44.300	36.600	36.800	36.900	37.000
	43100.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	0,00	800	800	800	800	800
	43100.50200 Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	43300.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	138,79	0	0	0	0	0
	43100.52000 Geräte usw., vermögensunwirksam SN	0,00	0	100	100	100	100
	43100.52010 Geräte, vermögensunwirksam	419,24	700	700	700	700	700
	43300.52010 Geräte, vermögensunwirksam	12,99	700	2.000	2.000	2.000	2.000
	43300.52020 Informationsmaterial	0,00	700	100	100	100	100
	43100.53000 Mieten und Pachten	10.929,23	11.700	11.800	11.800	11.800	11.800
	43100.54000 Heizung SN	1.373,49	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
	43100.54030 Wasser SN	311,11	200	200	200	200	200
	43100.54040 Strom SN	292,51	300	300	300	300	300
	43100.54050 Reinigung SN	2.095,60	4.300	4.100	4.300	4.400	4.500
	43100.54300 Steuern, Abgaben SN	798,81	500	600	600	600	600
	43100.54310 Versicherungen SN	94,67	100	100	100	100	100
	43100.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	35,00	1.200	600	600	600	600
	43100.58000 Beschäftigungsmaterial	132,15	300	200	200	200	200
	43100.60400 Veranstaltungen, Honorar für Referenten, UE	4.711,09	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	43100.60410 Altengymnastik	800,00	1.000	800	800	800	800
	43100.60420 Veranstaltungen Fahrten, UE	1.347,25	4.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	43100.60430 Zuschüsse zu Fahrten	40,00	200	100	100	100	100
	43100.60440 Veranstaltungen Basteln, Spiele, etc.	0,00	100	100	100	100	100
	43100.60450 Veranstaltungen musikalische Nachmittage	450,00	600	600	600	600	600
	43100.60460 Honorar für Referenten	0,00	300	100	100	100	100
	43100.60470 Honorar für Aufwandsentschädigung	3.275,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	43100.60480 Ehrung von Ehrenamtlichen	15,00	200	100	100	100	100
	43100.60490 Jahrestreffen Ehrenamtliche	231,52	300	300	300	300	300
	43300.58000 Beschäftigungsmaterial	0,00	100	300	300	300	300
	43300.60400 Veranstaltungen	0,00	1.500	0	0	0	0
	43300.60500 Sonderaufwendungen	300,00	200	200	200	200	200
16	Abschreibungen	1.509,16	1.700	1.700	1.700	1.600	1.500
	43100.68000 Abschreibungen	1.509,16	1.700	1.700	1.700	1.600	1.500
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	8.646,84	12.100	12.000	12.000	12.000	12.000
	43100.71800 Ortsratsmittel NEU	0,00	100	0	0	0	0
	43100.71810 Durchführung von Weihnachtsfeiern, UE	8.646,84	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	227,87	10.800	500	500	500	500
	43100.65400 Dienstreisen SN	28,80	400	200	200	200	200
	43100.65100 Bücher und Zeitschriften SN	0,00	100	0	0	0	0
	43100.65250 Fernsprechgebühren SN	199,07	300	300	300	300	300
	43100.65500 Gutachterkosten	0,00	10.000	0	0	0	0
	Seniorenkonzept						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	142.003,95	207.585	215.006	218.403	221.851	225.345
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-138.354,98	-199.085	-206.506	-209.903	-213.351	-216.845
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-138.354,98	-199.085	-206.506	-209.903	-213.351	-216.845
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	944,40	2.088	1.817	1.795	1.765	1.779
	43100.16909 Saldo verrechnung Serviceprodukte; Senioren- und Behindertenarbeit	944,40	2.088	1.817	1.795	1.765	1.779

Teilergebnishaushalt 2014**31.5.022**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt: 31.5.022 Senioren- und Behindertenarbeit

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.765,16	25.850	26.821	27.894	28.871	29.520
	43100.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Senioren- und Behindertenarbeit	27.581,42	25.850	25.277	26.316	27.258	27.874
	43100.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	160,37	0	177	181	185	189
	43100.67951 Verrechnung Handwerkerstunden Gebäudewirtschaft; Senioren- und Behindertenarbeit	1.023,37	0	1.367	1.397	1.428	1.457
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.820,76	-23.762	-25.004	-26.099	-27.106	-27.741
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-166.175,74	-222.847	-231.510	-236.002	-240.457	-244.586

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.5	
Produkt 31.5.122 Einrichtungen für Asylbewerberinnen und Asylbewerber (Asylbewerberheim)	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Personen, deren Asylanträge abgelehnt worden sind, welche aber nicht sofort ausreisen können.

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Ausländerinnen und Ausländer, die einen Asylantrag gestellt haben, sollen in der Regel gem. § 53 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden. Das Wohnheim der Stadt Ronnenberg befindet sich im Stadtteil Weetzen in der Hauptstr. 44 – 46. Dort können bis zu 80 Personen untergebracht werden. Einzelzimmer und Wohnungen werden mit dem notwendigen Mobiliar und Hausrat ausgestattet. Die hierfür aufgewandten Kosten wie auch die Kosten der alltäglichen Grundversorgung des untergebrachten Personenkreises werden nach Maßgabe des Asylbewerberleistungsgesetzes von der Region Hannover getragen.

Die mit der Aufgabe verbundenen Verwaltungstätigkeiten werden durch die Stadt Ronnenberg im Auftrag der Region Hannover geregelt.

Strategische/s Ziel/e:

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der belegten Unterkunftsplätze (Wohnheim) (S)	27	30	30	31	103	45	50
Anzahl der belegten Plätze in dezentralen Wohnungen	6	9	6	11	183	6	20
Kosten pro Unterkunftsplatz zentral (S)	2.652,80 €	3.565,69 €	2.700,00 €	3.914,16 €	145	2.700,00 €	3.914,16 €
Kosten pro Unterkunftsplatz dezentral (S)	3.466,20 €	4.421,00 €	3.500,00 €	2.732,00 €	78	4.400,00 €	3.000 €

Die Anzahl der belegten Unterkunftsplätze (Wohnheim) und die Anzahl der belegten Plätze in dezentralen Wohnungen basieren auf der Fallzahl Ende IV. Quartal.

Produktnummer 31512200

Produktbezeichnung Einrichtungen für Asylbewerber (Asylbewerberheim)

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
05	Ordentliche Erträge öffentlich-rechtliche Entgelte Benutzungsentgelte von UA 4210	125.000,00 €	150.000,00 €	25.000,00 €	20,00	Anstieg Fallzahlen und somit erhöhte Erstattung	43600.11000
15	Ordentliche Aufwendungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mieten etc.	125.000,00 €	150.000,00 €	25.000,00 €	20,00	Anstieg Fallzahlen	43600.53000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.5.122**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt: 31.5.122 Einrichtungen für Asylbewerber (Asylbewerberheim)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		101.818,88	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	43600.11000	Benutzungsentgelte von UA 4210	101.818,88	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	100	0	0	0	0
	43600.14000	Erstattung Mieten von UA 4210	0,00	100	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		101.818,88	125.100	150.000	150.000	150.000	150.000
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		105.613,20	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	43600.53000	Mieten etc.	105.613,20	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		105.613,20	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-3.794,32	100	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-3.794,32	100	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		45,78	434	409	409	409	409
	43600.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Einrichtungen für Asylbewerber	45,78	434	409	409	409	409
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.600,15	4.858	4.482	4.588	4.651	4.783
	43600.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Einrichtungen für Asylbewerber	4.600,15	4.858	4.482	4.588	4.651	4.783
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-4.554,37	-4.424	-4.073	-4.179	-4.242	-4.374
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-8.348,69	-4.324	-4.073	-4.179	-4.242	-4.374

Produktbereich 34 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 34.6	
Produkt 34.6.022 Wohngeld	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Einwohner/innen mit Einkommensdefizit und Bedarf an Leistungen des Wohngeldes

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die gesetzliche Grundlage für die Gewährung von Wohngeld ist in erster Linie das Wohngeldgesetz (WoGG). Es wird als Zuschuss zu den Aufwendungen (ohne Strom- und Heizkosten) für Wohnraum gewährt. Hauptaufgabe des Wohngeldes ist die Sicherung des Wohnraumes. Wohngeld erhalten i. d. R. einkommensschwache Personen bzw. Familien, welche ohne die Gewährung von Wohngeld in die Sozialhilfeabhängigkeit geraten würden. Seit dem 01.01.2009 erhalten auch Kinder eigenständig Wohngeld (nur bei eigenem Einkommen), wenn damit deren Sozialhilfeabhängigkeit entfällt.

Bei der Gewährung von Wohngeld wird unterschieden in Mietzuschuss und in Lastenzuschuss. Mietzuschuss kann an die Mieter von Wohnraum und für auf Dauer untergebrachte Heimbewohner gewährt werden, während Lastenzuschüsse an Eigentümer von Wohnraum oder eines selbstgenutzten Eigenheims gezahlt wird.

Wohngeld wird nur auf Antrag gewährt. Der Bewilligungszeitraum beträgt zusammenhängend maximal 12 Monate, danach muss das Wohngeld neu beantragt werden. Die Bewilligung von Wohngeld ist einkommensabhängig. Ebenso gelten verschiedene Mietobergrenzen zur Vermeidung von ungerechtfertigtem Wohngeldbezug für überbewerteten Wohnraum.

Vom Wohngeld ausgeschlossen ist u.a. der Personenkreis, welcher Leistungen nach Hartz IV bezieht, wenn dort die Unterkunftskosten bereits berücksichtigt werden. Möglich sind hierbei auch sogenannte Mischhaushalte.

Als neue Hilfeart wurde die Bearbeitung von Teilaufgaben nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) übertragen. Ziel des BuT ist es Leistungen für Bildung und Teilhabe zu erbringen, um Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien durch Entwicklung und Entfaltung ihrer Fähigkeiten in die Lage zu versetzen, ihre nachschulische Lebensgestaltung aus eigenen Kräften bestreiten zu können.

Die Aufgabe umfasst die qualifizierte Antragsannahme und Weiterleitung der Anträge zur zentralen Leistungsbewilligung an die Region Hannover.

Strategische/s Ziele:

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
- Entwicklung eines Beratungsstandards inkl. fachbezogener Orientierungshilfen für die Klienten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0	Der Leistungsumfang ist dem Produkt Verwaltung der Sozialhilfe zugeordnet.	0
gesamt	0	gesamt	0

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/ Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Anträge für Miet- und Lastenzuschuss (S)	788	608	584	533	91	539	485
Anzahl der Erstanträge für Miet- und Lastenzuschuss	282	172	179	147	82	145	125
Anzahl der Wiederholungsanträge für Miet- und Lastenzuschuss	421	351	335	300	90	327	265
Anzahl der Erhöhungsanträge für Miet- und Lastenzuschuss	25	27	20	20	100	20	25
Anzahl der Umrechnungen von Miet- und Lastenzuschüssen	60	58	50	66	132	47	70
Anzahl der laufenden Miet- und Lastenzuschüsse (S)	261	242	225	197	88	210	185
Anzahl der Rückforderungen	61	55	70	66	94	70	55
Gesamtsumme der Rückforderungen (inkl. Altfälle)	24.389,33 €	34.826,31 €	40.000,00 €	16.617,44 €	42	35.000,00 €	35.000,00 €
Anteil der Erstanträge zu den Gesamtanträgen	36 %	31 %	31 %	28 %	90	27 %	26 %
Anteil der Wiederholungsanträge zu den Gesamtanträgen	53 %	63 %	57 %	56 %	98	61 %	55 %

Produktnummer 34602200

Produktbezeichnung Wohngeld

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
07	Ordentliche Erträge						
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	Erstattung allgemeiner Mietzuschuss vom Land	469.900,00 €	395.000,00 €	-74.900,00 €	-15,94	Rückgang Fallzahlen und somit geringe Erstattung	48800.16100
18	Ordentliche Aufwendungen						
	Transferaufwendungen						
	Allgemeine Mietzuschüsse NEU	470.000,00 €	400.000,00 €	-70.000,00 €	-14,89	Rückgang Fallzahlen	48800.78800
	Allgemeine Lastenzuschüsse NEU	35.000,00 €	30.000,00 €	-5.000,00 €	-14,29	Rückgang Fallzahlen	48800.78801

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**34.6.022**

Produktbereich: 34 Wohngeld
Produktgruppe: 34.6 Wohngeld
Produkt: 34.6.022 Wohngeld

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		18.441,50	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	48800.24100	Rückerstattung überzahlter allgemeiner Mietzuschuss/NEU	9.180,50	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	99996.03211	Erträge aus der Wertberichtigung Kostenerstattung Wohngeld	9.261,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		376.678,46	470.500	395.100	395.100	395.100	395.100
	48800.16100	Erstattung allgemeiner Mietzuschuss vom Land	376.678,46	469.900	395.000	395.000	395.000	395.000
	48800.16800	Erstattung Kosten für Bankauskünfte; Wohngeld	0,00	600	100	100	100	100
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		70,00	0	0	0	0	0
	40000.26000	Einnahmen aus Bußgeldern(BerzGG)	70,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	100	100	100	100	100
	48800.26100	Stundungszinsen	0,00	100	100	100	100	100
12	= Summe ordentliche Erträge		395.189,96	505.600	430.200	430.200	430.200	430.200
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	100	100	100	100
	48800.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	0	100	100	100	100
16	Abschreibungen		9.261,00	0	0	0	0	0
	99996.44726	Wertberichtigung auf Forderungen Produkt Wohngeld	9.261,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		412.218,07	505.000	430.000	430.000	430.000	430.000
	48800.78800	Allgemeine Mietzuschüsse NEU	382.059,07	470.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	48800.78801	Allgemeine Lastenzuschüsse NEU	30.159,00	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	600	100	100	100	100
	48800.65500	Aufwendungen Bankauskünfte; Wohngeld	0,00	600	100	100	100	100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		421.479,07	505.600	430.200	430.200	430.200	430.200
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-26.289,11	0	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-26.289,11	0	0	0	0	0
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**34.6.022**

Produktbereich: 34 Wohngeld
Produktgruppe: 34.6 Wohngeld
Produkt: 34.6.022 Wohngeld

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.289,11	0	0	0	0	0

Produktbereich 35 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 35.1	
Produkt 35.1.022 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

24 Team Soziale Dienste / Frau Sommerfeld

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Menschen mit Einkommensdefizit
Soziale Einrichtungen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☒ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Gewährung von Zuschüssen an soziale Einrichtungen und an Einzelpersonen.

Strategische/s Ziel/e:

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,83	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,79
		Integrationsarbeit durchführen	144,78
		Bezuschussung soziale Institutionen	34,31
gesamt	1,83	gesamt	180,88

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,98		0,72

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
entfällt							

Produktnummer 35102200

Produktbezeichnung Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Einnahme Zuwendung vom Land für Familienzentrum	0,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	100,0	Antrag für das Familienzentrum beim Land wurde über die Stadt gestellt	40000.17101
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	52.916,00 €	44.274,00 €	-8.642,00 €	-16,33	Reduzierung der Personalkosten bedingt durch Rückgang des notwendigen Jahresarbeitszeitbedarfs.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Sachaufwendungen für die Betreuung von Frauen mit Migrationshintergrund	4.500,00 €	3.500,00 €	-1.000,00 €	-22,22	Ansatz 2014 wurde an das Ergebnis 2013 angepasst	40000.63801
	Sachaufwendungen Freiwilligenagentur	2.000,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €	-50,00	Ansatz 2014 wurde an das Ergebnis 2013 angepasst	40000.63802
18	Transferaufwendungen						
	Zuweisung an natürliche Personen	3.000,00 €	2.000,00 €	-1.000,00 €	-33,33	Weniger Zuweisungen erwartet	40000.71820
	Zuschuss Familienzentrum	3.000,00 €	10.500,00 €	7.500,00 €	250,00	Landeszuschuss für das Familienzentrum (s.02)	40000.71870
	Zuschuss Roter Faden	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	100,00	Aufgabenübertragung aus Team 21 / Grundsatzbeschluss von 1989 (Ratssitzung 29.11)	40000.71880

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**35.1.022**

Produktbereich: 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe: 35.1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt: 35.1.022 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.239,59	3.100	10.600	10.600	10.600	10.600
	40000.17100	Zuschüsse des Landes zur Integrationsarbeit	1.839,59	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	40000.17101	Einnahme Zuwendung vom Land für Familienzentrums	0,00	0	7.500	7.500	7.500	7.500
	40000.17200	Zuweisung von der Region für das Projekt "Aylin und Ronni lieben Bücher"; Integrationsarbeit	11.300,00	0	0	0	0	0
	40000.17800	Spenden Neu	100,00	100	100	100	100	100
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		13.239,59	3.100	10.600	10.600	10.600	10.600
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		0,00	52.916	44.274	44.959	45.613	46.682
	40000.41005	Beamtenbezüge SN sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,00	21.312	13.417	13.725	13.971	14.279
	40000.41404	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,00	19.100	19.800	20.200	20.700	21.100
	40000.43005	Versorgungskasse Beamte SN sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,00	6.571	4.988	4.865	4.742	4.803
	40000.43404	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,00	1.200	1.300	1.300	1.300	1.400
	40000.44404	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,00	3.800	3.900	4.000	4.000	4.100
	40000.45015	Umlage Beihilfekassen SN Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,00	933	869	869	900	1.000
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.850,83	10.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	40000.63800	Sachaufwendungen für die Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund	4.321,20	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	40000.63801	Sachaufwendungen für die Betreuung von Frauen mit Migrationshintergrund	2.065,76	4.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	40000.63802	Sachaufwendungen Freiwilligenagentur; sonstige soziale Hilfen und	79,68	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	40000.63803	Sach- und Honorarkosten Projekt "Aylin und Ronni lieben Bücher"; Integrationsarbeit	1.384,19	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		10.191,51	16.600	24.900	24.900	24.900	24.900

Teilergebnishaushalt 2014**35.1.022**

Produktbereich: 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produktgruppe: 35.1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt: 35.1.022 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	40000.71800 Zuschuss Schuldnerberatung NEU	3.350,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	40000.71810 Zuschuss STEP gGMBH	2.550,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	40000.71820 Zuweisungen an natürliche Personen NEU	1.735,36	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	40000.71830 Künstlersozialabgabe NEU	16,15	900	500	500	500	500
	40000.71840 Zuschuss Kleiderkammer Ronnenberg	1.040,00	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
	40000.71850 Zuschuss Babyumsonstladen	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	40000.71860 Kostenbeteiligung Heimkinderfonds	0,00	1.000	800	800	800	800
	40000.71870 Zuschuss Familienzentrum Johanneskirchengemeinde Empelde	0,00	3.000	10.500	10.500	10.500	10.500
	40000.71880 Zuschuss Roter Faden (NEU)	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	18.042,34	80.016	77.674	78.359	79.013	80.082
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-4.802,75	-76.916	-67.074	-67.759	-68.413	-69.482
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-4.802,75	-76.916	-67.074	-67.759	-68.413	-69.482
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	165	149	136	131
	49800.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,00	200	165	149	136	131
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.625	11.870	12.134	12.237	12.507
	49800.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,00	13.625	11.870	12.134	12.237	12.507
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-13.425	-11.705	-11.985	-12.101	-12.376
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.802,75	-90.341	-78.779	-79.744	-80.514	-81.858

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe 36.1	
Produkt 36.1.221 Förderung von Kindern in Tagespflege	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

22 Team Kinderbetreuung / Herr Diedrich

Zielgruppe:

Kinder im Alter von 0 - 13 Jahren

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Seit dem 01.08.2013 haben alle Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, einen individuellen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder in einer Tagespflegestelle entsprechend § 24 Absatz 2 SGB VIII.

Aufgrund der Einführung des einklagbaren Rechtsanspruches auf frühkindliche Förderung stellt die Kindertagespflege im Bereich der Betreuung von Kindern unter drei Jahren nach dem Willen des Gesetzgebers ein gleichrangiges Angebot zur institutionellen Kindertagesbetreuung dar.

Um der gesetzlichen Vorgabe eines stufenweisen Ausbaus der Betreuung für Kinder unter drei Jahren besser entsprechen zu können sowie weiterhin auch für die anderen Altersgruppen qualitative und flexible Kinderbetreuungsmöglichkeiten bereit zu stellen und vorhandene Ressourcen zu optimieren, ergänzt die Stadt Ronnenberg ihr bereits breit gefächertes Kindertagesstättenangebot mit der individuelleren Betreuungsmöglichkeit der Kindertagespflege.

Die Kindertagespflege erweitert damit das vorhandene Angebot an Betreuungsplätzen vor Ort für Kinder im Alter von 0 bis 13 Jahren. Der Betreuungsschwerpunkt des Angebotes soll bei Kindern unter 3 Jahren liegen. Eltern 3- bis 6-Jähriger wird diese Betreuungsform ergänzend zum Besuch einer Kindertageseinrichtung angeboten. Für Schulkinder kommen Tagespflegeplätze ebenfalls ergänzend zu Schule und Hort in Betracht.

Mit Ausnahme von Linderte, Vörie und Ihme-Roloven wird das Angebot der Kindertagespflege in allen Stadtteilen vorgehalten. Um auf künftige Bedarfe reagieren und eine nahezu ausschließlich ortsnahe Versorgung nach wie vor gewährleisten zu können, sollen geeignete Kindertagespflegepersonen weiterhin angeworben werden. Zentrale Anlaufstelle für diese Akquise der Kindertagespflegepersonen sowie deren Qualifizierung ist das Kinder- und Familienservicebüro der Stadt Ronnenberg.

Das Angebot der Kindertagespflege ermöglicht es Eltern, Familie und Beruf besser miteinander zu vereinbaren, da kurzfristige Betreuungsbedürfnisse besonders flexibel sowie zeitnah erfüllt werden können. Gleichwohl soll die Kindertagespflege das Angebot der Kindertagesstätten lediglich ergänzen, Priorität hat in erster Linie die Vorhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes in den Einrichtungen. Die Ergänzung des vorhandenen Platzangebotes in Tageseinrichtungen durch Kindertagespflege erhöht die Familienfreundlichkeit der Stadt Ronnenberg und steigert damit auch deren Attraktivität als Wohnstandort.

Strategische/s Ziel/e:

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz
- Schaffung eines bedarfsorientierten Angebotes für alle Altersgruppen zur Ergänzung des Kindertagesstättenangebots der Stadt Ronnenberg

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	2,24	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	2,24
Vermittlung von Tagespflegeplätzen	31,21	Vermittlung von Tagespflegeplätzen	30,93
Begleitung der Betreuungsverhältnisse	60,74	Begleitung der Betreuungsverhältnisse	69,04

Betreuung und Anwerbung von Tagespflegepersonen	30,53	Betreuung und Anwerbung von Tagespflegepersonen	33,96
Administration und Zusammenarbeit mit externen Stellen	26,80	Administration und Zusammenarbeit mit externen Stellen	25,68
gesamt	151,52	gesamt	161,85

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,74		0,79

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Ausbau des bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für unter Dreijährige hinsichtlich der Bereitstellung von Tagespflegeplätzen

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Tagespflegepersonen	15	21	17	19	112	19	21
Anzahl Tagespflegeplätze	55	81	64	74	116	74	78
Anzahl zu betreuende Kinder (insgesamt)	56	79	67	94	141	94	94
Anzahl zu betreuende Kinder (0 - 3)	35	37	38	26	68	37	37
Anzahl zu betreuende Kinder (3 - 6)	10	25	14	37	264	31	31
Anzahl zu betreuende Kinder (6 - 13)	11	17	15	31	207	26	26
Anzahl der in Frage kommenden Kinder insgesamt	74	46	41	47	115	33	47
Anzahl der in Frage kommenden Kinder (0 - 3)	59	32	26	32	123	18	33
Anzahl der in Frage kommenden Kinder (3 - 6)	6	6	6	6	100	6	6
Anzahl der in Frage kommenden Kinder (6 - 13)	9	9	9	9	100	9	8
Verhältnis betreute Kinder zu in Frage kommenden Kinder							
insgesamt	76 %	125 %	163 %	200 %	123	214 %	200 %
0 - 3 Jahre	59 %	116 %	146 %	118,75 %	81	123 %	112,12 %
3 - 6 Jahre	167 %	417 %	233 %	516,67 %	222	517 %	516,67 %
6 - 13 Jahre	122 %	189 %	166 %	277,78 %	167	289 %	325 %
Anzahl betreute Kinder zu Tagespflegeplätzen	102 %	97,53 %	105 %	127,03 %	121	127,03 %	120,51 %
Anzahl Tagespflegeplätze pro Tagespflegeperson	3,67	3,66	3,76	3,89	103	3,89	3,71

Die Anzahl der in Frage kommenden Kinder bezieht sich jeweils auf die Einwohnermeldedaten zu den Stichtagen 31.12.2012, 31.12.2013 und 31.12.2014, hierbei wird bei den Kindern von 0 - 3 Jahren eine Versorgungsquote von 15 % in Kindertagespflege zugrunde gelegt, bei den Kindern von 3 - 6 Jahren wird entsprechend der Regionsempfehlung eine Versorgungsquote von 1 % in Kindertagespflege zugrunde gelegt und bei Kindern von 6 - 13 Jahren wird entsprechend der Regionsempfehlung wird eine Versorgungsquote von 0,5 % in Kindertagespflege zugrunde gelegt. Bezüglich der Anzahl der betreuten Kinder zu Tagespflegeplätzen ist aufgrund von Mehrfachbelegungen ist die Zahl der betreuten Kinder höher als die zur Verfügung stehenden Tagespflegeplätze.

Produktnummer 36122100

Produktbezeichnung Förderung von Kindern in Tagespflege

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Zuschüsse vom Land aus Förderprogramm "Familien mit Zukunft"	90.000,00 €	127.300,00 €	37.300,00 €	41,44	Betriebskostenzuschuss entsprechend der Fördergrundsätze für die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung des Betreuungsangebotes in Kindertagespflege durch das MK. Erhöhung bedingt durch Anstieg der Betreuungsstunden, auf deren Basis der Zuschuss gewährt wird.	45420.17100
	Erstattung wirtschaftliche Jugendhilfe Region Hannover NEU	0,00 €	34.700,00 €	34.700,00 €	100,00	Ansatz bisher auf 45420.16200, hier leichte Erhöhung aufgrund zunehmender Betreuungsstunden.	45420.17200
05	öffentlich - rechtliche Entgelte						
	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	75.000,00 €	138.800,00 €	63.800,00 €	85,07	Auf der Basis der Einnahmen 2012 i.H.v. 89.000€ und der Annahme einer Steigerung von ca. 12 % wird mit einer Gesamtsumme von 100.000 € gerechnet, zzgl. Erhöhung aufgrund zunehmender Betreuungsstunden.	45420.11000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	Erstattung wirtschaftliche Jugendhilfe Region Hannover	30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €	-100,00	Zuordnung auf neuem Unterkonto (45420.17200).	45420.16200
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	24.615,00 €	35.800,00 €	11.185,00 €	45,44	Eine mit der Aufgabenwahrnehmung im Zusammenhang stehende Stelle wurde im Jahr 2013 erst im August besetzt. Demzufolge sind hierfür lediglich Personalkosten für die Monate August - Dezember entstanden. Weiterhin geringfügiger Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs.	
18	Transferaufwendungen						
	Leistungen der Jugendhilfe a.E. (Tagespflege)	300.000,00 €	394.400,00 €	94.400,00 €	31,47	Prognosewert, Erhöhung unter der Annahme, dass Entgeltsätze entsprechend der DS 60/2013 erhöht werden sowie aufgrund zunehmender Betreuungsstunden.	45420.76100

*Kostenstelle / Unterkonto

Teilergebnishaushalt 2014**36.1.221**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.1 Förderung von Kindern in Tagespflege
Produkt: 36.1.221 Förderung von Kindern in Tagespflege

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		99.553,64	90.000	162.000	191.400	191.400	191.400
	45420.17100	Zuschüsse vom Land aus Förderprogramm "Familien mit Zukunft"	99.553,64	90.000	127.300	151.400	151.400	151.400
	45420.17200	Erstattung wirtschaftliche Jugendhilfe Region Hannover (NEU)	0,00	0	34.700	40.000	40.000	40.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		89.062,88	75.000	138.800	159.900	159.900	159.900
	45420.11000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	89.062,88	75.000	138.800	159.900	159.900	159.900
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		34.117,45	30.000	0	0	0	0
	45420.16200	Erstattungen wirtschaftliche JuHi von Region	34.117,45	30.000	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		222.733,97	195.000	300.800	351.300	351.300	351.300
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		32.493,03	24.615	35.800	36.406	37.059	37.774
	46490.41000	Beamtenbezüge SN Förderung von Kindern in Tagespflege	-2.306,49	4.824	10.484	10.701	10.894	11.111
	46490.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Förderung von Kindern in Tagespflege	20.746,94	14.141	16.566	16.944	17.321	17.699
	46500.41401	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Förderung von Kindern in Tagespflege	6.116,71	0	0	0	0	0
	46490.43000	Versorgungskasse Beamte SN Förderung von Kindern in Tagespflege	152,97	1.510	3.757	3.643	3.600	3.634
	46490.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Förderung von Kindern in Tagespflege	1.690,74	932	1.049	1.090	1.132	1.132
	46500.43401	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Förderung von Kindern in Tagespflege	460,94	0	0	0	0	0
	46490.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Förderung von Kindern in Tagespflege	4.271,45	2.778	3.229	3.313	3.355	3.439
	46500.44401	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Förderung von Kindern in Tagespflege	1.299,34	0	0	0	0	0
	46490.45010	Umlage Beihilfekasse SN Förderung von Kindern in Tagespflege	60,43	430	715	715	757	759
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		435,35	1.500	800	800	800	800
	46490.52000	Geräte usw., vermögensunwirksam SN, Förderung von Kindern in Tagespflege	393,35	0	0	0	0	0
	45420.63800	Besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	42,00	1.500	800	800	800	800
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		236.224,45	300.000	394.400	497.500	497.500	497.500
	45420.76100	Leistungen der Jugendhilfe a.E. (Tagespflege)	236.224,45	300.000	394.400	497.500	497.500	497.500

Teilergebnishaushalt 2014**36.1.221**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.1 Förderung von Kindern in Tagespflege
Produkt: 36.1.221 Förderung von Kindern in Tagespflege

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	334,39	300	400	400	400	400
	46490.65101 Bücher und Zeitschriften SN Förderung von Kindern in Tagespflege	334,39	300	400	400	400	400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	269.487,22	326.415	431.400	535.106	535.759	536.474
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-46.753,25	-131.415	-130.600	-183.806	-184.459	-185.174
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-46.753,25	-131.415	-130.600	-183.806	-184.459	-185.174
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	311,03	1.359	669	675	681	690
	45420.16909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Förderung von Kindern in Tagespflege	311,03	1.359	669	675	681	690
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.735,57	9.633	7.900	8.333	8.702	8.974
	45420.67909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Förderung von Kindern in Tagespflege	10.735,57	9.633	7.900	8.333	8.702	8.974
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.424,54	-8.274	-7.231	-7.658	-8.021	-8.284
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-57.177,79	-139.689	-137.831	-191.464	-192.480	-193.458

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe 36.2	
Produkt 36.2.021 Jugendarbeit	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr von Maltzahn

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ronnenberg übernimmt Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe nach den §§ 11 und 12 des SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz). Die Umsetzung obliegt dem Team Jugend, dessen unterschiedliche Arbeitsfelder sich dadurch auszeichnen, dass Kindern und Jugendlichen in den sie betreffenden individuellen Lebenslagen und -situationen Hilfe und Beratung zu teil wird. Die Arbeitsfelder orientieren sich an den gesetzlichen Vorgaben und zielen darauf ab, persönliche, soziale und kulturelle Kompetenzen zu fördern.

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien findet ein umfangreiches Ferienpassprogramm statt. Die Angebote sind unterschiedlichster Art und reichen von Veranstaltungen im kreativen und spielerischen Bereich, sportlichen und erlebnisorientierten Aktivitäten sowie Ausflügen in die nahe Umgebung bis hin zu Ganztagesaktionen und mehrtägigen Fahrten. Ca. 97 % aller angebotenen Ferienpassaktionen sind ausgebucht.

Weitere Kinder-, Jugendfreizeit- und Veranstaltungsangebote werden u.a. in der Kinder- und Jugendeinrichtung der Stadt Ronnenberg (JuZ Empelde) durchgeführt. Dort werden die ungebundenen Freizeitmöglichkeiten der „Offenen Tür“ mit Billard, Tischfußball und Gesellschaftsspielen angeboten. Darüber hinaus finden im Erdgeschoss während der Öffnungszeiten zahlreiche Aktivitäten statt, die die Interessen der Besuchenden berücksichtigen. Im Dachgeschoss befindet sich ein Computerraum. Hier kann/können im Internet „gesurft“, Informationen gesammelt, Texte verfasst und Bewerbungen geschrieben werden. Für den „Muckerraum“ soll zusammen mit der Calenberger Musikschule ein neues attraktives Angebot offeriert werden. Neben den ungebundenen Freizeitangeboten werden längerfristige spezielle Gruppenangebote vorgehalten, die eine verbindliche Teilnahme erfordern.

Der 8 x im Jahr stattfindende Ronnenberger Sport Event ist ebenfalls ein Angebot des Teams Jugend. Jeweils freitags werden in der Zeit von 18:00 - 22:00 Uhr durchschnittlich 130 Kinder und Jugendliche dazu animiert, sich sportlich zu betätigen und sich für neue körperliche Herausforderungen zu begeistern. Aufgrund der Sozialstruktur der Teilnehmenden hat sich diese Veranstaltung auch als ein weiterer Beitrag zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund etabliert.

Die Internationale Jugendarbeit wird zum einen durch den Austausch mit der Partnerstadt Duclair gepflegt und zum anderen durch das internationale Jugendcamp, an dem sich die Städte Swarzedz, Ronneburg und Duclair beteiligen. Im Jahr 2013 reisten die Ronnenberger Kids zum Besuch nach Duclair. Einer der Höhepunkte war sicherlich die Fahrt nach und der intensive Aufenthalt in Paris, der schönen Stadt an der Seine. Das internationale Jugendcamp fand im Jahr 2013 unter Beteiligung Ronnenberger, Ronneburger sowie französischer Jugendlicher aus Duclair und polnischer Jugendlicher aus Swarzedz statt. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte nutzen das Jugendcamp zu einem vielfältigen und regen Informationsaustausch.

Die in der Drucksache 38/2012 aufgezeigten und mit Ratsbeschluss vom 17.10.2012 festgelegten Meilensteine für die Gestaltung der Jugendarbeit wurden teilweise umgesetzt oder befinden sich in der weiteren Planung. Die für diverse Stadteile eingerichteten Fahrdienste wurden jedoch mangels ausreichender Nachfrage nicht aufrechterhalten.

Wesentlich erfolgreicher gestaltet sich das gegründete Jugendforum der Stadt Ronnenberg. Hier finden sich regelmäßig in der Jugendarbeit aktiv beteiligte Vereinigungen wieder um sich gegenseitig zu informieren und gemeinsame Projekte zu besprechen. Aktuell wird für das Jahr 2014 eine Jugendmesse konzipiert sowie die Wiederauflage eines Ronnenberger Kinderstadtplanes vorbereitet.

Für das im Internet eingerichtete Jugendportal werden noch Paten gesucht, damit über das Medium eine große Zahl Interessierter auf die Veranstaltungen in der Stadt Ronnenberg hingewiesen werden. Die in den Herbstferien 2013

angestrebte Jugendleiterschulung zum Erwerb der Jugendleitercard (Juleica) wird dazu führen, dass ein Jugendleiterpool gebildet wird in dem sich Jugendliche fortbilden und aktiv in die Jugendarbeit einbringen können.

Das sicherlich größte Projekt, die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und die Errichtung eines weiteren Jugendzentrums für über 14-Jährige im Stadtteil Ronnenberg (JuZ Ü 14), befindet sich in der abschließenden politischen Willensbildung. Im Anschluss an die Standortsuche wird die Verwaltung ein abschließendes Konzept zur Errichtung und zum Betrieb eines JuZ Ü 14 vorlegen.

Seit dem Sommer 2004 hat die Stadt Ronnenberg eine halbe Sozialpädagoginnenstelle aus der Jugendpflege an die Marie-Curie-Schule (MCS) verlagert. Dies ist eine Maßnahme zur Unterstützung dieser Schule, die anfangs ohne zusätzliche Zuweisung von Lehrkräften als Ganztagsschule arbeiten musste. Diese, sowie die halbe Stelle zur sozialpädagogischen Unterstützung des Hauptschulzweiges der MCS, werden unter Drittmittelfinanzierung durch das Land Niedersachsen durchgeführt.

Der Hauptanteil dieser Maßnahme liegt in der Durchführung des „Programms zur Profilierung der Hauptschulen“. Dies unterstützt Schülerinnen und Schüler darin, sich über berufliche Interessen klar zu werden, Möglichkeiten, Stärken und Schwächen realistisch einzuschätzen, sowie „ihre schulische, berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern“. Die eingeführten Programme werden inzwischen zusammen mit Lehrkräften organisiert und durchgeführt. Weiterhin konnte mit der FAA Nord ein zertifiziertes Bildungsunternehmen für die Kooperation am Standort MCS gewonnen werden. Dieser übernimmt Beratungen der Schulabgänger im Hauptschulbereich.

Ein Personalwechsel in der implementierten Schulsozialarbeit an der MCS sowie in der Schule im Bereich der Organisation des Ganztagsbetriebes führt dazu, dass die Verantwortlichen der MCS in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit aktuell den Ganztagsbetrieb für die Zukunft neu gestalten.

Erstmals wurde für die Grundschule Ronnenberg und die Theodor-Heuss-Schule Empelde im Jahr 2012 eine durch das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes (BUT) finanzierte Stelle für die Schulsozialarbeit implementiert. Dadurch wird Schülerinnen und Schülern eine sozialpädagogische Orientierungs- und Strukturierungshilfe angeboten, welche die Handlungskompetenz der pädagogischen Einheiten am Lern- und Lebensort Schule in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten nachhaltig stärken soll. Wichtig ist hierbei die enge Verzahnung mit den Schulen, welche sich auch durch die Teilnahme an Klassen- und Lehrerkonferenzen sowie an Elternabenden ergibt. Dazu gehören auch aufsuchende Hausbesuche um z.B. die Eltern auf die Möglichkeiten des BuT hinzuweisen, damit die betroffenen Kinder eine optimierte Förderung erhalten können.

Ebenso wurde im Frühjahr 2013 an der KGS Standort Ronnenberg eine Teilzeitstelle Schulsozialarbeit eingerichtet, um auch in den 5. und 6. Klassen die Kinder sozialpädagogisch zu betreuen und intensiv durch den Schulalltag zu begleiten. Zu den vielfältigen Aufgaben gehört u.a. die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Ganztagsbetrieb sowie Sozialtraining, Schulkino, Pausenangebote und Turnierausrichtung auf vielschichtiger sportlicher Ebene.

Beide Schulsozialarbeiter sind organisatorisch der Jugendarbeit zugeordnet, haben jedoch ihr Einsatzgebiet an den jeweiligen Schulstandorten. Die Schnittstelle und Zusammenarbeit spiegelt sich u.a. in der gemeinsamen Ausrichtung von Lernfreizeiten für BuT anspruchsberechtigte Kinder aus sogenannten „bildungsfernen Familien“ wieder.

Strategische/s Ziel/e:

- Förderung der persönlichen, sozialen und kulturellen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	18,67	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	21,08
Kinder- und Jugendfreizeit- sowie -veranstaltungsangebote (z.B. OffenerTür-Bereich) planen, durchführen und nachbereiten	383,66	Kinder- und Jugendfreizeit- sowie -veranstaltungsangebote (z.B. OffenerTür-Bereich) planen, durchführen und nachbereiten	395,18
Ferienpassaktionen (Ostern, Sommer, Herbst) planen, durchführen und nachbereiten	239,66	Ferienpassaktionen (Ostern, Sommer, Herbst) planen, durchführen und nachbereiten	227,85
Internationale Jugendarbeit planen, durchführen und nachbereiten	45,22	Internationale Jugendarbeit planen, durchführen und nachbereiten	34,87
Maßnahmen für Offene Ganztagsschule planen und durchführen	18,36	Maßnahmen für Offene Ganztagsschule planen und durchführen	39,16
Berufsorientierungsmaßnahmen planen und durchführen	102,17	Berufsorientierungsmaßnahmen planen und durchführen	117,47
Interdisziplinären Austausch und klassenübergreifende sozialpädagogische Angebote durchführen	46,57	Interdisziplinären Austausch und klassenübergreifende sozialpädagogische Angebote durchführen	43,63

Umsetzung Jugendkonzept	325,39	Umsetzung Jugendkonzept	42,89
		Schulsozialarbeit MCS Standort Ronnenberg	100,76
		Grundschulsozialarbeit	235,99
gesamt	1.179,70	gesamt	1.258,88

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
     	5,75	      	6,16

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Verstetigung der Lernförderfreizeiten BuT anspruchsberechtigter Schülerinnen und Schüler
- Durchführung einer Jugendmesse in Ronnenberg
- Etablierung der regelmäßigen Durchführung einer jährlichen Jugendleiterschulung

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Angebote für Kinder und Jugendliche	276	328	275	293	107	275	275
Anzahl der Teilnehmenden der Angebote	3.310	3.215	3.500	3.626	104	3.215	3.300
Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmenden pro Angebot	11,99	10	12,7	12,4	98	11,7	11
Anzahl der Ferienpassaktionen gesamt	97	93	100	96	96	93	90
Anzahl der Sport-Events	8	7	8	8	100	8	8
Anzahl der Teilnehmenden an Sport-Events	976	871	960	1.021	106	960	960
Anzahl weiterer Freizeitangebote	151	218	169	171	101	169	165
Anzahl der Teilnehmenden an weiteren Freizeitangeboten	924	934	900	1.030	114	900	900
Anzahl der Aktionen nur für Mädchen	11	5	12	12	100	5	10
Anzahl der Aktionen nur für Jungen	7	3	8	6	75	3	3
Anzahl der Aktionen der internationalen Jugendarbeit	2	2	2	2	100	2	2
Anzahl der Teilnehmenden	25	19	25	24	96	25	25
Anzahl der Einzelberatungen außerhalb von Veranstaltungen	27	39	30	35	117	30	30
Jugendleiterausbildung						1	1
Anzahl der Teilnehmenden						6	8
Teilnahme am Sozialtraining ab 2012 ohne Trainingsraum	154	69	40	35	88	40	35
Praktikumsberatungen für Hauptschüler	107	105	115	20	17	115	40
Bewerbungen für Schulabgänger der Hauptschule	83	78	80	20	25	80	20

Die Jugendleiterausbildung sollte in einem ersten Anlauf im Jahr 2013 durchgeführt werden. Aufgrund von Krankheit wird sie nun erstmalig im Jahr 2014 durchgeführt. In der Schulsozialarbeit an der MCS Empelde gab es eine Neubesetzung und Neuausrichtung im Frühjahr 2013 wegen eines langwidrigen Personalausfalls. Sowohl die Praktikumsberatungen für Hauptschüler als auch die Begleitung des Bewerbungsverfahrens für Schulabgänger der Hauptschule wurden von der FAA Nord an der MCS begleitet.

Produktnummer 36202100

Produktbezeichnung Jugendarbeit

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Förderung der Schulsozialarbeit durch das Land im Rahmen von BuT	86.800,00 €	54.600,00 €	-32.200,00 €	-37,10	Auslaufen des Förderprogramms 2013; angekündigt Restgelder aus dem Jahr 2012	28100.17101
	Zuschüsse vom Land TalentCAMPus	0,00 €	9.500,00 €	9.500,00 €	100,00	erwartete Förderung TalentCAMPus 2014	45100.17701
05	öffentlich - rechtliche Entgelte						
	Entgelte Jugendaustausch	2.300,00 €	400,00 €	-1.900,00 €	-82,61	in 2014 Jugendaustausch eigene Veranstaltung somit keine Einnahmen für Fahrten	45100.11010
06	privatrechtliche Erträge						
	Jugendmesse Erträge	0,00 €	500,00 €	500,00 €	100,00	geschätzte Einnahmen Verkauf Getränke und Kuchen Jugendmesse JAM	45100.15100
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	319.464,00 €	336.317,00 €	16.853,00 €	5,28	Beendigung der passiven Freistellungsphase der Altersteilzeit von zwei bisher im Produkt Jugendarbeit tätigen Beschäftigten. Weiterhin sind trotz Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs die Personalaufwendungen durch organisatorische Veränderungen gesunken. Übernahme je einer Schulsozialarbeiterin am Standort Grundschule Empelde und Ronnenberg in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Miete Kopierer	2.700,00 €	300,00 €	-2.400,00 €	11,11	Ausschreibung 2013; Kopiervolumen stark eingeschränkt	45100.53000
	Sach und Honorarkosten BuT, Schulsozialarbeit	15.000,00 €	0,00 €	-15.000,00 €	-100,00	Auslaufen BuT Sondermittel vom Land zum 31.12.2013	21010.60001
	Sach und Honorarkosten BuT, Schulsozialarbeit	20.200,00 €	0,00 €	-20.200,00 €	-100,00	Auslaufen BuT Sondermittel vom Land zum 31.12.2013	21020.60001
	Sach und Honorarkosten BuT, Schulsozialarbeit	5.200,00 €	0,00 €	-5.200,00 €	-100,00	Auslaufen BuT Sondermittel vom Land zum 31.12.2013	28100.60003
	Sach und Honorarkosten BuT, Schulsozialarbeit	35.200,00 €	0,00 €	-35.200,00 €	-100,00	Auslaufen BuT Sondermittel vom Land zum 31.12.2013	28110.60001
	Veranstaltungen zur Präventionsarbeit	5.200,00 €	2.500,00 €	-2.700,00 €	-51,92	Aufteilung auf andere Untersachkonten für Veranstaltungen Jugendarbeit BuT	45100.60001
	Jugendpflege Sach- und Honorarkosten Ferienpass etc.	0,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	100,00	neue Zuordnungskriterien korrespondierend mit USK 45100.71830	45100.60003
	Geschäftsausgaben Präventionsrat	1.500,00 €	0,00 €	-1.500,00 €	-100,00	keine kostenpflichtigen Aktionen/Veranstaltungen in 2014 geplant	45100.63000
	Ferienprogramm BuT	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	100,00	Verlagerung Kosten Präventionsarbeit - Aufnahme neuer Freizeitaktionen für Kinder im Bezug sozialer Transferleistungen	45100.63802
	Ferienprogramm TalentCampus	0,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	100,00	Planung Ferienaktivitäten in Zusammenarbeit mit VHS Bundesprogramm TalentCampus - hier kommunaler Förderbetrag	45100.63803
	Schulsozialarbeit Material	0,00 €	500,00 €	500,00 €	100,00	Auslauf Fördermittel Land - Material für Fortführung Arbeit bis Ablauf Arbeitsverträge	45100.63804
	Jugendmesse Aufwendungen	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	100,00	geschätzte Kosten für die Durchführung der Jugendmesse JAM 2014	45100.63805
18	Transferaufwendungen						
	Zuschuss Roter Faden	2.500,00 €	0,00 €	-2.500,00 €	-100,00	Verlagerung der Zuständigkeit; neue Zuordnungskriterien	45100.71820
	Honorare für Betreuungskräfte	11.500,00 €	0,00 €	-11.500,00 €	-100,00	neue Zuordnungskriterien korrespondierend mit USK 45100.60003	45100.71830

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**36.2.021**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.2 Jugendarbeit
Produkt: 36.2.021 Jugendarbeit

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.928,79	87.500	55.200	600	600	600
	28100.17101 Förderung der Schulsozialarbeit durch das Land im Rahmen BUT	101.332,64	86.800	54.600	0	0	0
	45100.17200 Zuschüsse Region Hannover für	0,00	200	200	200	200	200
	45100.17700 Zuschuss Jugendcamp vom DeutschFranzösischen-Jugendwerk	2.596,15	0	0	0	0	0
	45100.17810 Spenden Präventionsrat NEU	0,00	500	400	400	400	400
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	11.319,55	12.300	10.900	10.900	10.900	10.900
	45100.11010 Entgelte Jugendaustausch	0,00	2.300	400	400	400	400
	45100.11020 Einnahmen aus Veranstaltungen (Ferienpassaktion)	10.996,55	9.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	45100.11030 Entgelte f. ausgeliehene Geräte	323,00	500	500	500	500	500
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	800	800	800	800
	45100.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
	45100.15100 Jugendmesse Erträge	0,00	0	500	500	500	500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	0	0	0	0
	45100.16800 Erstattung von Versicherungen	0,00	300	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	115.248,34	100.100	66.900	12.300	12.300	12.300
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	255.937,45	319.464	336.317	323.076	322.621	329.741
	20000.41010 Beamtenbezüge SN Jugendarbeit	0,00	3.141	13.019	13.285	13.531	13.798
	45100.41000 Beamtenbezüge SN	1.652,89	0	0	0	0	0
	20000.41410 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	1.055	1.169	1.196	1.224
	21010.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	22.800	25.900	26.600	27.300
	21020.41403 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	22.800	25.900	26.600	27.300
	28100.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	20.998,38	57.100	39.100	39.900	40.800	41.700
	28110.41403 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	19.500	5.900	0	0
	45100.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	173.309,82	186.000	146.600	149.900	153.300	156.600
	46490.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	4.045,34	2.366	0	0	0	0
	20000.43010 Versorgungskasse Beamte SN Jugendarbeit	0,00	979	4.684	4.529	4.473	4.494
	45100.43000 Versorgungskasse Beamte SN	589,88	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**36.2.021**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.2 Jugendarbeit
Produkt: 36.2.021 Jugendarbeit

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	20000.43410 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	68	74	78	78
	21010.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	900	0	0	0
	21020.43403 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	900	0	0	0
	28100.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	2.947,73	3.700	2.500	2.600	2.600	2.700
	28110.43403 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	1.300	400	0	0
	45100.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	12.884,54	12.100	9.400	9.700	9.900	10.100
	46490.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	371,99	167	0	0	0	0
	20000.44410 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	206	230	233	237
	21010.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	2.600	0	0	0
	21020.44403 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	2.600	0	0	0
	28100.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	4.276,71	11.300	7.700	7.800	7.900	8.100
	28110.44403 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	0,00	0	3.800	1.200	0	0
	45100.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	34.028,11	36.700	28.600	29.300	29.900	30.600
	46490.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Jugendarbeit	599,04	467	0	0	0	0
	20000.45110 Umlage Beihilfekassen SN Jugendarbeit	0,00	77	385	389	410	410
	21010.45011 Umlage Beihilfekasse SN Jugendarbeit	0,00	0	300	0	0	0
	21020.45013 Umlage Beihilfekasse SN Jugendarbeit	0,00	0	300	0	0	0
	28100.45011 Umlage Beihilfekasse SN Jugendarbeit	0,00	1.200	1.000	1.000	1.100	1.100
	28110.45013 Umlage Beihilfekasse SN Jugendarbeit	0,00	0	500	200	0	0
	45100.45010 Umlage Beihilfekasse SN Jugendarbeit	233,02	4.100	3.700	3.700	4.000	4.000
	46490.45011 Umlage Beihilfekasse SN Jugendarbeit	0,00	67	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.510,25	118.100	65.700	65.900	66.100	66.300
	45100.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	45100.50200 Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	45100.52010 Geräte, vermögensunwirksam	803,02	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
	45100.53000 Kopierermiete	2.500,00	2.700	300	300	300	300
	45100.55000 Haltung von Fahrzeugen	3.568,98	2.400	2.600	2.800	3.000	3.200
	45100.55020 Kfz-Steuer	944,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	45100.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	330,00	500	400	400	400	400

Teilergebnishaushalt 2014**36.2.021**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.2 Jugendarbeit
Produkt: 36.2.021 Jugendarbeit

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	21010.60001	Sach- und Honorarkosten BUT, Schulsozialarbeit	0,00	15.000	0	0	0	0
	21020.60001	Sach- und Honorarkosten BUT, Schulsozialarbeit	0,00	20.200	0	0	0	0
	28100.60003	Sach- und Honorarkosten BUT, Schulsozialarbeit	0,00	5.200	0	0	0	0
	28110.60001	Sach- und Honorarkosten BUT, Schulsozialarbeit	0,00	35.200	0	0	0	0
	45100.59000	Veranstaltungen Mädchenarbeit	1.788,40	3.100	2.700	2.700	2.700	2.700
	45100.60001	Veranstaltungen zur Präventionsarbeit (bisher UA	2.897,42	5.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	45100.60003	Jugendpflege; Sach- und Honorarkosten Ferienpass etc	8.756,94	0	11.000	11.000	11.000	11.000
	45100.63000	Geschäftsausgaben Präventionsrat (bisher UA 1100)	455,20	1.500	0	0	0	0
	45100.63800	Ferienpaßaktion NEU	13.545,33	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	45100.63801	Jugendbildungsseminare NEU	920,96	3.500	2.800	2.800	2.800	2.800
	45100.63802	Ferienprogramm BuT	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
	45100.63803	Ferienprogramm talentCAMPus	0,00	0	11.000	11.000	11.000	11.000
	45100.63804	Schulsozialarbeit Material	0,00	0	500	500	500	500
	45100.63805	Jugendmesse Aufwendungen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
16	Abschreibungen		3.890,81	3.800	3.900	3.600	2.800	2.800
	45100.68000	Abschreibungen; Produkt Jugendarbeit	2.144,14	2.200	2.200	2.200	1.900	1.900
	46000.68000	Abschreibungen	1.746,67	1.600	1.700	1.400	900	900
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		18.087,77	28.400	14.300	14.300	14.300	14.300
	45100.71201	Zuschuss an Region für Anmietung Jugendhilfestation, Löwenberger Straße 2	5.150,00	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
	45100.71800	Jugendaustausch mit Partnergemeinden	10.361,08	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	45100.71810	Ortsratsmittel ab 2002	0,00	100	0	0	0	0
	45100.71820	Zuschuss Roter Faden	2.500,00	2.500	0	0	0	0
	45100.71830	Honorare für Betreuungskräfte NEU	0,00	11.500	0	0	0	0
	45100.71840	Beiträge an Kinderhilfswerk	76,69	100	100	100	100	100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		1.647,73	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	45100.65400	Dienstreisen SN	221,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	45100.65000	Bürobedarf SN	1.130,95	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
	45100.65010	Bürobedarf	0,00	300	0	0	0	0
	45100.65100	Bücher und Zeitschriften SN Jugendarbeit	104,28	0	200	200	200	200
	45100.65200	Postgebühren SN	191,00	200	200	200	200	200
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		316.074,01	472.864	423.317	409.976	408.921	416.241
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-200.825,67	-372.764	-356.417	-397.676	-396.621	-403.941
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-200.825,67	-372.764	-356.417	-397.676	-396.621	-403.941
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.805,67	3.233	3.347	3.304	3.248	3.273
	45100.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Jugendarbeit	1.805,67	3.233	3.347	3.304	3.248	3.273
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		55.212,54	50.519	49.690	52.038	53.815	55.052

Teilergebnishaushalt 2014**36.2.021**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.2 Jugendarbeit
Produkt: 36.2.021 Jugendarbeit

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	45100.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Jugendarbeit	55.212,54	50.519	49.690	52.038	53.815	55.052
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-53.406,87	-47.286	-46.343	-48.734	-50.567	-51.779
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-254.232,54	-420.050	-402.760	-446.410	-447.188	-455.720

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	 Elisabeth Selbert Haus Frauenzentrum
Produktgruppe 36.3	
Produkt 36.3.122 Frauen- und Mädchenberatung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

24 Team Soziale Dienste / Frau Sommerfeld

Zielgruppe:

Frauen und Mädchen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☒ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Seit 1992 werden in der Notruf- und Beratungsstelle im Frauenzentrum Ronnenberg Frauen und Mädchen in Gewalt- und Krisensituationen sowie weiteren belastenden Lebenslagen beraten.

Das Beratungsangebot besteht aus festen telefonischen Sprechzeiten, offenen Sprechstunden und vereinbarten Beratungsterminen. Es steht werktags täglich zur Verfügung, so dass Frauen und Mädchen die Möglichkeit haben, ihre Anliegen zeitnah anbringen zu können. Die Notrufsprechzeit am Dienstagabend mit der eigenen Notrufnummer gewährleistet ergänzend einen anonymen und niederschweligen Zugang.

Das Beratungsangebot reicht von einer Krisenintervention bis zu einem längeren Beratungsprozess, entsprechend des Unterstützungsbedarfs der ratsuchenden Frauen und Mädchen. Im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe wird im Beratungsprozess auf der Grundlage der individuellen Stärken und Lebenslagen gemeinsam nach Problemlösungen gesucht. Ziel ist es, mit den Mädchen und Frauen Zugang zu Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten, so dass sie für sich selbst Perspektiven entwickeln und umsetzen können. Bei Bedarf findet eine Weitervermittlung und Begleitung zu weiteren Hilfsangeboten und Institutionen statt.

Die Palette der Beratung reicht von der allgemein orientierenden Beratung in erzieherischen, sozialen, gesundheitlichen und psychischen Fragestellungen und Konfliktsituationen bis hin zum Schwerpunkt der fachspezifischen Beratung und Begleitung im Bereich physischer, psychischer und sexueller Belästigung und Gewalt. Als besondere Angebote entsprechend den Qualifizierungen der Mitarbeiterinnen gibt es zusätzlich eine Fachberatung für traumatisierte Frauen, das Angebot der Mutter-Tochter Meditation sowie ein externes Beratungsangebot in Kitas. Die Arbeit wird vom Land Niedersachsen bezuschusst.

Ergänzt wird die Notruf- und Beratungsarbeit durch die monatlich stattfindende allgemeine Rechtsberatung durch eine Fachanwältin für Familienrecht in Trägerschaft des Vereins Frauentreff Ronnenberg e.V. Einmal monatlich bietet eine Familienhebamme, finanziert durch eine Stiftung, Beratung für Frauen mit Kindern an.

Zusätzlich zum individuellen Beratungsangebot hat sich die Gruppenarbeit als Unterstützungsangebot und Hilfe zur Selbsthilfe bewährt. In der Regel finden zwei Gesprächskreise für Frauen in Trennungssituationen sowie eine Fördergruppe „Deutschkurs für Migrantinnen“ statt.

Das Frauenzentrum ist von Beginn an ein Kommunikationszentrum und ein Veranstaltungsort für die Ronnenberger Frauen gewesen. So liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Durchführung von Präventions-, Bildungs-, Kultur- und Kreativangeboten in Form von Kursen, Vorträgen und Seminaren. Von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen werden ca. 10 Präventions- und Bildungsveranstaltungen, von der Gleichstellungsbeauftragten zwei Veranstaltungen angeboten. Von Vorteil ist die enge Verknüpfung der verschiedenen Angebote, indem ratsuchende Frauen zunächst unverbindlich Kontakt aufnehmen und sich bei Bedarf an individuelle Unterstützungsangebote herantasten können.

Von Beginn an nutzt der Frauentreff Ronnenberg e.V. die Räume für ein Frauenfrühstück, ein Frauencafé, einen Stammtisch und für Vortragsveranstaltungen. Auch die VHS und mehrere freie Referentinnen bieten regelmäßige Kurse für Frauen an. Die Räume stehen einer Mutter-Kind-Gruppe, einer Selbsthilfegruppe für Frauen mit Suchtproblemen, einer Lyrikgruppe sowie einer Nähgruppe zur Verfügung. Der Internationale Frauentag wird gruppenübergreifend organisiert und gefeiert.

Strategische/s Ziel/e:

- Aktivierung und Förderung des Selbsthilfepotentials von Frauen
- Abbau und Vermeidung von physischen, psychischen sowie materiellen Abhängigkeiten und Benachteiligungen
- Beratung und praktische Hilfestellung in schwierigen Lebenslagen und bei der Bewältigung von Konflikt-, Krisen- und Trennungssituationen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	2,76	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	3,20
Sozial- und Lebensberatung für Frauen und Mädchen durchführen	133,09	Sozial- und Lebensberatung für Frauen und Mädchen durchführen	149,99
Veranstaltungen und Aktivitäten für Frauen und Mädchen planen und durchführen	59,07	Veranstaltungen und Aktivitäten für Frauen und Mädchen planen und durchführen	72,35
		Unterstützung Frauenzentrum	14,16
gesamt	194,92	gesamt	239,70

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,95		1,17

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Optimierung der Angebote zur Integration von Frauen mit Migrationshintergrund

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Beratungsfälle	168	132	180	146	82	150	150
Anzahl der Sozial- und Lebensberatungen	506	432	600	357	60	500	450
Anzahl der Nutzerinnen des Frauenzentrums gesamt	836	648	840	638	76	700	700
Zeitaufwand der Beratungen (in Stunden)	377	360	500	300	60	450	380
Anzahl Veranstaltungen, Seminare, Gruppen im Frauenzentrum	79	66	80	62	78	70	70
Zeitaufwand pro Beratung (in Minuten)	44,7	50	50	50	100	50	50

Produktnummer 36312200

Produktbezeichnung Frauen- und Mädchenberatung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	80.273,00 €	79.249,00 €	-1.024,00 €	-1,28	Trotz Ausweitung des Dienstleistungsangebotes reduzieren sich geringfügig die Personalkosten bedingt durch die Beendigung der passiven Freistellungsphase der Altersteilzeit von einer bisher im Produkt Frauen- und Mädchenberatung zugeordneten Beschäftigten.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen Reinigung SN	3.700,00 €	8.200,00 €	4.500,00 €	121,62	Unterhaltsreinigung durch Umzug des Teams 24 + 4000 €, Glasreinigung durch Umzug des Teams 24 + 100 €, Mattenreinigung durch Umzug des Teams 24 + 400 €	76080.54050

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**36.3.122**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produkt: 36.3.122 Frauen- und Mädchenberatung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.846,00	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
	76080.17100 Zuweisung vom Land für Frauennotruf	52.500,00	52.500	52.500	52.500	52.500	52.500
	76080.17200 Fallpauschalen nach dem GewSchG von der Region Hannover	605,00	500	500	500	500	500
	76080.17201 Zuschüsse von der Region Hannover für das Frauenzentrum	-1.064,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	76080.17800 Spenden	805,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	500	500	500	500	500
	76080.11001 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte, Frauen- und Mädchenberatung	0,00	500	500	500	500	500
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	300	300	300	300
	76080.15001 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	0	0	0	0
	76080.16800 Erstattung von Versicherungen	0,00	300	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	52.846,00	54.800	54.800	54.800	54.800	54.800
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	70.974,09	80.273	79.249	66.837	68.037	69.672
	40000.41007 Beamtenbezüge SN	0,00	624	8.395	8.592	8.750	8.946
	02010.41401 Frauen-Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Frauen- und Mädchenberatung	0,00	269	0	0	0	0
	76080.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Frauen- und Mädchenberatung	55.840,30	61.742	52.400	42.700	43.600	44.700
	40000.43007 Versorgungskasse Beamte SN Frauen- und Mädchenberatung	0,00	176	3.118	3.109	3.031	3.070
	02010.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Frauen- und Mädchenberatung	0,00	17	0	0	0	0
	76080.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Frauen- und Mädchenberatung	4.963,08	3.871	3.500	2.800	2.800	2.800
	02010.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Frauen- und Mädchenberatung	0,00	54	0	0	0	0
	76080.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Frauen- und Mädchenberatung	10.170,71	12.210	10.200	8.300	8.500	8.800
	02010.45011 Umlage Beihilfekasse SN Frauen- und Mädchenberatung	0,00	6	0	0	0	0
	40000.45017 Umlage Beihilfekassen SN Frauen- und Mädchenberatung	0,00	14	236	236	256	256
	76080.45010 Umlage Beihilfekasse SN Frauen- und Mädchenberatung	0,00	1.290	1.400	1.100	1.100	1.100
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.028,03	11.000	17.000	17.300	17.500	16.800

Teilergebnishaushalt 2014**36.3.122**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produkt: 36.3.122 Frauen- und Mädchenberatung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	76080.50000	Unterhaltung d. Grundstücke	4.758,12	700	500	500	500	500
	76080.50200	Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	76080.52010	Geräte, vermögensunwirksam	399,95	500	500	500	500	500
	76080.52100	Geräte aus Spenden	0,00	100	100	100	100	100
	76080.53000	Kopierermiete	0,00	0	500	500	500	500
	76080.54000	Heizung SN	767,17	800	1.400	1.400	1.400	1.400
	76080.54040	Strom SN	371,79	500	400	400	400	400
	76080.54050	Reinigung SN	7.239,56	3.700	8.200	8.500	8.700	8.900
	76080.54300	Steuern, Abgaben SN	222,88	300	400	400	400	400
	76080.54310	Versicherungen SN	218,56	300	400	400	400	400
	76080.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	50,00	0	0	0	0	0
	76080.63100	Öffentlichkeitsarbeit Frauen- und Mädchenberatung	0,00	1.300	1.800	1.800	1.800	900
	76080.63102	Arbeitsbereich Gewalt gegen Frauen, UE	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	Abschreibungen		503,64	600	600	800	800	800
	76080.68000	Abschreibungen	503,64	600	600	800	800	800
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		565,84	700	900	900	900	900
	76080.65250	Fernsprechgebühren SN	565,84	700	900	900	900	900
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		86.071,60	92.573	97.749	85.837	87.237	88.172
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-33.225,60	-37.773	-42.949	-31.037	-32.437	-33.372
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-33.225,60	-37.773	-42.949	-31.037	-32.437	-33.372
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		934,33	1.674	1.560	1.530	1.502	1.511
	76080.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Frauen- und Mädchenberatung	934,33	1.674	1.560	1.530	1.502	1.511
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		29.825,61	28.693	27.517	28.141	29.028	29.603
	76080.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Frauen- und Mädchenberatung	28.379,54	27.958	25.585	26.168	27.010	27.544
	76080.67950	Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	1.446,07	577	0	0	0	0
	76080.67951	Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	0,00	158	1.932	1.973	2.018	2.059
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-28.891,28	-27.019	-25.957	-26.611	-27.526	-28.092
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-62.116,88	-64.792	-68.906	-57.648	-59.963	-61.464

Produktbereich 36	
Produktgruppe 36.3	
Produkt 36.3.622 Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Anspruchsberechtigte im Sinne des Gesetzes über das Bundeselterngeld

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Elterngeld wird nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) gewährt. Es dient dazu den Einkommenswegfall nach der Geburt eines Kindes abzumildern. Elterngeld wird einkommensabhängig gewährt und beträgt mindestens 300,00 € und maximal 1.800,00 €.

Elterngeld wird auf Antrag gewährt. Die Antragsfrist beträgt drei Monate ab Geburt des Kindes. Das Elterngeld wird für 12 Monate gewährt. 2 weitere Monate können unter bestimmten Voraussetzungen als Partnermonate in Anspruch genommen werden. Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich wegfallenden Erwerbseinkommens beziehen, können unter bestimmten Voraussetzungen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen.

Für Geringverdiener mit einem Einkommen unter 1.000 Euro vor der Geburt des Kindes wird die Ersatzrate auf bis zu 100 Prozent angehoben. Mehrkindfamilien mit kleinen Kindern erhalten einen Zuschlag von 10 Prozent mindestens aber 75 Euro zu dem sonst zustehenden Elterngeld des betreuenden Elternteils. Bei Mehrlingen erhöht sich das Elterngeld für das Zweite und jedes weitere Kind jeweils um einen Zuschlag in Höhe des Mindestbetrags.

Während des Bezugs von Elterngeld ist die Erwerbstätigkeit für die antragstellende Person bis zu einer Arbeitszeit von 30 Stunden pro Woche erlaubt, sofern die Betreuung des Kindes weiterhin sichergestellt ist. Dieses Einkommen wird angerechnet.

Vor der Geburt pflichtversichert Krankenversicherte sind während des Bezugszeitraumes von Elterngeld beitragsfrei krankenversichert.

Das Betreuungsgeld ist zum 01.08.13 eingeführt worden und gilt für Kinder, die ab dem 01.08.12 geboren sind. Es wird für Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr gewährt, wenn für sie keine frühkindliche Betreuung in öffentlich geförderten Tageseinrichtungen oder Kindertagespflegereinrichtungen in Anspruch genommen wird. Die Elterngeldmonate müssen verbraucht sein. Für jedes Kind wird längstens 22 Lebensmonate Betreuungsgeld gezahlt. Die Höhe beträgt im ersten Jahr der Einführung 100,00 € monatlich und wird ab dem 01.08.14 auf 150,00 € pro Kind erhöht.

Strategische/s Ziel/e:

- Entwicklung eines Beratungsstandards inkl. fachbezogener Orientierungshilfen für die Klienten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
		Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,43
		Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) durchführen	101,42
		Betreuungsgeld bearbeiten	41,50
gesamt	0	gesamt	144,35

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0		0,71

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Neuanträge Elterngeld	224	228	220	213	97	200	200
Anzahl der Neuanträge Betreuungsgeld							50
Anzahl der laufenden Fälle, Elterngeld	185	183	170	167	98	160	160
Anzahl der laufenden Fälle Betreuungsgeld							30
Anzahl der Fälle mit Rückforderung			15	4	27	9	5
Anzahl der Widersprüche / Klageverfahren	4	2	0	1	-	0	0
Durchschnittliche Ausgaben pro Kind im Jahr, Elterngeld	6.950 €	5.162 €	6.000 €	6.698 €	112	5.500 €	5.500 €
Durchschnittliche Ausgaben pro Kind im Jahr, Betreuungsgeld							1.200 €
Durchschnittliche Ausgaben insgesamt pro Jahr, Elterngeld	1.251.272 €	1.161.642 €	1.300.000 €	1.178.813 €	91	1.200.000 €	1.200.000 €
Durchschnittliche Ausgaben insgesamt pro Jahr Betreuungsgeld							60.000 €

Die Kennzahlen vor Plan 2014 sind aus dem Produkt 36.3.922 Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld) übernommen, da die hier beschriebenen Aufgaben bis einschließlich 2013 dort hinterlegt waren.

Die Anzahl der laufenden Fälle bezieht sich auf die Zahlfälle im IV. Quartal. Die Kennzahl der Anzahl der Fälle mit Rückforderungen wird seit 2012 ermittelt.

Produktnummer 36362200

Produktbezeichnung Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
02	Ordentliche Erträge Zuwendungen und allgemeine Umlagen Erstattung Verwaltungskosten Bundeselterngeld vom Land (ab Haushaltsjahr 2014)	0,00 €	26.200,00 €	26.200,00 €	100,00	Bisher im Produkt Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld), USK 40700.16100 ausgewiesen	40701.17100
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	0,00 €	41.379,00 €	41.379,00 €	100,00	Erhöhung der Personalkosten durch den Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014

36.3.622

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produkt: 36.3.622 Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	26.200	26.500	26.700	26.900
	40701.17100 Erstattung Verwaltungskosten Bundeselterngeld vom Land (ab Haushaltsjahr 2014)	0,00	0	26.200	26.500	26.700	26.900
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	26.200	26.500	26.700	26.900
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	41.379	42.105	42.820	43.455
	40000.41008 Beamtenbezüge SN Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)-	0,00	0	13.683	14.067	14.335	14.486
	40000.41405 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)	0,00	0	17.379	17.786	18.152	18.559
	40000.43008 Versorgungskasse Beamte SN Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)	0,00	0	4.928	4.779	4.738	4.737
	40000.43405 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)	0,00	0	1.140	1.140	1.180	1.180
	40000.44405 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)	0,00	0	3.419	3.500	3.541	3.622
	40000.45018 Umlage Beihilfekasse SN Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)	0,00	0	830	833	874	871
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0	41.379	42.105	42.820	43.455
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	0,00	0	-15.179	-15.605	-16.120	-16.555
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	0,00	0	-15.179	-15.605	-16.120	-16.555

Teilergebnishaushalt 2014**36.3.622**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produkt: 36.3.622 Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	475	442	403	398
	40701.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)	0,00	0	475	442	403	398
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	15.896	16.200	16.444	16.720
	40701.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)	0,00	0	15.896	16.200	16.444	16.720
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-15.421	-15.758	-16.041	-16.322
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-30.600	-31.363	-32.161	-32.877

Produktbereich 36	
Produktgruppe 36.3	
Produkt 36.3.922 Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld)	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Anspruchsberechtigte im Sinne des Gesetzes über das Bundeselterngeld

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Bis einschließlich zum Kalenderjahr 2013 sind in diesem Produkt die Angaben zur Aufgabenerfüllung nach dem Bundeselterngeldgesetz hinterlegt worden. Aufgrund einer Änderung des Produktrahmenplans sind diese ab dem Haushaltsjahr 2014 im Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld) auszuweisen.

Strategische/s Ziel/e:

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,03		
Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) durchführen	103,07		
gesamt	104,10		

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,51		0

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:

Entfällt hier, s. Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)

Produktnummer 36392200

Produktbezeichnung Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld)

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
02	Ordentliche Erträge						
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Erstattung Verwaltungskosten Bundeselterngeld vom Land	26.000,00 €	0,00 €	-26.000,00 €	-100,00	Ab dem Haushaltsjahr 2014 im Produkt Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld), USK 40701.17100 ausgewiesen	40700.16100
13	Ordentliche Aufwendungen						
	Personalaufwendungen	29.668,00 €	0,00 €	-29.668,00 €	-100,00	Wegfall des Produktes Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld) ab 2014. Personalaufwendungen werden ab sofort im Produkt "Sonstige Aufgaben des überörtlichen Trägers (Bundeselterngeld)" ausgewiesen.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**36.3.922**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produkt: 36.3.922 Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld)

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.053,00	26.000	0	0	0	0
	40700.16100 Erstattung Verwaltungskosten Bundeselterngeld vom Land	26.053,00	26.000	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	26.053,00	26.000	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	32.508,48	29.668	0	0	0	0
	40000.41003 Beamtenbezüge SN Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld)	10.400,78	10.381	0	0	0	0
	40000.41402 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld)	13.099,53	12.348	0	0	0	0
	40000.43003 Versorgungskasse Beamte SN Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld)	3.711,79	3.215	0	0	0	0
	40000.43402 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld)	1.042,51	798	0	0	0	0
	40000.44402 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld)	2.787,60	2.422	0	0	0	0
	40000.45012 Umlage Beihilfekasse SN Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld)	1.466,27	504	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145,00	0	0	0	0	0
	40700.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN Verwaltung Elterngeld	145,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	32.653,48	29.668	0	0	0	0
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-6.600,48	-3.668	0	0	0	0
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-6.600,48	-3.668	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**36.3.922**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.3 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe
Produkt: 36.3.922 Verwaltung der Jugendhilfe (Bundeselterngeld)

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	354,47	492	0	0	0	0
	40700.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte Verwaltung der Jugendhilfe	354,47	492	0	0	0	0
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.677,06	16.077	0	0	0	0
	40700.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte Verwaltung der Jugendhilfe	15.677,06	16.077	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.322,59	-15.585	0	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.923,07	-19.253	0	0	0	0

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe 36.5	
Produkt 36.5.021 Tageseinrichtungen für Kinder	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

22 Team Kinderbetreuung / Herr Diedrich

Zielgruppe:

Kinder ab der 9. Lebenswoche – ca. 10 Jahre

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ronnenberg führt zwölf Kindertagesstätten in eigener Trägerschaft und hält derzeit ein Platzangebot für knapp 890 Kinder vor. Darüber hinaus werden zwei freie Träger, die insgesamt 32 Hort- und 25 Kindergartenplätze mit Rechtsanspruch anbieten, u.a. finanziell gefördert. Die Einrichtungen befinden sich in den Stadtteilen Empelde, Ronnenberg, Weetzen, Benthe und Ihme-Roloven. In den Tageseinrichtungen werden in Anlehnung an § 1 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) Kinder im Alter zwischen der 9. Lebenswoche und 10 Jahren betreut, wobei den Großteil die Gruppe der 3- bis 6-Jährigen ausmacht.

Die Angebotspalette an Betreuungsplätzen ist vielfältig und orientiert sich am Bedarf der Kinder und Eltern. So gibt es z.B. Krippengruppen, Kindergartengruppen mit und ohne Integration, altersübergreifende Gruppen und Hortgruppen. Die Eltern können für ihre Kinder eine Vormittagsbetreuung, eine Nachmittagsbetreuung oder eine Ganztagsbetreuung sowie eine Früh- und/oder Spätbetreuung in Anspruch nehmen. Der zeitliche Umfang der Betreuung variiert je nach örtlichem Bedarf der Eltern und wird, soweit erforderlich, regelmäßig unterjährig oder zum Beginn eines Kindergartenjahres angepasst. Zusätzlich bieten die städtischen Kindergärten in dringenden Fällen einen Notdienst bzw. ein Ausweichangebot für die Kinderbetreuung während der Sommerferien an.

Das Betreuungsplatzangebot der Stadt wird stets an die sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnisse angepasst. So hat Ronnenberg bereits seit Jahren ein umfangreiches Angebot an Krippenplätzen. Um dem seit August 2013 bestehenden Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz für Kinder unter 3 Jahren gerecht zu werden, wurde das früher bereits bestehende Angebot von 57 Betreuungsplätzen stufenweise auf nunmehr 143 Plätze ausgebaut -und damit mehr als verdoppelt. Derzeit wird in Benthe eine neue Krippengruppe eingerichtet, um auch in diesem Stadtteil eine bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsplätzen vorzuhalten. Im Ergebnis können so mehr als 35 % der 0- bis 3-Jährigen im Stadtgebiet einen Betreuungsplatz erhalten.

Im Bereich der integrativen Betreuung ist Ronnenberg mit 24 Plätzen verteilt auf sechs Gruppen Spitzenreiter in der Region Hannover. Aber auch der Versorgungsgrad der Grundschulkinder mit Hortplätzen ist vergleichsweise gut und konnte in den letzten Jahren durch die Erweiterung bestehender Einrichtungen kontinuierlich gesteigert werden.

Das pädagogische Konzept der Kindertageseinrichtungen steht im Einklang mit §§ 2 und 3 KiTaG und ist darauf ausgelegt, die Kinder möglichst optimal in ihren Fähigkeiten zu fördern, sie bei ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu begleiten und eine familienergänzende und -unterstützende Betreuung zu geben. Die Bereiche, die als Empfehlung im Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder genannt und umgesetzt werden sollen, wurden bereits in der Vergangenheit von den städtischen Einrichtungen berücksichtigt und werden weiterhin optimiert. In den städtischen Horteinrichtungen geht die Förderung der Kinder mit dem Anfang 2013 begonnenen „Ganztagsschulähnlichen Hortkonzept“ sogar deutlich über die Empfehlungen des Orientierungsplanes hinaus.

Sämtliche Leistungen der Kindertagesstätten werden zentral durch das Kinder- und Familienservicebüro der Stadt Ronnenberg koordiniert und angeboten. Hierzu zählt seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 auch die Unterstützung und Begleitung der pädagogischen Fachkräfte der Einrichtungen in ihrer täglichen Arbeit durch eine Fachberatung.

Strategische/s Ziel/e:

- Schaffung eines bedarfsorientierten Angebotes für alle Betreuungsformen (Krippen, Kindergärten, Horte)
- Weiterentwicklung des Bildungsangebotes hinsichtlich Krippen, Kindergärten und Horten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	24,58	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	24,58
KiTa-Platzangebot planen, festlegen und umsetzen	324,91	KiTa-Platzangebot planen, festlegen und umsetzen	296,77
Zusammenarbeit mit und Beratung von päd. Personal, Einrichtungsnutzern und externen Stellen	194,79	Zusammenarbeit mit und Beratung von päd. Personal, Einrichtungsnutzern und externen Stellen	205,57
Fachberatung durchführen	104,14	Fachberatung durchführen	121,20
Einführung und Umsetzung des Konzeptes des Ganztags schulähnlichen Hortangebotes	78,11	Einführung und Umsetzung des Konzeptes des Ganztags schulähnlichen Hortangebotes	82,30
Sorge für Einrichtung, Ausstattung und Betrieb tragen	98,14	Sorge für Einrichtung, Ausstattung und Betrieb tragen	97,84
Benutzungs- u. Gebührenordnung überprüfen u. ggf. modifizieren	388,90	Benutzungs- u. Gebührenordnung überprüfen u. ggf. modifizieren	364,70
gesamt	1.213,57	gesamt	1.192,96

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	5,92		5,84

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Mittelfristig Überarbeitung der Rahmenkonzeptionen
- Stetige Optimierung der Organisation des Springkraftbetriebes
- Verstärkung der Fachberatung von pädagogischen Kräften

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Plätze in Krippen und AÜ-Gruppen (belegbare Plätze)	Städt.: 70	115	147	143	97	154	154
Anzahl Kinder in Krippen- und AÜ-Gruppen (belegte Plätze)	01.08.: 66 31.12.: 70	01.08.: 108 31.12.: 102	01.08.: 139 31.12.: 147	01.08.: 124 31.12.: 135	89 92	01.08.: 145 31.12.: 154	01.08.: 134 31.12.: 154
Anzahl KiGa-Plätze (belegbare Plätze)	Städt.: 550 Kirche: 25	Städt.: 550 Kirche: 25	Städt.: 537 Kirche: 25	Städt.: 571 Kirche: 25	106 100	Städt.: 570 Kirche: 25	Städt.: 595 Kirche: 25
Anzahl Kinder in städt. KiGas (belegte Plätze)	01.08.: 498 31.12.: 539	01.08.: 528 31.12.: 527	01.08.: 486 31.12.: 537	01.08.: 520 31.12.: 543	107 101	01.08.: 547 31.12.: 546	01.08.: 542 31.12.: 566
Anzahl Hortplätze (belegbare Plätze)	Städt.: 120 Andere: 52	Städt.: 140 Andere: 32	Städt.: 160 Andere: 32	Städt.: 172 Andere: 32	108 100	Städt.: 180 Andere: 32	Städt.: 180 Andere: 32
Anzahl Kinder in städt. Horten (belegte Plätze)	01.08.: 120 31.12.: 120	01.08.: 140 31.12.: 137	01.08.: 160 31.12.: 160	01.08.: 166 31.12.: 164	104 103	01.08.: 180 31.12.: 176	01.08.: 174 31.12.: 180
Anzahl Gesamtplätze (KiGas/Krippen) in städt. Einrichtungen (zum 31.12.)	620	665	684	714	104	724	749
Anzahl Kinder gesamt in städt. Einrichtungen (zum 31.12.)	729	766	831	842	101	876	900
Anzahl der in Frage kommenden Kindergartenkinder (3 - 6) (Stand: 31.12.)	681	589	681	611	90	604	623
Anzahl der tatsächlich einen KiGa besuchenden Kinder (3 - 6) (Kinder in städt. KiGas + max. 25 Kirchenkindergärten; zum 31.12.)	564	552	562	568	101	571	591

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der 13/14/16:00 Uhr-Plätze (KiGa/Krippe)	13:00 Uhr: 15/0 14:00 Uhr: 211/43 16:00 Uhr: 108/27	13:00 Uhr: 15/0 14:00 Uhr: 209/85 16:00 Uhr: 100/30	13:00 Uhr: 15/0 14:00 Uhr: 198/92 16:00 Uhr: 100/55	13:00 Uhr: 25/0 14:00 Uhr: 212/98 16:00 Uhr: 128/45	167/100 107/107 128/82	13:00 Uhr: 15/0 14:00 Uhr: 274/109 16:00 Uhr: 100/45	13:00 Uhr: 25/0 14:00 Uhr: 236/109 16:00 Uhr: 128/45
Anzahl städt. KiGa-Plätze mit 4-std. Betreuung	216	226	224	206	92	181	206
Anzahl städt. KiGa-Plätze mit mehr als 4-std. Betreuung	334	324	313	365	117	389	389
Anzahl Nachrücker bis Ende KiGa-Jahr	KiGa: 49 Krippe: 28 Hort: 8	KiGa: 52 Krippe: 50 Hort: 35	KiGa: 58 Krippe: 28 Hort: 10	KiGa: 44 Krippe: 30 Hort: 7	76/107/70	KiGa: 52 Krippe: 0 Hort: 20	KiGa: 44 Krippe: 30 Hort: 7
Anzahl der Personal-Std. (inkl. Springkräfte)	2825,15	3204,5	3224,25	3634,25	113	3661,75	3795,50
Personal-Std. (inkl. Springkräfte) pro aufgenommenem Kind in städt. Einrichtung (Stand 31.12.)	3,88	4,18	3,88	4,32	111	4,18	4,30
Auslastungsquote städt. Krippen (zum 01.08.)	94,29 %	93,91 %	94,52 %	86,71 %	92	94,15 %	87,01 %
Auslastungsquote städt. Krippen inkl. Nachrücker (zum 01.08.)	134,29 %	137,39 %	134,01 %	107,69 %	80	94,15 %	106,49 %
Auslastungsquote städt. KiGa (zum 01.08.)	90,55 %	96,0 %	90,50 %	91,07 %	101	95,96 %	91,09 %
Auslastungsquote städt. KiGa inkl. Nachrücker (zum 01.08.)	99,45 %	105,45 %	99,44 %	95,10 %	96	105,09 %	98,49 %
Auslastungsquote städt. Horte (zum 01.08.)	100 %	100 %	100 %	96,51 %	97	100 %	96,67 %
Auslastungsquote städt. Horte inkl. Nachrücker (zum 01.08.)	106,67 %	125,0 %	106,25 %	100,58 %	95	111,11 %	100,56 %
Aufnahmequote (3 - 6-jährige in KiGas)	82,82 %	93,72 %	82,53 %	92,96 %	113	94,54 %	94,86 %
Anteil der über den Rechtsanspruch hinausgehenden städt. KiGa-Plätze (Plätze mit mehr als vierstündiger Betreuung)	KiGas: 60,73 % Krippen: 100 % KiGas + Krippen: 65,16 %	KiGas: 58,90 % Krippen: 100 % KiGas + Krippen: 66,02 %	KiGas: 58,29 % Krippen: 100 % KiGas + Krippen: 67,25 %	KiGas: 63,92 % Krippen: 100 % KiGas + Krippen: 71,15 %	KiGas: 110 Krippen: 100 KiGas+ Krippen: 106	KiGas: 68,24 % Krippen: 100 % KiGas + Krippen: 75 %	KiGas: 65,55 %

Bei der Anzahl der Kinder in Krippen, städt. KiGas und städt. Horten im Ergebnis 2012 sind wegen der späten Sommerferien Aufnahmen bis einschl. 30.09.2012 berücksichtigt.

Die Anzahl der in Frage kommenden Kindergartenkinder (3-6) (Stand 31.12) basiert auf den Einwohnermeldedaten zu den Stichtagen 31.12.2012, 31.12.2013 und 31.12.2014.

Bezüglich des Anteils der über den Rechtsanspruch hinausgehenden städt. KiGa-Plätze (Plätze mit mehr als vierstündiger Betreuung) erfolgt eine Ausweisung der Quote der Krippenplätze nicht mehr, da in dieser Betreuungsform der sog. individuelle Bedarf für die Erfüllung des Rechtsanspruches ausschlaggebend ist.

Produktnummer 36502100

Produktbezeichnung Tageseinrichtungen für Kinder

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Zuwendungen des Landes für Fachkräfte	660.000,00 €	909.000,00 €	249.000,00 €	37,73	Überrechnung der Finanzhilfe bezogen auf das aktuell vorhandene Personal, das aktuelle Angebot und in Bezug auf die derzeit gültige Fassung des KiTaG (Erhöhung der Pauschalsätze) sowie der dazugehörigen Durchführungsverordnungen. Zudem Erhöhung durch die bisher nicht berücksichtigte Zuwendung für Kita An der Halde.	46500.17110
	Förderung Integration vom Land	356.000,00 €	411.000,00 €	55.000,00 €	15,45	Steigerung der Personalkosten für heilpädagogische Fachkräfte sowie Weiterführung einer integrativen Krippengruppe.	46500.17120
07	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
	LKH Zusch. Wirtsch. JuHi eigene Einrichtungen	160.000,00 €	179.000,00 €	19.000,00 €	11,88	Unvorhersehbare Fallzahlen. Orientierung an der Meldung an die Region 01.03.2013: 147 Kinder (Vollanspruchsberechtigte) x 1.120,80€; 26 Kinder (Teilanspruchsberechtigte) x 562,68 €	46500.16200
	Erstattung Betriebskosten von Kommunen	5.800,00 €	9.700,00 €	3.900,00 €	67,24	Anstieg der Fallzahlen auswärtiger Kinder in Einrichtungen.	46500.16220
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	4.761.734,00 €	5.218.394,00 €	456.660,00 €	9,59	Erhöhter Personalaufwand ist im Wesentlichen durch die Ausweitung des Betreuungsangebotes in den einzelnen Einrichtungen sowie die Anpassung der Betreuungssituation in den Krippengruppen (Drittkraft) entstanden.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	69.600,00 €	21.800,00 €	-47.800,00 €	-68,68	Ausführungen dazu im Vorbericht	46500.50000
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	55.500,00 €	34.000,00 €	-21.500,00 €	-38,74	Anpassung an tatsächlichen Bedarf (2013 = Mittelsperre i.H.v. 21.000), Zusammensetzung 2014: 32.000 € = Pauschalposition für Instandsetzungsarbeiten, 1.000 € = Kiga Hirtenstraße (Erstellung Sonnenschutz & Ersatzpflanzung), 1.000 € = Kiga Ronnenberg III (Erneuerung Zaunelement)	46500.51000
	Geräte usw. vermögensunwirksam SN	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	100,00	Zur Planung wird regelmäßig eine Abfrage bzgl. abgängiger oder dringend erforderlicher Möbel durchgeführt. Der Ansatz entspricht den errechneten Kosten für eine Ersatz- bzw. Neubeschaffung.	46490.52001
	Verwaltung Tageseinrichtungen für Kinder	0,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	100,00	keine Mittelanmeldung in 2013	46500.52100
	Geräte, vermögensunwirksam, Benthel	2.700,00 €	1.000,00 €	-1.700,00 €	-62,96	Gegenüber Vorjahr verminderte Mittelanmeldung an vermögensunwirksamen Geräten	46500.52120
	Geräte, vermögensunwirksam, Ronnenberg III	1.100,00 €	0,00 €	-1.100,00 €	-100,00	keine Mittelanmeldung für 2014	46500.52600
	Geräte, vermögensunwirksam, Hirtenstraße	1.300,00 €	200,00 €	-1.100,00 €	-84,62	Gegenüber Vorjahr verminderte Mittelanmeldung an vermögensunwirksamen Geräten	46500.52800
	Geräte, vermögensunwirksam, Weetzen	39.500,00 €	46.000,00 €	6.500,00 €	16,46	Minderverbrauch: - 700 €; Arbeitspreis (KWL) - 2.500 €, Arbeitspreis Netz + 5.700 €, Messung, Abrechnung, Netz: + 100 €; Regelenenergieumlage - 500 €; Sicherheit für Preissteigerung: + 700 €	46500.54000
	Heizung SN	194.400,00 €	207.900,00 €	13.500,00 €	6,94	Unterhaltsreinigung +6.000 € und Mattenreinigung + 300 € ab September 2014 Neue Gruppe Kiga An der Halde in der Gustav Heinemannschule, Neues Objekt Kita Benthel Krippe Unterhaltsreinigung + 6.000 € und Grundreinigung + 300 € und Glasreinigung + 100 € und Mattenreinigung + 500 €, Glasreinigung +100 € Ansatzverschiebung Kiga und Krippe Weetzen, Mattenreinigung Kiga An der Halde + 400 €, Preissteigerung + 100 €	46500.54050
	Reinigung SN	27.100,00 €	32.100,00 €	5.000,00 €	18,45	Bei der Planung wurde sich am Verbrauch von 2013 (34.000 €) orientiert, abzgl. Einsparungen in Höhe von ca. 500 € durch die neue Gebäuhrensatzung für Müll sowie ca. 1.400 € durch Verringerung der Regen- und Schmutzwassergebühr ab 2014.	46500.54300
	Steuern u. Abgaben	23.300,00 €	18.700,00 €	-4.600,00 €	-19,74	Die Anpassung erfolgt in Anlehnung an die durchschnittlichen Rechnungsergebnisse der letzten Jahre	46500.56200
	Aus- und Fortbildung, Umschulung, SN	5.000,00 €	1.000,00 €	-4.000,00 €	-80,00	Startfinanzierung für Willkommenspakete und Flyer Familien- und Kinderservicebüro; nunmehr Abdeckung laufender Kosten Nachbestellung, Druck, etc.	46490.63100
	Öffentlichkeitsarbeit Kindertagesstätten	13.500,00 €	4.000,00 €	-9.500,00 €	-70,37	Beginn Konzept in 2013 mit Startfinanzierung, nunmehr laufende Kosten.	46490.63800
	Umsetzung Hortkonzept, Sachkosten	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	100,00	neues USK	46500.60016
	Pädagogische Kosten Kita "Am Ententeich"						
18	Transferaufwendungen						
	Erstattung an überörtliche Träger lfd., z.B. Waldorf	27.400,00 €	0,00 €	-27.400,00 €	-100,00	Zuordnung auf neuem Unterkonto (46490.71701).	46490.71200
	Erstattung an überörtliche Träger lfd., z.B. Waldorf NEU	0,00 €	26.600,00 €	26.600,00 €	100,00	Ansatz bisher auf 46490.71200.	46490.71701
	Zuschuss Spielkreis ev. Kirche NEU	68.400,00 €	47.300,00 €	-21.100,00 €	-30,85	Ausgehend von der modifizierten Berechnungsvariante möglicher Zuschussbetrag. Rechnerische Ermittlung der Ansätze auf Grundlage der Schlussrechnung des KKA für 2012 sowie Berücksichtigung einer Personalkostensteigerung i.H.v. 2.0 v.H./Jahr.	46490.71800
	Zuschuss zu Tagesausflügen Kita im Rahmen BUT	0,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	100,00	neues USK korrespondiert mit Einnahme-USK 46500.17240	46500.60015
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Beförderungskosten	9.500,00 €	4.800,00 €	-4.700,00 €	-49,47	Anpassung an tatsächliche Aufwendungen.	46490.63900
	Unfallversicherung Kinder	9.400,00 €	11.400,00 €	2.000,00 €	21,28	Erhöhung der Beitragssätze des GuV Hannover	46500.64000
	Erstattung Betriebskosten an Kommunen	44.200,00 €	62.000,00 €	17.800,00 €	40,27	Anstieg der Fallzahlen auswärtiger Kinder in fremden Einrichtungen.	46500.67220

*Kostenstelle / Unterkonto

Teilergebnishaushalt 2014**36.5.021**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.5 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 36.5.021 Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.366.238,81	1.317.200	1.624.800	1.752.000	1.852.500	1.879.200
	46500.17110 Zuwendungen des Landes f. Fachkräfte	717.715,16	660.000	909.000	1.026.000	1.116.000	1.132.000
	46500.17120 Förderung Integration vom Land	370.515,90	356.000	411.000	421.200	431.700	442.400
	46500.17130 Erstattung Gebührenfreies Kita-Jahr durch das Land	273.737,75	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	46500.17240 Zuschuss zu Tagesausflügen Kita; Pauschalzuweisung BUT-Mittel Region Hannover	0,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600
	46500.17800 Spenden Neu	4.270,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	36.561,24	65.200	65.200	70.800	70.500	69.800
	46500.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Tageseinrichtungen für Kinder	37.063,34	65.200	65.200	70.800	70.500	69.800
	46500.00028 Erträge aus der Auflösung Sonderposten; Korrekturposition Jahresabschluss 2012	-502,10	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	757.175,46	906.800	972.500	1.094.000	1.135.800	1.135.800
	46500.10000 Verwaltungsgebühren; Tageseinrichtugn für Kinder	109,20	0	0	0	0	0
	46500.11002 Gebühren Ronnenberg I	84.982,27	116.000	120.800	135.000	141.000	141.000
	46500.11003 Gebühren Ronnenberg II	39.169,25	54.700	54.700	60.900	63.600	63.600
	46500.11004 Gebühren INKITARO	131.743,58	153.900	163.700	179.200	186.100	186.100
	46500.11005 Gebühren Horte	81.036,28	78.000	71.000	75.000	77.300	77.300
	46500.11006 Gebühren Hirtenstraße	36.869,99	68.600	75.600	82.100	85.300	85.300
	46500.11007 Gebühren Ihme-Roloven	85.591,26	75.700	79.800	87.000	90.100	90.100
	46500.11008 Gebühren Weetzen	60.731,72	66.900	71.500	78.600	81.700	81.700
	46500.11009 Gebühren An der Halde	35.283,05	88.500	89.000	87.900	92.600	92.600
	46500.11010 Gebühren Benthe	62.247,85	64.500	82.400	89.600	92.800	92.800
	46500.11011 Gebühren Ronnenberg III	29.620,08	51.300	45.200	47.900	49.400	49.400
	46500.11012 Gebühren Hort Grundschule Ronnenberg	51.353,25	60.800	59.500	62.500	64.200	64.200
	46500.11013 Gebühren Schülerbetreuung Weetzen	17.631,63	27.900	33.600	35.300	36.200	36.200
	46500.11015 Gebühren Ferienbetreuungsangebot	0,00	0	2.000	0	0	0
	46500.11016 Gebühren Kita "Am Ententeich"	0,00	0	23.700	73.000	75.500	75.500
	99996.03322 Erträge aus Wertberichtigung Kindergartengebühren	40.806,05	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	315,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	46511.13000 Einnahmen aus Verkauf	315,00	0	0	0	0	0
	46500.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192.557,08	174.500	195.400	195.400	195.400	195.400
	46500.16200 Region Zusch. wirtsch. JuHi,	165.906,06	160.000	179.000	179.000	179.000	179.000
	46500.16210 LKH Zusch. wirtsch. JuHi, private Einr.	7.169,88	7.200	6.700	6.700	6.700	6.700
	46500.16220 Erstattung Betriebskosten von Kommunen	16.815,28	5.800	9.700	9.700	9.700	9.700
	46500.16800 Erstattung von Versicherungen	2.665,86	1.500	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	2.352.847,59	2.463.700	2.859.400	3.113.700	3.255.700	3.281.700
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.353.630,28	4.761.734	5.218.394	5.601.892	5.744.421	5.870.351

Teilergebnishaushalt 2014**36.5.021**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.5 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 36.5.021 Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	46490.41002 Beamtenbezüge SN Tageseinrichtungen für Kinder	67.693,91	97.252	112.918	115.111	117.328	119.522
	46490.41402 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Tageseinrichtungen für Kinder	71.952,54	109.575	113.719	116.300	118.881	121.463
	46500.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	3.213.342,96	3.481.800	3.847.600	4.191.400	4.301.100	4.396.300
	57000.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Tageseinrichtungen für Kinder	12.702,22	0	0	0	0	0
	46490.43002 Versorgungskasse Beamte SN Tageseinrichtungen für Kinder	24.158,35	30.302	40.494	39.259	38.726	38.979
	46490.43402 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Tageseinrichtungen für Kinder	5.822,72	7.133	7.336	7.589	7.645	7.843
	46500.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	259.117,56	229.000	241.000	249.100	256.200	261.000
	57000.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Tageseinrichtungen für Kinder	982,58	0	0	0	0	0
	46490.44402 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Tageseinrichtungen für Kinder	14.865,81	21.555	22.217	22.723	23.077	23.584
	46500.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	670.785,35	701.400	732.100	756.000	772.300	789.100
	57000.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Tageseinrichtungen für Kinder	2.663,03	0	0	0	0	0
	46490.45012 Umlage Beihilfekasse SN Tageseinrichtungen für Kinder	9.543,25	4.717	6.010	6.010	6.364	6.460
	46500.45010 Umlage Beihilfekasse SN	0,00	79.000	95.000	98.400	102.800	106.100
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	536.455,36	629.000	564.800	528.800	569.100	568.500
	46500.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	100.152,38	69.600	21.800	16.300	49.300	42.300
	46500.50010 Notrufverfolgung Kindergärten	399,84	500	500	500	500	500
	46500.50200 Versicherungsfälle	2.665,86	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	46500.51000 Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	33.155,84	55.500	34.000	35.000	36.000	37.000

Teilergebnishaushalt 2014**36.5.021**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.5 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 36.5.021 Tageseinrichtungen für Kinder

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
46500.52101	Unterhaltung Geräte; Tageseinrichtungen für Kinder; Kiga allgemein-	14,28	0	0	0	0	0
46500.52111	Unterhaltung Geräte, Kiga Benthe	0,00	500	200	200	200	200
46500.52121	Unterhaltung Geräte, Kiga Rbg III	0,00	500	300	300	300	300
46500.52201	Unterhaltung Geräte, Kiga Rbg I	0,00	500	300	300	300	300
46500.52301	Unterhaltung Geräte, Kiga Rbg II	0,00	500	300	300	300	300
46500.52401	Unterhaltung Geräte, InKitaRo	0,00	500	300	300	300	300
46500.52501	Unterhaltung Geräte, Hort Empelde	0,00	500	200	200	200	200
46500.52601	Unterhaltung Geräte, Kiga Hirtenstraße-	945,90	500	300	300	300	300
46500.52701	Unterhaltung Geräte, Kiga Ihme-Roloven	0,00	500	200	200	200	200
46500.52801	Unterhaltung Geräte, Kiga Weetzen	0,00	500	200	200	200	200
46500.52901	Unterhaltung Geräte, Kiga An der Halde	150,84	500	300	300	300	300
46500.52911	Unterhaltung Geräte, Hort Grundschule Rbg (Rasselbande)	0,00	500	200	200	200	200
46500.52921	Unterhaltung Geräte, Schülerbetreuung Weetzen	0,00	500	200	200	200	200
46490.52001	Geräte usw., vermögensunwirksam SN, Verwaltung Tageseinrichtungen für Kinder	1.070,09	0	1.000	1.000	1.000	1.000
46500.52001	Geräte vermögensunwirksam, SN-	1.926,54	5.000	4.200	4.200	4.200	4.200
46500.52020	Geräte, vermögensunwirksam	529,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
46500.52030	Geräte aus Spenden	2.511,32	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
46500.52100	Geräte, vermögensunwirksam, Benthe, UE	195,48	0	2.700	0	0	0
46500.52110	Geräte, vermögensunwirksam, Hort, T.-H.-Schule, UE	0,00	0	800	0	0	0
46500.52120	Geräte, vermögensunwirksam, Ronnenberg III, UE	654,61	2.700	1.000	0	0	0
46500.52200	Geräte vermögensunwirksam, Ronnenberg I, UE	0,00	1.800	2.300	0	0	0
46500.52300	Geräte, vermögensunwirksam, Ronnenberg II, UE	0,00	0	800	0	0	0
46500.52400	Geräte, vermögensunwirksam, INKITARO, UE	0,00	2.800	2.300	0	0	0
46500.52600	Geräte, vermögensunwirksam, Hirtenstraße, UE	14,70	1.100	0	0	0	0
46500.52800	Geräte, vermögensunwirksam, Weetzen, UE	147,93	1.300	200	0	0	0
46500.52910	Geräte vermögensunwirksam, Hort Grundschule Ronnenberg, Rasselbande UE	0,00	800	0	0	0	0
46500.52920	Geräte vermögensunwirksam, Schülerbetreuung Weetzen, UE	0,00	0	400	0	0	0
46500.53000	Mieten und Pachten	39.696,82	51.400	51.400	23.400	23.400	23.400

Teilergebnishaushalt 2014**36.5.021**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.5 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 36.5.021 Tageseinrichtungen für Kinder

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	46500.54000	Heizung SN	41.092,62	39.500	46.000	46.000	46.900
	46500.54030	Wasser SN	5.718,20	6.900	6.900	6.900	6.900
	46500.54040	Strom SN	25.482,50	40.900	40.800	40.800	40.800
	46500.54050	Reinigung SN	175.991,08	194.400	207.900	213.100	223.900
	46500.54051	Reinigungskosten externe Aushilfen	6.299,92	0	0	0	0
	46500.54300	Steuern, Abgaben SN	27.010,59	27.100	32.100	32.100	32.100
	46500.54310	Versicherungen SN	5.123,58	6.100	6.500	6.500	6.500
	46490.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	885,75	6.400	5.700	5.700	5.700
	46500.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	5.521,59	23.300	18.700	18.700	18.700
	46490.60000	Integrationspezifische Aufwendungen	1.740,08	4.000	4.000	4.000	4.000
	46490.63100	Öffentlichkeitsarbeit Kindertagesstätten	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000
	46490.63800	Umsetzung Hortkonzept, Sachkosten	0,00	13.500	4.000	4.000	4.000
	46500.60002	Pädagogische Kosten Ronnenberg I, UE	7.038,03	6.400	6.400	6.400	6.400
	46500.60003	Pädagogische Kosten Ronnenberg II, UE	3.958,96	4.400	4.400	4.400	4.400
	46500.60004	Pädagogische Kosten INKITARO, UE	9.877,13	10.200	10.200	10.200	10.200
	46500.60006	Pädagogische Kosten Hirtenstraße, UE	7.312,42	7.900	7.900	7.900	7.900
	46500.60007	Pädagogische Kosten Ihme-Roloven, UE	4.189,11	4.400	4.400	4.400	4.400
	46500.60008	Pädagogische Kosten Weetzen, UE	4.421,36	4.400	4.400	4.400	4.400
	46500.60009	Pädagogische Kosten An der Halde, UE	2.435,56	5.400	4.800	3.700	3.700
	46500.60010	Pädagogische Kosten Bente, UE	3.953,68	4.000	4.400	4.400	4.400
	46500.60011	Pädagogische Kosten Hort TheodorHeuss-Schule Empelde, UE	5.054,81	4.000	4.000	4.000	4.000
	46500.60012	Pädagogische Kosten Ronnenberg III, UE	3.776,32	4.000	4.000	4.000	4.000
	46500.60013	Pädagogische Kosten Hort Ronnenberg, UE	3.697,87	2.000	2.000	2.000	2.000
	46500.60014	Pädagogische Kosten Schülerbetreuung Weetzen	1.642,77	1.900	2.000	2.000	2.000
	46500.60016	Pädagogische Kosten Kita "Am Ententeich"	0,00	0	1.500	4.400	4.400
16	Abschreibungen	211.934,18	193.100	215.000	226.800	222.000	211.600
	46500.68000	Abschreibungen	171.128,13	193.100	215.000	222.000	211.600
	99996.44723	Wertberichtigung auf Forderungen FD 2.1	40.806,05	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	113.664,85	122.200	105.400	106.600	107.800	109.000
	46490.71200	Erstattung an überörtliche Träger lfd., z.B. Waldorf	18.435,95	27.400	0	0	0
	46490.71701	Erstattung an überörtliche Träger lfd., z. B. Waldorf (NEU)	0,00	0	26.600	26.600	26.600
	46490.71800	Zuschuss Spielkreis ev. Kirche NEU	66.150,65	68.400	47.300	48.500	50.900
	46490.71820	Zuschüsse Elternträgervereine NEU	24.500,00	23.000	24.000	24.000	24.000
	46500.60015	Zuschuss zu Tagesausflügen Kita im Rahmen BUT	0,00	0	3.600	3.600	3.600
	46500.71801	Erstattung Geschwisterermäßigung an Eltern	4.578,25	3.400	3.900	3.900	3.900
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	77.111,47	83.500	98.400	98.400	98.400	98.400
	46490.65400	Dienstreisen SN	325,50	400	700	700	700
	46500.65400	Dienstreisen SN	1.383,50	4.000	4.000	4.000	4.000
	46490.63900	Beförderungskosten	1.544,80	9.500	4.800	4.800	4.800

Teilergebnishaushalt 2014**36.5.021**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.5 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 36.5.021 Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	46490.65100	Kindertageseinrichtungen allgemein Bücher und Zeitschriften	1.640,75	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	46500.65000	Bürobedarf SN	2.073,40	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
	46500.65200	Postgebühren SN	1.050,48	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	46500.65250	Fernsprechgebühren SN	3.971,39	4.400	4.200	4.200	4.200	4.200
	46500.64000	Unfallversicherung Kinder	8.016,08	9.400	11.400	11.400	11.400	11.400
	46500.67200	Region Zusch. wirtsch. JuHi, priv. Einr	6.328,25	7.200	0	0	0	0
	46500.67220	Erstattung Betriebskosten an Kommunen	50.777,32	44.200	62.000	62.000	62.000	62.000
	46500.67210	Zuschuss wirtschaftliche Jugendhilfe an übrige Bereiche	0,00	0	6.700	6.700	6.700	6.700
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		5.292.796,14	5.789.534	6.201.994	6.562.492	6.741.721	6.857.851
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-2.939.948,55	-3.325.834	-3.342.594	-3.448.792	-3.486.021	-3.576.151
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		69.546,45	0	0	0	0	0
	46490.71801	Periodenfremder Aufwand aus der Bezuschussung des Kinderspielkreises ev. Kirche; Tageseinrichtungen für Kinder	69.546,45	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		-69.546,45	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-3.009.495,00	-3.325.834	-3.342.594	-3.448.792	-3.486.021	-3.576.151
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		20.462,90	38.615	46.112	48.276	48.258	48.643
	46490.16909	Saldoerrechnung Serviceprodukte; Tageseinrichtungen für Kinder	20.462,90	38.615	46.112	48.276	48.258	48.643
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		808.487,52	682.432	709.264	752.480	776.581	795.405
	46490.67909	Saldoerrechnung Serviceprodukte; Tageseinrichtungen für Kinder	691.260,88	571.494	587.928	628.488	649.842	668.458
	46500.67950	Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	79.851,38	76.776	82.654	84.479	86.332	85.730
	46500.67951	Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	37.375,26	34.162	38.682	39.513	40.407	41.217
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-788.024,62	-643.817	-663.152	-704.204	-728.323	-746.762
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-3.797.519,62	-3.969.651	-4.005.746	-4.152.996	-4.214.344	-4.322.913

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe 36.5	
Produkt 36.5.121 KiTa-Küche	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

22 Team Kinderbetreuung / Herr Diedrich

Zielgruppe:

Kinder in Kindertageseinrichtungen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die Stadt Ronnenberg hält eine stadtseigene Kindertagesstättenküche vor. Es werden derzeit insgesamt fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teilzeit beschäftigt. Die Einrichtung wird hinsichtlich der Bereitstellung des Essens sowie der Unterhaltung und des Betriebes kostendeckend geführt.

Die Küche beliefert alle Gruppen der neun städtischen Kindertagesstätten, die eine Betreuung nach 13:00 Uhr vorhalten. Somit wären derzeit bei einer (theoretischen) Vollausslastung bis zu 507 Kinder täglich mit einem Mittagessen zu versorgen. Ein Angebot für externe Personen und Einrichtungen ist seit dem 01.08.2013 nicht mehr vorgesehen. Die zu beliefernden Einrichtungen werden durch den stadt eigenen Boten bedient. Die Horte werden von einem externen Caterer beliefert.

Die Kindertagesstättenküche bietet täglich zwei verschiedene und ständig wechselnde Essen (Kinder- und Vegetarieressen sowie Sonderessen für Nahrungsmittelallergiker) an. Somit werden die Kinder mit einem ausgewogenen, qualitativ hochwertigen und kind- bzw. altersgerechten Mittagessen versorgt.

Bei der Zubereitung der Speisen wird aktuellen Anlässen sowie ethnischen und physischen Besonderheiten Rechnung getragen. Es wird den Eltern- bzw. Kinderwünschen, soweit möglich, nachgekommen. So besteht u.a. für muslimische Kinder die Möglichkeit, Speisen ohne Schweinefleisch o.ä. zu erhalten. Bei vorhandenen Allergien werden Gerichte ohne entsprechend auslösende Lebensmittel hergestellt.

Das im Jahr 2009 entwickelte Qualitätskonzept der Küche wird weiterhin unter Beratung durch eine Dipl. Ökotrophologin sichergestellt.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherstellung der Versorgung der Nutzer der Kindertagesstättenküche mit kindgerechtem Essen nach über den DGE-Standard hinaus gehenden Ronnenberger Standard

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,16	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,16
Administrative Tätigkeiten zur Gewährleistung des Küchenbetriebes	31,98	Administrative Tätigkeiten zur Gewährleistung des Küchenbetriebes	35,75
gesamt	33,14		36,91

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,16		0,18

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Sicherstellung einer annähernden Vollausslastung im Hinblick auf größtmögliche Gebührenstabilität

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Essen für Kinder in städtischen KiGas und Krippen (S)	92.413	88.625	98.480	96.926	98	99.020	107.080
Anzahl der Essen für städtische Mitarbeiter/innen (S)	1.152	846	549	420	77	635	0
Erlöse der Essen für Kinder (im Rahmen der Betriebskostenabrechnung) (S)	225.323 €	227.648 €	246.400 €	215.996 €	89	257.700 €	285.700 €
Erlöse von Fremdessern (inkl. Villa Kunterbunt) (S)	13.767 €	19.170 €	10.300 €	9.062 €	88	2.300 €	0 €
Anzahl der Essen für Kinder in Horten (neu ab 2014)			34.560	32.605	94	36.556	37.620
Erlöse der Essen für Kinder in Horten (neu ab 2014)			86.848 €	82.722 €	95	96.784 €	105.800 €

Die Kennzahlen der Anzahl der Essen für städtische Mitarbeiter und Erlöse von Fremdessern (inkl. Villa Kunterbunt) betragen im Plan 2014 jeweils 0, da ab dem 01.08.2013 keine Fremdversorgung mehr stattfindet.

Berechnung der weiteren Planzahlen:

Anzahl der Essen für Kinder in städtischen KiGas und Krippen: Anzahl Essenplätze (507 Kinder x 7 Monate x 20 Tage zzgl. 532 Kinder x 4 Monate x 20 Tage) abzgl. Bereinigung 6.460 Essen (29 Gruppen abzgl. 1 Essenkind x 140 Essentage zzgl. 30 Gruppen abzgl. 1 Essenkind x 80 Essentage)

Erlöse der Essen für Kinder (im Rahmen der Betriebskostenabrechnung (S): Erlöse gemäß HH-Planung 2014 (507 Kinder x 8 Monate x 49 € zzgl. 532 Kinder x 4 Monate x 49 €) abzgl. Bereinigung (29 Gruppen abzgl. 1 Essenkind x 8 Monate x 49 € zzgl. 30 Gruppen abzgl. 1 Essenkind x 4 Monate x 49 €)

Anzahl der Essen für Kinder in Horten (neu ab 2014): Anzahl Essenplätze Horte (180 Kinder x 11 Monate x 20 Tage abzgl. Bereinigung in Höhe von 5 % wie in 2012)

Erlöse der Essen für Kinder in Horten (neu ab 2014): Erlöse gemäß HH-Planung 2014 (180 Kinder x 12 Monate x 49 € ohne Bereinigung, da erfahrungsgemäß eine Vollausslastung unterstellt werden kann)

Produktnummer 36512100

Produktbezeichnung KiTa-Küche

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
06	Ordentliche Erträge privatrechtliche Erträge Verkaufserlöse	2.300,00 €	0,00 €	-2.300,00 €	-100,00	Einstellung der Essenslieferung an Externe.	46400.13000
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	142.585,00 €	150.706,00 €	8.121,00 €	5,70	Höhere Personalaufwendungen bedingt durch normale Tarifsteigerungen der Entgelte.	
15	Aufwendungen für Sach u. Dienstleistungen Unterhaltung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	15.200,00 €	3.500,00 €	-11.700,00 €	-76,97	Ausführungen dazu im Vorbericht	46400.50000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**36.5.121**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.5 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 36.5.121 KiTa-Küche

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	14,83	0	0	0	0	0
	46400.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	14,83	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	298.672,25	363.600	394.300	409.200	409.200	409.200
	46400.11000 Essengebühr Kita-Kinder	202.286,00	252.000	273.200	288.100	288.100	288.100
	46400.11001 Essengebühr Hortkinder	76.691,25	99.600	105.800	105.800	105.800	105.800
	46400.11600 BuT; Pauschalerstattung Region für Kita-Essen Kinder	13.710,00	9.500	15.300	15.300	15.300	15.300
	46400.11601 BuT; Pauschalerstattung Region für Hort-Essen Kinder	5.985,00	2.500	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	9.062,30	2.300	0	0	0	0
	46400.13000 Verkaufserlöse	9.062,30	2.300	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	307.749,38	365.900	394.300	409.200	409.200	409.200
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	117.379,47	142.585	150.706	154.700	157.618	160.876
	46400.41000 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - Kita-Küche	4.253,37	0	0	0	0	0
	46490.41003 Beamtenbezüge SN KiTa-Küche	0,00	2.524	4.598	4.688	4.778	4.868
	46400.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	85.766,68	107.300	110.600	113.300	115.700	118.200
	46490.41403 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	758,48	1.018	1.815	1.856	1.897	1.939
	46400.43000 Versorgungskasse Beamte SN KiTa-Küche	1.517,93	0	0	0	0	0
	46490.43003 Versorgungskasse Beamte SN KiTa-Küche	0,00	788	1.649	1.598	1.574	1.586
	46400.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	6.749,31	7.000	7.100	7.400	7.500	7.600
	46490.43403 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	69,77	69	116	121	122	125
	46400.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	17.552,02	21.300	21.500	22.200	22.500	23.000
	46490.44403 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	112,29	200	354	363	368	377
	46400.45010 Umlage Beihilfekasse SN	599,62	2.300	2.800	3.000	3.000	3.000
	46490.45013 Umlage Beihilfekasse SN KiTa-Küche	0,00	86	174	174	179	181
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.247,72	184.900	187.300	190.900	193.000	194.400
	46400.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	1.337,57	15.200	3.500	3.200	3.500	3.200
	46400.52101 Unterhaltung Geräte, Kita-Küche	239,57	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	46400.52010 Geräte, vermögensunwirksam, UE	1.467,18	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	46400.54050 Reinigung SN	2.494,26	2.400	2.400	2.500	2.600	2.600
	46400.56000 Dienst- u. Schutzkleidung f. Bedienstete	2.667,21	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000
	46400.57000 Lebensmittel	69.970,63	69.800	77.300	81.100	82.800	84.500
	46400.57001 Kosten für Fremdbezug Hortessen	79.071,30	92.800	99.000	99.000	99.000	99.000
16	Abschreibungen	2.405,53	2.800	3.600	4.300	4.300	4.300
	46400.68000 Abschreibungen	2.405,53	2.800	3.600	4.300	4.300	4.300
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**36.5.121**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.5 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 36.5.121 KiTa-Küche

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	31,80	0	0	0	0	0
	46400.65400 Dienstreisen SN	31,80	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	277.064,52	330.285	341.606	349.900	354.918	359.576
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	30.684,86	35.615	52.694	59.300	54.282	49.624
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	30.684,86	35.615	52.694	59.300	54.282	49.624
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	552,87	2.613	1.080	1.064	1.038	1.041
	46400.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte;	552,87	2.613	1.080	1.064	1.038	1.041
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.814,08	36.851	39.709	43.096	43.737	45.107
	46400.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte;	50.591,61	36.783	39.412	42.792	43.427	44.790
	46400.67951 Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft; Kita-Küche	222,47	68	297	304	310	317
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.261,21	-34.238	-38.629	-42.032	-42.699	-44.066
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.576,35	1.377	14.065	17.268	11.583	5.558

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe 36.6	
Produkt 36.6.021 Jugendzentren	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr von Maltzahn

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☒ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die Stadt Ronnenberg hält ein multifunktionales Jugendzentrum mit Büroräumen im Stadtteil Empelde sowie einen Jugendraum im Stadtteil Ronnenberg vor.

Der „Offene-Tür-Bereich“ des Jugendzentrums in Empelde ist montags bis donnerstags in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Das vielfältige Freizeitangebot des Jugendzentrums bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 8 bis 14 Jahren die unterschiedlichsten Beschäftigungsmöglichkeiten. Im Bereich des Offenen-Tür-Angebotes werden je nach Bedarfslage unterschiedliche, mit den Interessen und Lebenslagen der Jugendlichen abgestimmte Aktivitäten durchgeführt. Diese umfassen spielerische Unternehmungen, handwerklich-kreative und musische Tätigkeiten sowie vielerlei Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung und sozialen Orientierung.

Das Jugendzentrum Empelde wird durchschnittlich von mehr als 25 Besuchenden pro Öffnungstag aufgesucht (weitere Ausführungen siehe Produkt 36.2.021 - Jugendarbeit). Im Rahmen einer Kooperation mit dem TUS Empelde wird das JuZ als Trainings- und Spielstätte für die Tischfußballsparte genutzt. Weitere Kooperationsmöglichkeiten z.B. für eine musische Nutzung mit der Calenberger Musikschule sind in Vorbereitung.

In den Sommerferien 2013 war das Jugendzentrum Veranstaltungsort des „TalentCampus“ Sommer 2013. Hier wurden im Verbund mit der Calenberger Volkshochschule in einem Gartenprojekt Kindern aus der sogenannten „bildungsfernen Bevölkerungsschicht“ naturwissenschaftliche Kenntnisse vermittelt sowie die gemeinsame gruppenspezifische Kommunikation gefördert.

Der Jugendraum in Ronnenberg wird von dem regionalen Projekt „Die 2. Chance“ (Reintegration von Schulverweigerern) als Gruppenraum genutzt. Es handelt sich um ein Projekt der Region Hannover welches über die Beratungsstelle Waldhof in Barsinghausen an unterschiedlichen Standorten Fuß gefasst hat. Die nahe Anbindung an den KGS Standort Ronnenberg ermöglicht eine zielführende Kontaktaufnahme und einen Informationstransfer der kurzen Wege zwischen den Lehrkräften, der Stadtjugendpflege und den Pädagogen des Projektes (weitere Ausführungen siehe Produkt 24.3.021 Fördermaßnahmen für Schüler).

Strategische/s Ziel/e:

- Förderung der persönlichen, sozialen und kulturellen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Begleitung Umsetzung der Neukonzeption der Jugendarbeit in Ronnenberg; Schrittweise Herbeiführung einzelner Entscheidungen über konkrete Maßnahmen der Umsetzung des Jugendarbeitskonzeptes
- Abschluss der Willensbildung über den Standort eines Jugendzentrums für über 14-Jährige (JuZ Ü 14)

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Öffnungsstunden im JuZ Empelde	576	517	576	516	90	550	550
Anzahl der Öffnungstage im JuZ Empelde	141	131	144	129	90	130	130
Durchschnittliche Anzahl der Besucher des JuZ Empelde pro Öffnungstermin	31	28	33	28	85	30	30

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Öffnungsstunden im Jugendraum Ronnenberg			680				
Anzahl der Öffnungstage im Jugendraum Ronnenberg			120				
Durchschnittliche Anzahl der Besucher des Jugendraumes in Ronnenberg pro Öffnungstermin			20				

Angaben über die Auslastung im Jugendraum Ronnenberg können wegen Nichterhebung bis 2010 nicht geliefert werden. Da die Neueröffnung eines JuZ Ü14 noch nicht datiert werden kann, können keine Planzahlen vorgelegt werden.

Produktnummer 36602100

Produktbezeichnung Jugendzentren

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
15	Ordentliche Aufwendungen						
	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen SN	9.200,00 €	1.500,00 €	-7.700,00 €	-83,70	Ausführungen dazu im Vorbericht	46000.50000
	Geräte Jugendzentren	5.800,00 €	1.500,00 €	-4.300,00 €	-74,14	Planung Ausstattung JuZ Ü 14 nicht vor 2015; für JuZ U 14 keine Anschaffungen für 2014 geplant; Pauschalansatz	46000.52100
	Beschäftigungsmaterial	7.700,00 €	2.000,00 €	-5.700,00 €	-74,03	Planung Betrieb JuZ Ü 14 nicht vor 2015;	46000.57001
	Veranstaltungen	2.800,00 €	100,00 €	-2.700,00 €	-96,43	Planung Betrieb JuZ Ü 14 nicht vor 2015;	46000.59000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**36.6.021**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.6 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 36.6.021 Jugendzentren

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	500	500	500
	46000.17800 Spenden Neu	0,00	500	500	500	500	500
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	953,94	800	800	800	300	100
	46000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	953,94	800	800	800	300	100
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	300	300	300	300
	46000.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	0	0	0	0
	46000.16800 Erstattung von Versicherungen	0,00	300	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	953,94	1.600	1.600	1.600	1.100	900
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.572,22	49.900	30.200	34.600	31.300	39.200
	46000.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	3.235,21	9.200	1.500	5.400	1.500	9.000
	46000.50200 Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	46000.51000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500
	46000.52100 Geräte Jugendzentren	1.222,38	5.800	1.500	1.500	1.500	1.500
	46000.52101 Geräte aus Spenden	849,45	500	500	500	500	500
	46000.54000 Heizung SN	3.387,09	5.100	5.700	5.700	5.900	5.900
	46000.54030 Wasser SN	252,90	400	400	400	400	400
	46000.54040 Strom SN	1.819,06	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
	46000.54050 Reinigung SN	12.536,31	12.700	12.700	13.100	13.400	13.700
	46000.54300 Steuern, Abgaben SN	1.356,31	1.400	1.600	1.600	1.600	1.600
	46000.54310 Versicherungen SN	662,78	700	700	700	700	700
	46000.57001 Beschäftigungsmaterial	2.363,24	7.700	2.000	2.000	2.000	2.000
	46000.59000 Veranstaltungen	1.887,49	2.800	100	100	100	100
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.660,15	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	46000.65250 Fernspreckgebühren SN	1.660,15	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	31.232,37	51.800	32.100	36.500	33.200	41.100
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-30.278,43	-50.200	-30.500	-34.900	-32.100	-40.200
22	außerordentliche Erträge	6.077,44	0	0	0	0	0
	46000.50221 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.077,44	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	6.077,44	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-24.200,99	-50.200	-30.500	-34.900	-32.100	-40.200
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.361,15	2.851	2.845	2.859	2.877	2.914

Teilergebnishaushalt 2014**36.6.021**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.6 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 36.6.021 Jugendzentren

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	46000.16909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Jugendzentren	1.361,15	2.851	2.845	2.859	2.877	2.914
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.669,68	22.857	22.099	22.775	24.340	24.949
	46000.67909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Jugendzentren	21.982,84	21.863	19.088	19.697	21.195	21.771
	46000.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	2.152,91	0	2.298	2.349	2.400	2.418
	46000.67951 Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	533,93	994	713	729	745	760
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.308,53	-20.006	-19.254	-19.916	-21.463	-22.035
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-47.509,52	-70.206	-49.754	-54.816	-53.563	-62.235

Produktbereich 42 Sportförderung	
Produktgruppe 42.1	
Produkt 42.1.021 Sportförderung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Nutzer/Innen
Sportvereine

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☒ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ronnenberg stellt den stadtansässigen Sportvereinen und Schulen gedeckte Sportflächen, Freisportanlagen und die dazugehörigen Sporthäuser zur Verfügung.

Es handelt sich dabei um 7 Sporthallen, 2 Mehrzweckhallen, 5 Sportplätze, eine Skater -und eine Pétanqueanlage, die über das gesamte Gebiet der Stadt Ronnenberg verteilt sind.

Die verschiedenen Anlagen werden größtenteils von den Schulen und den ortsansässigen Sportvereinen genutzt. Im Stadtgebiet von Ronnenberg sind zwölf Sportvereine ansässig. Die Vereine bieten ihren Mitgliedern ein breitgefächertes Sportangebot welches alle Altersgruppen anspricht.

Die Stadt Ronnenberg fördert den Vereinssport in ideeller, materieller und finanzieller Hinsicht unter Berücksichtigung der hohen Bedeutung für die örtliche Gemeinschaft. Sie kommt damit dem Verfassungsgebot gemäß Art. 6 der Nds. Landesverfassung nach. Als festes Sportereignis gilt der Fußball-Stadtpokal, der jedes Jahr von den Vereinen abwechselnd ausgerichtet wird. Als weitere Veranstaltung hat sich die städtische Pétanque-Meisterschaft etabliert. Zudem erhalten die Vereine jährlich einen finanziellen Zuschuss zur Förderung ihres satzungsgemäßen Zweckes. Sportvereine, die einen Beitrag zur Sportplatzpflege durch ihren eigenen Arbeitseinsatz beitragen, werden durch die Stadt Ronnenberg finanziell unterstützt. Die Vereine wiederum beteiligen sich mit einem Beitrag an den Betriebskosten der Anlagen.

Um den geregelten Trainings- und Spielbetrieb zu sichern, haben sich die einzelnen Sportvereine zur Arbeitsgemeinschaft Ronnenberger Sportvereine (AGRS) zusammengeschlossen, die u.a. halbjährlich die Hallenbelegungspläne ausarbeitet. Weiterhin vertritt die AGRS die Sportvereine gegenüber der Stadt Ronnenberg, erarbeitet mit ihr gemeinsame Ziele und setzt sie um.

Hinsichtlich der kommunalen Aufgabe die Förderung des Sports zu betreiben, evaluiert die Stadt Ronnenberg ständig die Zusammenarbeit mit der AGRS und den Sportvereinen. Damit soll eine Verbesserung bzw. Steigerung der Qualität des kommunalen Angebotes erreicht werden, damit eine verstärkte sportliche Betätigung der Einwohnerinnen und Einwohner nicht zuletzt als gesundheitsfördernde Aktivität erzielt werden kann. Zum Abschluss gebracht wurde im Jahr 2013 die Moderation zwischen dem TUS Empelde, dem SC Empelde sowie dem neugegründeten Verein Borussia Empelde unter Beteiligung der AGRS, zur gemeinsamen Nutzung der Bezirkssportanlage Empelde.

Aktuell werden zwischen der AGRS und der Marie-Curie-Schule Ronnenberg (MCS) Gespräche über eine Intensivierung der Zusammenarbeit im Bereich Ganztagsgestaltung an der MCS geführt. Vorstellbar wären hier Kooperationen als gemeinsame Trainings-/Sportunterrichtsgestaltung zwischen der Schule und den Vereinen, zwecks Optimierung des sportlichen Angebots an der Schule und der Erschließung neuer Zielgruppen für die Sportvereine.

Strategische/s Ziel/e:

- Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Vereinssports mit dem Ziel der Verbesserung der Gesundheitsförderung, Jugend- und Präventionsarbeit sowie zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,02	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,02
Vereine und sportliche Veranstaltungen fördern	1,81	Vereine und sportliche Veranstaltungen fördern	1,81
gesamt	1,83	gesamt	1,83

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,01		0,01

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Sportvereinsmitglieder (S)	4.900	4.411	4.400	4.732	108	4.700	4.800
Kosten für Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen (S)	5.199,99 €	5.199,99 €	5.200,00 €	5.200,00 €	100	5.200,00 €	5.200,00 €
Durchschnittliche Kosten pro Sportvereinsmitglied	1,07 €	1,18 €	1,19 €	1,10 €	92	1,11 €	1,09 €
Anteil der Sportvereinsmitglieder zu den Einwohnern	21 %	19 %	19 %	20 %	105	20 %	21 %
Anzahl der Sportvereine	12	12	12	12	100	12	13

Produktnummer 42102100

Produktbezeichnung Sportförderung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	1.103,00 €	523,00 €	-580,00 €	-52,58	Beendigung der passiven Freistellungsphase der Altersteilzeit von einer bisher im Produkt Sportförderung zugeordneten Beschäftigten.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**42.1.021**

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.1 Förderung des Sports
Produkt: 42.1.021 Sportförderung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
	55000.17800 Spenden Neu	0,00	100	100	100	100	100
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.833,25	1.103	523	525	532	541
	20000.41013 Beamtenbezüge SN Sportförderung	0,00	363	377	384	392	399
	46490.41004 Beamtenbezüge SN Sportförderung	3.122,11	0	0	0	0	0
	20000.41413 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Sportförderung	0,00	481	0	0	0	0
	46490.41404 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Sportförderung	126,45	0	0	0	0	0
	20000.43013 Versorgungskasse Beamte SN Sportförderung	0,00	113	136	131	129	131
	46490.43004 Versorgungskasse Beamte SN Sportförderung	1.114,21	0	0	0	0	0
	20000.43413 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Sportförderung	0,00	30	0	0	0	0
	46490.43404 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Sportförderung	11,63	0	0	0	0	0
	20000.44413 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Sportförderung	0,00	96	0	0	0	0
	46490.44404 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Sportförderung	18,71	0	0	0	0	0
	20000.45113 Umlage Beihilfekassen SN Sportförderung	0,00	20	10	10	11	11
	46490.45015 Umlage Beihilfekasse SN Sportförderung	440,14	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	55000.52100 Geräte aus Spenden	0,00	100	100	100	100	100
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	6.351,80	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
	55000.71800 Zuschüsse zu Veranstaltungen NEU	130,00	300	300	300	300	300
	55000.71810 Förderung sportl. Verant. NEU	301,80	500	100	100	100	100
	55000.71820 Förderung der Sportvereine NEU	5.200,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	55000.71830 Zuschuss AGRS NEU	0,00	100	100	100	100	100
	55000.71840 Sportlerehrung NEU	720,00	800	800	800	800	800
	55000.71850 Ortsratsmittel	0,00	0	400	400	400	400
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.185,05	8.103	7.523	7.525	7.532	7.541

Teilergebnishaushalt 2014**42.1.021**

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.1 Förderung des Sports
Produkt: 42.1.021 Sportförderung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-11.185,05	-8.003	-7.423	-7.425	-7.432	-7.441
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-11.185,05	-8.003	-7.423	-7.425	-7.432	-7.441
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	170,47	302	133	117	103	98
	55000.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Sportförderung	170,47	302	133	117	103	98
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.112,60	11.426	9.892	9.943	10.026	10.215
	55000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Sportförderung	11.112,60	11.426	9.892	9.943	10.026	10.215
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.942,13	-11.124	-9.759	-9.826	-9.923	-10.117
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-22.127,18	-19.127	-17.182	-17.251	-17.355	-17.558

Produktbereich 42 Sportförderung	
Produktgruppe 42.4	
Produkt 42.4.021 Sportstätten	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Nutzer/Innen
Sportvereine
Vereine und Verbände

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ronnenberg stellt den stadtansässigen Schulen und Sportvereinen gedeckte Sportflächen, Freisportanlagen und die dazugehörigen Sporthäuser zur Verfügung.

Von den sieben Sporthallen befinden sich drei Hallen in Empelde, zwei Hallen in Ronnenberg und jeweils eine Halle in Weetzen und Benthe. In den Stadtteilen Empelde, Ronnenberg, Weetzen, Benthe und Ihme-Roloven ist die Stadt Ronnenberg Eigentümerin oder Pächterin von Sportplätzen. Ferner verfügt sie über zwei Mehrzweckhallen in Empelde und Ihme-Roloven. Die städtische Pétanqueanlage befindet sich neben der Bezirkssportanlage in Empelde.

Im Stadtgebiet von Ronnenberg sind 13 Sportvereine ansässig.

Die Vereine bieten Ihren Mitgliedern ein breitgefächertes Sportangebot, welches alle Altersstrukturen anspricht. So wird auf den Sportplätzen überwiegend Fußball und Faustball gespielt, ebenso werden Leichathletik und Pétanque ausgeübt. In den Sporthallen werden Ballsportarten wie zum Beispiel Handball, Basketball, Tennis und Inline-Hockey ermöglicht. Die Tischtennis- und Gymnastiksparten trainieren überwiegend in den Mehrzweckhallen.

Die Sportstätten der Stadt Ronnenberg werden zu Sportveranstaltungen wie z.B. Bundesjugendspielen und Turnieren aller Sportarten genutzt. Acht Mal jährlich wird von der städtischen Jugendpflege in der Großsporthalle Empelde ein Sportevent durchgeführt, bei dem Jugendliche die Möglichkeit haben, von 18:00 bis 22:00 Uhr in einer „Bewegungslandschaft“ ihrem Bewegungsbedürfnis Rechnung zu tragen. Dieses Angebot hat ebenfalls Bedeutung als Präventions- und Integrationsmaßnahme.

Durch das Team Gebäudewirtschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Sportvereinen eine teilweise Komplettsanierung der Sporthäuser an und auf den Sportanlagen. Eine geplante Erweiterung der Flutlichtanlage auf der Bezirkssportanlage Empelde rundet das Bild ab.

Die Pflege der Grünanlagen auf den Sportplätzen übernimmt größtenteils der städtische Bauhof. Sportvereine, die einen Beitrag zur Sportplatzpflege durch ihren eigenen Arbeitseinsatz beitragen, werden durch die Stadt Ronnenberg finanziell unterstützt. Die Sportstätten im Stadtgebiet Ronnenberg bieten Menschen aller Altersgruppen Orte, um sich sportlich und gesundheitsfördernd zu betätigen sowie ein soziales Miteinander zu pflegen.

Die nachschulische Belegung der Sportanlagen durch die Sportvereine wird seit Jahren durch die AGRS konsensual organisiert. Sie vergibt die Hallen- und teilweise die Sportplatzzeiten für die Vereine und ist somit das direkte Bindeglied zwischen den Vereinen und der Stadt Ronnenberg.

Seit Juli 2005 beteiligen sich die Sportvereine an den für die Sporteinrichtungen anfallenden Betriebskosten. Die Beteiligungsquote wurde neu verhandelt und die Laufzeit der Vereinbarung ist bis zum 30.06.2017 festgelegt. Berücksichtigt wurde erstmalig eine Dynamisierung der Kostenbeteiligung, in dem der Basisbetrag jährlich um den Mittelwert des Index der Lebenshaltungskosten angepasst wird.

Strategische/s Ziel/e:

- Wirtschaftlicher Betrieb und Unterhaltung der städtischen Sportstätten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,06	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,04
Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplanung durchführen	6,32	Sportentwicklungs- und Sportstättenleitplanung durchführen	3,95
gesamt	6,38	gesamt	3,99

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,03		0,02

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Einnahmen für verbrauchsabhängige Nebenkosten (S)	50.079,30 €	50.079,30 €	50.100,00 €	50.039,64 €	100	50.870,00 €	52.100,00 €
Anzahl Vereine, die lt. Vereinbarung an den Nebenkosten beteiligt sind	7	7	7	7	100	7	8
Durchschnittliche Einnahme pro Verein	7.154,19 €	7.154,19 €	7.157,14 €	7.148,52 €	100	7.267,15 €	6.450 €
Mitgliederzahlen der beteiligten Vereine	4.900	4.411	4.400	4.732	108	4.700	4.800
Durchschnittliche Einnahme pro Vereinsmitglied	10,22 €	11,36 €	11,39 €	10,58 €	93	10,83 €	10,85 €

Produktnummer 42402100

Produktbezeichnung Sportstätten

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
06	privatrechtliche Entgelte						
	Ersätze	75.000,00 €	155.500,00 €	80.500,00 €	51,77	HK-Abrechnung der Jahre 2007 - 2012 Selma-Lag.-Schule Region Hannover. Bedingt durch defekten Wärmemengenzähler und dem daraus resultierenden Abstimmungsverfahren mit der Region Hannover, erfolgt die Abrechnung/Zahlung in 2014. Die Abrechnung der Wärmelieferung ab 2013 erfolgt turnusgemäß	56010.14010
	Ersätze Heizkosten Sportparkrestaurant	45.000,00 €	13.200,00 €	-31.800,00 €	-70,67	Kosten für geleistete Wärmelieferung wird in Raten gezahlt	56010.14011
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	9.756,00 €	5.225,00 €	-4.531,00 €	-46,44	Beendigung der passiven Freistellungsphase der Altersteilzeit von einer bisher im Produkt Sportförderung zugeordneten Beschäftigten. Geringfügiger Rückgang des Jahresarbeitszeitbedarfs.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	198.300,00 €	53.300,00 €	-145.000,00 €	-73,12	Ausführungen dazu im Vorbericht	56000.50000
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.600,00 €	5.900,00 €	-14.700,00 €	-71,36	Ausführungen dazu im Vorbericht	56010.50000
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	31.000,00 €	46.000,00 €	15.000,00 €	48,39	Erhöhung Mittelansatz - Zusammensetzung: 32.000 € Pauschale für Unterhaltungsarbeiten (Kürzung um 14.000 €) 28.000 € Pauschale für Revision aller Flutlichtanlagen	56000.51000
	Geräte vermögensunwirksam	3.200,00 €	0,00 €	-3.200,00 €	-100,00	Neue Zuordnung => neues USK: 77100.52011	56000.52020
	Strom SN	23.100,00 €	20.000,00 €	-3.100,00 €	-13,42	Minderverbrauch: - 1.200 €; Arbeitspreis (KWL) - 1.000 €; Arbeitspreis Netz: + 2.400 €; Regelenergieumlage: - 300 €; Sicherheit für Preissteigerung: + 300 €; Sporthaus Ronnenberg: Minderverbrauch: - 700 €, Preissenkung: - 600 €; ohne Sporthaus Empelde: - 2.000 €	56000.54040
	Steuern u. Abgaben	16.100,00 €	12.600,00 €	-3.500,00 €	-21,74	Bei der Planung wurde sich am Verbrauch von 2013 orientiert (13.500 €), zzgl. 200 € durch Änderung der Gebührensatzung für Müll ab 2014, abzgl. ca. 1.100 € durch Verringerung der Regen- u. Schmutzwassergebühr ab 2014.	56000.54300
	Heizung SN	34.300,00 €	39.100,00 €	4.800,00 €	13,99	Minderverbrauch: - 600 €; Arbeitspreis (KWL) - 2.500 €; Arbeitspreis Netz: + 5.800 €; Regelenergieumlage: - 500 €; Sicherheit für Preissteigerung: + 600 €; Im Gegensatz zum Jahr 2013 wurde das Sporthaus Empelde im Jahr 2014 unter die Großsporthalle gefasst: + 2.000 €	56010.54000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**42.4.021**

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.4 Sportstätten und Bäder
Produkt: 42.4.021 Sportstätten

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.100,00	0	0	0	0	0
	56005.17100 Zuweisungen vom Land für Maßnahmen zur Barrierefreiheit	2.100,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	45.352,38	45.400	45.400	45.300	45.100	42.700
	56000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	11.288,67	11.300	11.300	11.200	11.100	11.100
	56010.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	34.063,71	34.100	34.100	34.100	34.000	31.600
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	149,40	0	200	200	200	200
	56000.11000 Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	149,40	0	200	200	200	200
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	120.000	169.700	31.700	31.700	31.700
	56010.14010 Ersätze	0,00	75.000	155.500	17.500	17.500	17.500
	56010.14011 Ersätze Heizkosten Sportparkrestaurant	0,00	45.000	13.200	13.200	13.200	13.200
	56000.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	500	500	500	500
	56010.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	500	500	500	500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.596,33	51.500	52.100	52.800	53.600	54.400
	56000.16800 Erstattung von Versicherungen	919,87	500	0	0	0	0
	56000.16810 Erstattung verbrauchsabhängiger Nebenkosten durch die Sportvereine	48.676,46	50.500	52.100	52.800	53.600	54.400
	56010.16800 Erstattung von Versicherungen	0,00	500	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	97.198,11	216.900	267.400	130.000	130.600	129.000
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	10.899,34	9.756	5.225	5.223	5.285	5.364
	20000.41014 Beamtenbezüge SN Sportstätten	0,00	4.196	3.777	3.813	3.892	3.968
	56000.41000 Beamtenbezüge SN	1.455,54	0	0	0	0	0
	20000.41414 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Sportstätten	0,00	3.223	0	0	0	0
	21030.41403 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Sportstätten	3.383,37	0	0	0	0	0
	20000.43014 Versorgungskasse Beamte SN Sportstätten	0,00	1.308	1.341	1.303	1.284	1.287
	56000.43000 Versorgungskasse Beamte SN Sportstätten	519,45	0	0	0	0	0
	20000.43414 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Sportstätten	0,00	202	0	0	0	0
	21030.43403 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Grundschulen	4.346,53	0	0	0	0	0
	21030.43404 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Sportstätten	272,46	0	0	0	0	0
	20000.44414 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Sportstätten	0,00	645	0	0	0	0
	21030.44403 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Sportstätten	716,79	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**42.4.021**

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.4 Sportstätten und Bäder
Produkt: 42.4.021 Sportstätten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	20000.45114	Umlage Beihilfekassen SN Sportstätten	0,00	182	107	107	109	109
	56000.45010	Umlage Beihilfekasse SN Sportstätten	205,20	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		516.420,43	524.200	373.100	317.500	383.700	500.800
	56000.50000	Unterhaltung d. Grundstücke	171.690,89	198.300	53.300	3.000	72.300	53.000
	56000.50010	Entschädigung Unterhaltungskosten	17.461,44	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
	56000.50200	Versicherungsfälle	919,87	500	500	500	500	500
	56010.50000	Unterhaltung d. Grundstücke	29.574,18	20.600	5.900	10.100	20.400	155.100
	56010.50200	Versicherungsfälle	0,00	500	500	500	500	500
	56000.51000	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	32.582,06	31.000	46.000	47.000	34.000	35.000
	56000.52100	Unterhaltung Geräte vermögensunwirksam, Sportstätten	11.949,26	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	56000.52010	Geräte, vermögensunwirksam	262,04	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56000.52020	Geräte, vermögensunwirksam Bauhof, Sporteinrichtungen	2.258,46	3.200	0	0	0	0
	56000.53000	Pacht für Sportplätze	32.694,07	32.700	35.200	35.200	35.200	35.200
	56000.54000	Heizung SN	42.514,85	37.300	35.400	35.400	35.700	35.700
	56000.54030	Wasser SN	11.977,96	13.800	13.800	8.100	8.100	8.100
	56000.54040	Strom SN	15.701,70	23.100	20.000	20.000	20.000	20.000
	56000.54050	Reinigung SN	10.482,03	10.000	10.400	10.700	11.000	11.200
	56000.54300	Steuern, Abgaben SN	16.150,10	16.100	12.600	12.600	12.600	12.600
	56000.54310	Versicherungen SN	3.029,38	3.200	3.400	3.400	3.400	3.400
	56010.54000	Heizung SN	49.590,67	34.300	39.100	33.500	32.000	32.000
	56010.54030	Wasser SN	818,90	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
	56010.54040	Strom SN	34.405,75	41.100	38.100	38.100	38.100	38.100
	56010.54050	Reinigung SN	26.177,70	18.100	19.400	19.900	20.400	20.900
	56010.54300	Steuern, Abgaben SN	2.289,50	2.300	2.200	2.200	2.200	2.200
	56010.54310	Versicherungen SN	3.889,62	4.200	4.300	4.300	4.300	4.300
16	Abschreibungen		190.138,87	196.400	75.500	76.200	76.300	76.500
	56000.68000	Abschreibungen	158.787,25	165.000	75.500	76.200	76.300	76.500
	56010.68000	Abschreibungen	31.351,62	31.400	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		3.503,30	3.800	3.700	3.700	3.700	3.700
	56000.65000	Bürobedarf SN	1.696,42	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	56000.65250	Fernsprechgebühren SN	958,67	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
	56010.65000	Bürobedarf SN	848,21	800	900	900	900	900
	56010.65250	Fernsprechgebühren SN	0,00	100	100	100	100	100
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		720.961,94	734.156	457.525	402.623	468.985	586.364
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-623.763,83	-517.256	-190.125	-272.623	-338.385	-457.364
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-623.763,83	-517.256	-190.125	-272.623	-338.385	-457.364
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		8.713,96	18.071	19.060	19.263	19.468	19.768
	56000.16909	Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Sportstätten	8.713,96	18.071	19.060	19.263	19.468	19.768
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		155.785,29	181.577	173.548	170.299	182.776	185.742

Teilergebnishaushalt 2014**42.4.021**

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.4 Sportstätten und Bäder
Produkt: 42.4.021 Sportstätten

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	56000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Sportstätten	82.206,55	88.736	93.355	88.346	99.013	102.003
	56000.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	60.675,38	53.171	62.954	64.344	65.756	65.371
	56000.67951 Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	12.903,36	39.670	17.239	17.609	18.007	18.368
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-147.071,33	-163.506	-154.488	-151.036	-163.308	-165.974
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-770.835,16	-680.762	-344.613	-423.659	-501.693	-623.338

Produktbereich 42 Sportförderung	
Produktgruppe 42.4	
Produkt 42.4.121 Freibad	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

21 Team Bildung, Jugend / Herr Pfeiffer

Zielgruppe:

Einwohnerschaft der Stadt Ronnenberg sowie anliegender Gemeinden und Städte

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☒ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die Stadt Ronnenberg betreibt im Stadtteil Empelde ein unbeheiztes Freibad. Die Ausmaße des Schwimmbeckens betragen 33 x 20 Meter. Das Schwimmbecken ist mit einem fließenden Übergang vom Schwimmer zum Nichtschwimmerbereich konzipiert. Den Kindern steht zusätzlich eine drei Meter breite Wasserrutsche zur Verfügung.

Der Gebäudekomplex mit Duschen, Umkleiden, Funktionsräumen für Schwimmmeister und Kiosk wurde im Jahre 1998 neu erbaut.

Auf der großen Liegeweise spendet alter Baumbestand ausreichend Schatten. Daneben werden Liegen kostenlos den Besucher/innen zur Verfügung gestellt.

Für zusätzliche sportliche Aktivitäten stehen eingebettet in das Freigelände eine Basketballanlage, eine Tischtennisplatte und ein Beachvolleyballfeld zur Verfügung. Für die Kleinsten sind zum Spielen weiterhin ein Spielplatz mit Schaukeln, Wackelpferdchen und Kletterhaus vorhanden.

Einfache warme Speisen, Snacks sowie Getränke können am verpachteten Kiosk erworben und verspeist werden.

Die Freibadsaison startet in Ronnenberg jedes Jahr Mitte Mai. In der Vorsaison (15.05. – 31.05.) ist das Bad montags – freitags von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr, samstags von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr und sonntags/feiertags von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. In der Hauptsaison / Nachsaison (01.06. – 15.09.) sind die Schwimmzeiten montags – freitags von 09:00 bis 20:00 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 09:00 bis 19:00 Uhr festgelegt.

Die Eintrittspreise betragen aktuell für Erwachsene 2,50 € und für Jugendliche ab dem 6. Lebensjahr 1,50 € pro Tageskarte. Jüngere Kinder haben freien Eintritt.

Weiterhin können Zehnerkarten / Fünferkarten zum Preis von 22,50 € / 11,50 € pro Erwachsenen und 13,50 € / 7,00 € pro Jugendlichen erworben werden. Ab zwei Stunden vor Schließung des Freibades wird für Erwachsene, Kinder und Jugendliche ab dem 6. Lebensjahr ein Mondscheintarif zum Preis von 1,00 € angeboten.

Inhaberinnen und Inhaber der „Niedersächsischen Ehrenamtskarte“ erhalten kostenlosen Eintritt ins Freibad.

Strategische/s Ziel/e:

- Betrieb eines Freibades zur Förderung des Sports und der Erholung

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,17	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,20
Verwaltung und Betrieb des Freibades vornehmen	16,96	Verwaltung und Betrieb des Freibades vornehmen	19,95
gesamt	17,13	gesamt	20,15

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,08		0,1

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014:

- Begleitung notwendiger Renovierungsmaßnahmen zum Betrieb des Freibades

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Nutzer/innen	14.333	5.604	10.000	9.748	97	10.000	10.250
Einnahmen aus Eintrittsgeldern	25.199,50 €	8.810,50 €	18.000,00 €	17.426,00 €	97	18.000,00 €	18.000,00 €
Zuschuss pro Nutzer/in	10,89 €	29,20 €	15,06 €	16,56 €	110	18,00 €	18,00 €
Anzahl Jugendliche	5.632	2.384	5.000	3.972	79	5.000	4.400
Anzahl Erwachsene	6.371	2.008	4.400	4.348	99	4.400	4.400
Anzahl Mondscheintarif	1.020	359	700	775	111	700	800
Freier Eintritt	1.310	853	800	653	82	800	650
Einnahmen Jugendliche	8.385,50 €	3.526,50 €	6.600,00 €	5.894,00 €	89	7.000,00 €	6.000,00 €
Einnahmen Erwachsene	15.791 €	4.925 €	11.000 €	10.757 €	98	10.300 €	11.000 €
Einnahmen Mondscheintarif	1.023 €	359 €	700 €	775 €	111	700 €	700 €

Produktnummer 42412100

Produktbezeichnung Freibad

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	78.432,00 €	78.891,00 €	459,00 €	0,59	Gestiegene Personalkosten bedingt durch organisatorische Veränderungen im Personalbestand sowie leicht gestiegener Jahresarbeitszeitbedarf.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen SN	31.300,00 €	16.200,00 €	-15.100,00 €	-48,24	Ausführungen dazu im Vorbericht	57000.50000
	Geräte, vermögensunwirksam	8.500,00 €	5.000,00 €	-3.500,00 €	-41,18	keine Anschaffungen in 2014 geplant; Ansatz laufende Betriebskosten Freibad	57000.52010
	Steuern u. Abgaben SN	8.000,00 €	6.000,00 €	-2.000,00 €	-25,00	Es wurde sich am Verbrauch 2013 orientiert (6.700 €), abzgl. Einsparungen von ca. 700 € durch Verringerung der Regen- und Schmutzwassergebühren ab 2014	57000.54300
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Gutachterkosten Freibadsanierung	9.000,00 €	0,00 €	-9.000,00 €	-100,00	einmalig in 2013 für ein Gutachten zum Aufzeigen der Möglichkeiten für die Sanierung des Freibads eingestellt	57000.65501

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014

42.4.121

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.4 Sportstätten und Bäder
Produkt: 42.4.121 Freibad

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	200	200	200	200	200
	57000.17800 Spenden Neu		0,00	200	200	200	200	200
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		3.173,06	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	57000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		3.173,06	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		17.733,94	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	57000.11000 Benutzungsgebühren		17.733,94	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	200	200	200	200
	57000.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)		0,00	0	200	200	200	200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		330,41	200	0	0	0	0
	57000.16800 Erstattung von Versicherungen		330,41	200	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		21.237,41	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		45.449,20	78.432	78.891	80.613	82.337	83.790
	20000.41015 Beamtenbezüge SN Freibad		0,00	6.377	5.481	5.586	5.693	5.802
	57000.41000 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - Freibad		1.721,37	0	0	0	0	0
	20000.41415 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Freibad		0,00	1.023	1.239	1.374	1.405	1.437
	57000.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Freibad		34.071,27	53.500	54.300	55.400	56.600	57.700
	20000.43015 Versorgungskasse Beamte SN Freibad		0,00	1.987	1.965	1.907	1.879	1.887
	57000.43000 Versorgungskasse Beamte SN Freibad		614,32	0	0	0	0	0
	20000.43415 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Freibad		0,00	64	79	87	91	91
	57000.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Freibad		2.362,39	3.400	3.400	3.500	3.700	3.700
	20000.44415 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Freibad		0,00	204	242	270	274	278
	57000.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Freibad		6.437,18	10.500	10.600	10.900	11.000	11.200
	20000.45115 Umlage Beihilfekassen SN Freibad		0,00	177	185	189	195	195
	57000.45011 Umlage Beihilfekassen SN Freibad		242,67	1.200	1.400	1.400	1.500	1.500
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		72.288,56	83.300	61.500	61.700	60.200	52.400
	57000.50000 Unterhaltung d. Grundstücke		28.116,60	31.300	16.200	16.000	14.200	6.000
	57000.50200 Versicherungsfälle		330,41	200	200	200	200	200
	57000.51000 Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN		580,17	4.200	4.400	4.600	4.800	5.000
	57000.52010 Geräte, vermögensunwirksam		4.301,49	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	57000.52100 Geräte aus Spenden		0,00	200	200	200	200	200
	57000.54000 Heizung SN		843,52	600	700	700	700	700
	57000.54030 Wasser SN		5.269,59	5.700	5.200	5.200	5.200	5.200
	57000.54040 Strom SN		20.779,40	18.500	17.600	17.600	17.600	17.600
	57000.54050 Reinigung SN		4.096,00	5.500	5.500	5.700	5.800	6.000
	57000.54300 Steuern, Abgaben SN		7.643,70	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	57000.54310 Versicherungen SN		327,68	400	400	400	400	400
	57000.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN		0,00	200	100	100	100	100
16	Abschreibungen		10.537,73	10.300	11.200	11.100	10.100	9.700
	57000.68000 Abschreibungen		10.537,73	10.300	11.200	11.100	10.100	9.700

Teilergebnishaushalt 2014**42.4.121**

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.4 Sportstätten und Bäder
Produkt: 42.4.121 Freibad

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	420,59	1.000	500	500	500	500
	57000.71800 Zuschuss DLRG NEU	420,59	1.000	500	500	500	500
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.581,56	10.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	57000.65400 Dienstreisen SN	0,00	100	100	100	100	100
	57000.65000 Bürobedarf SN	1.319,44	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
	57000.65100 Bücher und Zeitschriften SN	67,00	100	100	100	100	100
	Freibad						
	57000.65250 Fernspreckgebühren SN	195,12	300	200	200	200	200
	57000.65501 Gutachterkosten	0,00	9.000	0	0	0	0
	Freibadsanierung						
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	130.277,64	183.832	153.891	155.713	154.937	148.190
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-109.040,23	-162.232	-132.291	-134.113	-133.337	-126.590
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-109.040,23	-162.232	-132.291	-134.113	-133.337	-126.590
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.165,37	4.086	4.589	4.617	4.643	4.707
	57000.16909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Freibad	2.165,37	4.086	4.589	4.617	4.643	4.707
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.915,45	41.608	38.303	39.811	42.494	43.400
	57000.67909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Freibad	30.916,74	32.081	29.291	30.601	33.080	33.951
	57000.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	5.640,51	4.061	5.862	5.992	6.123	6.092
	57000.67951 Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	2.358,20	5.466	3.150	3.218	3.291	3.357
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-36.750,08	-37.522	-33.714	-35.194	-37.851	-38.693
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-145.790,31	-199.754	-166.005	-169.307	-171.188	-165.283

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen	
Produktgruppe 52.2	
Produkt 52.2.022 Wohnbauförderung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

23 Team Sozialleistungen / Frau Carstens

Zielgruppe:

Bauherr/Innen und Wohnraumeigentümer/Innen
Einwohnerschaft

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die NBank fördert im Auftrage des Landes Niedersachsen zum einen den Neubau bzw. Erstbezug, der Ausbau/Umbau oder die Erweiterung sowie der Kauf bzw. Erwerb in Zusammenhang mit Modernisierung von selbst genutztem Wohnraum für Familien mit zwei und mehr Kindern sowie behindertengerechten Wohnraum und zum anderen die Schaffung von Mietwohnraum sowie energetische Modernisierungsmaßnahmen von Mietwohnungen und Wohneigentum mit einem Baudarlehen. Über die Voraussetzungen für eine Förderung gibt die Stadt Ronnenberg als Wohnraumförderungsstelle Auskunft und nimmt die Anträge entgegen.

Dieses Produkt beinhaltet die Vermittlung und Belegung von freiem und gebundenem Wohnraum. Die von den Wohnungsgesellschaften zur Vermietung frei gemeldeten Wohnungen werden an Wohnungssuchende durch persönliche und telefonische Beratung vermittelt und den Vermietern entsprechende Vermittlungsvorschläge unterbreitet. In den meisten Fällen ist durch den Bewilligungsbescheid festgelegt, dass die Wohnungen nur mit Zustimmung des Landkreises (jetzt Stadt Ronnenberg) an berechnete Wohnungssuchende überlassen werden dürfen. Die Stadt Ronnenberg ist in diesen Fällen vorschlagsberechtigt.

Belegungsbindungen sichern die Einhaltung der Zweckbestimmung, da nach dem früheren I. und II. Wohnungsbaugesetz die Wohnungen unter Einsatz öffentlicher Mittel für wirtschaftlich weniger leistungsfähige Familien gefördert wurden, deren Einkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigen. Die mit dieser Zielsetzung geschaffenen Sozialwohnungen sind deshalb nur für Wohnungssuchende bestimmt, die nach ihrem Einkommen wohnberechtigt sind. Der Vermieter darf daher eine öffentlich geförderte Wohnung nur einem Wohnungssuchenden überlassen, der ihm zuvor eine Wohnberechtigungsscheinigung übergeben hat.

Die Bescheinigung über die Wohnberechtigung (Wohnberechtigungsschein) wird gemäß § 8 Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWofG) auf Antrag des Wohnungssuchenden für die Dauer eines Jahres erteilt und ist kostenpflichtig. Die vom Gesetzgeber festgelegte Einkommensgrenze nach § 3 Abs. 2 NWofG ist hierbei vom Wohnungssuchenden und seinen Angehörigen einzuhalten.

Gemäß § 11 Abs. 1 NWofG kann die zuständige Stelle den Verfügungsberechtigten von Belegungsbindungen freistellen. Freistellungen können für bestimmte Wohnungen, für Wohnungen bestimmter Art oder für Wohnungen in bestimmten Gebieten erteilt werden. Sofern ein Wohnberechtigungsschein nicht erteilt bzw. abgelehnt wurde, weil die Einkommensgrenze gem. § 8 NWofG überschritten wurde, das Alter für eine Altenwohnung nicht eingehalten, oder die Wohnraumgröße überschritten wird ist neben der Verwaltungsgebühr noch eine Ausgleichszahlung zu prüfen.

Strategische/s Ziel/e:

- Auf die bestimmungsgerechte Vergabe von Sozialwohnungen hinwirken

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,26	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,29
Aufgaben nach dem Wohnraumüberwachungsgesetz wahrnehmen	21,90	Aufgaben nach dem Wohnraumüberwachungsgesetz wahrnehmen	20,65

Wohnungsvermittlung durchführen	12,28	Wohnungsvermittlung durchführen	7,62
Wohnberechtigungsscheine ausstellen	18,83	Wohnberechtigungsscheine ausstellen	18,09
		Hilfe bei Wohnungskündigungen leisten	12,35
gesamt	53,27	gesamt	59,00

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,26		0,29

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anfragen von Wohnungssuchenden mit entsprechender Beratung	45	47	50	50	100	50	50
Erteilte Freistellungen von der Belegungsbindung (mit und ohne Ausgleichszahlung)	17*	26	20	26	130	25	25

* seit dem 01.01.2010 werden nur noch Freistellungen erteilt

Produktnummer 52202200

Produktbezeichnung Wohnbauförderung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt/USK*
				absolut	%		
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	14.519,00 €	13.458,00 €	-1.061,00 €	-7,31	Gesunkene Personalkosten bedingt durch organisatorische Veränderungen im Personalbestand.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**52.2.022**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.2 Wohnbauförderung
Produkt: 52.2.022 Wohnbauförderung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		6.039,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	40000.10000	Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheine	1.289,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	40000.10010	Verwaltungsgebühren für Freistellungen nach WoBindG	4.750,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		18.852,00	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
	62000.16100	Zuweisung § 4 NFG vom Land	18.852,00	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		67.176,16	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200
	62000.21000	Dividenden	67.176,16	67.200	67.200	67.200	67.200	67.200
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		92.067,16	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		13.407,91	14.519	13.458	14.004	14.264	14.204
	40000.41002	Beamtenbezüge Wohnbauförderung	356,02	1.850	2.709	2.999	3.052	2.868
	40000.41403	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Wohnbauförderung	9.967,14	9.160	7.543	7.699	7.877	8.055
	43100.41403	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Wohnbauförderung	0,00	257	0	0	0	0
	40000.43002	Versorgungskasse Beamte SN Wohnbauförderung	127,05	576	972	1.021	1.005	934
	40000.43403	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Wohnbauförderung	811,41	581	489	490	512	512
	40000.44403	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Wohnbauförderung	2.096,10	1.800	1.469	1.513	1.535	1.558
	43100.44402	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Wohnbauförderung	0,00	50	0	0	0	0
	40000.45013	Umlage Beihilfekasse SN Wohnbauförderung	50,19	245	276	282	283	277
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		13.407,91	14.519	13.458	14.004	14.264	14.204
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		78.659,25	76.481	77.542	76.996	76.736	76.796
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**52.2.022**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.2 Wohnbauförderung
Produkt: 52.2.022 Wohnbauförderung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	78.659,25	76.481	77.542	76.996	76.736	76.796
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	128,16	342	191	188	182	183
	62000.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Wohnbauförderung	128,16	342	191	188	182	183
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.722,47	6.291	5.781	5.985	6.117	6.277
	62000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Wohnbauförderung	5.722,47	6.291	5.781	5.985	6.117	6.277
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.594,31	-5.949	-5.590	-5.797	-5.935	-6.094
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	73.064,94	70.532	71.952	71.199	70.801	70.702

Teilhaushalt 02

I. Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen nach Produkten

Sportförderung

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
55000.32700	131820	Förderung des Sports; Rückflüsse Darlehen	3.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €	- €	- €	- €
		Summe Maßnahmen Sportförderung			2.000,00 €	- €	- €	- €

Tageseinrichtungen für Kinder

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
46500.36800	211800	Investitionszuschüsse von Privaten; Tageseinrichtungen für Kinder-	- €	- €	75.000,00 €	- €	- €	- €
46502.36200	211200	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	- €	72.000,00 €	62.600,00 €	- €	- €	- €
46509.36200	211200	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	- €	256.600,00 €	256.600,00 €	- €	- €	- €
46510.36101	211100	Mittelzuweisungen LSchB aus der RAT für Krippengruppe Benthe	502,10 €	115.500,00 €	115.500,00 €	- €	- €	- €
46510.36200	211200	Mittelzuweisung Region Hannover für die Krippengruppe Benthe	- €	100.800,00 €	- €	139.600,00 €	- €	- €
46515.36100	211100	KiGa "Am Ententeich"; Zuweisung für Krippenbau (RAT-Mittel)	- €	- €	- €	115.500,00 €	- €	- €
46515.36200	211100	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (Regionsmittel Kita-Ententeich)	- €	- €	- €	103.700,00 €	- €	- €
		Summe Maßnahmen Tageseinrichtungen für Kinder			509.700,00 €	358.800,00 €	- €	- €

Wohnbauförderung

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
62000.32700	131830	Rückflüsse Darlehen vom übrigen Bereich	18.124,00 €	18.100,00 €	18.100,00 €	18.100,00 €	18.100,00 €	18.100,00 €
		Summe Maßnahmen Wohnbauförderung			18.100,00 €	18.100,00 €	18.100,00 €	18.100,00 €

Gesamteinzahlungen Investitionsmaßnahmen Teilhaushalt 02

529.800,00 € 376.900,00 € 18.100,00 € 18.100,00 €

II. Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen nach Produkten

Büchereien

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
35200.93502	072000	ADV Betreuung für IT in Büchereien	- €	- €	7.500,00 €	- €	- €	- €
		Summe Maßnahmen Büchereien			7.500,00 €	- €	- €	- €

Förderschulen

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
21400.95001	035000	Gustav-Heinemann-Schule - Außengelände;Umgestaltung neue Zuwegung	- €	- €	75.500,00 €	- €	- €	- €
		Summe Maßnahmen Förderschulen			75.500,00 €	- €	- €	- €

Förderung von Kindern in Tagespflege

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02100.93599	025000	Tagespflegeverfahren	- €	- €	4.500,00 €	- €	- €	- €
		Summe Maßnahmen Förderung von Kindern in Tagespflege			4.500,00 €	- €	- €	- €

Frauen- und Mädchenberatung

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
76080.93500	072000	Frauzentrum Ronnenberg; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	- €	3.600,00 €	3.600,00 €	- €	- €	- €
		Summe Maßnahmen Frauen u. Mädchenberatung			3.600,00 €	- €	- €	- €

Gesamtschulen

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
28100.93500	072000	KGS Ronnenberg - SO Empelde - ; Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	29.394,68 €	24.700,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €
28100.93505	072000	KGS Ronnenberg -SO Empelde-; Rechner aus IT Konzept	- 17.041,65 €	- €	49.300,00 €	21.300,00 €	37.400,00 €	37.400,00 €
28100.93506	072000	KGS Ronnenberg -SO Empelde-; 2 Server und Speicherarray	- €	- €	3.500,00 €	- €	- €	- €
28100.93507	072000	KGS Ronnenberg -SO Empelde-; Interaktive Smartboards Sek. II	- €	35.000,00 €	35.000,00 €	- €	- €	- €
28100.93508	072000	KGS Ronnenberg -SO Empelde- Server für Whiteboards	- €	- €	5.400,00 €	- €	- €	- €
28100.93520	072000	Innenausstattung/Inventar Ersatzneubauten Trakte 2, 3 und4	- €	100.000,00 €	120.000,00 €	100.000,00 €	- €	- €

28100.94114	023200	Ersatzneubau Schultrakte 2,4 und 5 - KGS Ronnenberg -Standort Empelde -	- €	5.200.000,00 €	4.620.000,00 €	580.000,00 €	- €	- €
28100.94115	023200	Einbau Pufferspeicher und Einregelung mit Vorrangschaltung einschließlich Einbau BHKW	- €	- €	- €	5.000,00 €	90.000,00 €	- €
28100.94118	023200	Planungs-/ Honorarkosten Ersatzneubau KGS Standort Empelde	1.091.789,36 €	630.000,00 €	390.000,00 €	80.000,00 €	- €	- €
28100.94119	023200	Abriss- / temporäre Ersatzbauten	- €	300.000,00 €	210.000,00 €	- €	- €	- €
28100.95002	023200	Material- und Gerätehaus KGS Empelde	- €	- €	3.000,00 €	- €	- €	- €
28100.95010	023200	KGS Ronnenberg - SO Empelde - ; Gestaltung der Außenanlagen an Neubautrakten	- €	50.000,00 €	290.000,00 €	600.000,00 €	- €	- €
28110.93500	072000	KGS Ronnenberg - SO Ronnenberg - ; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.071,72 €	6.800,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
28110.93570	072000	KGS Ronnenberg - SO Ronnenberg - ; 2 Beamer und Montage	- €	- €	- €	- €	3.000,00 €	- €
28110.93591	072000	KGS Ronnenberg, Standort Ronnenberg; Rechner IT-Konzept und Verwaltungsplätze	7.130,69 €	- €	27.200,00 €	10.200,00 €	10.200,00 €	10.200,00 €
28110.94116	023200	Planungskosten für Umbau Mittelbau -Treppenbereich- und Einbau Aufzugsanlage sowie Rampe	- €	- €	20.000,00 €	- €	- €	- €
28110.94117	023200	Umbau Mittelbau Treppenbereich und Einbau Aufzugsanlage sowie Rampe, MCS - Standort Ronnenberg	- €	- €	- €	240.000,00 €	- €	- €
28110.94119	023200	Schaltzentrale für Gebäudeleittechnik, MCS Standort Ronnenberg	- €	4.500,00 €	4.500,00 €	- €	- €	- €
28110.94120	023200	Umbau WC´s im OG zu zusätzrräumen für Betreuung - Inklusion; MCS Standort Ronnenberg	- €	- €	- €	24.000,00 €	- €	- €
Summe Maßnahmen Gesamtschulen					5.808.900,00 €	1.691.500,00 €	171.600,00 €	78.600,00 €

Grundschulen

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
21010.93500	072000	Theodor-Heuss-Schule; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	7.600,00 €	18.500,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €
21010.93504	072000	Theodor-Heuss-Schule; Schülerarbeitsplatzrechner	- €	- €	12.800,00 €	3.400,00 €	2.600,00 €	5.000,00 €
21010.94014	023200	Theodor-Heuss-Schule; Abtrennung für Besprechungszimmer	- €	- €	9.000,00 €	- €	- €	- €
21020.93500	072000	Grundschule Ronnenberg; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.099,57 €	14.200,00 €	14.600,00 €	14.600,00 €	14.600,00 €	14.600,00 €
21020.93505	072000	Grundschule Ronnenberg; Server Grundschule Ronnenberg	- €	- €	7.000,00 €	- €	- €	- €
21020.93506	072000	Grundschule Ronnenberg; Rechner aus IT Konzept	- 134,19 €	- €	12.800,00 €	13.600,00 €	3.400,00 €	3.400,00 €
21020.94131	023200	Herstellung Mülleinhausung - Grundschule Ronnenberg	- €	- €	4.000,00 €	- €	- €	- €
21030.93500	072000	Grundschule Weetzen; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.700,00 €	10.600,00 €	11.200,00 €	11.200,00 €	11.200,00 €	11.200,00 €
21030.93508	072000	Grundschule Weetzen - Rechner aus IT Konzept	- 707,70 €	14.500,00 €	- €	- €	3.400,00 €	- €
21030.94128	023200	Hortenerweiterung - GS Weetzen	- €	- €	- €	650.000,00 €	- €	- €
21030.94129	023200	Sanierung gem. Ranking - GS Weetzen	- €	- €	- €	700.000,00 €	- €	- €
21030.94130	023200	Maßnahmen für Inklusion - GS Weetzen	- €	- €	650.000,00 €	- €	- €	- €
21030.95003	023200	Umgestaltung Hortbereich - GS Weetzen	- €	- €	8.000,00 €	- €	- €	- €
21030.95004	023200	Stellplatzbedarf GS Weetzen	- €	- €	10.000,00 €	- €	- €	- €
21040.93500	072000	Grundschule Benthe; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.446,83 €	6.800,00 €	6.700,00 €	6.700,00 €	6.700,00 €	6.700,00 €
21040.93505	072000	Grundschule Benthe - Rechner aus IT Konzept	683,34 €	- €	11.100,00 €	5.100,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €
21040.93512	072000	Server für Schülernetz; Grundschule Benthe	- €	2.800,00 €	3.500,00 €	- €	- €	- €
21040.95001	023200	Erneuerung Fallschutz und Spielgerät - GS Benthe	- €	- €	15.000,00 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Grundschulen					794.700,00 €	1.423.600,00 €	62.600,00 €	61.600,00 €

Jugendarbeit

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
45100.93500	072000	Jugendpflege; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	- €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €
Summe Maßnahmen Jugendarbeit					1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €	1.100,00 €

Jugendzentren

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
46002.94101	022200	Maßnahmen für Container Jugendzentrum Ronnenberg	- €	- €	- €	80.000,00 €	- €	- €
Summe Maßnahmen Jugendzentren					- €	80.000,00 €	- €	- €

KiTa-Küche

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
46400.93500	072000	Kindergartenküche; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	16.400,00 €	10.000,00 €	20.000,00 €	- €	- €	- €
46400.94000	022200	Erweiterung der Kita-Küche - KiGa-Küche	- €	- €	- €	25.000,00 €	- €	- €
Summe Maßnahmen KiTa-Küche					20.000,00 €	25.000,00 €	- €	- €

Sportstätten

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
56000.93500	072000	Sporteinrichtungen allgemein; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	- 2.850,09 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
56002.94002	024200	Nahwärmeverbund Einbau BHKW - MZH Ihme-Roloven	- €	- €	5.000,00 €	60.000,00 €	- €	- €
56004.95001	024200	Erneuerung Einfriedung Sportanlage SG 05 Ronnenberg	- €	- €	3.000,00 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Sportstätten					16.000,00 €	68.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €

Tageseinrichtungen für Kinder

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
21020.94120	023200	Grundschule Ronnenberg Umsetzung Raumkonzept Grundschule/Hort	- €	175.000,00 €	150.000,00 €	- €	- €	- €
46502.93500	072000	Kindergarten Ronnenberg I; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	- €	- €	1.200,00 €	- €	- €	- €
46502.93501	072000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens durch Bauhof; KiGa Rbg I	- €	- €	2.000,00 €	- €	- €	- €
46502.93502	072000	Beschaffung abschließbare Mitarbeiterschranke Kindergarten Ronnenberg I	- €	- €	3.300,00 €	- €	- €	- €
46503.93500	072001	Kindergarten Ronnenberg II; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	- €	4.800,00 €	1.600,00 €	- €	- €	- €
46503.93501	072002	Beschaffung abschließbare Mitarbeiterschranke	- €	- €	3.200,00 €	- €	- €	- €
46503.94104	022200	Umbau-/Erweiterung KiTa Rbg. II	- €	- €	100.000,00 €	- €	- €	- €
46504.93500	072000	INKITARO, Stadtteil Empelde; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.500,00 €	1.000,00 €	3.600,00 €	- €	- €	- €
46505.94102	022200	Zwischenbau Anbindung Schule-Hort	- €	- €	- €	55.000,00 €	- €	- €
46506.93500	072000	KiGa Hirtenstraße, Stadtteil Empelde; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	- €	- €	3.000,00 €	- €	- €	- €
46507.95001	022200	Außenanlagen Krippenerweiterung KiGa Ihme Roloven	40.000,00 €	- €	4.000,00 €	- €	- €	- €
46508.93500	072000	Kindergarten Weetzen; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.364,22 €	1.400,00 €	1.500,00 €	- €	- €	- €
46508.95001	022200	Außengestaltung KiGa Weetzen	- €	- €	5.000,00 €	- €	- €	- €
46509.93500	072000	KiGa An der Halde, Stadtteil Empelde; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	12.900,00 €	- €	14.100,00 €	- €	- €	- €
46509.93502	072000	Ausstattung Leitungsbüro sowie Mitarbeiteraum Räumlichkeiten Gustav-Heinemann-Schule für Kindergarten An der Halde	- €	- €	4.000,00 €	- €	- €	- €
46509.93512	072000	KiGa An der Halde; Erstausrüstung Gruppe Gustav-Heinemann-Schule	- €	- €	37.500,00 €	- €	- €	- €
46509.95001	022200	Außenanlagen Neubau KiGa An der Halde	50.000,00 €	11.000,00 €	- €	- €	- €	- €
46509.95003	022200	Schaffung Kleinkindspielfläche Gustav-Heinemann-Schule	- €	- €	50.000,00 €	- €	- €	- €
46510.93500	072000	Kindergarten Benthe; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	- €	9.500,00 €	1.500,00 €	- €	- €	- €
46511.95001	072000	Fallschutzerneuerung KiGa Ronnenberg III	- €	- €	6.000,00 €	- €	- €	- €
46515.93500	072000	Ausstattung Krippengruppe KiTa "Am Ententeich"	- €	- €	22.500,00 €	- €	- €	- €
46515.94100	022200	Umbaumaßnahmen GHS (Ertüchtigung für Nutzung durch Kindertageseinrichtungen)	- €	- €	550.000,00 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Tageseinrichtungen für Kinder					964.000,00 €	55.000,00 €	- €	- €

Verwaltung der Sozialhilfe

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02000.93533	072000	Austausch Schrankwand Team Sozialleistungen Büro 2101 Rathaus 2	- €	- €	2.900,00 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Verwaltung der Sozialhilfe					2.900,00 €	- €	- €	- €

Volkshochschule

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
35000.94011	029200	Umwandlung im EG und OG (Stille Str. 8a) VHS	- €	- €	- €	- €	- €	150.000,00 €
Summe Maßnahmen Volkshochschule					- €	- €	- €	150.000,00 €

Gesamtauszahlungen Investitionsmaßnahmen Teilhaushalt 02

7.698.700,00 € 3.344.200,00 € 243.300,00 € 299.300,00 €

Verpflichtungsermächtigungen

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	VE gesamt 2014	davon fällig in 2015	davon fällig in 2016	davon fällig in 2017
21030.94129	023200	Hortenerweiterung - GS Weetzen	650.000,00 €	650.000,00 €	- €	- €
21030.94129	023200	Sanierung gem. Ranking - GS Weetzen	700.000,00 €	700.000,00 €	- €	- €
Summe Verpflichtungsermächtigungen Grundschulen			1.350.000,00 €	1.350.000,00 €	- €	- €

Teilhaushalt 03

Fachbereich 3

Produktnummer	Bezeichnung	Seite
11103200	Liegenschaftsverwaltung	501
12202300	Einwohnermeldewesen	507
12203100	Verkehrslenkung und -sicherung	513
12203200	Öffentliche Sicherheit	519
12212300	Standesamt	527
12213100	Überwachung ruhender Verkehr	533
12232300	KFZ- Zulassung	539
12603200	Feuerschutz	545
31503200	Obdachlosenangelegenheiten	551
36603200	Spielplätze	557
51103300	Informelle räumliche Planung	563
51113300	Formelle städtebauliche Planung	569
52103300	Bauaufsicht	575
52303300	Denkmalschutz	581
53803100	Abwasserbeseitigung	587
54103100	Gemeindestraßen und Radwegebau	593
54503100	Straßenreinigung	599
54513100	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege	605
54523100	Straßenbeleuchtung	611
55103200	Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung	615
55203200	Gewässer	621
55303100	Bestattungswesen	627
55403200	Naturschutz und Landschaftspflege	633
55503200	Land- und Forstwirtschaft	639
56103200	Umweltschutz	643
57103200	Wirtschaftsförderung	649
57303100	Bauhof, techn. Dienste	655
57313100	Bauhof, Grünpflegedienste	661

Gliederung / Produktübersicht Teilhaushalt 03

Salden Ergebnisplan ohne interne Leistungsverrechnung (3. Sicht)!

Bezeichnung	Produktnummer	OE	Teilhaushalt	Ergebnisplan		Finanzplan	
				2013	2014	2013	2014
Liegenschaftsverwaltung	11103200	31	03	459.763	80.745	669.463	88.845
Einwohnermeldewesen	12202300	32	03	-235.838	-230.089	-244.038	-235.089
Verkehrslenkung und -sicherung	12203100	33	03	203.157	99.582	163.157	99.582
Öffentliche Sicherheit	12203200	32	03	-146.979	-155.465	-137.379	-146.265
Standesamt	12212300	32	03	-94.170	-112.586	-93.570	-123.086
Überwachung ruhender Verkehr	12213100	33	03	-27.738	-20.065	-27.738	-20.065
KFZ-Zulassung	12232300	32	03	258.255	277.542	163.855	281.542
Feuerschutz	12603200	32	03	-327.648	-295.047	-412.948	-210.947
Obdachlosenangelegenheiten	31503200	32	03	-10.486	-6.165	-10.586	-6.265
Spielplätze	36603200	35	03	-81.256	-82.810	-65.056	-73.710
informelle räumliche Planung	51103300	31	03	-149.308	-158.735	-149.208	-158.635
formelle städtebauliche Planung	51113300	31	03	-134.233	-113.754	-134.233	-113.754
Bauaufsicht	52103300	31	03	-125.328	-48.264	-125.328	-48.264
Denkmalschutz	52303300	31	03	-16.528	-11.254	-16.528	-11.254
Abwasserbeseitigung	53803100	33	03	563.182	475.361	-823.618	-975.639
Gemeindestraßen und Radwegebau	54103100	33	03	-781.686	-698.642	-1.197.686	-826.942
Straßenreinigung	54503100	35	03	72.485	77.072	88.385	92.972
Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege	54513100	35	03	-14.339	-13.278	-14.339	-13.278
Straßenbeleuchtung	54523100	33	03	-238.392	-266.232	-372.992	-409.632
Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung	55103200	34	03	-97.274	-64.856	-97.574	-80.256
Gewässer	55203200	33	03	-127.411	-107.265	-127.011	-106.865
Bestattungswesen	55303100	34	03	81.737	88.564	85.737	79.364
Naturschutz und Landschaftspflege	55403200	34	03	-72.827	-50.094	-118.427	-129.094
Land- und Forstwirtschaft	55503200	33	03	-30.944	-15.810	-38.244	-23.210
Umweltschutz	56103200	34	03	-140.170	-137.553	-174.570	-171.553
Wirtschaftsförderung	57103200	31	03	-128.707	-129.795	-128.507	-136.195
Bauhof, techn. Dienste	57303100	35	03	-444.217	-507.151	-561.217	-647.551
Bauhof, Grünpflegedienste	57313100	35	03	-579.700	-618.956	-597.300	-623.956
				-2.366.600	-2.745.000	-4.497.500	-4.649.200

Teilergebnishaushalt 2014

Budget: 03

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.253,37	14.600	64.000	14.000	14.000	14.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	796.088,14	767.300	768.200	780.500	766.900	749.900
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	3.644.266,22	3.576.500	3.405.200	3.396.200	3.402.200	3.498.200
06	privatrechtliche Entgelte	71.735,14	78.000	87.000	87.000	87.000	87.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	626.913,54	605.400	631.300	635.400	614.900	692.900
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	45.542,81	71.100	45.800	46.600	47.400	48.200
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	147.057,42	263.700	163.700	113.700	113.700	113.700
12	= Summe ordentliche Erträge	5.355.856,64	5.376.600	5.165.200	5.073.400	5.046.100	5.203.900
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.714.607,31	2.741.000	2.884.700	2.973.300	2.969.700	2.959.900
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.735.292,94	2.121.600	1.772.200	1.771.100	1.859.800	1.785.500
16	Abschreibungen	1.744.303,11	1.766.900	1.755.900	1.770.600	1.776.100	1.787.700
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	77.433,96	91.200	79.900	79.900	81.200	81.200
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.380.276,21	1.512.900	1.529.500	1.478.000	1.479.800	1.486.800
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.651.913,53	8.233.600	8.022.200	8.072.900	8.166.600	8.101.100
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-2.296.056,89	-2.857.000	-2.857.000	-2.999.500	-3.120.500	-2.897.200
22	außerordentliche Erträge	256.934,83	557.200	112.000	130.000	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	232.194,58	66.800	0	22.600	88.800	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	24.740,25	490.400	112.000	107.400	-88.800	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen)	-2.271.316,64	-2.366.600	-2.745.000	-2.892.100	-3.209.300	-2.897.200
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.177.654,28	1.151.380	1.201.141	1.248.277	1.274.713	1.302.099
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.629.007,16	1.547.703	1.505.369	1.560.939	1.605.097	1.643.524
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-451.352,88	-396.323	-304.228	-312.662	-330.384	-341.425
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.722.669,52	-2.762.923	-3.049.228	-3.204.762	-3.539.684	-3.238.625

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 03

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.403,37	14.600	64.000	0	14.000	14.000	14.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.597.506,19	3.576.500	3.405.200	0	3.396.200	3.402.200	3.498.200
05	privatrechtliche Entgelte	72.144,93	78.000	87.000	0	87.000	87.000	87.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	609.610,97	605.400	631.300	0	635.400	614.900	692.900
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	203.352,41	263.700	163.700	0	113.700	113.700	113.700
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.504.017,87	4.538.200	4.351.200	0	4.246.300	4.231.800	4.405.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.704.554,63	2.741.000	2.884.700	0	2.973.300	2.969.700	2.959.900
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.488.057,97	2.121.600	1.772.200	0	1.771.100	1.859.800	1.785.500
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen	77.433,96	91.200	79.900	0	79.900	81.200	81.200
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.555.301,85	1.512.900	1.529.500	0	1.478.000	1.479.800	1.486.800
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.825.348,41	6.466.700	6.266.300	0	6.302.300	6.390.500	6.313.400
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzgl. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-1.321.330,54	-1.928.500	-1.915.100	0	-2.056.000	-2.158.700	-1.907.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	250.374,77	230.000	339.400	0	66.000	146.000	56.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	542,49	210.000	0	0	149.500	54.000	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	69.915,00	700.000	120.000	0	375.000	165.000	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	320.832,26	1.140.000	459.400	0	590.500	365.000	56.000
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.608,98	45.000	76.000	0	105.000	35.000	35.000
26	Baumaßnahmen	2.094.249,29	3.223.800	2.820.500	0	2.820.500	2.677.500	2.748.500
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.365,80	405.200	228.000	65.000	133.200	334.000	452.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	28.701,00	35.000	69.000	0	15.000	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.186.925,07	3.709.000	3.193.500	65.000	3.073.700	3.046.500	3.235.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzgl. Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.866.092,81	-2.569.000	-2.734.100	-65.000	-2.483.200	-2.681.500	-3.179.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18 und 32)	-3.187.423,35	-4.497.500	-4.649.200	-65.000	-4.539.200	-4.840.200	-5.087.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							

Teilfinanzplan 2014

A. Zahlungsübersicht

Budget: 03

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-1.356.850,51	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.356.850,51	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-4.544.273,86	-4.497.500	-4.649.200	-65.000	-4.539.200	-4.840.200	-5.087.100

Produktbereich 11 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 11.1	
Produkt 11.1.032 Liegenschaftsverwaltung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

31 Team Räumliche Stadtentwicklung, Baurecht / Herr Seemann

Zielgruppe:

Einwohnerschaft und Gewerbetreibende
Nutzer/Innen
Pächter/Innen
Verkaufs- und Kaufinteressenten

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die Bewirtschaftung der unbebauten kommunalen Liegenschaften sowie die Vorhaltung und Pflege eines Flächenpools und Flächenmanagements für die Siedlungs-, Gewerbe- und Freiflächenentwicklung erfolgt durch Ankauf und Verkauf, An- und Verpachtung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten. Darüber hinaus werden eigene und fremde Erbbaurechte verwaltet, Erbbaurechte, Baulasten, Dienstbarkeiten etc. für kommunale Flächen und öffentliche Zwecke bestellt. Im Einzelnen sind dies für gewerbliche Nutzungen ausgewiesene städtische Grundstücke in Gewerbe-/Industrie- und Mischgebietsflächen, landwirtschaftlich genutzte Flächen, die später als Kompensationsflächen genutzt werden können, Kleingarten- und Grabenlandparzellen sowie Kauf-, Erbbaurechts-, Pacht- und Mietverträge für Lagerflächen, Regenrückhaltebecken, anderweitige Anlagen der Abwasserbeseitigung, Gewerbeflächen, Bolz- und Spielplätze, Friedhöfe, Wohnbauflächen. Dabei werden u. a. auch Instrumente wie z. B. die Flurbereinigung, Verfahren zum Freiwilligen Landtausch zur Beschaffung und Aufwertung von Flächen genutzt. Es werden Synergieeffekte zu den Produkten/Bereichen Wirtschaftsförderung, Bauleitplanung, Ökologie und technische Infrastruktur durch frühzeitige Einbindung und Abstimmung erzielt.

Bei dem Produkt werden des Weiteren die sich aus Flurbereinigungsverfahren ergebenden Verpflichtungen der Stadt als Grundeigentümerin (Hebebeiträge, Dauerlasten) haushaltsmäßig abgewickelt. Zurzeit befindet sich die Flurbereinigungsverfahren Weetzen sowie Hemmingen-Arnum im Verfahren. Das Flurbereinigungsverfahren Ihme-Roloven ist im Jahr 2007 beendet worden.

Strategische/s Ziel/e:

- gemeinwohl-, ertrags- und sozialorientierte und optimierte Bereitstellung, Bewirtschaftung und Verwertung kommunaler unbebauter Liegenschaften im Sinne der integrierten Stadtentwicklungsplanung und der Wirtschaftsförderung, des Naturschutzes und der Bauleitplanung
- wirtschaftliche und zeitnahe Verwertung sowie wirtschaftliche Bewirtschaftung der Liegenschaften
- ordnungsgemäße Abwicklung der gesetzlich auferlegten Flurbereinigungsverfahren

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	2,20	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	2,17
Unbebaute Liegenschaften verwalten	37,75	Unbebaute Liegenschaften verwalten	37,76
Unbebaute Liegenschaften erwerben und veräußern	57,62	Unbebaute Liegenschaften erwerben und veräußern	55,38
An- und Verpachtungen bearbeiten	31,05	An- und Verpachtungen bearbeiten	31,05
Verwaltung fremder und eigener Erbbaurechte wahrnehmen	4,19	Verwaltung fremder und eigener Erbbaurechte wahrnehmen	4,20
Bestellungen von Erbbaurechten, Baulasten und Dienstbarkeiten und	35,24	Bestellungen von Erbbaurechten, Baulasten und Dienstbarkeiten und	35,24

Gestattungen für unbebaute Liegenschaften bearbeiten		Gestattungen für unbebaute Liegenschaften bearbeiten	
Gestattungsvereinbarungen schließen	13,42	Gestattungsvereinbarungen schließen	13,43
Mitwirkung an der integrierten Entwicklungsplanung	13,42		
		Sonderaufgaben	12,14
Prüfen des gesetzlichen Vorkaufsrechts	25,52	Prüfen des gesetzlichen Vorkaufsrechts	25,52
Festplatzvergabe durchführen	1,68	Festplatzvergabe durchführen	1,68
		Realverbandsaufsicht durchführen	1,26
Gesamt	222,10	Gesamt	219,81

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,08		1,08

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014 (ggfs. mittelfristig):

- Rechtssichere Abwicklung anstehender Verträge und Vereinbarungen (Verkäufe, Übertragungen, Gestattungen, An- und Verpachtungen)
- Mitwirkung bei der Integrierten Stadtentwicklungsplanung

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der unbebauten Liegenschaften Gewerbe/Mischgebiet (S)	3	1	3	3	100	1	4
qm Fläche der unbebauten Liegenschaften Gewerbe/Mischgebiet (S)	10.000	6.500	10.000	6.500	65	6.500	12.000
Anzahl der unbebauten Liegenschaften Landwirtschaft/Forst (S)	30	28	30	28	93	28	28
qm Fläche der unbebauten Liegenschaften Landwirts./Forst (S)	340.000	320.700	340.000	320.700	94	320.700	320.700
Kosten für den Erwerb unbebauter Liegenschaften (S)	0 €	0 €	0 €	2.835 €	-	6.500 €	500 €
Anzahl der Anpachtungen (S)	14	13	12	12	100	13	13
Anzahl der Verpachtungen (S)	103	65	82	65	79	65	65
Kosten für Anpachtungen (S)	24.060,23 €	23.864,66 €	25.100,00 €	23.864,66 €	95	10.000,00 €	9.200,00 €
Erlöse aus Verpachtungen (S)	68.412,21 €	65.111,78 €	61.600,00 €	63.477,18 €	103	71.200,00 €	70.800,00 €

Produktnummer 11103200

Produktbezeichnung Liegenschaftsverwaltung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
06	privatrechtliche Entgelte						
	Erbbaupachten	47.000,00 €	50.200,00 €	3.200,00 €	6,81	Anpassung anhand von Grundstücksbewegungen und Vertragsanpassungen	88000.14030
	Mieten	22.000,00 €	20.600,00 €	-1.400,00 €	-6,36	Anpassung anhand von Grundstücksbewegungen und Vertragsanpassungen	88100.14000
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	67.437,00 €	79.355,00 €	11.918,00 €	17,67	Erhöhung der Personalkosten durch organisatorische Veränderungen.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Liegenschaften	7.000,00 €	5.000,00 €	-2.000,00 €	-28,57	Anpassung anhand Ergebnis Vorjahre und anhand von Grundstücksbewegungen	88100.51000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Verfüungsmittel Liegenschaftsverwaltung	6.000,00 €	0,00 €	-6.000,00 €	-100,00	Bereitstellung mit Maßnahmenbezug und in Sammelnachweis	88100.66000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.032**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.032 Liegenschaftsverwaltung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	62.082,54	71.200	73.300	73.300	73.300	73.300
	76000.14000 Mieten und Pachten	1.538,68	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	88000.14030 Erbbaupachten	39.303,50	47.000	50.200	50.200	50.200	50.200
	88100.14000 Mieten	20.943,23	22.000	20.600	20.600	20.600	20.600
	88100.14002 Entgelte für Gestattungen	0,00	0	300	300	300	300
	88100.14010 Förderzins	192,00	200	200	200	200	200
	88200.14000 Mieten	-241,30	0	0	0	0	0
	99996.03412 Erträge aus Wertberichtigung Mieten	346,43	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	0	0	0	0	0
	88100.16200 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.000,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	69.082,54	71.200	73.300	73.300	73.300	73.300
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	57.221,47	67.437	79.355	66.717	67.447	68.462
	11000.41000 Beamtenbezüge SN Liegenschaftsverwaltung	33.912,16	11.611	8.667	8.844	9.006	9.183
	60000.41015 Beamtenbezüge SN Liegenschaftsverwaltung	0,00	2.260	2.320	2.360	2.410	2.450
	61000.41014 Beamtenbezüge SN Liegenschaftsverwaltung	0,00	34.900	8.700	35.500	36.200	36.900
	79000.41001 Beamtenbezüge SN Liegenschaftsverwaltung	2.938,29	0	0	0	0	0
	11000.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	1.235,71	0	0	0	0	0
	60000.41415 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	0,00	1.238	1.264	1.294	1.320	1.350
	61000.41414 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	0,00	659	39.261	881	901	843
	79000.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	331,32	0	0	0	0	0
	11000.43000 Versorgungskasse Beamte SN	12.102,44	3.600	3.110	3.022	2.963	2.992
	60000.43015 Versorgungskasse Beamte SN	0,00	700	830	800	790	800
	61000.43014 Versorgungskasse Beamte SN	0,00	10.800	3.100	12.100	11.900	12.000
	79000.43001 Versorgungskasse Beamte SN	1.048,61	0	0	0	0	0
	11000.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	100,54	0	0	0	0	0
	60000.43415 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	0,00	82	82	82	86	86
	61000.43414 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	0,00	43	2.556	56	58	54
	79000.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	26,81	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.032**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.032 Liegenschaftsverwaltung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	11000.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	260,50	0	0	0	0	0
	60000.44415	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	0,00	245	249	254	258	262
	61000.44414	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	0,00	131	7.668	172	176	165
	79000.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Liegenschaftsverwaltung	70,04	0	0	0	0	0
	11000.45010	Umlage Beihilfekasse SN Liegenschaftsverwaltung	4.780,82	277	236	236	251	251
	60000.45115	Umlage Beihilfekassen SN Liegenschaftsverwaltung	0,00	76	90	94	104	104
	61000.45024	Umlage Beihilfekassen SN Liegenschaftsverwaltung	0,00	815	1.222	1.022	1.024	1.022
	79000.45010	Umlage Beihilfekasse SN Liegenschaftsverwaltung	414,23	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		39.984,60	27.800	24.000	24.000	24.000	24.000
	73000.51000	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	662,83	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	88100.51000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Liegenschaften	0,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	88100.53000	Mieten und Pachten	23.864,66	10.000	9.200	9.200	9.200	9.200
	88100.54300	Steuern, Abgaben SN	7.134,23	7.200	6.700	6.700	6.700	6.700
	88100.54330	Gestattungsgebühren	6.828,70	1.000	500	500	500	500
	88200.54300	Steuern, Abgaben SN	1.424,16	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	88300.54300	Steuern, Abgaben SN	70,02	100	100	100	100	100
16	Abschreibungen		450,59	100	100	700	700	700
	88100.68000	Abschreibungen	104,16	100	100	700	700	700
	99996.44733	Wertberichtigung von Forderungen auf Produkt Liegenschaftsverwaltung	346,43	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		497,44	6.500	1.100	1.100	1.100	1.100
	79000.65101	Bücher und Zeitschriften SN;	50,00	0	100	100	100	100
	88100.65500	Gerichts- und ähnl. Kosten SN	447,44	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	88100.66000	Verfügungsmittel Liegenschaftsverwaltung	0,00	6.000	0	0	0	0
20 = Summe ordentliche Aufwendungen			98.154,10	101.837	104.555	92.517	93.247	94.262
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)			-29.071,56	-30.637	-31.255	-19.217	-19.947	-20.962
22	außerordentliche Erträge		24.711,25	557.200	112.000	130.000	0	0
	88100.00014	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen Liegenschaftsverwaltung	24.711,25	557.200	112.000	130.000	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		1.071,00	66.800	0	22.600	88.800	0
	88100.40003	Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögen Liegenschaftsverwaltung	1.071,00	66.800	0	22.600	88.800	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)			23.640,25	490.400	112.000	107.400	-88.800	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)			-5.431,31	459.763	80.745	88.183	-108.747	-20.962
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		488,47	880	795	813	798	801

Teilergebnishaushalt 2014**11.1.032**

Produktbereich: 11 Produktbereich Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt: 11.1.032 Liegenschaftsverwaltung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	88100.16909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Liegenschaftsverwaltung	488,47	880	795	813	798	801
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.337,06	18.704	15.935	16.414	16.833	17.209
	88100.67909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Liegenschaftsverwaltung	19.337,06	18.704	15.935	16.414	16.833	17.209
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.848,59	-17.824	-15.140	-15.601	-16.035	-16.408
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-24.279,90	441.939	65.605	72.582	-124.782	-37.370

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 12.2	
Produkt 12.2.023 Einwohnermeldewesen	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

32 Team Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit / Herr Seemann

Zielgruppe:

Einwohner/innen, andere Behörden und Institutionen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die durch den Gesetzgeber vorgegebenen hoheitlichen Aufgaben werden durch die Mitarbeiter/innen des Bürgerbüros als zentrale Servicestelle für alle Einwohner/innen Ronnenbergs durch weitgefächerte Servicezeiten (auch in der Nebenstelle Ronnenberg sowie durch einen „ZuhauseDienst“) wahrgenommen. Im Bürgerbüro werden sämtliche Meldeanlässen, Angelegenheiten des Pass- und Ausweiswesens und vieles mehr (Anträge auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht, Fundsachen, Beglaubigungen, Parkerleichterungen für Menschen mit Behinderung, Untersuchungsberechtigungsscheine etc.) ganzheitlich bearbeitet und auch Meldeauskünfte an Dritte erteilt. Die erweiterten, auf die Nachfrage und den Bedarf abgestellten Servicezeiten und -angebote sind als umfassendes Angebot für die Einwohner/innen konzipiert. Das Bürgerbüro in der Chemnitzer Straße 2 hat für die Einwohner/innen derzeit 32 Std./Woche, die Nebenstelle im Stadtteil Ronnenberg 5 Std./Woche geöffnet. Nach Vereinbarung sind auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Strategische/s Ziel/e:

- Erfassung der Einwohner/innen sowie Nachweises ihrer Identität und ihrer Wohnungen
- Versorgung aller deutschen Staatsangehörigen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich
- Umfassender Service für die Einwohner/innen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	15,55	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	15,55
Melderegister (Anmeldungen durchführen)	59,43	Melderegister (Anmeldungen durchführen)	59,43
Melderegister (Abmeldungen durchführen)	24,47	Melderegister (Abmeldungen durchführen)	24,47
Melderegister (Ummeldungen durchführen)	27,97	Melderegister (Ummeldungen durchführen)	27,97
Melderegister (sonstige Datensätze bearbeiten)	9,32	Melderegister (sonstige Datensätze bearbeiten)	9,32
Wehrerfassung durchführen	0,23	Wehrerfassung durchführen	0
Statistik durchführen	1,12	Statistik durchführen	7,64
Tägliche Datenübermittlung durchführen	2,94	Tägliche Datenübermittlung durchführen	2,94
Monatliche Datenübermittlung durchführen	3,36	Monatliche Datenübermittlung durchführen	3,36
		Sonstige Datenübermittlung an Dritte	3,36
Interne Abfragen durchführen	5,59	Interne Abfragen durchführen	5,59
Anschreiben fertigen	1,40	Anschreiben fertigen	1,40
Auskunftssperren bearbeiten	5,59	Auskunftssperren bearbeiten	5,59

Korrekturen durchführen	40,79	Korrekturen durchführen	40,79
Elektronische Rückmeldungen durchführen	97,89	Elektronische Rückmeldungen durchführen	97,89
Fundangelegenheiten bearbeiten	17,48	Fundangelegenheiten bearbeiten	17,48
Melderegisterauskünfte und Bescheinigungen erstellen	349,61	Melderegisterauskünfte und Bescheinigungen erstellen	349,61
Ausweisdokumente bearbeiten	164,09	Ausweisdokumente bearbeiten	164,09
Ausweisdokumente (Verlustmeldungen bearbeiten)	3,60	Ausweisdokumente (Verlustmeldungen bearbeiten)	2,24
Hausservice im Zusammenhang mit Ausweisdokumenten durchführen	1,68	Hausservice im Zusammenhang mit Ausweisdokumenten durchführen	1,68
Änderungen von RP/KRP bearbeiten	2,10	Änderungen von RP/KRP bearbeiten	0,42
Melderegister (Örtliche Ermittlungen durchführen)	12,59	Melderegister (Örtliche Ermittlungen durchführen)	12,59
Allgemeine Auskünfte erteilen (einschl. Beratungen)	43,70	Allgemeine Auskünfte erteilen (einschl. Beratungen)	58,27
Anträge und Formulare ausgeben	2,35	Anträge und Formulare ausgeben	2,35
Beglaubigungen durchführen	5,59	Beglaubigungen durchführen	5,59
Führungszeugnisse erteilen	9,09	Führungszeugnisse erteilen	9,09
Briefwahlstelle betreuen	34,96	Briefwahlstelle betreuen	17,48
		Technische Infrastruktur und Fachprogramme verwalten und sicherstellen	13,98
Gesamt	942,39	Gesamt	960,17

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	4,70		4,66

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Fortführung der Arbeiten zur Überführung des Antragsaltbestandes (Personalausweise, Reisepässe) in eine elektronische Archivierung
- Rechtssichere und zeitgerechte Bearbeitung und Abwicklung der Anfragen, Anträge, Verfahren und Angelegenheiten
- Interne Vorbereitung /Schaffung der Voraussetzungen zur Einführung Bundesmeldegesetz in 2015

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Anmeldungen (S)	1.475	1.547	1.500	1.584	106	1.500	1.500
Anzahl Abmeldungen (S)	1.287	1.390	1.300	1.391	107	1.400	1.400
Anzahl Ummeldungen (S)	864	770	900	789	88	800	800
Anzahl Servicestunden pro Woche	37	37	37	37	100	37	37

Produktnummer 12202300

Produktbezeichnung Einwohnermeldewesen

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt/USK*
				absolut	%		
	Ordentliche Erträge						
05	öffentlich-rechtliche Entgelte						
	Verwaltungsgebühren	150.000,00 €	135.000,00 €	-15.000,00 €	-10,00	Anpassung an voraussichtliche Entwicklung anhand Ergebnisse Vorjahre; korrespondiert mit Zeile 19	11000.10000
	Verwaltungsgebühren	12.300,00 €	15.000,00 €	2.700,00 €	21,95	Anpassung an voraussichtliche Entwicklung anhand Ergebnisse Vorjahre	11000.10010
	Führungszeugnisse						
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	232.138,00 €	238.489,00 €	6.351,00 €	2,74	Erhöhung der Personalkosten durch organisatorische Veränderungen.	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Kosten Personalausweis	74.000,00 €	60.000,00 €	-14.000,00 €	-18,92	Anpassung an voraussichtliche Entwicklung anhand Ergebnisse Vorjahre; korrespondiert mit Zeile 05	11000.65010
	Kosten Reisepass	52.000,00 €	43.000,00 €	-9.000,00 €	-17,31	Anpassung an voraussichtliche Entwicklung anhand Ergebnisse Vorjahre; korrespondiert mit Zeile 05	11000.65020

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.023**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.023 Einwohnermeldewesen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
01 Steuern und ähnliche Abgaben			0,00	0	0	0	0	0
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			0,00	0	0	0	0	0
03 Auflösungserträge aus Sonderposten			0,00	0	0	0	0	0
04 sonstige Transfererträge			0,00	0	0	0	0	0
05 öffentlich - rechtliche Entgelte			146.617,71	162.300	150.000	150.000	150.000	150.000
	11000.10000	Verwaltungsgebühren	134.852,71	150.000	135.000	135.000	135.000	135.000
	11000.10010	Verwaltungsgebühren Führungszeugnisse	11.765,00	12.300	15.000	15.000	15.000	15.000
06 privatrechtliche Entgelte			0,00	0	500	500	500	500
	11000.15000	Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	500	500	500	500
07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	500	0	0	0	0
	11000.16800	Erstattung von Versicherungen	0,00	500	0	0	0	0
08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0	0	0	0	0
09 aktivierte Eigenleistungen			0,00	0	0	0	0	0
10 Bestandsveränderungen			0,00	0	0	0	0	0
11 sonstige ordentliche Erträge			0,00	0	0	0	0	0
12 = Summe ordentliche Erträge			146.617,71	162.800	150.500	150.500	150.500	150.500
Ordentliche Aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für aktives Personal			196.524,93	232.138	238.489	247.844	225.846	230.252
	11000.41001	Beamtenbezüge SN Einwohnermeldewesen	27.828,00	52.883	51.452	52.439	83.516	85.103
	60000.41016	Beamtenbezüge SN Einwohnermeldewesen	0,00	678	696	708	723	735
	05000.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Einwohnermeldewesen	6.308,70	6.073	4.571	8.630	8.815	9.012
	11000.41401	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Einwohnermeldewesen	113.920,42	118.800	124.400	127.200	77.600	79.300
	60000.41416	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Einwohnermeldewesen	0,00	372	379	388	396	405
	11000.43001	Versorgungskasse Beamte SN Einwohnermeldewesen	9.931,15	16.348	18.445	17.885	27.545	27.832
	60000.43016	Versorgungskasse Beamte SN Einwohnermeldewesen	0,00	210	249	240	237	240
	05000.43401	Versorgungskasse Tariflich beschäftigte SN Einwohnermeldewesen	436,73	400	295	556	567	589
	11000.43401	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Einwohnermeldewesen	9.089,22	7.700	8.000	8.200	5.000	5.100
	60000.43416	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Einwohnermeldewesen	0,00	25	25	25	26	26
	05000.44401	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Einwohnermeldewesen	912,78	1.201	895	1.691	1.713	1.757
	11000.44401	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Einwohnermeldewesen	24.174,83	23.400	24.300	24.900	15.100	15.400
	60000.44416	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Einwohnermeldewesen	0,00	74	75	76	77	79
	05000.45011	Umlagekasse Beihilfe SN Einwohnermeldewesen	0,00	139	120	218	229	240
	11000.45011	Umlage Beihilfekasse SN Einwohnermeldewesen	3.923,10	3.812	4.560	4.660	4.271	4.403
	60000.45116	Umlage Beihilfekassen SN Einwohnermeldewesen	0,00	23	27	28	31	31
14 Aufwendungen für Versorgung			0,00	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			26.250,42	27.100	26.200	26.200	26.200	26.200
	11000.50200	Versicherungsfälle	0,00	500	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.023**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.023 Einwohnermeldewesen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	11000.52102	Unterhaltung Geräte; Einwohnermeldewesen	175,34	0	0	0	0	0
	11000.52000	Geräte usw., vermögensunwirksam SN Einwohnermeldewesen	33,89	1.500	900	900	900	900
	02000.53010	Miete Löwenberger Straße 2	1.274,03	0	0	0	0	0
	11000.53000	Mietkostenanteil Bürgerservice FMZ	24.338,76	24.400	24.400	24.400	24.400	24.400
	11000.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN Einwohnermeldewesen	428,40	700	400	400	400	400
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		108.174,04	139.400	115.900	115.900	115.900	115.900
	11000.65400	Dienstreisen SN Einwohnermeldewesen	337,77	300	300	300	300	300
	11000.65000	Bürobedarf SN Einwohnermeldewesen	942,45	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
	11000.65010	Kosten Personalausweis	59.425,41	74.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	11000.65020	Kosten Reisepaß Einwohnermeldewesen	38.565,85	52.000	43.000	43.000	43.000	43.000
	11000.65100	Bücher und Zeitschriften SN Einwohnermeldewesen	394,51	500	400	400	400	400
	11000.65200	Postgebühren SN Einwohnermeldewesen	1.432,47	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	11000.65250	Fernsprechgebühren SN Einwohnermeldewesen	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	11000.67000	Anteilige Gebühr f. erteilte Führungszeugnisse	7.075,58	8.100	8.000	8.000	8.000	8.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		330.949,39	398.638	380.589	389.944	367.946	372.352
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-184.331,68	-235.838	-230.089	-239.444	-217.446	-221.852
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-184.331,68	-235.838	-230.089	-239.444	-217.446	-221.852
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.609,62	3.988	2.881	2.794	2.667	2.674
	11000.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Einwohnermeldewesen	1.609,62	3.988	2.881	2.794	2.667	2.674
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		56.728,02	55.984	50.134	52.052	53.534	54.460
	11000.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Einwohnermeldewesen	56.728,02	51.368	46.031	47.858	49.248	50.110
	11000.67950	Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710 Einwohnermeldewesen	0,00	4.616	4.103	4.194	4.286	4.350
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-55.118,40	-51.996	-47.253	-49.258	-50.867	-51.786
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-239.450,08	-287.834	-277.342	-288.702	-268.313	-273.638

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 12.2	
Produkt 12.2.031 Verkehrslenkung und -sicherung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

33 Team Technische Infrastruktur / Herr Rode

Zielgruppe:

Einwohner/innen
Gewerbetreibende
Durchreisende
Besucher/innen des Stadtgebietes

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Die Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Straßenverkehrsbehörde als selbständige Gemeinde umfasst:

- Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung des fließenden Verkehrs, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen;
- Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u. ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen, vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt einschließlich deren Kontrolle und Überwachung.

Im Einzelnen sind dies:

Erteilen von Erlaubnissen gem. § 29 STVO

für Umzüge und Ausmärsche (Laternenumzüge, Schützenausmärsche usw.) sowie Laufveranstaltungen, Straßenfeste

Bewilligung von Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 STVO

für das Aufstellen von Bauzäunen, Baugerüsten und Containern oder die Lagerung, z.B. von Baumaterial auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

vom Haltverbot bei Möbelumzügen (evtl. Anordnung eines Halteverbots)

zum Fahren ohne Schutzhelm oder Anlegen eines Sicherheitsgurtes

zum Beladen von KfZ mit Rüben außerhalb von geschlossenen Ortschaften

vom Verbot mit Fahrzeugen bestimmte Wege zu befahren

zum Befahren von Kraftfahrstraßen für Schausteller

Stellungnahmen zu Großraum und /der Schwerverkehrstransporten

Stellungnahmen zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite usw.

Einzelgenehmigung Großraum/Schwertransport

Anordnungen gem. § 45 STVO

Anordnung von Verkehrsschildern und Verkehrseinrichtungen;

Dauer-Anordnungen oder zur Einrichtung von Baustellen

ggf. Umsetzung von Bushaltestellen

Strategische/s Ziel/e:

- Schaffung und Beibehaltung von Strukturen, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten
- Schaffung und Beibehaltung möglichst großräumiger Verkehrsberuhigung
- Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
- Gewährleistung eines adäquaten Wohnumfeldes und entsprechender Lebensqualität
- Schutz der Allgemeinheit und einzelner Personen vor Gefahren

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,65	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,65
Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen fertigen	69,92	Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen fertigen	69,92
Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse nach der StVO erteilen	34,96	Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse nach der StVO erteilen	34,96
Sondernutzungsanträge bearbeiten	13,98	Sondernutzungsanträge bearbeiten	13,98
Nichtzugelassene Kfz bearbeiten	9,32	Nichtzugelassene Kfz bearbeiten	9,32
Verkehrsschilderkataster erstellen und fortführen	0,93	Verkehrsschilderkataster erstellen und fortführen	0,93
Gesamt	129,77	Gesamt	129,77

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,63		0,63

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Rechtssichere und zeitnahe Abwicklung der eingehenden Anträge.

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Sondernutzungsanträge	46	52	50	60	120	60	60
Anzahl der Sondernutzungs-genehmigungen	35	37	35	45	129	45	45
Anzahl der Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse nach StVO	390	453	400	543	136	550	600
Anzahl der straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen	114	131	115	139	121	130	140

Produktnummer 12203100

Produktbezeichnung Verkehrslenkung und -sicherung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
11	Anteilige Bußgelder aus der Überwachung des fließenden Verkehrs	250.000,00 €	150.000,00 €	-100.000,00 €	-40,00	Anpassung Einnahmen Standort B 217/Hamelner Str. hinter Hs.-Nr. 12, Fahrtrichtung Hannover. Derzeitiger Wegfall von Einnahmen Standort B217/Hamelner Straße 11, Richtung Hameln (z.Zt. keine Inbetriebnahme möglich, da nicht erlasskonform)	11000.26031
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	38.843,00 €	41.018,00 €	2.175,00 €	5,60	Geringfügig erhöhte Personalkosten bedingt durch Veränderungen in der Aufgabenwahrnehmung.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Versicherung Geschwindigkeitsüberwachungsanlage B 217	3.400,00 €	4.600,00 €	1.200,00 €	35,29	Erhöhung des Beitrags aufgrund der Installation eines 2. Blitzers	11000.54310

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.031**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.031 Verkehrslenkung und -sicherung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		134.155,52	250.000	150.000	100.000	100.000	100.000
	11000.26031	Anteilige Bußgelder aus der Überwachung des fließenden Verkehrs von der Region NEU	134.155,52	250.000	150.000	100.000	100.000	100.000
12	= Summe ordentliche Erträge		134.155,52	250.000	150.000	100.000	100.000	100.000
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		60.467,65	38.843	41.018	41.788	42.580	43.413
	11000.41002	Beamtenbezüge SN Verkehrslenkung- und sicherung	14.679,24	0	0	0	0	0
	60000.41017	Beamtenbezüge SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	678	696	708	723	735
	63000.41002	Beamtenbezüge SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	5.367	6.302	6.432	6.562	6.671
	11000.41402	Entgelte Tariflich Beschäftigte SN Verkehrslenkung und -sicherung	30.351,53	0	0	0	0	0
	60000.41417	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	372	379	388	396	405
	70000.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN verkehrslenkung- und sicherung	0,00	23.591	23.953	24.522	25.054	25.589
	11000.43002	Versorgungskasse Beamte SN Verkehrslenkung- und Sicherung	5.238,67	0	0	0	0	0
	60000.43017	Versorgungskasse Beamte SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	210	249	240	237	240
	63000.43002	Versorgungskasse Beamte SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	1.673	2.260	2.195	2.173	2.173
	11000.43402	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Verkehrslenkung und -sicherung	2.362,35	0	0	0	0	0
	60000.43417	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	25	25	25	26	26
	70000.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	1.522	1.556	1.595	1.599	1.639

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.031**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.031 Verkehrslenkung und -sicherung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	11000.44402	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Verkehrslenkung und -sicherung	5.766,43	0	0	0	0	0
	60000.44417	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	74	75	76	77	79
	70000.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	4.644	4.708	4.791	4.872	4.995
	11000.45012	Umlage Beihilfekasse SN Verkehrslenkung und -sicherung	2.069,43	0	0	0	0	0
	60000.45117	Umlage Beihilfekassen SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	23	27	28	31	31
	63000.45012	Umlage Beihilfekassen SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	130	174	174	174	174
	70000.45010	Umlage Beihilfekasse SN Verkehrslenkung und -sicherung	0,00	534	614	614	656	656
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.172,41	7.400	8.600	7.400	7.400	7.400
	11000.51000	Unterhaltung Radaranlage B	1.261,62	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	11000.52100	Wartungskosten Radaranlage B 217	1.597,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	11000.54310	Versicherung Geschwindigkeitsüberwachung	3.313,09	3.400	4.600	3.400	3.400	3.400
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		704,23	600	800	800	800	800
	11000.65102	Bücher und Zeitschriften SN Verkehrslenkung- und -sicherung	704,23	600	800	800	800	800
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		67.344,29	46.843	50.418	49.988	50.780	51.613
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		66.811,23	203.157	99.582	50.012	49.220	48.387
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		66.811,23	203.157	99.582	50.012	49.220	48.387
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		335,38	442	457	436	416	414
	11000.16939	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Verkehrslenkung und -sicherung	335,38	442	457	436	416	414
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		15.005,98	15.026	13.745	14.035	14.291	14.576
	11000.67939	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Verkehrslenkung und -sicherung	15.005,98	15.026	13.745	14.035	14.291	14.576
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-14.670,60	-14.584	-13.288	-13.599	-13.875	-14.162
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		52.140,63	188.573	86.294	36.413	35.345	34.225

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 12.2	
Produkt 12.2.032 Öffentliche Sicherheit	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

32 Team Bürgerdienste, Öffentliche Sicherheit / Herr Seemann

Zielgruppe:

Einwohnerschaft, Gewerbetreibende, Besucher/innen des Stadtgebietes

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Die Sicherstellung und Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung obliegt der Gemeinde aufgrund einer Vielzahl gesetzlicher Normierungen und Vorgaben. So zählen allgem. Maßnahmen nach dem Nds. SOG und anderer spezialgesetzlicher Regelungen (z. B. Eigentums-/Nachlasssicherung, Kampfmittelbeseitigung, Schädlingsbekämpfung, etc.), die Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren, die Aufgaben nach dem Waffengesetz und Sprengstoffgesetz, die Aufgaben aus der Gewerbeordnung einschl. der Führung des Gewerberegisters, dem Gaststättengesetz, dem Ladenöffnungszeitengesetz, dem Versammlungsgesetz, der Sperrzeitverordnung, dem Sonn- und Feiertagsgesetz zur umfassenden Wahrnehmung des Produktes bzw. des hoheitlichen Handelns. Intern werden Synergieeffekte u. a. mit den Produkten Bauaufsicht im Bereich des Gaststättengesetzes, Wirtschaftsförderung im Bereich Gewerberegister und Untersagungsverfahren sowie Stadtplanung im Bereich Kampfmittelbeseitigung erzielt.

Die Aufgaben der Gefahrenabwehrbehörde nach dem Nds. SOG werden in eigener Zuständigkeit wahrgenommen. Mit der Erlangung des Status einer selbständigen Gemeinde sind nach den jeweiligen Zuständigkeitsverordnungen die Aufgaben nach dem Waffengesetz und Sprengstoffgesetz, der Gewerbeordnung (erlaubnis- und überwachungspflichtige Gewerbe (z. B. Makler, Bewachungsgewerbe, Spielhallen), Reisegewerbekarten, Gewerbeuntersagungsverfahren, gaststättenrechtliche Angelegenheiten, Marktfestsetzungen sowie verschiedenste Ordnungswidrigkeitenverfahren von der Stadt Ronnenberg als selbständiger Gemeinde wahrzunehmen.

Gewerberegister:

- Gewerbetreibende haben ihre Tätigkeit an-, ab- und umzumelden. Diese ordnungsbehördliche Aufgabe umfasst die Bereitstellung, Erfassung und Pflege des Gewerberegisters, so dass umfassend Auskünfte und Tätigkeiten von Gewerbetreibenden, die an eine ordnungsbehördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- und erlaubnispflichtiger Gewerbeausübung anknüpfen und die damit gewonnenen Informationen – auch für Dritte – bereitgestellt werden können.

Maßnahmen SOG:

- Werden tote Personen aufgefunden und Angehörige lassen sich nicht oder erst viel später ermitteln, so hat die Gemeinde für die Beisetzung zu sorgen. In dem Verfahren wird u. a. der Nachlass ermittelt und ggf. gesichert, um die Beisetzungskosten bestreiten zu können, evtl. Angehörige/eigentlich Bestattungspflichtige ermittelt und die Kosten für die Ersatzvornahme der Beisetzung mit ordnungsbehördlicher Verfügung diesen aufgegeben.
- Soweit Bauvorhaben erschlossen oder Plangebiete ausgewiesen werden, erfolgt durch die Bauaufsichtsbehörde / Versorgungsunternehmen etc. eine Auswertung auf evtl. Kampfmittel durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst. Diese schließt entweder mit der Freizeichnung des Areals oder aber mit einer Empfehlung auf Sondierung, Tiefensondierung, Bauaushubüberwachung etc. für die Gefahrenabwehrbehörde ab. Diese veranlasst dann die angezeigten Maßnahmen gegenüber dem Grundstückseigentümer und setzt die Kostentragungsverpflichtungen durch. Soweit Kampfmittel nicht ausgeschlossen werden können, veranlasst die Stadt als Gefahrenabwehrbehörde die flankierenden Maßnahmen für eine Räumung.
- Bei der Schädlingsbekämpfung werden gegenüber dem Verpflichteten notwendige Maßnahmen durchgesetzt.
- Zeugengestellung für Polizei, Zoll, Steuerfahndung etc. bei Wohnungsöffnungen und/oder Durchsuchungen werden Mitarbeiter/innen angefordert, die eine ordnungsgemäße Durchführung der „Aktion“ bezeugen können. Zur Gestellung des Personals ist die Kommune nach den gesetzlichen Vorgaben verpflichtet.
- Das Nds. Hundegesetz verpflichtet die Gemeinde zu einer Vielzahl von Überwachungsaufgaben.

Aufgabenwahrnehmung selbständige Gemeinde:

- **Waffen- und Sprengstoffrecht:** Alle Waffen und auch die Herstellung der dazu gehörenden Munition sind nach den gesetzlichen Vorgaben zu erfassen, die Inhaber auf ihre waffenrechtliche Zuverlässigkeit hin zu überprüfen. Diese haben ein Bedürfnis zum Besitz einer Waffe sowie eine ordnungsgem. Aufbewahrung von Waffen und Munition nachzuweisen. Alle Waffen werden erfasst und die Inhaber/innen erhalten entsprechende waffenrechtliche Erlaubnisse (Waffenbesitzkarten etc.) oder Erlaubnisse zum Herstellen und zum Besitz entsprechender Munition. Vorortkontrollen zur sicheren Aufbewahrung werden durchgeführt. Des Weiteren werden die im Stadtgebiet befindlichen Schießstände genehmigt und regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen veranlasst.
- **Gewerbeordnung:** Reisegewerbekarten werden ausgestellt und die erforderlichen Vorermittlungen für die Erteilung und Überwachung durchgeführt. Darüber hinaus sind Gewerbeuntersagungsverfahren – im Wesentlichen wegen Unzuverlässigkeit – auf Ersuchen der Finanzbehörden oder Berufsverbände und -genossenschaften durchzuführen. Für erlaubnis- und überwachungspflichtige Gewerbe wie z. B. Sicherheitsdienste, Makler, Spielhallen werden die vorgesehenen Genehmigungs- und Überwachungsverfahren durchgeführt.
- **Gaststättengesetz:** Wer ein Gaststättengewerbe ausübt, hat dieses anzuzeigen und seine Zuverlässigkeit nachzuweisen. Neben den in der Regel erforderlichen Baugenehmigungen sind in den Verfahren die Lebensmittelkontrolle bei der Region Hannover, Berufsverbände und -genossenschaften, Finanzbehörden etc. zu informieren und beteiligen, um die hygienischen und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen bzw. zu gewährleisten.
- **Marktfestsetzungen:** Trödel-, Brauchtums- und Wochenmärkte sind festzusetzen und die entsprechenden Marktordnungen zu überwachen.
- **Ordnungswidrigkeitenverfahren:** Mit der Aufgabenwahrnehmung ist eine Vielzahl verschiedener möglicher OWIG-Verfahren nach verschiedensten Gesetzen zu führen. Neben den vom Gesetz allgemein geforderten Anhörungsverfahren werden dann entsprechende Bußgelder festgesetzt und durchgesetzt (z.B. Gaststättengesetz, Waffengesetz)

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Normen zum Schutz der Allgemeinheit sowie speziellen Personengruppen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
- Schutz der Allgemeinheit und einzelnen Personen und Personengruppen sowie Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Gefahrenabwehr für die Allgemeinheit und für betroffene Personen und Personengruppen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	8,29	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	7,91
Realverbandsaufsicht durchführen	1,26		
Angelegenheiten nach Fahrlehrergesetz erledigen	11,19	Angelegenheiten nach Fahrlehrergesetz erledigen	11,19
Maßnahmen nach SOG ergreifen	60,28	Maßnahmen nach SOG ergreifen	79,98
Schöffen und Jugendschöffen ermitteln	11,19	Schöffen und Jugendschöffen ermitteln	11,19
Maßnahmen zur Verordnung über die öff. Sicherheit erlassen	13,12	Maßnahmen zur Verordnung über die öff. Sicherheit erlassen	13,12
Genehmigen / Versagen von Versammlungen nach dem Gesetz über Versammlungen und Aufzüge bearbeiten	0,56	Genehmigen / Versagen von Versammlungen nach dem Gesetz über Versammlungen und Aufzüge bearbeiten	0,56
Anwendung des NI Gesetzes über das Halten von Hunden überwachen	33,56	Anwendung des NI Gesetzes über das Halten von Hunden überwachen	33,56
Ausnahmegenehmigungen nach dem Nds. Gesetz über die Feiertage erteilen	1,28	Ausnahmegenehmigungen nach dem Nds. Gesetz über die Feiertage erteilen	1,28
Amtshilfe für andere Dienststellen leisten	20,98	Amtshilfe für andere Dienststellen leisten	20,98
Verstöße gegen das NI Gesetz über den Wald u. die Landschaftsordnung verfolgen und ahnden	0,80	Verstöße gegen das NI Gesetz über den Wald u. die Landschaftsordnung verfolgen und ahnden	0,80
Allgemeine Voraussetzungen für Waffen- und Munitionserlaubnisse und Erteilen der Erlaubnisse prüfen	63,86	Allgemeine Voraussetzungen für Waffen- und Munitionserlaubnisse und Erteilen der Erlaubnisse prüfen	63,86
Europäische Feuerwaffenpässe ausstellen	3,19	Europäische Feuerwaffenpässe ausstellen	3,19

Besondere Erlaubnisse für die Waffenherstellung, für den Waffenhandel, für Schießstätten und Bewachungsunternehmen fertigen	9,32	Besondere Erlaubnisse für die Waffenherstellung, für den Waffenhandel, für Schießstätten und Bewachungsunternehmen fertigen	9,32
Anzeigen der Überlassung von Waffen und Munition entgegennehmen sowie Prüfung der Erwerbsberechtigung vornehmen	13,98	Anzeigen der Überlassung von Waffen und Munition entgegennehmen sowie Prüfung der Erwerbsberechtigung vornehmen	13,98
Sichere Aufbewahrung von Waffen und Munition überprüfen	8,39	Sichere Aufbewahrung von Waffen und Munition überprüfen	8,39
Sicherstellung von Waffen und Munition	13,42	Sicherstellung von Waffen und Munition	13,43
Waffenverbote und Ausnahmen des Verbotes zum Führen von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen erteilen	3,65	Waffenverbote und Ausnahmen des Verbotes zum Führen von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen erteilen	3,65
Sonstige waffenrechtliche Vorschriften bearbeiten	5,24	Sonstige waffenrechtliche Vorschriften bearbeiten	5,24
Bußgeldangelegenheiten bearbeiten	1,57	Bußgeldangelegenheiten bearbeiten	1,57
Anträge für den Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen im nicht gewerblichen Bereich bearbeiten	0,84	Anträge für den Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen im nicht gewerblichen Bereich bearbeiten	0,84
Erteilung und Überwachung verschiedener Erlaubnisse und Überwachung nach Spezialgesetzen	11,19	Erteilung und Überwachung verschiedener Erlaubnisse und Überwachung nach Spezialgesetzen	11,19
Erlaubnisse nach VerstV und § 34 GewO erteilen	0,84	Erlaubnisse nach VerstV und § 34 GewO erteilen	0,84
Rücknahme und Widerruf aller erteilter Erlaubnisse einschließlich aller damit zusammenhängender Tätigkeiten veranlassen	6,01	Rücknahme und Widerruf aller erteilter Erlaubnisse einschließlich aller damit zusammenhängender Tätigkeiten veranlassen	6,01
Ordnungswidrigkeitenverfahren z. B. nach § 117 OwiG sowie Bußgeldverfahren durchführen	44,05	Ordnungswidrigkeitenverfahren z. B. nach § 117 OwiG sowie Bußgeldverfahren durchführen	44,05
Erteilungen, Rücknahmen und Widerrufe von Gewerbeuntersagungen bearbeiten, Wiedergestattungsverfahren gem. § 35 ff. GewO führen	19,58	Erteilungen, Rücknahmen und Widerrufe von Gewerbeuntersagungen bearbeiten, Wiedergestattungsverfahren gem. § 35 ff. GewO führen	19,58
Verfahren/Genehmigungen nach Ladenöffnungsg durchführen	1,12	Verfahren/Genehmigungen nach Ladenöffnungsg durchführen	1,12
Genehmigungen zur Schaufstellung von Personen bearbeiten /VO über die Haftpflichtversicherung für Schausteller	1,12	Genehmigungen zur Schaufstellung von Personen bearbeiten /VO über die Haftpflichtversicherung für Schausteller	1,12
Festgesetzte Märkte durchführen	3,29	Festgesetzte Märkte durchführen	3,29
Satzungsrecht überprüfen und anpassen	12,72		
Gewerbean-, ab- und -ummeldungen durchführen	34,96	Gewerbean-, ab- und -ummeldungen durchführen	23,31
Auskünfte aus dem Gewerberegister erteilen	34,96	Auskünfte aus dem Gewerberegister erteilen	34,96
Ermittlungen in Gewerbeangelegenheiten durchführen	13,42	Ermittlungen in Gewerbeangelegenheiten durchführen	13,43
Anzeigen vorübergehender Betrieb gem. NGastG	4,19	Anzeigen vorübergehender Betrieb gem. NGastG	4,20
Schornsteinfegergebühren eintreiben	15,10	Schornsteinfegergebühren eintreiben	15,10
Katastrophen- und Zivilschutzangelegenheiten, sonstige Schadenslagen	16,78	Katastrophen- und Zivilschutzangelegenheiten, sonstige Schadenslagen	16,78
Gesamt	505,30	Gesamt	499,02

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	2,46		2,44

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggfs. mittelfristig):

- Erarbeitung eines Gefahrenabwehrplanes für die Stadt Ronnenberg
- Rechtssichere und zeitgerechte Bearbeitung und Abwicklung der Anfragen, Anträge, Verfahren und Angelegenheiten

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der gemeldeten Gewerbe (S)	1.627	1.623	1.700	1.539	91	1.650	1.600
Anzahl Gewerbeanmeldungen (S)	183	240	240	182	76	240	200
Anzahl Gewerbebeummeldungen	59	54	50	54	108	50	50
Anzahl Gewerbeabmeldungen (S)	164	214	200	171	86	200	180
Anzahl der erteilten waffenrechtlichen Erlaubnisse nach WaffG	170	127	125	116	93	130	130
Gebühreneinnahmen waffenrechtliche Erlaubnisse	3.320,66 €	3.011,11 €	2.500,00 €	3.060,00 €	122	3.000,00 €	3.000,00 €
Gebühreneinnahmen sonstige Verfahren	15.084,00 €	40.715,68 €	16.000,00 €	12.566,25 €	79	13.000,00 €	13.000,00 €
durchschnittliche Einnahmen je waffenrechtliche Erlaubnis	19,53 €	23,71 €	20,00 €	26,38 €	132	20,00 €	20,00 €
Überprüfungen zur Aufbewahrungspflicht einschl. Vorortkontrollen – neu –		57	neu	58	neu	50	50
Anzahl der abgegebenen Waffen – neu -		20	neu	67	neu	20	20

Produktnummer 12203200

Produktbezeichnung Öffentliche Sicherheit

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
05	Ordentliche Erträge						
	öffentlich-rechtliche Entgelte Verw.Geb. Gewerbe- u. Gaststättenrecht	13.000,00 €	14.000,00 €	1.000,00 €	7,69	Anpassung an voraussichtliche Entwicklung anhand Ergebnisse Vorjahre	11000.10050
13	Ordentliche Aufwendungen						
	Personalaufwendungen	130.379,00 €	140.865,00 €	10.486,00 €	8,04	Gestiegene Personalkosten aufgrund von Überprofilierungen in der Personalbedarfsermittlung für das Haushaltsjahr 2013.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.032**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.032 Öffentliche Sicherheit

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		82,47	100	100	100	100	100
	11000.00027	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	82,47	100	100	100	100	100
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		20.979,21	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	11000.10020	Maßnahmen SOG	3.935,26	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	11000.10040	Verwaltungsgebühren	3.060,05	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		Waffenrecht/Sprengstoffrecht						
	11000.10050	Verw.Geb. Gewerbe- u. Gaststättenrecht	13.983,90	13.000	14.000	14.000	14.000	14.000
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		274,30	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	11000.16810	Erstattung Sachverständigenkosten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		Schießstände						
	11000.16820	Erstattung Fahrschulüberprüfungskosten	274,30	200	200	200	200	200
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		227,00	700	700	700	700	700
	11000.26001	Verwarnungs- und Bußgelder NEU	227,00	600	600	600	600	600
	11000.26011	Sühngelder aus Schiedsmannverfahren	0,00	100	100	100	100	100
12 = Summe ordentliche Erträge			21.562,98	24.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		138.879,66	130.379	140.865	143.078	145.542	148.435
	11000.41003	Beamtenbezüge SN Öffentliche Sicherheit	41.198,45	35.369	39.159	39.952	40.723	41.517
	60000.41018	Beamtenbezüge SN Öffentliche Sicherheit	0,00	678	696	708	723	735
	11000.41403	Entgelte Tariflich Beschäftigte SN Öffentliche Sicherheit	59.942,75	63.808	66.176	67.617	69.109	70.646
	60000.41418	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Öffentliche Sicherheit	0,00	372	379	388	396	405
	11000.43003	Versorgungskasse Beamte SN Öffentliche Sicherheit	14.702,75	10.957	14.073	13.652	13.420	13.560
	60000.43018	Versorgungskasse Beamte SN Öffentliche Sicherheit	0,00	210	249	240	237	240
	11000.43403	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Öffentliche Sicherheit	4.779,79	4.083	4.307	4.307	4.469	4.531
	60000.43418	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Öffentliche Sicherheit	0,00	25	25	25	26	26
	11000.44403	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Öffentliche Sicherheit	12.447,90	12.563	12.920	13.244	13.468	13.692
	60000.44418	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Öffentliche Sicherheit	0,00	74	75	76	77	79
	11000.45013	Umlage Beihilfekasse SN Öffentliche Sicherheit	5.808,02	2.217	2.779	2.841	2.863	2.973
	60000.45118	Umlage Beihilfekassen SN Öffentliche Sicherheit	0,00	23	27	28	31	31
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.330,71	22.500	22.000	22.000	22.000	22.000

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.032**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.032 Öffentliche Sicherheit

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	11000.52001	Geräte usw., vermögensunwirksam SN Öffentliche Sicherheit	149,77	0	0	0	0	0
	11000.53001	Mietkostenanteil Gewerbesen FMZ Empelde	6.593,52	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
	11000.56201	Aus- und Fortbildung, Umschulung SN Öffentliche Sicherheit	313,00	900	400	400	400	400
	11000.58000	Maßnahmen SOG inkl. Schädlingsbek.	13.274,42	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	Abschreibungen		8.839,65	9.700	9.300	9.600	8.100	7.800
	11000.68000	Abschreibungen	8.839,65	9.700	9.300	9.600	8.100	7.800
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		2.422,90	2.600	2.600	2.600	2.800	2.800
	12000.71800	Zuschuss an Tierheime NEU	2.422,90	2.600	2.600	2.600	2.800	2.800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		4.989,59	5.800	5.700	5.700	5.700	5.700
	11000.65401	Dienstreisen SN Öffentliche Sicherheit	526,80	400	200	200	200	200
	11000.66100	Beitrag an den Fachverband der Schiedsmänner	279,00	300	300	300	300	300
	11000.65001	Bürobedarf SN Öffentliche Sicherheit	1.225,19	800	1.300	1.300	1.300	1.300
	11000.65101	Bücher und Zeitschriften Öffentliche Sicherheit	900,53	1.300	800	800	800	800
	11000.65201	Postgebühren SN Öffentliche Sicherheit	1.814,47	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
	11000.65520	Sachverständigenkosten Schießstände	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	11000.65530	Sachverständigenkosten Fahrschulüberprüfungen	243,60	200	200	200	200	200
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		175.462,51	170.979	180.465	182.978	184.142	186.735
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-153.899,53	-146.979	-155.465	-157.978	-159.142	-161.735
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-153.899,53	-146.979	-155.465	-157.978	-159.142	-161.735
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.030,94	2.272	1.675	1.632	1.531	1.525
	11000.16919	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Öffentliche Sicherheit	1.030,94	2.272	1.675	1.632	1.531	1.525
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		43.546,80	37.379	33.962	35.118	35.880	36.618
	11000.67919	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Öffentliche Sicherheit	39.767,00	37.379	33.962	35.118	35.880	36.618
	11000.67951	Erstattung Personalkosten an UA 7710 Öffentliche Sicherheit	3.779,80	0	0	0	0	0
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-42.515,86	-35.107	-32.287	-33.486	-34.349	-35.093
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-196.415,39	-182.086	-187.752	-191.464	-193.491	-196.828

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 12.2	
Produkt 12.2.123 Standesamt	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

32 Team Bürgerdienste, Öffentliche Sicherheit / Herr Seemann

Zielgruppe:

Alle Einwohner/innen
Andere Behörden und Institutionen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Die gesetzlich vorgegebenen Normen schreiben vor, dass die Beurkundung (als hoheitliche Aufgabe des Ordnungsrechtes) des Personenstandes (Heiratsregister, Geburtenregister, Sterberegister = Personenstandsregister) dem Standesbeamten obliegt. Die Prüfung rechtlicher Voraussetzungen und die Durchführung von Eheschließungen obliegt ebenfalls dem Standesbeamten. Im Standesamt werden auch die Aufgaben zur Beratung im Personenstandswesen nach in- und ausländischem Recht vorgenommen, Lebensgemeinschaften eingetragen, Kirchnaustritte beurkundet und Verfahren zur Namensänderung wahrgenommen.

Strategische/s Ziel/e:

- Feststellung und Nachweis personenstandsbezogener Daten
- Feststellung der Ehesfähigkeit zur Durchführung von Eheschließungen
- rechtliche Dokumentation des Personenstandes
- jeweils in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	6,05	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	6,26
Geburten beurkunden	1,68	Geburten beurkunden	1,68
Anmeldungen zur Eheschließung und zur Begründung einer Lebenspartnerschaft durchführen	14,03	Anmeldungen zur Eheschließung und zur Begründung einer Lebenspartnerschaft durchführen	13,98
Trauung durchführen	20,98	Trauung durchführen	20,98
Vaterschaftsanerkennungen beurkunden	2,52	Vaterschaftsanerkennungen beurkunden	2,52
Sterbeanzeigen beurkunden	36,36	Sterbeanzeigen beurkunden	36,36
Familienbücher anlegen	6,99	Familienbücher anlegen	6,99
Familienbücher anfordern und versenden	41,95	Familienbücher anfordern und versenden	41,95
Urkunden und Unterschriften beglaubigen	2,80	Urkunden und Unterschriften beglaubigen	2,80
Testamentskartei anlegen und fortführen	6,99	Testamentskartei anlegen und fortführen	6,99
Personenstandsurkunden erstellen	20,98	Personenstandsurkunden erstellen	20,98
Änderungen und Korrekturen in Personenstandsbüchern durchführen	84,84	Änderungen und Korrekturen in Personenstandsbüchern durchführen	84,84
Auskünfte aus Personenstandsbüchern erteilen	20,39	Auskünfte aus Personenstandsbüchern erteilen	20,39

Nachbeurkundungen von Personenstandsfällen gem. § 41 PStG durchführen	2,96	Nachbeurkundungen von Personenstandsfällen gem. § 41 PStG durchführen	2,96
Gerichtliche Berichtigungen eines Personstandseintrages nach dem PStG durchführen	5,92	Gerichtliche Berichtigungen eines Personstandseintrages nach dem PStG durchführen	5,92
Ehefähigkeitszeugnisse erstellen	5,59	Ehefähigkeitszeugnisse erstellen	5,59
Verfahren zur Anerkennung ausl. Entscheidungen in Ehesachen durchführen	16,78	Verfahren zur Anerkennung ausl. Entscheidungen in Ehesachen durchführen	16,78
Eidesstattlichen Versicherungen entgegennehmen	2,80	Eidesstattlichen Versicherungen entgegennehmen	2,80
Standesamtskasse führen	2,91	Standesamtskasse führen	2,91
Kirchenaus- und -übertritte bearbeiten	5,83	Kirchenaus- und -übertritte bearbeiten	5,83
Namensänderungen durchführen	16,78	Namensänderungen durchführen	16,78
Amtshilfe für andere Behörden vornehmen	1,86	Amtshilfe für andere Behörden vornehmen	1,86
Allgemeine Zusammenhangstätigkeiten wahrnehmen	25,73	Allgemeine Zusammenhangstätigkeiten wahrnehmen	16,78
		Sonderaufgaben	22,38
Gesamt	353,72	Gesamt	367,31

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,72		1,80

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggfs. mittelfristig)

- Überführung des Datenbestandes/Erfassung der Personenstandsdaten in das elektronische Personenstandsregister
- Rechtssichere, sach- und zeitgemäße Bearbeitung aller anfallenden Verfahren, Angelegenheiten und Anträge

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl beurkundete Geburten	7	1	4	1	25	2	2
Anzahl beurkundete Eheschließungen	87	95	100	101	101	100	100
Anzahl beurkundete Todesfälle	103	94	120	123	103	110	130

Produktnummer 12212300

Produktbezeichnung Standesamt

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	85.170,00 €	102.086,00 €	16.916,00 €	19,86	Eintritt eines Mitarbeiter in die Freizeitphase des Alterteilzeitarbeitsverhältnisses und damit einhergehend gestiegene Personalkosten durch organisatorische Änderungen.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen Heizung SN	4.500,00 €	5.600,00 €	1.100,00 €	24,44	Mehrverbrauch. + 700 €; Preisbestandteile: Arbeitspreis (KWL) - 300 €; Arbeitspreis Netz + 700 €; Regelenergieumlage - 100 €; Puffer für evtl. Preissteigerungen + 100 €	05000.54000
	Kauf von Familienstammbüchern	1.800,00 €	1.000,00 €	-800,00 €	-44,44	Anpassung an Entwicklung anhand Ergebnisse Vorjahre	05000.57100

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.123**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.123 Standesamt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		75,92	100	100	100	100	100
	05000.00027	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	75,92	100	100	100	100	100
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		15.597,20	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	05000.10000	Verwaltungsgebühren	14.097,20	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	05000.10001	Verwaltungsgebühren Eheschließungen Rittergut Bettensen	1.500,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		615,00	600	600	600	600	600
	05000.16100	Zuweisung § 4 NFVG	615,00	600	600	600	600	600
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		16.288,12	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		76.271,57	85.170	102.086	145.955	148.757	152.202
	05000.41000	Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - Standesamt	4.701,22	0	0	0	0	0
	11000.41004	Beamtenbezüge SN Standesamt	290,97	4.668	8.353	8.522	8.688	8.857
	60000.41019	Beamtenbezüge SN Standesamt	0,00	226	232	236	241	245
	05000.41401	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Standesamt	54.660,02	61.027	70.029	103.970	106.185	108.588
	60000.41419	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Standesamt	0,00	124	126	129	132	135
	05000.43000	Beiträge zu Versorgungskassen - Beamte -; Standesamt	1.677,75	0	0	0	0	0
	11000.43004	Versorgungskasse Beamte SN Standesamt	103,84	1.446	3.002	2.912	2.864	2.894
	60000.43019	Versorgungskasse Beamte SN Standesamt	0,00	70	83	80	79	80
	05000.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Standesamt	4.158,22	4.000	4.505	6.744	6.833	7.111
	60000.43419	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Standesamt	0,00	8	8	8	9	9
	05000.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Standesamt	9.975,77	12.099	13.705	20.409	20.687	21.143
	60000.44419	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Standesamt	0,00	25	25	25	26	26
	05000.45010	Umlage Beihilfekasse SN Standesamt	662,76	1.361	1.780	2.682	2.771	2.860
	11000.45014	Umlage Beihilfekasse SN Standesamt	41,02	108	229	229	232	244
	60000.45119	Umlage Beihilfekassen SN Standesamt	0,00	8	9	9	10	10
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		26.054,18	18.200	18.900	19.100	19.200	19.300
	05000.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.735,00	200	0	0	0	0
	05000.52000	Geräte usw., vermögensunwirksam SN	69,90	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.123**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.123 Standesamt

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	05000.53000	Kopierermiete	421,18	500	600	600	600	600
	05000.53030	Anmietungskosten Rittergut Bettensen	1.500,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	05000.54000	Heizung SN	5.432,99	4.500	5.600	5.600	5.600	5.600
	05000.54030	Wasser SN	91,59	200	200	200	200	200
	05000.54040	Strom SN	1.188,69	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	05000.54050	Reinigung SN	7.476,98	4.900	4.900	5.100	5.200	5.300
	05000.54300	Steuern, Abgaben SN	623,88	700	900	900	900	900
	05000.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	410,00	300	700	700	700	700
	05000.57100	Kauf von Familienstammbüchern	1.009,27	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
	05000.57101	Sachausgaben für Schmuck im Trauzimmer; Standesamt	94,70	600	600	600	600	600
16	Abschreibungen		702,33	700	600	500	500	500
	05000.68000	Abschreibungen	702,33	700	600	500	500	500
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		8.895,73	7.800	8.700	8.700	8.700	7.700
	05000.65400	Dienstreisen SN	816,40	100	300	300	300	300
	05000.66100	Beitrag an den Fachverband	125,00	200	200	200	200	200
	05000.65000	Bürobedarf SN	3.298,59	3.000	3.300	3.300	3.300	3.300
	05000.65100	Bücher und Zeitschriften Standesamt	1.531,11	1.200	1.600	1.600	1.600	1.600
	05000.65200	Postgebühren SN	2.291,96	2.200	2.300	2.300	2.300	2.300
	05000.65250	Fernsprechgebühren SN	832,67	1.100	1.000	1.000	1.000	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		111.923,81	111.870	130.286	174.255	177.157	179.702
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-95.635,69	-94.170	-112.586	-156.555	-159.457	-162.002
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-95.635,69	-94.170	-112.586	-156.555	-159.457	-162.002
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		757,82	1.516	1.299	1.248	1.180	1.179
	05000.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Standesamt	757,82	1.516	1.299	1.248	1.180	1.179
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		29.855,73	27.346	27.175	27.958	28.609	29.095
	05000.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Standesamt	28.387,42	27.256	25.213	25.954	26.560	27.005
	05000.67951	Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft	1.468,31	90	1.962	2.004	2.049	2.090
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-29.097,91	-25.830	-25.876	-26.710	-27.429	-27.916
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-124.733,60	-120.000	-138.462	-183.265	-186.886	-189.918

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 12.2	
Produkt 12.2.131 Überwachung ruhender Verkehr	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

33 Team Technische Infrastruktur / Herr Rode

Zielgruppe:

Einwohner/innen,
Gewerbetreibende
Besucher/innen des Stadtgebietes

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs ist entsprechend Straßenverkehrsordnung und Regionsgesetz eine Pflichtaufgabe des übertragenen Wirkungskreises. Es werden im Rahmen der Erfüllung dieser Aufgabe Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschließlich der Ahndung und Beseitigung der Verstöße ausgeführt. Aufgrund des Kontrollstandards verringern bzw. lassen sich Probleme für Feuerwehr- und Rettungseinsätze in verdichteten Bereichen beseitigen. Anliegerhinweisen wird gezielt zeitnah nachgegangen (Bürgernähe). Es kommt zu einer verbesserten Situation im Stadtbild bzw. Wohnumfeld, weil sich wildes Parken verringert und abgemeldete Fahrzeuge schneller beseitigt werden.

Strategische/s Ziel/e:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Parkraumbewirtschaftung
- Zeitnahes Handeln bei Hinweisen aus der Bevölkerung (Bürgerorientierung)

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,89	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,89
Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr kontrollieren	209,77	Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr kontrollieren	29,77
Gesamt	211,66	Gesamt	211,66

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,03		1,04

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Regelmäßige Kontrolle der neuralgischen Bereiche (verdichtete Wohngebiete, Einzelhandelsstandorte usw.)

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Zeitaufwand Überwachung durchschn. Stunden pro Woche	25	25	25	25	100	25	25
Anzahl der Verwarnungen	544	589	800	671	84	800	800
Einnahmen pro Verwarnung	15,13 €	14,94 €	15,00 €	14,42 €	96	15,00 €	15,00 €
Kostendeckungsgrad durch Verwarnungsgelder	19 %	19 %	25 %	29 %	116	25 %	25 %

Produktnummer 12213100

Produktbezeichnung Überwachung ruhender Verkehr

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	46.138,00 €	38.865,00 €	-7.273,00 €	-15,76	Gesunkene Personalaufwendungen bedingt durch das Ausscheiden eines Mitarbeiter in den Ruhestand und Nachbesetzung der Stelle mit einer städtischen Nachwuchskraft.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.131**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.131 Überwachung ruhender Verkehr

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		14.158,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	11000.10030	Maßnahmen SOG/Straßenverkehr	14.158,50	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		9.677,50	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	11000.26021	Verw.- u. Bußgelder n. StVO	9.677,50	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
12	= Summe ordentliche Erträge		23.836,00	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		32.289,39	46.138	38.865	39.561	40.129	40.905
	11000.41005	Beamtenbezüge SN Überwachung ruhender Verkehr	3.526,10	0	0	0	0	0
	60000.41020	Beamtenbezüge SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	452	464	471	482	490
	63000.41003	Beamtenbezüge SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	9.092	10.675	10.896	11.117	11.301
	11000.41405	Entgelte Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	20.955,84	0	0	0	0	0
	60000.41420	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	248	253	259	264	270
	63000.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	19.800	11.900	12.200	12.400	12.700
	70000.41406	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	5.975	6.061	6.206	6.340	6.475
	11000.43005	Versorgungskasse Beamte SN Überwachung ruhender Verkehr	1.258,38	0	0	0	0	0
	60000.43020	Versorgungskasse Beamte SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	140	166	160	158	160
	63000.43003	Versorgungskasse Beamte SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	2.834	3.828	3.718	3.681	3.681

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.131**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.131 Überwachung ruhender Verkehr

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	11000.43405	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	1.679,52	0	0	0	0	0
	60000.43420	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	16	16	16	17	17
	63000.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	1.300	800	800	800	800
	70000.43406	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	385	394	404	404	414
	11000.44405	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	4.372,45	0	0	0	0	0
	60000.44420	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	49	50	51	52	52
	63000.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	3.900	2.300	2.400	2.400	2.500
	70000.44406	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	1.176	1.191	1.212	1.233	1.264
	11000.45015	Umlage Beihilfekasse SN Überwachung ruhender Verkehr	497,10	0	0	0	0	0
	60000.45120	Umlage Beihilfekassen SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	15	18	19	21	21
	63000.45013	Umlage Beihilfekassen SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	621	594	594	594	594
	70000.45016	Umlage Beihilfekassen SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	135	155	155	166	166
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		790,17	2.300	2.400	2.400	2.400	2.400
	11000.56202	Aus- und Fortbildung, Umschulung SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	200	300	300	300	300
	11000.58010	Maßnahmen SOG/Straßenverkehr	790,17	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		664,73	1.300	800	800	800	800
	11000.65402	Dienstreisen SN Überwachung ruhender Verkehr	0,00	100	100	100	100	100
	11000.65002	Bürobedarf SN Überwachung ruhender Verkehr	282,74	800	300	300	300	300
	11000.65202	Postgebühren SN Überwachung ruhender Verkehr	381,99	400	400	400	400	400
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		33.744,29	49.738	42.065	42.761	43.329	44.105
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-9.908,29	-27.738	-20.065	-20.761	-21.329	-22.105
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.131**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.131 Überwachung ruhender Verkehr

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-9.908,29	-27.738	-20.065	-20.761	-21.329	-22.105
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	528,79	1.129	1.205	1.185	1.163	1.167
	11000.16929 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Überwachung ruhender Verkehr	528,79	1.129	1.205	1.185	1.163	1.167
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.581,34	18.705	17.434	17.925	18.411	18.795
	11000.67929 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Überwachung ruhender Verkehr	19.581,34	18.705	17.434	17.925	18.411	18.795
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.052,55	-17.576	-16.229	-16.740	-17.248	-17.628
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-28.960,84	-45.314	-36.294	-37.501	-38.577	-39.733

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 12.2	
Produkt 12.2.323 KFZ-Zulassung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

32 Team Bürgerdienste, Öffentliche Sicherheit / Herr Seemann

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
 „externe“ KFZ-Besitzer/-Eigentümer
 Andere Behörden und Institutionen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Im Rahmen der ordnungsbehördlichen (hoheitlichen) Aufgabe der KFZ-Zulassung für den öffentlichen Straßenverkehr werden KFZ zugelassen, abgemeldet oder umgemeldet bzw. stillgelegt. Die Aufgabe ist von der Region Hannover übernommen bzw. wird für diese wahrgenommen. Regionsweit werden in der hiesigen Zulassungsstelle – auch bedingt durch die Geschäftsverbindungen mit Zulassungsdiensten – die meisten Transaktionen/Zulassungen vorgenommen.

Strategische/s Ziel/e:

- Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	17,88	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	17,31
Ab-, An- und Ummeldungen sowie Stilllegungen von Kraftfahrzeugen	874,03	Ab-, An- und Ummeldungen sowie Stilllegungen von Kraftfahrzeugen	839,07
Postbearbeitung durchführen (KFZ-Briefe, Ausfuhr)	32,63	Postbearbeitung durchführen (KFZ-Briefe, Ausfuhr)	32,63
Telefonische Auskünfte zu zulassungsrelevanten Fragen erteilen	87,40	Telefonische Auskünfte zu zulassungsrelevanten Fragen erteilen	104,88
Tages- und Monatsabschlüsse, Abrechnungen für Großzulasser sowie Abrechnung mit Region	52,44	Tages- und Monatsabschlüsse, Abrechnungen für Großzulasser sowie Abrechnung mit Region	52,44
Ausnahmegenehmigungen für Gespanne bearbeiten	2,80	Ausnahmegenehmigungen für Gespanne bearbeiten	2,80
Allgemeine Zusammenhangstätigkeiten wahrnehmen	2,80		
Gesamt	1.069,98	Gesamt	1.049,14

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	5,22		5,13

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggfs. mittelfristig):

- Rechtssichere, sach- und zeitgemäße Bearbeitung der Zulassungsverfahren und -anträge insbesondere mit Blick auf die Anforderungen/Erfordernisse der Zulassungsdienste und des Publikumsverkehrs

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Transaktionen gesamt	39.662	44.178	45.000	48.059	107	42.500	45.000
Einnahmen aus KFZ-Zulassungswesen (S)	537.378,07 €	542.431,72 €	540.000,00 €	597.629,38 €	111	510.000,00 €	540.000,00 €
durchschnittliche Kosten je Transaktion (S)	6,61 €	6,33 €	6,06 €	5,58 €	92	5,90 €	5,85 €
durchschnittliche Einnahme je Transaktion (S)	13,55 €	12,28 €	12,00 €	12,44 €	104	12,00 €	12,00 €
Deckungsgrad durch Gebühren (S)	219 %	194 %	193 %	223 %	115	203 %	205 %

Produktnummer 12232300

Produktbezeichnung KFZ-Zulassung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen Transaktionspauschale von der Region	510.000,00 €	540.000,00 €	30.000,00 €	5,88	Anpassung an Entwicklung bzw. Rückführung auf Ansatz Vorjahre, da ein evtl. Umsatzrückgang im Privatkunden- geschäft nach Verlagerung der Dienststelle sich nicht bestätigt hat	11100.16200
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	235.745,00 €	254.858,00 €	19.113,00 €	8,11	Gestiegene Personalkosten aufgrund von tariflichen Steigerungen und Verschiebungen in der Aufgabenwahr- nehmung.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Raumkosten an die Region	5.300,00 €	0,00 €	-5.300,00 €	-100,00	Kündigung Mietvertrag zum 31.08.2013	11100.53000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen Fernspreckgebühren	1.800,00 €	0,00 €	-1.800,00 €	-100,00	Kündigung Mietvertrag	11100.65250

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.323**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.323 KFZ-Zulassung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	50,61	100	100	100	100	100
	11100.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	50,61	100	100	100	100	100
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	715,00	600	800	800	800	800
	11100.10000 Verwaltungsgebühren	715,00	600	800	800	800	800
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	596.863,77	510.000	540.000	540.000	540.000	540.000
	11100.16200 Transaktionspauschale von der Region	596.863,77	510.000	540.000	540.000	540.000	540.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	597.629,38	510.700	540.900	540.900	540.900	540.900
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	251.002,42	235.745	254.858	260.604	266.090	271.725
	11000.41006 Beamtenbezüge SN KFZ-Zulassung	587,80	493	4.857	4.956	5.047	5.146
	11100.41000 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - KFZ-Zulassung	14.103,65	0	0	0	0	0
	60000.41021 Beamtenbezüge SN KFZ-Zulassung	0,00	1.808	1.856	1.888	1.928	1.960
	11100.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	177.234,38	178.400	188.000	192.400	196.600	200.900
	60000.41421 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN KFZ-Zulassung	0,00	2.863	2.922	2.992	3.052	3.121
	11000.43006 Versorgungskasse Beamte SN KFZ-Zulassung	209,77	153	1.743	1.693	1.660	1.677
	11100.43000 Beiträge zu Versorgungskassen - Beamte -; KFZ-Zulassung	5.033,26	0	0	0	0	0
	60000.43021 Versorgungskasse Beamte SN KFZ-Zulassung	0,00	560	664	640	632	640
	11100.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	14.228,06	11.500	12.200	12.300	12.800	12.900
	60000.43421 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN KFZ-Zulassung	0,00	189	189	189	199	199
	11100.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	37.534,35	35.200	36.800	37.700	38.300	39.100
	60000.44421 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN KFZ-Zulassung	0,00	567	577	586	596	606
	11000.45016 Umlage Beihilfekasse SN KFZ-Zulassung	82,87	12	132	132	140	140
	11100.45010 Umlage Beihilfekasse SN	1.988,28	3.900	4.800	5.000	5.000	5.200
	60000.45121 Umlage Beihilfekassen SN KFZ-Zulassung	0,00	100	118	128	136	136
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.531,20	6.200	1.400	1.400	1.400	1.400
	11100.53000 Raumkosten an die Region	10.531,20	5.300	0	0	0	0
	11100.54300 Steuern, Abgaben SN	0,00	100	900	900	900	900
	11100.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	0,00	800	500	500	500	500
16	Abschreibungen	1.353,88	5.700	4.100	5.100	5.100	5.000
	11100.68000 Abschreibungen	1.353,88	5.700	4.100	5.100	5.100	5.000
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.073,19	4.800	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnishaushalt 2014**12.2.323**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.2 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 12.2.323 KFZ-Zulassung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	11100.65400 Dienstreisen SN	119,70	300	100	100	100	100
	11100.65000 Bürobedarf SN	2.475,71	2.700	2.500	2.500	2.500	2.500
	11100.65100 Bücher und Zeitschriften SN	304,83	0	400	400	400	400
	KFZ-Zulassung						
	11100.65250 Fernspreckgebühren SN	2.172,95	1.800	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	267.960,69	252.445	263.358	270.104	275.590	281.125
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	329.668,69	258.255	277.542	270.796	265.310	259.775
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	329.668,69	258.255	277.542	270.796	265.310	259.775
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.001,50	3.037	3.698	3.641	3.564	3.589
	11100.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; KFZ-Zulassung	2.001,50	3.037	3.698	3.641	3.564	3.589
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.753,06	54.139	50.604	52.694	54.604	55.739
	11100.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; KFZ-Zulassung	57.753,06	54.139	50.604	52.694	54.604	55.739
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-55.751,56	-51.102	-46.906	-49.053	-51.040	-52.150
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	273.917,13	207.153	230.636	221.743	214.270	207.625

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 12.6	
Produkt 12.6.032 Feuerschutz	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

32 Bürgerdienste, Öffentliche Sicherheit / Herr Seemann

Zielgruppe:

Alle Menschen, Sachen sowie Tiere

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Der vorbeugende und abwehrende Brandschutz einschl. der technischen Hilfeleistung ist nach den gesetzlichen Vorgaben des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes und den damit korrespondierenden Vorschriften eine gesetzliche Pflichtaufgabe der Gemeinden.

Die Gemeinden haben nach den gesetzlichen Vorgaben eine den örtlichen Verhältnissen (und Gefahrenlagen) entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen und zu unterhalten. Durch die den örtlichen Verhältnissen erforderliche und angemessene Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der baulichen, räumlichen, technischen, personellen und organisatorischen Ressourcen und Voraussetzungen wird die gesetzlich vorgeschriebene Aufgabewahrnehmung sicher gestellt, um eine Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten rund um die Uhr zu gewährleisten und Gefahrenlagen abzuwenden bzw. eindämmen zu können.

Durch die gesetzlichen Vorgaben ist die Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr in der Stadt Ronnenberg vorgegeben. Grundsätzlich sind in allen Stadtteilen Ortsfeuerwehren vorzuhalten. In der Größenordnung der Stadt Ronnenberg sind mindestens 2 Ortsfeuerwehren als Feuerwehrrstützpunkte auszubilden, einer davon als Feuerwehrrschwerpunkt. Aufgrund dieser Vorgaben ist die Ortsfeuerwehr Ronnenberg als Feuerwehrrschwerpunkt eingerichtet, die Ortsfeuerwehr Empelde als Feuerwehrrstützpunkt ausgebildet, während die Ortsfeuerwehren Benthe, Ihme-Roloven, Linderte, Vörie und Weetzen als Ortsfeuerwehr mit Grundausrüstung ausgerüstet sind. Als weitere taktische Einheiten bilden die Ortsfeuerwehren Empelde und Benthe, die Ortsfeuerwehren Ronnenberg und Weetzen sowie die Ortsfeuerwehren Linderte, Ihme-Roloven und Vörie jeweils einen Löschzug. Es leisten insgesamt ca. 275 Aktive ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr.

Alle Ortsfeuerwehren verfügen über die gesetzlich vorgeschriebene Mindestausrüstung.

Verwaltungsseitig werden im Wesentlichen Beschaffungen und deren haushaltsmäßige und kassentechnische Abwicklung, die ehrenbeamtenechten personellen Angelegenheiten (Zahlung der Aufwandsentschädigungen, Ernennungen etc.) sowie die Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze geleistet. Darüber hinaus werden neben eigenen Planungen auch Mitwirkungspflichten bei überörtlichen Gefahrenabwehrplanungen (z. B. Katastrophenschutz, Infektionsschutz, Tierseuchenschutz, Gewässerschutz) und in Baugenehmigungsverfahren erbracht.

Strategische/s Ziele:

- Sicherstellung aller feuerwehrtechnischen Belange in der Infrastruktur des Stadtgebietes
- Vermeidung von Schäden an Menschen, Tieren, Sachen und Umwelt
- Vorhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden angemessenen leistungsfähigen und kostenbewussten Freiwilligen Feuerwehr
- Sicherstellung des Brandschutzes und der (technischen) Hilfeleistung rund um die Uhr in personeller, organisatorischer und technischer Hinsicht
- schnellstmögliche Eintreffzeiten am Einsatzort im Rahmen der Festlegung zum örtlichen Brandschutzbedarfsplan
- Aufrechterhaltung und Verbesserung des Ausbildungsstandes der Feuerwehrangehörigen für den Einsatzfall zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages
- Sicherung der personellen Ressourcen (Bestand an Einsatzkräften) einschließlich der Förderung der Jugendarbeit/Jugendfeuerwehr zur langfristigen Sicherung des Bestandes an Einsatzkräften
- Brandschutzaufklärung und -erziehung der Bevölkerung, von Firmen, Schulen und Kindergärten

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,47	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,78
Gerätehäusern der Feuerwehr bereitstellen und unterhalten	9,30	Gerätehäusern der Feuerwehr bereitstellen und unterhalten	9,30
Feuerwehrfahrzeuge beschaffen	7,55	Feuerwehrfahrzeuge beschaffen	7,55
Techn., persönl. und Funkausrüstung nach VOL beschaffen	1,26	Technische Ausrüstung nach VOL beschaffen	1,26
Technische Ausrüstung und Funkausrüstung mittelsfreier Vergabe beschaffen	3,54	Technische Ausrüstung und Funkausrüstung mittels freier Vergabe beschaffen	2,80
Feuerwehrfahrzeuge, technisches Gerät u. persönliche Ausrüstungen unterhalten	2,80	Feuerwehrfahrzeuge, technisches Gerät u. persönliche Ausrüstungen unterhalten	2,80
Aus- und Fortbildungen veranlassen	2,10	Aus- und Fortbildungen veranlassen	2,10
Ehrenbeamte ernennen und entlassen	14,40	Ehrenbeamte ernennen und entlassen	7,83
Aufwandsentschädigungen an die Ehrenbeamten auszahlen	1,54	Aufwandsentschädigungen an die Ehrenbeamten auszahlen	1,54
Kostenpflichtige Feuerwehreinsätze abrechnen	33,56	Kostenpflichtige Feuerwehreinsätze abrechnen	33,56
Technische Ausrüstung für die Jugendfeuerwehr nach VOL beschaffen	1,40	Technische Ausrüstung für die Jugendfeuerwehr nach VOL beschaffen	1,40
Stellungnahmen für Bauanträge fertigen	1,17	Stellungnahmen für Bauanträge fertigen	1,17
Rechnungswesen Feuerwehr bearbeiten	7,92	Rechnungswesen Feuerwehr bearbeiten	7,92
Satzungsrecht überprüfen und anpassen	11,19		
Gesamt	99,2	Gesamt	81,01

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,48		0,45

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Beschaffungen gem. Maßnahmenprogramm (Persönliche Schutzausrüstung)
- Anpassung Satzungsrecht (Gebühren-/Entgeltsatzung) an veränderte Normen
- Sachgerechte, zeitnahe und rechtssichere Bearbeitung Hilfeleistungsberichte/ Geltendmachung der Kosten für Einsatzgeschehen

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Alarmierungen (S)	250	255	250	320	128	250	280
Anzahl Aktive -neu -	285	281	neu	276	neu	285	285
Anzahl der durchgeführten Hilfeleistungseinsätze (S)	228	164	180	216	120	180	200
Anteil kostenpflichtiger Hilfeleistungseinsätze an Gesamteinsätzen Hilfeleistung (S)	45 %	29 %	30%	26 %	87	30 %	30 %
Unterhaltungsaufwand feuerwehrtechnisches Gerät je Fahrzeug (S)	1.690,87 €	2.042,19 €	2.000,00 €	2.173,41 €	109	2.000,00 €	2.000,00 €
Unterhaltungsaufwand für Feuerwehrfahrzeuge je Fahrzeug(S)	2.518,21 €	1.284,90 €	1.250,00 €	1.084,75 €	87	1.250,00 €	1.200,00 €
Kostenerstattung für kostenpflichtige Hilfeleistungseinsätze je Einsatz (S)	537,02 €	362,75 €	420,00 €	639,98 €	152	400,00 €	400,00 €
Anteil der in der Hilfsfrist mit Sollstärke erreichten Einsatzstellen (S)	100 %	100 %	100 %	100 %	100	96 %	96 %
Durchschn. Personalpräsenz nach der Alarmierung pro Einsatz (S)	11,5	11,5	11,5	11,5	100	11	11

Produktnummer 12603200

Produktbezeichnung Feuerschutz

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	37.648,00 €	34.747,00 €	-2.901,00 €	-7,71	Reduzierung des Jahresarbeitszeitbedarfs.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen SN	13.100,00 €	53.700,00 €	40.600,00 €	309,92	Ausführungen dazu im Vorbericht	13000.50000
	Unterhaltung technische Feuerwehrausrüstung, UE	12.000,00 €	11.000,00 €	-1.000,00 €	-8,33	Anpassung der Mittel des Deckungskreises (insgesamt 66.800 €) gem. Finanzvereinbarung mit der FFW um 5%	13000.52100
	Heizung SN	20.400,00 €	23.300,00 €	2.900,00 €	14,22	Minderverbrauch: - 400 €; Arbeitspreis (KWL) - 2.000 €; Arbeitspreis Netz + 5.200 €; Regelenergieumlage - 500 € ; Sicherheit für Preissteigerung: + 600 €	13000.54000
	Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, UE	22.000,00 €	9.000,00 €	-13.000,00 €	-59,09	zeitliche Verschiebung/Streckung des Intervalls des Beschaffungsprogrammes (Rückführung auf Ansatz 2012)	13000.56000
	Sonderaufwendungen bei Bränden und Übungen, UE	1.400,00 €	400,00 €	-1.000,00 €	-71,43	Anpassung der Mittel des Deckungskreises (insgesamt 66.800 €) gem. Finanzvereinbarung mit der FFW um 5%	13000.58010
18	Transferaufwendungen						
	Zuweisungen für laufende Zwecke, UE	18.400,00 €	17.400,00 €	-1.000,00 €	-5,43	Anpassung der Mittel des Deckungskreises (insgesamt 66.800 €) gem. Finanzvereinbarung mit der FFW um 5%	13000.71880
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Dienstreisen, UE	300,00 €	0,00 €	-300,00 €	-100,00	Anpassung der Mittel des Deckungskreises (insgesamt 66.800 €) gem. Finanzvereinbarung mit der FFW um 5%	13000.65410
	Beitrag Feuerwehrunfallkasse	26.300,00 €	27.300,00 €	1.000,00 €	3,80	Anpassung durch Unfallkasse, voraussichtliche Summe 2014	13000.40040

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014

12.6.032

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.6 Brandschutz
Produkt: 12.6.032 Feuerschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.600,00	11.100	10.500	10.500	10.500	10.500
	13000.17201	Erstattung von der Stadt Gehrden	10.000,00	10.600	10.000	10.000	10.000	10.000
	13000.17800	Spenden Neu	1.600,00	500	500	500	500	500
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		43.128,85	41.200	41.200	39.300	40.200	40.900
	13000.00027	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	43.128,85	41.200	41.200	39.300	40.200	40.900
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		20.529,87	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	13000.11000	Freiwillige Hilfeleistungen	20.409,87	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	13000.11010	Entgelte für Ausschreibungsunterlagen	120,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		2.433,75	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	13000.14000	Mieten	2.433,75	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	13000.15000	Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	500	500	500	500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		133,46	500	0	0	0	0
	13000.16800	Erstattung von Versicherungen	133,46	500	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		77.825,93	80.300	79.700	77.800	78.700	79.400
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		47.676,59	37.648	34.747	35.394	36.091	36.859
	11000.41007	Beamtenbezüge SN Feuerschutz	11.792,72	3.675	3.193	3.258	3.318	3.383
	60000.41022	Beamtenbezüge SN Feuerschutz	0,00	2.260	2.320	2.360	2.410	2.450
	11000.41407	Entgelte Tariflich Beschäftigte SN Feuerschutz	23.417,85	21.892	19.819	20.237	20.694	21.150
	60000.41422	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Feuerschutz	0,00	1.238	1.264	1.294	1.320	1.350
	11000.43007	Versorgungskasse Beamte SN Feuerschutz	4.208,54	1.139	1.146	1.113	1.091	1.102
	60000.43022	Versorgungskasse Beamte SN Feuerschutz	0,00	700	830	800	790	800
	11000.43407	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Feuerschutz	1.833,94	1.418	1.293	1.293	1.331	1.369
	60000.43422	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Feuerschutz	0,00	80	82	82	86	86
	11000.44407	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte Feuerschutz	4.761,05	4.337	3.880	3.956	4.032	4.108
	60000.44422	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Feuerschutz	0,00	245	249	254	258	262
	11000.45017	Umlage Beihilfekasse SN Feuerschutz	1.662,49	588	581	619	625	663
	60000.45122	Umlage Beihilfekassen SN Feuerschutz	0,00	76	90	128	136	136
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		166.197,98	143.800	171.100	149.100	167.400	138.600
	13000.50000	Unterhaltung d. Grundstücke	66.252,32	13.100	53.700	23.200	27.000	10.200
	13000.50010	Hauswart Entschädigung	2.907,24	1.800	1.600	1.600	1.600	1.600
	13000.50030	Unterhaltung der Sirenenanlagen	0,00	600	600	600	600	600
	13000.50200	Versicherungsfälle	133,46	500	500	500	500	500
	13000.51000	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	192,13	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**12.6.032**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.6 Brandschutz
Produkt: 12.6.032 Feuerschutz

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	13000.52100	Unterhaltung technische Feuerwehrausstattung, UE	16.731,03	12.000	11.000	11.000	12.000	12.000
	13000.52010	Geräte, vermögensunwirksam, UE (Technische Feuerwehrausstattung)	3.646,72	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	13000.52020	Geräte, vermögensunwirksam, UE (Nichttechnische Feuerwehrausstattung)	0,00	0	500	0	0	0
	13000.52101	Geräte aus Spenden	1.600,00	500	0	0	0	0
	13000.53000	Mieten und Pachten	1.527,62	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	13000.54000	Heizung SN	16.973,97	20.400	23.300	23.300	23.800	23.800
	13000.54020	Reinigung des Ölabscheiders	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	13000.54030	Wasser SN	1.084,44	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	13000.54040	Strom SN	15.174,49	12.300	11.700	11.700	11.700	11.700
	13000.54050	Reinigung SN	203,99	0	0	0	0	0
	13000.54300	Steuern, Abgaben SN	3.908,48	4.000	3.400	3.400	3.400	3.400
	13000.54310	Versicherungen SN	1.497,67	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
	13000.55000	Haltung von Fahrzeugen	16.288,80	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	13000.55020	KFZ-Steuer	0,00	0	100	100	100	100
	13000.56000	Feuerwehrfahrzeuge						
	13000.56000	Dienst- u. Schutzkleidung f. Bedienstete, UE	3.402,96	22.000	9.000	18.000	30.000	18.000
	13000.56210	Aus- u. Fortbildung Feuerschutz, UE	11.606,34	10.600	10.600	10.600	10.600	10.600
	13000.57000	Löschmittel, UE	337,62	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	13000.58010	Sonderaufwendungen b. Bränden u. Übungen, UE	174,00	1.400	400	400	1.400	1.400
	13000.58020	Kosten für Ölbindemittel und Entsorgung, UE	2.554,70	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Abschreibungen		153.632,36	149.900	92.300	88.800	83.400	84.500
	13000.68000	Abschreibungen	153.632,36	149.900	92.300	88.800	83.400	84.500
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		18.849,17	20.700	20.100	20.100	21.200	21.200
	13000.71800	Beitrag an die Kameradschaftskasse NEU, UE	8.100,00	0	0	0	0	0
	13000.71810	Zuschuss Jugendzeltlager Feuerwehr NEU, UE	3.554,20	0	0	0	0	0
	13000.71820	Zuschuss Jugendfeuerwehr NEU, UE	3.188,63	0	0	0	0	0
	13000.71830	Zuschuss Kapellen NEU, UE	2.056,04	0	0	0	0	0
	13000.71840	Umlage Feuerwehrverband NEU, UE	960,30	1.100	1.000	1.000	1.100	1.100
	13000.71860	Ortsratsmittel NEU	500,00	500	500	500	500	500
	13000.71870	Zuschüsse zu Veranstaltungen	490,00	700	1.200	1.200	1.200	1.200
	13000.71880	Zuweisungen für laufende Zwecke Feuerwehr, UE	0,00	18.400	17.400	17.400	18.400	18.400
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		52.138,17	55.900	56.500	56.500	56.800	56.800
	13000.65410	Dienstreisen, UE	0,00	300	0	0	300	300
	13000.40000	Aufwandsentschädigungen SN	17.603,52	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
	13000.40020	Verdienstausfallentschädigung SN	0,00	600	600	600	600	600
	13000.40030	Kosten für ärztliche Untersuchungen	3.525,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	13000.40040	Beitrag Feuerwehrunfallkasse	24.865,73	26.300	27.300	27.300	27.300	27.300
	13000.65000	Bürobedarf SN	1.696,42	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	13000.65001	Bürobedarf Gerätehäuser	281,88	500	500	500	500	500
	13000.65100	Bücher und Zeitschriften SN	921,43	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	13000.65200	Postgebühren SN	95,50	100	100	100	100	100
	13000.65250	Fernsprechgebühren SN	3.148,69	3.400	3.300	3.300	3.300	3.300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		438.494,27	407.948	374.747	349.894	364.891	337.959
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-360.668,34	-327.648	-295.047	-272.094	-286.191	-258.559
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**12.6.032**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.6 Brandschutz
Produkt: 12.6.032 Feuerschutz

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-360.668,34	-327.648	-295.047	-272.094	-286.191	-258.559
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.525,64	11.492	11.859	11.969	12.049	12.216
	13000.16909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Feuerschutz	5.525,64	11.492	11.859	11.969	12.049	12.216
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.198,73	78.304	67.045	69.310	75.631	77.407
	13000.67909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Feuerschutz	72.093,63	74.839	61.774	63.925	70.125	71.812
	13000.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitte 0200/7710	701,28	800	724	740	756	750
	13000.67951 Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	3.403,82	2.665	4.547	4.645	4.750	4.845
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-70.673,09	-66.812	-55.186	-57.341	-63.582	-65.191
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-431.341,43	-394.460	-350.233	-329.435	-349.773	-323.750

Produktbereich 31 Soziale Hilfen	
Produktgruppe 31.5	
Produkt 31.5.032 Obdachlosenangelegenheiten	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

32 Team Bürgerdienste, Öffentliche Sicherheit / Herr Seemann

Zielgruppe:

Obdachlose

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die Stadt Ronnenberg hält in Wahrnehmung/ Erfüllung ihrer gesetzlichen/ ordnungsbehördlichen Verpflichtung in den Stadtteilen Benthe und Ihme-Roloven insgesamt 3 Gebäude mit 13 „Wohnungen“/ Räumen zur Unterbringung von obdachlosen Personen vor. Daneben steht derzeit im Stadtteil Empelde noch eine Wohnung zur Unterbringung einer Familie zur Verfügung. Unter dem Produkt wird die verwaltungsmäßige Abwicklung (Einweisung/ Wiedereinweisung) und Gebührenerhebung für die Benutzung der Unterkunft vorgenommen - nicht die soziale Betreuung - . Die Gebäude werden durch den Servicebereich Gebäudewirtschaft bereitgestellt. Nach der Einweisung in die gesetzlich vorzuhaltenden Obdachlosenunterkünfte sind die eingewiesenen Personen nicht mehr obdachlos und eine Betreuung als wohnungssuchende Person durch das Team Soziales ist angezeigt. Die verfügbaren Kapazitäten sind weitestgehend ausgeschöpft. Der eingewiesene Personenkreis ist in der Regel auf dem freien Wohnungsmarkt nicht zu vermitteln und verbleibt dann dauerhaft in der Unterkunft. Wohnungen/ Räume für Familien bzw. Alleinerziehende mit Kind/ern stehen derzeit nicht zur Verfügung.

Strategische/s Ziel/e:

- Beseitigung von Obdachlosigkeit als ungewollten Zustand durch Beschaffung (und Erhaltung) von Wohnraum (z.B. durch Einweisung bzw. Wiedereinweisung) für die o.g. Personen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,18	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,85
Unterbringung v. Personen zur Verhinderung und Beseitigung von Obdachlosigkeit veranlassen	18,46	Unterbringung v. Personen zur Verhinderung und Beseitigung von Obdachlosigkeit veranlassen	19,58
Gesamt	18,64	Gesamt	21,42

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,09		0,10

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggfs. mittelfristig):

- Vermittlung von Wohnraum / Absiedlung Objekt Hansasträße 57 im Rahmen des gemeinsamen Projektes „ Stadt ohne Obdach“ in Zusammenarbeit mit Team 23

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der eingewiesenen Personen (S)	20	19	18	18	100	18	12
Anteil der eingewiesenen Personen zu Einwohnern (S)	0,09 %	0,09 %	0,09 %	0,09 %	100	0,09 %	0,05 %

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Zuschuss pro obdachlose Person (S)	- 46,02 €	1.460,37 €	2.003,66 €	1.535,42 €	77	588,11 €	97,33 €
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Personen in Unterkunft in Monaten (S)	11,5	11,5	11	11	100	11	10

Produktnummer 31503200

Produktbezeichnung Obdachlosenangelegenheiten

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
05	öffentlich-rechtliche Entgelte Benutzungsgebühren u. ähnl. Gebühren	27.000,00 €	28.000,00 €	1.000,00 €	3,70	Anpassung an Entwicklung anhand Ergebnis Vorjahr	43500.11000
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	4.386,00 €	7.365,00 €	2.979,00 €	67,92	Erhöhung der Personalkosten durch organisatorische Veränderungen sowie geringfügige Erhöhung des Jahresarbeitszeitbedarfs.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen SN	24.200,00 €	17.000,00 €	-7.200,00 €	-29,75	Ausführungen dazu im Vorbericht	43500.50000
	Steuern, Abgaben SN	3.000,00 €	4.000,00 €	1.000,00 €	33,33	Bei der Planung wurde sich am Verbrauch von 2013 (3.900 €) orientiert, zzgl. einer Erhöhung der Müllgebühr in Höhe von ca. 300 €. Einsparungen in Höhe von ca. 200 € ergeben sich durch Verringerung der Regen- u. Schmutzwassergebühr ab 2014	43500.54300

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**31.5.032**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt: 31.5.032 Obdachlosenangelegenheiten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.295,21	1.300	1.300	1.300	1.300	1.200
	43500.00027	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.295,21	1.300	1.300	1.300	1.300	1.200
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		13.580,48	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	43500.11000	Benutzungsgebühren u. ähnl. Gebühren	13.580,48	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	100	100	100	100
	43500.15000	Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	100	100	100	100
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	100	0	0	0	0
	43500.16800	Erstattung von Versicherungen	0,00	100	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		14.875,69	28.400	29.400	29.400	29.400	29.300
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		9.160,16	4.386	7.365	7.416	7.497	7.631
	11000.41008	Beamtenbezüge SN Obdachlosenangelegenheiten	5.232,78	2.946	4.962	5.063	5.161	5.262
	43500.41000	Beamtenbezüge SN Obdachlosenangelegenheiten	587,68	0	0	0	0	0
	60000.41023	Beamtenbezüge SN Obdachlosenangelegenheiten	0,00	226	232	236	241	245
	11000.41408	Entgelte Tariflich Beschäftigte SN Obdachlosenangelegenheiten	342,02	0	0	0	0	0
	60000.41423	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Obdachlosenangelegenheiten	0,00	124	126	129	132	135
	11000.43008	Versorgungskasse Beamte SN Obdachlosenangelegenheiten	1.867,45	912	1.784	1.730	1.701	1.719
	43500.43000	Versorgungskasse Beamte SN Obdachlosenangelegenheiten	209,73	0	0	0	0	0
	60000.43023	Versorgungskasse Beamte SN Obdachlosenangelegenheiten	0,00	70	83	80	79	80
	11000.43408	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Obdachlosenangelegenheiten	27,86	0	0	0	0	0
	60000.43423	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Obdachlosenangelegenheiten	0,00	8	8	8	9	9
	11000.44408	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Obdachlosenangelegenheiten	72,09	0	0	0	0	0
	60000.44423	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Obdachlosenangelegenheiten	0,00	25	25	25	26	26

Teilergebnishaushalt 2014**31.5.032**

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.5 Soziale Einrichtungen
Produkt: 31.5.032 Obdachlosenangelegenheiten

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	11000.45018	Umlage Beihilfekasse SN Obdachlosenangelegenheiten	737,70	67	136	136	138	145
	43500.45010	Umlage Beihilfekasse SN Obdachlosenangelegenheiten	82,85	0	0	0	0	0
	60000.45123	Umlage Beihilfekassen SN Obdachlosenangelegenheiten	0,00	8	9	9	10	10
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		32.134,61	33.300	27.000	21.100	23.100	23.100
	43500.50000	Unterhaltung d. Grundstücke	24.894,37	24.200	17.000	11.000	11.000	11.000
	43500.50200	Versicherungsfälle	0,00	100	100	100	100	100
	43500.53000	Mieten und Pachten	93,46	100	100	100	100	100
	43500.54000	Heizung SN	354,45	200	200	200	200	200
	43500.54030	Wasser SN	211,66	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	43500.54040	Strom SN	2.098,92	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	43500.54050	Reinigung SN	584,88	200	200	300	300	300
	43500.54300	Steuern, Abgaben SN	2.913,08	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	43500.54310	Versicherungen SN	629,36	700	700	700	700	700
	43500.58000	Unterbringung von Obdachlosen -NEU	354,43	2.000	2.000	2.000	4.000	4.000
16	Abschreibungen		1.218,52	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	43500.68000	Abschreibungen	1.218,52	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		42.513,29	38.886	35.565	29.716	31.797	31.931
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-27.637,60	-10.486	-6.165	-316	-2.397	-2.631
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-27.637,60	-10.486	-6.165	-316	-2.397	-2.631
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.496,81	2.950	3.119	3.170	3.190	3.233
	43500.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Obdachlosenangelegenheiten	1.496,81	2.950	3.119	3.170	3.190	3.233
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		28.218,55	28.000	26.656	27.425	29.253	29.942
	43500.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Obdachlosenangelegenheiten	21.811,36	23.531	20.025	20.652	22.327	22.877
	43500.67950	Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	0,00	87	0	0	0	0
	43500.67951	Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	6.407,19	4.382	6.631	6.773	6.926	7.065
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-26.721,74	-25.050	-23.537	-24.255	-26.063	-26.709
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-54.359,34	-35.536	-29.702	-24.571	-28.460	-29.340

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe 36.6	
Produkt 36.6.032 Spielplätze	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

35 Team Bauhof / Herr Gaschler

Zielgruppe:

Kinder
Jugendliche
Eltern

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die Stadt Ronnenberg verfügt derzeit über 41 Spiel - und Bolzplätze in allen sieben Stadtteilen. Darüber hinaus befindet sich eine Skateranlage im Stadtteil Ronnenberg. Die Verpflichtung der Kommune zur Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Kinderspielplätzen besteht im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge. Inhalt des Produktes Spielplätze ist die Unterhaltung, Reinhaltung und Sicherung der Verkehrssicherheit auf den städtischen Spielplätzen sowie die Neuplanung und Modernisierung (nach einem vom Rat beschlossenen Konzept).

Die Stadt führt bei Neuplanung und Umplanung von Plätzen regelmäßig Beteiligungsprozesse mit Nutzerinnen und Nutzern durch. So lernen bspw. Kinder und Jugendliche im Beteiligungsprozess (bei der Umgestaltung) ihre Wünsche zu formulieren und Verantwortung für den Erhalt der Anlagen zu übernehmen. Dem Bedürfnis nach generationsübergreifenden Aktivitäten und Begegnung im Freien soll mit einer neuen Ausrichtung der Spiel- und Freiflächengestaltung für integrative und multifunktionale Spielplätze hierbei auch künftig Rechnung getragen werden.

Ein attraktiver und gut zu erreichender Kinderspielplatz in Wohnungsnähe ist ein Indiz für Wohnqualität und gute Infrastruktur. Die Auswahl des Wohnortes - gerade für junge Familien - richtet sich erfahrungsgemäß nach den sogenannten weichen Standortfaktoren. Insofern ist der Ausstattungs- und Unterhaltungsstandard eines öffentlichen Kinderspielplatzes auch ein Element des räumlichen Stadtentwicklungsprozesses und spiegelt die vorhandene Familienfreundlichkeit der Stadt wider. Auf der Grundlage des „Kinderspielplatzberichtes“ hat der Rat im September 2010 die Umsetzung des seinerzeit vorgeschlagenen Maßnahmen - und Entwicklungsprogramms beschlossen.

Strategische/s Ziele:

- familiengerechte Wohnumfeld- und Freiraumgestaltung
- Bereitstellung der gesetzlich erforderlichen Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet
- Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung der verschiedenen Altersgruppen
- Unterhaltung und Sicherstellung der Verkehrssicherheit

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,77	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,11
Neuplanung/ Umplanung von Spielflächen (Spielplätze usw.)	11,19	Neuplanung/ Umplanung von Spielflächen (Spielplätze usw.)	11,19
Neuplanung/ Umplanung von Spielflächen (Schulhöfe usw.)	11,19	Neuplanung/ Umplanung von Spielflächen (Schulhöfe usw.)	11,19
Unterhaltung von Spielflächen	29,09	Unterhaltung von Spielflächen	51,46
Gesamt	52,24	gesamt	74,95

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,25		0,37

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Mängelbeseitigung / Ersatzbeschaffung abgängiger Spielgeräte
- Ergänzungen / Umlanungen bei Spielplätzen im Bestand
- Planung / Neuanlage Generationenplatz

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Nutzer im Stadtgebiet insgesamt (Altersgruppe 0-18 Jahre)	4.485	4.028	4.200	4.271	102	4.200	4.300
Anzahl der Spiel – und Bolzplätze	41	41	41	41	100	42	42
Durchschnittliche Größe der Spiel- plätze	1.260 qm	1.180 qm	1.180 qm	1.180 qm	100	1.180 qm	1.180 qm
Sachkosten für Unterhaltung	13.367 €	18.625 €	27.000 €	18.232 €	67	23.500 €	15.000 €

Produktnummer 36603200

Produktbezeichnung Spielplätze

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	26.456,00 €	32.810,00 €	6.354,00 €	24,02	Erhöhung der Personalkosten durch den Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens SN	23.500,00 €	15.000,00 €	-8.500,00 €	-36,17	Wegfall Einzelmaßnahmen - Pauschalposition für Instandsetzungs - und Unterhaltungsmaßnahmen	46090.51000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**36.6.032**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.6 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 36.6.032 Spielplätze

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	10.087,84	10.000	10.000	9.000	8.800	8.300
	46090.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	10.087,84	10.000	10.000	9.000	8.800	8.300
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	10.087,84	10.000	10.000	9.000	8.800	8.300
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	31.609,98	26.456	32.810	33.507	34.208	26.441
	11000.41013 Beamtenbezüge SN Spielplätze	0,00	382	390	398	406	414
	60000.41001 Beamtenbezüge SN Spielplätze	2.188,07	2.894	3.044	3.101	3.162	3.221
	60000.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Spielplätze	11.617,50	2.980	4.647	4.729	4.892	4.992
	75000.41400 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Spielplätze	11.318,34	10.598	10.725	10.979	11.232	6.949
	77100.41404 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Spielplätze	0,00	3.612	6.433	6.587	6.728	4.789
	11000.43013 Versorgungskasse Beamte SN Spielplätze	0,00	118	140	136	134	136
	60000.43001 Versorgungskasse Beamte SN Spielplätze	780,87	902	1.092	1.054	1.047	1.054
	60000.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Spielplätze	930,84	195	296	307	306	319
	75000.43400 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Spielplätze	752,53	699	698	698	730	444
	77100.43404 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Spielplätze	0,00	236	411	424	437	308
	60000.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Spielplätze	2.022,74	586	914	986	944	970
	75000.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Spielplätze	1.690,62	2.095	2.094	2.158	2.189	1.364
	77100.44404 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Spielplätze	0,00	709	1.258	1.284	1.310	938
	11000.45023 Umlage Beihilfekassen SN Spielplätze	0,00	8	10	10	12	12
	60000.45011 Umlage Beihilfekasse SN Spielplätze	308,47	136	205	203	213	213
	75000.45010 Umlage Beihilfekasse SN Spielplätze	0,00	222	286	286	286	190
	77100.45014 Umlage Beihilfekassen SN Spielplätze	0,00	84	167	167	180	128
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.623,86	24.000	15.600	18.100	18.600	19.600
	46090.51000 Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	18.232,08	23.500	15.000	17.500	18.000	19.000
	46090.53000 Mieten und Pachten	319,56	400	500	500	500	500
	46090.54300 Steuern, Abgaben SN	72,22	100	100	100	100	100
16	Abschreibungen	39.619,12	40.200	44.100	46.700	48.000	46.400
	46090.68000 Abschreibungen	39.619,12	40.200	44.100	46.700	48.000	46.400
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600	300	300	300	300
	46090.65100 Bücher und Zeitschriften SN	0,00	100	0	0	0	0
	46090.65500 Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300

Teilergebnishaushalt 2014**36.6.032**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.6 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 36.6.032 Spielplätze

Ifd. Ertrags- und Aufwandsarten Nr.						
	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	89.852,96	91.256	92.810	98.607	101.108	92.741
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-79.765,12	-81.256	-82.810	-89.607	-92.308	-84.441
22 außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23 außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-79.765,12	-81.256	-82.810	-89.607	-92.308	-84.441
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	431,13	3.073	565	534	504	497
46090.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte;	431,13	3.073	565	534	504	497
27 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.184,00	93.089	112.721	116.681	119.366	119.882
46090.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte;	25.311,34	20.846	30.935	33.089	33.940	34.980
46090.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	78.872,66	72.243	81.786	83.592	85.426	84.902
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-103.752,87	-90.016	-112.156	-116.147	-118.862	-119.385
29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-183.517,99	-171.272	-194.966	-205.754	-211.170	-203.826

Produktbereich	
51 Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	
51.1	
Produkt	
51.1.033 Informelle räumliche Planung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

31 Team Räumliche Stadtentwicklung, Baurecht / Herr Graen

Zielgruppe:

Bewohner/Innen und Wirtschaft in der Stadt Ronnenberg
Externe Investoren und Fachbehörden
Bürgermeisterin und Verwaltungsleitung
Rat und politische Gremien

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Informelle räumliche Planung (d.h. Stadtplanung ohne formelle planungsrechtliche Bindungen zur Vorbereitung formellbindender Pläne oder verbindlicher Entscheidungen für Einwohnerschaft, Stadt oder andere Behörden) stellt als Vorstufe der formellen räumlichen Planung die städtebauliche Vision für die räumliche Nutzung des Stadtgebietes dar. Hier werden bei Bedarf für die Gesamtstadt, Stadtteile oder Teilgebiete die Möglichkeiten der städtebaulichen Entwicklung entworfen, analysiert, abgewogen und bewertet, öffentlich diskutiert und letztlich vom Rat als selbstbindende Leitlinie festgelegt.

Das Produkt gehört zu den Aufgaben des Teams Räumliche Stadtentwicklung, Baurecht. Bei größeren Vorhaben oder besonderen Fachgutachten werden freie Ing.-Büros hinzugezogen.

Die informelle räumliche Planung ist eine Voraussetzung der bedarfs- und sachgerechten Aufstellung von Bauleitplänen (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne) sowie anderer städtebaulicher Satzungen und Verträge:

- Sie gehört zur Wahrnehmung der im Grundgesetz verankerten Planungshoheit der Gemeinden als Steuerungsinstrument kommunaler Selbstverwaltung
- Sie liefert eine umfassende, querschnittsorientierte Betrachtung unter Berücksichtigung aller städtebaulichen, verkehrlichen, umweltbezogenen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekte
- Sie macht Probleme, Varianten und Lösungsmöglichkeiten anschaulich
- Sie ermöglicht frühzeitige Beteiligung von Betroffenen, Öffentlichkeit und Fachbehörden
- Sie sichert eine jederzeit und kontinuierlich verfügbare hauseigene Fachkompetenz, die sonst extern eingekauft werden müsste
- Sie gewährleistet Kompetenz gegenüber externen Planern und Investoren und liefert fundierte Grundlagen für Abwägung und Entscheidung in Verwaltung und Rat.
- Sie trägt durch qualifizierte Aufbereitung von Themen bei den verbindlichen Planungen zu kurzen Verfahrenszeiten und Akzeptanz in Politik und Öffentlichkeit bei.

Strategische/s Ziel/e:

- Vorbereitung der künftigen Siedlungs-, Wirtschafts- und Freiraumentwicklung unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen/infrastrukturellen Erfordernisse im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung
- Verbesserung der städtebaulichen und ökologischen Qualität der Stadt Ronnenberg
- Transparenter Planungsprozess mit hohem Maß an Öffentlichkeitsbeteiligung

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	3,88	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	3,54
Räumliche Stadtentwicklungsplanung (Gesamtstadt) erstellen und fortschreiben	10,67	Räumliche Stadtentwicklungsplanung (Gesamtstadt) erstellen und fortschreiben	10,67
Erarbeitung einer Integrierten räumlichen	74,34	Erarbeitung einer Integrierten räumlichen	144,26

Entwicklungsplanung		Entwicklungsplanung	
Konzepterstellung für raumrelevante Themen vornehmen: Gutachten, Studien, Testentwürfe (Teilgebiete)	5,31	Konzepterstellung für raumrelevante Themen vornehmen: Gutachten, Studien, Testentwürfe (Teilgebiete)	5,31
Städtebauliche Auskunft/Beratung durchführen	7,32	Städtebauliche Auskunft/Beratung durchführen	7,32
Baulandbrief (Übersicht über die Baugebiete) erstellen und aktualisieren	0,31	Baulandbrief (Übersicht über die Baugebiete) erstellen und aktualisieren	0,31
An informellen Planungen/Gutachten/Erhebungen Dritter (Federführung 31) mitwirken	4,61	An informellen Planungen/Gutachten/Erhebungen Dritter (Federführung 31) mitwirken	4,61
		Hausnummernkonzept erstellen	0,42
		Sonderaufgaben	5,96
Mitwirkung am Produkt Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung	54,88		
Planung, Neubau und Sanierung von Straßen (zu Produkt Straßenbau) durchführen	2,38	Planung, Neubau und Sanierung von Straßen (zu Produkt Straßenbau) durchführen	2,38
Zuarbeit zu Planfeststellungsverf./Raumordnungsverf. (zu Produkt Landschaftsschutz) durchführen	1,82	Zuarbeit zu Planfeststellungsverf./Raumordnungsverf. (zu Produkt Landschaftsschutz) durchführen	1,82
Sonderaufgabe: An gesamtstädt. Kompensationsflächenkonzept (zu Produkt Landschaftsschutz) mitwirken	0,84	Sonderaufgabe: An gesamtstädt. Kompensationsflächenkonzept (zu Produkt Landschaftsschutz) mitwirken	0,84
Sonderaufgabe: An Neuaufstellung eines Landschaftsplanes mitwirken	0,98	Sonderaufgabe: An Neuaufstellung eines Landschaftsplanes mitwirken	0,98
An Grün- und Freiflächenplanung (zu Produkt Grün- und Freiflächen) mitwirken	1,28	An Grün- und Freiflächenplanung (zu Produkt Grün- und Freiflächen) mitwirken	1,28
An der Spielplatzplanung mitwirken (zu Produkt Spielplätze)	0,21	An der Spielplatzplanung mitwirken (zu Produkt Spielplätze)	0,21
An der Wirtschaftsförderung mitwirken (zu Produkt Wirtschaftsförderung)	5,83	An der Wirtschaftsförderung mitwirken (zu Produkt Wirtschaftsförderung)	52,44
An ÖPNV-Planungen mitwirken (zu Produkt Umwelt- und Ressourcenschutz)	2,10	An ÖPNV-Planungen mitwirken (zu Produkt Umwelt- und Ressourcenschutz)	2,10
Straßenbenennung	0,39	Straßenbenennung	0,69
Gesamt	177,15	Gesamt	245,14

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen	Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen
 0,86	 1,17

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Beginn der Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) einschließlich Öffentlichkeitsbeteiligung

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Entwicklungspläne, -programme, -konzepte (S)	1	1	1	0	0	0	1
Leitbild Bevölkerungsentwicklung (Annahme +2%) in absoluten Zahlen bis zum Jahr 2015, Stichtag ab 2005	25.564	25.564	25.564	25.564	100	25.564	25.564
Realisierung von Baulücken (BL) nach § 34 BauGB Ausgangswert: 129 BL in 2005 Ziel: 40 % in 10 Jahren = 6/Jahr		2	6	15	250	6	6

Produktnummer 51103300

Produktbezeichnung Informelle räumliche Planung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	109.708,00 €	120.935,00 €	11.227,00 €	10,23	Erhöhung der Personalkosten durch den Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs. Ein in der Freistellungsphase befindlicher Mitarbeiter wird entsprechend der Aufgabenzuordnung dieser Stelle weiterhin im Produkt informelle räumliche Planung geführt.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**51.1.033**

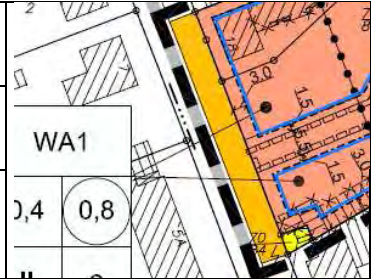
Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: 51.1.033 Informelle räumliche Planung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	35.986,31	109.708	120.935	123.235	125.952	121.251
	11000.41014 Beamtenbezüge SN informelle räumliche Planung	0,00	5.730	5.850	5.970	6.090	6.210
	60000.41002 Beamtenbezüge SN Informelle räumliche Planung	5.415,47	0	0	0	0	0
	61000.41002 Beamtenbezüge SN Informelle räumliche Planung	4.830,85	5.397	6.839	6.975	7.111	7.247
	60000.41402 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Informelle räumliche Planung	3.011,04	3.715	3.798	3.853	3.924	4.026
	61000.41402 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Informelle räumliche Planung	13.658,84	70.120	76.554	78.314	80.066	76.102
	11000.43014 Versorgungskasse Beamte SN informelle räumliche Planung	0,00	1.770	2.100	2.040	2.010	2.040
	60000.43002 Versorgungskasse Beamte SN Informelle räumliche Planung	1.932,65	0	0	0	0	0
	61000.43002 Versorgungskasse Beamte SN Informelle räumliche Planung	1.724,01	1.670	2.468	2.370	2.351	2.370
	60000.43402 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Informelle räumliche Planung	253,87	245	245	245	258	258
	61000.43402 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Informelle räumliche Planung	1.037,84	4.589	4.971	5.001	5.166	4.896
	60000.44402 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Informelle räumliche Planung	0,00	735	748	761	774	787
	61000.44402 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Informelle räumliche Planung	2.677,25	13.815	14.972	15.303	15.604	14.852
	11000.45024 Umlage Beihilfekassen SN informelle räumliche Planung	0,00	120	150	150	180	180
	60000.45012 Umlage Beihilfekassen SN Informelle Räumliche Planung	763,45	77	90	103	103	103
	61000.45012 Umlage Beihilfekasse SN Informelle räumliche Planung	681,04	1.725	2.150	2.150	2.315	2.180
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	799,61	31.300	30.400	30.400	400	400
	60000.52000 Geräte usw., vermögensunwirksam SN Informelle räumliche Planung	799,61	500	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**51.1.033**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: 51.1.033 Informelle räumliche Planung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	60000.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN Informelle räumliche Planung	0,00	400	200	200	200	200
	61000.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN informelle räumliche Planung	0,00	400	200	200	200	200
	61000.63807	Rahmenplanungen etc., UE Informelle räumliche Planung	0,00	30.000	30.000	30.000	0	0
16	Abschreibungen		74,49	100	100	100	100	100
	60000.68000	Abschreibungen	74,49	100	100	100	100	100
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		7.009,54	8.200	7.300	7.300	7.300	7.300
	60000.65400	Dienstreisen SN Informelle räumliche Planung	1.123,30	100	200	200	200	200
	61000.65400	Dienstreisen SN Informelle Räumliche Planung	0,00	100	100	100	100	100
	60000.66100	Mitgliedsbeitrag VHW Informelle räumliche Planung	124,00	200	200	200	200	200
	60000.65000	Bürobedarf SN Informelle städtebauliche Planung	3.015,85	3.700	3.100	3.100	3.100	3.100
	60000.65100	Bücher und Zeitschriften SN Informelle räumliche Planung	358,93	500	400	400	400	400
	60000.65200	Postgebühren SN Informelle räumliche Planung	2.387,46	2.500	2.400	2.400	2.400	2.400
	60000.65250	Fernsprechgebühren SN Informelle räumliche Planung	0,00	600	600	600	600	600
	60000.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten SN Informelle räumliche Planung	0,00	500	300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		43.869,95	149.308	158.735	161.035	133.752	129.051
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-43.869,95	-149.308	-158.735	-161.035	-133.752	-129.051
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-43.869,95	-149.308	-158.735	-161.035	-133.752	-129.051
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		443,20	770	649	630	611	612
	61000.16919	Saldoverrechnung Serviceprodukte; informelle räumliche Planung	443,20	770	649	630	611	612
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		17.703,84	17.351	15.937	16.422	16.797	17.164
	61000.67919	Saldoverrechnung Serviceprodukte; informelle räumliche Planung	17.703,84	17.351	15.937	16.422	16.797	17.164
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-17.260,64	-16.581	-15.288	-15.792	-16.186	-16.552
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-61.130,59	-165.889	-174.023	-176.827	-149.938	-145.603

Produktbereich	
51 Räumliche Planung und Entwicklung	
Produktgruppe	
51.1	
Produkt	
51.1.133 Formelle städtebauliche Planung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

31 Team Räumliche Stadtentwicklung, Baurecht / Herr Graen

Zielgruppe:

BewohnerInnen, Wirtschaft und Eigentümer in der Stadt Ronnenberg
 Externe Investoren und Fachbehörden
 Bürgermeisterin und Verwaltungsleitung
 Rat und politische Gremien

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Stadtplanung wird rechtswirksam aufgrund von planungsrechtlichen Gesetzen (z.B. Baugesetzbuch (BauGB)) und Vorschriften (z.B. Schallschutz-DIN 18005) mit rechtlicher Bindungswirkung für Einwohnerschaft, Stadt oder andere Behörden.

Hauptinstrumente sind die Bauleitplanung sowie Satzungen und städtebauliche Verträge:

- Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan bzw. dessen Änderung (gem. §§ 5 ff BauGB)) mit den Grundzügen der städtebaulichen Entwicklung bezogen auf die Gesamtstadt
- Verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplan (gem. §§ 8 ff BauGB)) mit konkreten, detaillierten Festsetzungen über Bebaubarkeit, Erschließung, Grünfestsetzungen etc. für konkrete Baugebiete
- Örtliche Bauvorschriften (gem. § 84 Nds. Bauordnung (NBauO)) über Gestaltung für Einzelgebiete zur Sicherung eines angemessenen Ortsbildes und -randes.
- Städtebauliche Verträge (gem. § 11 BauGB) mit Grundstückseigentümer/Innen und/oder Erschließungsträgern zur Übernahme von Planungskosten, naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen und Festlegung erschließungstechnischer und ökologischer Standards.

Die Bauleitplanung umfasst die Berücksichtigung der übergeordneten Ziele der Regionalplanung und der städtischen räumlichen Entwicklungsplanung, die Entwicklung und Auswahl von Varianten, die Beteiligung von Öffentlichkeit und Fachbehörden, einen begleitenden Umweltbericht und letztlich den Beschluss durch den Rat, Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit. Dies alles gilt auch bei den häufig auftretenden Änderungsverfahren.

Das Produkt gehört zu den Aufgaben des Teams Räumliche Stadtentwicklung, Baurecht. Bei Aufstellung von Bebauungsplänen werden aus Kapazitätsgründen meist Planungsbüros (oder ein beteiligter Investor) beauftragt, deren Arbeit dann vom Team betreut und gesteuert wird. In jedem Fall ist eine wichtige Aufgabe des Teams die Formulierung von Abwägungsvorschlägen für den Rat und die verfahrensmäßige Abwicklung der Bauleitpläne. Bei Bedarf erfolgt von hier aus auch die städtische Beteiligung an übergeordneten Planungen (z.B. Regionales Raumordnungsprogramm, Planfeststellungen) oder die Abstimmung bei Planungen von Nachbargemeinden.

Die Bauleitplanung ist rechtlicher Ausdruck der im Grundgesetz garantierten Planungshoheit der Gemeinde:

- Die formelle Planung setzt die städtebaulichen Entwicklungsziele hinsichtlich der zulässigen Bodennutzung verbindlich fest.
- Sie sichert die gesetzlich (BauGB u.a.) vorgeschriebene Berücksichtigung aller städtebaulichen, verkehrlichen, umweltbezogenen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekte.
- Sie gewährleistet einen offenen, demokratischen, rechtssicheren Planungs- und Entscheidungsprozess mit Beteiligung von Betroffenen, Öffentlichkeit und Fachbehörden über Abwägung durch den Rat bis zum Feststellungs- bzw. Satzungsbeschluss.

Strategische/s Ziel/e:

- Nachhaltige städtebauliche Entwicklung zur sozial ausgewogenen Bodennutzung
- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Bau- und Freiflächen
- Stärkung der Attraktivität und der Wirtschaftskraft der Stadt Ronnenberg

- Sicherung, Schutz und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Verbesserung der städtebaulichen und ökologischen Qualität sowie Kostensenkung für die Stadt Ronnenberg mit Hilfe vertraglicher Regelungen (z.B. städtebaulicher Verträge).
- Transparenter Planungsprozess mit hohem Maß an Öffentlichkeitsbeteiligung.

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	3,90	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	4,78
Flächennutzungsplan ändern	28,33	Flächennutzungsplan ändern	47,22
Neue Bebauungspläne aufstellen (Bearbeitung mehrerer Verfahren parallel; je ca. 1 Jahr Dauer)	32,79	Aufstellen neuen Bebauungsplan (Bearbeitung mehrerer Verfahren parallel; je ca. 1 Jahr Dauer)	81,97
Bebauungsplan ändern und ergänzen	48,98	Bebauungsplan ändern und ergänzen	24,49
Bebauungsplan aufstellen, ändern oder ergänzen (vereinfachtes Verfahren nach § 13 a BauGB)	17,88	Bebauungsplan aufstellen, ändern oder ergänzen (vereinfachtes Verfahren nach § 13 a BauGB)	7,15
Veränderungssperre bearbeiten (Sicherung der Bauleitplanung)	0,35	Veränderungssperre bearbeiten (Sicherung der Bauleitplanung)	0,35
Prüfen des gesetzlichen Vorkaufsrechts (Sicherung der Bauleitplanung)	25,15	Prüfen des gesetzlichen Vorkaufsrechts (Sicherung der Bauleitplanung)	7,57
Städtebauliche Verträge abschließen	14,93	Städtebauliche Verträge abschließen	14,93
An formellen Planungen/Verfahren Dritter mitwirken	15,88	An formellen Planungen/Verfahren Dritter mitwirken	41,52
An Bauleitplanverfahren Dritter mitwirken	6,67	An Bauleitplanverfahren Dritter mitwirken	6,67
Bauberatung (zu Produkt Bauaufsicht) durchführen	7,19	Bauberatung (zu Produkt Bauaufsicht) durchführen	7,19
Projektbezogene Bauberatung zum Produkt Wirtschaftsförderung	20,98	Projektbezogene Bauberatung zum Produkt Wirtschaftsförderung	20,98
Baugesuche (zu Produkt Bauaufsicht) bearbeiten	9,09	Baugesuche (zu Produkt Bauaufsicht) bearbeiten	9,09
Angelegenheiten der genehmigungsfreien Wohngebäude gem. § 69a NBauO bearbeiten (zu Produkt Bauaufsicht)	0,75	Angelegenheiten der genehmigungsfreien Wohngebäude gem. § 69a NBauO bearbeiten (zu Produkt Bauaufsicht)	0,75
Denkmalschutz/Denkmalpflege durchführen (zu Produkt Bauaufsicht)	0,42	Denkmalschutz/Denkmalpflege durchführen (zu Produkt Bauaufsicht)	0,42
Hausnummernvergabe durchführen (zu Produkt Bauaufsicht)	0,47	Hausnummernvergabe durchführen (zu Produkt Bauaufsicht)	0,47
Erschließungsverträge abschließen (zu Produkt Straßenbau)	0,70	Erschließungsverträge abschließen (zu Produkt Straßenbau)	0,70
Sonderaufgabe Planfeststellungsverfahren durchführen (Federführung 31) zu Produkt Straßenbau	1,27	Sonderaufgabe Planfeststellungsverfahren durchführen (Federführung 31) zu Produkt Straßenbau	1,27
Gesamt	235,73	Gesamt	277,52

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,15		1,36

Operationalisierte/s Zielle für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

Aufstellung bzw. Änderung der Bebauungspläne bzw. Flächennutzungspläne für u.a. folgende Bereiche:

- Empelde-Mitte
- Nenndorfer Straße
- Marktzentrum Ronnenberg
- Edeka Ronnenberg
- Weetzer Kirchweg Gemeinbedarfsfläche
- Magdeburger Straße
- Ronnenberg Nordost

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Aufstellungs- und Änderungsbeschlüsse zu Bebauungsplänen	5	3	3	0	0	4	5
Anzahl der Satzungsbeschlüsse zu Bebauungsplänen	2	3	6	3	50	3	2
Anzahl der Änderungsbeschlüsse zum Flächennutzungsplan	0	1	2	0	0	1	2
Anzahl der Feststellungsbeschlüsse zum Flächennutzungsplan	1	1	3	1	33	1	2
Gesamtgröße der in Bebauungsplänen überplanten Fläche in ha in den letzten 5 Jahre	34,49	29,19	38,04	26,84	71	30,69	31,00
Gesamtgröße des festgesetzten Nettowohnbaulandes in ha in den letzten 5 Jahre	5,75	3,74	5,79	3,59	62	4,29	4,29
Anzahl der ermöglichten Wohneinheiten in den letzten 5 Jahren	140	74	133	72	54	152	154
Gesamtgröße der festgesetzten Gewerbegebiete incl. Mischgebiete in ha in den letzten 5 Jahren	21,41	19,86	25,45	18,11	71	16,81	19,01
Gesamtgröße der festgesetzten Grünflächen in ha in den letzten 5 Jahren	2,63	1,20	1,20	1,20	100	1,28	1,68
Festgesetzter Nettowohnbaulandanteil je überplanten ha in den letzten 5 Jahren in %	16,67	12,81	15,22	13,37	88	13,98	13,84
Anzahl der ermöglichten Wohneinheiten je überplanten ha in den letzten 5 Jahren	4,06	2,50	3,50	2,68	77	4,95	4,97
Festgesetzter Gewerbegebietanteil inkl. Mischgebiet je überplanten ha in den letzten 5 Jahren in %	62,08	68,03	66,90	67,45	101	54,77	61,32
Festgesetzter Grünanteil je überplanten ha in den letzten 5 Jahren in %	7,63	4,11	3,15	4,47	142	4,17	5,42

Produktnummer 51113300

Produktbezeichnung Formelle städtebauliche Planung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
07	Ordentliche Erträge						
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	Kostenerstattungen Bauleitplanung	15.000,00 €	28.900,00 €	13.900,00 €	92,67	Anpassung an die zu erwartenden Kostenerstattungen für Aufwendungen der Bauleitplanung durch Bauträger	61000.16701
13	Ordentliche Aufwendungen						
	Personalaufwendungen						
		77.533,00 €	99.454,00 €	21.921,00 €	28,27	Erhöhung der Personalkosten durch den Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs. Ein in der Freistellungsphase befindlicher Mitarbeiter wird entsprechend der Aufgabenzuordnung dieser Stelle weiterhin im Produkt formelle städtebauliche Planung geführt	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Bebauungspläne incl. Fachbeiträge	57.000,00 €	26.500,00 €	-30.500,00 €	-53,51	Anpassung an die vorgesehene Anzahl der Planungen sowie der Mittelabflüsse der vergangenen Jahre	61000.63801
	Flächennutzungspläne incl. Fachbeiträge	5.000,00 €	6.500,00 €	1.500,00 €	30,00	Anpassung an die vorgesehenen Planungen	61000.63817

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**51.1.133**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: 51.1.133 Formelle städtebauliche Planung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		3.595,41	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	61000.10000	Verwaltungsgebühren für Vorkaufsrechte Formelle städtebauliche Planung	3.595,41	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.895,60	15.000	28.900	33.000	12.500	90.500
	61000.16701	Kostenerstattungen für Aufwendungen der Bauleitplanung durch Bauträger - Formelle städtebauliche Planung	6.895,60	15.000	28.900	33.000	12.500	90.500
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		10.491,01	18.200	32.100	36.200	15.700	93.700
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		82.561,45	77.533	99.454	100.887	102.833	103.080
	11000.41015	Beamtenbezüge SN formelle städtebauliche Planung	0,00	765	780	796	812	828
	60000.41003	Beamtenbezüge SN Formelle städtebauliche Planung	1.805,16	0	0	0	0	0
	61000.41003	Beamtenbezüge SN Formelle städtebauliche Planung	25.919,42	25.303	28.361	28.925	29.489	30.053
	60000.41403	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Formelle städtebauliche Planung	5.046,37	495	506	518	528	540
	61000.41403	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Formelle städtebauliche Planung	27.464,75	32.792	45.380	46.355	47.453	47.165
	11000.43015	Versorgungskasse Beamte SN formelle städtebauliche Planung	0,00	236	280	272	268	272
	60000.43003	Versorgungskasse Beamte SN Formelle städtebauliche Planung	644,22	0	0	0	0	0
	61000.43003	Versorgungskasse Beamte SN Formelle städtebauliche Planung	9.250,03	7.830	10.232	9.830	9.749	9.830
	60000.43403	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Formelle städtebauliche Planung	422,39	33	33	33	34	34
	61000.43403	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Formelle städtebauliche Planung	2.179,31	2.135	2.915	2.985	3.086	3.023
	60000.44403	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Formelle städtebauliche Planung	74,58	98	100	101	103	105
	61000.44403	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Formelle städtebauliche Planung	5.846,71	6.483	8.884	9.087	9.220	9.171
	11000.45025	Umlage Beihilfekassen SN formelle städtebauliche Planung	0,00	16	20	20	24	24
	60000.45013	Umlage Beihilfekassen SN Formelle städtebauliche Planung	254,48	10	12	14	14	14
	61000.45013	Umlage Beihilfekasse SN Formelle städtebauliche Planung	3.654,03	1.337	1.951	1.951	2.053	2.021

Teilergebnishaushalt 2014**51.1.133**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: 51.1.133 Formelle städtebauliche Planung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.099,34	65.700	36.600	38.600	94.600	82.100
	60000.56201 Aus- und Fortbildung, Umschulung SN Formelle städtebauliche Planung	80,00	300	300	300	300	300
	61000.56201 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN Formelle städtebauliche Planung	0,00	400	300	300	300	300
	61000.63801 Bebauungspläne incl. Fachbeiträge, UE Formelle städtebauliche Planung	19.054,84	57.000	26.500	28.000	70.500	69.000
	61000.63802 Katasterwesen, Karten, Luftbilder und Vervielfältigungen, UE Formelle städtebauliche Planung	964,50	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	61000.63817 Flächennutzungsplanung incl. Fachbeiträge, UE Formelle städtebauliche Planung	0,00	5.000	6.500	7.000	20.500	9.500
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.673,25	9.200	9.800	9.800	9.800	9.800
	60000.65401 Dienstreisen SN Formelle städtebauliche Planung	0,00	100	200	200	200	200
	61000.65401 Dienstreisen SN Formelle städtebauliche Planung	0,00	100	100	100	100	100
	60000.66101 Mietgliedsbeitrag VHW Formelle städtebauliche Planung	186,00	200	200	200	200	200
	60000.65001 Bürobedarf SN Formelle städtebauliche Planung	4.429,54	3.700	4.500	4.500	4.500	4.500
	60000.65101 Bücher und Zeitschriften SN Formelle städtebauliche Planung	524,28	500	600	600	600	600
	60000.65201 Postgebühren SN Formelle städtebauliche Planung	3.533,43	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	60000.65501 Gerichts- u. ähnliche Kosten SN Formelle städtebauliche Planung	0,00	500	300	300	300	300
	61000.65500 Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	111.334,04	152.433	145.854	149.287	207.233	194.980
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-100.843,03	-134.233	-113.754	-113.087	-191.533	-101.280
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-100.843,03	-134.233	-113.754	-113.087	-191.533	-101.280
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	567,35	1.525	918	895	868	871
	61000.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; formelle städtebauliche Planung	567,35	1.525	918	895	868	871
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.015,39	20.432	18.450	19.033	19.541	19.948
	61000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; formelle städtebauliche Planung	22.015,39	20.432	18.450	19.033	19.541	19.948
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.448,04	-18.907	-17.532	-18.138	-18.673	-19.077
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-122.291,07	-153.140	-131.286	-131.225	-210.206	-120.357

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen	
Produktgruppe 52.1	
Produkt 52.1.033 Bauaufsicht	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

31 Team Räumliche Stadtentwicklung, Baurecht / Frau Pfohl

Zielgruppe:

Bauherren und Bauherrinnen, Eigentümer und Eigentümerinnen, Nachbarn
Entwurfsverfasser und Entwurfsverfasser/innen, Prüfingenieure und Prüfingenieurinnen
Bürger und Bürgerinnen
Politische Gremien
Verwaltungsleitung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ronnenberg hat aufgrund eines Ratsbeschlusses die Aufgaben der Unteren Bauaufsichtsbehörde von der Region Hannover übernommen. Dafür wurde aus vorhandenem und neuem Personal ein neues Team Bauaufsicht eingerichtet, das mittlerweile in das Team Räumliche Stadtentwicklung, Baurecht aufgegangen ist. Aufgabe der Unteren Bauaufsichtsbehörde ist es gemäß § 57 Niedersächsische Bauordnung 2012 (NBauO), darüber zu wachen und darauf hin zu wirken, dass bauliche Anlagen, Grundstücke und Baumaßnahmen dem öffentlichen Baurecht entsprechen. Insbesondere werden von der unteren Bauaufsicht Bauberatungen durchgeführt, Baugenehmigungen und Bauvorbescheide sowie Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz erteilt. Es werden Baukontrollen und Bauabnahmen sowie wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten durchgeführt. Die letztgenannten Prüfungen betreffen bauliche Anlagen und Räume besonderer Art und Nutzung, wie z. B. Verkaufsstätten, Büro- und Verwaltungsgebäude, Schulen. Diese baulichen Anlagen sind regelmäßig zu überprüfen, um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten.

Mit der Bauaufsicht verfügt die Stadt in Ergänzung ihrer städtebaulichen Planungshoheit über ein Durchsetzungsinstrument, um die bauliche Entwicklung ganzheitlich zu steuern. Dabei wird die Bauaufsicht mit Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaftsverwaltung, Straßen- und Entwässerungsbau sowie Ökologie zielorientiert verknüpft. Diese integrierte Angebotspalette stärkt den Wohn- und Wirtschaftsstandort Ronnenberg. Die durch Ratsbeschlüsse (Bebauungspläne, Städtebauliche Verträge) für Neubaugebiete festgelegten gestalterischen, energetischen und naturschutzrechtlichen Standards werden im Rahmen der Genehmigungsverfahren erläutert und ggf. durchgesetzt.

Im Rahmen der Bearbeitung von Baugesuchen erfolgt eine umfangreiche Beratung der Bauwilligen über die Bebauungsmöglichkeiten auf den gewünschten Grundstücken in Ronnenberg. In diesem Zusammenhang bietet die Untere Bauaufsicht an, bereits vor Bauantragstellung die notwendigen Gespräche mit den im Baugenehmigungsverfahren zu beteiligenden Stellen (z. B. das Team Brandschutz der Region Hannover, Gewerbeaufsicht oder Landwirtschaftskammer) durchzuführen. Für Gewerbetreibende werden gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung verbindliche und zeitliche Zusagen von Baugenehmigungen für ansiedelnde Gewerbebetriebe herbeigeführt. Mit solchen Beratungen werden zeitnahe und rechtssichere Entscheidungen der Bauaufsicht herbeigeführt.

Bei Verstößen gegen das öffentliche Baurecht ist die untere Bauaufsichtsbehörde verpflichtet, im Rahmen ihres Ermessens einzuschreiten. Bei Nachbarschaftsbeschwerden nutzt die Bauaufsicht Ronnenberg ihre Ortsnähe zu den betroffenen Grundstücken im Stadtgebiet, um ggf. Streitigkeiten auch vor Ort beratend zu schlichten.

Die Bauaufsicht der Stadt Ronnenberg folgt dem Leitbild „Wir finden sachgerechte wie praxisorientierte Lösungen für die Anliegen der BürgerInnen in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten - im Rahmen des öffentlichen Baurechts“. Der Sitz vor Ort bietet kurze Wege für AntragstellerInnen, Nachbarn, Betriebsinhaber zu „ihrer Bauaufsicht“ sowie für die MitarbeiterInnen kurze Wege zu den Bauorten oder Beschwerdefällen und ermöglicht gute Ortskenntnisse. Direkte Kommunikation zu anderen Bereichen der Stadtverwaltung (z. B. Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Ökologie, Straßen/Abwasser) ist ebenso gewährleistet wie Berücksichtigung der städtischen Stadtentwicklungsplanung und der Wirtschaftsförderung.

Strategische/s Ziel/e:

- Ermöglichen von Bauvorhaben unter Wahrung bauordnungs- und planungsrechtlicher Bestimmungen
- Qualifizierte Beratung und zügige Bearbeitung der Anliegen von Bauwilligen
- Rechtssicherheit für Bauherren und Nachbarn
- Wahrung und Sicherstellung der Verkehrssicherheit in bezug auf bauliche Anlagen
- Unterstützung der Bautätigkeit im Rahmen der Ziele der Stadtentwicklung und der Wirtschaftsförderung der Stadt Ronnenberg

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	9,47	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	9,32
Bauordnungsrechtliche Beratungen durchführen (ohne Bauantrag)	60,41	Bauberatungen (ohne Bauantrag) und Anfragen	30,30
Bauplanungsrechtliche Beratungen durchführen (ohne Bauantrag)	45,31		
Bauanträge bearbeiten	255,16	Bauanträge bearbeiten	315,05
Bauvoranfragen bearbeiten	4,89	Bauvoranfragen bearbeiten	7,12
Baustatistik führen	1,28	Baustatistik führen	1,19
Akteneinsicht nehmen und gewähren	2,24	Akteneinsicht nehmen und gewähren	4,75
Ausnahmen und Befreiungen bearbeiten	9,51	Ausnahmen und Befreiungen bearbeiten	14,26
Genehmigungsfreie Wohngebäude gem. § 69 a NBauO bearbeiten	4,43	Genehmigungsfreie Wohngebäude gem. § 69 a NBauO bearbeiten	4,89
Abnahme fliegender Bauten durchführen	1,68	Abnahme fliegender Bauten durchführen	1,12
		Abbruchanzeige gem. § 60 NBauO	0,56
Baukontrolle/Ortstermine wahrnehmen	29,86	Baukontrolle/Ortstermine wahrnehmen	10,49
Beteiligung an anderen Genehmigungsverfahren durchführen	1,15	Beteiligung an anderen Genehmigungsverfahren durchführen	1,15
Abgeschlossenheitserklärungen gem. Wohnungseigentumsgesetz bearbeiten	1,69	Abgeschlossenheitserklärungen gem. Wohnungseigentumsgesetz bearbeiten	2,45
Grundstücksteilungen	7,23	Grundstücksteilungen	3,17
Eintragung von Baulasten bearbeiten	18,11	Eintragung von Baulasten bearbeiten	23,98
Baulastenblätter korrigieren	2,24	Baulastenblätter korrigieren	2,24
Löschung von Baulasten bearbeiten	0,43	Löschung von Baulasten bearbeiten	0,43
Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis erteilen	0,84	Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis erteilen	5,74
Mitteilung an Katasteramt fertigen	0,19	Mitteilung an Katasteramt fertigen	0,56
Widerspruchsverfahren bearbeiten	23,62	Widerspruchsverfahren bearbeiten	25,02
Klageverfahren bearbeiten	5,45	Klageverfahren bearbeiten	5,59
Bauaufsichtliche Verfügungen bearbeiten	36,41	Bauaufsichtliche Verfügungen bearbeiten	48,04
Ordnungswidrigkeitenverfahren durchführen	2,33	Ordnungswidrigkeitenverfahren durchführen	2,24
Einmalige und wiederkehrende Prüfungen durchführen	15,03	Einmalige und wiederkehrende Prüfungen durchführen	10,28
EDV-Teil-Administration durchführen	7,29	EDV-Teil-Administration durchführen	3,04
Stellplatzablösungen bearbeiten	0,42	Stellplatzablösungen bearbeiten	0,42
Öffentlichkeitsarbeit	9,79	Öffentlichkeitsarbeit	13,43
Beteiligung an der Bauleitplanung wahrnehmen	3,36	Beteiligung an der Bauleitplanung wahrnehmen	3,36
Wohnungsbauförderungsangelegenheiten bearbeiten (zu Produkt andere soziale Aufgaben)	12,17	Wohnungsbauförderungsangelegenheiten bearbeiten (zu Produkt andere soziale Aufgaben)	12,17
Sonderaufgaben durchführen	12,45	Sonderaufgaben durchführen	11,33
Mietspiegel	0,58	Mietspiegel	0,87
Gesamt	585,02	Gesamt	574,56

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	2,85		2,81

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Anwendung der seit dem 01.11.2012 gültigen neuen Nds. Bauordnung NBauO (Genehmigungsbedarf nach Gebäudeklassen)
- Verstärkte Beratung von Bauantragstellern über die neue NBauO 2012 zur Gewährleistung von Rechtssicherheit bzw. Vermeidung baurechtswidriger Zustände
- Rechtssichere Bearbeitung und Entscheidung der im Jahr 2014 eingehenden Baugesuche

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Baugesuche ges. (Bauanträge, Bauvoranfragen, genehmigungsfreie Anzeigen, Ausnahmen, Befreiungen)	130	160	140	169	121	115	120
Anzahl der erledigten Baugesuche ges. (S)	106	159	140	157	112	120	120
Einnahmen aus Baugesuchen	78.147,40 €	84.257,50 €	60.000,00 €	138.644,00 €	231	72.000,00 €* [*]	95.000,00 €
Anzahl der genehmigten Bauanträge und Bauvoranfragen	62	109	115	111	97	80	80
Einnahmen aus anderen Aufgaben der Bauaufsicht (Baulast u.a.)	10.811,95 €	22.559,70 €	13.500,00 €	28.580,48 €	212	16.000,00 €	19.500,00 €
Anzahl der Widersprüche gegen baurechtliche Entscheidungen	3	6	0	2	-	0	0
Anteil von genehmigten an eingegangenen Bauanträgen / Bauvoranfragen	67 %	94 %	100 %	85 %	85	100 %	100 %
Anteil von Ablehnungen an erteilten Bescheiden zu Bauanträgen und Bauvoranfragen	5 %	4 %	0 %	1 %	-	3 %	0%
Anteil der Widersprüche an den erteilten baurechtlichen Bescheiden zu Bauanträgen und Bauvoranfragen	5 %	5 %	0 %	2 %	-	0 %	0 %
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Baugesuch (ab vollständigen Unterlagen) in Kalendertagen	40	35	35	36	103	35	35

* Aufgrund der Änderung der Nds. Bauordnung sowie der Baugebührenordnung ist die Schätzung der Gebühren schwierig. Ermittelt wurde die Gebühr anhand der durchschnittlichen Genehmigungsgebühr im Jahr 2012 für eine entsprechend der PBE geschätzten neuen Antragszahl im Jahr 2013.

Produktnummer 52103300

Produktbezeichnung Bauaufsicht

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
05	öffentlich-rechtliche Entgelte						
	Verwaltungsgebühren	3.500,00 €	5.000,00 €	1.500,00 €	42,86	Anpassung der Gebühren für Akteneinsicht	61300.10000
	Gebühren für Baugesuche	72.000,00 €	95.000,00 €	23.000,00 €	31,94	Anpassung an die Zahl der Bauanträge 2013	61300.10010
	Gebühren für Baulasten	10.000,00 €	12.000,00 €	2.000,00 €	20,00	Anpassung an die Zahl der Bauanträge	61300.10030
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	207.428,00 €	157.264,00 €	-50.164,00 €	-24,18	Reduzierung der Personalkosten aufgrund von nicht korrekter Zuordnung von Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2013 beim Produkt Bauaufsicht.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**52.1.033**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.1 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 52.1.033 Bauaufsicht

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		228.075,93	137.000	163.500	153.500	153.500	153.500
	61300.10000	Verwaltungsgebühren	4.698,58	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	61300.10010	Gebühren für Baugesuche	138.644,00	72.000	95.000	85.000	85.000	85.000
	61300.10030	Gebühren für Baulasten	20.939,50	10.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	61300.10040	Gebühren für statische Prüfungen	63.580,40	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	61300.10050	Gebühren ordnungsbehördliche Verfügungen	-55,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	99996.03311	Erträge aus Wertberichtigung Verwaltungsgebühren Bauaufsicht	268,45	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	100	100	100	100	100
	61300.15000	Vermischte Einnahmen	0,00	100	100	100	100	100
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.315,43	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	61300.16800	Erstattung Gerichts-/Anwaltskosten	0,00	500	500	500	500	500
	61300.16810	Erstattungen für Beteiligungen im Baugenehmigungsverfahren	6.315,43	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	61300.16820	Erstattungen aus Ersatzvornahmen	0,00	500	500	500	500	500
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		2.997,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	61300.26001	Zwangs- und Bußgelder NEU	2.997,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12	= Summe ordentliche Erträge		237.388,76	146.100	172.600	162.600	162.600	162.600
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		153.258,13	207.428	157.264	159.803	162.763	164.737
	11000.41016	Beamtenbezüge SN Bauaufsicht	0,00	1.910	1.950	1.990	2.030	2.070
	60000.41004	Beamtenbezüge SN Bauaufsicht	2.404,92	0	0	0	0	0
	61300.41002	Beamtenbezüge SN Bauaufsicht	41.813,47	41.309	42.012	42.896	43.681	44.565
	60000.41404	Dienstbezüge Tarifliche Beschäftigte SN	14.553,30	1.238	1.264	1.294	1.320	1.350
	61000.41404	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	0,00	10.854	10.315	10.557	10.789	10.094
	61300.41402	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	56.198,02	104.451	63.315	64.734	66.241	67.660
	11000.43016	Versorgungskasse Beamte SN Bauaufsicht	0,00	590	700	680	670	680
	60000.43004	Versorgungskasse Beamte SN Bauaufsicht	858,26	0	0	0	0	0
	61300.43002	Versorgungskasse Beamte SN Bauaufsicht	14.922,23	12.800	15.117	14.626	14.430	14.528
	60000.43404	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	1.226,74	82	82	82	86	86
	61000.43404	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	0,00	704	672	672	694	650
	61300.43402	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	4.284,26	6.821	4.062	4.160	4.346	4.346
	60000.44404	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	0,00	245	249	254	258	262
	61000.44404	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigung SN Bauaufsicht	0,00	2.151	2.017	2.061	2.105	1.973
	61300.44402	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	10.763,17	20.657	12.381	12.665	12.851	13.135

Teilergebnishaushalt 2014**52.1.033**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.1 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 52.1.033 Bauaufsicht

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	11000.45026	Umlage Beihilfekassen SN Bauaufsicht	0,00	40	50	50	60	60
	60000.45014	Umlage Beihilfekassen SN Bauaufsicht	339,04	26	30	34	34	34
	61000.45014	Umlage Beihilfekasse SN Bauaufsicht	0,00	241	264	264	287	264
	61300.45012	Umlage Beihilfekasse SN Bauaufsicht	5.894,72	3.309	2.784	2.784	2.881	2.980
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.074,02	700	300	300	300	300
	60000.52002	Geräte usw., vermögensunwirksam SN Bauaufsicht	379,02	200	0	0	0	0
	61300.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	1.695,00	500	300	300	300	300
16	Abschreibungen		268,45	0	0	0	0	0
	99996.44727	Wertberichtigung auf Forderungen Produkt Bauaufsicht	268,45	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		75.454,92	63.300	63.300	63.300	63.300	63.300
	61300.65400	Dienstreisen SN	24,25	200	100	100	100	100
	61300.66100	Vermischte Ausgaben	0,00	100	100	100	100	100
	61300.65000	Bürobedarf SN	3.110,10	2.900	3.200	3.200	3.200	3.200
	61300.65100	Bücher und Zeitschriften Bauaufsicht	1.540,42	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
	61300.65510	Gerichts-/Anwaltskosten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	61300.65520	Kosten für statische Prüfungen	63.394,40	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	61300.65810	Entgelte für Beteiligungen im Baugenehmigungsverfahren	7.385,75	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	61300.65820	Ersatzvornahmen	0,00	500	500	500	500	500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		231.055,52	271.428	220.864	223.403	226.363	228.337
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		6.333,24	-125.328	-48.264	-60.803	-63.763	-65.737
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		6.333,24	-125.328	-48.264	-60.803	-63.763	-65.737
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.045,78	2.737	1.947	1.930	1.860	1.866
	61300.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Bauaufsicht	1.045,78	2.737	1.947	1.930	1.860	1.866
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		37.776,73	34.140	31.231	32.385	33.328	33.954
	61300.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Bauaufsicht	37.776,73	34.140	31.231	32.385	33.328	33.954
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-36.730,95	-31.403	-29.284	-30.455	-31.468	-32.088
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-30.397,71	-156.731	-77.548	-91.258	-95.231	-97.825

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen	
Produktgruppe 52.3	
Produkt 52.3.033 Denkmalschutz	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

31 Team Räumliche Stadtentwicklung, Baurecht / Herr Graen

Zielgruppe:

Bewohner/Innen und Besucher/Innen der Stadt Ronnenberg
 Eigentümer/Innen, Kaufinteressenten, Architekten und Handwerker
 Externe Fachbehörden
 Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
 Ratsgremien und Verwaltungsleitung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Im Stadtgebiet Ronnenberg befinden sich knapp 100 Baudenkmale, die Mehrzahl Einzelgebäude, aber auch mehrere in Gruppen baulicher Anlagen (15 Denkmalensembles). Das Spektrum reicht von Kirchen und Kapellen über Gutshöfe und historische Hofstellen bis zu Wohngebäuden, gewerbebezogenen Bauten und einigen Friedhöfen aus Epochen vor dem II. Weltkrieg. Daneben stehen 3 archäologische Kulturdenkmale sowie ca. 60 archäologische Fundstellen als Bodendenkmale unter Schutz. Allen diesen Anlagen ist gemeinsam, dass an ihrer Erhaltung aus geschichtlichen, künstlerischen, wissenschaftlichen oder städtebaulichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht (§ 3 Abs. 2 Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz (NDSchG)). Das NDSchG verpflichtet die Eigentümer grundsätzlich zur Erhaltung und ggf. Instandsetzung (§ 6 NDSchG). Veränderungen eines Baudenkmal sind grundsätzlich genehmigungspflichtig (§ 10 NDSchG), auch wenn keine Baugenehmigung erforderlich ist.

Die Stadt Ronnenberg ist mit der Übernahme der Aufgaben der Unteren Bauaufsichtsbehörde seit dem 01.01.2003 auch bürgernah für den Denkmalschutz zuständig. Folgende Aufgaben werden in diesem Zusammenhang vom Team Bauaufsicht wahrgenommen:

- Prüfung von Anträgen auf Veränderung eines Baudenkmales, entweder im Rahmen eines Bauantrages oder als selbstständige denkmalrechtliche Genehmigung
- Beratung von Eigentümern und Architekten im Sinne einer denkmalgerechten Erneuerung von Anlagen
- Vermittlung von finanziellen Fördermöglichkeiten (Landesmittel für Denkmalpflege oder Dorferneuerung) sowie Bescheinigungen für Steuervergünstigungen
- Überprüfungen vor Ort, notfalls Einleitung ordnungsrechtlicher Maßnahmen
- Organisation archäologischer Prüfungen vor Genehmigung von Bauvorhaben oder Erschließung neuen Baulands.
- Veranlassung und Begleitung archäologischer Voruntersuchungen bei Bauvorhaben, wenn auf dem Grundstück Bodendenkmale zu vermuten sind
- Pflege des Denkmalverzeichnisses
- Denkmalrechtliche Stellungnahmen zu Bauleitplänen im Stadtgebiet
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Unterstützung von Initiativen zur Beschilderung historischer Gebäude oder von Aktionen zum „Tag des Denkmals“ (jährlich im September)

Bei diesen Aufgaben arbeitet die Stadt bei Bedarf mit der Denkmalpflege der REGION Hannover (Beratung) sowie dem Landesamt für Denkmalpflege (z.B. wegen Förderanträgen) zusammen.

Strategische Ziele:

- Schutz, Überwachung und Pflege denkmalgeschützter baulicher Anlagen
- Qualifizierte fachliche Beratung und Bescheide bei Erneuerung und Veränderung denkmalgeschützter Anlagen
- Unterstützung der Eigentümer hinsichtlich Steuerbegünstigungen oder Förderung

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,58	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,47
Denkmalschutzangelegenheiten bearbeiten	36,39	Denkmalschutzangelegenheiten bearbeiten	29,32
Denkmalpflegeangelegenheiten bearbeiten	2,16	Denkmalpflegeangelegenheiten bearbeiten	2,07
Gesamt	39,13	Gesamt	31,86

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,19		0,16

Operationalisierte Ziele für das Jahr 2014:

- Sachgerechte Lösungen für die energetische Erneuerung von Baudenkmalen
- Gestalterische Begleitung der Aufstellung neuer Objekte in denkmalgeschützten Grünanlagen
- Bedarfsgerechte archäologische Vorprüfung von Erdarbeiten für Neubauvorhaben

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der betreuten Baudenkmale	100	99	100	99	99	99	99
Anzahl der selbstständigen denkmalrechtlichen Genehmigungen	5	9	6	6	100	11	11
Anzahl der denkmalrechtlichen Genehmigungen im Rahmen von Baugenehmigungen	3	1	1	1	100	1	1
Anteil aller denkmalrechtlich genehmigten Maßnahmen zu gesamten Baudenkmalen in %	5	10	6	6	100	8	10
Anzahl der Steuerbescheinigungen	5	3	6	1	17	6	6
Anzahl bekannter archäologischer Bodendenkmale				63		64	65
Anzahl der archäologischen Vorprüfung von Erdarbeiten				21		30	30
Davon: Anzahl der Begleitung archäologischer Baugrubenuntersuchungen mit Landesamt für Denkmalpflege				1		2	2

Produktnummer 52303300

Produktbezeichnung Denkmalschutz

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
07	Ordentliche Erträge Kostenerstattungen und Kostenumlagen Erstattung Kosten für Schilder an historischen Gebäuden	1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €	-100,00	Die Beschilderung in Benthe ist abgeschlossen, neue Schilder sind nicht vorgesehen.	36500.16800
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	15.528,00 €	11.054,00 €	-4.474,00 €	-28,81	Senkung der Personalkosten sowohl durch die Reduzierung des Jahresarbeitszeitbedarfs als auch durch organisatorische Veränderungen im Personalbestand.	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen Informationsschilder für historische Gebäude	1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €	-100,00	Die Beschilderung in Benthe ist abgeschlossen, neue Schilder sind nicht vorgesehen.	36500.65800

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**52.3.033**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.3 Denkmalschutz und -pflege
Produkt: 52.3.033 Denkmalschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.464,00	2.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	36500.16100	Zuweisung § 4 NFVG vom Land	1.464,00	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	36500.16800	Erstattung Kosten für Schilder an historischen Gebäuden	0,00	1.000	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		1.464,00	2.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		5.781,68	15.528	11.054	11.269	11.528	11.331
	11000.41017	Beamtenbezüge SN Denkmalschutz	0,00	191	195	199	203	207
	60000.41005	Beamtenbezüge SN Denkmalschutz	599,77	0	0	0	0	0
	61300.41003	Beamtenbezüge SN Denkmalschutz	632,48	1.291	788	804	819	835
	60000.41405	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Denkmalschutz	1.003,70	124	126	129	132	135
	61000.41405	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Denkmalschutz	0,00	7.673	3.725	3.813	3.896	3.646
	61300.41403	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Denkmalschutz	2.255,99	2.749	3.685	3.766	3.859	3.940
	11000.43017	Versorgungskasse Beamte SN Denkmalschutz	0,00	59	70	68	67	68
	60000.43005	Versorgungskasse Beamte SN Denkmalschutz	214,04	0	0	0	0	0
	61300.43003	Versorgungskasse Beamte SN Denkmalschutz	225,72	400	283	274	270	272
	60000.43405	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Denkmalschutz	84,64	8	8	8	9	9
	61000.43405	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Denkmalschutz	0,00	497	243	243	251	235
	61300.43403	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Denkmalschutz	172,84	179	238	240	255	255
	60000.44405	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Denkmalschutz	0,00	25	25	25	26	26
	61000.44405	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Denkmalschutz	0,00	1.520	728	744	760	712
	61300.44403	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Denkmalschutz	418,79	543	719	735	749	765
	11000.45027	Umlage Beihilfekassen SN Denkmalschutz	0,00	4	5	5	6	6
	60000.45015	Umlage Beihilfekassen SN Denkmalschutz	84,55	3	3	3	3	3
	61000.45015	Umlage Beihilfekasse SN Denkmalschutz	0,00	171	96	96	103	96
	61300.45013	Umlage Beihilfekasse SN Denkmalschutz	89,16	91	117	117	120	121
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**52.3.033**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.3 Denkmalschutz und -pflege
Produkt: 52.3.033 Denkmalschutz

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	346,50	3.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	36500.65400 Dienstreisen SN	9,10	0	0	0	0	0
	36500.65000 Bürobedarf SN	0,00	400	400	400	400	400
	36500.65100 Bücher und Zeitschriften SN	20,00	100	100	100	100	100
	36500.65500 Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
	36500.65800 Informationsschilder für historische Gebäude	0,00	1.000	0	0	0	0
	61300.67200 Honorar an Region für Beratung der Denkmalbehörde	317,40	1.500	800	800	800	800
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.128,18	19.028	12.654	12.869	13.128	12.931
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-4.664,18	-16.528	-11.254	-11.469	-11.728	-11.531
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-4.664,18	-16.528	-11.254	-11.469	-11.728	-11.531
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	229,00	311	223	205	188	184
	61300.16919 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Denkmalschutz	229,00	311	223	205	188	184
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.369,93	12.721	11.010	11.121	11.259	11.472
	61300.67919 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Denkmalschutz	12.369,93	12.721	11.010	11.121	11.259	11.472
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.140,93	-12.410	-10.787	-10.916	-11.071	-11.288
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-16.805,11	-28.938	-22.041	-22.385	-22.799	-22.819

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe 53.8	
Produkt 53.8.031 Abwasserbeseitigung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

33 Team Technische Infrastruktur / Herr Arndt

Zielgruppe:Einwohner/innen
Gewerbetreibende**Status (Bindungswirkung) des Produktes:**Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒**Kurzbeschreibung:**

Gemäß dem Regelungsauftrag in § 56 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sowie den §§ 96 ff des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) obliegt den Gemeinden die Abwasserbeseitigungspflicht. Es handelt sich hierbei um eine gesetzlich normierte Pflichtaufgabe der Gemeinde. Das Gesetz eröffnet die Möglichkeit, dass sich mehrere Abwasserbeseitigungspflichtige (Gemeinden) zur gemeinsamen Durchführung der Abwasserbeseitigung zusammenschließen können.

Zu Sammlung und Transport von Schmutz- und Regenwasser werden im Stadtgebiet rund 86 Kilometer Schmutzwasserkanäle, rund 87 Kilometer Regenwasserkanäle, 14 Kilometer Mischwasserkanäle, 24 erforderliche Pumpwerke und Hebeanlagen sowie 7 Regenwasserrückhaltebecken bereit gestellt, betrieben und unterhalten. Das anfallende Abwasser wird an die Landeshauptstadt Hannover weitergeleitet. Eigene Kläranlagen sind nicht vorhanden.

Bei Neubaumaßnahmen, Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Versorgungsträgern, um Synergieeffekte zu erreichen.

Zur Kontrolle und Zustandsbewertung sowie zur erforderlichen Erarbeitung eines Sanierungsplanes für das öffentlichen Kanalnetz wurde 2005 das technische Kanalkataster fertiggestellt, das ab 2006 fortlaufend weitergeführt werden muss und aus dem ein Sanierungsprogramm für zukünftige Investitionsentscheidungen entwickelt worden ist.

Des Weiteren werden die Grundstücksentwässerungsanlagen entsprechend der städtischen Abwasserbeseitigungssatzung überprüft, genehmigt und überwacht. Gleiches gilt für die sog. Indirekteinleiter und für die im Stadtgebiet vorhandenen Kleinkläranlagen. Für die Grundstücksentwässerungsanlagen sind Überprüfungen auf Dichtheit durchzuführen.

Die (Re)Finanzierung des Kanalnetzes etc. erfolgt über Abwasserbeseitigungsgebühren, Verwaltungsgebühren, Kanalbeiträge und die Erstattung der Grundstücksanschlusskosten.

Strategische/s Ziele:

- Wirtschaftliche und umweltgerechte, den gesetzlichen Vorgaben entsprechende Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer aus Haushalt, Gewerbe, Industrie sowie öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung
- Reduzierung des Fremdwasseranteils einhergehend mit Einsparungen bei den anfallenden Pumpkosten
- Überprüfung der Dichtheit von Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA)

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Fachbereichen	7,33	Zentrale Aufgaben in den Fachbereichen	7,33
Planung und Neubau von Entwässerungsanlagen durchführen	89,78	Planung und Neubau von Entwässerungsanlagen durchführen	89,78

Abschluss von Gestattungsvereinbarun- gen	13,43	Abschluss von Gestattungsvereinbarun- gen	13,43
Betrieb, Unterhaltung und geringfügige Sanierungsmaßnahmen veranlassen	25,62	Betrieb, Unterhaltung und geringfügige Sanierungsmaßnahmen veranlassen	25,62
Kanalkataster führen	22,38	Kanalkataster führen	22,38
Bei Bauleitplanung mitwirken	2,33	Bei Bauleitplanung mitwirken	2,33
Kanalbaubeiträge refinanzieren	16,78	Kanalbaubeiträge refinanzieren	16,78
Grundstücksanschlüsse planen, unter- halten und refinanzieren	111,88	Grundstücksanschlüsse planen, unterhal- ten und refinanzieren	111,88
Zusammenarbeit mit Versorgungsträ- gern koordinieren	6,99	Zusammenarbeit mit Versorgungsträgern koordinieren	6,99
Kanalkataster in Bezug auf Grund- stücksentwässerungsanlagen führen	40,79	Kanalkataster in Bezug auf Grundstücks- entwässerungsanlagen führen	40,79
Dichtheitsprüfung für Grundstücksent- wässerungsanlagen	102,55	Dichtheitsprüfung für Grundstücksentwäs- serungsanlagen	102,55
Gesamt	439,86	Gesamt	439,86

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	2,14		2,14

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen der Anlagen in der Zustandsklasse 0. Ausführung der Maßnahmen gem. Programm.
- Zusätzliche Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen der Anlagen in der Zustandsklasse 1 und 2 gem. Zusatzprogramm.
- Räumliche Baufeldbildungen unter Nutzung von Synergieeffekten auch unter Einbeziehung der Versorgungsträger.
- Durchführung von Dichtigkeitsüberprüfungen für Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA) gekoppelt an die Sanierung der Hauptkanäle
- Durchführung von Dichtigkeitsüberprüfungen bei Neu-/Umbau von Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA)

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Schmutzwassermenge nach Hannover in cbm	1.674.100	1.407.491	1.500.000	1.355.539	90	1.400.000	1.300.000
Abrechnungsmenge Schmutz- wassergebühren in cbm	959.754	1.002.549	1.000.000	1.002.684	100	1.000.000	1.000.000
Anteil Fremdwasser	43 %	29 %	33 %	26 %	79	28 %	25 %
Verbrauch Schmutzwasser je Einwohner/in	38 cbm	40 cbm	39 cbm	43 cbm ¹	110	43 cbm	43 cbm
Dichtigkeitsüberprüfungen für vorhanden GEA in Stück	0	0	0	0	-	40	40

¹ in den Jahren 2010 bis 2012 Ansatz wurde eine Einwohnerzahl von 25.000 zu Grunde gelegt. Das Ergebnis 2012 sowie Plan 2013 und Plan 2014 sind mit einer Einwohnerzahl von 23.398 berechnet.

Produktnummer 53803100

Produktbezeichnung Abwasserbeseitigung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	Erstattung für die Herstellung von Hausanschlüssen	60.000,00 €	50.000,00 €	-10.000,00 €	-16,67	Anpassung an Entwicklung; korrespondiert mit Zeile 15	70000.16810
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	132.318,00 €	137.939,00 €	5.621,00 €	4,25	Geringfügige Erhöhung der Personalkosten durch normale tarifliche Steigerungen.	
15	Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen						
	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	110.000,00 €	70.000,00 €	-40.000,00 €	-36,36	Mittelkürzung	70000.51000
	Unterhaltung Regenwasserrückhaltebecken	35.000,00 €	25.000,00 €	-10.000,00 €	-28,57	Anpassung auf den Jahresergebniswert 2012	70000.51020
	Aufwendungen für die Herstellung von Hausanschlüssen	60.000,00 €	50.000,00 €	-10.000,00 €	-16,67	Anpassung an Entwicklung; korrespondiert mit Zeile 07	70000.51030
	Kanalreinigung	85.000,00 €	50.000,00 €	-35.000,00 €	-41,18	Mittelkürzung	70000.51100

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014

53.8.031

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.8 Abwasserbeseitigung
Produkt: 53.8.031 Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		218.969,03	221.000	221.000	221.000	221.000	221.000
	70000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		94.507,66	94.500	94.500	94.500	94.500	94.500
	70000.00028 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen		124.461,37	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		2.694.101,36	2.525.500	2.365.500	2.365.500	2.365.500	2.465.500
	70000.10000 Verwaltungsgebühren Entwässerungsgenehmigungen und Abnahme		6.505,65	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	70000.11000 Benutzungsgebühr Schmutzwasser		2.018.066,91	1.850.000	1.780.000	1.780.000	1.780.000	1.850.000
	70000.11010 Benutzungsgebühr Niederschlagswasser		662.676,00	670.000	580.000	580.000	580.000	610.000
	70000.11020 Entgelte für Ausschreibungsunterlagen		0,00	500	500	500	500	500
	99996.03321 Erträge aus Wertberichtigung Abwasser-/Straßenreinigungsgebühren		6.852,80	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		274,87	200	500	500	500	500
	70000.14000 Mieten und Pachten		274,87	200	200	200	200	200
	70000.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)		0,00	0	300	300	300	300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		579,86	60.300	50.000	50.000	50.000	50.000
	70000.16800 Erstattung von Versicherungen		0,00	300	0	0	0	0
	70000.16810 Erstattungen für die Herstellung von Hausanschlüssen		579,86	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		35.915,02	25.300	36.000	36.500	37.000	37.500
	70000.03711 Erträge aus aktivierten Eigenleistungen; Abwasserbeseitigung		35.915,02	25.300	36.000	36.500	37.000	37.500
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		2.949.840,14	2.832.300	2.673.000	2.673.500	2.674.000	2.774.500
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		132.234,70	132.318	137.939	140.932	143.926	146.997
	11000.41009 Beamtenbezüge SN Abwasserbeseitigung		7.328,40	0	0	0	0	0
	60000.41024 Beamtenbezüge SN Abwasserbeseitigung		0,00	2.712	2.784	2.832	2.892	2.940
	63000.41004 Beamtenbezüge SN Abwasserbeseitigung		0,00	5.262	6.177	6.305	6.433	6.539
	70000.41001 Beamtenbezüge SN Abwasserbeseitigung		11.070,97	0	0	0	0	0
	60000.41424 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Abwasserbeseitigung		0,00	1.486	1.517	1.553	1.584	1.620
	70000.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Abwasserbeseitigung		81.172,66	93.290	96.160	98.398	100.519	102.780
	11000.43009 Versorgungskasse Beamte SN Abwasserbeseitigung		2.615,33	0	0	0	0	0
	60000.43024 Versorgungskasse Beamte SN Abwasserbeseitigung		0,00	840	996	960	948	960
	63000.43004 Versorgungskasse Beamte SN Abwasserbeseitigung		0,00	1.640	2.215	2.151	2.130	2.130
	70000.43000 Beiträge zu Versorgungskassen - Beamte -		3.950,97	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**53.8.031**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.8 Abwasserbeseitigung
Produkt: 53.8.031 Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	60000.43424	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Abwasserbeseitigung	0,00	98	98	98	103	103
	70000.43401	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Abwasserbeseitigung	6.469,44	6.001	6.177	6.377	6.503	6.563
	60000.44424	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Abwasserbeseitigung	0,00	294	299	254	310	315
	70000.44401	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Abwasserbeseitigung	17.033,05	18.361	18.816	19.299	19.545	20.088
	11000.45019	Umlage Beihilfekasse SN Abwasserbeseitigung	1.033,13	0	0	0	0	0
	60000.45124	Umlage Beihilfekassen SN Abwasserbeseitigung	0,00	91	108	113	125	125
	63000.45014	Umlage Beihilfekassen SN Abwasserbeseitigung	0,00	128	170	170	170	170
	70000.45011	Umlage Beihilfekasse SN Abwasserbeseitigung	1.560,75	2.115	2.422	2.422	2.664	2.664
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		216.651,13	381.400	283.100	283.100	283.100	283.100
	70000.50000	Unterhaltung d. Grundstücke	276,08	600	0	0	0	0
	70000.50010	Unterhaltung Pumpwerke	29.853,47	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	70000.50200	Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	70000.51000	Unterhaltung d. sonstigen unbwegl. Vermögens SN	65.155,78	110.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	70000.51020	Unterhaltung Regenwasserrückhaltebeck en	20.005,41	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	70000.51030	Aufwendungen für die Herstellung von Hausanschlüssen	26.926,31	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	70000.51100	Kanalreinigung	27.487,28	85.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	70000.53000	Mieten und Pachten	10.178,25	10.400	10.500	10.500	10.500	10.500
	70000.54030	Wasser SN	287,54	400	400	400	400	400
	70000.54040	Strom SN	26.861,72	36.600	33.900	33.900	33.900	33.900
	70000.54300	Steuern, Abgaben SN	0,12	100	100	100	100	100
	70000.54310	Versicherungen SN	379,94	400	400	400	400	400
	70000.54320	Abwasserabgaben	0,00	500	500	500	500	500
	70000.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	416,00	600	500	500	500	500
	70000.57000	Schädlingsbekämpfung Kanalnetz	8.823,23	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
16	Abschreibungen		589.180,28	596.300	616.000	640.100	649.600	659.500
	70000.68000	Abschreibungen	582.327,48	596.300	616.000	640.100	649.600	659.500
	99996.44724	Wertberichtigung auf Forderungen FD 3.2	6.852,80	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		1.080.914,82	1.159.100	1.160.600	1.162.100	1.163.600	1.165.100
	70000.65400	Dienstreisen SN	439,61	200	300	300	300	300
	70000.65000	Bürobedarf SN	94,54	0	100	100	100	100
	70000.65100	Bücher und Zeitschriften SN	989,90	700	900	900	900	900
	70000.65200	Postgebühren SN	1.814,47	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
	70000.65250	Fernsprechgebühren SN	4.617,17	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	70000.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
	70000.65510	Kanalkataster	29.711,81	0	0	0	0	0
	70000.67501	Anteiliges Schmutzwasserentgelt an Stadtentwässerung Hannover (NEU)	0,00	0	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000

Teilergebnishaushalt 2014**53.8.031**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.8 Abwasserbeseitigung
Produkt: 53.8.031 Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	70000.67600	Anteiliges Schmutzwasserentgelt an Stadtentwässerung Hannover	992.838,08	1.100.000	0	0	0	0
	70000.67610	Geschäftsbesorgungskosten SW-Gebühr an die Stadtwerke Hannover AG	29.409,24	30.100	30.100	31.000	31.900	32.900
	70000.67620	Geschäftsbesorgungskosten SW-Gebühr an die EWA	21.000,00	21.000	22.200	22.800	23.400	23.900
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		2.018.980,93	2.269.118	2.197.639	2.226.232	2.240.226	2.254.697
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		930.859,21	563.182	475.361	447.268	433.774	519.803
22	außerordentliche Erträge		231.123,58	0	0	0	0	0
	70000.00030	Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für Aufwand aus Nachzahlung Schmutzwasserentgelt	231.123,58	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		231.123,58	0	0	0	0	0
	70000.67601	Ausserordentlicher Aufwand für Nachzahlung Schmutzwasserentgelt an die LHH	231.123,58	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		930.859,21	563.182	475.361	447.268	433.774	519.803
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		10.471,59	18.286	12.592	12.951	12.940	12.993
	70000.16909	Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Abwasserbeseitigung	10.471,59	18.286	12.592	12.951	12.940	12.993
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		221.292,69	217.700	192.438	200.591	205.376	214.290
	70000.67909	Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Abwasserbeseitigung	141.367,88	115.606	104.425	110.631	113.443	120.428
	70000.67950	Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	79.546,61	102.094	87.508	89.444	91.405	93.324
	70000.67951	Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft	378,20	0	505	516	528	538
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-210.821,10	-199.414	-179.846	-187.640	-192.436	-201.297
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		720.038,11	363.768	295.515	259.628	241.338	318.506

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe 54.1	
Produkt 54.1.031 Gemeindestraßen und Radwegbau	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

33 Team Technische Infrastruktur / Herr Arndt

Zielgruppe:

Einwohner/innen
Gewerbetreibende
Durchreisende

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☒ mittel ☐ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Entsprechend §§ 6 ff Niedersächsisches Straßengesetz (NdsStrG) ist die Gemeinde Träger der Straßenbaulast für die dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Gemeindestraßen. Entsprechend werden von der Stadt Ronnenberg Straßen, Wege und Plätze (Verkehrswege) geplant, gebaut, saniert und insbesondere auch unterhalten. Neben der erforderlichen Verkehrssicherungspflicht wird bei Unterhaltungsmaßnahmen das Hauptaugenmerk auf die notwendige Substanzerhaltung gelegt. Das städtische Straßennetz umfasst derzeit rund 65 Kilometer (Gemeindestraßen). Um Synergieeffekte zu erzielen, wird bei Neubaumaßnahmen, Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen eng mit den Versorgungsträgern zusammengearbeitet.

Bereits bei der vorbereitenden Bauleitplanung und im Rahmen der Gesamtverkehrsplanung ist eine frühzeitige Abstimmung und Formulierung der Erfordernisse unerlässlich, um spätere Korrekturen zu vermeiden.

Eine Refinanzierung erfolgt bei Sanierungsmaßnahmen entsprechend § 6 Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG) in Verbindung mit der städtischen Straßenausbaubeitragssatzung über Straßenausbaubeiträge und bei der erstmaligen Herstellung von Erschließungsanlagen entsprechend § 127 ff Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der städtischen Erschließungsbeitragssatzung über Erschließungsbeiträge. Bei Neubaugebieten wird die Erschließungslast durch den Abschluss von Erschließungsverträgen auf den Bau- bzw. Erschließungsträger übertragen.

Neben der Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht trägt die Stadt im Rahmen der Daseinsvorsorge durch die Gestaltung, den Neubau, die Sanierung und ordnungsgemäße Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze der Wohnumfeldgestaltung und -qualität und somit der Lebensqualität - auch als Standortfaktor - Rechnung.

Strategische/s Ziel/e:

- Bedarfsgerechte Bereitstellung und Unterhaltung der verkehrlichen Infrastruktureinrichtungen sowie Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht zur Vermeidung von Schäden bzw. dem Eintritt von Schadensfällen an Gesundheit und Sachwerten der Zielgruppe und Abwendung von evtl. Ersatzansprüchen.
- Radweg- und -ausbau in Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC)

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	3,58	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	3,58
Neubau und Sanierung planen und durchführen (größere Sanierungsmaßnahmen)	89,78	Neubau und Sanierung planen und durchführen (größere Sanierungsmaßnahmen)	89,78
Unterhaltung und Sanierung durchführen (kleinere Sanierungsmaßnahmen)	16,59	Unterhaltung und Sanierung durchführen (kleinere Sanierungsmaßnahmen)	16,59
Anträge auf Bordsteinabsenkungen bearbeiten	8,39	Anträge auf Bordsteinabsenkungen bearbeiten	8,39
Straßenkataster erstellen und führen	18,94	Straßenkataster erstellen und führen	18,94

Widmung, Benennung sowie Einziehung von Straßen, Wegen und Plätzen, Grundstücks- und Gebäudenummerierung durchführen	4,08	Widmung, Benennung sowie Einziehung von Straßen, Wegen und Plätzen, Grundstücks- und Gebäudenummerierung durchführen	4,08
Finanzielle Zuschüsse beantragen und abfordern	4,48	Finanzielle Zuschüsse beantragen und abfordern	4,48
Refinanzierung durch Erschließungsbeiträge sicherstellen	6,71	Refinanzierung durch Erschließungsbeiträge sicherstellen	6,71
Erschließungsbeiträge festsetzen	8,95	Erschließungsbeiträge festsetzen	8,95
Refinanzierung durch Straßenausbaubeiträge sicherstellen	17,90	Refinanzierung durch Straßenausbaubeiträge sicherstellen	17,90
Erschließungsverträge abschließen	4,48	Erschließungsverträge abschließen	4,48
Bei der Bauleitplanung und Gesamtverkehrsplanung mitwirken	0,84	Bei der Bauleitplanung und Gesamtverkehrsplanung mitwirken	0,84
Bei der Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen mitwirken	1,68	Bei der Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen mitwirken	1,68
Mit Versorgungsträgern zusammenarbeiten	27,97	Mit Versorgungsträgern zusammenarbeiten	27,97
Gesamt	214,37	Gesamt	214,37

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,05		1,05

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Maßnahmen gemäß beschlossenem Straßenbauprogramm
- Rad- und Gehwegsanierung gemäß festgelegten Maßnahmen realisieren

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Gesamtquadratmeter der Gemeindestraßen (S)	679.796	684.596	687.996	687.996	100	689.596	689.596
qm neuer Gemeindestraßen (S)	4.800	3.400	0	0	-	1.600	0
qm reparierte/sanierte Gemeindestraßen (S)	16.900	15.000	10.900	10.500	96	16.000	11.000
%-Anteil der qm reparierter Gemeindestraßen an Gesamtquadratmetern der Gemeindestraßen (S)	2,48	2,20	1,59	1,53	96	2,32	1,60
Anteil der qm neuer Gemeindestraßen an den Gesamtquadratmetern der Gemeindestraßen (S)	0,70	0,50	0,00	0,00	-	0,23	0,00
Sanierungskosten je Gesamtquadratmeter der Gemeindestraßen (S)	0,50 €	0,55 €	0,35 €	0,82 €	234	0,72 €	0,70 €
Maßnahmengebundene Sanierungskosten am Radwegenetz (S)	0 €	0 €	50.000,00 €	5.661,52 €	11	10.000,00 €	0 €

Produktnummer

54103100

Produktbezeichnung

Gemeindestraßen und Radwegebau (bisher: Gemeindestraßen)

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut	%	Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	63.886,00 €	66.242,00 €	2.356,00 €	3,69	Geringfügige Erhöhung der Personalkosten durch normale tarifliche Steigerungen.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung Straßenbegleitgrün u. Seitenwege	22.000,00 €	19.000,00 €	-3.000,00 €	-13,64	Anpassung an den Jahresergebniswert 2012	63000.51000
	Straßennamenschilder	3.100,00 €	1.000,00 €	-2.100,00 €	-67,74	Anpassung an den Jahresergebniswert 2012	63000.51010
	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	220.000,00 €	160.000,00 €	-60.000,00 €	-27,27	Mittelkürzung	63000.51020
	Unterhaltung Bahnübergänge	40.000,00 €	0,00 €	-40.000,00 €	-100,00	Erneute Mittelanmeldung erfolgt erst wieder in 2016	63000.51050
	Unterhaltung von Wartehäusern	4.500,00 €	1.000,00 €	-3.500,00 €	-77,78	Anpassung an den Jahresergebniswert 2012	63000.52000
	Verkehrsschilder nach StVO	11.500,00 €	20.000,00 €	8.500,00 €	73,91	Erneuerung von Fahrbahnmarkierungen durch Fremdvergabe einmalig 15.000 Euro, Verkehrsschilder 5.000 Euro	11000.52020
	Stromkosten Ampelanlage	2.000,00 €	1.200,00 €	-800,00 €	-40,00	Anpassung an den Jahresergebniswert 2012	63000.57000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**54.1.031**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.1 Gemeindestraßen
Produkt: 54.1.031 Gemeindestraßen und Radwegebau

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	455.979,45	443.500	443.500	461.600	447.500	430.800
	63000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	299.690,94	297.300	297.300	313.200	308.900	301.200
	63000.00028 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	156.288,51	146.200	146.200	148.400	138.600	129.600
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	961,43	800	900	900	900	900
	63000.11000 Anerkennungsgebühren	144,63	100	100	100	100	100
	63000.11010 Verwaltungsgebühren(z.B. Hochbordabsenkung)	316,80	200	300	300	300	300
	63000.11020 Entgelte für Ausschreibungsunterlagen	500,00	500	500	500	500	500
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	200	200	200	200
	63000.15000 Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	200	200	200	200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117,22	200	0	0	0	0
	63000.16800 Erstattung von Versicherungen	117,22	200	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	5.792,81	16.200	5.800	6.000	6.200	6.400
	63000.03711 Erträge aus aktivierten Eigenleistungen; Gemeindestraßen	5.792,81	16.200	5.800	6.000	6.200	6.400
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	462.850,91	460.700	450.400	468.700	454.800	438.300
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	77.452,69	63.886	66.242	67.519	68.888	70.352
	11000.41010 Beamtenbezüge SN Gemeindestraßen	5.935,64	0	0	0	0	0
	60000.41025 Beamtenbezüge SN Gemeindestraßen und Radwegebau	0,00	2.260	2.320	2.360	2.410	2.450
	63000.41005 Beamtenbezüge SN Gemeindestraßen und Radwegebau	0,00	3.495	4.104	4.188	4.273	4.344
	70000.41002 Beamtenbezüge SN Gemeindestraßen	7.443,17	0	0	0	0	0
	60000.41425 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Gemeindestraßen und Radwegebau	0,00	1.238	1.264	1.294	1.320	1.350
	70000.41402 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Gemeindestraßen	44.724,21	42.530	43.289	44.272	45.228	46.227
	11000.43010 Versorgungskasse Beamte SN Gemeindestraßen	2.118,29	0	0	0	0	0
	60000.43025 Versorgungskasse Beamte SN Gemeindestraßen und Radwegebau	0,00	700	830	800	790	800
	63000.43005 Versorgungskasse Beamte SN Gemeindestraßen und Radwegebau	0,00	1.090	1.472	1.429	1.415	1.415
	70000.43002 Beiträge zur Versorgungskasse Beamte Gemeindestraßen und Radwegebau	2.656,29	0	0	0	0	0
	60000.43425 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gemeindestraßen und Radwegebau	0,00	82	82	82	86	86
	70000.43402 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gemeindestraßen	3.551,77	2.753	2.818	2.856	2.910	2.983

Teilergebnishaushalt 2014**54.1.031**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.1 Gemeindestraßen
Produkt: 54.1.031 Gemeindestraßen und Radwegebau

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	60000.44425	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gemeindestraßen und Radwegebau	0,00	245	249	254	258	262
	70000.44402	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gemeindestraßen	9.137,22	8.372	8.501	8.667	8.788	9.025
	11000.45020	Umlage Beihilfekasse SN Gemeindestraßen	836,79	0	0	0	0	0
	60000.45125	Umlage Beihilfekassen SN Gemeindestraßen und Radwegebau	0,00	76	90	94	104	104
	63000.45010	Umlage Beihilfekassen SN Gemeindestraßen	0,00	85	113	113	113	113
	70000.45012	Umlage Beihilfekasse SN Gemeindestraßen	1.049,31	960	1.110	1.110	1.193	1.193
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		333.391,64	341.800	240.900	225.900	264.700	224.700
	63000.50200	Versicherungsfälle	117,22	200	200	200	200	200
	63000.51000	Unterhaltung Straßenbegleitgrün u. Seitenwege	17.306,64	22.000	19.000	19.000	22.000	22.000
	63000.51010	Straßennamenschilder	129,23	3.100	1.000	1.000	1.000	1.000
	63000.51020	Unterh. d. sonst. unbewegl. Vermögens	154.768,97	220.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	63000.51030	Unterhaltung Brückenbauwerke	105.300,00	30.000	30.000	15.000	15.000	15.000
	63000.51050	Unterhaltung Bahnübergänge	39.083,01	40.000	0	0	40.000	0
	63000.52000	Unterhaltung von Warthäusern	984,98	4.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	11000.52020	Verkehrsschilder nach StVO	7.639,30	11.500	20.000	20.000	15.000	15.000
	63000.52010	Geräte, vermögensunwirksam	1.552,56	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	63000.53000	Mieten und Pachten	875,70	900	900	900	900	900
	63000.57000	Stromkosten Ampelanlage, UE	754,19	2.000	1.200	1.200	2.000	2.000
	63000.57010	Wartungsverträge für Ampelanlagen	4.879,84	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16	Abschreibungen		826.962,91	835.700	841.000	810.600	808.900	810.100
	63000.68000	Abschreibungen	817.013,46	835.700	841.000	810.600	808.900	810.100
	63000.47211	Aufwand aus Wertberichtigungen von Beitragsforderungen	9.949,45	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		663,70	1.000	900	900	900	900
	63000.65100	Bücher und Zeitschriften SN	663,70	500	600	600	600	600
	63000.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		1.238.470,94	1.242.386	1.149.042	1.104.919	1.143.388	1.106.052
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-775.620,03	-781.686	-698.642	-636.219	-688.588	-667.752
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-775.620,03	-781.686	-698.642	-636.219	-688.588	-667.752
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		3.127,18	5.376	2.924	2.793	2.711	2.684
	63000.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Gemeindestraßen	3.127,18	5.376	2.924	2.793	2.711	2.684
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		200.468,65	136.046	183.145	190.954	195.074	202.999

Teilergebnishaushalt 2014**54.1.031**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.1 Gemeindestraßen
Produkt: 54.1.031 Gemeindestraßen und Radwegebau

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	63000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Gemeindestraßen	103.498,93	55.252	77.699	83.175	84.933	91.116
	63000.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	96.969,72	80.794	105.446	107.779	110.141	111.883
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-197.341,47	-130.670	-180.221	-188.161	-192.363	-200.315
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-972.961,50	-912.356	-878.863	-824.380	-880.951	-868.067

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe 54.5	
Produkt 54.5.031 Straßenreinigung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

35 Team Bauhof / Herr Gaschler

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Externe

Status (Bindungswirkung):

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Die technischen Dienste des Bauhofs führen u.a. auch die Reinigung der städtischen Straßen einschließlich Gehwege (für die eine städtische Verpflichtung besteht) durch. Grundlage hierfür ist die „Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ronnenberg“ (Satzung) und die zugehörige „Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Ronnenberg“ (Verordnung) i.V.m. dem Niedersächsischen Straßengesetz. Zu den Arbeiten gehört hierbei die manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall, Laub und Wildwuchs sowie das Aufstellen und Leeren von Abfallbehältern. Ausgenommen sind Wohn- und Anliegerstraßen, in denen den Anliegern die Reinigungspflicht übertragen wurde sowie die überörtlichen Kreis-, Landes- und Bundesstraßen.

In den Wintermonaten übernehmen die Mitarbeiter den notwendigen Winterdienst und werden hierbei durch die Kollegen der Grünpflege unterstützt. Der Winterdienst hat im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit sicherzustellen, dass bei Glätte und Schnee durch Streuen und Räumen die Straßen und Gehwege sicher befahrbar bzw. begehbar sind. Der städtische Winterdienst wird in einem 2 Schicht - Betrieb von 5:00 Uhr bis 22:00 Uhr durchgeführt. Da es weder wirtschaftlich möglich noch erforderlich ist, sämtliche Straßen, Wege und Plätze schnee- und glättefrei und somit auch gefahrlos zu halten erfolgt eine Priorisierung (Abstufung nach Dringlichkeit). Der städtische Winterdienst erfolgt hierbei anhand eines fest definierten Räum - und Streuplanes, welcher derzeit eine Kategorisierung in 4 Dringlichkeitsstufen vorsieht. Kriterien sind hierbei u.a.:

- ÖPNV - Anbindung & Straßen mit überörtlicher Funktion
- Zufahrtsstraßen zu Polizeidienststellen - Feuerwehrgaragehäusern
- Fußgängerüberwege
- Hauptverkehrsstraßen - Nebenstraßen etc.

Die städtische Straßenreinigung hat demnach die Sauberkeit, Verkehrssicherheit und Lebensqualität auf den öffentlichen Straßen sicherzustellen und trägt somit wesentlich zum öffentlichen Erscheinungsbild der Stadt bei. Die langjährige Betreuung von Flächen, vorhandene Ortskenntnisse - auch von Problemlagen - gewährleistet hierbei Kontinuität und effektives Handeln. Es besteht eine enge Abstimmung zu den Mitarbeitern der Grünkolonne. Dies gilt besonders bei Auffälligkeiten (Schäden, Vandalismus etc.) im öffentlichen Raum. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit der Unterstützung durch andere Mitarbeiter des Bauhofes.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung über Straßenreinigungsgebühren. Der städtische Anteil für die Allgemeinheit (gesetzlich zu übernehmen) wurde per Ratsbeschluss vom 14.12.2011 (Drucksache 110 / 2011) auf nunmehr 25 % angepasst. Darüber hinaus wurde die Gebühr pro Meter Straßenfront von ursprünglich 0,92 € auf nunmehr 1,57 € angehoben.

Strategische/s Ziel/e:

- Aufrechterhaltung der Stadthygiene & Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den städtischen Straßen
- Gewährleistung eines positiven Erscheinungsbildes und der Lebensqualität in der Stadt

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,29	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,43
Material beschaffen	7,27	Material beschaffen	7,27
Satzung aktualisieren / Auskünfte zur Satzung geben	9,51	Satzung aktualisieren / Auskünfte zur Satzung geben	9,51
Einsatzplan für Straßenreinigung und Winterdienst erstellen	45,45	Einsatzplan für Straßenreinigung und Winterdienst erstellen	45,45
Beschwerden bearbeiten	7,82	Beschwerden bearbeiten	18,18
Sonstige Verwaltungsaufgaben und Serviceleistungen	15,10	Sonstige Verwaltungsaufgaben und Serviceleistungen	15,10
Gesamt	86,44	Gesamt	96,94

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
1	0,42	1	0,47

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Straßenreinigungsaufgaben i.S.d. der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ronnenberg“ und zugehöriger „Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Ronnenberg“ durchführen
- bedarfsorientierte Handreinigung veranlassen
- zeitnahe Reaktion auf externe Qualitätshinweise

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Veranlagungslänge	120.631 m	120.631 m	120.631 m	120.631 m	100	120.631 m	120.631 m
Arbeitsstunden für Straßenreinigung	3.954 Std.	2.148 Std.	3.000 Std.	2.630 Std.	88	3.000 Std.	3.000 Std.
Gebührensatz	0,92 €/m	0,92 €/m	1,57 €/m	1,57 €/m	100	1,57 €/m	1,57 €/m

Produktnummer 54503100

Produktbezeichnung Straßenreinigung (bisher: Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung)

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt/USK*
				absolut	%		
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	21.915,00 €	22.128,00 €	213,00 €	0,97	Erhöhung der Personalkosten durch den Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Kosten der Fremdreinigung	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	100,00	Erneute Aufnahme - Sicherheitsposition für ggf. auftretenden Defekt der Kehrmaschine > 3 Wochen	67500.51020
	Handgeführte Reinigungsgeräte	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	100,00	Zusätzliche Aufnahme für Beschaffung & Instandhaltung Handgeführter Reinigungsgeräte (produktorientierte Zuordnung)	67500.52010
	Haltung von Fahrzeugen	5.400,00 €	15.000,00 €	9.600,00 €	177,78	Anpassung an tatsächlichen Bedarf zzgl. Preissteigerungsrate	67500.55000
	Aufwendungen für den Winterdienst	20.000,00 €	10.000,00 €	-10.000,00 €	-50,00	Mittelkürzung	67500.57000
	Fegekehr (Entsorgung)	15.000,00 €	10.000,00 €	-5.000,00 €	-33,33	Mittelkürzung	67500.63800

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**54.5.031**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.5 Straßenreinigung
Produkt: 54.5.031 Straßenreinigung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		296,83	200	200	200	200	200
	67500.00027	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	296,83	200	200	200	200	200
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		172.563,11	163.300	165.000	166.000	167.000	168.000
	67500.11000	Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	154.049,18	153.800	155.000	155.000	155.000	155.000
	67500.11010	Entgelte für Sondermaßnahmen	18.513,93	9.500	10.000	11.000	12.000	13.000
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.257,05	0	0	0	0	0
	67000.16800	Erstattung aus Versicherungsfällen; Straßenbeleuchtungskörper	2.257,05	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		175.116,99	163.500	165.200	166.200	167.200	168.200
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		69.582,40	21.915	22.128	22.448	22.850	22.904
	11000.41018	Beamtenbezüge SN Straßenreinigung	0,00	955	975	995	1.015	1.035
	60000.41006	Beamtenbezüge SN Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung	1.128,25	6.558	5.843	5.948	6.066	6.186
	67500.41000	Beamtenbezüge SN Straßenreinigung	7.360,99	0	0	0	0	0
	60000.41406	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung	2.501,78	1.050	1.073	1.099	1.121	1.146
	67500.41400	Dienstbezüge Tarifliche Beschäftigte SN Straßenreinigung	8.294,98	0	0	0	0	0
	77100.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung	43.160,31	8.208	8.775	8.980	9.166	9.073
	11000.43018	Versorgungskasse Beamte SN Straßenreinigung	0,00	295	350	340	335	340
	60000.43006	Versorgungskasse Beamte SN Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung	402,65	2.044	2.096	2.022	2.007	2.022
	67500.43000	Versorgungskasse Beamte SN Straßenreinigung	2.626,96	0	0	0	0	0
	60000.43406	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung	203,55	69	69	69	73	73
	67500.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Straßenreinigung	661,99	0	0	0	0	0
	77100.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung	0,00	529	573	574	595	576

Teilergebnishaushalt 2014**54.5.031**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.5 Straßenreinigung
Produkt: 54.5.031 Straßenreinigung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	60000.44406 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	527,35	208	212	215	219	223
	Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung						
	67500.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	1.516,80	0	0	0	0	0
	Straßenreinigung						
	77100.44400 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	0,00	1.620	1.722	1.762	1.784	1.768
	Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung						
	11000.45028 Umlage Beihilfekassen SN	0,00	20	25	25	30	30
	Straßenreinigung						
	60000.45016 Umlage Beihilfekasse SN	159,06	182	189	193	193	193
	Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung						
	67500.45010 Umlage Beihilfekasse	1.037,73	0	0	0	0	0
	77100.45010 Umlage Beihilfekasse SN	0,00	177	226	226	246	239
	Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung						
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.740,33	52.400	49.500	52.200	61.900	64.600
	67000.51000 Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN;	18.475,76	0	0	0	0	0
	67000.51001 Abwicklung von Versicherungsschäden an Straßenbeleuchtungskörpern	2.257,05	0	0	0	0	0
	67500.51010 Unterhaltung der Fegekehranlage	374,74	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	67500.51020 Kosten der Fremdreinigung	0,00	0	1.000	1.000	3.000	3.000
	67500.52010 Handgeführte Reinigungsgeräte; Straßenreinigung	0,00	0	1.000	1.200	1.400	1.600
	67500.55000 Haltung von Fahrzeugen	6.389,16	5.400	15.000	10.000	11.000	12.000
	67500.55010 Kraftstoffkosten Kehrfahrzeug; Straßenreinigung	0,00	11.000	11.500	12.000	12.500	13.000
	67000.57000 Stromkosten, UE	206.773,95	0	0	0	0	0
	67500.57000 Aufwendungen für den Winterdienst	9.469,64	20.000	10.000	10.000	15.000	15.000
	67500.63800 Fegekehricht NEU	8.000,03	15.000	10.000	17.000	18.000	19.000
16	Abschreibungen	16.059,71	16.100	16.100	16.100	16.100	4.900
	67500.68000 Abschreibungen	16.059,71	16.100	16.100	16.100	16.100	4.900
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600	400	400	400	400
	67500.65000 Bürobedarf SN	0,00	100	100	100	100	100
	67500.65500 Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	337.382,44	91.015	88.128	91.148	101.250	92.804
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-162.265,45	72.485	77.072	75.052	65.950	75.396
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-162.265,45	72.485	77.072	75.052	65.950	75.396
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.747,37	8.019	5.080	5.294	5.166	5.134
	67500.16909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung	4.747,37	8.019	5.080	5.294	5.166	5.134
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	226.349,71	173.783	187.729	195.728	199.690	208.277

Teilergebnishaushalt 2014**54.5.031**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.5 Straßenreinigung
Produkt: 54.5.031 Straßenreinigung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	67500.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung	122.934,81	80.443	95.444	101.402	103.296	110.305
	67500.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	103.414,90	93.340	92.285	94.326	96.394	97.972
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-221.602,34	-165.764	-182.649	-190.434	-194.524	-203.143
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-383.867,79	-93.279	-105.577	-115.382	-128.574	-127.747

Produktbereich	
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	
54.5	
Produkt	
54.5.131 Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

35 Team Bauhof / Herr Gaschler

Zielgruppe:

Bewohner / Bewohnerinnen der Stadt Ronnenberg
 Besucher / Besucherinnen der Stadt Ronnenberg

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die für die städtischen Grünpflegedienste zuständigen Mitarbeiter des Bauhofs führen ebenfalls die Pflege und Reinigung aller öffentlichen Freiflächen durch. Zu den Arbeiten gehört hierbei die manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub und Wildwuchs sowie von Schmutz und Abfall einschließlich dem Aufstellen und Leeren von Abfallbehältern.

In stark frequentierten Bereichen mit erhöhtem Publikumsverkehr wurden neben regulärem Personal auch Empfänger von Arbeitslosengeld II (1 € - Kräfte) für die Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben in der Vergangenheit eingesetzt. Von den ursprünglich bewilligten und im Einsatz befindlichen 16 Personen wurden ab 03 / 2011 lediglich 4 Maßnahmenträger (1 € - Kräfte) bewilligt und seit 03/2013 stehen nunmehr keine 1 € - Kräfte für Einsätze im Bereich „Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege“ zur Verfügung.

In begrenztem Umfang werden Einzelbereiche als Patenschaftsfläche von Anliegern betreut. Die städtische Freiraumpflege des Bauhofes hat die Aufgabe, zur Lebensqualität und Sauberkeit im öffentlichen Raum und somit auch zum öffentlichen Erscheinungsbild der Stadt beizutragen. Sie gewährleistet die Reinigung aller zuvor genannten Freiflächen im Stadtgebiet. Dies erfolgt unabhängig von Lage und Schwierigkeit. Die langjährige Betreuung von Flächen und vorhandene Ortskenntnisse - auch von Problemlagen - sichern hierbei Kontinuität. Es besteht eine enge Abstimmung zur Grünkolonne des Bauhofes (wechselseitig). Dies gilt insbesondere bei Auffälligkeiten, Schäden und Vandalismus im öffentlichen Raum. Die Freiraumpflege erfolgt unabhängig von externen Dienstleistungsfirmen.

Strategische Ziele:

- Aufrechterhaltung der Stadthygiene & Erhalt der Lebensqualität
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes im öffentlichen Raum

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,29	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,29
Stadtbildpflege durchführen	12,73	Stadtbildpflege durchführen	12,73
Abfallbeseitigung planen und organisieren	3,64	Abfallbeseitigung planen und organisieren	3,64
Materialbeschaffung für die Abfallbeseitigung/Stadtbildpflege durchführen	1,47	Materialbeschaffung für die Abfallbeseitigung/Stadtbildpflege durchführen	1,47
Sonstige Verwaltungstätigkeiten und Serviceleistungen	5,59	Sonstige Verwaltungstätigkeiten und Serviceleistungen	5,59
Pflege der Containerstandorte im Stadtgebiet durchführen	5,59	Pflege der Containerstandorte im Stadtgebiet durchführen	5,59
Gesamt	29,31	Gesamt	29,31

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,14		0,14

Operationale Ziele für das Haushaltsjahr 2014:

- Turnusgemäße Leerung der im Stadtgebiet vorhandenen Abfallbehälter
- Zeitnahe Reaktion auf illegal entsorgten Müll (wilde Ablagerungen im Stadtgebiet)

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Versorgtes Gebiet (Siedlungsfläche) in qm	8.346.500	8.346.500	8.346.500	8.346.500	100	8.346.500	8.346.500
Anzahl der Abfallbehälter	153	153	153	153	100	153	150
Intervall der Leerungen	wöch.	wöch.	wöch.	wöch.	100	wöch.	wöch.
Anzahl der Einsätze zur Leerung der Abfallbehälter	7.956	7.956	7.956	7.956	100	7.956	7.800
Anzahl der Einsätze zur Beseitigung von Laub und Unrat	4	4	4	4	100	4	4
Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge	2	2	2	4	100	2	2
Arbeitsgänge pro Jahr (Leerung Abfallbehälter)	52	52	52	52	100	52	52
Arbeitsgänge pro Jahr (Beseitigung von Laub und Unrat)	4	4	4	4	100	4	4

Produktnummer 54513100

Produktbezeichnung Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	7.839,00 €	6.978,00 €	-861,00 €	-10,98	Reduzierung der Personalkosten durch organisatorische Veränderungen im Personalbestand.	

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**54.5.131**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.5 Straßenreinigung
Produkt: 54.5.131 Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	4.017,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	72000.14000 Pacht Wertstoffhof Ronnenberg	4.017,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	4.017,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	18.564,39	7.839	6.978	7.089	7.220	6.600
	11000.41019 Beamtenbezüge SN	0,00	382	390	398	406	414
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						
	60000.41007 Beamtenbezüge SN	599,77	1.768	1.517	1.544	1.575	1.606
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						
	77100.41002 Beamtenbezüge SN	3.825,74	0	0	0	0	0
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						
	60000.41407 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	2.650,44	248	253	259	264	270
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						
	77100.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN	6.779,29	3.621	3.117	3.191	3.258	2.737
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						
	11000.43019 Versorgungskasse Beamte SN	0,00	118	140	136	134	136
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						
	60000.43007 Versorgungskasse Beamte SN	214,04	551	544	525	521	525
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						
	77100.43003 Beiträge zur Versorgungskasse Beamte	1.365,31	0	0	0	0	0
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						
	60000.43407 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	218,65	16	16	16	17	17
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						
	77100.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN	535,39	235	201	205	211	175
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						
	60000.44407 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	311,39	49	50	51	52	52
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						
	77100.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN	1.440,48	713	611	624	634	534
	Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege						

Teilergebnishaushalt 2014**54.5.131**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.5 Straßenreinigung
Produkt: 54.5.131 Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	11000.45029	Umlage Beihilfekassen SN Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege	0,00	8	10	10	12	12
	60000.45017	Umlage Beihilfekassen SN Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege	84,55	48	48	49	49	49
	77100.45011	Umlage Beihilfekassen SN Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege	539,34	82	81	81	87	73
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8.728,16	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	72000.54020	Containerdienst	8.728,16	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	500	300	300	300	300
	72000.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		27.292,55	18.339	17.278	17.389	17.520	16.900
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-23.275,55	-14.339	-13.278	-13.389	-13.520	-12.900
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-23.275,55	-14.339	-13.278	-13.389	-13.520	-12.900
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		317,00	1.608	314	289	266	260
	72000.16909	Saldoerrechnung Serviceprodukte; Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege	317,00	1.608	314	289	266	260
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		53.971,70	54.162	57.300	59.151	60.431	60.825
	72000.67909	Saldoerrechnung Serviceprodukte; Abfallbeseitigung und Stadtbildpflege	17.908,88	17.137	19.863	20.888	21.328	21.942
	72000.67950	Erstattung Personalkosten an UA 7710	36.062,82	37.025	37.437	38.263	39.103	38.883
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-53.654,70	-52.554	-56.986	-58.862	-60.165	-60.565
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-76.930,25	-66.893	-70.264	-72.251	-73.685	-73.465

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe 54.5	
Produkt 54.5.231 Straßenbeleuchtung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

33 Team Technische Infrastruktur / Herr Rode

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Externe

Status (Bindungswirkung):Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Derzeit werden 2.346 Straßenlaternen mit einem Jahresverbrauch von rund 0,99 Mio kW/h im Stadtgebiet vorgehalten und betrieben.

Strategische/s Ziel/e:

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf städtischen Straßen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,09	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,09
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (Abnahmestellen)	2,09	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (Abnahmestellen)	2,09
Bei Planung, Neubau, Sarnierung der Straßenbeleuchtung mitwirken	4,47	Bei Planung, Neubau, Sarnierung der Straßenbeleuchtung mitwirken	4,47
Stromkosten ermitteln	1,12	Stromkosten ermitteln	1,12
Straßenbeleuchtungskataster führen	1,12	Straßenbeleuchtungskataster führen	1,12
Gesamt	8,90	Gesamt	8,90

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,04		0,04

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Modernisierungskonzept Straßenbeleuchtung (Drucksachen 89/2009 und 127/2011); Austausch der konventionellen Lampenköpfe gegen energiesparende LED-Lampenköpfe (Hinweis: Bis zum Jahr 2011 wurden programmgemäß CPO-Lampenköpfe verwendet!).

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Jahresverbrauch KW/h	1.165.000	1.011.000	996.000	991.000	99	940.000	840.000
Anzahl der Straßenlaternen (Stck.)	2.345	2.346	2.346	2.346	100	2.349	2.349
Anzahl der modernisierten Straßenlaternen (Stck./Jahr)	376	68	155	135	87	326	326
Anzahl der insgesamt modernisierten Straßenleuchten (Stck.)	376	444	599	579	97	925	1.251
Gesamtkosten je Straßenlaterne (S)	115,66 €	85,12 €	98,55 €	95,37 €	97	91,32 €	98,34 €
Stromkosten je Straßenlaterne (S)	102,43 €	73,95 €	85,32 €	88,13 €	103	78,12 €	89,40 €

Produktnummer 54523100

Produktbezeichnung Straßenbeleuchtung (NEU ab 2013)

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt/USK*
				absolut	%		
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	2.492,00 €	2.632,00 €	140,00 €	5,62	Geringfügig höhere Personalkosten resultieren lediglich aus den berücksichtigten normalen tariflichen Steigerungen.	67000.57001
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Stromkosten	183.500,00 €	210.000,00 €	26.500,00 €	14,44		

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**54.5.231**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.5 Straßenreinigung
Produkt: 54.5.231 Straßenbeleuchtung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.248,53	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
	67000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	5.248,53	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
	67000.15000 Erstattung aus Versicherungsfällen Straßenbeleuchtungskörper (NEU)	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	0	0	0	0
	67000.16801 Erstattung aus Versicherungsfällen; Straßenbeleuchtungskörper	0,00	4.000	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	5.248,53	9.300	9.300	9.300	9.300	9.300
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	2.492	2.632	2.682	2.732	2.787
	63000.41000 Beamtenbezüge SN Straßenbeleuchtung	0,00	378	444	453	462	470
	70000.41404 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Straßenbeleuchtung	0,00	1.547	1.567	1.604	1.639	1.674
	63000.43000 Versorgungskasse Beamte SN Straßenbeleuchtung	0,00	118	159	155	153	153
	70000.43404 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Straßenbeleuchtung	0,00	100	102	104	105	108
	70000.44404 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Straßenbeleuchtung	0,00	305	308	314	318	327
	63000.45011 Umlage Beihilfekassen SN Straßenbeleuchtung	0,00	9	12	12	12	12
	70000.45014 Umlage Beihilfekassen SN Straßenbeleuchtung	0,00	35	40	40	43	43
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	208.500	235.000	225.000	225.000	225.000
	67000.51002 Unterhaltung d. sonstigen unbeweglichen Vermögens SN; Straßenbeleuchtung NEU	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	67000.51003 Abwicklung von Versicherungsschäden an Straßenbeleuchtungskörpern, Brückengeländer, etc. NEU	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	67000.57001 Stromkosten, UE; NEU	0,00	183.500	210.000	200.000	200.000	200.000
16	Abschreibungen	36.329,06	36.700	37.900	38.100	39.500	39.300
	67000.68000 Abschreibungen	36.329,06	36.700	37.900	38.100	39.500	39.300
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	36.329,06	247.692	275.532	265.782	267.232	267.087
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-31.080,53	-238.392	-266.232	-256.482	-257.932	-257.787
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**54.5.231**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.5 Straßenreinigung
Produkt: 54.5.231 Straßenbeleuchtung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-31.080,53	-238.392	-266.232	-256.482	-257.932	-257.787
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	44	4.880	4.860	4.831	4.827
	67000.16909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Straßenbeleuchtung	0,00	44	4.880	4.860	4.831	4.827
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.643	16.740	17.011	17.249	17.539
	67000.67909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Straßenbeleuchtung	0,00	4.643	16.740	17.011	17.249	17.539
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.599	-11.860	-12.151	-12.418	-12.712
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-31.080,53	-242.991	-278.092	-268.633	-270.350	-270.499

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe 55.1	
Produkt 55.1.032 Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

34 Team Ökologie, Klimaschutz / Frau Unterricker

Zielgruppe:

Einwohnerschaft und Besucher/Innen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Das Produkt Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung umfasst die Planung, Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen einschließlich des Straßenbegleitgrüns.

Die Versorgung eines Stadtgebietes mit Grünflächen, Bäumen, Sträuchern und Hecken, deren Qualität und Quantität einschließlich des Unterhaltungsstandards, wirkt auf die Wohn- und Lebensqualität und das Stadtbild. Grünflächen sind daher als weicher Standortfaktor ein Argument für das Stadtimage und die Ansiedlung neuer EinwohnerInnen.

Grünflächen beleben die verdichteten Wohnquartiere, sind lebendiger Sichtschutz, sorgen für Artenvielfalt und für die Verbesserung des Kleinklimas (durch Luftreinhaltung mit Staubbinding, Regulierung der Luftfeuchtigkeit und Verhinderung erhöhter Wärmeentwicklung), insbesondere in stark verdichteten und verkehrsbelasteten Quartieren. Grünflächen dienen der Naherholung, Freizeit- und Urlaubsgestaltung am Wohnort. Gepflegte und ästhetisch ansprechend gestaltete Anlagen sind daher ein Wirtschaftsfaktor, so nutzen Einheimische und Besucher u. a. die Grünzüge in die Landschaft (Grüner Ring, Ronnenberg Tour, LandschaftsKunstPfad, Naturerlebnispfad), davon profitiert wiederum die lokale Gastronomie.

Mit der Förderung der Naherholung wird der Erhalt und die Entwicklung der Landschaft und attraktiver Ortslagen zur landschaftsbezogenen Erholung, insbesondere im Hinblick auf Erlebniswert, Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Landschaft sichergestellt. In diesem Sinne wurde die Broschüre „Ronnenberg-Tour“ mit Routenvorschlägen und Wissenswerten über wichtige Gebäude und Orte erstellt und der „LandschaftsKunstPfad“ Benthe-Empelde als Ronnenberger Beitrag zur „Gartenregion Hannover“ eingerichtet.

Im Bereich des Produktteiles Naherholung fungiert die Stadt als Ansprech- und Projektpartner für die REGION Hannover, örtliche Initiativen, Sponsoren sowie andere Produkte im Hause (z.B. Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Wege- und Gewässerbau). Von der REGION initiierte oder geförderte Projekte (z.B. Gartenregion Hannover, Grüner Ring, Regionales Radwegekonzept) werden vor Ort von der Stadt koordiniert, durchgeführt und z.T. auch mitfinanziert. Von Privaten durchgeführte Maßnahmen werden von der Stadt ortsnahe unterstützt und können ggf. in Gesamtkonzepten eingebunden werden.

Strategische/s Ziel/e:

- Beibehaltung und Verbesserung der Attraktivität von öffentlichen Grünflächen und Plätzen
- Beibehaltung und Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Standortqualität sowie Schaffung, Verbesserung und Erhalt der Wohnumfeldqualität
- Entwicklung innerörtlicher Freiflächen
- Entwicklung von Plätzen mit generationsübergreifenden Nutzungsmöglichkeiten
- Beibehaltung und Verbesserung des Naherholungsangebotes

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,60	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,20
Planung, Bereitstellung, Sicherung Und Entwicklung von Grün- und Freiflächen bearbeiten (Parks- RWRB's, Straßenbegleitgrün/ Siedlungsgrün, Radverkehrswege)	20,98	Planung, Bereitstellung und Entwicklung von öff. Grün- und Freiflächen bearbeiten (Parks, RWRB, Straßenbegleitgrün/ Siedlungsgrün, Außenanlagen öff. Gebäude)	37,99
Fachbezogene Anfragen aus Bevölkerung und Gremien bearbeiten	1,25	Fachbezogene Anfragen aus Bevölkerung und Gremien bearbeiten	1,26
Planung und Ausbau der städt. Friedhöfe durchführen	40,55		
An Maßnahmen und Projekten Dritter sowie an Verfahren, grünplanerische Auflagen für größere priv. Bauobjekte mitwirken	8,39	An Maßnahmen und Projekten Dritter sowie an Verfahren, grünplanerische Auflagen für größere priv. Bauobjekte mitwirken	8,39
Naherholungsprojekte Gartenregion. Grüner Ring, Radwegenetz, Freizeitnutzung Bentherr Berg durchführen	13,98	Naherholungsprojekte Gartenregion (LandschaftsKunstPfad, Grüner Ring, Bentherr Berg, Ihme) und Ronnenberg Tour	9,32
Innerstädtische Freiraumentwicklung	13,75	Innerstädtische Freiraumentwicklung	15,15
Mitwirkung an regionalen Planungen	7,69	Mitwirkung an regionalen Planungen	7,69
Gesamt	108,19	Gesamt	81,00

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,53		0,40

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Entwicklung innerörtlicher Freiflächen
- Pflege und Weiterentwicklung von Naherholungseinrichtungen (LKP Bentherr Berg, Grüner Ring, Ronnenberg Tour, Regionale Radwege)
- Planung und Herstellung eines Mehrgenerationenplatzes im Stadtteil Empelde
- Grünplanung Neubaugebiete
- Planung und Herstellung Freiflächen Kindergarten Bentherr

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Naherholungsrouen im Stadtgebiet in km (Ronnenberg Tour, Grüner Ring, Naturerlebnispfad, LandschaftsKunstPfad)	40	60	60	60	100	60	60
Objekte am LandschaftsKunstPfad	26	33	20	24	120	20	18

Produktnummer

55103200

Produktbezeichnung

Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung (bisher: Grünflächen, Naherholung und Radwegebau)

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt/USK*
				absolut	%		
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	42.074,00 €	45.456,00 €	3.382,00 €	8,04	Erhöhung der Personalkosten durch die Neubewertung einer Stelle sowie organisatorischen Veränderungen.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Freiraumkonzept	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €	-100,00	Mittelstreichung bei Freiraumkonzept	58000.65530
	Geräte vermögensunwirksam (Bauhof)	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €	-100,00	Neue Zuordnung => neues USK: 77100.52011	58000.52010
	Betriebsausgaben Ronnenberg Tour	3.500,00 €	0,00 €	-3.500,00 €	-100,00	kein Ansatz für Ronnenberg Tour	58000.63800
	Betriebsausgaben Projekt Gartenregion	5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €	-100,00	Mittelstreichung bei Unterhaltung Projekt Gartenregion	59000.63800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Grünkonzept Thorgarten	7.000,00 €	0,00 €	-7.000,00 €	-100,00	Projekt wurde in 2013 umgesetzt, Fitnessgeräte sind installiert, kein neuer Ansatz in 2014	58000.65520

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**55.1.032**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.1 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt: 55.1.032 Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		12.653,37	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	58000.17200	Zuweisung von der Region Hannover für Planungsleistungen Gartenregion	4.009,53	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	59000.17200	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden Zuschuss Projekt Gartenregion	5.043,84	2.000	0	0	0	0
	58000.17800	Zuwendungen von Privaten	3.600,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		14.877,86	14.600	14.600	11.800	11.400	10.700
	58000.00027	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	769,73	800	800	800	600	600
	59000.00027	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	14.108,13	13.800	13.800	11.000	10.800	10.100
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		980,00	0	0	0	0	0
	58000.16800	Erstattungen für Ersatzpflanzungen	980,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		28.511,23	16.600	16.600	13.800	13.400	12.700
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		43.748,21	42.074	45.456	46.461	47.457	41.833
	11000.41020	Beamtenbezüge SN Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung	0,00	382	390	398	406	414
	60000.41008	Beamtenbezüge SN Grünflächen, Naherholung und Radwegebau	3.563,49	3.983	593	604	616	629
	60000.41408	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Grünflächen, Naherholung, Radwegebau	18.281,09	16.041	21.936	22.434	22.931	23.441
	75000.41401	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Grünflächen, Naherholung, Radwegebau	13.023,39	12.190	12.337	12.629	12.921	7.994
	11000.43020	Versorgungskasse Beamte SN Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung	0,00	118	140	136	134	136
	60000.43008	Versorgungskasse Beamte SN Grünflächen, Naherholung, Radwegebau	1.271,72	1.241	213	205	203	205
	60000.43408	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Grünflächen, Naherholung und Radwegebau	1.478,90	1.040	1.415	1.447	1.460	1.504
	75000.43401	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Grünflächen, Naherholung, Radwegebau	865,87	803	803	803	840	511

Teilergebnishaushalt 2014**55.1.032**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.1 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt: 55.1.032 Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	60000.44408	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Grünpflege, Naherholung und	2.816,08	3.158	4.310	4.412	4.469	4.570
	75000.44401	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Grünflächen, Naherholung, Radwegebau	1.945,30	2.409	2.409	2.482	2.519	1.570
	11000.45030	Umlage Beihilfekassen SN Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung	0,00	8	10	10	12	12
	60000.45018	Umlage Beihilfekassen SN Grünflächen, Naherholung, Radwegebau	502,37	446	571	572	617	628
	75000.45011	Umlage Beihilfekasse SN Grünpflege, Naherholung, Radwegebau	0,00	255	329	329	329	219
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		86.675,48	57.100	29.000	30.000	31.000	32.000
	58000.51000	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	27.523,33	28.000	29.000	30.000	31.000	32.000
	58000.65530	Freiraumkonzept	0,00	10.000	0	0	0	0
	59000.51000	Ausbesserungsmaßnahmen an Radwegen	45.000,00	0	0	0	0	0
	58000.52010	Geräte, vermögensunwirksam Bauhof;	7.533,54	10.000	0	0	0	0
	58000.53000	Parkanlegen/Gartenanlagen Mieten und Pachten	454,41	600	0	0	0	0
	58000.63800	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Neuauflage Ronnenberg Tour	6.164,20	3.500	0	0	0	0
	59000.63800	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben Projekt Gartenregion	0,00	5.000	0	0	0	0
16	Abschreibungen		3.983,74	4.300	4.200	4.400	4.500	4.600
	58000.68000	Abschreibungen	377,91	400	300	300	300	300
	59000.68000	Abschreibungen	3.605,83	3.900	3.900	4.100	4.200	4.300
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		47,21	100	0	0	0	0
	59000.71800	Ortsratsmitte	47,21	100	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		6.004,45	10.300	2.800	2.800	2.800	2.800
	58000.65010	Baumgutachten Verkehrssicherheit	608,69	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	58000.65100	Bücher und Zeitschriften SN	0,00	300	0	0	0	0
	58000.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
	58000.65520	Grünkonzept Thorgarten, Stadtteil Benthe	5.395,76	7.000	0	0	0	0
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		140.459,09	113.874	81.456	83.661	85.757	81.233
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-111.947,86	-97.274	-64.856	-69.861	-72.357	-68.533
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-111.947,86	-97.274	-64.856	-69.861	-72.357	-68.533
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		825,38	7.292	1.052	1.013	982	975
	58000.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Grünflächen, Naherholung und Radwegebau	825,38	7.292	1.052	1.013	982	975

Teilergebnishaushalt 2014**55.1.032**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.1 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt: 55.1.032 Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	189.682,94	214.326	201.638	208.953	213.924	215.033
	58000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Grünflächen, Naherholung und Radwegebau	41.708,33	36.726	47.958	51.880	53.405	55.381
	58000.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	147.974,61	177.600	153.680	157.073	160.519	159.652
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-188.857,56	-207.034	-200.586	-207.940	-212.942	-214.058
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-300.805,42	-304.308	-265.442	-277.801	-285.299	-282.591

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe 55.2	
Produkt 55.2.032 Gewässer	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

33 Team Technische Infrastruktur / Herr Arndt

Zielgruppe:

Einwohnerschaft (insbesondere auch Landwirtschaft)
Umwelt sowie angrenzende Kommunen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Den Gemeinden obliegt nach dem Nds. Wassergesetz die Aufgabe der Bereitstellung, des Betriebes und der Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung, um einen ordnungsgemäßen Oberflächenwasserabfluss im Sinne der gesetzlich obliegenden Abwasserbeseitigungsverpflichtung und auch einen effizienten Hochwasserschutz gewährleisten zu können. Der nachhaltige Erhalt – auch der ökologischen Belange und Voraussetzungen – der Ressource Wasser durch die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Abflusses des Niederschlagswassers in der Fläche (Stadtgebiet), die Bereitstellung sowie Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung wird gewährleistet.

Die Wahrnehmung von Aufgaben der Unteren Wasserbehörde bei der Stadt Ronnenberg unterstreicht diese nachhaltigen Zielsetzungen (z. B. Erteilung der Genehmigung von baulichen Anlagen an Gewässern III. Ordnung nach § 57 NWG).

Neubau, Sanierung und Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung in den Stadtteilen Empelde, Ihme-Roloven, Weetzen, Vörie und Linderte. In den Gemarkungen Benthe und Ronnenberg unterhält der jeweilige Realverband die landwirtschaftlichen Abzuggräben. Die Mahd richtet sich nach dem jeweiligen Bedarf und wird jährlich oder im Zweijahresrhythmus durchgeführt, also ca. 70% der Böschungsfächen. Als weitere Maßnahmen kommen Sohlkrautung, Sohlräumung, Grundräumung oder Neuprofilierung in Frage. Die Notwendigkeit wird in der vorausgegangenen Grabenschau festgestellt und betrifft jährlich ca. 5-10% der Gräben.

Strategische/s Ziel/e:

- Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses und -haushaltes auch unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes
- Gewährleistung der gesetzlichen Abwasserbeseitigungsverpflichtung

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,50	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,5
Erteilungen und Genehmigungen für Maßnahmen nach dem NWG, Aufgaben der Unteren Wasserbehörde bearbeiten	6,71	Erteilungen und Genehmigungen für Maßnahmen nach dem NWG, Aufgaben der Unteren Wasserbehörde bearbeiten	6,71
Neubau, Sanierung von Gewässern durchführen	18,74	Neubau, Sanierung von Gewässern durchführen	18,74
Unterhaltung von Gewässern gewährleisten	8,22	Unterhaltung von Gewässern gewährleisten	8,22
Grabenkataster führen	2,10	Grabenkataster führen	2,10
Gewässerschau und Abwasserrunde durchführen	3,36	Gewässerschau und Abwasserrunde durchführen	3,36
Schadensfälle bearbeiten	2,80	Schadensfälle bearbeiten	2,80
Abstimmung und Koordination mit Wasser- und Bodenverbände durchführen	2,52	Abstimmung und Koordination mit Wasser- und Bodenverbände durchführen	2,52

Abwasserabgabeerklärung fertigen	0,87	Abwasserabgabeerklärung fertigen	0,87
Kleinkläranlagen- und Abwasserabgabe-satzung aktualisieren	4,66	Kleinkläranlagen- und Abwasserabgabe-satzung aktualisieren	4,66
Gesamt	50,48	Gesamt	50,48

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,25		0,25

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung gemäß Gewässerschau
- Bedarfsabhängige Sanierung und Um-/Neubau der Gewässer III. Ordnung

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Grabenlänge der Gewässer III. Ordnung in lfdm	103.622	103.622	103.622	103.622	100	103.622	103.622
Unterhaltungslänge in lfdm	59.606,50	62.034,50	60.000,00	57.127,50	95	60.000,00	60.000,00
Unterhaltungskosten gesamt (S)	44.758,45 €	55.288,81 €	60.000,00 €	43.617,90 €	73	60.000,00 €	45.000,00 €
Unterhaltungskosten auf lfdm unterhaltende Grabenlänge	0,75 €	0,89 €	1,00 €	0,76 €	76	1,00 €	0,75 €

Produktnummer 55203200

Produktbezeichnung Gewässer

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	14.911,00 €	15.565,00 €	654,00 €	4,39	Geringfügige Erhöhung der Personalkosten durch normale tarifliche Steigerungen.	
15	Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	60.000,00 €	45.000,00 €	-15.000,00 €	-25,00	Anpassung an den Jahresergebniswert 2012	69000.51000
18	Transferaufwendungen Beitrag an Wasser-und Bodenverbände NEU	51.500,00 €	46.000,00 €	-5.500,00 €	-10,68	Anpassung an den Jahresergebniswert 2012	69000.7800

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**55.2.032**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.2 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 55.2.032 Gewässer

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	16.369,52	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	69000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	16.369,52	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	16.369,52	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	16.586,69	14.911	15.565	15.856	16.176	16.514
	11000.41011 Beamtenbezüge SN Gewässer	587,80	0	0	0	0	0
	60000.41026 Beamtenbezüge SN Gewässer	0,00	678	696	708	723	735
	63000.41006 Beamtenbezüge SN Gewässer	0,00	1.089	1.279	1.305	1.332	1.354
	70000.41003 Beamtenbezüge SN Gewässer	3.271,32	0	0	0	0	0
	11000.41411 Entgelte Tariflich Beschäftigte SN Gewässer	3.520,98	0	0	0	0	0
	60000.41426 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Gewässer	0,00	372	379	388	396	405
	70000.41403 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Gewässer	4.905,82	9.402	9.591	9.808	10.019	10.243
	11000.43011 Versorgungskasse Beamte SN Gewässer	209,77	0	0	0	0	0
	60000.43026 Versorgungskasse Beamte SN Gewässer	0,00	210	249	240	237	240
	63000.43006 Versorgungskasse Beamte SN Gewässer	0,00	340	459	445	441	441
	70000.43001 Beiträge zu Versorgungskassen - Beamte -; Gewässer	1.167,46	0	0	0	0	0
	11000.43411 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gewässer	275,84	0	0	0	0	0
	60000.43426 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gewässer	0,00	25	25	25	26	26
	70000.43403 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Gewässer	387,09	609	623	632	647	660
	11000.44411 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gewässer	679,56	0	0	0	0	0
	60000.44426 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gewässer	0,00	74	75	76	77	79
	70000.44403 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Gewässer	1.037,00	1.851	1.882	1.921	1.947	2.000
	11000.45021 Umlage Beihilfekasse SN Gewässer	82,87	0	0	0	0	0
	60000.45126 Umlage Beihilfekassen SN Gewässer	0,00	23	27	28	31	31
	63000.45015 Umlage Beihilfekassen SN Gewässer	0,00	26	35	35	35	35
	70000.45013 Umlage Beihilfekasse SN Gewässer	461,18	212	245	245	265	265
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.617,90	60.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	69000.51000 Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	43.617,90	60.000	45.000	45.000	45.000	45.000
16	Abschreibungen	3.076,98	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	69000.68000 Abschreibungen	3.076,98	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100

Teilergebnishaushalt 2014**55.2.032**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.2 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
Produkt: 55.2.032 Gewässer

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	45.566,75	51.500	46.000	46.000	46.000	46.000
	69000.71800 Beitrag an Wasser- und Bodenverbände NEU	45.566,75	51.500	46.000	46.000	46.000	46.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600	300	300	300	300
	69000.65100 Bücher und Zeitschriften SN	0,00	100	0	0	0	0
	69000.65500 Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	108.848,32	130.111	109.965	110.256	110.576	110.914
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-92.478,80	-127.411	-107.265	-107.556	-107.876	-108.214
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-92.478,80	-127.411	-107.265	-107.556	-107.876	-108.214
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	113,17	679	161	159	154	155
	69000.16909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Gewässer	113,17	679	161	159	154	155
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.129,80	12.751	7.699	7.973	8.147	8.303
	69000.67909 Saldoerrechnung Serviceprodukte; Gewässer	6.279,47	7.526	5.783	6.014	6.145	6.315
	69000.67950 Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	1.850,33	5.225	1.916	1.959	2.002	1.988
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.016,63	-12.072	-7.538	-7.814	-7.993	-8.148
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-100.495,43	-139.483	-114.803	-115.370	-115.869	-116.362

Produktbereich	
55 Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe	
55.3	
Produkt	
55.3.031 Bestattungswesen	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

34 Team Ökologie, Klimaschutz / Frau Unterricker

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Auswärtige Besucher/Innen
Beteiligte Firmen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☐ gering ☒

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Ronnenberg besitzt und unterhält im Stadtgebiet acht Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von 72.128 qm. In folgenden Stadtteilen befinden sich städtische Friedhöfe:

Empelde	16.919 qm
Ronnenberg	25.180 qm
Weetzen	11.095 qm
Benthe	5.870 qm
Ihme-Roloven	4.609 qm (verteilt auf 2 Standorte: Ihme 2.676 qm, Roloven 1.933 qm)
Linderte	4.041 qm
Vörie	4.414 qm

Das Produkt umfasst die Planung, den Betrieb, die Unterhaltung und den Ausbau der städtischen Friedhöfe als würdevolle Ruhestätten. Die Bereitstellung von verschiedenen Grabarten - Reihen- und Wahlgräbern als Erd- und Urnengrab sowie bereichsweise Reihengräber und anonyme Urnenfelder - und die damit verbundenen Beratungs- und Verwaltungstätigkeiten (u.a. Gebührenbescheide) gehören zum Bestattungswesen. Die verwaltungsseitige Vorbereitung von Trauerfeiern und Beerdigungen mit Nutzung der Kapellen und Aufbewahrungsräume sind wesentlicher Bestandteil des Produktes. Die Unterhaltung der Friedhöfe, wie Pflege der öffentlichen Flächen und Grabaushub, ist an Gartenbaufirmen vergeben.

Zu der Erhaltung von würdevollen Friedhofsanlagen gehören die Kontrolle und Durchsetzung der Bestimmungen der Friedhofsordnung in Bezug auf die Nutzung der Friedhöfe, auf die Gestaltung und Pflege der Gräber, die Kontrolle (Pflegestandard, Verkehrssicherheit, Ordnung) und Unterhaltung der gesamten Friedhofsanlagen mit den Friedhofskapellen.

Ein weiterer Bestandteil des Produktes ist die Erteilung von Grabmalgenehmigungen nach gestalterischen und technischen Kriterien und nach der städtischen Friedhofssatzung. Zur wirtschaftlichen Führung der Friedhöfe gehören die Bedarfsermittlung und die daraus resultierenden Maßnahmen u.a. Einebnungen, Umgestaltung von stillgelegten Bereichen, Planung und Durchführung von Erweiterungsmaßnahmen und die Anpassung des Angebotes an sich ändernde Nachfragestrukturen.

Das Bestattungswesen stellt eine gesetzliche Pflichtaufgabe der Kommune dar. Die Finanzierung erfolgt zu 90 % aus den erhobenen Friedhofsgebühren, zu 10 % (Mindestanteil) trägt sie die Stadt über den allgemeinen Grünanteil.

Strategische/s Ziel/e:

- bedarfsdeckende, wirtschaftliche Vorhaltung von Grabstätten und Kapellen
- Gestaltung und Erhaltung der Friedhöfe als würdevolle Ruhestätte
- Erreichung des festgelegten Kostendeckungsgrades von 90 %

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	3,01	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	3,37
Begräbnisstätten einschließlich Verlängerung der Nutzungszeiten verwalten	73,84	Begräbnisstätten einschließlich Verlängerung der Nutzungszeiten verwalten, Grabstellenvergabe	77,19
Urkunde fertigen	2,28	Urkunde fertigen	2,28
Grabmalangelegenheiten bearbeiten	16,08	Grabmalangelegenheiten bearbeiten	16,08
Unterhaltung der öffentlichen Friedhöfe	61,99	Unterhaltung der öffentlichen Friedhöfe	80,18
Planung und Ausbau städtischer Friedhöfe	40,55	Planung und Ausbau der städtischen Friedhöfe	42,42
Billigkeitsentscheidungen und Bescheide erteilen	4,43	Billigkeitsmaßnahmen und Bescheide erteilen, Bürgerberatung	4,43
Widersprüche und Bescheide erteilen, Rechtsbehelfsverfahren	1,86	Widersprüche und Bescheide erteilen, Rechtsbehelfsverfahren	1,86
Gesamt	204,04	Gesamt	227,81

* Aufgaben werden überwiegend produktübergreifend ausgeführt.

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,00		1,11

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Umsetzung überarbeiteter Friedhofskonzeption
- Umgestaltung / Anlage neuer Grabfelder Friedhof Empelde, Ronnenberg und Weetzen
- Anlage von Urnenstellenplätzen/anonyme Urnengemeinschaftsanlagen auf den Friedhöfen Empelde und Weetzen
- Kundenorientierte Bearbeitung der Bestattungsfälle

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Sterbefälle im Stadtgebiet (S)	226	215	226	285	126 %	220	250
Anzahl der Begräbnisse	180	151	180	187	104 %	180	180
Gesamtfläche der Friedhöfe	72.128 qm	72.128 qm	72.128 qm	72.128 qm	100 %	72.128 qm	72.128 qm
Anzahl der Grabstätten gesamt	10.164	10.164	10.164	10.200	100 %	10.350	10.300
Sterbefälle je 1.000 Einwohner	9	9	9	11	122 %	9	10
Verhältnis Begräbnis zu Sterbefälle	80 %	70 %	80 %	65 %	81 %	81 %	75 %
Friedhofsfläche je Einwohner	3 qm	3 qm	3 qm	3 qm	100 %	3 qm	3 qm
Anteil der Erdgräber (Wahl- und Reihengräber) bei Begräbnissen (S)	45 %	58 %	45 %	43 %	96 %	45 %	45 %
Anteil der Urnengräber bei Begräbnissen (S)	55 %	43 %	55 %	57 %	104 %	55 %	55 %
Durchschnittliche Kosten pro qm Friedhof	5 €	6 €	7 €	6 €	86 %	6 €	6 €
Durchschnittliche Einnahmen pro qm Friedhof	3 €	3 €	6 €	5 €	83 %	7 €	7 €
Grünanteil Allgemeinheit	10 %	10 %	10 %	10 %	100 %	10 %	10 %
Deckungsgrad gesamt	67 %	55 %	90 %	85 %	94 %	112 %	109 %

Produktnummer 55303100

Produktbezeichnung Bestattungswesen

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Erträge						
05	öffentlich-rechtliche Entgelte						
	Gebühren für vorzeitige Einebnung von Grabstellen	31.900,00 €	8.000,00 €	-23.900,00 €	-74,92	Anpassung der Gebühren für vorzeitige Einebnungen an Entwicklung der Fallzahlen	75000.11020
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	43.963,00 €	60.436,00 €	16.473,00 €	37,47	Erhöhung der Personalkosten durch die Neubewertung einer Stelle sowie den Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs.	
15	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.300,00 €	12.800,00 €	-2.500,00 €	-16,34	Ausführungen dazu im Vorbericht	75000.50000
	Kosten Grabaushub	35.000,00 €	45.000,00 €	10.000,00 €	28,57	Erhöhung der Kosten aufgrund neuer Verträge	75000.50010
	Einbnung von Gräbern	35.000,00 €	30.000,00 €	-5.000,00 €	-14,29	Anpassung an Jahresergebnis 2012	75000.50020
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens SN	180.000,00 €	130.000,00 €	-50.000,00 €	-27,78	Senkung der Unterhaltung durch günstige Ausschreibungsergebnisse für Grünpflege	75000.51000
	Steuern u. Abgaben	1.300,00 €	1.600,00 €	300,00 €	23,08	Es wurde sich am Verbrauch von 2013 orientiert (1.800 €), abzgl. Einsparungen in Höhe von ca. 200 € durch Verringerung der Regen- und Schmutzwassergebühren ab	75000.54300

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**55.3.031**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.3 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 55.3.031 Bestattungswesen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.106,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	75000.00027	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.106,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		312.791,01	457.800	433.300	433.300	433.300	433.300
	75000.11000	Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelte	299.793,05	417.800	417.800	417.800	417.800	417.800
	75000.11010	Grabmalgebühren	9.428,00	8.100	7.500	7.500	7.500	7.500
	75000.11020	Gebühren für vorzeitige Einebnung von Grabstellen	3.010,00	31.900	8.000	8.000	8.000	8.000
	99996.03324	Erträge aus der Wertberichtigung Friedhofsgebühren	559,96	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	300	300	300	300
	75000.15000	Erstattung von Versicherungen (NEU)	0,00	0	300	300	300	300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.153,26	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
	75000.16100	Erstattung d. Landes f. Kriegsgräber	1.153,26	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	75000.16800	Erstattung von Versicherungen	0,00	300	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		315.051,14	460.300	435.800	435.800	435.800	435.800
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		52.470,94	43.963	60.436	61.100	62.024	59.608
	11000.41021	Beamtenbezüge SN Bestattungswesen	0,00	955	975	995	1.015	1.035
	60000.41009	Beamtenbezüge SN Bestattungswesen	2.256,51	21.179	27.444	27.971	28.499	29.115
	75000.41000	Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - Bestattungswesen	18.729,27	0	0	0	0	0
	60000.41409	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Bestattungswesen	0,00	4.611	9.616	9.836	10.050	10.274
	75000.41402	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Bestattungswesen	17.386,35	6.627	6.706	6.865	7.023	4.345
	11000.43021	Versorgungskasse Beamte SN Bestattungswesen	0,00	295	350	340	335	340
	60000.43009	Versorgungskasse Beamte SN Bestattungswesen	805,29	6.595	9.852	9.500	9.412	9.500
	75000.43000	Versorgungskasse Beamte SN	6.684,03	0	0	0	0	0
	60000.43409	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Bestattungswesen	0,00	301	620	632	642	659
	75000.43402	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Bestattungswesen	1.312,61	436	437	437	456	278
	60000.44409	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Bestattungswesen	0,00	910	1.891	1.933	1.960	2.002
	75000.44402	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Bestattungswesen	2.338,38	1.309	1.309	1.349	1.369	853
	11000.45031	Umlage Beihilfekassen SN Bestattungswesen	0,00	20	25	25	30	30
	60000.45019	Umlage Beihilfekassen SN Bestattungswesen	318,11	586	1.032	1.038	1.054	1.058
	75000.45012	Umlage Beihilfekasse SN Bestattungswesen	2.640,39	139	179	179	179	119

Teilergebnishaushalt 2014**55.3.031**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.3 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 55.3.031 Bestattungswesen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.930,52	317.600	269.500	290.500	271.300	266.000
	75000.50000 Unterhaltung d. Grundstücke	18.188,03	15.300	12.800	28.500	9.000	3.500
	75000.50003 Behelfstoiletten Friedhof Empelde	385,56	0	0	0	0	0
	75000.50010 Kosten Grabaushub	28.987,14	35.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	75000.50020 Einebnung von Gräbern	26.741,14	35.000	30.000	30.000	35.000	35.000
	75000.50030 Unterhaltung und Pflege von	1.320,90	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	75000.50200 Versicherungsfälle	0,00	300	300	300	300	300
	75000.51000 Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	124.501,80	180.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	75000.51001 Instandsetzung Toranlage Friedhof Linderte	0,00	0	0	5.000	0	0
	75000.52000 Geräte usw., vermögensunwirksam SN	542,40	300	0	0	0	0
	75000.52010 Geräte, vermögensunwirksam	1.431,15	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	75000.53000 Mieten und Pachten	504,17	700	600	600	600	600
	75000.54000 Heizung SN	1.262,28	2.200	2.400	2.400	2.500	2.500
	75000.54020 Containerdienst	10.978,05	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	75000.54030 Wasser SN	1.875,28	2.800	2.900	2.900	2.900	2.900
	75000.54040 Strom SN	17.679,43	17.700	16.800	16.800	16.800	16.800
	75000.54050 Reinigung SN	7.282,03	8.200	8.400	8.700	8.900	9.100
	75000.54100 Pflege der Kriegsgräber	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	75000.54300 Steuern, Abgaben SN	2.427,10	1.300	1.600	1.600	1.600	1.600
	75000.54310 Versicherungen SN	824,06	900	900	900	900	900
	75000.56200 Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	0,00	200	100	100	100	100
16	Abschreibungen	15.576,50	15.000	15.300	16.900	17.100	17.600
	75000.68000 Abschreibungen	15.016,54	15.000	15.300	16.900	17.100	17.600
	99996.44728 Wertberichtigung auf Forderungen Produkt Bestattungswesen	559,96	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.481,31	2.000	2.000	7.000	7.000	13.500
	75000.65400 Dienstreisen SN	0,00	100	100	100	100	100
	75000.65010 Aufwendungen für Bodengutachten Friedhöfe Ronnenberg und Empelde	0,00	0	0	0	0	6.500
	75000.65100 Bücher und Zeitschriften SN	144,34	0	200	200	200	200
	75000.65200 Postgebühren SN	1.336,97	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	75000.65500 Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
	75000.65510 Bestandsaufnahme (Datenerfassung, Kataster)	0,00	0	0	5.000	5.000	5.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	314.459,27	378.563	347.236	375.500	357.424	356.708
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	591,87	81.737	88.564	60.300	78.376	79.092
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	591,87	81.737	88.564	60.300	78.376	79.092
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.587,72	10.200	5.366	5.453	5.470	5.541
	75000.16909 Saldoverrechnung Serviceprodukte; Bestattungswesen	2.587,72	10.200	5.366	5.453	5.470	5.541
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.026,19	62.138	63.233	65.647	69.226	70.315

Teilergebnishaushalt 2014**55.3.031**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.3 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 55.3.031 Bestattungswesen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	75000.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Bestattungswesen	56.408,36	46.420	37.997	39.856	42.867	44.010
	75000.67950	Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	21.281,88	11.223	22.115	22.603	23.099	22.980
	75000.67951	Erstattung Personalkosten Gebäudewirtschaft UA 02000	2.335,95	4.495	3.121	3.188	3.260	3.325
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-77.438,47	-51.938	-57.867	-60.194	-63.756	-64.774
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-76.846,60	29.799	30.697	106	14.620	14.318

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe 55.4	
Produkt 55.4.032 Naturschutz und Landschaftspflege	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

34 Team Ökologie, Klimaschutz / Frau Unterricker

Zielgruppe:

Einwohnerschaft

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☒ (Teil des Produktes: nach NNatG geschützte Biotope)

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Das Produkt umfasst die Bereitstellung, Unterhaltung und den Schutz von Natur- und Landschaftsflächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung sowie die Wahrnehmung von kommunalen Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde mit Erfassung, Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft (z.B. geschützte Landschaftsbestandteile, die Betreuung von Naturdenkmälern und besonders geschützten Biotopen nach dem Nds. Naturschutzgesetz und die Baumschutzsatzung).

Zentrale Aufgabe ist die Aufstellung, Fortschreibung und Umsetzung des vom Nds. Naturschutzgesetz vorgeschriebenen und vom Rat beschlossenen Landschaftsplanes. Er enthält eine Bestandsaufnahme und Bewertung der Schutzgüter und ein Maßnahmenkonzept als Instrument zum Schutz, zur Entwicklung und zur Gestaltung von Landschaftsbestandteilen, Erholungsanlagen und Freiräumen und dient zur Vorbereitung der Bauleitplanung sowie von landschaftspflegerischen Maßnahmen (z.B. Renaturierung von Flächen und Gewässern). Wichtige Aufgabe ist hier die Entwicklung von naturschutzgerechten Konzepten, ihre Abstimmung mit den Flächeneigentümern und Trägern von Maßnahmen sowie die Begleitung der Maßnahme.

Für die Vorbereitung und Umsetzung städtischer Bauleitplanung müssen jeweils Fachgutachten zur Eingriffsregelung (Bestandsaufnahme, Bilanzierung, Bewertung, Kompensationsmaßnahmenkonzept) erstellt werden. Die Fachgutachten beinhalten die Vermeidung, Minderung und Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft durch die geplante Bebauung und sind eine Grundlage für die gesetzlich geforderte Abwägung und den Umweltbericht nach dem Planungsrecht (EAG Bau). Das Produkt Naturschutz- und Landschaftspflege leistet neben der Erstellung des Fachgutachtens auch die konkrete Planung, Durchführung und Sicherstellung von Kompensationsmaßnahmen. Dieser Teil des Produktes leistet eine gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgabe für die räumliche Entwicklungsplanung. Grundlage ist ein vom Rat beschlossenes Konzept zur Umsetzung des Landschaftsplanes und zum Flächenmanagement.

Die Mitwirkung bei kommunalen, regionalen Planungsverfahren und Verfahren Dritter (Region, Straßenbaubehörden, Verbände) sowie der Flurbereinigung (z.B. Renaturierung Ihme) ist weiterer Bestandteil des Produktes.

Das Produkt kann aufgrund der hauseigenen Fachkompetenz weitgehend unabhängig von externen Gutachten und Planungen arbeiten.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherstellung der Belange des Natur- und Landschaftsschutzes
- Entwicklung und Erhaltung einer Erholungslandschaft mit Integration konkurrierender Nutzungen und geeigneter Freiraumgestaltung
- Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	2,64	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	2,32
Aufgaben nach den §§ 21-24 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes wahrnehmen	16,55	Aufgaben nach den §§ 21-24 des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes wahrnehmen	16,55
Bereitstellung, Unterhaltung und Schutz von öffentlichen Natur- und Landschafts(schutz-) flächen und Flächen von bes. ökologischer Bedeutung gewährleisten	21,68	Bereitstellung, Unterhaltung und Schutz von Natur- und Landschaftsschutzflächen und Flächen von bes. ökologischer Bedeutung	11,65
Umsetzung des Landschaftsplanes durchführen	27,97	Umsetzung des Landschaftsplanes und Maßnahmen Dritter	27,97
Gesetzlicher Ausgleichsbedarf, Gutachten zur Eingriffsregelung und zu Kompensationsaufgaben bearbeiten (einschl. Umsetzung)	32,21	Gesetzlicher Ausgleichsbedarf, Gutachten zur Eingriffsregelung, Kompensationsmaßnahmen bearbeiten und umsetzen	28,25
Im Baugenehmigungsverfahren und Planverfahren Dritter mitwirken	27,04	Im Baugenehmigungsverfahren und Planverfahren Dritter mitwirken	22,61
Satzung über den Schutz von Bäumen, Sträuchern und Hecken innerhalb des Stadtgebietes Ronnenberg bearbeiten	22,61	Satzung über den Schutz von Bäumen, Sträuchern und Hecken innerhalb des Stadtgebietes Ronnenberg bearbeiten	19,81
Gesamt	150,70	Gesamt	129,16

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	0,73		0,63

Operationalisierte/s Zielle für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Kartierung, Überwachung, Pflege nach NAGBNATSCHG geschützte Biotope
- Abarbeitung Eingriffsregelung und Umweltbericht für Bauleitplanung
- Planung und Umsetzung Kompensationsmaßnahmen an der B 217
- Renaturierungsmaßnahmen weiterer Abschnitte an Fließgewässern (Ihme)
- Fortschreibung des Landschaftsplans

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl Biotope und Naturdenkmale	31	31	31	31	100	31	31
Flächen zur Entwicklung Natur/Landschaft mit renaturierten Gewässerrandstreifen gesamt	31 ha	35 ha	36 ha	37 ha	103	36 ha	38 ha
Fläche aller realisierten Kompensationsmaßnahmen (seit 2004)	17 ha	19 ha	20 ha	20 ha	100	20 ha	22 ha
Anfragen zu Naturschutz (Arten-, Hecken-, Baumschutz)	350	370	350	320	91	320	300
Anträge Baumschutzsatzung	25	30	35	41	117	35	40

Produktnummer 55403200

Produktbezeichnung Naturschutz und Landschaftspflege

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	39.627,00 €	49.994,00 €	10.367,00 €	26,16	Erhöhung der Personalkosten durch die Neubewertung einer Stelle sowie organisatorischen Veränderungen.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens SN	5.000,00 €	3.200,00 €	-1.800,00 €	-36,00	Anpassung an tatsächlichen Bedarf (Mittelabfluss 2012 / 2013)	36000.51000
	Pflegekosten NABU	4.500,00 €	2.500,00 €	-2.000,00 €	-44,44	Anpassung an Vertrag	36000.51020
	Maßnahmen zur Umsetzung des Landschaftsplans	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €	-100,00	Mittelstreichung für Maßnahmen Umsetzung Landschaftsplan	36000.51100
	Entschlammung von Biotopen	3.000,00 €	0,00 €	-3.000,00 €	-100,00	Mittelstreichung für Pflege Biotope	36000.51050
	Naturschutz und Landschaftspflege						
	Planungskosten Fortschreibung Landschaftsplan	20.000,00 €	0,00 €	-20.000,00 €	-100,00	Mittelverlagerung in den Investitionshaushalt	36000.63800
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Erfassung Baumkataster	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	100,00	Fortführung Baumkataster (Stadtteil Empelde)	36000.65020

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**55.4.032**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 55.4.032 Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	36000.17800	Naturschutz und Landschaftspflege Zuschüsse Stiftungen, Sponsoren	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		15.565,49	14.400	14.400	14.800	15.300	15.800
	36000.00027	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	15.565,49	14.400	14.400	14.800	15.300	15.800
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		15.565,49	15.900	15.900	16.300	16.800	17.300
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		37.463,74	39.627	49.994	51.060	50.745	48.858
	11000.41022	Beamtenbezüge SN Naturschutz und Landschaftspflege	0,00	382	390	398	406	414
	36000.41000	Beamtenbezüge SN Naturschutz und Landschaftspflege	5.754,78	0	0	0	0	0
	60000.41010	Beamtenbezüge SN Naturschutz und Landschaftspflege	599,77	4.090	1.888	1.924	1.960	2.003
	36000.41400	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Naturschutz	18.292,11	0	0	0	0	0
	60000.41410	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Naturschutz	0,00	22.232	32.379	33.114	32.773	32.850
	75000.41403	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Naturschutz	4.255,50	3.985	4.032	4.128	4.223	2.613
	11000.43022	Versorgungskasse Beamte SN Naturschutz und Landschaftspflege	0,00	118	140	136	134	136
	36000.43000	Versorgungskasse Beamte SN Naturschutz und Landschaftspflege	2.053,75	0	0	0	0	0
	60000.43010	Versorgungskasse Beamte SN Naturschutz und Landschaftspflege	214,04	1.274	678	653	647	653
	36000.43400	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Naturschutz	1.465,44	0	0	0	0	0
	60000.43410	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Naturschutz	0,00	1.445	2.089	2.134	2.088	2.108
	75000.43403	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Naturschutz	282,90	262	262	262	274	167
	36000.44400	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Naturschutz	3.013,93	0	0	0	0	0
	60000.44410	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Naturschutz	0,00	4.375	6.359	6.509	6.388	6.405
	75000.44403	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Naturschutz	635,68	787	787	811	823	513

Teilergebnishaushalt 2014**55.4.032**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 55.4.032 Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	11000.45032	Umlage Beihilfekassen SN Naturschutz und Landschaftspflege	0,00	8	10	10	12	12
	36000.45010	Umlage Beihilfekasse SN Naturschutz und Landschaftspflege	811,29	0	0	0	0	0
	60000.45110	Umlage Beihilfekassen SN Naturschutz und Landschaftspflege	84,55	585	873	874	910	912
	75000.45013	Umlage Beihilfekasse SN Naturschutz und Landschaftspflege	0,00	84	107	107	107	72
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.392,81	42.700	6.200	16.400	16.600	16.800
	36000.51000	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	1.151,34	5.000	3.200	3.400	3.600	3.800
	36000.51020	Pflegekosten Vertrag NABU	3.289,97	4.500	2.500	4.500	4.500	4.500
	36000.51050	Entschlammung von Biotopen Naturschutz und Landschaftspflege	2.700,00	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	36000.51100	Maßnahmen zur Umsetzung des Landschaftsplanes	5.000,00	10.000	0	5.000	5.000	5.000
	36000.52000	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	100	0	0	0	0
	36000.52020	Geräte usw. vermögensunwirksam SN Naturschutz	0,00	0	400	400	400	400
	36000.54300	Steuern, Abgaben SN	13,50	100	100	100	100	100
	36000.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	238,00	0	0	0	0	0
	36000.63800	Planungskosten Fortschreibung Landschaftsplan; Naturschutz und Landschaftspflege	0,00	20.000	0	0	0	0
16	Abschreibungen		3.472,40	3.800	5.400	8.200	8.800	9.400
	36000.68000	Abschreibungen	3.472,40	3.800	5.400	8.200	8.800	9.400
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		15,00	2.600	4.400	6.400	6.400	6.400
	36000.65010	Überprüfung vorhandener Biotope und Erfassung neuer Biotope nach NNatSchG	0,00	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	36000.65020	Erfassung Baumkataster	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
	36000.65100	Bücher und Zeitschriften SN	15,00	100	100	100	100	100
	36000.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
20 = Summe ordentliche Aufwendungen			53.343,95	88.727	65.994	82.060	82.545	81.458
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)			-37.778,46	-72.827	-50.094	-65.760	-65.745	-64.158
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)			-37.778,46	-72.827	-50.094	-65.760	-65.745	-64.158
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		257,14	1.168	498	493	483	487
	36000.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Naturschutz und Landschaftspflege	257,14	1.168	498	493	483	487
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		18.264,66	18.275	17.192	17.871	18.364	18.563

Teilergebnishaushalt 2014**55.4.032**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.4 Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt: 55.4.032 Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	36000.67909	Saldoerrechnung Serviceprodukte; Naturschutz und Landschaftspflege	10.996,43	10.851	9.689	10.202	10.527	10.790
	36000.67950	Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	7.268,23	7.424	7.503	7.669	7.837	7.773
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-18.007,52	-17.107	-16.694	-17.378	-17.881	-18.076
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-55.785,98	-89.934	-66.788	-83.138	-83.626	-82.234

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege	
Produktgruppe 55.5	
Produkt 55.5.032 Land- und Forstwirtschaft	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

Team 33 Technische Infrastruktur / Herr Arndt

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Landwirtschaft
Erholungssuchende

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Die laufende Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege – entweder in Eigenbewirtschaftung oder durch Bezuschussung der Realverbände Ronnenberg, Empelde und Benthe – sowie evtl. Neubau-/Sanierungsmaßnahmen werden durch das Produkt sichergestellt. Soweit die Stadt selbst Eigentümerin und Unterhaltungspflichtige der Feld- und Wirtschaftswege ist, werden die Maßnahmen in eigener Verantwortung durchgeführt, soweit die Realverbände Eigentümer und Unterhaltungspflichtige sind, werden Zuschüsse für die Erfüllung der Aufgabe gegeben.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherstellung und Bereitstellung ordnungsgemäßer Feld- und Wirtschaftswege zur Sicherung der Erschließung im Außenbereich durch angemessene Unterhaltung
- Ordnungsgemäße Abwicklung der gesetzlich auferlegten Flurbereinigungsverfahren

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,01	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	0,01
Unterhaltung und Sanierung von Wirtschaftswegen planen	2,24	Unterhaltung und Sanierung von Wirtschaftswegen planen	2,24
gesamt	2,25		2,25

Personalbedarf 2012 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen	
	0,01		0,01

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Bedarfsabhängige Ausführung von Wirtschaftswegeunterhaltungsmaßnahmen

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Wirtschaftswege insgesamt in km	78	78	78	78	100	78	78
Unterhaltungskosten pro lfd. m Wirtschaftsweg	0,26 €	0,50 €	0,38 €	0,17 €	45	0,38 €	0,19 €

Produktnummer 55503200

Produktbezeichnung Land- und Forstwirtschaft

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	1.444,00 €	1.510,00 €	66,00 €	4,57	Geringfügig höhere Personalkosten resultieren lediglich aus den berücksichtigten normalen tariflichen Steigerungen.	
15	Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	30.000,00 €	15.000,00 €	-15.000,00 €	-50,00	Anpassung an den Jahresergebniswert 2012	78000:51000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**55.5.032**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.5 Land- und Forstwirtschaft
Produkt: 55.5.032 Land- und Forstwirtschaft

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	8.122,72	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
	78000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	8.122,72	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	8.122,72	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	898,36	1.444	1.510	1.537	1.564	1.595
	11000.41023 Beamtenbezüge SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	382	390	398	406	414
	60000.41011 Beamtenbezüge SN Land- und Forstwirtschaft	599,77	0	0	0	0	0
	63000.41001 Beamtenbezüge SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	17	20	21	21	21
	60000.41411 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	248	253	259	264	270
	70000.41405 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	465	480	491	501	512
	11000.43023 Versorgungskasse Beamte SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	118	140	136	134	136
	60000.43011 Versorgungskasse Beamte SN Land- und Forstwirtschaft	214,04	0	0	0	0	0
	63000.43001 Versorgungskasse Beamte SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	5	7	7	7	7
	60000.43411 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	16	16	16	17	17
	70000.43405 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	30	31	32	32	33
	60000.44411 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	49	50	51	52	52
	70000.44405 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	91	94	96	97	100
	11000.45033 Umlage Beihilfekassen SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	8	10	10	12	12
	60000.45111 Umlage Beihilfekassen SN Land- und Forstwirtschaft	84,55	5	6	7	7	7
	63000.45016 Umlage Beihilfekasse SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	0	1	1	1	1
	70000.45015 Umlage Beihilfekassen SN Land- und Forstwirtschaft	0,00	10	12	12	13	13
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.357,34	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	78000.51000 Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN	12.357,34	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	Abschreibungen	749,95	800	700	700	700	700
	78000.68000 Abschreibungen	749,95	800	700	700	700	700
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**55.5.032**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.5 Land- und Forstwirtschaft
Produkt: 55.5.032 Land- und Forstwirtschaft

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
18	Transferaufwendungen		6.136,00	6.300	6.200	6.200	6.200	6.200
	78000.71700	Zuschüsse an	6.136,00	6.200	0	0	0	0
	78000.71800	Ortsratsmittel ab 2002	0,00	100	0	0	0	0
	78000.71801	Zuschüsse an Realverbände	0,00	0	6.200	6.200	6.200	6.200
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	500	500	500	500	500
	78000.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	500	500	500	500
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		20.141,65	39.044	23.910	23.937	23.964	23.995
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-12.018,93	-30.944	-15.810	-15.837	-15.864	-15.895
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-12.018,93	-30.944	-15.810	-15.837	-15.864	-15.895
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		71,63	2.390	116	114	112	112
	78000.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Land- und Forstwirtschaft	71,63	2.390	116	114	112	112
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		36.278,55	66.079	39.730	41.164	42.131	42.223
	78000.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Land- und Forstwirtschaft	7.402,74	17.811	9.876	10.650	10.948	11.275
	78000.67950	Erstattung Personalkosten an Unterabschnitt 7710	28.875,81	48.268	29.854	30.514	31.183	30.948
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-36.206,92	-63.689	-39.614	-41.050	-42.019	-42.111
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-48.225,85	-94.633	-55.424	-56.887	-57.883	-58.006

Produktbereich 56 Umweltschutz	
Produktgruppe 56.1	
Produkt 56.1.032 Umweltschutz	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

34 Team Ökologie, Klimaschutz / Frau Unterricker

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Gewerbetreibende
Vereine und Verbände
Verwaltung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Das Produkt Umwelt- und Ressourcenschutz umfasst alle Maßnahmen der Stadt im Interesse des Erhalts und der nachhaltigen Verbesserung einer ökologisch intakten lebenswerten Umwelt für Menschen, Tiere und Pflanzen und zur Stärkung des Standortfaktors bei Siedlungsentwicklung und Wirtschaftsförderung. Ziel bzw. gesetzlicher Auftrag ist der Schutz des Menschen und der Umweltmedien Boden, Wasser, Luft, Pflanzen- und Tierwelt vor schädlichen Einflüssen.

Das Produkt Umwelt- und Ressourcenschutz stellt eine städtische Beteiligung sicher bei der Umsetzung einschlägiger Umweltgesetze (EU-Richtlinien, Bundes- u. Landesgesetze und Verordnungen) z.B. Bundesbodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Umweltinformationsgesetz, Umgebungslärmrichtlinie, Wasserrahmenrichtlinie, Luftqualitätsrahmenrichtlinie, Energieeinsparverordnung. Das Produkt Umwelt- und Ressourcenschutz wirkt mit bei öffentlichen und privaten Maßnahmen wie die Ausweisung von Baugebieten, Gewerbeansiedlungen, Neubau- oder Sanierungsmaßnahmen. Dies betrifft die Information und fachliche Mitwirkung in allen umwelt- und energierelevanten Fragen (Abfall, Altlasten, Boden, Energie, Klima, Lärm, Luft, Schadstoffe, Wasser, Biotopschutz, Flora und Fauna u.a.) in ressortübergreifender Zusammenarbeit.

An Bedeutung gewachsen ist maßgeblich der Klimaschutz. Das Produkt Umweltschutz ist federführend für die Umsetzung des lokalen Klimaschutzaktionsprogramms (Ratsbeschluss 2011). Das Produkt wirkt an der Realisierung von Energieeffizienz- und Passivhäusern in den Neubaugebieten mit, ebenso an den Wirtschaftsschauen „ROWI“ und den „Ronnenberger Energietagen“ und am „Tag der offenen Unternehmenstür“.

Eine weitere wichtige Aufgabe in Ronnenberg ist die nachhaltige Sicherung und Sanierung von industriell genutzten und belasteten Grundstücken im Kontakt mit den zuständigen Fachbehörden der Region Hannover, die Veranlassung von Untersuchungen bei Umweltschäden nach fachlicher Einschätzung, die Erfassung des Gefährdungspotentials und das Aufzeigen der möglichen Handlungsalternativen sowie ggf. die Koordination und fachliche Begleitung bei Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen beim Umgang mit belasteten Bauland- und Gewerbeflächen.

Das Produkt Umwelt- und Ressourcenschutz erbringt somit vielfältige Serviceleistungen für andere (externe und interne) Produkte der Stadtverwaltung:

- Die Mitwirkung bei Umweltschutzaspekten in der Bauleitplanung und bei Baugenehmigungsverfahren gemäß rechtlicher Vorschriften oder Ratsbeschlüsse.
- Die Mitwirkung bei der Erstellung von städtischen und externen (regionalen) Konzepten und Projekten.
- Die Mitwirkung bei Maßnahmen zur Einsparung von Energiekosten (Nutzerverhalten, Solarenergienutzung, energetische Sanierung von städtischen und privaten Gebäuden und der Straßenbeleuchtung)
- Die Initiierung von Umweltschutzprojekten und Kampagnen (z.B. Beratungsangebote, Ausstellungen und Vorträge zur energetischen Gebäudemodernisierung im Altbaubereich, zur Energieeinsparung, Stromspar-Check, Stromfasten, Klimaolympiade, Solaroffensive, Solar-Checks)
- Mitwirkung bei ökologisch orientierten Projekten der Wirtschaftsförderung zum Klimaschutz, Energie /Ressourceneinsparung und zur Sicherung lokaler Arbeitsplätze.
- Die Mitwirkung bei der Umsetzung von lokalen, regionalen und globalen Umweltprogrammen und -projekten.
- Mitwirkung an den Angeboten des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Die städtische Wahrnehmung der Aufgabe Umweltschutz umfasst die Umsetzung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere für Bodenschutz, Bauleitplanung und ökologische Gebäudesanierung im Hause. Projekte aufgrund von Ratsbeschlüssen werden aus einer Hand in enger Abstimmung und Anbindung mit anderen beteiligten Produkten der Stadtverwaltung umgesetzt.

Schließlich gehört zum Produkt die Beantwortung diverser Anfragen von EinwohnerInnen, insbesondere von Neubürgern, Bau- oder Ansiedlungswilligen. Die Beratungen (Umwelt, Bauen, Energie, Fördermittel) bieten vielfältige Informationen für die Ansiedlungs- oder Bauentscheidungen, die erfahrungsgemäß in dieser breiten, ortsbezogenen und weiterhelfenden Form an anderer Stelle nicht vorgehalten werden. Die Weitergabe der Informationen (Teil der Beratung) über den Zustand der Umweltmedien (z.B. Boden, Wasser, Luft, Lärm, Emissionen) an EinwohnerInnen, stellt nach dem Umweltinformationsgesetz eine Pflichtaufgabe der Kommune dar.

Außerdem werden mit externen Fachleuten Kampagnen zur energetischen Sanierung von Altbauten durchgeführt sowie Veranstaltungen und Informationen zu umweltrelevanten Themen (z. B. im Rahmen der Wirtschaftsförderung). Ein weiterer Schwerpunkt aus dem Klimaschutzaktionsprogramm ist die Organisation und Durchführung von Projekten im Bereich Umweltbildung in Schulen und Kindertagesstätten.

Strategische/s Ziel/e:

- Umsetzung Klimaschutzaktionsprogramm
- Energie- und Ressourceneinsparung
- Vermeidung von CO₂-Emissionen
- Sicherung und Sanierung vorhandener Altlasten
- Erhöhung der ökologischen und wirtschaftlichen Standortqualität
- Verbesserung des Stadtimages
- Schutz der Umwelt vor schädlichen Einflüssen
- Schutz der Menschen vor schädlichen Umwelteinflüssen
- Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter
- Förderung des Umweltbewusstseins in der Bevölkerung und in der Verwaltung
- Wirtschaftsförderung: Initiierung von Projekten in Zusammenarbeit mit lokalem Handwerk und Wirtschaft

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	5,70	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	5,88
Bei der Umsetzung von Umweltgesetzen und Standards bei kommunalen und privaten Projekten mitwirken	5,59	Bei der Umsetzung von Umweltgesetzen und Standards bei kommunalen und privaten Projekten mitwirken	5,59
Konzepte und Berichte (Klimaschutzprogramm, Energiekonzept, Baugebiete, Solarkonzept) aufgrund von Gremienbeschlüssen erstellen und umsetzen	183,20	Konzepte und Berichte (Umsetzung, Weiterentwicklung Klimaschutzaktionsprogramm, Energiekonzept Baugebiete) aufgrund von Gremienbeschlüssen	199,05
Altlastenmanagement u. Schadstoffuntersuchungen bei bebauten und unbebauten Grundstücken und in Gebäuden durchführen	15,85	Altlastenmanagement u. Schadstoffuntersuchungen bei bebauten und unbebauten Grundstücken und in Gebäuden durchführen	15,85
Bei städtebaulichen Planungen sowie Maßnahmen Dritter (Produkt Formelle/informelle städtebauliche Planung) mitwirken	13,98	Bei städtebaulichen Planungen sowie Maßnahmen Dritter (Produkt Formelle/informelle städtebauliche Planung) mitwirken	11,65
Bei Baugenehmigungen, Teilungen, Vorkaufsrecht mitwirken (Produkt Bauaufsicht)	4,61	Bei Baugenehmigungen, Teilungen, Vorkaufsrecht mitwirken (Produkt Bauaufsicht, Liegenschaften)	4,61
Stellungnahmen und Umweltbericht nach UVPG (Produkt Formelle städtebauliche Planung) erstellen	1,68	Stellungnahmen und Umweltbericht nach UVPG (Produkt Formelle städtebauliche Planung) erstellen	1,68
Im Rahmen der regionalen Wirtschaftsförderung bei ökologisch orientierten Projekten (Produkt Wirtschaftsförderung) mitwirken	35,43	Im Rahmen der regionalen Wirtschaftsförderung bei ökologisch orientierten Projekten (Produkt Wirtschaftsförderung) mitwirken	29,37
Bei der Umsetzung von lokalen, regionalen und globalen Umweltprogrammen und -projekten (Gremienbeschlüsse) mitwirken	3,47	Bei der Umsetzung von lokalen, regionalen und globalen Umweltprogrammen und -projekten (Gremienbeschlüsse) mitwirken	3,47
Ratsanfragen aufbereiten, Drucksachen fertigen	7,83	Ratsanfragen aufbereiten, Drucksachen fertigen	7,83

Fachübergreifende Umweltschutzaufgaben koordinieren und umsetzen	25,40	Fachübergreifende Umweltschutzaufgaben koordinieren und umsetzen	25,40
Öffentlichkeits- und Pressearbeit durchführen	25,87		
Bürgeranfragen bearbeiten, zu umwelt- und energierelevanten Fragen fachlich beraten	13,43	Bürgeranfragen bearbeiten, zu umwelt- und energierelevanten Fragen fachlich beraten	13,52
Beim Öffentlichen Personennahverkehr mitwirken	15,85	Beim Öffentlichen Personennahverkehr mitwirken	15,85
gesamt	357,89	gesamt	339,75

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,75		1,66

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzaktionsprogramm Ronnenberg:
- Umsetzung zukunftsfähiger energetischer Standards in Neubaugebieten (Agricolastraße, Kleines Seefeld, Rathausumfeld)
 - Umsetzung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudemodernisierung (Beratungskampagnen, Netzwerke)
 - Weiterentwicklung der Solaroffensive mit Fortführung Solarkataster und Solarberatung
 - Durchführung Stromsparkkampagne
 - Umweltbildungsprojekte in Schulen und Kindertagesstätten
 - Schülerwettbewerb Mobilität
 - Erschließung KWK-Potential aus Wärmeatlas für die Stadtteile Ronnenberg und Empelde
 - Beschaffung Dienstfahräder

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Geprüfte Bauanträge/-anfragen und Vorkaufsrechte auf Altlasten, Vorbelastung u. Umweltbelange	281	288	288	317	110	288	280
Durchgeführte einstündige Fachberatungen im Rathaus und Vor-Ort-Beratungen (im Rahmen von Kampagnen) zur energ. Altbaumodernisierung, Solar-Checks, Strom-Checks, Passivhausbau	190	158	200	222	111	200	200
Bürgeranfragen, Kurzberatungen	400	250	250	250	100	250	250
Anzahl installierter Photovoltaikanlagen	79	105	120	148	123	140	160
Installierte kWpeak	734	1.125	1.650	1.964	119	1.800	2.000
Solar erzeugter Strom in kWh/a	624.000	956.000	1.405.000	1.670.000	119	1.530.000	1.700.000
Vermiedene CO ₂ -Emission durch Photovoltaikanlagen in Tonnen/a	514	788	1.155	1.374	100	1.260	1.400
Anzahl Solarthermieranlagen	240	250	270	270	100	290	300
Solar erzeugte Wärme in kWh/a	670.000	675.000	713.000	713.000	100	750.000	775.000
Installierte Kollektorfläche in qm	1.787	1.800	1.900	1.900	100	2.000	2.100
Vermiedene CO ₂ -Emission durch Solarthermie in Tonnen/a	134	135	143	143	100	150	157
CO ₂ -Einsparung über proklima geförderte Effizienzmaßnahmen in Tonnen/a	1.786	1.983	2.000	2.165	108	2.000	2.300

Produktnummer 56103200

Produktbezeichnung Umweltschutz

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt/USK*
				absolut	%		
	Ordentliche Erträge						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	Zuschüsse für Klimaschutzprojekte von der Region Hannover	0,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	100,00	Zuschuss für die Förderung regionalbedeutsamer Klimaschutzvorhaben, hier Machbarkeitsstudie Einsatz Blockheizkraftwerk im Stadtteil Empelde "Am Sportpark"	12000.17200
	Zuschüsse Klimaschutzprojekte KSG	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	100,00	Machbarkeitsstudie Einsatz Blockheizkraftwerk im Stadtteil Empelde "Am Sportpark"	12000.17700
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	116.170,00 €	113.753,00 €	-2.417,00 €	-2,08	Senkung der Personalkosten durch Reduzierung des Jahresarbeitszeitbedarfs.	
18	Transferaufwendungen						
	Mitgliedschaft proklima	10.000,00 €	5.000,00 €	-5.000,00 €	-50,00	Kürzung Mittel für proKlima-Mitgliedschaft, da in letzten Jahren geringere Beiträge zu erstatten waren	12000.71810
19	sonstige ordentliche Aufwendungen						
	Maßnahmen zur Umsetzung Klimaschutzaktionsprogramm	10.000,00 €	65.000,00 €	55.000,00 €	550,00	Machbarkeitsstudie Einsatz Blockheizkraftwerk (60.000 €) im Stadtteil Empelde "Am Sportpark" sowie allgemeine Maßnahmen Klimaschutzaktionsprogramm (5.000 €)	12000.65510

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**56.1.032**

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.1 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 56.1.032 Umweltschutz

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	50.000	0	0	0
	12000.17200	Zuschüsse für Klimaschutzprojekte von der Region Hannover	0,00	0	40.000	0	0	0
	12000.17700	Zuschüsse Klimaschutzprojekte KSG	0,00	0	10.000	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten		145,42	100	100	100	100	100
	12000.00027	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	145,42	100	100	100	100	100
04	sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte		0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000,00	0	0	0	0	0
	12000.16800	Erstattung Marie-Curie-Solar	1.000,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge		1.145,42	100	50.100	100	100	100
	Ordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal		63.000,74	116.170	113.753	116.112	83.745	64.422
	11000.41024	Beamtenbezüge SN Umweltschutz	0,00	2.865	2.925	2.985	3.045	3.105
	60000.41012	Beamtenbezüge SN Umweltschutz	4.060,66	869	771	785	800	818
	60000.41412	Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Umweltschutz	45.742,30	86.565	84.474	86.397	61.090	45.956
	11000.43024	Versorgungskasse Beamte SN Umweltschutz	0,00	885	1.050	1.020	1.005	1.020
	60000.43012	Versorgungskasse Beamte SN Umweltschutz	1.449,15	271	277	267	264	267
	60000.43412	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Umweltschutz	3.594,49	5.565	5.500	5.500	3.937	2.944
	60000.44412	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Umweltschutz	7.581,68	17.107	16.508	16.903	11.942	8.970
	11000.45034	Umlage Beihilfekassen SN Umweltschutz	0,00	60	75	75	90	90
	60000.45112	Umlage Beihilfekassen SN Umweltschutz	572,46	1.983	2.173	2.180	1.572	1.252
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		354,62	500	200	200	200	200
	12000.52000	Geräte usw., vermögensunwirksam SN	354,62	0	0	0	0	0
	12000.52010	Informationsmaterial	0,00	500	200	200	200	200
16	Abschreibungen		1.055,96	700	1.100	1.100	1.100	1.100
	12000.68000	Abschreibungen	1.055,96	700	1.100	1.100	1.100	1.100
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		4.411,93	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	12000.71810	Mitgliedschaft ProKlima	4.411,93	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		5.205,08	12.900	67.600	7.600	7.600	7.600
	12000.66100	Beitrag Klimabündnis	230,00	300	300	300	300	300
	12000.65100	Bücher und Zeitschriften SN	0,00	100	0	0	0	0
	12000.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
	12000.65510	Maßnahmen zur Umsetzung Klimaschutzaktionsprogramm, UE	3.971,43	10.000	65.000	5.000	5.000	5.000

Teilergebnishaushalt 2014**56.1.032**

Produktbereich: 56 Umweltschutz
Produktgruppe: 56.1 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 56.1.032 Umweltschutz

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	12000.67200 Erstattungen von Aufwendungen für Sicherungs- und Untersuchungsmaßnahmen Wohnpark Empelde an die Region Hannover	1.003,65	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	74.028,33	140.270	187.653	130.012	97.645	78.322
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)	-72.882,91	-140.170	-137.553	-129.912	-97.545	-78.222
22	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-72.882,91	-140.170	-137.553	-129.912	-97.545	-78.222
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	637,02	1.053	1.314	1.291	1.264	1.268
	12000.16909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Umweltschutz	637,02	1.053	1.314	1.291	1.264	1.268
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.598,01	22.489	20.250	20.950	21.518	21.979
	12000.67909 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Umweltschutz	23.598,01	22.489	20.250	20.950	21.518	21.979
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-22.960,99	-21.436	-18.936	-19.659	-20.254	-20.711
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-95.843,90	-161.606	-156.489	-149.571	-117.799	-98.933

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe 57.1	
Produkt 57.1.032 Wirtschaftsförderung	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

31 Team Räumliche Stadtentwicklung, Baurecht / Herr Zehler

Zielgruppe:

Einwohnerschaft
Externe
Gewerbetreibende
Existenzgründer/Innen

Status (Bindungswirkung) des Produktes:

Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐

Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐

Kurzbeschreibung:

Die Zielsetzung und Aufgabenerfüllung erfolgt auf der Grundlage des vom Rat der Stadt im Jahr 2003 beschlossenen Wirtschaftsförderungskonzeptes.

Die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung dienen der Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen im Stadtgebiet sowie der Sicherung der Wirtschaftskraft und Steuerkraft. Durch individuelle Beratung und Betreuung bestehender sowie an- bzw. umsiedlungswilliger bzw. –interessierter Unternehmen in Verwaltungsverfahren (Lotsenfunktion/Ansprechpartner für Unternehmen in allen Fragen) sowie beim Erwerb – vorrangig – städtischer Grundstücke in Gewerbegebieten werden Leerstände vermieden, Gewerbegrundstücke veräußert und durch die Ziel-führung ein wesentlicher sog. weicher Standortfaktor herausgebildet. Dabei wird insbesondere auf die Synergieeffekte mit der Bauaufsicht und der Stadtplanung ausdrücklich hingewiesen.

Die Bereitstellung und Pflege eines internetbasierten Leerstandsmanagements, einer Ausbildungsplatzbörse, eines Branchenbuches, einer Kooperationsbörse, eines Veranstaltungskalenders für Unternehmen wird durch die Wirt-schaftsförderung vorgehalten und stetig weiter ausgebaut.

Die Lenkungsgruppe sowie das Wirtschaftsforum selbst werden durch die Wirtschaftsförderung betreut. Durch die bereits geschaffene und stetige weitere Vernetzung der örtlichen Unternehmen werden Synergieeffekte z. B. für die Lehrstellenbörse erzielt. Auch die Bestandspflege (Betriebsbesuche, gegenseitiger Informationsaustausch, Informati-ongewinnung) trägt sehr zu einem positiven Wirtschaftsklima und zur Zufriedenheit der örtlichen Unternehmen bei (weicher Standortfaktor).

Die städtische Wirtschaftsförderung ist Organisator und Koordinator vielfältiger standort- und wirtschaftfördernder Ver-anstaltungen (Wirtschaftsstammtische in den Stadtteilen, Ronnenberger Wirtschaftsschau, Ronnenberger Energietage, Tag des offenen Unternehmens, Gründungsabende).

Durch die Arbeitsteilung mit dem Unternehmerbüro bei der Region Hannover sowie anderer regionaler Institutionen (Hannoverimpuls, N-Bank etc.) können Grundstücks- und Immobilienanfragen weitervermittelt, Leerstände vermieden und gezielte Fördermittelberatungen vermittelt bzw. angeboten werden.

Strategische/s Ziel/e:

- Sicherung und Stärkung der Ronnenberger Wirtschaft z.B. durch Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt Ronnenberg, Verbesserung der Wirtschaftsstruktur, Sicherung und Ausbau des vorhandenen Bestandes
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas, Verbesserung der Kontakte zur Wirtschaft
- Steigerung der Zufriedenheit ansässiger Betriebe

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,68	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	1,69
Bestandspflege und Bestandsentwicklung durchführen	53,14	Bestandspflege und Bestandsentwicklung durchführen	41,95
Veranstaltungen im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses durchführen	50,34	Veranstaltungen im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses durchführen	50,34
		Standortfaktoren- und Strukturen stärken und verbessern	6,99
Gewerbegebiete planen, vermarkten und vermitteln			
Gewerbeobjekte planen, vermarkten und vermitteln			
	33,56	Gewerbeflächenkonzeption entwickeln und fortschreiben	33,56
	50,34	Moderation von An- und Umsiedlungsprozessen	41,95
Im Rahmen der Regionalen Wirtschaftsförderung mitwirken	14,54	Im Rahmen der Regionalen Wirtschaftsförderung mitwirken	14,54
Öffentlichkeitsarbeit durchführen	3,36	Öffentlichkeitsarbeit durchführen	3,36
Allgemeine Zusammenhangstätigkeiten wahrnehmen			
Sonderaufgaben durchführen	46,99	Sonderaufgaben durchführen	40,53
		Veranstaltungen im Rahmen des Wirtschaftsförderungskonzeptes durchführen und begleiten	20,98
gesamt	253,95	gesamt	255,89

Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2014 in Stellenanteilen	
	1,24		1,25

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014 (ggf. mittelfristig):

- Verwertung städtischer Gewerbeflächen / Moderation und Vermittlung bei der Verwertung von Fremdgrundstücken (Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Privateigentum Lange Straße, Restfläche (privat) Hansastrasse, städtische Fläche Bebauungsplan 116)
- Moderation in Ansiedlungs- und Umsiedlungsprozessen zur Vermeidung von Leerständen sowie von Fehl- und Unternutzungen (z. B. Berliner Straße 5)
- Initiierung / Verbesserung Breitbandinfrastruktur im Stadtgebiet
- Initiierung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen am Wirtschaftsstandort Ronnenberg (themenbezogene Veranstaltung)
- Mitwirkung bei der Integrierten Stadtentwicklungsplanung

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Verkaufte Gewerbeflächen in qm (S)	0	3.500	5.500	153	3	2.000	4.000
Anteil der verkauften Gewerbeflächen an den zur Vfg. stehenden unbebauten Gewerbeflächen (S)	0 %	64 %	100 %	2 %	2	100 %	33 %
Durchschnittlicher Verkaufspreis pro qm Gewerbefläche (S)	0 €	58 €	45 €	65 €	144	60 €	60 €

Produktnummer 57103200

Produktbezeichnung Wirtschaftsförderung

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr		Begründung	Relevante KoSt/USK*
				absolut	%		
	Ordentliche Erträge						
05	öffentlich-rechtliche Entgelte						
	Standgelder Ronnenberger Wirtschaftsschau	25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €	-100,00	Wechsel Wirtschaftsschau/Fachmesse/anderweitige Veranstaltung; korrespondiert mit Zeile 15	79000.11000
	Standgelder Ronnenberger Energietage	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	100,00	Wechsel Wirtschaftsschau/Fachmesse/anderweitige Veranstaltung; korrespondiert mit Zeile 15	79000.11001
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	112.507,00 €	113.795,00 €	1.288,00 €	1,14	Geringfügige Erhöhung der Personalkosten durch normale tarifliche Steigerungen.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Sachaufwand Ronnenberger Wirtschaftsschau	25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €	-100,00	Wechsel Wirtschaftsschau/Fachmesse/anderweitige Veranstaltung; korrespondiert mit Zeile 05	79000.63800
	Sachaufwand Ronnenberger Energietage	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	100,00	Wechsel Wirtschaftsschau/Fachmesse/anderweitige Veranstaltung; korrespondiert mit Zeile 05	79000.63801

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**57.1.032**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.1 Wirtschaftsförderung
Produkt: 57.1.032 Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	900	900	900	900
	79000.00027 Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens - Wirtschaftsförderung	0,00	0	900	900	900	900
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	25.000	20.000	20.000	25.000	20.000
	79000.11000 Standgelder Ronnenberger Wirtschaftsschau	0,00	25.000	0	0	25.000	0
	79000.11001 Standgelder Ronnenberger Energietage	0,00	0	20.000	20.000	0	20.000
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	25.000	20.900	20.900	25.900	20.900
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	76.980,53	112.507	113.795	115.685	117.763	120.171
	11000.41012 Beamtenbezüge SN Wirtschaftsförderung	6.234,93	21.754	20.057	20.466	20.841	21.251
	60000.41027 Beamtenbezüge SN Wirtschaftsförderung	0,00	7.684	7.888	8.024	8.194	8.330
	79000.41002 Beamtenbezüge SN Wirtschaftsförderung	2.938,29	0	0	0	0	0
	60000.41427 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Wirtschaftsförderung	0,00	4.211	4.298	4.401	4.488	4.591
	61000.41415 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Wirtschaftsförderung	0,00	502	665	680	695	650
	79000.41401 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Wirtschaftsförderung	49.307,48	52.300	53.400	54.600	55.800	57.100
	11000.43012 Versorgungskasse Beamte SN Wirtschaftsförderung	2.225,10	6.745	7.197	6.993	6.856	6.924
	60000.43027 Versorgungskasse Beamte SN Wirtschaftsförderung	0,00	2.380	2.822	2.720	2.686	2.720
	79000.43000 Versorgungskasse Beamte SN	1.048,61	0	0	0	0	0
	60000.43427 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Wirtschaftsförderung	0,00	278	278	278	292	292
	61000.43415 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Wirtschaftsförderung	0,00	32	43	43	45	42
	79000.43401 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Wirtschaftsförderung	3.926,65	3.400	3.400	3.500	3.600	3.700
	60000.44427 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Wirtschaftsförderung	0,00	833	848	863	877	892
	61000.44415 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Wirtschaftsförderung	0,00	100	130	133	136	127
	79000.44401 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Wirtschaftsförderung	10.006,26	10.300	10.500	10.700	10.900	11.100

Teilergebnishaushalt 2014**57.1.032**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.1 Wirtschaftsförderung
Produkt: 57.1.032 Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	11000.45022	Umlage Beihilfekasse SN	878,98	519	546	546	580	580
		Wirtschaftsförderung						
	60000.45127	Umlage Beihilfekassen SN	0,00	258	306	321	355	355
		Wirtschaftsförderung						
	61000.45025	Umlage Beihilfekassen SN	0,00	11	17	17	18	17
		Wirtschaftsförderung						
	79000.45011	Umlage Beihilfekasse SN	414,23	1.200	1.400	1.400	1.400	1.500
		Wirtschaftsförderung						
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.685,24	30.200	25.100	25.100	30.100	25.100
	79000.53000	Mietkostenanteil WiFö FMZ	4.902,24	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	79000.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN	783,00	200	100	100	100	100
	79000.63800	Sachaufwand Ronnenberger	0,00	25.000	0	0	25.000	0
	79000.63801	Sachaufwand Ronnenberger	0,00	0	20.000	20.000	0	20.000
16	Abschreibungen		184,73	200	1.100	1.500	1.100	1.100
	79000.68000	Abschreibungen	184,73	200	200	200	0	0
	79000.68001	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten	0,00	0	900	1.300	1.100	1.100
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		9.222,06	10.800	10.700	10.700	10.700	10.700
	79000.65400	Dienstreisen SN	0,00	100	100	100	100	100
	79000.65000	Bürobedarf SN	41,63	200	100	100	100	100
	79000.65011	Umsetzung Wirtschaftsförderungskonzept	4.924,28	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	79000.65300	Aufwendungen für Gerichts- u. ähnliche Kosten	4.256,15	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	79000.65500		0,00	500	500	500	500	500
20	Summe ordentliche Aufwendungen		92.072,56	153.707	150.695	152.985	159.663	157.071
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-92.072,56	-128.707	-129.795	-132.085	-133.763	-136.171
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		0,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-92.072,56	-128.707	-129.795	-132.085	-133.763	-136.171
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		532,41	1.026	847	824	798	800
	79000.16909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Wirtschaftsförderung	532,41	1.026	847	824	798	800
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		20.692,01	19.791	17.636	18.173	18.630	19.017
	79000.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Wirtschaftsförderung	20.692,01	19.791	17.636	18.173	18.630	19.017
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-20.159,60	-18.765	-16.789	-17.349	-17.832	-18.217
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-112.232,16	-147.472	-146.584	-149.434	-151.595	-154.388

Produktbereich 57 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 57.3	
Produkt 57.3.031 Bauhof - Technische Dienste	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

35 Team Bauhof / Herr Gaschler

Zielgruppe:

Bewohner / Bewohnerinnen und Besucher / Besucherinnen der Stadt Ronnenberg
 Nutzer / Nutzerinnen und Beschäftigte in den Einrichtungen der Stadt Ronnenberg
 Teams der Stadtverwaltung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Der städtische Bauhof hat seinen Standort im Stadtteil Ronnenberg am Bauernwiesenweg. Von diesem Standort aus werden von derzeit 4 Mitarbeitern die verschiedensten technischen Dienstleistungen im Stadtgebiet erbracht. Die organisatorische und kaufmännische Steuerung des Bauhofs erfolgt hierbei durch das Team Bauhof, bestehend aus einem Vorarbeiter und einer Verwaltungskraft.

Kernstück des Bauhofs ist der städtische Fahrzeug- und Gerätepark einschließlich einer Werkstatt. Hauptaufgabe der Mitarbeiter ist hierbei die Pflege, Wartung und Reparatur von Personen-, Transport- und Arbeitsfahrzeugen sowie technischer Hilfsgeräte des Bauhofes selbst, aber auch der Kfz anderer städtischer Dienste (Botendienst, Gebäudewirtschaft, Jugendpflege etc.). Der technische Dienst übernimmt an dieser Stelle auch die Neu- und Ersatzbeschaffung bei Abgängigkeit der im Einsatz befindlichen Fahrzeuge. Zu den technischen Diensten des Bauhofes gehören auch die Mitarbeiter, ursprünglich handwerklicher Berufsgruppen, die für die Straßenreinigung, für kleinere Straßen- und Kanalunterhaltungsarbeiten bis zur Unterhaltung der städtischen Regenrückhaltebecken zuständig sind.

Fuhrpark und Werkstatt des Bauhofs sind demnach Voraussetzung für die Arbeitsfähigkeit des Bauhofes bei seinen Leistungen für Qualität und Sicherheit des Öffentlichen Straßen- und Freiraums wie auch für andere Leistungen der Stadt. Die Werkstatt leistet somit einen Beitrag zur Kostenbegrenzung des Fuhrparks. Dies gesondert unter dem Aspekt, dass eine langjährige Betreuung von Fahrzeugen und Geräten größtenteils unabhängig von externen Werkstätten erfolgen kann.

Die städtischen Bauhofmitarbeiter verfügen hierbei über langjährige Orts- und Problemkenntnisse hinsichtlich ihres Einsatzgebietes. In akuten Notfällen ist somit ein schneller und direkter Einsatz möglich. Bei Bedarf können die Kollegen auch bei anderen Bauhofaufgaben eingesetzt werden (z.B. Winterdienst, Straßenreinigung, Grünpflege etc.).

Strategische/s Ziel/e:

- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten
- Bereitstellung von handwerklich - technischen Dienstleistungen
- Ausführung von Schlosserarbeiten zur sofortigen Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit
- Ausführung von Schlosserarbeiten zur sofortigen Wiederherstellung der öffentlichen Verkehrssicherheit

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	5,54	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	6,17
Fahrzeuge und Anhänger - Bereitstellung	45,45	Fahrzeuge und Anhänger - Bereitstellung	59,99
Fahrzeuge und Anhänger – Beschaffung (Ersatz- und Neubeschaffungen)	7,09	Fahrzeuge und Anhänger – Beschaffung (Ersatz- und Neubeschaffungen)	7,09
Verkauf Altfahrzeuge	0,49	Verkauf Altfahrzeuge	0,49

Technische Hilfsgeräte - Bereitstellung	45,45	Technische Hilfsgeräte - Bereitstellung	45,45
Technische Hilfsgeräte – Beschaffung (Ersatz- und Neubeschaffungen)	14,08	Technische Hilfsgeräte – Beschaffung (Ersatz- und Neubeschaffungen)	14,08
Schlosserarbeiten - Städtische Einrichtungen	4,85	Schlosserarbeiten - Städtische Einrichtungen	4,85
Sicherheitsüberprüfung und Verkehrssicherungspflicht auf Betriebsgelände gewährleisten	7,55	Sicherheitsüberprüfung und Verkehrssicherungspflicht auf Betriebsgelände gewährleisten	35,52
Kalkulation Verwaltungskosten – Fahrzeug- und Geräteeinsatz	1,26	Kalkulation Verwaltungskosten – Fahrzeug- und Geräteeinsatz	1,26
Allgemeine Zusammenhangstätigkeiten wahrnehmen	15,94	Sonstige Verwaltungstätigkeiten und Serviceleistungen	15,94
Neubau und Sanierung von Gemeindestraßen - Planung und Durchführung (zum Produkt Gemeindestraßen)	3,03	Neubau und Sanierung von Gemeindestraßen - Planung und Durchführung (zum Produkt Gemeindestraßen)	3,03
Bearbeitung von Anträgen auf Bordsteinabsenkungen (zum Produkt Gemeindestraßen)	1,05	Bearbeitung von Anträgen auf Bordsteinabsenkungen (zum Produkt Gemeindestraßen)	1,05
Straßenkataster erstellen und führen (zum Produkt Gemeindestraßen)	16,97	Straßenkataster erstellen und führen (zum Produkt Gemeindestraßen)	16,97
Widmung, Benennung sowie Einziehung von Straßen, Wegen und Plätzen, Grundstücks- und Gebäudenummerierung durchführen (zum Produkt Gemeindestraßen)	1,51	Widmung, Benennung sowie Einziehung von Straßen, Wegen und Plätzen, Grundstücks- und Gebäudenummerierung durchführen (zum Produkt Gemeindestraßen)	1,58
Zusammenarbeit mit Versorgungsträgern (zum Produkt Gemeindestraßen)	1,21	Zusammenarbeit mit Versorgungsträgern (zum Produkt Gemeindestraßen)	1,21
Verkehrsschilderkataster erstellen und fortführen (zum Produkt Verkehrslenkung und Sicherung)	1,21	Verkehrsschilderkataster erstellen und fortführen (zum Produkt Verkehrslenkung und Sicherung)	1,21
Allgemeine Zusammenhangstätigkeiten zum Produkt Verkehrslenkung und Sicherheit durchführen	6,18	Allgemeine Zusammenhangstätigkeiten zum Produkt Verkehrslenkung und Sicherheit durchführen	6,18
gesamt	178,86	gesamt	215,90

Personalbedarf 2012 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen	
	0,87		1,08

Operationalisierte/s Ziel/e für das Haushaltsjahr 2014:

- Fortführung Fuhrparkkonzeption
- Beschaffung Ersatzfahrzeuge:

MB – Trac	H - L 9709	147.000 €
Pritschenwagen	H - E 2028	33.000 €
Fahrzeug Gebäudewirtschaft	NEU	15.000 €

Grund- und Kennzahlen:	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Plan/Ist in %	Plan 2013	Plan 2014
Anzahl der Fahrzeuge - Fuhrpark	28	29	28	29	103	27	26
Anzahl der Fahrzeuge - Bauhof	21	21	21	21	100	20	19
Anzahl der Fahrzeuge - Sonstige Teams	7	7	7	8	114	7	7
Kosten für die Anschaffung von Fahrzeugen	7.611 €	86.085 €	105.000 €	20.939 €	19	148.000 €	195.000 €
Kosten für Reparatur Fahrzeuge & Betrieb Zapfstelle	105.241 €	107.582 €	111.000 €	111.746 €	101	121.800 €	125.200 €
Kosten für die Anschaffung von Kleingeräten	8.001 €	7.120 €	8.400 €	7.481 €	89	8.800 €	15.600 €

Produktnummer 57303100

Produktbezeichnung Bauhof, techn. Dienste

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	275.717,00 €	328.851,00 €	53.134,00 €	19,27	Erhöhung der Personalkosten durch den Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs sowie durchgeführter organisatorischer Veränderungen.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	14.900,00 €	7.900,00 €	-7.000,00 €	-46,98	Ausführungen dazu im Vorbericht	77100.50000
	Dienst - und Schutzbekleidung	1.000,00 €	1.300,00 €	300,00 €	30,00	Anpassung an tatsächlichen Bedarf zzgl. Preissteigerungsrate	77100.56000

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.031**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.3.031 Bauhof, techn. Dienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.685,52	3.600	3.600	3.100	2.800	2.600
	77000.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.445,96	1.400	1.400	1.300	1.000	800
	77100.00027 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.239,56	2.200	2.200	1.800	1.800	1.800
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	2.926,98	0	400	400	400	400
	77000.13000 Einnahmen aus Verkauf	2.926,98	0	0	0	0	0
	77000.15001 Erstattung von Versicherungen (NEU) Bauhof, Techn. Dienst	0,00	0	200	200	200	200
	77100.15001 Erstattung von Versicherungen (NEU) Bauhof, techn. Dienste	0,00	0	200	200	200	200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.264,59	400	0	0	0	0
	77000.16800 Erstattung von Versicherungen Bauhof, techn. Dienste	0,00	200	0	0	0	0
	77100.16800 Erstattung von Versicherungen Bauhof, techn. Dienste	1.264,59	200	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	3.834,98	12.000	4.000	4.100	4.200	4.300
	77100.03711 Erträge aus aktivierten Eigenleistungen; Bauhof - technische Dienste	3.834,98	12.000	4.000	4.100	4.200	4.300
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	12.712,07	16.000	8.000	7.600	7.400	7.300
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	431.206,13	275.717	328.851	335.943	343.121	350.314
	11000.41025 Beamtenbezüge SN Bauhof,	0,00	955	975	995	1.015	1.035
	60000.41013 Beamtenbezüge SN Bauhof,	748,18	5.387	7.844	7.984	8.144	8.303
	77100.41000 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte - Bauhof, technische Dienste	4.867,21	0	0	0	0	0
	60000.41413 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, techn. Dienste	1.646,74	1.195	13.120	13.449	13.674	14.003
	61000.41412 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, techn. Dienste	1.475,58	0	0	0	0	0
	77100.41402 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, techn. Dienste	316.607,93	206.897	233.115	238.360	243.636	248.712
	99996.54141 Gehaltsnachzahlungen aus Streitverfahren	10.052,68	0	0	0	0	0
	11000.43025 Versorgungskasse Beamte SN Bauhof, techn. Dienste	0,00	295	350	340	335	340
	60000.43013 Versorgungskasse Beamte SN Bauhof, techn. Dienste	267,01	1.679	2.814	2.715	2.695	2.715
	77100.43000 Beiträge zu Versorgungskassen - Beamte-; Bauhof, technische Dienste	1.736,99	0	0	0	0	0
	60000.43413 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, techn. Dienste	134,01	79	879	879	883	883
	77100.43402 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, techn. Dienste	27.372,10	13.365	15.043	15.344	15.814	16.000

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.031**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.3.031 Bauhof, techn. Dienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	60000.44413	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Bauhof techn. Dienste	347,10	237	2.541	2.645	2.649	2.753
	77100.44402	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, techn. Dienste	65.158,96	40.830	45.632	46.720	47.391	48.487
	11000.45035	Umlage Beihilfekassen SN Bauhof, technische Dienste	0,00	20	25	25	30	30
	60000.45113	Umlage Beihilfekassen SN Bauhof, techn. Dienste	105,48	156	549	553	553	553
	77100.45012	Umlage Beihilfekasse SN Bauhof, techn. Dienste	686,16	4.622	5.964	5.934	6.302	6.500
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		123.676,34	134.300	121.300	123.300	126.100	136.000
	77000.50200	Versicherungsfälle Bauhof, techn. Dienste	0,00	300	300	300	300	300
	77100.50000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlage SN	5.630,93	14.900	7.900	7.500	7.900	15.500
	77100.50200	Versicherungsfälle Bauhof, techn. Dienste	398,84	200	200	200	200	200
	77100.51000	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN Bauhof, techn. Dienste	0,00	8.400	500	600	700	800
	77100.52020	Lagerhaltung und Regalprüfung, Bauhof technische Dienste	0,00	2.000	2.100	2.200	2.300	2.400
	77100.52000	Geräte usw., vermögensunwirksam SN, BH techn. Dienste	60,82	0	0	0	0	0
	77100.52010	Geräte, vermögensunwirksam Bauhof, techn. Dienste	5.572,09	5.400	5.600	5.800	6.000	6.200
	77100.53000	Kopierermiete Bauhof, techn. Dienste	252,70	300	400	400	400	400
	77100.54000	Heizung SN Bauhof, techn. Dienste	4.217,53	3.800	4.100	4.100	4.200	4.200
	77100.54030	Wasser SN Bauhof, techn. Dienste	925,63	500	500	500	500	500
	77100.54040	Strom SN Bauhof, techn. Dienste	4.215,93	3.400	3.200	3.200	3.200	3.200
	77100.54050	Reinigung SN Bauhof, techn. Dienste	10.787,58	8.700	8.700	9.000	9.200	9.400
	77100.54300	Steuern, Abgaben SN Bauhof, techn. Dienste	349,02	200	400	400	400	400
	77100.54310	Versicherungen SN Bauhof, techn. Dienste	344,95	400	400	400	400	400
	77000.55000	Haltung von Fahrzeugen Bauhof, techn. Dienste	44.033,82	36.000	37.000	38.000	39.000	40.000
	77000.55010	Betrieb d. Zapfstelle einschl. Kraftstoffverbrauch Bauhof	42.895,82	46.000	46.500	47.000	47.500	48.000
	77000.55020	Kfz-Steuer Bauhof, techn. Dienste	1.031,95	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	77100.56000	Dienst- u. Schutzkleidung f. Bedienstete Bauhof, techn. Dienste	1.529,06	1.000	1.300	1.500	1.700	1.900
	77100.56200	Aus- u. Fortbildung, Umschulung SN Bauhof, techn. Dienste	1.429,67	1.500	900	900	900	900
16	Abschreibungen		41.511,50	46.600	62.200	77.100	78.500	90.100
	77000.68000	Abschreibungen Bauhof technische Dienste	26.352,90	33.500	49.100	64.000	65.600	78.900
	77100.68000	Abschreibungen Bauhof technische Dienste	15.158,60	13.100	13.100	13.100	12.900	11.200
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		2.716,71	3.600	2.800	2.800	2.800	2.800
	77100.65400	Dienstreisen SN Bauhof, techn. Dienste	574,60	500	100	100	100	100

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.031**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.3.031 Bauhof, techn. Dienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	77100.65000	Bürobedarf SN Bauhof, techn. Dienste	659,72	1.000	700	700	700	700
	77100.65100	Bücher und Zeitschriften SN	271,63	100	300	300	300	300
	77100.65250	Fernsprechgebühren SN Bauhof, techn. Dienste	1.210,76	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	77100.65500	Gerichts- u. ähnliche Kosten SN	0,00	500	300	300	300	300
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		599.110,68	460.217	515.151	539.143	550.521	579.214
21	ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)		-586.398,61	-444.217	-507.151	-531.543	-543.121	-571.914
22	außerordentliche Erträge		1.100,00	0	0	0	0	0
	77000.00014	Ertrag aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen	1.100,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)		1.100,00	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)		-585.298,61	-444.217	-507.151	-531.543	-543.121	-571.914
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		595.275,70	460.217	515.151	539.143	550.521	579.214
	77100.16909	Saldoverrechnung mit externen Produkten; Bauhof technische Dienste	305.560,29	184.501	216.260	233.638	238.319	260.130
	77100.16950	Erstattung Personalkosten von anderen Unterabschnitten Bauhof, techn. Dienste	289.715,41	275.716	298.891	305.505	312.202	319.084
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		9.977,09	16.000	8.000	7.600	7.400	7.300
	77100.67909	Saldoverrechnung Serviceprodukte; Bauhof Technik	9.977,09	16.000	8.000	7.600	7.400	7.300
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		585.298,61	444.217	507.151	531.543	543.121	571.914
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich 57 Innere Verwaltung	
Produktgruppe 57.3	
Produkt 57.3.131 Bauhof - Grünpflegedienste	

Produktverantwortliche/r (Team / Name):

35 Team Bauhof / Herr Gaschler

Zielgruppe:

Bewohner / Bewohnerinnen und Besucher / Besucherinnen der Stadt Ronnenberg
 Nutzer / Nutzerinnen und Beschäftigte in den Einrichtungen der Stadt Ronnenberg
 Teams der Stadtverwaltung

Status (Bindungswirkung) des Produktes:Gesetzliche Pflichtaufgabe ☐Kommunale Selbstverwaltungsaufgabe (Grad der Freiwilligkeit): in hohem Maße ☐ überwiegend ☐ mittel ☒ gering ☐**Kurzbeschreibung:**

Der städtische Bauhof hat seinen Standort im Stadtteil Ronnenberg am Bauernwiesenweg. Von diesem Standort aus werden von derzeit 9 Mitarbeitern die verschiedensten Grünpflegedienstleistungen erbracht. Die organisatorische und kaufmännische Steuerung dieses Teilbereiches erfolgt hierbei durch das Team Bauhof, bestehend aus einem Vorarbeiter und einer Verwaltungskraft.

Etwa die Hälfte der Bauhofmitarbeiter (Gärtnermeister, Gesellen & andere Berufsgruppen) ist in der eigentlichen Grünpflege tätig. Hauptaufgabengebiet ist die Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen, Spiel- und Sportplätzen, Außenanlagen von städtischen Einrichtungen sowie Straßenbegleitgrün. Dazu gehören u.a. auch die Kontrolle der Verkehrssicherheit des städtischen Baumbestandes sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung der städtischen Baumschutzsatzung. Darüber hinaus ist die Freiraumpflege (Sauberkeit öffentlichen Freiraums) und die Unterhaltung von Gewässern als Schwerpunkt zu benennen. Weiterhin werden regelmäßig Transport- und Serviceleistungen für andere Bereiche der Stadtverwaltung durchgeführt. In den Wintermonaten sind die Kollegen maßgeblich im Winterdienst (siehe Produkt „Straßenreinigung“) eingesetzt.

Die städtische Grünkolonne des Bauhofs trägt hierbei zur Lebensqualität und Sicherheit im öffentlichen Raum sowie zur sozialen und ökologischen Qualität der Stadt bei und stellt flexibel diverse innerstädtische Dienstleistungen sicher. Dies geschieht im Wesentlichen durch folgende Faktoren bzw. Bündelung vorhandener Kernkompetenzen:

- Kontinuität (langjährige Betreuung von Flächen ⇔ vorhandene Ortskenntnisse)
- Kurze Kommunikationswege zu zuständigen Personen / Gremien (Stadtverwaltung – Einrichtungsleitung etc.)
- Flexible und direkte Reaktionsmöglichkeit auf Aufträge verschiedenster Art und Größe
- Schneller Einsatz zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit
- Kurze Reaktionszeit bei negativen Auswirkungen aufgrund von Witterungsfolgen
- Unabhängigkeit von externen Gartenbau- oder Dienstleistungsfirmen

Strategische/s Ziel/e:

- Bedarfs- und sachgerechte Unterhaltung von städtischen Grünanlagen und Gehölzen
- Gewährleistung der Außenanlagensicherheit im öffentlichen Raum
- Dauerhafte Herstellung der Verkehrssicherheit
- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Bereitstellung von Dienstleistungen

2013		2014	
Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen	Bezeichnung des Leistungsumfangs	Personalbedarf in Arbeitstagen
Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	9,55	Zentrale Aufgaben in den Facheinheiten	10,34
Grünflächen, Parkanlagen, Spielplätzen und Sportanlagen unterhalten	212,70	Grünflächen, Parkanlagen, Spielplätzen und Sportanlagen unterhalten	212,70
Regelmäßige Leistungen zur Baumbegutachtung erbringen	11,19	Regelmäßige Leistungen zur Baumbegutachtung erbringen	27,97
Serviceleistungen für andere Produkte	32,61	Serviceleistungen für andere Produkte	32,61

erbringen		erbringen	
Grünflächenkataster führen	36,23	Grünflächenkataster führen	55,94
Allgemeine Zusammenhangstätigkeiten wahrnehmen	22,10	Sonstige Verwaltungstätigkeiten und Serviceleistungen	48,95
Grabenkataster führen (zum Produkt Gewässer)	2,30	Grabenkataster führen (zum Produkt Gewässer)	2,30
Gewässerschau und Abwasserrunde durchführen (zum Produkt Gewässer)	27,30	Gewässerschau und Abwasserrunde durchführen (zum Produkt Gewässer)	27,30
Abstimmung und Koordination mit Wasser- und Bodenverbänden durchführen (zum Produkt Gewässer)	2,01	Abstimmung und Koordination mit Wasser- und Bodenverbänden durchführen (zum Produkt Gewässer)	2,01
gesamt	355,99	gesamt	420,12

Personalbedarf 2012 in Stellenanteilen		Personalbedarf 2013 in Stellenanteilen	
	1,74		2,05

Operationalisierte/s Ziele für das Haushaltsjahr 2014:

- Fortführung Grünflächenkataster
- Überprüfung notwendiger / realisierbarer Pflegestandards
- Erarbeitung und Realisierung Grünpflegekonzeption
- Fortführung Digitalisierung Baumschau & Baumkataster

Da die bis zum Jahr 2009 ausgewiesenen Kennzahlen nur über eine bedingte Aussagekraft verfügten wird an dieser Stelle auf eine weitere Darstellung von Kennzahlen zunächst verzichtet. Im Rahmen der Überprüfung notwendiger und realisierbarer Pflegestandards und aufgrund der derzeit in Vorbereitung befindlichen Grünflächenkonzeption werden entsprechend aussagekräftige Kennzahlen zunächst erarbeitet und im Anschluss zeitnah dargestellt.

Produktnummer 57313100

Produktbezeichnung Bauhof, Grünpflegedienste

Zeile	Bezeichnung Ertrags- /Aufwandsart	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Abweichung Vorjahr absolut %		Begründung	Relevante KoSt/USK*
13	Ordentliche Aufwendungen Personalaufwendungen	551.600,00 €	560.256,00 €	8.656,00 €	1,57	Erhöhung der Personalkosten durch den Anstieg des Jahresarbeitszeitbedarfs sowie durchgeführter organisatorischer Veränderungen.	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	Entsorgungskosten Grüngut	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	100,00	Neuaufnahme => zuvor verursachungsgerechte Zuordnung	58000.51001
	Geräte vermögensunwirksam (Bauhof - Grünpflegedienste)	3.400,00 €	10.000,00 €	6.600,00 €	194,12	Umschichtung Vorkontierung von USK 56000.52020 und 58000.52010 zzgl. Mittelkürzung i.H.v. 8.000 € - Zusammensetzung wie folgt: 3.400 € Geräte Sportanlagen 11.000 € Geräte Park - und Gartenanlagen 3.600 € Geräte Bauhof Grünpflegedienset	77100.52011
	Haltung von Fahrzeugen	25.000,00 €	26.000,00 €	1.000,00 €	4,00	Anpassung an tatsächlichen Bedarf zzgl. Preissteigerungsrate	77100.55001
	Dienst - und Schutzbekleidung	2.000,00 €	2.600,00 €	600,00 €	30,00	Anpassung an tatsächlichen Bedarf zzgl. Preissteigerungsrate	77100.56001

*Kostenstelle / Untersachkonto

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.131**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.3.131 Bauhof, Grünpflegedienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
05	öffentlich - rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0	600	600	600	600
	77000.15002 Erstattung von Versicherungen (NEU) Bauhof Grünpflegedienste	0,00	0	300	300	300	300
	77100.15002 Erstattung von Versicherungen (NEU) Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	0	300	300	300	300
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	600	0	0	0	0
	77000.16801 Erstattung von Versicherungen Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	300	0	0	0	0
	77100.16801 Erstattungen von Versicherungen, Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	300	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	17.600	0	0	0	0
	77100.03712 Erträge aus aktivierten Eigenleistungen; Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	17.600	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	18.200	600	600	600	600
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	515.726,40	551.600	560.256	571.818	584.226	580.221
	11000.41026 Beamtenbezüge SN Bauhof,	0,00	2.865	2.925	2.985	3.045	3.105
	60000.41014 Beamtenbezüge SN Bauhof,	2.933,41	20.672	21.555	21.940	22.378	22.817
	77100.41001 Beamtenbezüge SN Bauhof,	17.329,13	0	0	0	0	0
	60000.41414 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, Grünpflegedienste	1.646,74	2.500	2.909	2.977	3.039	3.108
	77100.41403 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, Grünpflegedienste	375.037,10	402.662	406.360	415.482	424.712	420.889
	11000.43026 Versorgungskasse Beamte SN Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	885	1.050	1.020	1.005	1.020
	60000.43014 Versorgungskasse Beamte SN Bauhof, Grünpflegedienste	1.046,86	6.443	7.734	7.459	7.404	7.459
	77100.43001 Beiträge zu Versorgungskassen - Beamte-; Bauhof, Grünpflegedienste	6.184,36	0	0	0	0	0
	60000.43414 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, Grünpflegedienste	134,01	164	188	189	197	198
	77100.43403 Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, Grünpflegedienste	29.813,71	25.935	26.272	26.653	27.444	27.240
	60000.44414 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, Grünpflegedienste	347,10	494	573	584	593	605
	77100.44403 Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte SN Bauhof, Grünpflegedienste	78.397,44	79.328	79.478	81.310	82.582	81.973

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.131**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.3.131 Bauhof, Grünpflegedienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			in EUR					
			1	2	3	4	5	6
	11000.45036	Umlage Beihilfekassen SN Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	60	75	75	90	90
	60000.45114	Umlage Beihilfekassen SN Bauhof, Grünpflegedienste	413,54	557	674	681	683	684
	77100.45013	Umlage Beihilfekasse SN Bauhof, Grünpflegedienste	2.443,00	9.035	10.463	10.463	11.054	11.033
14	Aufwendungen für Versorgung		0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		25.041,39	44.800	57.900	69.300	72.800	75.200
	77000.50201	Versicherungsfälle Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	200	200	200	200	200
	77100.50201	Versicherungsfälle Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	300	300	300	300	300
	58000.51001	Entsorgungskosten Grüngut Bauhof - Grünpflegedienste	0,00	0	5.000	10.000	12.000	13.000
	77100.51001	Unterhaltung d. sonstigen unbewegl. Vermögens SN Bauhof, Grünpflegedienste	355,57	1.000	1.100	1.200	1.300	1.400
	77100.52021	Lagerhaltung und Regalprüfung, Bauhof Grünpflegedienste	0,00	2.000	2.100	2.200	2.300	2.400
	77100.52011	Geräte, vermögensunwirksam Bauhof, Grünpflegedienste	919,11	3.400	10.000	15.000	15.000	15.000
	77100.54001	Heizung SN Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	3.700	4.000	4.000	4.100	4.100
	77100.54031	Wasser SN Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	400	400	400	400	400
	77100.54041	Strom SN Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	3.400	3.200	3.200	3.200	3.200
	77100.54301	Steuern, Abgaben SN Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	200	400	400	400	400
	77100.54311	Versicherungen SN Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	500	500	500	500	500
	77000.55001	Haltung von Fahrzeugen Bauhof, Grünpflegedienste	19.608,97	25.000	26.000	27.000	28.000	29.000
	77000.55011	Betrieb der Zapfstelle inkl. Kraftstoffverbrauch Bauhof, Grünpflegedienste	36,21	0	0	0	0	0
	77000.55021	Kfz-Steuer Bauhof, Grünpflegedienste	1.108,35	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	77100.56001	Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete Bauhof, Grünpflegedienste	1.957,66	2.000	2.600	2.800	3.000	3.200
	77100.56201	Aus- u. Fortbildung Umschulung SN Bauhof, Grünpflegedienste	1.055,52	1.500	900	900	900	900
16	Abschreibungen		0,00	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		1.431,75	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	77100.65401	Dienstreisen SN Bauhof, Grünpflegedienste	0,00	500	0	0	0	0
	77100.65001	Bürobedarf SN Bauhof, Grünpflegedienste	1.036,70	800	1.100	1.100	1.100	1.100
	77100.65101	Bücher und Zeitschriften SN Bauhof Grünpflege	328,63	200	300	300	300	300
	77100.65251	Fernsprechgebühren SN Bauhof, Grünpflegedienste	66,42	0	0	0	0	0
20 = Summe ordentliche Aufwendungen			542.199,54	597.900	619.556	642.518	658.426	656.821
21 ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzgl. Summe ordentliche Aufwendungen)			-542.199,54	-579.700	-618.956	-641.918	-657.826	-656.221
22	außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0
23	außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0
24 außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)			0,00	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt 2014**57.3.131**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 57.3.131 Bauhof, Grünpflegedienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
25	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-542.199,54	-579.700	-618.956	-641.918	-657.826	-656.221
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	542.199,54	597.900	619.556	642.518	658.426	656.821
	77100.16919 Saldoüberrechnung mit externen Produkten; Bauhof Grünpflegedienste	36.600,99	46.300	97.592	109.030	113.234	116.117
	77100.16951 Erstattung Personalkosten von anderen Unterabschnitten Bauhof, Grünpflegedienste	505.598,55	551.600	521.964	533.488	545.192	540.704
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	18.200	600	600	600	600
	77100.67919 Saldoüberrechnung Serviceprodukte; Bauhof Grünpflege	0,00	18.200	600	600	600	600
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	542.199,54	579.700	618.956	641.918	657.826	656.221
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 03

I. Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen nach Produkten

Feuerschutz

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
13000.36200	211200	Feuerschutz; Anteilige Feuerschutzsteuer von der Region Hannover	42.806,47 €	35.000,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €
Summe Maßnahmen Feuerschutz					41.000,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €	41.000,00 €

Gemeindestraßen und Radwegebau

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
63100.36212	211200	Straßenbau allgemein; Zuweisung Grunderwerbskosten Region Hannover; Erweiterung P&R Linderte	- €	- €	16.000,00 €	- €	- €	- €
63100.36213	211200	Straßenbau allgemein; Zuweisung Grunderwerbskosten Region Hannover; barrierefreier Ausbau Bahnhof Empelde	- €	- €	230.000,00 €	- €	- €	- €
63190.36300	211200	Verbesserung der Bushaltestellen; Zuweisungen von der Region Hannover	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €
63267.35000	212000	Kostenbeteiligung Kreuzungsbereich B 217/ Baugebiet Alter Garten; Erschließungsbeiträge	- €	- €	- €	149.500,00 €	- €	- €
63367.35100	212000	Dorferneuerung Weetzen, Huhestraße; Straßenausbaubeiträge nach NKAG	- €	- €	- €	- €	54.000,00 €	- €
63367.36100	211100	Dorferneuerung Weetzen, Huhestraße; Zuschüsse aus Dorferneuerungsprogramm	- €	- €	- €	- €	90.000,00 €	- €
Summe Maßnahmen Gemeindestraßen und Radwegebau					256.000,00 €	159.500,00 €	144.000,00 €	- €

Liegenschaftsverwaltung

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	2013	2014	2015	2016
88100.34000	19000	Sonstiges Grundvermögen; Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	68.815,00 €	700.000,00 €	120.000,00 €	375.000,00 €	165.000,00 €	- €
Summe Maßnahmen Liegenschaftsverwaltung					120.000,00 €	375.000,00 €	165.000,00 €	- €

Naturschutz und Landschaftspflege

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
36000.36800	211800	Naturschutz und Landschaftspflege; Zuschüsse für Abwicklung Kompensationsmaßnahmen BNatG	66.252,12 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Summe Maßnahmen Naturschutz und Landschaftspflege					15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €

Wirtschaftsförderung

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
79000.36100	211100	Erhaltene Zuweisung zur Verbesserung der Breitband-Infrastruktur Gewerbegebiete "Hansa", "Planetenring" sowie "Rathaus-Umfeld"	- €	- €	27.400,00 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Wohnbauförderung					27.400,00 €	- €	- €	- €

Gesamteinzahlungen Investitionsmaßnahmen Teilhaushalt 03

459.400,00 € 590.500,00 € 365.000,00 € 56.000,00 €

II. Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen nach Produkten

Abwasserbeseitigung

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
70100.95050	034000	Abwasserbeseitigung allgemein; Erneuerung von Hauptleitungen	309.125,42 €	511.000,00 €	538.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €
70100.95051	034000	Erneuerung von Hauptleitungen - Sonderprogramm	128.454,43 €	1.007.000,00 €	937.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
70100.95070	034000	Abwasserbeseitigung allgemein; Maßnahmen an Abwasserpumpwerken	24.201,79 €	25.000,00 €	35.000,00 €	30.000,00 €	25.000,00 €	20.000,00 €
70217.95010	096200	Neubau Pumpwerk Am Mesterwinkel	- €	280.000,00 €	300.000,00 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Abwasserbeseitigung					1.810.000,00 €	1.530.000,00 €	1.525.000,00 €	1.520.000,00 €

Bauhof, Grünpflegedienste

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
77000.93501	061000	Beschaffung Rasenriegel als Anbaugerät; Bauhof technische Dienste	- €	- €	5.000,00 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Bauhof, Grünpflegedienste					5.000,00 €	- €	- €	- €

Bauhof, techn. Dienste

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
77000.93500	061000	Fuhrpark; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	105.000,00 €	148.000,00 €	195.000,00 €	110.000,00 €	140.000,00 €	303.000,00 €
Summe Maßnahmen Bauhof, techn. Dienste					195.000,00 €	110.000,00 €	140.000,00 €	303.000,00 €

Bestattungswesen

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
75000.93502	072000	Einbau Lautsprecheranlage; Friedhof Ronnenberg	- €	- €	- €	3.700,00 €	- €	- €
75000.93503	072000	Einbau Lautsprecheranlage Friedhofskapelle Benthe	- €	- €	- €	3.500,00 €	- €	- €
75000.93504	072000	Einbau Lautsprecheranlage Friedhofskapelle Linderte	- €	- €	- €	3.500,00 €	- €	- €
75000.93505	072000	Einbau Lautsprecheranlage Friedhofskapelle Weetzen	- €	- €	- €	3.500,00 €	- €	- €
75000.94100	038000	Einbau Sanitäreinrichtungen Friedhofskapelle Empelde	28.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
75000.94101	038000	Behelfstoiletten auf Friedhöfen	- €	- €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
75000.94102	038000	Neubau WC-Anlage Friedhof Ihme	- €	- €	- €	- €	- €	25.000,00 €
75000.94103	038000	Neubau WC-Anlage, Friedhof Roloven	- €	- €	- €	- €	- €	25.000,00 €
75000.95111	038000	Umsetzung Friedhofskonzept	11.756,73 €	10.000,00 €	20.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Summe Maßnahmen Bestattungswesen					23.500,00 €	27.700,00 €	13.500,00 €	63.500,00 €

Einwohnermeldewesen

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02100.93572	072000	Signaturpad für neuen Personalausweis	- €	8.200,00 €	- €	- €	- €	- €
11000.93501	072000	Beschaffung Wartenummernsystem Bürgerbüro Fachmarktzentrum Empelde	- €	- €	5.000,00 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Einwohnermeldewesen					5.000,00 €	- €	- €	- €

Feuerschutz

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
13000.93500	072000	Feuerschutz; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	22.000,00 €	9.000,00 €	8.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
13000.93502	072000	Feuerschutz; Umrüstung Digitalfunk	- €	- €	- €	- €	65.000,00 €	- €
13000.93510	061000	Feuerschutz; Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	100.000,00 €	220.000,00 €	- €	- €	120.000,00 €	140.000,00 €
Summe Maßnahmen Feuerschutz					8.000,00 €	9.000,00 €	194.000,00 €	149.000,00 €

Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
59000.95000	035000	Naherholung, Radwegebau, Kleingartenwesen; Projekt Gartenregion 2009	4.099,03 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Summe Maßnahmen Freiraumentwicklung, Grünflächenplanung und Naherholung					5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €

Gemeindestraßen und Radwegebau

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
63100.93212	031000	Straßenbau allgemein; Grunderwerb; Erweiterung P&R Linderte	- €	- €	16.000,00 €	- €	- €	- €
63100.93213	031000	Straßenbau allgemein; Grunderwerb; barrierefreier Ausbau Bahnhof Empelde	- €	- €	5.000,00 €	- €	- €	- €
63100.95000	035000	Straßenbau allgemein; Neu-, Erweiterungs- und Umbauten allg.	367.700,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €
63100.95001	035000	Straßenausbau im Zuge Kanalisierung - Sonderprogramm	72.204,80 €	292.000,00 €	- €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €
63100.95002	035000	Straßenbau allgemein; Barrierefreier Ausbau Bahnhof Empelde	- €	- €	225.000,00 €	- €	- €	- €
63100.95010	035000	Straßenbau allgemein; Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	- €	20.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
63190.95000	035000	Verbesserung der Bushaltestellen; Tiefbaumaßnahmen	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
63267.95000	035000	Kostenbeteiligung Kreuzungsbereich B 217/ Baugebiet Alter Garten; Tiefbaumaßnahmen	- €	- €	- €	320.000,00 €	- €	- €
63284.95000	035000	Verlängerung Berliner Straße	- €	60.000,00 €	- €	- €	- €	- €
63285.95000	035000	Bahnhof Weetzen Buswendeschleife Westseite	- €	180.000,00 €	- €	- €	- €	- €
63286.95000	035000	Umbau Knotenpunkt Ronnenberger Straße / Am Mesterwinkel LSA (Ampel)	- €	23.800,00 €	- €	- €	- €	- €
63367.95000	035000	Dorferneuerung Weetzen, Huhestraße; Ausbaukosten Huhestraße	- 123.305,70 €	- €	- €	- €	198.000,00 €	- €
63369.95000	035000	Behindertengerechter Ausbau Weetzer Kirchweg	- €	- €	10.000,00 €	- €	- €	- €
Summe Maßnahmen Gemeindestraßen und Radwegebau					776.000,00 €	1.090.000,00 €	968.000,00 €	770.000,00 €

Liegenschaftsverwaltung

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
88100.93200	021100	Sonstiges Grundvermögen; Erwerb von Grundstücken	31.500,00 €	- €	- €	60.000,00 €	- €	- €
Summe Maßnahmen Liegenschaftsverwaltung					- €	60.000,00 €	- €	- €

Naturschutz und Landschaftspflege

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
36000.93200	012000	Naturschutz und Landschaftspflege allgemein; Erwerb von Grundstücken	- €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
36000.93500	072000	Umsetzung Klimaschutzaktionsprogramm; Anschaffung Diensträder und Pedelec	- €	- €	4.000,00 €	- €	- €	- €
36000.94005	096100	Umsetzung Klimaschutzaktionsprogramm; Errichtung Fahrradunterstand und Fahrradgarage	- €	- €	26.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €
36000.95000	031000	Naturschutz und Landschaftspflege allgemein; Kompensationsmaßnahmen BNatG - Abwicklung Kompensationsmaßnahmen B-Pläne	25.081,12 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
36000.95001	031000	Naturschutz und Landschaftspflege allgemein; Fortschreibung Landschaftsplan	- €	- €	20.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €
Summe Maßnahmen Naturschutz und Landschaftspflege					85.000,00 €	55.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €

Spielplätze

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
46090.95023	24200	Kinderspielplätze; Spielplatz Im Goldfeld	- €	- €	- €	- €	50.000,00 €	- €
46090.95027	24200	Kinderspielplätze; Spielplatz Agricolastraße	- €	4.000,00 €	4.000,00 €	- €	6.000,00 €	- €
46090.95033	24200	Neuanlage Generationenplatz	- €	10.000,00 €	- €	40.000,00 €	10.000,00 €	40.000,00 €
46090.95038	24200	Kinderspielplätze; Spielplatz Bröhnstraße	- €	- €	15.000,00 €	- €	- €	- €
46090.95039	24200	Erneuerung Ballfangzaun Spielplatz "Robert-Koch-Str"	- €	- €	6.000,00 €	- €	- €	- €
		Summe Maßnahmen Spielplätze			25.000,00 €	40.000,00 €	66.000,00 €	40.000,00 €

Standesamt

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
02000.93515	72000	Neuausstattung Trauzimmer Standesamt Velster Straße	- €	- €	11.000,00 €	- €	- €	- €
02000.94118	29200	Umbau und Mordernisierung Erdgeschoss Velster Str. (Standesamt)	- €	- €	- €	25.000,00 €	- €	250.000,00 €
		Summe Maßnahmen Standesamt			11.000,00 €	25.000,00 €	- €	250.000,00 €

Straßenbeleuchtung

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
67000.96000	035000	Straßenbeleuchtung allgemein; Kosten der Erweiterung	97.000,00 €	166.000,00 €	- €	- €	- €	- €
67000.96002	035000	Straßenbeleuchtung allgemein, Kosten der Erweiterung NEU	- €	- €	176.000,00 €	107.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
		Summe Maßnahmen Straßenreinigung			176.000,00 €	107.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €

Umweltschutz

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
12000.98800	004000	Zuschüsse Baugebiet Agricolastraße	- €	35.000,00 €	35.000,00 €	15.000,00 €	- €	- €
		Summe Maßnahmen Umweltschutz			35.000,00 €	15.000,00 €	- €	- €

Wirtschaftsförderung

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
79000.98700	004000	Geleisteter Zuschuss zur Verbesserung der Breitband-Infrastruktur Gewerbegebiete "Hansa", "Planetenring" sowie "Rathaus-Umfeld"	- €	- €	34.000,00 €	- €	- €	- €
		Summe Maßnahmen Wohnbauförderung			34.000,00 €	- €	- €	- €

Gesamtauszahlungen Investitionsmaßnahmen Teilhaushalt 03

3.193.500,00 € 3.073.700,00 € 3.046.500,00 € 3.235.500,00 €

Verpflichtungsermächtigungen

Untersachkonto	Sachkonto	Maßnahmenbezeichnung	VE gesamt 2014	davon fällig in 2015	davon fällig in 2016	davon fällig in 2017
13000.93502	023200	Feuerschutz; Umrüstung Digitalfunk	65.000,00 €	- €	65.000,00 €	- €
		Summe Verpflichtungsermächtigungen Feuerschutz	65.000,00 €	- €	65.000,00 €	- €

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung

a. E. / a. v. E
a. Z.
ADV
AFA
Agen
AGH
AGRS
Arge
AsylbLG
ATZ
aü
BauGB
BBesG
BEEG
BERzGG
BGM
BGV A3
BGV A4
BHKW
BMA
BNatG
BÜ
BuT
DAE
DGE
dGZ
DIG
d. J.
DLRG
DPG
DS
DV
EDV
EEG
EG
EGH
ELA
EMA
EnEV
EU
ev.
EWA
FB
FFW
FMZ
FSJ
FZK
GastG
GemHKVO
GewO
GH
G-H-S
GIS
GmbH
GruSi

Bedeutung

außerhalb von Einrichtungen
auf Zeit
Automatisierte Datenverarbeitung
Aufwand für Abschreibungen
Arbeitsgemeinschaften
Arbeitsgelegenheiten
Arbeitsgemeinschaft Ronnenberger Sportvereine
Arbeitsgemeinschaft
Asylbewerberleistungsgesetz
Altersteilzeit
altersübergreifend
Baugesetzbuch
Bundesbesoldungsgesetz
Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit
Bundenserziehungsgeldgesetz
Bürgermeisterin
Unfallverhütungsvorschrift Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
Unfallverhütungsvorschrift Arbeitsmedizinische Vorsorge
Blockheizkraftwerk
Brandmeldeanlage
Bundesnaturschutzgesetz
Bahnübergänge
Bildungs- und Teilhabepaket
Dienstaufwandentschädigung
Deutsche Gesellschaft für Ernährung
direkte Grundzeit
Deutsch-Israelische-Gesellschaft
des Jahres
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Deutsch-Polnische-Gesellschaft
Drucksache
Dienstvereinbarung
Elektronische Datenverarbeitung
Erneuerbare-Energien-Gesetz
Entgeltgruppe
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Elektroakustische Anlage
Einbruchmeldeanlage
Energieeinsparverordnung
Europäische Union
evangelisch
Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH
Fachbereich
Freiwillige Feuerwehr
Fachmarktzentrum
Freiwilliges Soziales Jahr
Fallzahl pro Kalenderjahr
Gaststättengesetz
Gemeindehaushalts- und kassenverordnung
Gewerbeordnung
Gemeinschaftshaus
Gustav-Heinemann-Schule
Geoinformationssystem
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Abkürzung	Bedeutung
GS	Grundschule
GSA	Gebäudesubstanzanalyse
GSIG	Grundsicherungsgesetz
GTS	Ganztagsschule
GUV	Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover
GV	Gemeindeverbände
Ha	Hektar
HBL	Hilfe in besonderen Lebenslagen
HE	Hilfeempfänger/in
HG	Hauptgebäude
HLU	Hilfe zum Lebensunterhalt
HPL	Haushaltsplan
HZP	Hilfe zur Pflege
i. a.	in anderen
i. d. F.	in der Fassung
i. E.	innerhalb von Einrichtungen
IUK- Ausstattungen	Informations- und Kommunikationsausstattungen
JAV	Jugend- und Auszubildendenvertretung
JuHi	Jugendhilfe
JuZ	Jugendzentrum
JZB	Jahreszeitbedarf
k. A.	keine Angabe
k. u.	künftig umzuwandeln
k. w.	künftig wegfallend
KFA	Kommunaler Finanzausgleich
KGS	Kooperative Gesamtschule
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KiGa	Kindergarten
KiTa	Kindertagesstätte
KiTaG	Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
KK	Krankenkasse
KMU	kleine und mittlere Unternehmen
KoSt	Kostenstelle
KRP	Kinderreisepass
KSA	Kommunaler Schadenausgleich
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
LE	Leistungseinheit
LF	Löschgruppenfahrzeug
LG	Laufbahngruppe
LHH	Landeshauptstadt Hannover
LKH	Landkreis Hannover (nunmehr Region Hannover)
LOB	Leistungsorientierte Bezahlung
m. L.	mit Landeserstattung
MaBV	Makler- und Bauträgerverordnung
MBZ	mittlere Bearbeitungszeit
MCS	Marie-Curie-Schule
MTW	Mannschaftstransportwagen
MWK	Mischwasserkanal
MZW	Mehrzweckwagen
NABU	Naturschutzbund
NBauO	Niedersächsische Bauordnung
Nds. SOG	Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung
NDSchG	Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz
NEBG	Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz
NFAG	Niedersächsisches Finanzausgleichsgesetz

Abkürzung

NFVG
NG
NK
NKAG
NKomVG
NKR
NNatSchG
NSchG
NStrG
NWG
O-Datenerlass
OE
ÖPNV
OR
OwiG
PA
PBE
Pbnetto
PersK
PStG
RLT
ROWI
RP
RPA
RS-Türen
RSW
RW
RWA
RWK
(S)
SBV
SEH
SEK
SGB
SN
SO
SOPO
Soz.-Vers.
SR
StVO
SuS
SV
SW-Entgelt
SWK
TGA
TH
THS
TK
TVöD
TVÜ-VKA

ü. W.
UA
UE
Ugr.

Bedeutung

Niedersächsisches Finanzverteilungsgesetz
Nebengebäude
Nebenkosten
Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Neues Kommunales Rechnungswesen
Niedersächsisches Naturschutzgesetz
Niedersächsisches Schulgesetz
Niedersächsisches Straßengesetz
Niedersächsisches Wassergesetz
Orientierungsdatenerlass
Organisationseinheit
Öffentlicher Personennahverkehr
Ortsrat
Ordnungswidrigkeitengesetz
Personalausweis
Personalbedarfsermittlung
Personalbedarf netto
Personalkosten
Personenstandsgesetz
Raumluftechnik
Ronnenberger Wirtschaftsschau
Reisepass
Rechnungsprüfungsamt
Rauchschutztüren
Regenbogen-Schule-Weetzen
Rüstwagen
Rauch- und Wärmeabzug
Regenwasserkanal
Steuerungskennzahl
Schwerbehindertenvertretung
Schmutzwassereinrichtung Hannover
Sekundarstufe
Sozialgesetzbuch
Sammelnachweis
Standort
Sonderposten
Sozialversicherung
Erster Stadtrat
Straßenverkehrsordnung
Schülerinnen und Schüler
Sozialversicherung
Schmutzwasser-Entgelt
Schmutzwasserkanal
technische Gebäudeausrüstung
Teilhaushalt
Theodor-Heuss-Schule
Telekommunikation
Tarifvertrag Öffentlicher Dienst
Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber
in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts
übertragener Wirkungskreis
Unterabschnitt
Unechte Deckungsfähigkeit
Untergruppierung

Abkürzung	Bedeutung
UN	Vereinte Nationen
US/ USK	Untersachkonto
USt	Umsatzsteuer
UVPG	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VE	Verpflichtungsermächtigung
VFA	Verwaltungsfachangestellte/r
VGS	Verlässliche Grundschule
VHS	Volkshochschule
VHW	Volksheimstättenwerk
VO	Verordnung
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
VwH	Verwaltungshaushalt
VZ	Volkszählung
WaffG	Waffengesetz
WiFö	Wirtschaftsförderung
WiJuHi	Wirtschaftliche Jugendhilfe
WoBindG	Wohnungsbindungsgesetz
Zuw.	Zuweisungen

Stellenplan

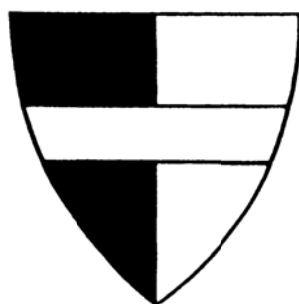
Stellenplan

2014

der

Stadt

Ronnenberg



Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen Funktionsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insge- samt	Zahl der Stellen im Vorjahr 2013				Vermerke Erläuterungen
					insge- samt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt:			
						mit Beamten	mit Be- schäftigten	nicht besetzt	
	Beamte auf Zeit								
1	Bürgermeister / Bürgermeisterin	B 4		1,00	0,00	0,00			245,00 € DAE*
2	Bürgermeister / Bürgermeisterin	B 3		0,00	1,00	1,00			
3	Erste/r Stadtrat/ -rätin	B 2		1,00	1,00	1,00			165,00 € DAE*
	Laufbahngruppe 2								
4	Städt. Direktor / Direktorin	A 15		0,00	1,00	0,00		1,00	
5	Städt. Oberrat / Oberrätin	A 14		2,00	2,00	2,00			
	Laufbahngruppe 2								
6	Stadtoberamtsrat/ -rätin	A 13		1,00	1,00	1,00			1,00 Stelle k.u.
7	Stadtamtsrat/ -rätin	A 12		9,00	10,00	10,00			1,00 Stelle k.u.
8	Bauamtsrat/ -rätin	A 12		2,00	1,00	1,00			
9	Stadtamtman/ -amtsfrau	A 11		13,00	9,00	8,00		1,00	
10	Stadtoberinspektor/ -in	A 10		16,00	18,00	18,00			
11	Stadtinspektor/ -in	A 9		0,00	0,00	0,00			
	Laufbahngruppe 1								
12	Stadtamtsinspektor/ -in mit Amtszulage	A 9 Z		0,00	0,00	0,00			
13	Stadtamtsinspektor/ -in	A 9		2,00	0,00	0,00			
14	Stadthauptsekretär/ -in	A 8		2,00	4,00	4,00			
15	Stadtobersekretär/ -in	A 7		0,00	1,00	1,00			
	Summe Beamte			49,00	49,00	47,00	0,00	2,00	

* Die Stelleninhaber erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung gem. der Vorschriften des § 3 NKBesVO

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen Funktionsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insge- samt	Zahl der Stellen im Vorjahr 2013				Vermerke Erläuterungen
					insge- samt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt:			
						mit Beamten	mit Be- schäftigten	nicht besetzt	
	Allgemeine Verwaltung								
1	Verwaltungsbeschäftigte/-r		13	0,00	1,00		1,00		1,00 Stelle k.u.
2	Verwaltungsbeschäftigte/-r		12	1,00	1,00		1,00		
3	Verwaltungsbeschäftigte/-r		11	1,00	1,00		1,00		
4	Verwaltungsbeschäftigte/-r		10	5,00	6,00		6,00		1,00 Stelle k.w.
5	Verwaltungsbeschäftigte/-r		9	9,00	8,00		8,00		
6	Verwaltungsbeschäftigte/-r		8	9,77	5,77		5,77		
7	Verwaltungsbeschäftigte/-r		6	7,53	10,53		10,53		0,44
8	Verwaltungsbeschäftigte/-r		5	13,20	13,44		13,00		
9	Verwaltungsbeschäftigte/-r		3	1,00	1,00		1,00		
	Summe Allgemeine Verwaltung			47,50	47,74		47,30	0,44	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen Funktionsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insge- samt	Zahl der Stellen im Vorjahr 2013				Vermerke Erläuterungen
					insge- samt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt:			
						mit Beamten	mit Be- schäftigten	nicht besetzt	
lfd. Nr.	Technische Verwaltung								
1	Technische/-r Beschäftigte/-r		12	2,00	2,00		2,00		1,00 Stelle k.w.
2	Technische/-r Beschäftigte/-r		11	2,00	2,00		2,00		
3	Technische/-r Beschäftigte/-r		10	8,01	8,50		8,50		1,51 Stelle k.w.
4	Technische/-r Beschäftigte/-r		8	1,00	1,00		1,00		
	Summe Technische Verwaltung			13,01	13,50		13,50		

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen Funktionsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insge- samt	Zahl der Stellen im Vorjahr 2013			Vermerke Erläuterungen
					insge- samt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt:		
						mit Beamten	mit Be- schäftigten	
lfd. Nr.	Verwaltung der Einrichtungen							
1	Beschäftigte/-r		7	4,00	4,00		4,00	
2	Beschäftigte/-r		6	6,00	6,00		6,00	
3	Beschäftigte/-r		5	20,61	20,83		20,83	
4	Beschäftigte/-r		3	2,67	2,67		2,67	
5	Beschäftigte/-r		2 Ü	1,10	1,10		1,10	
6	Beschäftigte/-r		1	6,85	6,56		6,56	
	Summe Verwaltung der Einrichtungen			41,23	41,16		41,16	

Teil B: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen Funktionsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insge- samt	Zahl der Stellen im Vorjahr 2013			Vermerke
					insge- samt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt:		Erläuterungen
						mit Beamten	mit Be- schäftigten	
lfd. Nr.	Sozial- und Erziehungsdienst							
1	Kindertagesstättenleitung Sozialarbeiter/in,		S 16/ EG 10	1,00	1,00		1,00	
2	Sozialpädgoge/in		S 15 /EG 10	2,00	2,00		2,00	
3	Sozialarbeiter/in		S 14/ EG 9	0,40	0,40		0,40	
4	Kindertagesstättenleitung Sozialarbeiter/in,		S 13 / EG 9	1,73	1,73		1,73	
5	Sozialpädgoge/in		S 11 / EG 9	9,00	8,86		8,86	
6	Kindertagesstättenleitung, Sozialarbeiter/in, Kindertagesstättenleitung,		S 10/ EG 9	8,38	7,65		7,65	
7	Heilpädagoge/-in		S 8 / EG 8	5,62	4,62		4,62	
8	Kindertagesstättenleitung		S 7/	0,70	0,63		0,63	
9	Erzieher/-in		S 6 / EG 6	55,31	54,49		54,49	
10	Kinderpfleger/-in		S 3 / EG 3	28,04	21,22		21,22	
11	Pädagogische Hilfskraft		S 2 / EG 2	3,08	0,00		0,00	
	Summe Sozial- und Erziehungsdienst			115,26	102,60		102,60	0,00

	2014	2013
Summe Beamte	49,00	49,00
Summe Allgemeine Verwaltung	47,50	47,74
Summe Technische Verwaltung	13,01	13,50
Summe Verwaltung Einrichtungen	41,23	41,16
Summe Sozial- und Erziehungsdienst	<u>115,26</u>	<u>102,60</u>
 Summe Stellen gesamt	266,00	254,00

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen neu im Haushaltsjahr 2014	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2013	Vermerke Erläuterungen
1	Inspektor/in - Anwärter	Anwärterbez.	2	5	
2	Auszubildende/r VfA	Ausb.entgelt	2	6	
3	Auszubildende/r Fachinformatiker / Systemintegration	Ausb.entgelt	0	0	
	Summe Nachwuchskräfte		4	11	

Anteil der Planstellen für Beförderungssämter (oberhalb des ersten Beförderungsamtes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten

1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzen unterliegenden Laufbahnbeamten

Laufbahngruppe 2	2 Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten:	0 , nicht besetzt:	0
Laufbahngruppe 2	41 Stellen,	nicht besetzt:	0)
	Stellen der vergleichbaren Beschäftigten:	50,52 = .zusammen:	<u>91,52</u>
Laufbahngruppe 1	4 Stellen (davon besetzt mit Beschäftigten:	0 , nicht besetzt:	0)
	Stellen der vergleichbaren Beschäftigten:	123,73 = .zusammen:	<u>127,73</u>

b) mithin im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§ 26 Abs. 1 BBesG) zu bewerten:

Laufbahngruppe 2 (1. u. 2. Einstiegsamt)	91,52 Stellen
Laufbahngruppe 1 (2. Einstiegsamt)	127,73 Stellen

3. An Beförderungssämtern oberhalb des ersten Beförderungsamtes sind

a) zulässig						b) in Anspruch genommen von den Stellen				
in Bes. Gr.	im Bereich der Funktionsgruppen	im Bereich der allgemeinen Obergrenzen	Zwischensumme (Sp. 2+3)	Nach der NStOV Kom. abzüglich der Stellen in Sp. 4	insgesamt (Summe der Sp. 4+5)	nach Sp. 2	in Sp. 7 ggf. zu Lasten der Stellen in Sp. 3+5	Nach Sp. 3	Nach Sp. 5	Nach Sp. 6 (Summe der Sp. 7, 9+10)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Laufbahngruppe 2										
A 15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2										
A 13	0	2* ¹ (5)* ²	2* ¹ (5)* ²	0	2* ¹ (5)* ²	0	0	1* ¹ (4)* ²	0	1* ¹ (4)* ²
A 12	0	7* ¹ (15)* ²	7* ¹ (15)* ²	0	7* ¹ (15)* ²	0	0	11* ¹ (14)* ²	0	11* ¹ (14)* ²
A 11	0	12* ¹ (27)* ²	12* ¹ (27)* ²	0	12* ¹ (27)* ²	0	0	13* ¹ (29,01)* ²	0	13* ¹ (29,01)* ²
Laufbahngruppe 1										
A 9	0	0* ¹ (10)* ²	0* ¹ (10)* ²	0	0* ¹ (10)* ²	0	0	2* ¹ (3)* ²	0	2* ¹ (3)* ²
A 8	0	1* ¹ (38)* ²	1* ¹ (38)* ²	0	1* ¹ (37)* ²	0	0	2* ¹ (18,09)* ²	0	2* ¹ (18,09)* ²

*¹ Die Werte entsprechen den in Anspruch genommenen Beamtenstellen im Rahmen der Obergrenzenberechnung.

*² Die in den Klammern aufgeführten Werte sind die zusammengefassten Stellen der vergleichbaren Beschäftigten sowie Beamten.

Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gl.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte a.Z.		Laufbahngruppe 2 *			Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1***					Erläuterungen
		B 4	B 2	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
	Gesamtverwaltung	1,00	1,00														
0.1	Büro der Bürgermeisterin								1,00	2,00							
0.2	Rechnungsprüfungsamt							1,00									
0.3	Gleichstellungsbeauftragte																
1	Fachbereich Interne Dienste				1,00												
11	Team Gebäudewirtschaft							1,00	1,00	2,00							
12	Team Innerer Dienst							1,00	2,00	1,00							
13	Team EDV, Kommunikation																
14	Team Personal							1,00	1,00	2,00							
	Stellenpool																
	Arbeitsgemeinschaft																
15	Team Haushalt, Steuerung							1,00	1,00	3,00							
16	Team Abgaben, Stadtkasse								1,00				1,00				

Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gl.-Nr.	Organisationseinheit	Beamte a.Z.		Laufbahngruppe 2 *			Laufbahngruppe 2 **					Laufbahngruppe 1***					Erläuterungen
		B 4	B 2	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
2	Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales																
21	Team Bildung, Jugend							1,00	1,00								
22	Team Kinderbetreuung							1,00	1,00	1,00							
23	Team Sozialleistungen							1,00	1,00	4,00							
24	Team Soziale Dienste							1,00									
3	Fachbereich Ökologie, Bau und Ordnung				1,00												
31	Team Räumliche Stadtentwicklung, Baurecht								2,00	1,00							
32	Team Bürgerdienste, Öffentl. Sicherheit						1,00	1,00						1,00			
33	Team Technisch Infrastruktur							1,00						1,00			
34	Team Ökologie, Klimaschutz												1,00				
35	Team Bauhof								1,00								
	Summe Beamte	1,00	1,00	0,00	2,00	0,00	1,00	11,00	13,00	16,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	49,00

Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

II. Beschäftigte

Entgeltgruppe nach TVöD

Gl.-Nr.	Organisationseinheit	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10 S 15	EG 9 S 11 S 12 S 14	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2 Ü	EG 2	EG 1	Erläuterungen
	Gesamtverwaltung																	
0.1	Büro der Bürgermeisterin								1,00									
0.2	Rechnungsprüfungsamt																	
0.3	Gleichstellungsbeauftragte							0,50										
1	Fachbereich Interne Dienste																	
11	Team Gebäudewirtschaft						3,00	1,00	1,00		4,00							
12	Team Innerer Dienst								1,00		1,00	2,00		1,00				
13	Team EDV, Kommunikation				1,00		4,00											
14	Team Personal										1,00							
	Stellenpool				1,00		1,51	1,00				0,20						
	Arbeitsgemeinschaft							1,00				1,00						
15	Team Haushalt, Steuerung					1,00												
16	Team Abgaben, Stadtkasse							1,00	1,00		1,53	1,00						

Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

II. Beschäftigte

Entgeltgruppe nach TVöD

Gl.-Nr.	Organisationseinheit	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10 S 15	EG 9 S 11 S 12 S 14	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2 Ü	EG 2	EG 1	Erläuterungen
2	Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales																	
21	Team Bildung, Jugend						1,00	4,00	1,00									
22	Team Kinderbetreuung						1,00	1,40	1,00									
23	Team Sozialleistungen							2,00	1,00									
24	Team Soziale Dienste							3,50										
3	Fachbereich Ökologie, Bau und Ordnung																	
31	Team Räumliche Stadtentwicklung, Baurecht				1,00	1,00	1,50	1,00										
32	Team Bürgerdienste Öffentl. Sicherheit							2,00	2,77			7,00						
33	Team Infrastruktur						2,00					0,50						
34	Team Ökologie, Klimaschutz					1,00	1,00					1,00						
35	Team Bauhof								1,00	4,00	4,00	8,50						

Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

II. Beschäftigte

Entgeltgruppe nach TVöD

Gl.- Nr.	Organisationseinheit	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10 S 15	EG 9 S 11 S 12 S 14	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2 Ü	EG 2	EG 1	Erläuterungen
	Sportanlagen										1,00							
	Stadtküche													2,46	1,10			
	Theodor-Heuss-Schule											2,39						
	Grundschule Ronnenberg											1,59						
	Grundschule Weetzen											1,46		0,21				
	Grundschule Benthe											0,31						
	MCS Ronnenberg											1,00						
	MCS Empelde											5,57						
	Förderzentrum											0,28						
	VHS Calenberger Land										1,00							

Aufstellung nach der Verwaltungsgliederung

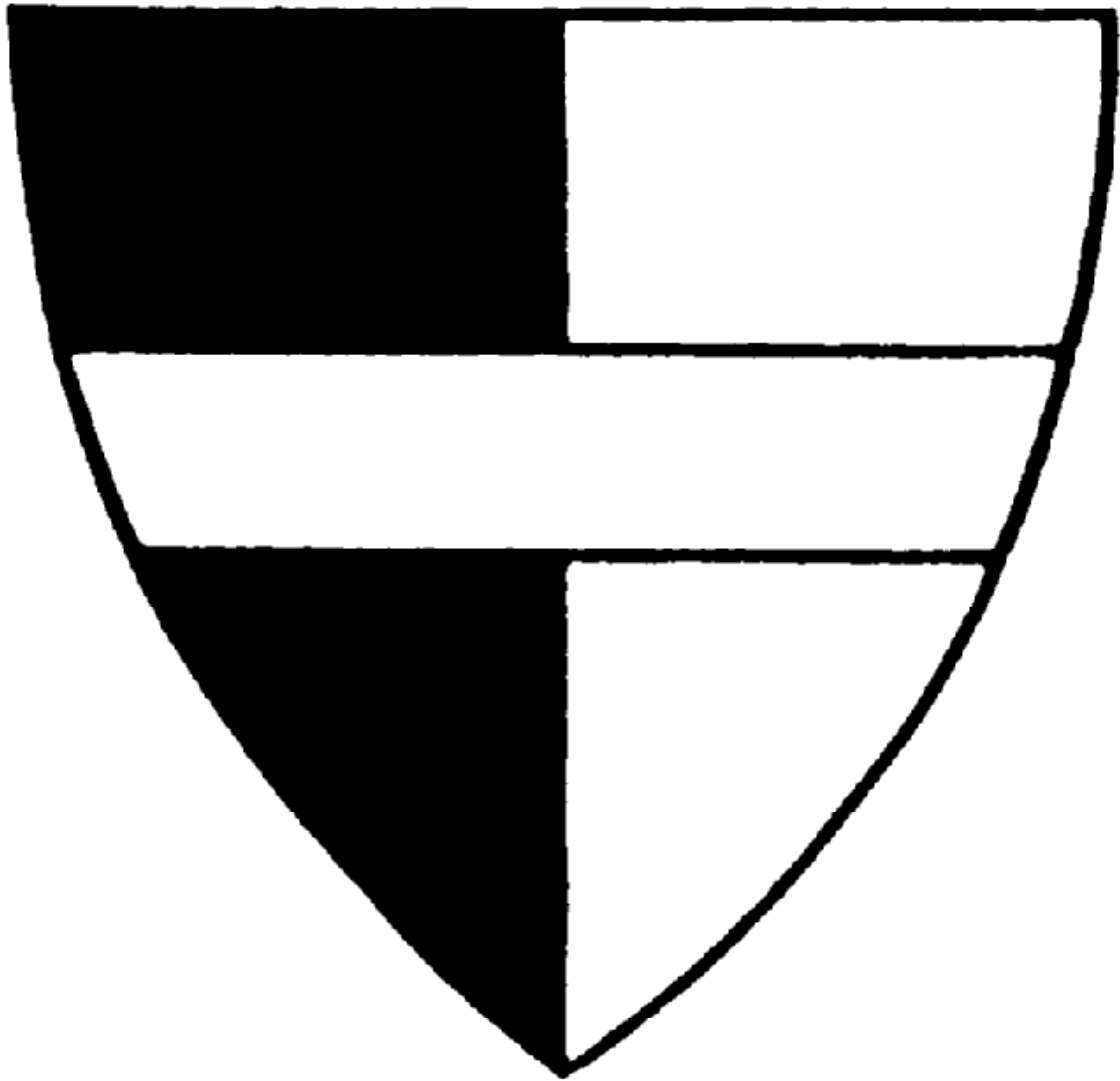
II. Beschäftigte

Entgeltgruppe nach TVöD

Gl.- Nr.	Organisationseinheit					EG 11	S 12 S 16	S 10 S 11 S 13	S 7 S 8		S 6			S 3	S 2		EG 1	
	Kita Ronnenberg I							0,90			5,60			4,65	0,51		0,86	
	Kita Ronnenberg II							1,00	1,92		4,30			0,87	0,26		0,47	
	Kita Ronnenberg III							0,93			1,67			1,47			0,57	
	Kita Weetzen							0,95			2,57			2,40	0,26		0,58	
	Kita Benthe							1,00			2,52			2,40	0,26		0,59	
	Kita Hirtenstr.							0,83	0,92		4,85			2,74	0,26		1,00	
	Kita An der Halde							0,86			2,91			2,69	0,51		0,49	
	Kita GHS							0,67	1,00		2,28			1,87	0,26		0,38	
	Kita Am Wischacker						1,00		1,78		13,02			1,62	0,51		0,36	
	Kita Ihme-Roloven							1,00			2,58			2,47	0,26		0,58	
	Hort Empelde							0,97			2,68			1,86			0,43	
	Hort Ronnenberg							1,00			1,38			2,03			0,32	
	Schülerbetreuung Weetzen								0,70		0,68			0,97			0,22	
	Kita-Springkräfte										8,27							
	Summe Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	16,01	28,51	17,09	4,00	68,84	33,80	0,00	31,71	4,19	0,00	6,85	217,00

Beteiligungsbericht 2012

Stadt Ronnenberg



Beteiligungsbericht 2012

Inhalt

Vorwort

1. Gesellschaften und Beteiligungen
 - 1.1. Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH (EWA)
 - 1.2. KSG Hannover GmbH
 - 1.3. Hannoversche Volksbank
 - 1.4. Volksbank eG Lehrte - Springe – Pattensen – Ronnenberg
 - 1.5. Hannoversche Informationstechnologien AöR

Vorwort

Der Beteiligungsbericht nach § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) enthält alle wesentlichen Daten über die im Jahr 2012 bestehenden Gesellschaften bzw. gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen der Stadt Ronnenberg.

Der Beteiligungsbericht ermöglicht einen Gesamtüberblick über die wirtschaftliche Betätigung und das unternehmerische Engagement der Stadt Ronnenberg.

Die betriebswirtschaftlich relevanten Daten werden in einer für alle Gesellschaften und Beteiligungen vereinfachten Übersicht dargestellt. Neben den Bilanzdaten und einer verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung finden sich Angaben über das Unternehmen, wie Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe und die wirtschaftliche Lage wieder.

Gez. Wolfgang Walther
Bürgermeister

1. Gesellschaften und Beteiligungen

Die Gemeinden dürfen sich gemäß § 136 Abs. 1 NKomVG wirtschaftlich betätigen. Sie dürfen Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
- der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich von einem privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Die Gemeinden dürfen gemäß § 137 Abs. 1 NKomVG Unternehmen im Sinne des § 136 NKomVG in einer Rechtsform des privaten Rechts nur führen oder sich daran beteiligen, wenn

- die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG erfüllt sind,
- eine Rechtsform gewählt wird, die die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
- die Einzahlungsverpflichtungen (Gründungskapital, laufende Nachschusspflicht) der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit stehen,
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter und unangemessener Höhe verpflichtet,
- durch Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,
- die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
- die Gemeinde sich bei Einrichtungen nach § 136 Abs. 3 NKomVG, sofern sie über die Mehrheit der Anteile verfügt, ein Letztentscheidungsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten dieser Einrichtungen sichert,
- im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung sichergestellt ist, dass der Gemeinde zur Konsolidierung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit dem Jahresabschluss der Gemeinde zu einem konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 und § 129 NKomVG alle für den konsolidierten Gesamtabschluss erforderlichen Unterlagen und Belege des Unternehmens so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der konsolidierte Gesamtabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden kann.

Den Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes entsprechend waren 2012 nachfolgende städtische Unternehmen bzw. Beteiligungen gegeben:

Unternehmen	Anteil in Euro	Anteil in %
Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH	123.221,34	100
Kreissiedlungsgesellschaft Hannover mbH	229.600,00	7,98
Hannoversche Volksbank	je 100,00	2 Anteile
Volksbank eG Lehrte - Springe – Pattensen – Ronnenberg	je 150,00	25 Anteile
Hannoversche Informationstechnologien AöR	1.000,00	2,15

1.1 Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH (EWA)

Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser, die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte. Die Energie- und Wasserversorgung GmbH ist seit dem 01. Januar 1974 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung und damit als privatrechtliches Unternehmen (Eigengesellschaft) tätig.

Die EWA tritt als reiner Verteilungsbetrieb auf, d.h. sie fördert kein Wasser selbst, sondern bezieht das Trinkwasser von anderen Anbietern zur Weiterverteilung im eigenen Netz. Zum Versorgungsgebiet der Gesellschaft gehören die Stadtteile Ronnenberg, Benthe, Weetzen und Ihme-Roloven sowie Linderte und Vörie.

Es besteht ein Wasserlieferungsvertrag mit der Harzwasser-Kommunale Wasserversorgung GmbH, Syke (HKW), der die wirtschaftlichen Bedingungen der Trinkwasserlieferung regelt. Aus diesem Wasserlieferungsvertrag versorgt die EWA die Haushalte in den Stadtteilen Ronnenberg, Benthe, Weetzen und Ihme-Roloven mit Wasser. Daneben wird ein geringer Teil des Wassers durch den Betriebsführer Purena GmbH, Braunschweig, zur Versorgung der Stadtteile Linderte und Vörie bezogen. Mit der Purena GmbH, Braunschweig, besteht darüber hinaus ein Betriebsführungsvertrag vom 01. Januar 2002. Hierin übernimmt die Purena GmbH die technische Betriebsführung. Für die kaufmännische Betriebsführung hat die EWA einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadtverwaltung der Stadt Ronnenberg geschlossen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Ronnenberg ist alleinige Gesellschafterin.

Organe

Geschäftsführung: Herr Wolfgang Walther
Herr Wolfgang Neumann (bis 31.10.2012)
Herr Torsten Kölle (ab 01.11.2012)

Prokurist: Herr Torsten Kölle (bis 31.10.2012)
Herr Frank Schulz (ab 01.11.2012)

Aufsichtsrat: Herr Dr. Harald Legler (Vorsitzender)
Herr Paul Krause
Herr Carsten Mauritz
Herr Detlef Hüper
Herr Andreas Beichler
Frau Stephanie Harms (bis 31.10.2012)
Herr Wolfgang Neumann (ab 01.11.2012)
Herr Thorsten Jung
Herr Jens Williges
Herr Bernd Zander

Die Gesellschafterversammlung bilden die Mitglieder des Rates der Stadt Ronnenberg.

Lagebericht

Der seit Jahren anhaltende Trend zu geringem Wasserverbrauch ist auf ein verändertes Verbraucherverhalten zurückzuführen. Wasser wird zunehmend als kostbare Ressource verstanden. Der Wasserverbrauch von Haushalten und Kleingewerbe macht dabei mittlerweile ca. 4/5 am Gesamtverbrauch des von öffentlichen Wasserversorgern abgegebenen Wassers aus.

Für 2012 stellen sich der Wasserverkauf und der Wasserbezug im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	Wasserbezug		Wasserverkauf	
	cbm	in T€	cbm	in T€
2011	573.229	292	546.766	847
2012	571.013	295	533.783	827

Das Sachanlagevermögen hat sich wie folgt verändert:

Buchwert am 01.01.2011
2.844.839,50 €

Buchwert am 31.12.2012
2.776.776,50 €

Stand der im Bau befindlichen Anlagen und geplanten Bauvorhaben

Zum 31.12.2012 waren alle für 2012 geplanten Investitionsmaßnahmen, die das Verteilungsnetz betrafen, abgearbeitet. Erfreulicherweise konnte der Planansatz für die Auswechslung und Erweiterung der Ortsnetze um ca. 50 Prozent unterschritten werden, weil z.B. die Auswechslung der Versorgungsleitung im Baugebiet Ronnenberger Feld weniger umfangreich erfolgte und sich außerdem Einsparungen durch einen günstigeren Rahmenvertrag mit einer ausführenden Firma ergeben haben.

Der Planansatz für neue Hausanschlüsse wurde überschritten (ca. 45 T€ anstatt 32 T€), weil es 25 anstatt der planerisch angesetzten 20 neuen Hausanschlüsse gab.

Die geplante PV-Anlage auf dem Dach der Kindertagesstätte An der Halde wurde aufgrund der Entwicklungen am Markt zu einem deutlich günstigeren Anschaffungspreis realisiert als in der Planung vorgesehen war.

Die vorgenannten Entwicklungen führen dazu, dass der Gesamtbetrag der in 2012 realisierten Investitionsmaßnahmen ca. 112 T€ unter dem Gesamtvolumen der geplanten Maßnahmen lagen. Aus diesem Grunde konnte auf die für 2012 geplante Fremdfinanzierung (125 T€) komplett verzichtet werden.

Für das Jahr 2013 ist ein Volumen von 106 T€ für Investitionen und von 110 T€ für Erhaltungsaufwand/Anlagenunterhaltung eingeplant. Im Bereich Investitionen sind folgende Maßnahmen im Rahmen des Ersatzes von abgängigen Trinkwasserleitungen als auch für die erste Erschließung neuer Baugebiete bzw. die Erweiterung bestehender Baugebiete mit Versorgungsleitungen vorgesehen:

Ronnenberg, Auswechslung Versorgungsleitung Kaliweg	22.000,00 €
Erschließung neuer Baugebiete	12.000,00 €
20 neue Hausanschlüsse (à 1.600,00 €)	32.000,00 €
Neubau Druckminderer-Schrank in Benthe, Hermann-Löns-Straße	40.000,00 €

An Erhaltungsmaßnahmen zur Anlagenunterhaltung sind im Bereich des Straßenausbaus für die Regulierung von Straßenkappen 3 T€ vorgesehen sowie 18 T€ zur Auswechslung von Leitungsarmaturen.

Für die Auswechslung von bestehenden Hausanschlüssen, auch im Zuge der Erneuerung der Versorgungsleitungen im Kaliweg, sind 10 T€ angenommen worden.

Es wird mit Kosten von ca. 55 T€ für Störungen an der Versorgungsleitung bzw. im Bereich der Hausanschlüsse gerechnet.

Für Wasserzähler, Regler und Messgeräte sowie für Arbeitssicherheit und Werkzeuge sind ca. 4 T€ veranschlagt.

An diversen Wasserzählerschächten müssen Umbauarbeiten ausgeführt werden, für die insgesamt 20 T€ angesetzt sind.

Die EWA hat in den letzten Jahren durch regelmäßige Investitionen in das Leitungsnetz versucht, Wasserverlust und Rohrbrüche weitestgehend zu reduzieren. Es ist geplant, auch in den nächsten Jahren in notwendigem Umfang in die Erneuerung und Unterhaltung des Leitungsnetzes zu investieren.

Die technische Betriebsführung bei der Purena GmbH verfügt über eine Störungsüberwachung und informiert zeitnah über evtl. erforderliche Maßnahmen. Das Risiko einer Wasserverunreinigung kann grundsätzlich nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Zurzeit bestehen jedoch keine Anzeichen für bevorstehende Probleme auf Grund einer Wasserverunreinigung. Labortechnische Untersuchungen werden regelmäßig in kurzen Abständen vorgenommen. Sollte eine Wasserverunreinigung auftreten, verhindern KFR-Ventile, mit denen die Hausanschlüsse der EWA-Kunden ausgerüstet sind, ein Eindringen verunreinigten Wassers.

Für das Geschäftsjahr 2013 sind Erlöse in Höhe von 1.141 T€ geplant. Es wird mit Aufwendungen in Höhe von 1.037 T€ gerechnet. In diesen Aufwendungen enthalten sind u. a. 300 T€ für den Wasserbezug sowie 109 T€ für die Instandhaltung und Unterhaltung der Sachanlagen. Für 2013 ergibt sich somit ein geplanter Jahresüberschuss von 106 T€.

Der Stand der Geschäftsentwicklung zum 28.03.2013 lässt auf keine Abweichung vom Wirtschaftsplan schließen. Sollte sich eine Unterschreitung des kalkulierten Jahresergebnisses ergeben, wird hierzu unterjährig mit einer vergleichbaren Anpassung des Plans in enger Abstimmung mit den Organen der Gesellschaft reagiert werden.

Gewinn- und Verlustrechnung 2012

	2012	2011
1. Umsatzerlöse	1.144.834,76 €	1.144.401,43 €
2. sonstige betriebliche Erträge	4.757,57 €	10.861,86 €
3. Materialaufwand	367.238,17 €	404.358,61 €
4. Personalaufwand	70.776,12 €	67.551,23 €
5. Abschreibungen	194.450,19 €	192.995,40 €
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	244.734,27 €	236.104,96 €
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.212,13 €	1.035,51 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64.777,62 €	69.183,75 €
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	178.828,09 €	186.104,85 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	55.862,42 €	58.854,93 €
11. sonstige Steuern	135,00 €	-31,37 €
12. Jahresgewinn	122.830,67 €	127.281,29 €

Vom Jahresgewinn 2012 werden 102.830,67 € auf neue Rechnung vorgetragen und 20.000,00 € an die Stadt Ronnenberg als alleinige Gesellschafterin abgeführt.

Bilanz 2012

	2012	2011
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	156,00 €	386,00 €
II. Sachanlagen	2.776.776,50 €	2.844.839,50 €
III. Finanzanlagen	244.023,94 €	245.270,09 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen /sonst. Vermögensgegenst.	37.566,32 €	41.797,04 €
II. Guthaben bei Kreditinstituten	5.539,47 €	126.022,40 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
Σ	3.064.062,23 €	3.258.315,03 €
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	123.221,34 €	123.221,34 €
II. Gewinnrücklagen	350.000,00 €	350.000,00 €
III. Gewinnvortrag	562.363,13 €	455.081,84 €
IV. Jahresüberschuss	122.830,67 €	127.281,29 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	233.593,05 €	290.802,36 €
C. Sonderposten Investitionszuwendungen	409.373,40 €	382.041,69 €
C. Rückstellungen	9.589,28 €	28.217,00 €
D. Verbindlichkeiten	1.253.091,36 €	1.501.669,51 €
Σ	3.064.062,23 €	3.258.315,03 €

1.2. KSG Hannover GmbH (KSG)

Unternehmenszweck

Die KSG wurde am 30.03.1949 mit dem Ziel gegründet, die Bevölkerung mit soliden und preisgünstigen Wohnungen zu versorgen. Sie widmet sich folglich einer guten und sozial verantwortlichen Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung. Der Zweck des Unternehmens dient der Errichtung, Instandhaltung und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, sowie auch Gebäuden und sonstigen Bauten, die nicht Wohnzwecken dienen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Ronnenberg ist seit dem 01.07.2001 mit 7,98 % beteiligt. Weitere Gesellschafter sind: Bäderbetriebe Wunstorf GmbH, Flecken Lauenau, Stadt Burgwedel, Gemeinde Hülse, Gemeinde Isernhagen, Gemeinde Uetze, Gemeinde Wedemark, Gemeinde Wennigsen, Sparkasse Hannover, Lehrter Beteiligungs-GmbH, Region Hannover, Stadt Barsinghausen, Stadt Burgdorf, Stadt Garbsen, Stadt Gehrden, Stadt Hemmingen, Stadt Laatzen, Stadt Langenhagen, Stadt Pattensen, Stadt Seelze, Stadt Sehnde, Stadt Springe und die Wirtschaftsbetriebe Neustadt a. Rbge. GmbH.

Organe

Geschäftsführung: Karl Heinz Range

Aufsichtsrat: 14 Mitglieder, als Vertreter der Stadt Ronnenberg: Bürgermeister Wolfgang Walther

Vertreter der Stadt Ronnenberg in der Gesellschafterversammlung:

Ratsherr Andreas Beichler
Stellvertreter: Ratsherr Dieter Schur

Lagebericht

Der Wohnungsmarkt der Region Hannover kann nach wie vor als überwiegend ausgeglichen bewertet werden. Mieter haben aus unterschiedlichen Gründen jederzeit die Möglichkeit, eine ihren Wünschen entsprechende neue Wohnung zu finden. Dies betrifft sowohl den Wohnungsstandort als auch die Wohnungsgröße. Durch die anhaltend günstige Zinssituation erwerben einkommensstärkere Haushalte weiterhin Eigentum in attraktiven Lagen. Darüber hinaus wirkt sich die Arbeitsmarktsituation spürbar auf die Mobilität der Menschen aus. Ein kürzerer täglicher Weg zur Arbeit wird häufig zum Anlass genommen, die Wohnung zu wechseln.

Bei der KSG Hannover hat sich die Vermietungssituation nochmals verbessert. Hierzu haben die überdurchschnittlich hohen Modernisierungsaufwendungen der letzten Jahre sowie die geringen Leerstände und Mietausfälle beigetragen. Die Fluktuationsrate hat sich geringfügig verringert. Es gab im Jahr 2012 insgesamt 950 Mieterwechsel (Vorjahr 987), was einer Fluktuationsrate von 12,62 % entspricht (im Vorjahr: 13,02 %).

Der Aufwand für Instandhaltung und Modernisierung betrug ca. 15,75 Mio. €, einschließlich der Investitionen für den nachträglichen Anbau von Vorstellbalkonen, Wohnungszusammenlegungen, energetische Modernisierungen sowie Badmodernisierungen und Heizungszentralisierungen. Zur Finanzierung wurden 4,00 Mio. € Fremdkapital aufgenommen und 11,75 Mio. € eigene Mittel eingesetzt. Die Gesamtinvestitionen für Instandhaltung und Modernisierung betrugen 2012 damit ca. 34,38 € je Quadratmeter Wohnfläche. Die Investitionskosten im Bauträgersgeschäft betrugen 2012 6,46 Mio. €. Die Ertragslage aus diesem Geschäftsbereich ist insgesamt zufriedenstellend.

Zusammenfassend ergibt sich für die KSG 2012 erneut ein positives Gesamtergebnis, das im Wesentlichen durch die Hausbewirtschaftung getragen wurde.

Ausblick

Für 2013 und 2014 wird erneut ein Jahresüberschuss von ca. 3,3 Mio. € erwartet. Die Rentabilität der Wohnungsbewirtschaftung ermöglicht auch zukünftig die Zahlung einer angemessenen Dividende an die Gesellschafter und die Bildung ausreichender Rücklagen für verschlechterte Marktverhältnisse.

Im Haushaltsjahr 2013 erhielt die Stadt Ronnenberg von der KSG für das Geschäftsjahr 2012 eine Dividende auf ihren Anteil am Stammkapital i.H.v. 67.176,16 € (29,26 %).

Gewinn- und Verlustrechnung 2012

	2012	2011
1. Umsatzerlöse	45.817.841,41 €	44.459.856,40 €
2. Bestandserhöhung (-verminderung), Grundstücke/Bauten	655.927,09 €	-1.755.909,35 €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	437.271,63 €	394.544,85 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	607.833,35 €	563.757,65 €
5. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-27.590.186,93 €	-23.753.643,64 €
Rohergebnis	19.928.686,55 €	19.908.605,91 €
6. Personalaufwand	-4.309.668,23 €	-4.080.255,10 €
7. Abschreibungen	-6.052.494,44 €	-6.402.028,48 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.221.821,01 €	-2.000.909,55 €
9. Erträge aus Beteiligungen	2.487,00 €	2.487,00 €
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65.791,02 €	82.745,06 €
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.962.695,54 €	-3.038.762,94 €
12. Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit	4.450.285,35 €	4.471.881,90 €
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-549.470,00 €	-777.690,59 €
14. Sonstige Steuern	-16.761,16 €	-13.875,55 €
15. Jahresüberschuss	3.884.054,19 €	3.680.315,76 €
16. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-1.500.000,00 €	-1.500.000,00 €
17. Bilanzgewinn	2.384.054,19 €	2.180.315,76 €

Bilanz 2012

	2012	2011
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	74.634,54 €	57.546,54 €
II. Sachanlagen	165.537.280,11 €	157.282.718,62 €
III. Finanzanlagen	167.731,96 €	151.341,96 €
Anlagevermögen gesamt	165.779.646,61 €	157.491.607,12 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte und Verkaufsgrundstücke	14.534.335,96 €	14.892.629,22 €
II. Forderungen /sonst. Vermögensgegenst.	705.156,38 €	407.347,34 €
III. Flüssige Mittel	3.554.540,76 €	6.620.734,05 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	148.072,78 €	112.961,40 €
Σ	184.721.752,49 €	179.525.279,13 €
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.877.000,00 €	2.877.000,00 €
II. Gewinnrücklagen	65.706.469,86 €	63.026.154,10 €
III. Bilanzgewinn	2.384.054,19 €	2.180.315,76 €
Eigenkapital gesamt	70.967.524,05 €	68.083.469,86 €
B. Rückstellungen	1.369.165,79 €	2.533.337,96 €
C. Verbindlichkeiten	112.385.062,65 €	111.441.809,27 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
Σ	184.721.752,49 €	179.525.279,13 €

1.3 Hannoversche Volksbank eG

Unternehmenszweck

Finanzdienstleistungen aller Art, wobei insbesondere die Dienstleistungen des genossenschaftlichen Verbundes für Mitglieder und Kunden genutzt werden.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Ronnenberg zählt zu den 106.380 Mitgliedern der Hannoverschen Volksbank eG. Die Stadt Ronnenberg ist an der Hannoverschen Volksbank eG mit 2 Geschäftsanteilen zu je 100,00 € beteiligt, wobei die Mitgliedschaft durch die Führung eines Geschäftskontos bedingt ist.

Im Haushaltsjahr 2012 erhielt die Stadt Ronnenberg von der HVB eine Dividende für das Geschäftsjahr 2011 i.H.v. 9,26 € ($\triangleq$ 4,63 % der eingebrachten Anteile).

1.4 Volksbank eG Lehrte - Springe - Pattensen - Ronnenberg

Unternehmenszweck

Finanzdienstleistungen aller Art, wobei insbesondere die Dienstleistungen des genossenschaftlichen Verbundes für Mitglieder und Kunden genutzt werden.

Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Ronnenberg zählt zu den 41.254 Mitgliedern der Volksbank eG Lehrte - Springe – Pattensen – Ronnenberg.

Die Stadt Ronnenberg ist an der Volksbank eG Lehrte - Springe – Pattensen – Ronnenberg mit 25 Anteilen zu je 150,-- € beteiligt, wobei die Mitgliedschaft ebenfalls durch die Führung eines Geschäftskontos bedingt ist.

Im Haushaltsjahr 2012 erhielt die Stadt Ronnenberg von der Volksbank eG eine Dividende für das Geschäftsjahr 2011 i.H.v. 252,53 € ($\triangleq$ 6,73 % der eingebrachten Anteile).

1.5 Hannoversche Informationstechnologien AöR

Unternehmenszweck

Gemeinsam mit weiteren Kommunen sowie der Region Hannover hat die Stadt Ronnenberg zum 01.07.2011 die gemeinsame kommunale Anstalt Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) gegründet. Als Anstaltsträgerin wird die Stadt Ronnenberg durch den Bürgermeister Wolfgang Walther vertreten.

Die Anstalt unterstützt die Anstaltsträger und die öffentliche Verwaltung im Bereich elektronischen Datenverarbeitung und der Informationstechnik bei der Wahrnehmung ihrer insbesondere hoheitlichen Aufgaben.

Die Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) bieten als Anstalt des öffentlichen Rechts der Region Hannover, Kommunen, Versorgungs- und Verkehrsbetrieben innovative und effiziente Lösungen auf folgenden Gebieten: Internetservices, GIS-Technologien, kommunale Anwendungen, Mobilitäts- und Planungsverfahren.

Die HannIT wurde zum 01.01.2000 gegründet und zum 01.07.2011 von einem Eigenbetrieb der Region Hannover in eine Anstalt öffentlichen Rechts umgewandelt.

Beteiligungsverhältnisse

Ein einzubringende Stammkapital zum 01.07.2011 betrug 1.000 €, was einem Anteil 2,15 % entspricht.

Im Haushaltsjahr 2013 wird die Stadt Ronnenberg von der AöR eine Dividende für das Geschäftsjahr 2012 i. H. v. voraussichtlich 979,15 € ($\triangleq$ 97,92 % des eingebrachten Stammkapitals) erhalten.

**Wirtschaftsplan der
Energie- und Wasserversorgung
Ronneberg 2014**

ERFOLGSPLAN Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH	2012	2013	Vorl. 01-9/2013	Forecast 2013	2014
	Ist	Plan	Ist	Ist	Plan
1. Umsatzerlöse					
Erlöse Wasser 7 % (inkl.Zählergeb.)	955.173 €	970.000 €	760.072 €	982.342 €	980.000 €
Auflösung Investitionszuschüsse	74.348 €	83.000 €	0 €	70.708 €	64.028 €
Erlöse aus Vermietung Standrohre	3.262 €	2.000 €	1.930 €	2.100 €	2.500 €
Erlöse Weiterbelastung Telefongespräche	48 €	500 €	0 €	50 €	0 €
Erlöse Bauwasser 7%	1.065 €	1.000 €	963 €	1.100 €	1.100 €
Erlöse aus Photovoltaik	59.040 €	60.000 €	30.176 €	60.000 €	60.000 €
Auflösung Zuschuss ProKlima(90%vAfa)	898 €	0 €	0 €	898 €	898 €
Erstattung Stadt Ronnenbg. f. Schmutzw.-Abr.	21.000 €	20.300 €	10.799 €	21.598 €	22.000 €
Summe Umsatzerlöse	1.114.834,76 €	1.136.800,00 €	803.940 €	1.138.796 €	1.130.526 €
2. Sonstige betriebliche Erträge					
Weiterberechnungen	148 €	2.000 €	385 €	1.000 €	2.000 €
sonstige Erträge	4.610 €	2.500 €	1.689 €	2.000 €	2.500 €
Summe sonstige betriebliche Erträge	4.757,57 €	4.500,00 €	2.074 €	3.000 €	4.500 €
3. Materialaufwand					
3.1. Wasserbezug					
Wasserbezug HWK	275.461 €	280.000 €	223.648 €	295.000 €	300.000 €
Wasserbezug Purenä	19.457 €	20.000 €	14.368 €	19.000 €	20.000 €
Summe Wasserbezug	294.918 €	300.000 €	238.016 €	314.000 €	320.000 €
3.2. Anlagenunterhaltung					
Unterhaltung Übergabeschächte	0 €	20.000 €	1.964 €	2.000 €	0 €
Unterhaltung Wasserzähler	3.531 €	3.000 €	1.900 €	3.000 €	40.000 €
Unterhaltung Hausanschlüsse	23.162 €	10.000 €	11.831 €	24.000 €	13.000 €
Rohrbrüche Hausanschlüsse	30.771 €	35.000 €	14.425 €	26.000 €	35.000 €
Unterhaltung Vers. Ltg.	6.490 €	21.000 €	10.055 €	11.000 €	23.000 €
Rohrbrüche Vers.Ltg.	8.921 €	20.000 €	7.592 €	20.000 €	25.000 €
Unterhaltung Standrohre	162 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Unterhaltung PV-Anlagen	0 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
abzgl. Erhaltene Skonti	717 €	1.000 €	555 €	700 €	800 €
Summe Anlagenunterhaltung	72.320 €	109.000 €	47.213 €	85.300 €	135.200 €
4. Personalaufwand					
Löhne	46.904 €	45.000 €	36.069 €	47.000 €	47.000 €
Gehälter	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwandsentsch. GF u. Prok.	11.596 €	12.000 €	8.697 €	11.596 €	14.400 €
Sozialversicherung Pauschal	1.988 €	2.500 €	1.325 €	2.000 €	2.470 €
gesetzliche Sozialaufwendungen	8.969 €	9.000 €	6.764 €	9.000 €	9.000 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	611 €	1.000 €	0 €	700 €	700 €
Fahrtkosten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Berufskleidung	275 €	200 €	0 €	400 €	400 €
Fortbildungskosten	434 €	0 €	0 €	250 €	1.000 €
Summe Personalaufwand	70.776 €	69.700 €	52.854 €	70.946 €	74.970 €

ERFOLGSPLAN Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH	01-12/2012	2013	Vorl. 01-9/2013	Forecast 2013	2014
	Ist	Plan	Ist	Ist	Plan
5. Abschreibungen					
Abschreibungen auf Sachanlagen	194.450 €	195.000 €	146.250 €	194.450 €	195.000 €
Summe Abschreibungen	194.450 €	195.000 €	146.250 €	194.450 €	195.000 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
6.1. Betriebskosten					
Konzessionsabgabe	83.795 €	90.000 €	63.750 €	84.000 €	84.000 €
techn. Betriebsführung Eon/Avacon	45.055 €	45.000 €	34.745 €	46.500 €	48.000 €
Miete	4.450 €	4.500 €	3.337 €	4.450 €	4.500 €
Gas, Wasser, Strom	407 €	500 €	318 €	500 €	500 €
Versicherungen, Beiträge	6.693 €	7.000 €	6.876 €	7.000 €	7.000 €
Reparatur/Instandhaltung von BGA	0 €	0 €	0 €	0 €	300 €
Wartungskosten für Hard- u. Software	1.291 €	1.000 €	1.134 €	1.400 €	1.500 €
Schadenfälle/AO Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Fahrzeugkosten (Betriebs- u.Rep.-K.+ Kfz-Steuer)	5.568 €	4.700 €	99 €	3.000 €	3.500 €
Werkzeuge und Kleingeräte	761 €	1.000 €	1.081 €	1.100 €	1.000 €
Summe Betriebskosten	148.020,84 €	153.700 €	111.340,64 €	147.950,00 €	150.300 €
6.2. Verwaltungskosten					
Porto	4.164 €	3.000 €	2.441 €	4.500 €	4.500 €
Telefon + GEZ	3.363 €	3.000 €	2.223 €	3.500 €	4.000 €
Bürobedarf	804 €	1.000 €	0 €	1.000 €	1.000 €
Zeitschriften, Bücher	0 €	100 €	0 €	0 €	100 €
Prüfungs- und Beratungskosten	8.541 €	8.500 €	55 €	8.600 €	8.600 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.026 €	1.000 €	961 €	1.300 €	1.300 €
Geschäftsbesorgungvertrag mit der Stadt Rbg.	58.971 €	60.000 €	46.350 €	61.800 €	63.000 €
Summe Verwaltungskosten	76.868,62 €	76.600 €	52.030,52 €	80.700,00 €	82.500 €
6.3. Übrige betriebliche Aufwendungen					
Aufwandsentschädigung Aufsichtsrat	1.824 €	1.800 €	0 €	1.824 €	1.824 €
Aufwandsentschädigung Gesellschafter	2.757 €	2.700 €	0 €	2.800 €	2.800 €
Bewertungskosten	829 €	800 €	0 €	900 €	900 €
Repräsentationskosten und Werbung	13.507 €	5.000 €	5.125 €	10.200 €	10.000 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	0 €	1.000 €	34 €	34 €	100 €
Forderungsverluste 7 % Wassergeld	748 €	2.500 €	43 €	500 €	1.000 €
Forderungsverluste 19 % Zähler	179 €	400 €	0 €	0 €	200 €
Summe übrige betriebliche Aufwendungen	19.844,81 €	14.200 €	5.201,33 €	16.258,00 €	16.824 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Erträge aus Beteiligungen	180 €		0 €	180 €	180 €
Zinsen KÖSt-Guthaben	0 €	150 €	0 €	786 €	636 €
sonstige Zinsen	961 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €
Bankzinsen	71 €	50 €	0 €	0 €	0 €
Summe sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	1.212 €	1.200 €	0 €	966 €	816 €

ERFOLGSPLAN Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH	01-12/2012	2013	Vorl. 01-9/2013	Forecast 2013	2014
	Ist	Plan	Ist	Ist	Plan
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
8. 1. Zinsen für Darlehen und Kontokorrent					
Zinsen für Darlehen			41.671 €	59.081 €	51.569 €
Darl. 5100011068 #641		3.545 €	2.685 €	3.545 €	3.000 €
Darl. 5100322667 #642		13.669 €	6.945 €	13.669 €	12.762 €
Darl. 5110369119 #643		6.362 €	4.271 €	5.830 €	6.021 €
Darl. 5100324473 #644		13.366 €	11.039 €	14.603 €	11.424 €
Darl. 5110369127 #645		4.480 €	4.892 €	5.969 €	4.013 €
Darl. 500653878 #646		2.506 €	0 €	0 €	579 €
Darl. 51000241632 #649		2.621 €	2.530 €	3.152 €	2.268 €
Darl. 5110369135 #650		5.721 €	4.337 €	5.721 €	5.222 €
Darl. 5110369143 #651		6.591 €	4.973 €	6.591 €	6.279 €
Darlehen Neuaufnahme 2014					1.420 €
Kontokorrentzinsen	524 €	0 €	207 €	300 €	300 €
Summe Zinsen für Darlehen und Kontokorrent	63.956 €	58.860 €	41.877 €	59.381 €	53.289 €
8. 2. Ähnliche Aufwendungen					
Periodenfremde Aufwendungen (soweit nicht außerordentlich)	683 €		0 €	0 €	0 €
Steuernachzahlungen Vorjahre (f. Steuern v. Einkommen u. Ertrag)	139 €		0 €	0 €	0 €
Summe ähnliche Aufwendungen	822 €	80.780 €	0 €	0 €	0 €
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
Körperschaftsteuer/incl.Solidaritätszuschlag					
Körperschaftsteuer lfd. Jahr	28.310 €	28.000 €	22.228 €	29.637 €	30.000 €
Gewerbesteuer lfd. Jahr	27.549 €	29.000 €	22.122 €	29.496 €	29.500 €
Kapitalertragssteuer	3 €		0 €	0 €	0 €
sonstige Steuern	135 €	2.000 €	116 €	116 €	0 €
Summe Steuern/Erst. Vorjahre	55.997 €	59.000 €	44.465 €	59.249 €	59.500 €
10. Jahresüberschuss	122.830,67 €	106.440 €	66.765,72 €	114.527,06 €	48.259 €

Finanzplan						
Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH	Ist 2012	Plan 2013	Vorl. Ist 01-9/2013	Plan/Ist Vergleich für 1-9/2013 in %	Forecast JA 2013 in €	Plan 2014
1. Umsatzerlöse						
Erlöse Wasser 7 % (inkl. Zählergeb.)	955.173 €	970.000 €	760.072 €	78,36	982.342 €	980.000 €
Erlöse aus Vermietung Standrohre	3.262 €	2.000 €	1.930 €	96,49	2.100 €	2.500 €
Erlöse Weiterbelastung Telefongespräche	48 €	500 €	0 €	0,00	50 €	0 €
Erlöse Bauwasser 7%	1.065 €	1.000 €	963 €	96,28	1.100 €	1.100 €
Erlöse aus Photovoltaik	59.040 €	60.000 €	30.176 €	50,29	60.000 €	60.000 €
Erstattg. Stadt Rbg. f. Schmutzw.-Abr.	21.000 €	20.300 €	10.799 €	53,20	21.598 €	22.000 €
Summe Umsatzerlöse	1.039.589 €	1.053.800 €	803.940 €	76,29	1.067.190 €	1.065.600 €
2. Sonstige betriebliche Erträge						
Weiterberechnungen	0 €	2.000 €	385 €	19,25	1.000 €	2.000 €
sonstige Erträge	2.948 €	2.500 €	1.689 €	67,56	2.000 €	2.500 €
Summe sonstige betriebliche Erträge	2.948 €	4.500 €	2.074 €	46,09	3.000 €	4.500 €
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
Erträge aus Beteiligungen	180 €		0 €	0,00	180 €	180 €
Zinsen KÖSt-Guthaben	0 €	150 €	0 €	0,00	786 €	636 €
sonstige Zinsen	961 €	1.000 €	0 €	0,00	0 €	0 €
Bankzinsen	71 €	50 €	0 €	0,00	0 €	0 €
Summe sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	1.212 €	1.200 €	0 €	0,00	966 €	816 €
4. Erstattungen						
Erstattungen Netzkosten	12.687 €	10.700 €	10.507 €	98,20	10.507 €	10.700 €
Erstattungen Hausanschlusskosten	30.747 €	22.400 €	13.414 €	59,88	22.400 €	22.400 €
Summe Erstattungen	43.434 €	33.100 €	23.921 €	72,27	32.907 €	33.100 €
5. Einnahmen aus der Aufnahme von Darlehen						
Darlehen neu	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	50.000 €
Summe Einnahmen aus Darlehen	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	50.000 €
Summe Einnahmen gesamt	1.087.183 €	1.092.600 €	829.935 €	75,96	1.104.063 €	1.154.016 €

Finanzplan						
Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH	Ist 2012	Plan 2013	Vorl. Ist 01-9/2013	Plan/Ist Vergleich für 1-9/2013 in %	Forecast JA 2013 in €	Plan 2014
6. Materialkosten						
6.1. Wasserbezug						
Wasserbezug HWK	275.461 €	280.000 €	223.648 €	79,87	295.000 €	300.000 €
Wasserbezug Purena	19.457 €	20.000 €	14.368 €	71,84	19.000 €	20.000 €
Summe Wasserbezug	294.918 €	300.000 €	238.016 €	79,34	314.000 €	320.000 €
6.2. Anlagenunterhaltung						
Unterhaltung Übergabeschächte	0 €	20.000 €	1.964 €	9,82	2.000 €	0 €
Unterhaltung Wasserzähler	3.531 €	3.000 €	1.900 €	63,33	3.000 €	40.000 €
Unterhaltung Hausanschlüsse	23.162 €	10.000 €	11.831 €	118,31	24.000 €	13.000 €
Rohrbrüche Hausanschlüsse	30.771 €	35.000 €	14.425 €	41,21	26.000 €	35.000 €
Unterhaltung Vers. Ltg.	6.490 €	21.000 €	10.055 €	47,88	11.000 €	23.000 €
Rohrbrüche Vers.Ltg.	8.921 €	20.000 €	7.592 €	37,96	20.000 €	25.000 €
Unterhaltung Standrohre	162 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €
Unterhaltung PV-Anlagen	0 €	1.000 €	0 €	0,00	0 €	0 €
abzgl. Erhaltene Skonti	717 €	1.000 €	555 €	55,50	700 €	800 €
Summe Anlagenunterhaltung	72.320 €	109.000 €	47.213 €	43,31	85.300 €	135.200 €
7. Personalausgaben						
Löhne	46.904 €	45.000 €	36.069 €	80,15	47.000 €	47.000 €
Gehälter	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €
Aufwandsentsch. GF u. Prok.	11.596 €	12.000 €	8.697 €	72,47	11.596 €	14.400 €
Sozialversicherung Pauschal	1.988 €	2.500 €	1.325 €	53,00	2.000 €	2.470 €
gesetzliche Sozialaufwendungen	8.969 €	9.000 €	6.764 €	75,15	9.000 €	9.000 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	611 €	1.000 €	0 €	0,00	700 €	700 €
Fahrtkosten	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €
Berufskleidung	275 €	200 €	0 €	0,00	400 €	400 €
Fortbildungskosten	434 €	0 €	0 €	0,00	250 €	1.000 €
Summe Personalausgaben	70.776 €	69.700 €	52.854 €	75,83	70.946 €	74.970 €
8. Sonstige betriebliche Ausgaben						
8.1. Betriebskosten						
Konzessionsabgabe	83.795 €	90.000 €	63.750 €	70,83	84.000 €	84.000 €
techn. Betriebsführung Eon/Avacon	45.055 €	45.000 €	34.745 €	77,21	46.500 €	48.000 €
Miete	4.450 €	4.500 €	3.337 €	74,17	4.450 €	4.500 €
Gas, Wasser, Strom	407 €	500 €	318 €	63,53	500 €	500 €
Versicherungen, Beiträge	6.693 €	7.000 €	6.876 €	98,24	7.000 €	7.000 €
Rep./Instandhaltg. v.BGA/GWG	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	300 €
Ausgaben für Hard- u. Software	1.291 €	1.000 €	1.134 €	113,36	1.400 €	1.500 €
Schadenfälle/ AO Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €
Fahrzeugkosten (Betriebs- u.Rep.-K.+ Kfz-Steuer)	5.568 €	4.500 €	99 €	2,21	3.000 €	3.500 €
Werkzeuge und Kleingeräte	761 €	1.000 €	1.081 €	108,08	1.100 €	1.000 €
Summe Betriebskosten	148.021 €	153.500 €	111.341 €	72,53	147.950 €	150.300 €

Finanzplan						
Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH	Ist 2012	Plan 2013	Vorl. Ist 01-9/2013	Plan/Ist Vergleich für 1-9/2013 in %	Forecast JA 2013 in €	Plan 2014
8.2. Verwaltungskosten						
Porto	4.164 €	3.000 €	2.441 €	81,38	4.500 €	4.500 €
Telefon	3.363 €	3.000 €	2.223 €	74,11	3.500 €	4.000 €
Bürobedarf	804 €	1.000 €	0 €	0,00	1.000 €	1.000 €
Zeitschriften, Bücher	0 €	100 €	0 €	0,00	0 €	100 €
Prüfungs- und Beratungskosten	8.541 €	8.500 €	55 €	0,64	8.600 €	8.600 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.026 €	1.000 €	961 €	96,13	1.300 €	1.300 €
Geschäftsbesorgung d. Stadt	58.971 €	60.000 €	46.350 €	77,25	61.800 €	63.000 €
Summe Verwaltungskosten	76.869 €	76.600 €	52.031 €	67,92	80.700 €	82.500 €
8.3. Übrige betriebliche Ausgaben						
Aufwandsentschädigung Aufsichtsrat	1.824 €	1.800 €	0 €	0,00	1.824 €	1.824 €
Aufwandsentschädigung Gesellschafter	2.757 €	2.700 €	0 €	0,00	2.800 €	2.800 €
Bewertungskosten	829 €	800 €	0 €	0,00	900 €	900 €
Repräsentationskosten und Werbung	13.507 €	5.000 €	5.125 €	102,50	10.200 €	10.000 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	0 €	1.000 €	34 €	3,35	34 €	100 €
Summe übrige betr. Aufw.	18.918 €	11.300 €	5.159 €	45,65	15.758 €	15.624 €
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
Körperschaftsteuer/incl.Solidaritätszuschlag lfd. Jahr	28.310 €	28.000 €	22.228 €	79,38	29.637 €	30.000 €
Gewerbesteuer lfd. Jahr u. Nachz. Vorj.	27.549 €	29.000 €	22.122 €	76,28	29.496 €	29.500 €
Kapitalertragssteuer	3 €		0 €	0,00	0 €	0 €
sonstige Steuern	135 €	2.000 €	116 €	5,78	116 €	0 €
Steuernachzahlung Vorjahre	139 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €
Periodenfr. Aufwendg.(soweit nicht außerordentlich)	683 €		0 €	0,00	0 €	0 €
Summe Steuern	56.819 €	59.000 €	44.465 €	75,36	59.249 €	59.500 €
10. Hausanschlüsse						
Neue Hausanschlüsse (20 Stück * 1.600 €)	44.795 €	32.000 €	20.771 €	64,91	30.500 €	36.000 €
Summe Hausanschlüsse	44.795 €	32.000 €	20.771 €	64,91	30.500 €	36.000 €
11. Versorgungsleitungen						
Auswechslung Ronnenberg	0 €	0 €	2.220 €	10,09	20.300 €	0 €
Auswechslung Benthe	22.876 €	0 €	8.580 €	0,00	0 €	0 €
Auswechslung Empelde	0 €	0 €	76 €	0,00	0 €	0 €
Auswechslung Ihme-Roloven	7.289 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €
Auswechslung Linderte-Vörie	0 €	22.000 €	0 €	0,00	0 €	27.000 €
Auswechslung Weetzen			0 €	0,00	0 €	0 €
Neuerschließung kleinere Baugebiete	0 €	12.000 €	0 €	0,00	0 €	12.000 €
Wasserschächte + Wasserzähler +Standrohre	60 €	40.000 €	10.000 €	25,00	0 €	50.000 €
Summe Versorgungsleitungen	30.224 €	74.000 €	20.876 €	28,21	20.300 €	89.000 €
12. Photovoltaikanlagen						
Photovoltaikanlagen	43.501 €	0 €	787 €	0,00	1.000 €	0 €
Summe PV-Anlagen	43.501 €	0 €	787 €	0 €	1.000 €	0 €

Finanzplan	Ist 2012	Plan 2013	Vorl. Ist 01-9/2013	Plan/Ist Vergleich für 1-9/2013 in %	Forecast JA 2013 in €	Plan 2014
Energie- und Wasserversorgung Ronnenberg GmbH						
13. Neuanschaffung Transporter inkl. Ausstattg.	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €
Summe PkW-Anschaffung	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €
14. Zinsen für Darlehen						
Zinsen für Darlehen						
Darl. 5100011068 #641		3.545 €	2.685 €	75,74	3.545 €	3.000 €
Darl. 5100322667 #642		13.669 €	6.945 €	50,81	13.669 €	12.762 €
Darl. 5110369119 #643		6.362 €	4.271 €	67,14	6.362 €	6.021 €
Darl. 5100324473 #644		13.366 €	11.039 €	82,59	13.366 €	11.424 €
Darl. 5110369127 #645		4.480 €	3.403 €	75,96	4.480 €	4.013 €
Darl. 500653878 #646		2.506 €	1.489 €	59,42	2.506 €	579 €
Darl. 51000241632 #649		2.621 €	2.530 €	96,51	2.621 €	2.268 €
Darl. 5110369135 #650		5.721 €	4.337 €	75,80	5.721 €	5.222 €
Darl. 5110369143 #651		6.591 €	4.973 €	75,44	6.591 €	6.279 €
Zinsen Darlehen (Neuaufnahme 2014)	63.432 €	0 €	0 €	0,00	0 €	1.420 €
Kontokorrentzinsen	524 €	0 €	207 €	0,00	300 €	300 €
Summe Zinsen für Darlehen	63.956 €	58.860 €	41.877 €	71,15	59.161 €	53.289 €
15. Tilgung für Darlehen						
Tilgung für Darlehen						
Darl. 5100011068 #641	4.975 €	5.244,81 €	3.908 €	74,50	5.244,81 €	106.000,00 €
Darl. 5100322667 #642	15.864 €	16.723,60 €	8.251 €	49,34	16.723,60 €	
Darl. 5110369119 #643	5.870 €	6.193,15 €	4.614 €	74,50	6.193,15 €	
Darl. 5100324473 #644	15.315 €	16.114,37 €	12.009 €	74,52	16.114,37 €	
Darl. 5110369127 #645	8.336 €	8.779,58 €	6.541 €	74,50	8.779,58 €	
Darl. 500653878 #646	46.442 €	48.294,49 €	23.911 €	49,51	48.294,49 €	
Darl. 51000241632 #649	6.849 €	7.184,65 €	5.356 €	74,55	7.184,65 €	
Darl. 5110369135 #650	9.030 €	9.503,62 €	7.082 €	74,52	9.503,62 €	
Darl. 5110369143 #651	6.000 €	6.000,00 €	4.500 €	75,00	6.000,00 €	
Darl. (Neuaufnahme 2014)						5.000 €
Summe Tilgung für Darlehen	118.679 €	124.038 €	76.171 €	61,41	124.038 €	111.000 €
Summe Ausgaben gesamt	1.039.796 €	1.067.999 €	711.561 €	66,63	1.008.902 €	1.127.383 €
16.Differenz Einnahmen/Ausgaben	47.387 €	24.601 €	118.374 €	481,17	95.161 €	26.633 €
17. Gewinnausschüttung						
Gewinnausschüttung an Gesellschafterin	20.000 €	20.000 €	0 €	0,00	20.000 €	20.000 €
Summe Gewinnausschüttung	20.000 €	20.000 €	0 €	0,00	20.000 €	20.000 €

	Ist 2012	Plan 2013	Vorl. Ist 01-9/2013	Plan/Ist Vergleich für 1-9/2013 in %	Forecast JA 2013 in €	Plan 2014
Aufgliederung des Jahres unter Liquiditätsgesichtspunkt						
Investitionsergebnis	-118.520,52 €	-106.000,00 €	-42.433,89 €	40,03	-51.800,00 €	-125.000,00 €
Operatives Ergebnis	328.542,58 €	293.500,00 €	278.856,90 €	95,01	310.159,71 €	245.922,40 €
Finanzergebnis	-182.634,97 €	-182.898,71 €	-118.048,66 €	64,54	-183.198,90 €	-164.288,99 €
ZWISCHENERGEBNIS vor Darlehen	27.387,09 €	4.601,29 €	118.374,35 €		75.160,81 €	-43.366,59 €
Aufnahme Darlehn neu	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	50.000,00 €
GESAMTERGEBNIS des jeweiligen Jahres	27.387 €	4.601 €	118.374 €		75.161 €	6.633 €
ERWEITERUNG:						
Vortrag liquide Mittel am 1.1. des Jahres	126.022 €				5.539 €	
zzgl. offene Ford.aus L+L am 1.1. des Jahres	21.109 €				21.248 €	
abzgl. offene Verbindlichkeiten am 1.1. des Jahres	197.049 €				84.125 €	
Bestand liquide Mittel am Ende des jew. Jahres	-22.531 €				17.823 €	
abzgl. Ford. Photovoltaik 15 T€ (kassnwirksam 2013), zzgl. 6 T€ Prüfungskosten, die erst 2014 zahlungswirksam v					-9.000 €	
Endsaldo:					8.823 €	